

## 19. Auktion

### **Freitag, den 19. März 2021, ab 10.00 Uhr**

- pro Stunde gelangen ca. 600 Lose zum Ausruf -

1	-	382	ÜBERSEE
400	-	1155	EUROPA
2000	-	2055	THEMATIK
2100	-	2339	ALTDEUTSCHLAND
2400	-	2425	SONDERTEIL - DEUTSCHES REICH MIT NEBENGEBIETEN
2500	-	2696	DEUTSCHES REICH
2697	-	2763	DEUTSCHE KOLONIEN
2764	-	2849	BESETZUNG 1. und 2. WK inkl. ABSTIMMUNGSGEBIETE
2900	-	2951	SONDERTEIL - KRIEGSGEFANGENENPOST
3000	-	3188	DEUTSCHLAND nach 1945 mit allen Teilen
4000	-	4199	MÜNZEN, BANKNOTEN und VARIA

### **Sonnabend, den 20. März 2021, ab 10.00 Uhr**

- Gelbe Seiten, pro Stunde gelangen ca. 300 Lose zum Ausruf -

5000	-	5167	NACHLÄSSE, Kartons, Briefposten, Liquidationsposten
5168	-	5642	DEUTSCHLAND, gesamt und nach Gebieten
5643	-	5924	EUROPA, gesamt, nach Gebieten, sowie länderweise
5925	-	6072	ÜBERSEE, gesamt, nach Kontinenten, länderweise
6073	-	6171	MOTIVGEBIETE, Ansichtskarten, Thematik, Zubehör

**In unseren Räumen Hamburg (City), Kleine Reichenstraße 1**

**- Pausen individuell -**

**Ansichtssendungen:** Fordern Sie bitte nur die Lose an, für die Kaufinteresse besteht. Umgehende Rücksendung innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt muss gewährleistet sein. Porto- und Versicherungskosten erbitten wir möglichst in kursgültigen Sondermarken. In der letzten Woche vor der Auktion können Ansichtssendungen nicht mehr ausgeführt werden. Partien, Lots, Sammlungen (also unser Angebot auf den "gelben Seiten") können nicht zur Ansicht versandt werden. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir postfrische Marken nicht zur Ansicht versenden. Wir garantieren für unbehandelten Originalgummi bei von uns als "\*\*\* = Postfrisch" beschriebenen Marken.

Das **AUFTRAGSFORMULAR** finden Sie auf der Rückseite des Adressträgers (loses Blatt) sowie direkt vor und hinter dem Sammlungslosen (Gelbe Seiten) zum heraustrennen.

Der Zuschlag eines Loses erfolgt gegen Höchstgebot gemäß unseren Versteigerungsbedingungen, welche Sie auf der Umschlagsinnenseite unseres Katalogs finden.

Das Aufgeld beträgt 23,8 % vom Kaufpreis, zzgl. einer Losgebühr von € 2,- pro Los. Auf die Provision und Nebenkosten wird **keine Mehrwertsteuer** erhoben. Damit wird für die meisten Kunden die Auktionsrechnung günstiger. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen auf Seite 8 dieses Katalogs.

Wenn Sie nicht leer ausgehen wollen, empfehlen wir die Abgabe von Ersatzgeboten oder die Begrenzung Ihrer Kaufsumme durch den Vermerk "Maximum ..." bei Abgabe vieler Gebote. Sogenannte "Bestens"-Gebote steigern wir nur zum dreifachen Ausruf.

Wir wollen Ihre Gebote interessewährend vertreten! Bitte haben Sie darum Verständnis, wenn wir Auskünfte über bereits vorliegende Gebote nicht erteilen. Bitte senden Sie Ihre Gebote so rechtzeitig ab, dass sie uns bis zum **18. März 2021** erreichen. Bei später eintreffenden Geboten übernehmen wir keine Gewähr für deren ordnungsgemäße Bearbeitung! Unsere Ausrufpreise sind aufgrund langjähriger Erfahrung angesetzt und werden so niedrig wie möglich gehalten. Grobe Untergebote sind daher zwecklos und können keine Berücksichtigung finden.

Die Beschreibungen "Luxus, Kabinett, Pracht" werden im allgemeinen nur für klassische Marken gebraucht. Bei modernen Marken (wo wir diese Ausdrücke meist nur für teure Stücke gebrauchen)

sollen diese Bezeichnungen dasselbe, und zwar hinsichtlich Gummierung, Farbe, Zähnung oder Stempel ausdrücken. Die Ausdrücke werden hier verwendet, um eventuelle nötige längere Beschreibungen aus Kostengründen zu vermeiden. Maßgeblich für diese Ausdrücke sind die Definitionen in den "Philatelistischen Begriffsbestimmungen".

**Wir weisen darauf hin, dass Reklamationen von Sammlungen, Partien und Posten grundsätzlich ausgeschlossen sind. Reklamationen von Einzelstücken, die gelegentlich vorkommen, können von uns nur bearbeitet werden, wenn die Reklamationsfrist von 8 Tagen nach Erhalt unserer Sendung nicht überschritten ist und das Los im Originalzustand zurückgereicht wird.**

Jede von uns als Einzellos gekaufte Marke können Sie einem Verbandsprüfer Ihrer Wahl zur Prüfung oder Nachprüfung vorlegen. **Prüfungsvorbehalte sind uns aber in jedem Fall vor der Auktion schriftlich anzuzeigen!** Nur dann verlängert sich die Reklamationsfrist und wir bitten um Verständnis, wenn Ausnahmen von dieser Regelung nicht möglich sind. Sofern eine Prüfung/Nachprüfung eines gekauften Auktionsloses vereinbart und keine anderen Verabredungen getroffen wurden, wird die Prüfung/Nachprüfung durch unser Haus veranlasst.

Unsere Auktionsrechnungen sind umgehend zu bezahlen, es sei denn, es ist etwas anderes vor der Auktion schriftlich fest vereinbart worden. Wechsel werden nicht in Zahlung genommen. Die Ergebnisliste dieser 19. Auktion wird nach der Auktion im Internet veröffentlicht. **Versand der Lose** erfolgt ab Mittwoch, dem 24. März 2021. Nichtbieter, die an der Rücklosliste interessiert sind, senden uns bitte einen Freiumschlag ein. Vom 22.3 - 24.3.2021 ist unser Büro aufgrund der Versandarbeiten nur eingeschränkt erreichbar. **Abholung** ersteigeter Ware ab Dienstag, den 23. März 2021 ab 14.00 Uhr **nach Voranmeldung.**

Der Rücklosverkauf erfolgt bis zum 9. April 2021. Danach auf Anfrage. (Besichtigungsmöglichkeiten für den Rücklosverkauf bestehen bei uns im Büro am Donnerstag, den 25. März 2021 nur nach Terminvereinbarung)

Telefonische Auskünfte (eingeschränkt) erhalten Sie ab Montag, dem 22. März 2021 ab 14:00 Uhr.

"P" vor Losnummern bedeutet, dass dieses Los im Katalog abgebildet ist.  
Technisch bedingt stimmen einige Farben nicht mit dem Original überein.  
Für Reklamationen ist der Lostext bindend, nicht die Abbildung !!!

**Alle Einzellose sind im Online-Katalog inkl. der zugehörigen Fotoatteste, Kurzbefunde oder sonstigen Prüfgutachten abgebildet. Ein „W“ vor einem Sammlungslos bedeutet, dass Abbildungen dieses Loses auch im Internet abrufbar sind.**



Falls Sie telefonisch mitbieten wollen, geben Sie uns diese Absicht bitte rechtzeitig vor der Auktion schriftlich bekannt. Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während der Auktion garantiert zu erreichen sind.

Wir rufen Sie rechtzeitig an - können Ihnen diesen Service aus verständlichen Gründen aber nur in einem beschränkten Rahmen anbieten (Für eines oder einige Auktionslose in einem begrenzten Losnummern-Bereich).

**Auktionsagenten / Auction-Agents: (weitere Agenten bitte auf Anfrage)**

Herr Lorenz oder Christian Kirchheim  
Op de Höh 21, 22395 Hamburg  
Tel. (040) 64 53 25 45  
Fax (040) 64 53 22 41  
Mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

Gertraud Lange  
Birkenallee 28a, 22147 Hamburg  
Tel. (040) 35 89 26 0  
Fax (040) 34 21 57  
Mail: glange@postsenden.de

**Internet-Adresse:**

Diese und andere Informationen zu unserer aktuellen Auktion, sowie eine aktuelle Ergebnisliste, können Sie auch im Internet abrufen.

**[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)**

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der Zeit 1933 bis 1945, die mit NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter, diese nur für historisch-wissenschaftliche Zwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

# BESONDERE REGELN IN ZEITEN DER PANDEMIE

## ALLGEMEIN:

Ihre Sicherheit liegt und am Herzen, genau wie die unserer Mitarbeiter. Daher ist das Einhalten der angeordneten Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften der Freien und Hansestadt Hamburg notwendig und behördlich vorgeschrieben. Die einfachsten Grundregeln sind hier wie überall sonst:

**Abstand halten!**

**Maskenpflicht!**

**Hände waschen!**

## BESICHTIGUNGEN:

Gerne begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, möchten Sie aber auf die Notwendigkeit hinweisen, dass zu Ihrem eigenen Schutz der jeweilige Besichtigungstermin **vorab mit uns fest vereinbart** werden muss, gern telefonisch (040 - 33 71 57) oder per E-Mail (info@auction-galleries.de).

Dadurch können Wartezeiten vermieden werden, denn wir können nur eine begrenzte Kapazität von Besichtigungsplätzen zur Verfügung stellen.

**Spontane Besuche sind in der derzeitigen Lage leider nicht möglich.**

**Bei Ihrem Besuch gelten – auch für uns - die allgemeinen Hygienevorschriften.**

### UNSERE BESICHTIGUNGSZEITEN:

Montag – Freitag	01.03. – 05.03.2021	9.00 – 17.00 Uhr	nur mit Terminvereinbarung
Montag – Freitag	08.03. – 12.03.2021	9.00 – 17.00 Uhr	nur mit Terminvereinbarung
Montag – Freitag	15.03. – 19.03.2021	9.00 – 17.00 Uhr	nur mit Terminvereinbarung

Samstag, 20.3.2021 ab 8.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Damit Sie in der Besichtigungszeit gut und zügig bedient werden und die Zeit voll ausnutzen können, bitten wir um das **vorherige Übersenden einer Besichtigungsliste mit Ihren gewünschten Losen, sobald ein Termin vereinbart worden ist.** Sonderwünsche vor Ort sind nach individueller Vereinbarung und abhängig von der Zahl der jeweiligen Besucher möglich. Bitte beachten Sie, dass unser Auktionssaal und die angrenzenden Büros während der Besichtigungstage NICHT betreten werden dürfen.

## DURCHFÜHRUNG DER AUKTION:

Jede Auktion lebt von der Teilnehmerzahl im Saal. Da wir uns freuen, wieder vor Ort Auktionen durchführen zu können, aber auf Grund der angeordneten Sicherheitsvorschriften die Kapazitäten nicht bis zur Grenze ausschöpfen dürfen, bitten wir Sie um rechtzeitige Reservierung. Geben Sie hierbei gern Ihre Interessengebiete an, um im Bedarfsfall eine gleichmäßige Ausnutzung des Auktionssaals zu gewährleisten.

Alternativ freuen wir uns auf schriftliche Gebote, bzw. während der Auktion per Telefon, herzlich gern auch über unsere bekannten Kommissionäre Frau Lange und Herr Kirchheim (Kontaktdaten umseitig).

Beachten Sie bitte auch, dass die Abholung und Bezahlung ersteigter Lose an den Auktionstagen nur eingeschränkt möglich ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir je nach tagesaktueller Situation die Maßnahmen anpassen müssen. Diese Vorkehrungen dienen dazu, die Auktion geordnet und im Interesse aller Beteiligten erfolgreich durchzuführen – gerade auch für die Zukunft.

*In der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

**[www.cg-collectors-world.de](http://www.cg-collectors-world.de)**



## **JETZT EINLIEFERN UND SORGENFREI PROFITIEREN!**

Oft ist es das Unvorhergesehene, das die größten Chancen eröffnet. Dann gibt es außergewöhnliche Ergebnisse für den, der diese Chancen optimal nutzt.

Sie möchten wissen, was das für Sie bedeutet? Aktuell sehen wir ein sehr hohes Interesse an werthaltigen Sammlungen und Einzelstücken. Für die starke Nachfrage gibt es aber nur ein verringertes Angebot. Börsen und Messen finden kaum statt. Und so richtet sich der Fokus auf Auktionen mit hoher Reichweite. Das sind gute Nachrichten für jeden, der sein Material veräußern möchte.

Und nun kommen wir ins Spiel. Wir machen es Ihnen leicht, gerade jetzt bei uns einzuliefern. So zuverlässig wie gewohnt. Und dazu besonders sicher!

## **EINLIEFERN UND CORONA**

Ihre Sicherheit steht für uns an höchster Stelle. Deshalb setzen wir alles daran, dass Sie unbesorgt einliefern können. Bei einem Besuch vor Ort tragen unsere Experten eine Maske und halten den Mindestabstand ein. Selbstverständlich treffen wir auch für unsere Auktionen besondere Vorkehrungen.

### **PS:**

Gerne zahlen wir Ihnen übrigens eine vom Warenwert abhängige Provision, wenn Sie eine Einlieferung an uns vermitteln. Nutzen Sie Ihre Chance auf exzellente Erlöse!

**UNVERBINDLICHE &  
DISKRETE BERATUNG**

**KOSTENLOSE  
SCHÄTZUNGEN**

**SCHNELLE & SERIÖSE  
ABWICKLUNG**

**KOSTENLOSE ABHOLUNG  
VON PAKETEN DURCH  
EINEN PAKETDIENST**

**HAUSBESUCHE NACH  
TERMINABSPRACHE**

*Briefmarken*

*Philatelie*

*Postgeschichte*

*Ganzsachen*

*Ansichtskarten*

*Münzen*

*Medaillen*

*Banknoten*

*Nachlässe*

*Sammlerstücke*

**WIR SIND FÜR SIE DA!  
TERMINVEREINBARUNG:**

**+49 (0)7142 - 789 400 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)**

**C.G.**

**COLLECTORS WORLD**



# Unsere Auktionen – Ihre Chance!

## AUKTIONSTERMINE 2021

### **AUKTIONSHAUS** **Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

**49. AUKTION – Alle Kataloge online!**  
**22. - 26. Februar 2021**

*22. Februar 2021 – Einzellöse / Sammlungen*  
*Banknoten, Münzen, Medaillen*

*23. Februar 2021 – Einzellöse*  
*Sonderauktion „Australien“*  
*Sonderauktion „USA – Wells Fargo“*

*24. Februar 2021 – Einzellöse*  
*China, Asien, Thematik, Übersee,*  
*Europa, Deutschland, Ansichtskarten*

*25. Februar 2021 – Sammlungen*  
*Asien, Thematik, Übersee, Europa*

*26. Februar 2021 – Sammlungen*  
*Nachlässe, Deutschland, Ansichtskarten*

**Alle unverkauften Lose können bis zum**  
**12. April 2021 erworben werden.**

**50. AUKTION | Jubiläumsauktion**  
**21. - 26. Juni 2021**

*22. Juni 2021*  
*Sonderauktion „WELTRAUM“*

*26. Juni 2021*  
*Sonderauktion „RARITÄTEN“*

**51. AUKTION**  
**18. - 22. Oktober 2021**

*Einlieferungsschluss für Einzellöse ist 8 Wochen*  
*und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.*

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

### **Auction Galleries Hamburg** **vormals Schwanke GmbH**

**19. AUKTION – Katalog online!**  
**19. - 20. März 2021**

**20. AUKTION**  
**11. - 12. Juni 2021**

**21. AUKTION**  
**3. - 4. September 2021**

**22. AUKTION**  
**19. - 20. November 2021**

*Einlieferungsschluss ist 2 Monate vor der Auktion.*

[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)

### **Auktionshaus Edgar Mohrmann & Co.** **Int. Briefmarkenauktionen GmbH**

**212. AUKTION**  
**Sommer 2021**

*Einlieferungsschluss ist 2 Monate vor der Auktion.*

[www.edgar-mohrmann.de](http://www.edgar-mohrmann.de)



**AUKTIONSEINLIEFERUNG ODER SOFORT-BARANKAUF**  
**JEDERZEIT AN ALLEN CG STANDORTEN MÖGLICH!**

**Bietigheim-Bissingen – Düsseldorf – Hamburg**

# Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen

## ENTSCHEIDEN SIE SELBST

Für unsere Auktionen suchen wir immer interessante Einzelstücke, Posten, gut ausgebauten (Spezial-)Sammlungen, komplette Nachlässe – weltweit. Auch Münzen aller Arten und Größenordnungen, wie z.B. Gold- und Silbermünzen, Sammler- und Kursmünzen sowie Banknoten sind uns jederzeit willkommen.

Bei entsprechenden Objekten führen wir auch Spezialauktionen durch oder geben Spezial-Kataloge heraus, um Ihr Material optimal am Markt zu präsentieren.

Wir richten uns dabei ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen und überlassen es Ihnen, ob Sie in unsere Auktionen einliefern oder Ihr Material direkt an uns verkaufen möchten.

Rufen Sie uns an und lassen sich von unseren Experten beraten. Bei größeren Objekten besuchen wir Sie nach Absprache auch gerne persönlich vor Ort. Wenn Sie uns Ihre Einlieferung per Post zusenden, ist diese automatisch mit 25.000 Euro pro Paket versichert.

Unsere Spezialisten begutachten und bewerten Ihr Material vom attraktiven Einzelstück über umfangreiche Nachlässe bis hin zu voluminösen Großposten und unterbreiten Ihnen auf Wunsch auch ein Ankaufsangebot. Wir kaufen „Philatelie & Numismatik“ weltweit zu besten Marktpreisen. Vermittler erhalten eine Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

## Einlieferung: Einfach und effektiv!

### WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaftlichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 150 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzwert von 1.000 € nicht unterschreiten.

#### Abholung bei Ihnen

Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

#### Persönliche Übergabe

Sie kommen nach Terminabsprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

#### Postversand

Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu.<sup>1, 2, 3</sup>



#### Eingangsbestätigung

Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

#### Losbeschreibung & Ausruf

Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

#### <sup>1</sup> Postversand in Deutschland mit:

- Postpaket bis zu einem Schätzwert von 25.000 €
- Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
- unserem besonderen Service als ePaket mit DHL

Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugeklebt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

#### <sup>2</sup> Postversand aus dem Ausland

Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER  
GMBH & CO. KG**

Steinbeisstr. 6+8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49(0)7142-789 400  
info@auktionen-gaertner.de  
www.auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER  
GMBH & CO. KG**

**KOMPETENZ-ZENTRUM WEST  
STANDORT DÜSSELDORF**

Bismarckstraße 93 / Ecke Karlstraße  
40210 Düsseldorf  
Tel. +49(0)211-35 84 47  
duesseldorf@auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS  
RAUSS & FUCHS GMBH**

Steinbeisstr. 6+8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. +49(0)7142-789 400  
rauss-fuchs@t-online.de  
www.rauss-fuchs.de

**AUKTIONSHAUS  
EDGAR MOHRMANN & CO**

**Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH**  
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg  
Tel. +49(0)40-68 94 700  
info@edgar-mohrmann.de  
www.edgar-mohrmann.de

**AUCTION GALLERIES HAMBURG**

vormals Schwanke GmbH  
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg  
Tel. +49(0)40-33 71 57  
info@auction-galleries.de  
www.auction-galleries.de

**KONTAKT KIRCHLENGERN**

**BERND JURKEWITZ**  
vormals PUMPENMEIER Auktionen  
Bahnhofstr. 11 | 32278 Kirchlegern  
Tel. +49(0)5223-87 82 51  
auktion@pumpenmeier.de  
www.pumpenmeier.de

DÜSSELDORF

HAMBURG

KIRCHLENGERN

C.G.

COLLECTORS WORLD

*An allen Standorten bieten wir:*

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

BIETIGHEIM-BISSINGEN



**Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten diese gerne.**

**Rufen Sie uns an: Tel. +49 - (0)7142 - 789 400**



**Auktionskatalog**

Rechtzeitig vor der Auktion senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

**AUKTION**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Auktion ein!

**Ergebnisse**

Die Ergebnisliste steht Ihnen online unmittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

**Abrechnung**

Mit der Erstellung der Einlieferer-Abrechnungen beginnen wir ca. 6 Wochen nach der Auktion <sup>4,5</sup>

<sup>3</sup> **Versicherung**

In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

<sup>4</sup> **Unsere Versteigererprovision**

Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Groß-einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

<sup>5</sup> **Vermittlungsprovision**

Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

## Wichtige Information

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.

Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuert an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.

Wir bieten die meisten Lose differenzbesteuert an, für die zuvor die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sie

weiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer (Beispiel: 420 +) gekennzeichnet.

Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 9 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 16 %, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).

Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

## Important Information – for EC customers mainly

Since January 1<sup>st</sup>, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.

Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.

We offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7 % of the hammer price which we have to charge you

(= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number (ie 420 +).

Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 9 ●) will be charged under normal VAT rate of 16 %, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

## STEIGERUNGSSTUFEN

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf.

	bis	100,- €	5,- €
von 100,- €	bis	250,- €	10,- €
von 250,- €	bis	700,- €	20,- €
von 700,- €	bis	1.500,- €	50,- €
von 1.500,- €	bis	3.000,- €	100,- €
von 3.000,- €	bis	10.000,- €	200,- €
ab 10.000,- €			500,- €

## **Liebe Freunde der Auction Galleries,**

Reisen erweitert den Horizont. In diesem Katalog richten wir den Blick in ferne Länder, die wir jetzt zwar nicht besuchen, aber philatelistisch erschließen können. Ein umfangreicher Überseeteil sowohl bei Einzellosen als auch bei Sammlungen lädt Sie dazu ein, Ihre eigene Reise im Reichenhof zu beginnen. Trotz der weiterhin angespannten Lage haben uns viele Einlieferer ihr wertvolles und philatelistisch hochinteressantes Material anvertraut, das wir Ihnen hiermit präsentieren.

Ganz weit weg gelangen Sie mit vielen frühen Belegen aus Australien und Ozeanien. Sogar im Europateil kann Fernweh aufkommen, denn unter unserem reichhaltigen Briefangebot Frankreich finden sich viele außereuropäische Destinationen und Aufgäbeorte von überall dort, wo sich das französische Empire unter Louis Napoleon postalisch ausgebreitet hatte. Ans Herz legen möchten wir Ihnen auch die Ganzsachen der deutschen Kolonien und Auslandspostämter, von denen wir eine schön gestaltete Sammlung in handliche Lots aufgeteilt haben. Auch der Boxer- und Hereroaufstand finden hier ihren philatelistischen Platz. Sogar der Ungarnaufstand von 1956 ist Teil dieses Katalogs, mit zwei Losen der teilweise unglaublich seltenen Lokalausgabe aus Sopron.

Zwei gesonderte Abteilungen in diesem Katalog präsentieren schöne Einzellose, zum einen aus dem Bestand eines alteingesessenen Briefmarkenhauses, der über 90 Jahre im Verborgenen ruhte, zum anderen aus einer mit viel Einsatz zusammengetragenen Sammlung von Kriegsgefangenenpost des 1. Weltkriegs, die aus einer Vielzahl französischer Lager in Europa und Übersee stammt. Für den künstlerisch interessierten Philatelisten haben wir eine wunderschöne Sammlung bayerischer Privatganzsachen im Angebot, deren Bildseiten die verschiedenen Stile der Gebrauchskunst im frühen 20. Jahrhundert darbieten. Auch die berühmten Wiener Werkstätten finden sich bei uns im Katalog, dieses Mal mit einer Partie jüdischer Neujahrskarten mit hebräischem Text.

Der gut ausgebaute Sammlungs- und Partienteil hält einige Schwergewichte bereit; vor allem zwei unberührte Italien-Sammlungen mit Ausrufen von 9.200 € bzw. 3.800 € bieten viele gesuchte und teure Werte aus Klassik und früher Moderne. Eine Taiwan-Sammlung mit Ausruf von 7.500 € ist in sechs Vordruckalben untergebracht. Auch Hongkong ist sowohl mit zwei Sammlungen jeweils zu 3.000 € vertreten als auch mit einem umfangreichen Dublettenbestand zu 2.500 €. Dem fortgeschrittenen Sammler der Postgeschichte empfehlen wir eine ausgezeichnete Darstellung der Post „über den Brenner“ mit vielen interessanten und sehr gut erhaltenen Belegen aus der Zeit von 1583-1796.

Natürlich sind wir weiterhin angehalten, den Auktionsbetrieb nach den Vorgaben der Pandemie zu gestalten. Unsere bekannten Maßregeln gelten auch bei dieser Auktion:

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Besichtigungstermin, und melden Sie sich verbindlich zur Teilnahme an der Auktion an. Wir hoffen, Sie hier im Reichenhof begrüßen zu können und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Ihr Auction Galleries Team, Hamburg**

# Die Geschichte hinter dem Los

## Chile 1866: Freunde statt Feinde

„Ein Freund, ein guter Freund/ das ist das Beste, was es gibt auf der Welt“ entstammt einem Lied der bekannten Tonfilm- Operette „Die Drei von der Tankstelle“ aus dem Jahre 1930. Freunde pflegen auch häufig geschäftliche Kontakte, wenngleich nach einer gängigen Redensart „beim Geld die Freundschaft aufhört.“ Zwei Geschäftsleute in Chile 1866 pflegten offensichtlich eine enge geschäftliche Freundschaft. Der eine, José Besa, war in der wichtigen Hafenstadt Valparaíso („Paradiestal“) ansässig, der andere, Pedro Salinas, in der Hauptstadt Santiago („Heiliger Jakob“). Zwischen den beiden wichtigsten Städten Chiles gab es enge Kontakte, und häufig war Valparaíso der Ausgangspunkt für Personen oder Briefe auf ihrem Weg nach Santiago als „Endstation“. Es ist entweder Zufall oder aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung Valparaíсос gerade der Grund, dass dort zwei so unterschiedliche Männer wie Chiles marxistisch- sozialistischer Präsident Salvador Allende Gossens (1908- 1973) und der Diktator General Augusto Pinochet (1915- 2006), der Allende stürzte, das Licht der Welt erblickten und beide in Santiago starben. Doch wenden wir uns zunächst einem Brief der beiden „Amigos“ Besa und Salinas von Valparaíso nach Santiago aus dem Jahre 1866 zu.



Der sehr gut erhaltene Faltbrief ist mit einem waagerechten Viererstreifen der 5 Centavos rosarot frankiert, der lediglich bei den beiden Außenmarken Schnittmängel aufweist, die jedoch die Gesamtoptik nicht beeinträchtigen, zumal Viererstreifen auf Brief sehr selten zu finden sind. Die Marken sind mit dem damals üblichen Barrenstempel „Cancelled“ (nach britischem Vorbild) einzeln entwertet. Den Absendeort „Valparaíso“ und das Absendedatum „6. Februar 1866“ finden wir im komplett erhaltenen Briefftext, den Besa mit den Worten „Sehr geschätzter Freund“ (Mui [statt Mui] estimado amigo) beginnt. Leider ist vom Poststempel auf der Vorderseite nur noch „VA...“ für „Valparaíso“ und „CH...“ für „Chile“ deutlich zu erkennen. Wann Besas mit „Dein guter Freund“ (tu afino amigo) unterzeichneter Brief Salinas in Santiago erreichte, lässt sich mangels eines Ankunftsstempels, der damals in Chile unüblich war, und aufgrund fehlender Empfängernotiz leider nicht sagen. Wie jedoch Vergleichsstücke zeigen, dürfte der Brief für die 115 km lange Strecke nur 1 Tag benötigt haben, so dass der Weg des Briefes in Santiago am 7.2.1866 endete.- Salvador Allende hingegen, seit 1970 Präsident, hatte sich durch seine sozialistische Wirtschaftspolitik und Verstaatlichungen viele Feinde gemacht und wurde durch einen von General Pinochet geführten Putsch am 11.9.1973 gestürzt. Allende erschoss sich in aussichtsloser Lage im Präsidentenpalast La Moneda. Pinochet wurde als Chef einer Militärregierung und Diktator neuer Präsident. Anders als Allende starb Pinochet, verantwortlich für zahlreiche Verbrechen, Folter und Menschenrechtsverletzungen, letztlich friedlich, wenn auch unter Hausarrest, krank und hochbetagt ebenfalls in Santiago.

**In dieser Serie stellen wir Ihnen interessante Lose vor, welche in der CG-World versteigert wurden**



# ASIEN

Aden .....Los 1 bis 2	Japan ..... Los 34 bis 39	Palästina ..... Los 64 bis 68
Afghanistan..... Los 3	Jemen ..... Los 40	Philippinen ..... Los 69 bis 70
Armenien.....Los 4 bis 7	Kambodscha ..... Los 41	Portugiesisch-Indien..... Los 71
Ceylon / Sri Lanka ..... Los 8	Korea-Nord ..... Los 42	Saudi-Arabien ..... Los 72 bis 73
China ..... Los 9 bis 16	Libanon ..... Los 43	Singapur ..... Los 74 bis 76
Franz.-Indien..... Los 17 bis 19	Malaiische Staat. .. Los 44 b. 57	Syrien..... Los 77 bis 81
Holyland ..... Los 20	Mandschuko ..... Los 58	Tadschikistan ..... Los 82
Hongkong ..... Los 21 bis 23	Mongolei ..... Los 59	Tannu-Tuwa ..... Los 83 bis 84
Indien ..... Los 24 bis 32	Niederl.-Indien.... Los 60 bis 62	Thailand..... Los 85 bis 92
Iran ..... Los 33	Nordborneo ..... Los 63	Ver. Arabische Emirate... Los 93



1



3



4

**ADEN**

- P 1 1893, Telegram envelope of the "Eastern Telegraph Company" in Aden, addressed to the Governor of Reunion and franked with 2 A. as well as 2 A. 6 P. of the issue India 1882-92 (Aden was subordinated to British India), on the back postmark "Aden / Reg / AU 24 93" and transit postmark of the French ship post "Marseille a la Réunion / LV No. 1". Cover twice more heavily folded, somewhat torn along fold, but very decorative and with ten known covers very rare.  
1893, Telegrammumschlag der "Eastern Telegraph Company" in Aden, gerichtet an den Gouverneur von Reunion und frankiert mit 2 A. sowie 2 A. 6 P. der Ausgabe Indien 1882-92 (Aden war Britisch-Indien unterstellt), rs. Aufgabestempel "Aden / Reg / AU 24 93" und Übergabestempel der französischen Schiffspost "Marseille a la Réunion / LV No. 1". Umschlag zweimal stärker gefaltet, etwas entlang Faltung eingerissen, aber sehr dekorativ und mit zehn bekannten Belegen sehr selten.
- 2 1939, Freimarken Landesmotive, kompletter Satz mit Erstfalzrest bzw. -spur, Pracht, Mi.-Wert 110 €, SG 120 GBP.

Indien 35, 43	☒	500,-
16-28	*	30,-

- P 3 **AFGHANISTAN**, 1928, Auslandsbrief aus Afghanistan nach München. Da Afghanistan erst zwei Monate nach Aufgabe dieses Briefes dem Weltpostverein beitrug, wurde das Auslandsporto bereits im Land mit indischen Marken frankiert (Mi.-Nr. 77 und 79), diese abgestempelt an den Grenz-Bahnstation Landi Khana (9.2.1928). Rückseitig dann das afghanische Inlandsporto mit Freimarkenausgabe 1927, 15 und 30 Pul, jeweils als oberes Eckrandstück und zweiseitig ungezähnt, entwertet mit afghanischen Stempeln.

202 / 203 A, Indien 77 und 79	☒	100,-
-------------------------------	---	-------

**ARMENIEN**

- P 4 1920, Freimarke 50 Rubel auf 70 Kopeken ungezähnt, welche so im Michel nicht gelistet ist, in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist laut englischsprachigen Fotobefund Berger BPP unlisted, mint hinged. Genuine in all respects, Gum touched and otherwise fine. Der 50 Rubel-Aufdruck ist normalerweise nur bei der 1 Rubel-Marke im Michel bekannt.

*	100,-
---	-------

Losnummer	Armenien - China	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
5	1921 (Dec). Definitives "Hammer & Sickle"). Printed by Essayan Printing Works, Constantinople by Lithography. Prepared but not issued. PROOF. 1 R grey-green, IMPERF, ungummed, thick, white chalky paper, clear impression from brand new stone. Superb unused marginal block of four.	II a P	(*)	60,-
6	1921 (Dec). Definitives ("Armenian Soldier with Church and Mount Aragaz in Background"). Printed by Essayan Printing Works, Constantinople by Lithography. PREPARED BUT NOT ISSUED. PROOF 50R deep red-orange, IMPERF, ungummed, thick, white chalky paper, clear impression from new stone. Superb unused block of four with bottom sheet margin.	Michel II f P	(*)	50,-
7	1922, "Sowjetwappen" 15 (Kopeken) auf 250 Rubel schwarzblau im ungezähntem Sechserblock. Die oberen 3 Werte tragen einen sauberen Erstfalz und die unteren 3 Werte sind tadellos postfrisch. Michel 360,- Euro ++	151aB(6)	**/*	50,-



8

- P 8 **CEYLON / SRI LANKA**, 1839/1845 Three part covers (fronts) addressed to 'C.R. Balles, Govt. Agent, Kandy', one bearing the octagonal Crown datestamp "COLOMBO/POST PAID/13 JU 12/\_\_\_" in black (Proud PD6), the others with oval postage due Crown d/s "COLOMBO/POST N PAID/.../1845" in black (Proud UP5), fine. ☒/△ 60,-



9



10

- P 9 • **CHINA**, 1947, 1. Jahrestag der Rückkehr der Nationalregierung nach Nanking, kompletter Satz auf Ersttags-R-Brief mit speziellem Ersttagsstempel von Shanghai nach Skive / Dänemark. Rs. weitere Frankatur aus Mi.-Nr. 699, 727 und 728. Leichte Beförderungsspuren, attraktiver Beleg. 775-779 FDC 60,-
- P 10 **CHINA - GANZSACHEN**, 1907, gebrauchte rote 1 Cent-Ganzsachenkarte in guter Bedarfserhaltung welche mit Beifrankatur der 1 und 2 Cent-Freimarken (Mi.Nr. 60/61) nach Breslau gelaufen ist. Die Karte wurde in Fangtse bei Kiautschou von einer Deutschen geschrieben. GA 50,-
- 11 **CHINA - FREMDE POSTANSTALTEN / FOREIGN OFFICES**, French Offices, 1867. News-Band wrapper written from Shanghai dated '17th Aug 1867' endorsed 'Circulaire' bearing France "Napoleon" Yvert 26, 26c red-brown (block of six, damaged) tied by '5104' in dotted lozenge routed via Suez with 'Paq. Angl V. Suez. Amb. Mars' date stamp '25th Feb 68' in red and Lyon arrival. Damaged but very rare twelve cent circular rate from the French Post Office in Shanghai. ☒ 100,-

#### CHINA - VOLKSREPUBLIK

- P 12 1978, Nationale Konferenz der Wissenschaften, Blockausgabe postfrisch ohne Gummi, wie verausgabt, rückseitig minimale Druckstellen im Papier, sonst Prachtstück und seltene Ausgabe. Mi.-Wert 700 € Block 11 \*\*/(\*) 150,-
- 13 1978, Straßenbrücken, Blockausgabe 2 Yuan, tadellos postfrisches Prachtexemplar. Mi.-Wert 500 € Block 14 \*\* 100,-



12



14

- P 14 1979, "Jahr des Kindes"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 2.100,- Euro Bl.19    \*\*    400,-
- 15 1980, "Gemälde von Qi Baishi"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Zusätzlich ist noch der Heilpflanzen-Satz (Mi.Nr. 1797/1802) und Block (Block 25) enthalten. Michel 427,- Euro (M) Bl.22,    \*\*    80,-
- 16 1980, Markenheftchen "Die Fabel von Plumps" (Gu Dong), Umschlag leichte Büge, wohl bei Herstellung entstanden, denn Marken einwandfrei und postfrisch. Mi.-Wert 850 €. SB 1    \*\*    100,-
- P 17 **FRANZÖSISCH-INDIEN**, 1941, 5 R. rot/schwarz auf grün, im Sechserblock vom linken Bogenrand, dabei die linken 3 Marken mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, Ortsverwendung auf Recobrief von "Pondichéry 11.8.41", geprüft Roumet. Sehr dekorativ und selten! (M) 1941, 5 R. rouge et noir - en bloc de 6 surchargé "France Libre", dont 3 timbres avec surcharges renversées, sur enveloppe recom. du 11/8/41 de Pondichéry en ville. Signée Roumet. (M) 150, 150 K    ☒    300,-

**FRANZÖSISCH-INDOCHINA**



18

- P 18 1883, France 15c Sage on cover, military concessionary rate cover, tied by cds "ESCAD. DE LA MEDIT./MARSEILLE 27 AVRIL 1883" and boxed "CORR. DES ARMEES" alongside. These two postmarks are only known according to Salles, on French colonial stamps. Very fine rarity of Indo-China. ONLY KNOWN COVER WITH FRENCH STAMPS USED IN COMBINATION WITH THE RARE BOXED "CORR. DES ARMEES AND THE "ESCADRE DE LA MÉDITERRANÉE" CDS ORIGINATING FROM THE SINO-FRENCH TONKIN WAR (1881 - 1885). ☒    5.000,-
- 19 • 1937 "Sample without value": Part of small REGISTERED packet sent as ‚sample without value‘ from Saigon to Stuttgart, franked 1936 ‚Monivong‘ 1p. violet in combination with 1931 definitives 3c. green and 10c. blue, all tied by Saigon ‚5.2.37‘ c.d.s., Reg. label alongside. The piece of the packet slightly creased as usual otherwise fine. 218, 158, 168    ☒    80,-

- 20 • **HOLYLAND**, 1898/1904 Two picture postcards (Bethlehem) used in 1898 and bearing scarce postmarks, one sent to Germany and cancelled by bilingual "CAMP IMPERIAL/ JERUSALEM" h/s, the other to Switzerland cancelled by circled Jerusalem-Jaffa t.p.o., both franked by Turkish 20pa., and both with resp. arrival dater. The second card with corner creases and slightly soiled otherwise fine. In addition a third ppc (Jerusalem) sent to Varna, Bulgaria in 1904. ☒ 80,-
- HONGKONG**
- 21 1866. Stamp-less envelope (roughly opened and spotted) addressed to France with Hong Kong cds (Webb Type 13) on reverse with ,GB/1f 66c' Anglo-French accountancy (Webb Type N), routed via Suez with Paris arrival on reverse and rated ,10' on arrival. ☒ 80,-
- 22 1933, König Georg V., 1 S. als gute Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Aasgaardstrand in Norwegen, klar entwertet "Hongkong / Air Mail", rückseitig Transitstempel Oslo und Tönsberg, am oberen rechten Rand einige leichte Knitter, insgesamt aber Pracht. 123 ☒ 60,-
- P 23 1938, 10 Dollar violett/green unmounted mint, key value of all Hongkong KGVI issues, SG 161, 750 GBP  
1938, König Georg VI., 10 Dollars violett / grün, feines postfrisches Exemplar, Wert bei SG 750 GBP - der beste Wert der Georg VI.-Periode. 161 \*\* 160,-

**INDIEN - VORPHILATELIE**



17



24



23

- P 24 1862, markenloser Briefumschlag aus Kalkutta via Bombay nach Bordeaux, mit Abschlag zweier verschiedener Kastenstempel "India Unpaid", einem Verrechnungstempel "GB / 1F 62 4/10 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1596b), frz. Taxstempel "18" und französischem Eingangsstempel "Poss. Ang." auf Vorderseite, auf Rückseite Aufgabe-, Durchgangs- und Ankunftsstempel Bordeaux. Oben links Riß, Im Faltbug etwas Oxidierung, sonst sauberer Beleg mit klaren Stempeln. ☒ 100,-



25



26

- P 25 1866, markenloser Briefumschlag aus Kalkutta nach Lyon, mit Abschlag eines Verrechnungstempels "GB / 1F 62 4/10 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1596b - in blau), frz. Taxstempel "10" und französischem Eingangsstempel "Pos. An. V. SUEZ PAQ F" auf Vorderseite, auf Rückseite achteckiger Aufgabestempel Calcutta und Eingangsstempel Lyon. Faltbug, sonst sauberer Beleg. ☒ 100,-
- P 26 1868, markenloser Brief mit Inhalt aus Kalkutta nach Lyon, mit Abschlag eines Verrechnungstempels "GB / 1F 66 c" aus Kalkutta (Van der Linden 1603 - in blau, Seltenheit 6), frz. Taxstempel "20" und französischem Eingangsstempel "Pos. An. V. SUEZ P. AN. A. MARS." auf Vorderseite, auf Rückseite runder Aufgabestempel "Calcutta / India Unpaid / FE 28 68" und Eingangsstempel Lyon. Sauberer Beleg. ☒ 150,-



27



28

- P 27 **INDIEN**, 1862, ein wirklich kleiner Damenbrief mit einer Mischfrankatur der Ausgabe 1856/58, 1 A. braun im senkrechten Paar und 4 A. schwarz, nach London. Marken alle kleine Fehler, mit "North-West Provinces Circle" 239 (Dugshai) entwertet sowie Federstrich. Rückseitig Durchgangs-, Sortier- und Ankunftstempel. Trotz Beförderungsspuren ein schönes Stück. 11 (2), 13 ☒ 100,-
- P 28 • **INDIEN - STEMPEL**, 1922, Sonderstempel aus dem Camp des Kronprinzen Edward, der Oktober 1921 bis März 1922 Indien bereiste - 1/2 Anna entwertet mit Kreisstempel "H.R.H. THE PRINCE OF WALES CAMP / 17 MAR 22" auf Brief nach Karachi. Historisch interessantes Stück, der dazugehörige Wochenschaubericht findet sich auf: <https://youtu.be/n4xMC5unq7Q>. 76 ☒ 80,-

**INDIEN - GANZSACHEN**

- 29 • 1899 Destination ORANGE FREE STATE: Postal stationery card 1a. on 1½a. used from Calcutta to Dewetsdorp, Orange Free State via Durban, and re-directed to Ventersburg, written by a German on his travel Zanzibar (invited by Sultan Sayyid Sir Hamoud bin Mohammed Al-Said)-Bombay-Calcutta-Darjeeling, with respective datestamps of Calcutta, Durban, Dewetsdorp, Bloemfontein and Ventersburg. The card with a center fold incl. short tear at top but still good. A very unusual mail to Orange Free State. GA 80,-
- 30 • 1918 Postal stationery card ¼a. grey, similar to 1914 issue but INDIA less curved etc., with a printed invitation "A Public Meeting to support Patel's Hindu Marriage Bill" on back, fine unused. A VERY RARE CARD WITH ADDITIONAL PRINTING. H&G 22 GA 50,-
- 31 • 1922-26 Postal stationery envelopes KGV. 1a. (brown), variety "ALBINO" (embossed stamp w/o colour), along with a normal envelope in brown, unused, with a short tear and creases at bottom otherwise fresh and fine. H&G B-13b GA 50,-
- 32 • **INDIEN - BESONDERHEITEN**, 1899/1909: Two US postal stationery double cards ,Liberty' 2+2c. used to India, annexed reply parts unused, one sent from St. Louis to Chandra via Aden-Bombay Sea Post and Bombay in 1899, could not be delivered and with respective "D.L.O. Bombay datestamps, the second one used from Brooklyn to Rawalpindi in 1909, redirected several times, both double cards with respective datestamps, the early one printed by ,The Antikamnia Chemical Co.', in good condition, the later printed by ,Bristol-Myers Co. (Chemists)' and show several creases. An unusual pair. GA 80,-



33



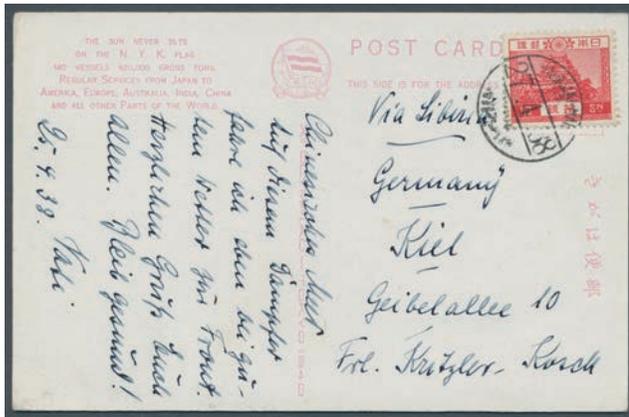
34

- P 33 • **IRAN - GANZSACHEN**, 1904, envelope 6 Ch./10 Ch. uprated three surcharges for a total of 24 Ch. canc. "SULTANABAD 15/ (/ 04)" registered to Germany, on reverse company chop "Agence Ziegler&Co. 15 JUIL 1904 SULTANABAD", unclear transit "TEHRAN DEPART" and arrival "ZÖSCHEN 23.8.04", german R-label "from foreign via TPO 4". 215/17 etc. GA 220,-

**JAPAN**

- P 34 1888. Rice Paper wrapper addressed to Gaston Pinet, Paris bearing ,Koban' SG 82, 4s green (pair) tied by cork obliterator with adjacent circular Tokio/Japan cds. Soiled and folded. Very rare use of Koban paying the news-band letter rate to Paris. SG 82 (2) ☒ 240,-

- 35 1893. Envelope (small faults) addressed to France bearing ‚Koban‘ SG 113, 1s green, SG 115, 5s blue and SG 118, 4s bistre tied by ‚Nagasaki Japan/Meiji‘ double ring routed via Nagasaki with Rennes receiver on reverse. Lovely three colour ‚Koban‘ franking from the ‚Lebel‘ correspondence. Emile Lebel was a French Missionary at Oita-Bungo. ☒ 60,-
- 36 1885. Envelope written from the ‚Legation de France / Tokio‘ addressed to the French Legation bearing ‚Koban‘ SG 114, 2 S. rose (block of four) tied by Nikko vernacular double ring. Superb item of consular mail. ☒ 100,-



37



ex 39

- P 37 1937, Freimarke 10 Sen karminrosa mit Wasserzeichen 1, entwertet mit Schiffspoststempel "Nagasaki Maru 27.4.38" auf nach Kiel echtgelaufener farbiger Ansichtskarte der "S.S. Nagasaki Maru". Die Karte hat einen interessanten Text des deutschen Absenders: "Auf diesem Dampfer fahre ich eben bei gutem Wetter zur Front". Gemeint ist hiermit der 2. Japanisch-Chinesische Krieg von 1937 bis 1938. 231 AK 30,-
- 38 Woodward, Tracy. Catalog of the "Tracy Woodward" collection of Japan. Harmer's of Bond Street, 26 to 28th June, 1939. 993 lots with illustrations and two colour plates. Dust jacket some wear otherwise in good condition. A much sought after auction catalogue! (M) 100,-
- P 39 **JAPANISCHE BESETZUNG WK II - NL-INDIEN / JAVA / DUTCH EAST INDIES**, 1943-44, vier Ganzsachen / Postkarten mit Wertstempel Niederländisch-Indien 1934, jetzt Landesname "Dai Nippon", japanischem und indonesischem Text zu 3 1/2 cent., gesendet an niederländische Kriegsgefangene bzw. Internierte in verschiedenen Karten, jeweils unterschiedliche japanische Sicht- und Zensurstempel. Zwei Karten senkrechter Faltbug, ordentliche Bedarfserhaltung. Los ist im Netz vollständig abgebildet. Higgins und Gage 72 (2), 75 (2) GA 120,-



40



ex 45

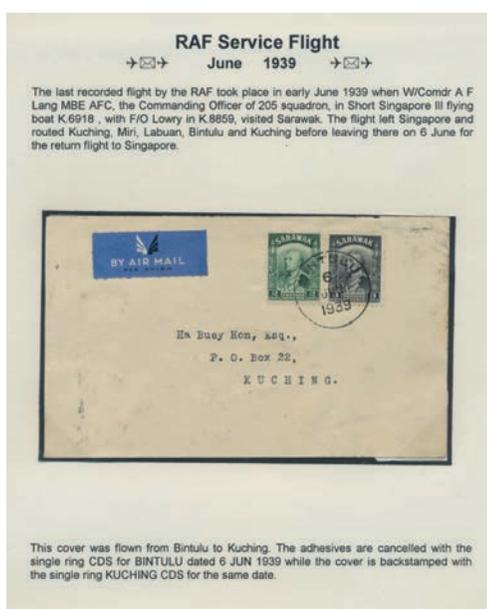
- P 40 **JEMEN**, 1956, unused letter sheet plane over leaning minaret 10B red on bluish tinted wove paper with surcharge FREE YEMEN/FIGHT FOR GOD/IMAM & COUNTRY, very rare. H&G FG2 GA 90,-
- 41 **KAMBODSCHA**, 1903. French Indo-China postal stationery envelope 5c yellow- green cancelled by Soairieng / Cambodge double ring ‚26/12‘ addressed to Prey-Veng with Bannam/Cambodge ‚28/12‘ transit on reverse. Very rare item paying the unopened letter rate for domestic use. Superb usage from Prey-Veng Province. GA 70,-
- 42 **KOREA-NORD**, 1962, "Start der russischen Raumschiffe" 10 Cheun geschnitten auf Schmuck-FDC vom 12.11.1962. Die Marke hat einige Stockflecken, da diese ohne Gummi ausgegeben und daher mit Kleister aufgeklebt wurde. Michel ohne Preis. 425B FDC 20,-
- 43 **LIBANON**, 1980s, Judges Pension Revenues, 50p.-£100, set of five values in bottom marginal imprint blocks of four, mint never hinged. \*\* 140,-

## MALAIISCHE STAATEN - STRAITS SETTLEMENTS

- 44 • 1899 QV 4c. carmine vertical strip of four, third stamp (from top) showing variety "BROKEN OVAL with RETOUCH of oval frame and P", used on part cover from Penang to India and tied by fine strikes of "E/PENANG/NO 23/1900" c.d.s. Part cover toned, stamps good to fine. A SCARCE RETOUCH. SG 98a Δ 80,-
- P 45 • 1913, Edward VII., 8 C. ultramarin und Georg V., 10 C. lila auf gelb, rückseitig auf Einschreibbrief aus Singapur nach Empire / Panama-Kanalzone. Marken entwertet in Singapur, dazu diverse US-Transit- und Ankunftsstempel. Ungewöhnliche Destination! 126, 143 ☒ 80,-
- 46 1914-1931, "König Georg V." 12, 30 und 35 Cents entwertet "Singapore 27.AP.33" zusammen mit einer defekten 25 Cents (linke obere Ecke fehlt) auf einem Leinenbrief mit Alterungsspuren nach Waldshut/Baden. Auf der Rückseite ist eine Werbevignette von "Chinol" aufgeklebt. (M) 146,182,184 ☒ 20,-
- 47 1922, "König Georg V." 5 Stück der 4 Cents orange entwertet "Singapore 30.JUL.32" zusammen mit einer 6 Cents scharlach mit Zahnfehlern auf einem Leinenbrief nach Waldshut/Baden mit diversen Alterungsspuren. Die linke mittlere Marke der 4 Cents hat unten einige Zahnfehler. (M) 178(5),180b ☒ 20,-
- 48 • **MALAIISCHER STAATENBUND - PORTOMARKEN**, 1931 Insuff. franked picture postcard from England to Parit Buntar, Perak franked by KGV. 1d. only, with Fed. Malay States postage due stamp 2c. black tied by Parit Buntar c.d.s., re-directed to Port Dickson, Negri Sembilan and franked by Perak 'Tiger' 1c. black and 3c. green, fine and unusual. SG D2 et al. ☒ 50,-
- 49 • **MALAIISCHE STAATEN - BRITISCHE MILITÄRVERWALTUNG**, 1945 FREE POSTAGE PERIOD: Two stampless covers from Kuala Lumpur to the U.S.A. (25 Sep. 45, despatch and red Postage Paid c.d.s.) and to Scotland (1 Oct 45) resp., used during the short Postage Free period after WW II and before the BMA MALAYA stamps came into use, i.e. from 17th September 1945, when Sir Ralph Hone the Chief Civil Affairs Officer introduced this Free Postage for letters and newspapers under 1oz. unregistered, and the 19th October 1945 when the BMA stamps came into use. A fine and scarce pair of covers. ☒ 80,-



50



54

- P 50 **MALAIISCHE STAATEN - JOHOR**, 1922, "Sultan Ibrahim" ohne Schnurrbart 1 und 4 Cents mit Wasserzeichen 4 entwertet ".....29.AP.1933" auf sehr dekorativen Rotbandbrief mit einer chinesischen Zeichnung in der Mitte. 85,90 ☒ 40,-
- 51 • **MALAIISCHE STAATEN - NEGRI SEMBILAN**, 1907 Swiss postal stationery card 10c. used from Zürich to Jelebu (Kuala Klawang), Negri Sembilan via Penang and Seremban, remains uncanceled in Zürich but with datestamps of Penang (24 July 1907) and Seremban (26 July) as well as Jelebu '27 July 1907' arrival c.d.s. (Proud D3), fine. GA 50,-
- 52 • **MALAIISCHE STAATEN - PENANG**, 1903 DATO KRAMAT: Picture postcard (Singapore) used from Dato Kramat to England, insufficiently franked by Straits KEVII. 1c. grey-green tied by early "H/DATO KRAMAT/MR 21/1903" c.d.s. (Proud D2), with tax triangle "T" (Proud UP2), Penang transit c.d.s. and English "I. S./G." and "1½D" tax h/s, fine. Straits SG 110 ☒ 50,-
- 53 **MALAIISCHE STAATEN - PERAK**, 1891 1c. on 6c. lilac, ovpt. Type 30, used on locally addressed Taiping cover and tied by Taiping cds, fresh and fine. SG 43 ☒ 50,-

**MALAIISCHE STAATEN - SARAWAK**

- P 54 1939, Dienstflug eines Flugboots der Royal Air Force auf Besuch in Sarawak, Brief von Bintulu nach Singapur frankiert mit Rajah Brooke, 2 und 3 C.. Für diesen letzten Flug der RAF im Juni 1939 wurde kein Luftpostzuschlag erhoben; die RAF arbeitete gewissermaßen kostenlos. Vorder- und rückseitig Beförderungsspuren, rückseitig AK "Kuching - 6 Jun 1939". (M)

101, 103 ☒/→ 180,-



55



58

- P 55 1936, Dienstflug eines Flugboots der Royal Air Force, Brief von Kuching nach Singapur frankiert mit Rajah Brooke, 20 C., davon 4 Cents als Grundprotop und 16 Cents für die Einschreibgebühr. Für diesen Flug wurde kein Luftpostzuschlag erhoben; die RAF arbeitete gewissermaßen kostenlos. Prachterhaltung, vorderseitig hs. Vermerk "By R.A.F. Flying Boat", rückseitig AK "Singapore - 4 MY 1936". (M)

116 ☒/→ 150,-

**MALAIISCHE STAATEN - SELANGOR**

- 56 • 1936 2c. green with "JOINED SCRIPT" variety, along with three normal 2c. in block of four, used on Selangor postal stationery registered envelope 15c. from Klang to Pothakkudi, India via Kuala Lumpur, Negapatam and Koradacheri, with all the respective datestamps. SG 69a GA 60,-
- 57 • 1941 "NO SERVICE": Two WWII. covers sent from England and Scotland to Kuala Lumpur, but returned as there was no postal service at that time, one cover from England, with Coronation vignette on the reverse, with framed h/s "NO SERVICE/RETURN TO SENDER" in violet, and the other cover from Glasgow to Kuala Lumpur with boxed "UNDELIVERED FOR REASON STATED/RETURN TO SENDER" and boxed "NO SERVICE", fine. ☒ 80,-
- P 58 **MANDSCHUKO (MANCHUKO)**, 1935, Ganzsache 2 Fen, Ausgabe 1932 mit Zusatzfrankatur Mandschukuo Mi.-Nr. 23 (Eckfehler) und 31 an das Haus Bethlehem im Kanton Schwyz. Karte oben links Eckbug, sonst sehr attraktiver Beleg; sicher nicht häufig. Higgins & Gage No. 4, 23, 31 GA 100,-



59

- P 59 **MONGOLEI**, 1926, Freimarken zu 50 Cents, 1 und 5 Dollar je mit pupernem Handstempelaufdruck "POSTAGE" jeweils in tadelloser ungebrauchter Erhaltung mit Fotoattest Raybaudi. Die Marken weisen jeweils rückseitig zahlreiche Altsignaturen auf was dadurch zu erklären ist das sie große Raritäten der Mongolei-Philatelie sind. Michel 2.550,- Euro

13/15a \* 850,-

**NIEDERLÄNDISCH-INDIEN**

- 60 • 1895 Destination LUXEMBURG: Postal stationery card 7½c. used from Magelang to Luxemburg via Poerworedjo and by French paquebot, cancelled by Magelang ,21.1.95' squared c.d.s., transit and octagonal French Paq. No.3 transit datestamps as well as ,22.2.95' arrival dater alongside, fine. GA 80,-
- 61 1931, Two stationery airmail-envelopes: Octagon 12½ C orange-red with different imprints on upper left, both used locally in "BANDOENG 31.3.31" H&G B 41 I, 41 II GA 50,-



ex 62



64

- P 62 **NIEDERLÄNDISCH-INDIEN - GANZSACHEN**, 1874, King Willem III in ornamental rectangular frame, imprint "5 cent" in black instead of violet, single and reply card, both with the Javanese overprint on the backsides in upright position. This black imprint variety is unlisted in all specialised catalogues. We consider this to being a proof print. Four little stains on upper part of the reply card originating from a former fixation otherwise very fine. 1874, König Willem III im Rechteck, Wertzeicheneindruck "5 cent" in schwarz anstatt in violett, je eine einfache und eine Antwortkarte, beide mit dem rückseitigen javanesischem Text aufrecht stehend. Als schwarzer Druck in der uns zugänglichen Literatur nicht verzeichnet (H & G, Geuzendam), eventuell ein Probedruck. Auf dem Frageteil der Antwortganzsache vier kleine Fleckchen von einer früheren Befestigung, ansonsten in tadelloser Erhaltung. Etwas für den Spezialisten! GA 150,-
- 63 • **NORDBORNEO**, 1948 Airmail envelope sent registered from Victoria Labuan to Singapore, franked by eight adhesives of 1947 issue (1c. to 25c.) on front and back tied by Victoria Labuan ,7 JA 48' c.d.s., Singapore arrival dater on the reverse, fine. SG ex 335/345 ☒ 50,-

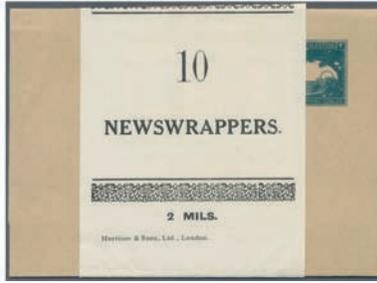
**PALÄSTINA**

- P 64 1903, Einschreibbrief aus Chicago nach Jerusalem, frankiert mit US-Dauerserie 1902-03, 3 Cents bzw. zweimal 5 Cents und adressiert an den askenasischen Oberrabbiner von Jerusalem Shmuel Salant und seinen Assistenten. Brief versehen mit Aufgabestempeln Chicago, rückseitig Transit-Stempel New York und AK "Jerusalem / Österreichische Post". Attraktives Judaica-Dokument mit beigefügtem erläuternden Text. USA 146, 148 (2) ☒ 100,-
- 65 • 1917 Picture postcard (German, Austrian & Osman rulers) used as field post from Jerusalem to German field post address, and re-directed two times, cancelled by bilingual "FELDPPOST/ MIL.MISS./A.O.K. 4/29-3-1917" c.d.s., with very lightly toned edges but still good. ☒ 80,-
- 66 1927/1928, two unused letter cards 5m. yellow-orange. Bale LC.1b, LC.2 GA 60,-



67

- P 67 1927/1928, two unused stationery cards: 4m. rose (type 2) and 7m. red. Excellent quality! Bale PC.1b, PC.4 GA 60,-



68

70

- P 68 1931, two unused wrappers: 2m. dark blue (this one with relating Harrison's banderole "10 NEWSWRAPPERS") and 3m. light green. Excellent quality . Bale WR.1, WR.2 GA Gebot

**PHILIPPINEN**

- 69 1879. Envelope addressed to the French Scientific Mission in Singapore bearing French Type Sage Yvert 45, 35c violet/yellow tied by Toulouse/Haute Garonne double ring ,19th July' routed via Marseille with French paquebot ,Marseille Paq.Fr. N No 10' date stamp (Salles 1943). Lovely item from the correspondence of Monsieur St Pol Lias and de la Croix of the French Scientific Mission to Sumatra and Perak. The Marseille Paquebot on reverse was used on the Marseille-Hong Kong route. Salles ,Pieces d'amateur'. ☒ 100,-
- P 70 • 1898, US-amerikanische Blockade von Manila, US-Ganzsache 1 Cent mit Zusatzfrankatur Benjamin Franklin, 1 C. blau, diese noch mit Einkreisstempel "Hong Kong", beide Wertstempel dann mit Duplex-Stempel "Philippine Station / San Francisco, Cal" entwertet. Karte ist nach Schmiedeburg im Riesengebirge (heute Kowary / Polen) gelaufen, vorderseitig Ankunftsstempel. Interessantes Dokument des spanisch-amerikanischen Krieges 1898-99. GA 280,-
- 71 • **PORTUGIESISCH-INDIEN**, 1935-1937, two registered covers from Nova Goa to Munich, Germany as 1) 1935 printed envelopes (incl. airplane on back) franked 1933 1½t. and 3t. with ,NOVA-GOA' reg. label in black on yellow, and 2) 1937 cover bearing 1933 2t. and 2½t. and ,Nova Goa' reg. label in black on yellow-buff, both with Munich railway arrival datestamp on back. 385-88 ☒ 50,-
- 72 **SAUDI-ARABIEN - HEDSCHAS**, 1920. Envelope (faults/flap partly missing) addressed to France bearing Yvert 12, 1p blue tied by vernacular cachet routed via Port Said and Port Taufio with Aix-en-Provence arrival. ☒ 80,-



73



74

- P 73 **SAUDI-ARABIEN**, 1965, Flugpostmarke "Boeing 720 B" 5 Piaster dukelgrün/rosa mit Inschrift im Oval "König Saud" entwertet "Riyadh 2.5.70" zusammen mit 3 Freimarken auf einem oben etwas unruhig geöffnetem Luftpostbrief nach Hamburg. Die seltene Marke steht lose gestempelt bereits 550,- Euro im Michel. 246 ☒ 250,-

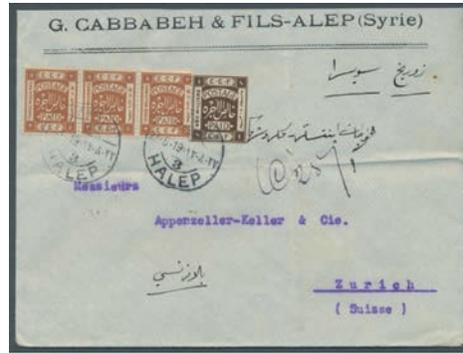
**SINGAPUR**

- P 74 • 1900, QV 3 C. brown w. 3 C. rosine and 1 C. green (2) tied "SINGAPORE 1 AUG 00" to ppc ("Greetings from Singapore", ed. C. A. Ribeiro & Co., cyan blue method) registered to Munich/Bavaria, endorsed "with german mail SS Stuttgart", blue arrival "MÜNCHEN 2.BPB and delivery messengers chop. The 3 C. brown also tied by bilingual security chop "MEDICAL HALL SINGAPORE" AK 250,-
- 75 • 1901 Picture postcard (Singapore harbor) used by the German Navy shipmail to Germany, cancelled by "KAIS. DEUTSCHE MARINE- SCHIFFSPOST No 48 16.8.01" c.d.s., and with München arrival datestamp alongside. Postcard slightly stained but still good. ☒ 50,-
- 76 • 1948, KGV1 nine vals. ex 1 C./10 C. tied "SINGAPORE 1 SEP 48" to FD-air mail cover to London. FDC 70,-

SYRIEN



77



78

- P 77 • 1862, Napoleon 10 C. und 40 C. geschnitten (letzte Marke Aufklebefalte) auf Geschäftsbrief von Aleppo nach Marseille. Beide Marken leicht gestempelt mit Nummernstempel 3766 (Alexandrette); auf Vorderseite Zweizeiler in blau "Poste Francaise d' Alep" und Kastenstempel "Paquebots / de la / Mediterranée" sowie Kreisstempel Alexandrette, rs. Ankunststempel. Beleg sehr fein erhalten. Frankreich 12  
I, 15    ☒    150,-
- P 78 1919, Brief aus Aleppo (Halep) nach Zürich, frankiert mit Palästina, Britische Militärverwaltung 1 M. sepia und dreimal 3 M. gelbbraun, rückseitig Zensurstempel in arabisch und italienischer Durchgangsstempel "Milano / Posta Estera". Waagrecht und senkrecht gefaltet, Marken nicht getroffen, sauberer Beleg. Palästina 4,  
6b (3)    ☒    90,-



79



86

- P 79 1921, Air Mail set of three on a large piece cancelled HALEP and showing part of the ALEXANDRETTE arrival postmark on the backside, very fine, cat. value Michel over 1000 Euro. 170-72    Δ    200,-
- 1921, seltener Luftpost-Satz, drei Werte (über-)komplett, die Mi.-Nr. 170 als waagrechtes Paar auf großem Briefstück von HALEP (Aleppo), rückseitig mit Teil des Ankunststempels ALEXANDRETTE, tadellos, geringe Auflage!
- 80 1924, "Olympische Sommerspiele" 4 Werte komplett in guter ungebrauchter Erhaltung. Michel 120,- Euro 227/230    \*    20,-
- 81 1924, "Olympische Sommerspiele" 4 Werte komplett ungebraucht. Die 2,50 Piaster hat rechts einen fehlenden Zahn und unten einige kürzere Zähne. Michel 220,- Euro 254/257    \*    20,-



82



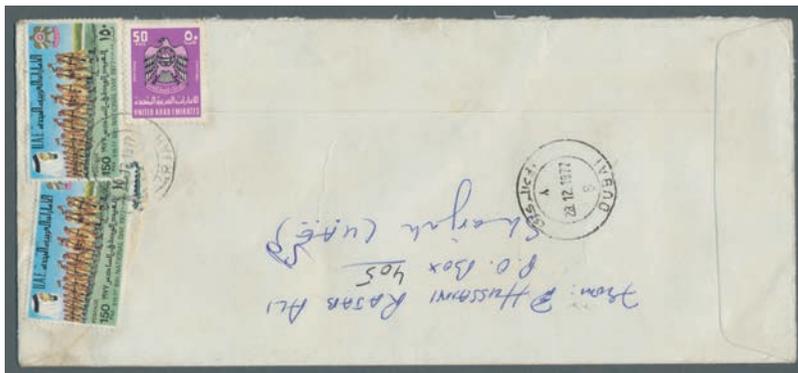
83

- P 82 **TADJIKISTAN**, 1994, Goldmedaille für Andrej Abduwaljew, Block 1 mit Aufdruck in rot, tadellos postfrisch, Auflage 500 Stück, Mi.-Wert 800 €. Block 3 b    \*\*    150,-

Losnummer	Tannu-Tuwa - Vereinigte Arabische Emirate	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>TANNU-TUWA</b>				
P 83	1932, Landesmotive 3 Kopeken auf 70 Kopeken karmin/olivgelb mit kopfstehendem Aufdruck im tadellos postfrischem Viererblock mit Fotoattest Raybaudi.	31 (4)	**/田	400,-
84	1943. 22nd Anniversary of Independence. 25 k + 50 k Blue green, Perf L 11. Reconstruction of a printing sheet of four, perforation lines on two sides, horizontal and vertical, as these values were printed in se-tenant blocks of four with seperation lines between values, but imperf around remaining sides. Very scarce thus. The upper 50k with stains.	135, 136 var. (SD 136, 137 var.)	(*)	60,-
<b>THAILAND</b>				
85 •	1883-1910, 12 classic stamps with unusual cancellations including Banpong, Singapore, fine group		◎	Gebot
P 86 •	1908, König Chulalongkorn, 1 A. bis 8 Atts als spektakuläre Buntfrankatur auf R-Brief aus Bangkok nach München, rückseitig diverse Durchgangs- und Ankunftstempel. Prachtbeleg!	28-36	☒	500,-
<b>THAILAND - GANZSACHEN</b>				
87	1913 Postal stationery double card 6+6 Stg deep rose on white, unused, with few remnants of hinges on back of reply card otherwise fresh and very fine. A SCARCE DOUBLE CARD AS ONLY 600 WERE ISSUED.	H&G 23	GA	50,-
88 •	1920 P/s card 2s., uprated 5s. and air 15s., 3s. and 2s.(2), used on special Uttara-Bangkok flight, cancelled by special Uttara ,28.9.25' air c.d.s., similar Bangkok landing c.d.s. alongside, no further postmarks, fine.	H&G 47	GA	50,-
89	1940. Postal stationery envelope 15 satang blue endorsed ,On Active Service' written by Dutch Sergeant in Sumatra, Netherlands Indies, cancelled by Palembang date stamp, addressed to Soembawa and forwarded to Makasser. Very fine.		GA	100,-



90



93

**THAILAND - INCOMING MAIL**

P 90	1890, Brief aus Hörsholm / Dänemark, frankiert mit 10 und 20 Öre, Mi.-Nr. 35 und 36 nach Bangkok. Rs. Durchgangsstempel, u.a. Brindisi, und AK Bangkok. Marken etwas angegriffen, Umschlagklappe hinten unsanft geöffnet, sonst gute Bedarferhaltung.		☒	100,-
91 •	1903, Geschäftsbrief aus Kopenhagen, frankiert mit Viererblock Dänemark Mi.-Nr. 34, entwertet "Kobenhavn / 4.11.03" nach Bangkok, rs. Ankunftstempel Bangkok / 6 12 1903. Leichte Alterungsspuren; sauberer Beleg.		☒	80,-
92	<b>THAILAND - BESONDERHEITEN</b> , 1942, PRISONER OF WAR MAIL BURMA THAI RAILWAY, stampless envelope (heavy faults) written by Driver Hill's brother (Wal) in Cairo, Egypt dated ,23rd Aug 42' addressed to ,Driver Hill, 54th Infantry Brigade, R.A.S.C. Malaya, British Prisoner of War, c/o Japanese Red Cross, Tokyo' and endorsed in manuscript ,OVL 18 Jun' indicating Driver Hill had been sent to Burma or Thailand. The envelope has an Egyptian double ring ,Deputy Chief Field/Censor' cachet in blue and boxed ,Ken'etsuzumi' censored hand-stamp in red and the circular censor seal of "Kamematsu". The enclosed letter from Cairo is endorsed ,N.P.T12.3.44' indicating when the letter was received at Non Pladuk by Driver Wes Hill. Very rare item of mail (in the usual condition with some tears) into the Camp from Egypt.		☒	100,-
P 93	<b>VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE</b> , 1977, "6th National Day", 150f., withdrawn at the date of issue because of wrong Arabic inscription, two copies on registered letter from SHARJAH27.12.77 addressed to Bombay/India showing DUBAI 28.12.77 cds. in transit. Fine commercial usage and very scarce! (T)	97 (2)	☒	350,-

# Australien & Ozeanien

Neusüdwaales ....	Los 100 bis 106	Französisch-Ozeanien...	Los 117	Penrhyn .....	Los 125
Südaustralien....	Los 107 bis 108	Gilbert- u. Ellice-Inseln .	Los 118	Pitcairn .....	Los 126
Tasmanien .....	Los 109 bis 111	Neue Hebriden .....	Los 119	Samoa.....	Los 127 bis 131
Victoria .....	Los 112 bis 115	Neuseeland .....	Los 120 bis 123	Tahiti.....	Los 132 bis 133
Australien .....	Los 116	Norfolk-Insel.....	Los 124		

**NEUSÜDWALES**



ex 100



101

- P 100 1841-1847, drei Briefe nach London, jeweils mit Ovalstempel "Paid Ship Letter / Sydney (und Krone" in zwei verschiedenen Typen, und mit dem jeweiligen Schiffsvermerk versehen "Giraffe", "Cashmere", "Garland Grove", rückseitige Ankunftstempel London (sechs bis sieben Monate später). Umschläge an den Rändern etwas altersbrüchig, interessantes Los. ☒ 200,-
- P 101 1855, Königin Victoria, 1 Shilling ziegelrot, vollrandig (oben links minimaler Einschnitt), entwertet mit Balkenstempel Sydney auf Brief nach St Ives (Cambridgeshire) in England, auf Brief Vermerk "Pr Kent". Rückseitig Aufgabestempel Sydney und AK St Ives, Brief Beförderungs- und Alterungsspuren, aber seltenes Stück. 19 a ☒ 300,-



102



103

- P 102 1869, Brief aus Sydney über London nach Crestline / Ohio, trotz Mängeln attraktive Mischfrankatur aus 1 Pence rot, links mit Breitrand, einem Paar 2 Pence (ein Wert starker Eckmangel) sowie 6 Pence violett. Alle Werte entwertet mit Duplex-Stempel "Sydney / JA 11 1869", außerdem "London Paid"-Stempel sowie zwei amerikanische Paid-Stempel New York. Seltener Beleg. ☒ 300,-
- P 103 1869, kleiner Brief aus Cooma, frankiert mit fünfmal 2 Pence, Wz. 3, nach Isleworth / London "via Marseilles", wie im Brief vorgedruckt. Marken entwertet mit Strahlenstempel "39", an den Rändern durch Aufklebung jeweils gebräunt. Brief sehr dünnes Papier, daher stärker verknittert, rückseitig Durchgangsstempel Sydney und AK London sowie vollständiges Siegel. 37 (5) ☒ 100,-



104



105

- P 104 1899, Einschreibbrief aus Sydney an die "American Lady Corset Co." in Detroit / Michigan, frankiert mit Ausgabe 1882, 3 Pence und 5 Pence. Brief mit geringen Beeinträchtigungen, aber ansehnliches Stück. Rückseitig amerikanische Transit- und Ankunftstempel (Tacuma und Detroit). 52, 54 ☒ 80,-
- P 105 1899, Brief aus Sydney nach Kairo, frankiert mit 1/2 Penny grau und 2 Pence Königin Victoria mit Schleier, entwertet mit Duplexstempel "The Exchange 134", auf der Vorderseite die Adresse in einer reizenden Handzeichnung diskret untergebracht: der "Turf Club" in Kairo, wo sich die britische Oberschicht traf. Rückseitig ägyptische Durchgangs- und Ankunftstempel. Leichte Beförderungsspuren, sehr ansprechendes Los. 78, 83 ☒ 300,-
- 106 **NEUSÜDWALES - DIENSTMARKEN**, 1882, 1 Pence rot, Wz. 7 auf Dienst-Streifbandumschlag aus Sydney nach Yullundry, entwertet mit Duplex-Stempel Sydney, vorderseitig außerdem AK Yullundry, rückseitig Durchgangsstempel "Molong / AP 21 1882". Brief Querbug und leichte Beförderungsspuren, aber attraktives Stück. (T) 11 ☒ 100,-

## SÜDAUSTRALIEN



107



108

- P 107 1849, Brief aus Adelaide mit vollständigem Inhalt nach London, vorderseitig mit attraktivem Staatsstempel "G.P.O. South Australia / MA 27 49" sowie zwei Taxangaben = "6" Pence bezahlt, "8" vom Empfänger zu zahlen. Rückseitig AK London in rot. Gute Qualität. ☒ 120,-
- P 108 1872, Queen Victoria, 2 pence orange on cover from Palmerston (later Darwin) to Adelaide, one of few known letters with overland transport, therefore just under three months en route. Stamp cancelled with numeral cancel "184", secondary cancel "Northern Tery.SA / No 12 1872", AK "Adelaide FE 9 73" on reverse. Stronger traces of transport, but a rare letter. 1872, Königin Victoria, 2 Pence orange auf Brief von Palmerston (später Darwin) nach Adelaide, einer von wenigen bekannten Briefen mit Überlandtransport, daher knapp drei Monate unterwegs. Marke entwertet mit Nummernstempel "184", Nebenstempel "Northern Tery.SA / No 12 1872", rückseitig AK "Adelaide FE 9 73". Stärkere Beförderungsspuren, aber Briefrarität. 13 b ☒ 500,-

## TASMANIEN

- P 109 1852, 1d pale-blue with large margins all around, neatly cancelled with barred numeral "48", SG No.1, 1500 GBP 1, SG 1 350,-
- P 110 1867, Königin Victoria, 4 Pence blau (rechts angeschnitten) auf kleinem, vollständigen Brief, aufgegeben River Leven 12/5/67 (handschriftlich), Marke mit Nummernstempel "52" (Ross) entwertet, nach Launceston. Rückseitig roter Stempel Launceston "Pre-Paid 14 My 1867". 11 a ☒ 180,-
- P 111 1865, Königin Victoria, 1 Penny ziegelrot, gezähnt 10, rechts geschnitten (Randstück?) auf kleiner vollständiger Drucksache der "Northern Railway League" von Launceston, abgestempelt "52" (Ross), nach St. John's Park (Hobart). Vorderseitig roter Nebenstempel "Pre-Paid / 10 Nov 1865". Saubere, altersgerechte Erhaltung. 15 bA ☒ 200,-



111



112

**VICTORIA**

- P 112 1857, kleiner Brief aus Castlemaine nach Huntly / Schottland, frankiert mit Königin Victoria auf dem Throne, 2 Pence (links berührt, sonst vollrandig) und "Emblems", 4 Pence zinnüber geschnitten. Beide Marken entwertet "3" (Castlemaine), vorderseitig Kreisstempel "Australian Packet / Paid Liverpool", rückseitig Aufgabestempel Castlemaine, Durchgangsstempel Melbourne und AK Huntly, Briefklappe mit Reiß, Reste von Klebefalzen, dreiseitig geöffnet, aber attraktives Stück. 4, 14a B ☒ 250,-



113



114

- P 113 1855, Königin Victoria im Achteck, 1 Sh. blau, unten angeschnitten, sonst vollrandig, auf Brief von Melbourne nach Prestonpans / Schottland, abgestempelt mit Melbourner Ovalstempel "1 V". Handschriftliche Taxe zusätzlich "6", mit dem Segelschiff "Orwell" nach Plymouth befördert. Rückseitig Kastenstempel "Ship Letter / Plymouth", Ankunfts- und Ausgabestempel "Prestonpans". Beförderungs- und Alterungsspuren, trotzdem attraktiver Beleg mit zusätzlichen Informationen beigelegt. 6 B ☒ 140,-
- P 114 1861, Mischfrankatur Königin Victoria auf dem Throne, 6 P. blau und "Beaded Ovals", 3 P. blau. Marken leicht übereinander geklebt, Umschlag außerhalb der Marken knittig. Der in Melbourne aufgebundene Brief erreichte Europa auf dem Dampfer "Jeddo" (hs. Vermerk vorn) über Marseille (Eindruck im Umschlag), rs. Ankunftsstempel Birmingham. Seltene Mischfrankatur. 12, 22 ☒ 150,-
- 115 1892, postal stationary from Melbourne to Berlin in good condition, one corner fold. In addition two used postal stationeries of South-Australia for domestic use. 1892, Aufdruckganzsache 1890 von Melbourne nach Berlin in guter Bedarfserhaltung, ein Eckbug (Higgins & Gage Postal Card 12). Dazu zwei gebrauchte Ganzsachen Südaustralien als Inlandsverwendung (H & G Postal Card 1 and 3). Asch. P 12, H & G PC 12 GA 20,-



109



110



116

- P 116 **AUSTRALIEN**, 1913, Känguruh 2 Shilling braun mit Wasserzeichen 2 in ungebrauchter Erhaltung mit schwacher Gummierung und einigen leicht bräunlichen Zähnen. Der Katalogwert ist bei Michel 950,- Euro und bei Stanley Gibbons (Katalog-Nr. 12) 275,- Pfund. 141IX \* 60,-

- 117 **FRANZÖSISCH-OZEANIEN**, 1909. Registered envelope (creased, vertical fold and a few tears) addressed to France bearing Etablissements de L ,Oceanie Yvert 19, 45c black/rose tied by Papeete/Tahiti double ring in violet with ,Recommandee' endorsement and hand-struck ,R', routed via San Francisco with Bolbec arrival on reverse. Very scarce single franking paying the double weight registered French Community rate. (See Ed Grabowski, Collectors Club July 2001).

☒ 120,-



118



119

- P 118 **GILBERT- UND ELLICE-INSELN**, 1911, Schraubenbaum 4 Werte komplett entwertet "Gilbert & Ellice Islands Protectorate Taritari Island 30.NOV.1911" auf Satzbrief mit einigen Alterungsspuren welcher nach Jaluit/Marschall-Inseln (Rückseite Ankunftsstempel) gelaufen ist. 8/11 ☒ 100,-
- 119 **NEUE HEBRIDEN**, 1932, Freimarkenserie 1925 (britisch), 20 C. / 2 P. grau, 50 C. / 5 P. blau und 2.50 fr. / 2 Sh. dunkellila auf blau, auf R-Geschäftsbrief des Postdienstes der Neuen Hebriden von Port-Villa nach San Francisco, Marken teils etwas beschädigt, aber Geschäftskorrespondenz ist selten. Rückseitig Durchgangsstempel Noumea, San Pedro / Cal. und AK San Francisco. Attraktiver Beleg. 79, 81, 84 ☒ 80,-

**NEUSEELAND**



120



121

- P 120 1852, Vorphilabrief aus Onehunga / Auckland nach Glasgow, vorderseitig mit rotem Kronenstempel "Paid at Auckland New Zealand" und handschriftlicher Taxe "8", rückseitig Aufgabestempel Zweiring "Auckland / New Zealand / JY 29 1852", AK Glasgow. Brief mit stärkeren Beförderungsspuren, aber mit komplettem privaten Inhalt. ☒ 180,-
- P 121 1869, Königin Victoria, "chalon head", 2 Pence gezähnt im waagerechten Dreierstreifen, seitlich rechts auf kleinformatigem Brief geklebt, Marken und Umschlag Mängel. Brief in Christchurch aufgegeben und mit dem Dampfer "Airedale" nach Europa befördert. Rückseitig Ankunftsstempel Alresford / England. Los ergänzt durch ausführliche Dokumentation. 19 a (3) ☒ 180,-
- 122 **NEUSEELAND - STAATLICHE LEBENSVERSICHERUNG**, 1904, 1 Pence blau auf Bedarfs-Vordruck-Brief des N.Z. Government Insurance Department als Ortsbrief innerhalb von Dunedin, selten und in sauberer Qualität. 8 A ☒ 60,-
- 123 **NEUSEELAND - GANZSACHEN**, 1897/1901, five different pictorial stat. postcards QV 1d. green or brown on yellow with views at lower left ,CATHEDRAL PEAKS MANAPOURI', ,GALATEA AUCKLAND' and ,BEALEY TERRACE CANTERBURY' (all in green) and ,GOOD BYE NEW ZEALAND' and ,CAPT. MADOCKS, FIRST CONTINGENT' (both in brown on yellow) all unused, minor blemishes nevertheless a scarce group! PC 10 (3), 11b (2) GA 50,-
- P 124 • **NORFOLK-INSEL**, 1937, Australien, Georg V. Überdruck "Two Pence" auf 1 1/2 P., auf Brief mit K 1 "Norfolk Island / 3 MAY 37" nach Großbritannien. Nur einige wenige dieser Aufdruckmarken wurden auf die Norfolk-Insel geliefert. Aus der Slg. P. Jensen, Prachterhaltung. Australien 93, SG 113 ☒ 150,-



124



125

- P 125 • **PENRHYN**, 1903, New Zealand definitives with overprint, 2 1/2 PENI on 2 1/2 Penny, three pieces all with wide space (2 mm) between "1/ 2" and "P", registered cover from Penrhyn to San Francisco. On reverse transit and arrival postmarks Rarotonga (Cook Islands), Auckland, San Francisco. Cover and stamps slightly spotted, but attractive and certainly not often found. 1903, Freimarken Neuseeland mit Aufdruck, 2 1/2 PENI auf 2 1/2 Penny, drei Stück sämtlich mit weitem Zwischenraum (2 mm) zwischen "1/ 2" und "P", Einschreibbrief aus Penrhyn nach San Francisco, rs. Transit- und Ankunftstempel Rarotonga (Cook Islands), Auckland, San Francisco. Brief und Marken leicht fleckig, aber attraktiv und so sicher nicht häufig zu finden. 5 II (3), SG 1a    ☒    400,-
  
- P 126 **PITCAIRN**, 1938, Vorläufer, Neuseeland, König Georg VI., 1/2 Pence zweimal auf Bedarfsbrief der New Zealand Shipping Company von Pitcairn nach Scone / Australien, entwertet mit Rundstempel "Pitcairn Island / N.Z. Postal Agency". Umschlag vorderseitig etwas fleckig. ☒    140,-

**SAMOA**



127

- P 127 • 1886, J.-Davis-Privatpost, Kokospalme, sechs Werte (1/2 Penny, One Penny, Two and Four Pence, 1 Sh., 2 Sh. 6 P.) jeweils als ungezählter und ungummierter Probedruck in den Originalfarben, aber auf Papier ohne Wasserzeichen. Die 2 Sh. 6 P. unten angeschnitten, sonst gute Erhaltung. ex 8-14 Probedruck    (\*)    500,-



126



128

- P 128 1916, registered and censored letter to Bern, Switzerland, bearing complete overprint series 1/2d to 1 sh. Transit NEW YORK and Bern arrival postmarks on backside. 1919, vollständige Überdruckserie von 1/2 Pence bis 1 Sh. auf zensiertem Einschreibbrief von Apia nach Bern, rückseitig Aufgabe-, Durchgangs- und Ankunftstempel Apia, New York, Bern. 35-40    ☒    90,-

**Place your bids in time**



129

- P 129 • 1933, Freimarkenausgabe Samoanerhaus, 1/2 bis 6 Pence jeweils in waagerechten Paaren auf Einschreibbrief aus Apia nach Bergen / Norwegen. Vorn Beförderungsvermerk "Stella Polaris", ein norwegisches Kreuzfahrtschiff, rs. Transitstempel "Plymouth Devon" und norwegischer Schiffspoststempel "Bergen-Newcastle Posteksp." Schöner Beleg! ex 56-64 ☒ 200,-



ex 130

- P 130 • 1935, Einheimische Motive, die komplette Serie als sogenannte "Collins"-Essays auf Kreidepapier in abweichenden Farben (durchgehend einfarbig) und bei jedem Wert ein von der definitiven Ausgabe abweichender Rahmen. Alle Werte mit breitem Rand, ungummiert und in guter Qualität. 75-83 Essay, SG 180-188 (\*) 200,-



ex 131

- P 131 • 1952-1958, Eröffnung des Parlaments, kompletter Satz ungezähnt in Viererblöcken vom Unterrand, dazu Freimarken, 1/2 Pence, 2 und 5 Pence (hier stärkere Gummibügel) und 1 Sh. in waagerechten ungezähnten Paaren, alle Werte tadellos postfrisch, ex Sammlung Paul H. Jensen. ex 97-111, SG 219-238 \*\* 100,-

**TAHITI**

- 132 1891/1902, Two stationery envelopes 15 C blue/red and 25 C black/red both sent with double cds from Papeete to Vienna with b/s arrival H&G A 2a, 3 GA 50,-
- 133 1907. Unpaid envelope front the Cook Islands (right side shorthend, vertical fold) addressed to Papeete with 'T' hand-stamp and bearing French General Colonies postage dues Yvert 31, 20c olive tied by Papeete/Tahiti double ring, endorsed 'per Papeete'. Very fine and rare item of commercial postage due mail from Tahiti. France Col. Yv. P31 ☒ 100,-

# Afrika

Ägypten .....	Los 200 bis 202	Liberia.....	Los 238	Natal .....	Los 261
Äthiopien.....	Los 203 bis 208	Madagaskar .....	Los 239 bis 241	Oranjerestaat .....	Los 262
Afar und Issa.....	Los 209	Mauritius .....	Los 242 bis 246	Transvaal.....	Los 263 bis 265
Belgisch-Kongo ..	Los 210 b. 217	Mocambique ....	Los 247 bis 249	Südafrika.....	Los 266 bis 268
Burundi.....	Los 218	Reunion .....	Los 250 bis 251	Tanganjika.....	Los 269
Dahomey .....	Los 219	Senegal .....	Los 252 bis 253	Tanger - Franz. Post .....	Los 270
Dschibuti.....	Los 220	Seychellen .....	Los 254 bis 256	Tristan da Cunha.....	Los 271
Französisch-Kol. .	Los 221 b. 223	Sierra Leone.....	Los 257 bis 258	Tunesien .....	Los 272 bis 273
Gambia .....	Los 224 bis 225	Spanische Besitzungen .	Los 259		
Italienisch-Kol. ...	Los 226 bis 237	Sudan.....	Los 260		

## ÄGYPTEN

- 200 • 1914 CRASH MAIL: Small picture postcard sent from Cairo to Paris but damaged by sea water occ. an accident, with respective handstamp "ACCIDENT EN MER / CORRESPONDANCE INODÉE". The adhesive has been removed by sea water, but on picture side a reversed stamp of 10m. from another cover is visible. An unusual card. ☒ 80,-
- 201 1971/1973, Oelschläger "expedition" cover, large sized envelope bearing adhesives of more than 30 different African countries postmarked 23.12.71-4.6.73 (on front/on reverse) (MS) ☒ 50,-
- 202 • **ÄGYPTEN - GANZSACHEN**, 1940 Five postal stationery cards King Fouad 13m. each uprated King Farouk 10m. and used from Alexandria to Verona, Italy with five different Postal censor marks (squared "22", hexagonal, octagonal "35" in red and "96", circled "58"), fine. GA 80,-

## ÄTHIOPIEN



ex 203

ex 204

205

ex 206

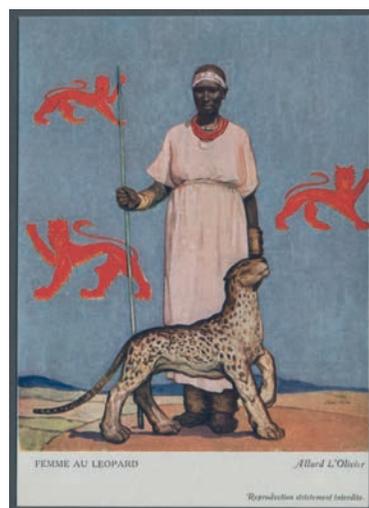
ex 207

- P 203 1905, "80 and 1,60 Fr. Overprint upside down in missing colour black", mint hinged value of the rare variant in perfect condition, Kohl-Handbook 33-34 d F I/II  
1905, "80 und 1,60 Fr. Aufdruck kopfstehend in Fehlfarbe schwarz", ungebrauchte Werte der seltenen Variante in tadelloser Erhaltung, Kohl-Handbuch 33-34 d F I/II 12-13 d K \* 40,-
- P 204 1906, "40 C. on 2 G. brown, violet protective overprint", MNH value with missing overprint of the value numeral and mint hinged value with inverted overprint (value numeral in blue), once expertized A. Michel  
1906, "40 C. auf 2 G. braun, violetter Schutzaufdruck", postfrischer Wert mit fehlendem Aufdruck der Wertziffer und ungebrauchter Wert mit kopfstehendem Aufdruck (Wertziffer in blau), einmal gepr. A. Michel 21 I K, 21 I F \*\*\* 30,-
- P 205 1907, "05 instead of ¼ G. Dagmavi overprint", mint hinged value of the rare misprint in perfect condition.  
1907, "05 statt ¼ G. Dagmavi-Aufdruck", ungebrauchter Wert des seltenen Fehldrucks in tadelloser Erhaltung. 25 F \* 20,-
- P 206 1907, "½ and 1 G.-Dagmavi imprint inverted or with double value numeral", cleanly stamped values in perfect condition, Kohl-Handbook 60-61 F I-II  
1907, "½ und 1 G.-Dagmavi-Aufdruck kopfstehend bzw. mit doppelter Wertziffer", sauber gestempelte Werte in tadelloser Erhaltung, Kohl-Handbuch 60-61 F I-II 26-27 K, F II ☉ 40,-
- P 207 1907, "Dagmavi misprints", unused values with inverted value numerals or completely inverted overprint, Kohl-Handbook 62-63 F IV / I  
1907, "Dagmavi-Fehldrucke", ungebrauchte Werte mit kopfstehendem Wertzifferaufdruck bzw. komplett kopfstehendem Aufdruck, Kohl-Handbuch 62-63 F IV / I 28-29 F IV K \* 50,-

Losnummer	Äthiopien - Belgisch-Kongo	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
208	1931, Airmails, 3th. green, IMPERFORATE right marginal block of four, unused no gum. Yv. PA17 nd (4), 1.300,- €	175 U (4)	(*)	60,-
209	<b>AFAR UND ISSA</b> , 1971, AFAR AND ISSA: Fishes complete set of three normal stamps (except the airmail stamp) in horizontal IMPERFORATE strips of three from lower margin with printing dates ,15.6.1971', MNH and scarce!	52/54 var. (5)	**	50,-
<b>BELGISCH-KONGO</b>				
210	• 1892 Postal stationery double card 15+10c. used from Bassok (dated inside 5/1 97) to Berlin, Germany, cancelled by indistinct "...VILLE" c.d.s. in blue, Leopoldville, Boma and Lisbon transit datestamps as well as Berlin ,18.3.97' arrival c.d.s. alongside, fine.	H&G 15	GA	110,-
211	1893, 5 c green additional franking on 10 c black postal stationery card, cancelled with blue circle postmark "BOMA" to Brussels, the first issue on psc/letters are rare!		GA	60,-
212	• 1911 Four postal stationery cards (sender or reply parts of double cards) sent from Basoko (3) and Matadi to Ghent, Belgium via Leopoldville, all overprinted "CONGO BELGE", with 10c. green reply part, two sender parts "5" on 15c. blue, plus reply card "5" on 15c. brown, two with tax h/s "T", all with boxed "BOMA CARTE INCOMPLETE". One sender card with missing adhesive, good to fine else.		GA	80,-



213



ex 214

- P 213 1922, Ansichtskarte (Motiv: "femme arabe"), frankiert mit Belgien, Albert I., 5 und 10 Cent, und in Belgisch-Kongo aufgegeben bei der "S.S. Albertville / Courier de haute mer" nach Brüssel. Markenseite etwas fleckig. Belgien 116, 117 ☒ 100,-
- 214 1931, komplette Serie von 14 Künstlerpostkarten des Malers Allard L'Olivier für die Kolonialausstellung 1931 in Paris, verkauft zu Gunsten des Roten Kreuzes in Belgisch-Kongo. Mit Original-Umschlag, Karten in neuwertiger Erhaltung. Z.T. sehr ästhetische Gestaltung, aber angesichts des belgischen Kolonialregimes natürlich hoffnungslos verlogen. Interessantes Dokument der Kolonialgeschichte, einige Motive im Netz abgebildet. AK 100,-



ex 215



219

- P 215 1940-1945, drei Zensurbelege von und nach Belgisch-Kongo, darunter ein R-Brief mit Freistempeler der belgischen Koloniallotterie in Brüssel nach Gumba-Mobeka mit britischer Zensur, ein unfrankierter und ruppig geöffneter Umschlag vom 20.1.1942 aus Costermannsville (Bukavu) nach Liege, in Belgien mit Porto Mi.-Nr. 36 versehen und schließlich eine Postkarte aus Brüssel 1945 nach Leopoldville, mit alliierter Zensurstempel und zensiertem Text. Reizvolles Los. ☒ 100,-

Losnummer	Belgisch-Kongo - Italienisch-Djubaland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
216	1945, zwei Formularpostkarten, jeweils mit Askari, 7 Francs frankiert und am 11.1.1945 in Leopoldville aufgegeben. Die Karten erreichten das befreite Brüssel am 6.2. bzw. am 10.3.1945, beide mit Zensur-Kastenstempel. Schönes Dokument aus der Endphase des II. Weltkrieges.	223 (2)	☒	100,-
217	• <b>BELGISCH-KONGO - GANZSACHEN</b> , 1921-30 Three postal stationery picture postcards used, with 10c. card (showing Dragon tree) used from Kinshasa to Brussels in 1921, 30c. card (Natives) uprated 15c. and used from Likasi to France in 1925, plus 45c. card (Sewing school) used uprated 15c. from Watsa to Brussels in 1930.		GA	80,-
218	<b>BURUNDI</b> , 1979, Birds complete IMPERFORATE set of nine airmail stamps, mint never hinged and very scarce, unlisted in Michel and COB (PA487/95 var.)	1505/13 var.	**	50,-
P 219	<b>DAHOMEY</b> , 1916, 5 C, 10 C, 20 C and 25 C definitives, tied by still used german cds ATAKPAME / TOGO, 21.12.16, on registered cover to Zürich in Switzerland, on the frontside british censor, transit and arrival marks on reverse. F/VF condition.	Sc. 45, 47, 51, 54	☒	130,-



220



223

P 220	<b>DSCHIBUTI</b> , 1938, Definitives "Views of Djibouti", 10fr. showing variety "Missing centre", gutter block of four with six empty fields in between, upper stamps on toned, lower stamps on white paper, unmounted mint. Maury 169a (4), 3.200,- €++ (price for four single stamps showing the variety, present combination not listed and priced!)	181 var. (4)	**	500,-
221	<b>FRANZÖSISCH-ÄQUATORIALAFRIKA</b> , 1950, "Hilfefonds", zehn postfrische Eckrandviererblocks verschiedener Ausgabeländer in tadelloser Erhaltung, bis auf einmal alle mit je zweimal durchgezähntem Leerfeld, Mi. ohne diese bereits 308,-.		**/田	40,-
222	<b>FRANZÖSISCH-KONGO</b> , 1892 postal stationery envelope sent 1894 from Mayumba via Libreville to Berlin	U 3a	GA	50,-
P 223	<b>FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE</b> , 1941, portofreier Marine-Feldpostbrief, aufgegeben in Djibouti mit Schiffsstempel "Service a la mer" des Tankers Elorn und mit Zweizeiler "Service Aériens (...) pendant le blocus de Djibouti", an einen Steuermann an Bord der "L'Ocean" in Toulon, rückseitig Durchgangsstempel "Marseille-Gare-Avion / 26 XII 1941". Saubere Erhaltung, nicht alltägliches Stück.		☒	120,-

#### GAMBIA

224	1886, "Königin Victoria" 1 Shilling violett (Stanley Gibbons Nr. 35) im kompletten Bogen zu 15 Marken. Alle Marken sind tadellos postfrisch. In den Ecken klebt jeweils auf dem Rand ein Falz. Komplette Bogen aus der Zeit werden selten einmal angeboten.	19	**	250,-
225	1898, Königin Victoria im Antillenmuster, 1/2 Pence als 36-er Bogenteil unten mit Plattennummer "3", links mit Zwischensteg. An den Rändern etwas beansprucht, oben zwei Marken Bug bzw. angetrennt, ansonsten Pracht und fast alle Marken postfrisch.	20 (36)	**/*	80,-

#### ITALIENISCH-DJUBALAND

P 226	1925, Freimarkenausgabe Italien mit Aufdruck "Oltre Giuba", kompletter Satz in guter Erhaltung mit einwandfreier Zähnung. Die besseren Werte alle postfrisch, bei den kleineren Farbpartikel (Druck bzw. Anhaftungen?). 2 Lire und 5 Lire jeweils signiert Giulio Bolaffi, Mi.-Wert für postfrisch 560 €, Sassone 1.750 €	Michel & Sassone 1-15	**/*	150,-
-------	---	-----------------------	------	-------



ex 226

227

ex 228

- |       |   |                      |    |       |
|-------|---|----------------------|----|-------|
| P 227 | 1925, 25 Jahre Regenschaft Victor Emanuel III., 1 Lira dunkelblau in der seltenen Zähnung L 13 1/2, einwandfrei gezähntes und postfrisches Prachtexemplar in überdurchschnittlicher Erhaltung. Geprüft Maurizio Raybaudi, Mi.-Wert 1.000 €, Sassone 3.250 €                     | 19 A, Sassone 22     | ** | 250,- |
| P 228 | 1926, Ergänzungsausgabe Freimarken Victor Emanuel III., 75 Cent., 1.25 und 2.50 Lire mit einwandfreier Zähnung in normaler Zentrierung und alle Werte postfrisch. Die 2.50 Lire ist signiert "G. Bolaffi", der Mi.-Wert für postfrisch 460 €, Sassone 1.100 €. Prachterhaltung. | 41-43, Sassone 42-44 | ** | 100,- |

**ITALIENISCH-ERITREA**

- |     |   |       |      |      |
|-----|---|-------|------|------|
| 229 | 1902, 60 C Aufdruck-Ausgabe "Colonia Eritrea" im Viererblock sauber gestempelt "Massaua 7.4. 1902". Attest Enzo Diena, Sassone 475 €. | 9 (4) | 田/◎  | 50,- |
| 230 | 1893, 5 L Höchstwert, ungebraucht mit Falz, Michel 500 €.   | 11    | *    | 50,- |
| 231 | 1903, 10 C Aufdruck-Ausgabe "Colonia Eritrea" im postfrischen Viererblock, Sassone ca. 720,- €.                                       | 22    | 田/** | 50,- |



232



235

- |       |   |                 |    |         |
|-------|---|-----------------|----|---------|
| P 232 | 1924, C 2 on 1 B dark brown overprint on Michel-No. 10 Italian Somaliland, vertical sheet part of 20 stamps + 5 blank fields in the middle, mint never hinged, 1x perforation slightly detached (Sass. 15.000.-)<br>1924, C 2 on 1 B dunkelbraun Aufdrucke auf Michel-No. 10 Italien Somaliland, senkr. Bogen-Teil von 20 Marken + 5 Leerfelder mittig, postfrisch, 1x Zähnung leicht angetrennt (Sass. 15.000.-) | 83, Sassone 80p | ** | 1.000,- |
|-------|---|-----------------|----|---------|



233



236

- |       |  |    |    |       |
|-------|--|----|----|-------|
| P 233 | 1924, 2c. on 1b. elephant brown, bottom marginal horizontal gutter pair, unmounted mint. Sass. 80p, 2.500,- €. | 83 | ** | 100,- |
|-------|--|----|----|-------|

Losnummer	Italienisch-Libyen - Mocambique	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
234	<b>ITALIENISCH-LIBYEN</b> , 1912, 5 C green with horizontal block of ten with overprint "Libia" above two stamps, mint never hinged, rare 1912, 5 C grün im senkr. 10er-Block mit Aufdruck "Libia" über zwei Marken, postfrisch, selten!	3, Sassone 3mc (5)	**	200,-
P 235	<b>ITALIENISCH-SOMALILAND</b> , 1926/1931, 10 cent. blau in vertical block of 16, mint never hinged, 1x folded (Sass. 16x 600.- = 9.600.-) 1926/1931, 10 cent. blau im senkr. 16er-Block, postfrisch, 1x gefaltet (Sass. 16x 600.- = 9.600.-)	26, Sassone 44 (16)	**	300,-
P 236	<b>ITALIENISCH-SOMALILAND - PAKETMARKEN</b> , 1916/31: 5 cent. brown, overprinted in RED "SOMALIA ITALIANA" (type I), not issued, mint never hinged block of 15 pairs. Certificate Chiavarello. Sassone value 9.000 € (2019)	25 var, Sassone 43.	**	300,-



237



250



254

- P 237 **ITALIENISCH-SOMALILAND - PORTOMARKEN**, 1920, Italy postage due 30c. orange/carmine with black opt. 'Somalia Italiana' at bottom horizontal strip/5, mint never hinged and very scarce, Mi. € 750,- ++ for \* (Sassone 26, € 2.800,- + for \*\*)
- 238 **LIBERIA**, 1891, commercially used postal stationery card with head of President Hilary Johnson (officially scratched out!) 3 cents red and blue on pale paper, sent from Monrovia to The Hague/ Netherlands, some light stains, rare item.

### MADAGASKAR

- 239 1897 uprated with 10 cent. red postal stationery lettercard sent 1909 from Diego-Suarez to Vienna, backside with arrival cancel, no message inside
- 240 1921/33 three used postal stationery envelopes, 1926 uprated with 10c. green and 25 c. lilac sent from Tananarive to France, 1928 internal used from Betafo to Tananarive and 1936 internal used from Ambatomanty to Tananarive, some minor traces of demand, rare and scarce offer



241



243

- P 241 1944, 80 c red postal stationery card with additional franking 10 c red "via Alger" from Tamatave (Toamasina) to Paris, corner bow on bottom left, scarce

### MAURITIUS

- 242 1878, stat. envelope QV 50c. redbrown on white paper, unused with very minor marginal blemishes
- P 243 1885 (13.4.), stat. envelope QV 8c. milky-blue commercially used from Mauritius (duplex ,B53') to Leipzig/Germany with transitmarks of Marseille (3.5.), Paris (4.5.) and Leipzig (5.5.) on reverse, small blemishes incl. heavy hinged on reverse
- 244 1904, Wappen 6 Cents lila/rot auf rot und ein waagerechtes Paar der 15 Cents grau/ultramarin auf blau entwertet "Rose Hill 23.NO.8" zusammen auf mittig senkrecht gefaltetem Einschreibbrief nach Bordeaux (Ankunftsstempel 27.12.08) mit einigen Bedarfsspuren wie z.B. einem Einriß in der linken unteren Ecke. (M)
- 245 1911 (12.9.), stat. envelope KEVII 15c. blue commercially used from CUREPIPE to Vienna/Austria with arrival cds. (18.10.) on reverse
- 246 **MAURITIUS - GANZSACHEN**, 1862, "Königin Victoria" 9 Pence-Ganzsachenumschlag (Higgins & Gage-Nr.2) ungebraucht mit Klappenstempel 1. Der Umschlag hat rückseitig einige Stockpunkte.
- 247 **MOCAMBIQUE**, 1902, 20 Reis stationery card uprated with 20 R. from "LOURENCO MARQUES" sent, with handwritten "Via Transvaal" to Salzburg, Austria.

Losnummer	Mocambique - Sierra Leone	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
248	<b>MOCAMBIQUE - PROVINZAUSGABEN: MOCAMBIQUE-GESELLSCHAFT</b> , 1906 pictured postal stationery card with long message commercially used to Mainz		GA	50,-
249	<b>MOCAMBIQUE - PROVINZAUSGABEN: ZAMBEZIA</b> , 1913, incoming mail - Ansichtskarte aus Ballenstedt (Harz) mit Text nach Tete / Zambesia (Portugiesisch-Afrika, jetzt Mosambik), frankiert mit zweimal Germania, 5 Pfg., vorderseitig Durchgangsstempel Macequece in blau und AK Tete. Gute Bedarfserhaltung.		☒	60,-
<b>REUNION</b>				
P 250	1891, Freimarke 75 Centimes karmin mit Aufdruck "REUNION" ohne Akzent auf dem "E" entwertet "Reunion 13..." in guter Erhaltung. Michel 600,- Euro. Maury 1.900,-	27 (Maury 27a)	⊙	120,-
251	1892 postal stationery doublecard with attached unused reply part sent 1898 from Rufisque from right margin, MNH and scarce, unlisted in Michel, Yvert 136Aa, € 800,- +	138 var. (10)	**	70,-



252



255

**SENEGAL**

- |       |  |     |    |      |
|-------|--|-----|----|------|
| P 252 | 1855, very early folded letter from Gorée, a former slave island, cover sent via England with transit cancel "COLONIES FRA. V. ANGL.", the item is signed at bottom right, rare! |     | ☒  | 90,- |
| 253   | 1892 postal stationery doublecard with attached unused reply part sent 1898 from Rufisque via TPO Dakar à St. Louis to Hamburg, rare and scarce commercial usage                 | P 2 | GA | 60,- |

**SEYCHELLEN**

- |       |   |                   |      |       |
|-------|---|-------------------|------|-------|
| P 254 | 1901, Provisional 3 cents on 36 c. overprint, an unmounted mint horizontal pair showing variety "double surcharge", very scarce. SG No. 39a, BPA photo certificate. SG 1500 GBP for mounted mint, unpriced in Michel.<br>1901, Aufdruckausgabe 3 cents auf 36 C., postfrisches waagerechtes Paar, links mit Zwischensteg und deutlichem doppelten Aufdruck! Sehr selten, im Michel ohne Preis, bei Stanley Gibbons No. 39a und Wert 1.500 GBP für Falz. Fotoattest der DPA liegt bei. | 32 DD (2), SG 39a | **/□ | 600,- |
| P 255 | 1903, Aufdruckausgabe, 30 Cents auf 75 C. bzw 1 R. Antillennmuster, sauber entwertet auf Einschreibbrief an den deutschen Briefmarkenhändler Otto Bickel in Zehlendorf bei Berlin. Rückseitig Transitstempel Marseille sowie AK Zehlendorf.   | 34, 35            | ☒    | 120,- |



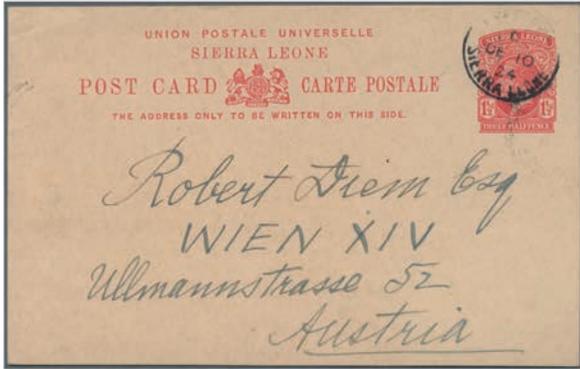
256



257

- |       |   |                                      |    |       |
|-------|---|--------------------------------------|----|-------|
| P 256 | <b>SEYCHELLEN - GANZSACHEN</b> , 1922, Ganzsachen-R-Umschlag König Georg V., 12 Cent. mit Zusatzfrankatur 5 C. und 15 C., jeweils als senkrechttes Paar aus Victoria nach Fontainebleau, Mittelbug, Beförderungsspuren, aber attraktives Stück und als Bedarf selten! Rs. AK Fontainebleau. | 103 (2), 110 (2), Higgins & Gage C 2 | GA | 200,- |
| P 257 | 1907 (23.3.), registered letter KEVII 2d. blue uprated with KEVII 1d. purple/rosine commercially used from SEGBWEMA to London with arrival pmks. on reverse (13.4.),  | SG. 87, RE 2                         | GA | 50,-  |

**SIERRA LEONE**



258

- |       |  |                 |     |       |
|-------|--|-----------------|-----|-------|
| P 258 | 1928 (4.5.), stat. envelope KGV 2½d. ultramarine uprated with ½d. stamp used from Freetown to Cardiff and a stat. postcard KGV 1½d. carmine used from FREETOWN (10.12.24) top Vienna/Austria, nice pair  | PC 15, E 6 etc. | GA  | 50,-  |
| 259   | <b>SPANISCHE BESITZUNGEN IM GOLF VON GUINEA</b> , 1932, definitive issue 20c. deep violet (native) without control number prepared reprint but NOT ISSUED in two IMPERFORATE blocks of 25 (two halves from top of sheet with imprint and plate number), unused without gum and very scarce, unlisted in Michel, Edifil NE 11C, € 4.100,- + | 159 var. (50)   | (*) | 200,- |
| 260   | <b>SUDAN - GANZSACHEN</b> , 1899, DOUBLE IMPRINT "4 Milliemmes" on 5 M stationery card mint, this card with double imprint is unknown in H&G-catalogue.  | H&G 4 var.      | GA  | 60,-  |
| P 261 | <b>NATAL</b> , 1864 stampless cover from Durban (black Crown cancel) via London (red Paid cancel) to York (backside arrival cancel), cover a little bit roughly opened, two horizontal folds   |                 | ☒   | 90,-  |
| 262   | <b>ORANJEFREISTAAT</b> , 1904 commercially used postal stationery doublecard with attached reply part from Senekal to Oels Silesia   | P 38            | GA  | 50,-  |

**TRANSVAAL - GANZSACHEN**

- |       |  |         |    |      |
|-------|--|---------|----|------|
| 263 • | 1896-97 Two postal stationery cards with printings on back, i.e. card ½d. green with Railway backprint for use on railway stations for arriving/sending goods, unused, and card 1d. carmine & green with Coat of Arms, slogans and 'Greetings from the South African Battlefields', used from Pretoria to Germany (arrival c.d.s.) in 1900, good/fine. | H&G 3+4 | GA | 50,- |
|-------|--|---------|----|------|



261



264

- |       |  |               |    |      |
|-------|--|---------------|----|------|
| P 264 | 1899 (29.5.), stat. postcard 'Coat of arms' ½d. green uprated with ½d. stamp used from KAAPSCHE HOOP to Belgium headed in red ink 'via Lourenco Marques / Union Postale Universelle' incl. poor blue transitmark and Brussels arrival cds. (5.7.00) on front   | PC 3, SG. 216 | GA | 50,- |
| 265 • | 1900/1901: Two postal stationery registered envelopes 4d. olive-green, one overprinted "V.R.I." and used Pretoria locally on 7th Dec. 1900, and the other env. overprinted "E.R.I." and used from Johannesburg to London on 19th July 1901, and bearing oval handstamp "PASSED PRESS CENSOR JOHANNESBURG" in black, both uprated 1d. carmine & green with same ovpt. as the resp. envelope, with respective datestamps. Both envelopes lightly stained but still good to fine. | H&G C-2       | GA | 50,- |
| 266   | <b>SÜDAFRIKA</b> , 1954, Landesmotive, 10 Sh. Groot Constantia in senkrechtem rechten Eckrandpaar mit beiden Landesnamen, einwandfreie Erhaltung auf Luftpost-R-Wertbrief von Port Elizabeth nach Hamburg, rs. Durchgangsstempel Port Elizabeth und Ankunftstempel Hamburg 13. Umschlag rechts unsauber geöffnet, sonst Pracht.  | 93b/94b       | ☒  | 70,- |

## SÜDAFRIKA - GANZSACHEN

- 267 1927, six pictorial stat. postcards ship-type 1½d. brown/black with different pictures on reverse incl. Knysna Cape The Heads, Johannesburg Medical Research, Cape Cogman's Kloof, Natal Drakensberg, Cape Chapman's Peak Marine Drive and Durban The Esplanade, fine unused and scarce postcards!
- 268 1941/1943, four different types of ACTIVE SERVICE LETTER CARDS 3d. blue 'South Africa' or 'Suid-Africa' inside blue or uncoloured, unused with minor blemishes incl. one with partly missing flap inside nevertheless a scarce quartet

H&G P 9 (6) GA 60,-  
ex H&G IFG 1/8 GA 40,-



269

- P 269 **TANGANJIKA - GANZSACHEN**, 1921, "Georg V." 31 Cent-Einschreibumschlag mit Aufdruck "G.E.A." entwertet "Tabora 2.MY.21" mit Beifrankatur der 3 Cent (Mi.Nr.39) und entsprechendem R-Zettel welcher nach Deutschland gelaufen ist. Der Umschlag weist leichtere Alterungs- und Beförderungsspuren auf was sich auch davon herleitet das er in Deutschland weitergeleitet worden ist.
- 270 **TANGER - FRANZÖSISCHE POST**, 1918 registered letter with scarce multiple franking of 21x 5c (block of ten, block of six, strip of three and a pair) green from Tanger to Denver Colorado

GA 100,-  
4 ☒ 60,-



271

- P 271 **TRISTAN DA CUNHA**, 1920 (circa), TRISTAN DA CUNHA SOUTH ATLANTIC postal cachet Type II (SG No.C2) struck in violet on a square label of ruled paper, tied by "SOMERSET WEST 11.II. ..." cds to commercial window letter with South African postage due marking "T 1/2d" alongside, ms. "Please forward". Very scarce thus, Sismondo photo certificate.
- 272 **TUNESIEN**, 1888, "Wappen auf punktiertem Grund" 5 Franc violett auf lila in ungebrauchter Erhaltung. Die Marke hat oben und unten jeweils einen kurzen Zahn und hat oben einen stockigen Zahn. Michel 200,- Euro
- 273 **TUNESIEN - PAKETMARKEN**, 1931, Auslandspaket-Ausfuhrbescheinigung mit Steuerstempel oben rechts "Protectorat Francais - Regence De Tunis" und 16.25 Francs Porto, dargestellt mit viermal 4 Francs und 25 Cents, Ausgabe 1926, alle gestempelt "Tunis / Colis Postaux / 14 - 3 31". Weitere französische und Schweizer Kontrollstempel auf Vorderseite, frz. Paketstempel "Marseille - Joliet" und schweizer AK "Winterthur / Nachnahmen / 24.III.31" auf Rückseite. Quer- und Mittelfaltung, aber sehr attraktives Stück. (M)

SG C2 ☒ 500,-  
17 \* 20,-  
☒ 100,-

# Amerika

Argentinien.....	Los 300 bis 303	Französisch-Guyana.....	Los 340
Bermuda-Inseln.....	Los 304 bis 305	Hawaii.....	Los 341
Bolivien.....	Los 306 bis 307	Jamaica.....	Los 342 bis 343
Brasilien.....	Los 308 bis 317	Kolumbien.....	Los 344 bis 346
Britisch-Guyana.....	Los 318 bis 320	Mexiko.....	Los 347 bis 349
Neufundland.....	Los 321	Panama.....	Los 350
Kanada.....	Los 322 bis 326	Peru.....	Los 351 bis 352
Chile.....	Los 327	Surinam.....	Los 353 bis 355
Cuba.....	Los 328 bis 330	Trinidad und Tobago.....	Los 356
Dänisch-Westindien.....	Los 331 bis 335	Uruguay.....	Los 357 bis 358
Dominica.....	Los 336	Venezuela.....	Los 359 bis 360
Ecuador.....	Los 337	Ver. Staaten von Amerika.....	Los 361 bis 380
El Salvador.....	Los 338 bis 339	Vereinte Nationen - New York..	Los 381 bis 382

**ARGENTINIEN**

300 1890, 1/4 auf 12 c. blau mit rotem Aufdruck, als Achterblock mit linkem Bogenrand und vollständigem Druckereivermerk als Mef. auf Orts-Brief Buenos Aires, vorderseitig "Buzones"-Stpl., rs. diverse weitere Stempel.

75 b (8) ☒ 20,-



301



304

P 301 1928, Testflug für reguläre Postverbindung Buenos Aires - Montevideo über Asuncion (Paraguay), Umschlag frankiert mit 5 C. Bolivar und Stempel "Via Aerea / Buenos Aires / 1 Jul 28", Nebenstempel "Expedicion Asuncion / 1 JUL 28" an die Curtiss-Flugzeugexportfirma in Montevideo. Pracht.

☒/→ 120,-



302

P 302 **ARGENTINIEN - FEUERLAND**, 1891, Privatpost, 10c karminrot, seltenes postfrisches Bogenteil von 80 Stück, dreiseitig mit Bogenrand, leichte Büge sonst einwandfrei und sehr selten, Mi.Pr. für ungebraucht 4800,- (M)

I (80) \*\* 300,-

Losnummer	Argentinien - Brasilien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
303	<b>ARGENTINIEN - GANZSACHEN</b> , 1901 - Streifband Ausgabe 1899, 1 Centavo Freiheitskopf (Higgins & Gage 24), zusätzlich frankiert mit senkrechtem Paar 1 Cent. Sinnbild der Republik, von Buenos Aires 13.2.1901 nach Leipzig. Schönes Stück in Prachterhaltung.	H & G Wrapper 24, 100 (2)	GA	20,-
<b>BERMUDA-INSELN</b>				
P 304	1855, Brief mit Inhalt aus London auf die Bermuda-Inseln, über Liverpool und Halifax (Neuschottland / Canada), von dort "Forwarded" mit der Cunard Mail Steam nach Bermuda, ungewöhnliche Route.		☒	250,-
				
	<b>305</b>	<b>309</b>		
P 305	• 1938-53 KGVl. 12s6d. deep grey & brownish orange, Perf 14, used and cancelled by part strike of Hamilton c.d.s., fresh and fine. R.P.S.L. certificate (1987) (SG £550)	SG 120	☉	80,-
				
	<b>306</b>	<b>ex 307</b>		
P 306	<b>BOLIVIEN - VORPHILA / STAMPLESS COVERS</b> , 1848, vollständiger Geschäftsbrief aus Calama nach Cochabamba, vorderseitig Aufgabestempel roter Einzeiler "Calama" (wurde 1879 chilenisch), rs. Durchgangsstempel "Potosi" (Sitz der Silberminen in Bolivien). Sehr saubere und ansprechende Erhaltung.		☒	150,-
P 307	• <b>BOLIVIEN</b> , 1903, Freimarkenausgabe 1901, 1 Centavo (zweimal) und 5 Centavos (achtmal, davon fünf vorder- und drei rückseitig) auf R-Brief, aufgegeben in La Paz nach Bogota / Kolumbien. Rückseitig diverse Transit- und Ankunftstempel, "Tarde", "Transit Panama" AK Bogota. Marken und Brief leicht fleckig, aber reizvolles unübliches Stück.	66 (2), 68 (8)	☒	120,-
<b>BRASILIEN</b>				
308	1866-1876, "Kaiser Pedro II." 100 Reis gezähnt mit Korkstempelentwertung und danebengesetztem Stempel "Rio de Janero 1.Oct.71" auf Brief nach Santos. Des Weiteren ist dieselbe Marke in durchstochen mit Rautenpunktentwertung und danebengesetztem Stempel "D... Mantina 7.Abr.77" auf Brief nach Rio enthalten. Beide Marken sind Einzelfrankaturen auf senkrecht mittig gefalteten Briefen mit diversen Alterungsspuren.	27,34	☒	50,-
P 309	1878-79, 300 r. bister imperf block of four on white wove paper, mint no gum, flaw at top left, two tiny crease vertical and horizontal, fine and scarce	Sc 75 var, Meyer 44SP12	(*)	160,-
310	1884, Freimarke 500 Reis oliv gestempelt "Santos 7.MAR 93" zusammen mit 5 Stück (davon ein Viererblock) der 20 Reis (Mi.Nr. 85) auf Brief nach Hamburg mit einigen Alters- und Beförderungsspuren und dem Vermerk "per Tagus" (Dampfer).	64	☒	80,-
P 311	1894, Freimarken 10 Reis im Viererblock, 50 Reis und 100 Reis entwertet "Est. de Santos 25. Maio 95" zusammen auf Brief nach Hamburg mit einigen Alterungsspuren und dem Vermerk "per Congo" (Dampfer) und dem rückseitigem Stempel "Ambulante 1 Oachoeira".	103(4), 106,108	☒	120,-
312	1894, Freimarke 100 Reis entwertet "Santos 25.Jan.00" als Ortsbrief mit reparierten Einriß rechts und leichten Alterungsspuren welcher mit Strafporto belegt wurde welches mit der 200 Reis-Portomärke (Mi.Nr. 22) abgegolten worden ist. Des Weiteren ist eine Einzelfrankatur der 100 Reis entwertet "Rio de Janeiro 30.Dez.07" welche nach Santos gelaufen ist enthalten.	108(2)	☒	60,-

- 313 1894, Freimarke 500 Reis blau/schwarz im waagerechtem Paar entwertet "Est. de Santos 23.Nov 95" zusammen mit 100 und 200 Reis sowie 6 Werten der 50 Reis (davon ein Viererblock) derselben Ausgabe auf einem senkrecht gefaltetem Einschreibbrief nach Hamburg mit einigen Alterungs- und Beförderungsspuren und dem Vermerk "per Chili or Potosi" (erste Fahrt der Potosi eines Dampfers der berühmten P-Liner). 111(2) ☒ 80,-
- 314 1894, Freimarke 2.000 Reis entwertet "Santos 14.Set.98" als Einzel frankatur auf Einschreibbrief. Zusätzlich ist noch ein Einschreibbrief aus "Santos 28.Mai.1906" mit 100 Reis (Mi.Nr. 157) mit Bug durch die rechte untere Ecke und ein waagerechter Dreierstreifen der 200 Reis (Mi.Nr. 158) mit fehlender rechter oberer Ecke bei der rechten Marke enthalten. Beide Briefe weisen diverse Alterungsspuren auf und sind nach Hamburg gelaufen. 114 ☒ 120,-

**BRASILIEN - GANZSACHEN**

- 315 1894-1896, Partie mit einer 40 Reis-Ganzsachenkarte (Higgins & Gage-Nr. 12) entwertet "S. Manoel 18.Oct.94" mit Beifrankatur einer 100 Reis-Freimarke (Mi.Nr. 102) welche nach Belgien gelaufen ist und einem 80 Reis-Kartenbrief (Higgins & Gage-Nr. 27) mit Beifrankatur der 20 Reis (Mi.Nr. 105) und eines waagerechtem Paares der 50 Reis (Mi9. Nr. 107) welcher nach Hamburg gelaufen ist. Beide Ganzsachen weisen leichtere Bedarfs- und Alterungsspuren auf. GA 80,-
- 316 1904, 20 Reis Streifband (Higgins & Gage-Nr. 7) in sehr guter Erhaltung entwertet "Taquari 31.Mai.1904" mit Beifrankatur eines waagerechten Dreierstreifens der 10 Reis-Freimarke (Mi.Nr. 147) mit Zwischensteeg (bei der Marke rechts des Zwischensteegs fehlt die untere linke Ecke) welches nach Hamburg gelaufen ist. Zusätzlich ist noch eine mit einer 100 Reis-Freimarke (Mi.Nr. 143) frankierte Karte des Waisenasyl "Pella" in Taquary enthalten. GA/AK 150,-



311



317

- P 317 **BRASILIEN - BESONDERHEITEN**, 1884, Freimarke 500 Reis oliv und 100 Reis (Mi. Nr. 97) entwertet "Santos 22.JUN.92" zusammen auf Brief nach Hamburg, welcher dort mit Deutsches Reich 20 Pfennig Krone/Adler (Mi.Nr. 48) frankiert und nach Bergedorf weitergeleitet worden ist. Der Brief weist einige Alters- und Beförderungsspuren auf, welches sicherlich seinem interessantem Transportweg geschuldet ist. 64 ☒ 200,-

**BRITISCH-GUYANA**

- 318 1938-40, Freimarken Landesmotive, Satz ohne die 1 \$. feinst ungebraucht mit Erstfalz, dazu Dienst Mi.-Nr. 1-4 ebenfalls feinst mit Erstfalz. Mi.-Wert 103 €, SG GBP 132. ex 176-185, D 1-4 \* 30,-
- 319 1960, two unused airgrams 12 cents light brown and black on light blue paper, one all brown missing and the other all black missing, scarce pair! H&G F13 GA 70,-



320



ex 327

- P 320 1966, 1 C with WM crown "CA" in used block of four with with dramatic shifted overprints "GUYANA INDEPENDANCE 1966" fery fine with left margins. 247 var (4) ☉/☒ 60,-



321



322

- P 321 **NEUFUNDLAND**, 1900, stat. postcard ,Prince of Wales' 1c. green (oval) commercially used without pmk. (written in Trinity) addressed to New York with St. Johns transitmark (19.1.00) on reverse and tax-marking ,COLLECT POSTAGE 2 CENTS' with US posatage due used and cancelled on arrival in New York, small blemishes

PC 3 GA 50,-

**CANADA / KANADA**

- P 322 1865 letter from Sarnia to Ottawa with single franking 5 cents red-orange and black one-liner "TOO LATE", with arrival cancel on reverse, addressed to Henry Morgan (Provincial Secretary to the Quebec Legislature and since 1867 he was Secretary of State for Canada), waterstained and roughly opened, nevertheless a beautiful and rare letter

☒ 60,-



323



324

- P 323 1868, Large Queens 6d blackish-brown, fresh colour and excellent centering and perforation for this issue, fine mint original gum, SG 50, 1800 GBP.  
1868, Königin Victoria nach rechts, 6 Cents dunkelbraun, dünnes Papier, frische Farbe und für diese Ausgabe ausgezeichnete Zähnung und Zentrierung, sauberer Originalgummi, Kabinettstück. SG No. 50, Wert dort 1800 GBP.
- P 324 1868, Large Queens 12 1/2 pale blue fine used, with clear watermark, scarce, SG No. 60b, 300 GBP  
1868, Königin Victoria nach rechts, 12 1/2 C. hellblau, sauber gestempelt, mit deutlichem Teil des Wasserzeiches "AH" (von "Clutha Mills"), SG No. 60 b, Wert 300 GBP.

22 a y, SG 50 \* 500,-

SG 60 b ☉ 100,-

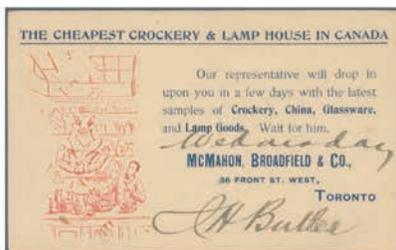
**CANADA - GANZSACHEN**



325

- P 325 1896, two postal stationery letter cards 1c black with additional franking four stamps 1/2c Queen Victoria in black from "BERLIN"/Ontario and "STRATFORD"

25 (4), psc, / 25 (4), psc GA 50,-



326

- P 326 1897/1904. Lot of 3 different private postcards one cent: "The cheapest crockery & lamp house in Canada", "Taylor, Scott & Co - Manufactures of Brushes, Brooms and Woodenware", and "Order of Railway Conductors". All cards used. GA 50,-
- P 327 CHILE, 1910, 100 Years of Independence, complete set of 15 values in pairs, overprinted SPECIMEN, unmounted mint, very fine. 1910, 100 Jahre Unabhängigkeit, der komplette Satz von 15 Werten in waagerechten Paaren mit rotem Überdruck "Specimen" und Kontroll-Lochung, teilweise Randstücke, tadellos postfrisch in Prachterhaltung. 79-93 SP (2) \*\* 150,-



328



330

- P 328 • CUBA - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE, 1864, Geschäftsbrief aus Santiago de Cuba nach New York, "via Havana" vorderseitig vermerkt, rückseitig Stempel der Forwarding-Agenten "Brooks, Douglas & Co / Havana", vorne Kreisstempel "Steamship / 10". Sehr saubere und frische Erhaltung. ☒ 80,-

**CUBA - SPANISCHE KOLONIE (1873-98)**

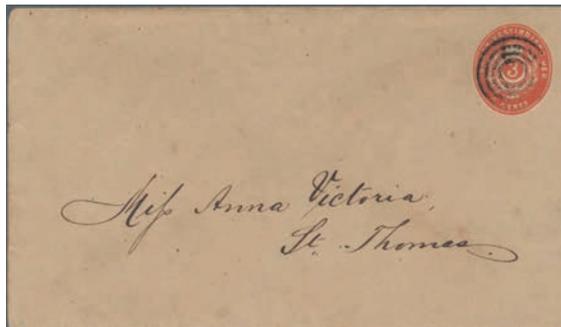
- 329 1831 folded letter from Villaclara to Habana incl. content ☒ 50,-
- P 330 1858 folded letter from Habanaper steamer Arabia via New York and Paris to Bordeaux, TPO Paris - Bordeaux, backside with arrival cancel, incl. content ☒ 70,-

**DÄNISCH-WESTINDIEN**

- 331 1863, "ST. THOMAS PAID" red circle postmark on folded letter via London (red "London Paid") to Edinburgh/Scotland, arrival stamp on reverse ☒ 50,-



332

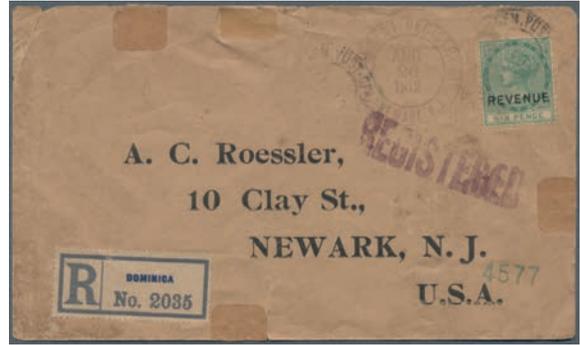


333

- P 332 1883, 2 C blue postal stationery envelope (small faults/tear), addressed to the merchants Crasemann & Stavenhagen in Hamburg Germany, on the frontside one single cancellation PLYMOUTH-TO BRISTOL T.P.O., NO 27 83, confirming the transit of the transatlantic mail at the english coast. No further postal markings and an open intact backflap indicate a printed matter delivery to the destination. Very unusual and scarce postal history item. GA 70,-
- P 333 1891 postal stationery envelope 3 cents red (watermark type B) canceled with unnumbered 4-ring cancel and sent to St. Thomas, no arrival cancel, some signs of ageing, rare cover H&G B4 GA 50,-



334



336

- P 334 1895, 10 C./50 C. tied "ST. THOMAS 28/5 1895" on cover to England w. June 12 Birmingham arrival on reverse. Envelope unevenly opened at left. - Early usage during month of issue. 15 ☒ 90,-
- 335 1903 cover franked with bisected 4 cents grey-blue/light-brown posted from Frederiksted to Christiansted, arrival cancel on reverse, backside flap is hinged, nice item ☒ 50,-
- P 336 **DOMINICA - STEMPELMARKEN**, 1922, QV 6d green ovpt. "REVENUE" tied "...EN POST OFFICE AU 13 (22)" to registered cover to Newark/USA w. Aug 26 arrival, transit New York on reverse, cover tears and old paper hinges. SG R2 ☒ 60,-



337



339

- P 337 **ECUADOR - GANZSACHEN**, 1893, cover franked by postal stationery cut-out of a postal stationery envelope 5c blue on cream, tied by "Encomienda" cancel and sent to Guayaquil, extremely rare! GA 120,-

**EL SALVADOR - GANZSACHEN**

- 338 1898, Stationery envelope 12 C sent with small cds "S.Salvador" and cds "..FEB 17 1898" via New York Foreign Transit to München, Germany with b/s arrival 14.3.98 H&G B 71 GA 50,-
- P 339 1903, Stationery double letter-card 5 C blue total IMPERFORATED uprated 10 C green and 17 C violet sent registered from "EL SALVADOR DIC 18 1910" via Laredo to Chillicothe/USA with arrival. H&G A 6 b GA 50,-



340



342

- P 340 **FRANZÖSISCH-GUYANA**, 1924, R-Geschäftsbrief aus St. Laurent Du Maroni nach Glasgow / England, frankiert mit Freimarken 5 C. grün (2), 10 C. rot (3), 15 C. violett (2) und 30 C. schwarz, teils in Paaren, jeweils gestempelt "St. Laurent Du Maroni", rückseitig Durchgangsstempel "Cayenne A Fort-Du-France". Leichte beförderungssputen, Mittelbug, der nicht die Marken trifft, reizvoller Beleg aus einem besseren Ort (nicht für die dortigen Strafkolonien...). ex 52-57 ☒ 150,-

Losnummer	Hawaii - Mexiko	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
341 •	<b>HAWAII - GANZSACHEN</b> , 1883. Hawaii 2c + 2c Dark Blue Paid Reply Postal Card (Scott UY2), mint, Very Fine, Scott catalog value \$450	Scott UY2	GA	60,-
P 342	<b>JAMAICA</b> , 1873, Brief aus Kingston nach London mit einer 2 Shilling-Mischfrankatur aus der Freimarkenserie Königin Victoria mit CC-Wasserzeichen, dabei viermal 2 Pence, einmal 4 Pence (am Rand geklebt und umgeknickt, etwas gestützt) und ein senkrechtes Paar der 6 Pence mit breitem linken Seitenrand. Alle Stücke gestempelt "AO", rückseitig Aufgabestempel "Kingston / Jamaica / Oc 24 73" und fehlende obere Verschlussklappe, vorderseitig Londoner "Paid"-Stempel in rot. Trotz stärkerer Beförderungsspuren immer noch attraktives und seltenes Stück.	9 (4), 11 (1), 12 (2)	☒	750,-
343 •	<b>JAMAICA - DIENSTMARKEN</b> , 1891 "JAMAICA EXHIBITION": Printed invitation letter of the Exhibition Office used Kingston locally during the Exhibition (Jan. 27th to May 2nd, 1891), franked by Official 1/2d. green tied by squared "JAMAICA EXHIBITION POST OFFICE/MR 23/91" datestamp. Letter slightly stained, stamp fresh and fine. A scarce stamp on cover, and a scarce cancellation. Ex P. Holcombe.	SG 01	☒	80,-

### KOLUMBIEN



344



346

- P 344 • 1903, Einschreibbrief aus Cartagena nach Budapest, mit schöner Buntfrankatur von sieben verschiedenen Werten, aus der Ausgabe Wappen Mi.-Nr. 143 B, 144 A und B, 146 B, 150 B und 151 B, alle mit Kreisstempel Cartagena entwertet. Dazu Ansichten, 20 C. violett (173 A), entwertet mit Zweizeiler "R / CARTAGENA". Brief zweiseitig geöffnet, sonst gute Erhaltung, rückseitig Transit- und Ankunftsstempel.

ex 143-173

☒

100,-



345

- P 345 1951, country scenes 5p. orange/grey block/4 from upper left corner WITHOUT opt. and UNISSUED in this condition, mint never hinged, scarce block!
- P 346 **KOLUMBIEN - STEMPEL**, 1875 (July 15), Entire letter sent from Bucaramanga to New York with two blue oval forwarded cancels: "PEDRO. R. VENGOECHE COISIONISTA BARRANQUILLA" in Colombia and "ENCAMINADA POR Jose A. Cespedes COLON." in Panama, arrival 12.10.1875 on front, each canc. Rarity 3
- 347 • **MEXIKO - VORPHILA / STAMPLESS COVERS**, 1844, Zweiringstempel "Vera Cruz JA 2 1844 (Datum kopfstehend)", rückseitig auf Liquidationsanzeige einer Firma aus Vera Cruz als Transatlantikbrief nach London, vorderseitig handschriftliche Taxe.

zu 613 var. (4)

\*\*

100,-

☒

70,-

☒

60,-

### MEXIKO - GANZSACHEN

- P 348 • 1894, 5 Centavos blau, Ganzsache der Ausgabe 1891 mit Fehldruck-Variante "Wertstempel in unterer linker Ecke der Karte und kopfstehend", sauber gestempelt "Sucursal / Mexico / Feb 2 94" und Ankunftsstempel auf Vorderseite, als nicht philatelistischer Bedarf gelaufen, Prachtqualität.
- 349 1895(ca.), unused postal stationery envelope 10 centavos carmine on an inner sheet with advertisements, the cover is cut open on the outside, little traces of ageing, rare.

Higgins & Gage 44 c

GA

80,-

E48

GA

60,-



348



350

- P 350 **PANAMA**, 1859, Doubly forwarded letter from Cartagena, Colombia to New York, forwarded in Colon (Panama) by T.R. Cowan with respective oval h/s "From/T.R. COWAN/ SHIPPING & COMMISSION AGENT/COLON\*NEW-GRANADA" in red (as illustrated in Rowe's book) and forwarded by C.J. Fox from Aspinwall N.G. (Colon, New-Granada) with red oval "FORWARDED BY/C.J.FOX/ASPINWALL N.G.". Letter with two vertical folds at left and at right otherwise fine. ☒ 60,-

**PERU**



351



354

- P 351 1821 (ca.) QINCAYO (Huancayo) rare red 1-line canc. on folded envelope sent to Ayacucho. ☒ 90,-
- 352 1861 and 1863 respectively, two unmarked folding letters to New York each with STEAMSHIP 10, good condition ☒ Gebot
- 1861 bzw. 1863, zwei markenlose Faltbriefe nach New York je mit STEAMSHIP 10, gute Erhaltung

**SURINAM**

- 353 1889, Stationery double-card 5 Ct. "UPU" violett sent from "PARAMARIBO 4 2 1889" to Den Haag (reply card unused) and 1898, stationery card 5 Ct. violett sent from "PARAMARIBO 17 5 1898" to Germany, both with arrival. H&G 6 b, 8 GA 50,-
- P 354 1898, Einschreibbrief von Paramaribo nach Neapel, mit einer schönen Buntfrankatur mit Ziffern 2 1/2 Cent, Königin Wilhelmina 10 Cent, dreimal 12 1/2 Cent und Aufdruckausgabe 1898, 10 Cent (Type II). Vorderseitig Kastenstempel "Suriname via Plymouth", Registered-Stempel London und rückseitig italienischer Transit- bzw. Ankunftstempel. Umschlag unten geöffnet, Reißchen, oben rechts fehlt kleine Ecke, aber sehr attraktives Stück. 24, 29, 30 (3), 35II ☒ 160,-
- 355 **SURINAM - GANZSACHEN**, 1888, "König Willem III." 2 1/2 Cents-Ganzsachenkarte (Higgins & Gage- Nr. 7) entwertet "Paramaribo 24.1.1903" mit Beifrankatur einer defekten 2 1/2 Typensatz-Marke (u.a. linke untere Ecke fehlt) und Schiffspostnebenstempel "NED:W:INDIE/STOOMSCHIEPEN/RECHRSTREEKS". Die Karte ist nach Amsterdam gelaufen und der Adressat wurde durch Federzug unkenntlich gemacht. GA 50,-
- 356 **TRINIDAD UND TOBAGO**, 1898, Stationery card QV 1 d. carmine sent from "PORT OF SPAIN MR 14 98" to Darmstadt, Germany (arrival 2.4.98) there uprated with German 5 Pf. green and forwarded to Stuttgart. H&G 3 GA 50,-

URUGUAY - GANZSACHEN



357

- P 357 1892, Two stationery double cards: 2 C blue on buff and 2 C blue on pale blue (only question part) both uprated 1 C and sent from Montevideo to German, one with arrival. H&G 35, 36 GA 50,-
- 358 1900, Two stationery cards: Independance of Uruguay 2 C black on creme, both uprated 2 C and sent from Montevideo to Buenos Ayres. H&G 51, 52 GA 50,-

VENEZUELA

- 359 1849 folded letter with content from Caracas to Philadelphia in very good condition ☒ 70,-



360

- P 360 1897/1901, two litho ppc showing scenes of Bolivar, one w. 10 C. blue used 1897 to Trinidad w. arrival "PORT OF SPAIN" (some toning and corner bend) and one used w. 5 C., 10 C. on viewside 1901 to France. AK 50,-

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - VORPHILA / STAMPLESS COVERS

- 361 1822-1845, ein Vorphilabrief aus "Cool Spring" von 1822 mit rotem Einkreisstempel "...LDMN...SEP.21" und handschriftlichen Taxvermerk "6", sowie ein Brief mit rotem Einkreis-Taxstempel "New York / 9.Aug. / 5cts." von 1845. Beide Briefe weisen einige Alterungsspuren auf. ☒ Gebot



362



363

- P 362 1847, vollständiger Geschäftsbrief aus London nach Philadelphia, vorderseitig roter "Paid"-Stempel aus London, handschriftliche Taxierung "12" sowie seltener Einkreisstempel "12" in blau, vermutlich US-interner Schiffsposttarif. Brief Beförderungsspuren und leicht altersfleckig. ☒ 80,-
- P 363 • 1860, Transatlantik-Brief mit vollständigem Inhalt aus New York nach Wien, mit rotem Stempel "New York Br. Pkt. / 7 / FEB" und Kastenstempel "AACHEN 14 3 / FRANCO", rückseitig AK Wien. Transatlantikbriefe nach Österreich von 1860 sind nicht alltäglich. Gute Bedarfserhaltung. ☒ 80,-



364



367

- P 364 1867, Briefhülle aus Florenz nach Boston mit Aufgabestempel Florenz, französischem Transitstempel, Tax-Stempel "24", Kastenstempel in rot "Am Service" und Bostoner Währungsumtausch-Vermerk "42 / 54" mit L1 "In U.S. Notes", rückseitig Ankunftsstempel Boston. Briefhülle mit stärkeren Beförderungsspuren, dreiseitig offen, aber interessantes Stück.

☒ 250,-

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



365



ex 369



- P 365 1867, "15 C. black, grill F", used, very fresh and fine, Scott no. 98, USD 275,--.  
 1867, "15 C. schwarz, Waffeleinpressung VII", sauber gestempelter Wert in sehr guter Erhaltung, Scott no. 98, USD 275,--.
- 366 1861, Freimarke 24 Cents grau bis lila entwertet "New York..." bis auf 3 etwas kürzere Zähne unten in guter Erhaltung. Michel 240,- Euro
- P 367 1865 (?), Benjamin Franklin, 30 Cents orange in sauberer Erhaltung, entwertet mit stummem Stempel, auf sauberer Briefhülle von Cassville / Wisconsin nach Frankfurt / Main. Neben großem Kreisstempel "Cassville / Wis / Jun 12" roter Stempel "New York / 7 paid" und deutscher Durchgangs-Kastenstempel in blau "Aachen Franco". Sehr attraktives Stück.

22 W VII, Sc. 98 ☉ 30,-

23 (Scott78a) ☉ 30,-

24 ☒ 220,-



368



ex 371

- P 368 • 1870 (ca.), definitive 3c. ultramarine (locomotive) single use on cover from NASHVILLE/ TENN. to Shellyville with attractive advertisement of 'Maxwell House / M. Kean & Co. Nashville', fine and scarce!
- P 369 1898, Omaha-Ausstellung 50 Cents, 1 Dollar und 2 Dollar in guter gestempelter Erhaltung. Die 50 Cents hat links eine Seitenrandschnittung. Die 1 und 2 Dollar tragen das Altprüfzeichen Alcuri. Michel 1.680,- Euro
- 370 1930, "Besuch des Luftschiffes Graf Zeppelin" 1,30 Dollar hellbraun gestempelt mit Werbemaschinenstempel von "Varick. St. Sta. N. Y. JUN 2 1930" mit unten etwas unruhiger Zähnung auf Brief des "First Europa Pan-America Round Flight" mit Südamerikafahrt-Nebenstempel welcher nach Baden-Baden gelaufen ist. Zusätzlich ist noch die 2,60 Dollar blau mit Rundstempelentwertung in tadelloser Erhaltung enthalten. Michel 1.100,- Euro ++

Sc. 114 ☒ 60,-

123/125 ☉ 250,-

327/328 ☒/☉ 100,-

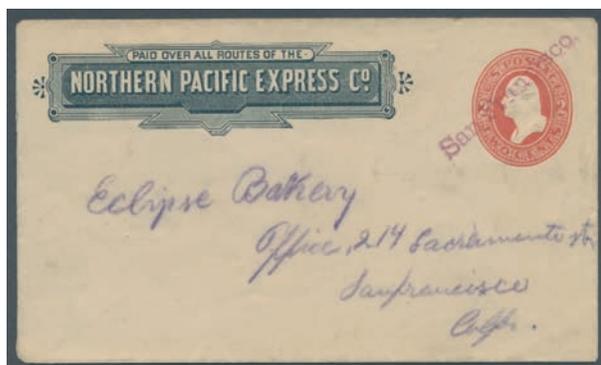
## VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - LOKALAUSGABEN + CARRIERS STAMPS

- P 371 1849-1860, Blood's Philadelphia Despatch, zwei Briefe der langlebigsten Privatpostgesellschaft in Philadelphia, jeweils mit Marke frankiert, zum einen ein sehr kleiner Damenbrief mit Inhalt von 1849, rückseitig mit Werbeaufkleber der Blood's Despatch und einem Besitzerstempel des großen Philadelphia-Sammlers Henry C. Gibson, zum anderen ein kleinformatiger Brief mit Nebenstempel "Blood's Penny Post" (Marke leicht verfärbt).

Scott 15 L 13  
/ L 15



150,-



372



373

- P 372 1884, Northern Pacific Express Co., San Francisco, Ganzsachenumschlag mit Wertstempel Washington, 2 Cents als Ortsbrief innerhalb von San Francisco, entwertet mit Zeilenstempel "San Francisco" in blau. Gute Bedarfserhaltung, rs. zwei kleine Klebstellen.

GA

120,-

## VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - GANZSACHEN

- P 373 1873, Stationery card 1 C red-brown uprated Franklin 1 C blue sent from "TOLEDO DEC 15 (1873)" via "NEW YORK DEC 17" to Darmstadt, Germany, a rare pre UPU-time card!
- 374 1883 commercially used picture postal stationery card with advertisement for a weaving machine, a little wear at bottom left
- 375 1883 very unusual commercially used postal stationery card with attachment to reverse, additional postage required, a little bit ageing, scarce
- 376 1886 commercially used picture postal stationery card with advertisement for combination gas machine, rounded corners
- 377 1893 one unused and one used copy of the 10 cents slate brown on white paper postal stationery envelope, one cover with small spots and the used cover a little bit roughly opened, rare pair
- 378 1899 commercially used uprated postal stationery card with advertisement for pharmacy (tablets), minor crease at the corners
- 379 **VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - STEMPEL**, 1942 used postal stationery envelope 2 cents red on white sent from Duncan/Nebraska to Grans Island/Nebraska with propaganda cancel "Japs Still Puzzled Over Mystery Base Used By U.S. Fliers Which Bombed Tokyo 6 Days Ago", scarce item
- 380 **VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - BESONDERHEITEN**, 1974 letter from Los Angeles to San Francisco, franking dropped off and with traces of fire, on the front violet two-lines cancel "DAMAGED DUE TO FIRE IN TRANSIT", incl. a letter from the postal administration with the explanation of the fire damage caused by an accident of the truck carrying the mail, very interesting!

GA

90,-

Scott UX 7

GA

50,-

Scott UX 7

GA

50,-

GA

50,-

H&G B327,  
Scott U351

GA

50,-

Scott UX 14

GA

50,-

GA

50,-



40,-

## VEREINTE NATIONEN - NEW YORK

- 381 1970, Lower Mekong Basin Development 6c. in ten different imperforate vertical PROGRESSIVE PROOF pairs, MNH and scarce
- 382 1991, definitive issue 50c. 'The Golden Rule by Norman Rockwell' IMPERFORATE horizontal pair from lower margin, MNH and scarce

Sc. 205 proof

\*\*

50,-

Sc. 591 var.

(2)

\*\*

Gebot

# Europa

Ägäische Inseln .....	Los 400 bis 406	Monaco .....	Los 863 bis 864
Albanien .....	Los 407 bis 409	Niederlande.....	Los 865 bis 884
Belgien.....	Los 410 bis 415	Norwegen.....	Los 885 bis 892
Bosnien und Herzegowina.....	Los 416 bis 419	Österreich.....	Los 893 bis 978
Bulgarien .....	Los 420 bis 426	Polen.....	Los 979 bis 986
Dänemark.....	Los 427 bis 437	Portugal .....	Los 987 bis 988
Estland.....	Los 438 bis 443	Rumänien .....	Los 989 bis 990
Finnland.....	Los 444 bis 449	Russland .....	Los 991 bis 1013
Frankreich.....	Los 450 bis 629	Sowjetunion .....	Los 1014 bis 1022
Gibraltar .....	Los 630	San Marino .....	Los 1023 bis 1028
Griechenland .....	Los 631 bis 635	Schweden .....	Los 1029 bis 1041
Großbritannien .....	Los 636 bis 679	Schweiz.....	Los 1042 bis 1101
Ionische Inseln.....	Los 680 bis 681	Serbien .....	Los 1102 bis 1105
Irland - Ganzsachen .....	Los 682 bis 683	Spanien.....	Los 1106 bis 1129
Island .....	Los 684 bis 691	Triest.....	Los 1130
Italien - Altital. Staaten .....	Los 692 bis 774	Türkei.....	Los 1131 bis 1135
Italien .....	Los 775 bis 830	Ukraine .....	Los 1136
Jugoslawien .....	Los 831 bis 838	Ungarn.....	Los 1137 bis 1149
Lettland .....	Los 839 bis 846	Vereinte Nationen - Genf.....	Los 1150 bis 1151
Liechtenstein .....	Los 847 bis 851	Vereinte Nationen - Wien.....	Los 1152 bis 1153
Litauen.....	Los 852 bis 853	Westukraine .....	Los 1154
Luxemburg.....	Los 854 bis 860	Zypern .....	Los 1155
Malta .....	Los 861 bis 862		

## ÄGÄISCHE INSELN

400	1912, 5 Centesimi-Freimarke von Italien mit Aufdruck ""Scarpanto" entwertet "POSTE ITALIANE SCARPANTO (EGEO) 20.4.15" als Einzelfrankatur auf echtgelaufener Ansichtskarte von der orthodoxen Kirche von Scarpanto. Tchilinghirian Nr. 817	4X1	AK	30,-
401	1922, Italy Victor Emanuel III, 85c. red-brown with black opt. „Rodi“ block of four, mint never hinged and scarce, Mi. € 480,- + (Sass. 13, € 1.100,- +)	16 (4)	**	50,-
402	RHODOS: 1929, 50 C brown in block of fifteen with inverted overprint "XXI. Congresso Idrologico" and original gum, canceled by holes, the perforation on left slightly devided (Sass. 1.800.-) RHODOS: 1929, 50 C braun im 15er-Block mit kopfstehem Aufdruck "XXI. Congresso Idrologico" und Lochentwertung, Zähnung links teils leicht angetrennt (Sass. 1.800.-)	17h (15)		70,-
403	1932, Freimarke 30 Centesimi blau entwertet "POSTA AERA LERO SANTA MARINA (EGEO) 2.1.40" als Einzelfrankatur auf echtgelaufener Glückwunschkarte "Buon Natale" mit leichteren Beförderungsspren. Die Marke weist unten einen kürzeren Zahn auf. Tchilinghirian Nr. 507	110	AK	20,-
404	1932, Freimarken zu 5 Centisimi, 50 Centisimi (2 Stück) und 1,25 Lire (2 Stück) entwertet "Raccomandante Assicurate Egeo 21.9.39" zusammen auf einem senkrecht gefaltetem oben unregelmäßig geöffnetem Wertbrief über 200 Lire mit Wert-Zettel "Rodi (Egeo)" welcher nach Genova gelaufen ist.	105, 110(2), 111(2)	☒	120,-
405	1941, markenloser mittig senkrecht gefalteter Feldpostbrief auf offiziellem Umschlag mit Stempel "POSTA MILITARE N.550 SERK VOLANTE N. 1.. 10.10.41" welcher nach Rodi (Rhodos) gelaufen ist. (T)		☒	40,-
406	<b>ÄGÄISCHE INSELN - STEMPEL</b> , STAMPALIA; 1912, Italien 5 und 10 Centisimi (Michel 88/89) entwertet mit violettem Zweikreisstempel "Servicio Postale Stampalia" auf nach Rom gelaufenen Brief mit 2 runden Flecken. Nicolas ohne Preis. Tchilinghirian Nr. 832.		☒	40,-



407



421

- P 407 **ALBANIEN**, 1913, Freimarke 10 auf 20 Para mit Paginierstempel-Aufdruck mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet "Vlone 21.10.1913" auf Briefstück geprüft vom späterem Bundesprüfer B. Droese. Michel 1.200,- Euro. 16 Δ 200,-



408



409

- P 408 **ALBANIEN - GANZSACHEN**, 1918 commercially used postal stationery card 5 Quint green from Durazzo, the same day William left Albania, sent from field post to Vienna P 3 GA 60,-
- P 409 **ALBANIEN - STEMPEL**, 1918, 5 Quint blank stationery card with somewhat weak golden cancellation SHKODER - SHQIPENE. P 3 GA 60,-



ex 410



416

- P 410 **BELGIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1770-1772, zwei Briefe nach Brüssel, einmal aus Antwerpen mit rotem Stempel "A" im kleinen Kreis, dann aus Rotterdam mit rotem Stempel "H" im kleinen Kreis, dieser ein Transitstempel aus Antwerpen (Van der Linden 1672). Frische Erhaltung, mit Inhalt. ☒ 80,-

**BELGIEN**

- 411 1883, "Leopold II." 20 Centimes blaugrau in guter ungebrauchter Erhaltung. Unten ist ein Zahn etwas kürzer ansonsten ist die Zähnung sehr gut. Michel 220,- Euro 36 \* 20,-
- 412 1911, Kampf gegen die Tuberkulose, Aufdruck "1911", kompletter Satz, sauber gestempelt "Mortsel" außer Mi.-Nr. 87 II, diese gestempelt "Gent". Prachtsatz, Mi.-Wert 220 € 81-88 II 40,-
- 413 1934, double card 1 C. KGV, uprated reply part sent registered and airmail from ANTWERPEN back to Canada. Question part is unued. 283,345, Can P 43 GA 50,-
- 414 1936-1950, drei verschiedene Blocks, Mi.-Nr. 5, 20 und 23, alle sauber gestempelt und in Prachterhaltung. Auflagen nur zwischen 40.000 und 92.000 Stück; Mi.-Wert 190 €. ex Block 5-23 40,-
- 415 1951-1954, kleine Zusammenstellung besserer Sätze, im Einzelnen: Mi.-Nr. 914-921, 967-972, 976-78, 989-91 und 995-1000. Alle Werte tadellos postfrisch, außer einer kleinen Falzspur bei Mi.-Nr. 970. Mi.-Wert rund 370 €. ex 914-1000 \*\* 80,-

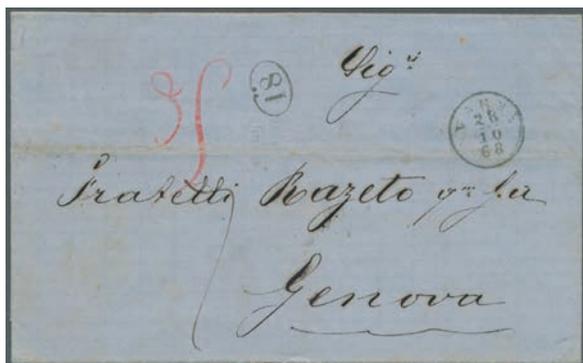
P 416 **BOSNIEN UND HERZEGOWINA - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1857, vollständiger Brief mit Broder Grenzpost-Übergangsstempel "Brood / 6. Jun" nach Pest. briefe aus anderen Orten als Sarajewo oder Mostar sind sehr selten. Saubere Erhaltung, rs. Durchgangs- und Ankunftstempel. ☒ 150,-

417 **BOSNIEN UND HERZEGOWINA (ÖSTERREICH 1879/1918)**, 1914, Revaluation overprints, both values each as type blocks of four, showing types III-I/II-I and downwards shifted "r" on pos. 3 (not listed), original gum and c.t.o. "SARAJEVO". 89/90 type block ☉/田 60,-

**BOSNIEN UND HERZEGOWINA - GANZSACHEN**

418 1892, 10 H used card letter with content "K. u. K. MILIT. POST NEVESINJE" to Munich. K 1 GA Gebot

419 1917, 15 H card letter with additional franking by 10 and 15 H. welfare posted registered within SARAJEVO. K 11,119,120 GA Gebot



420



425

P 420 + **BULGARIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1868, kompletter Geschäftsbrief aus Warna nach Genua mit Fingerhutstempel "Varna / 28 / 10 / 68", früheste bekannte Verwendung dieses klar abgeschlagenen Stempels. Vorderseitig u.a. italienische Taxe "35" soldi bzw. "7" (70 centesimi), rs. Transit- und Ankunftstempel Wien, Bahnpost Udine-Verona sowie Genua. Saubere Erhaltung. ☒ 100,-

**BULGARIEN**

P 421 1884, "Wappenlöwe" 50 Stotinki auf 1 Franc in guter ungebrauchter Erhaltung. Michel 700,- Euro 24 \* 70,-

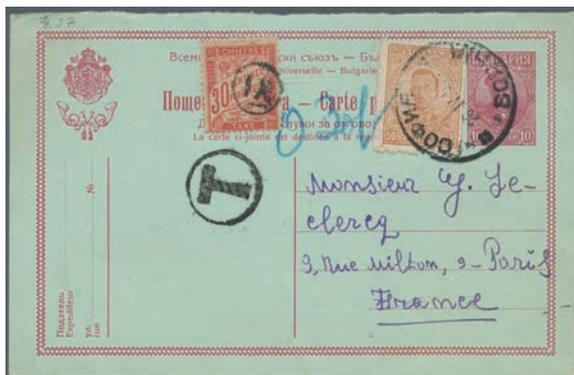
422 + 1896, Sonderausgabe 1 St. grün in Fünferstreifen auf Streifband von Sofia nach Hamburg, rechte Marke fleckig und etwas angegriffen, ansonsten sauberes guterhaltenes Stück. 40 (5) ☒ Gebot

423 1935, "8. Kongress des Sportverbandes" 6 Werte komplett mit ausgabetyppischer Zähnung in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 14 Lev hat oben 3 etwas kürzere Zähne und die 50 Lev ist vom Unterrand. Michel 350,- Euro 280/285 \*\* 40,-

424 **BULGARIEN - PORTOMARKEN**, 1884, Ziffern 25 St. karmin gez. L 5½, ungebraucht mit Originalgummi und kleiner Falzspur, tiefgeprüft Pfenninger, Mi. 420,- 2 A \* 60,-

**BULGARIEN - GANZSACHEN**

P 425 1894, 5 St. card letter with additional 2 and 3 St arms with blue star cancellation sent to Vienna. Taxed there with 10 and pair of 1 Groschen postage dues on front and reverse. K 1,29,30 GA 50,-



426

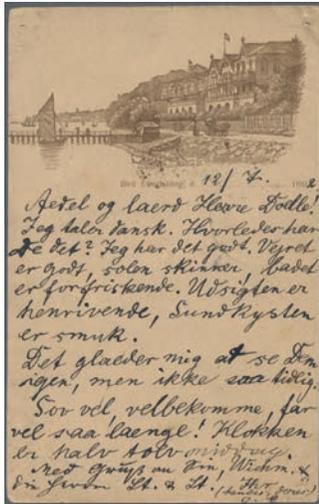


427

P 426 1919, 10 Kop. Ferdinand I. stationery card uprated with 50 St. sent to France. There taxed "T" and 30 Cent. "To pay" label. P 31 F, 34 GA Gebot

P 427 **DÄNEMARK**, 1908, 10 Öre single franking on souvenir postcard from Kopenhagen to Bangkok/Siam, arrival postmark in front, rare destination 54 AK 50,-

DÄNEMARK - GANZSACHEN



428



429

- |       |   |        |    |      |
|-------|---|--------|----|------|
| P 428 | 1887, 10 Öre-Ganzsachenkarte entwertet mit Fingerhutstempel "Skodsborg" und mit rückseitigem privatem Zudruck "Bad Skodsborg" sowie Abbildung der Strandpromenade. Die Karte weist an allen 4 Ecken Stecknadellöcher auf und ist nach Breslau/Deutschland gelaufen. |        |    |      |
| P 429 | 1953, 10 Öre + 2 Öre green/orange service postal stationery postcard from the community library Copenhagen, unused, rare, Michel 800,-.   | P26    | GA | 20,- |
| 430   | 1972 unused aerogram with 1 Krone on 90 orange/black, in very good condition, according to Higgins & Gage only 500 pieces were issued   | DPB 21 | GA | 70,- |
|       |   |        | GA | 40,- |



431

- |       |  |  |  |             |
|-------|--|--|--|-------------|
| P 431 | <b>DÄNEMARK - BESONDERHEITEN</b> , 1880 (ca.) - BYPOST KOPENHAGEN, six hand-drawn pencil designs on thin or parchment paper glued on cardboard, very rare offer! (T) 1880 (ca.) - BYPOST KOBENHAVN, Stadtpost in Kopenhagen, sechs handgezeichnete Bleistiftentwürfe für die endgültige Ausgabe auf dünnem bzw. Pergamentpapier aufgeklebt auf Karton, sehr seltenes Angebot! Ein Entwurf mit Kreuz markiert, welcher der verwendeten Zeichnung am nächsten kommt. (T) |  |  | (*) 1.500,- |
|-------|--|--|--|-------------|

DÄNEMARK - FÄRÖER



432



ex 434

- |       |   |   |   |      |
|-------|---|---|---|------|
| P 432 | 1919, 2ö. on 5ö. green in combination with Denmark 5ö. green, attractive franking on local cover from "THORSHAVN 22.1.19", slight postal wear/adhesive slightly attached "over edge". | 1 | ☒ | 70,- |
| 433   | 1941, 20 on 1 Öre numeral on domestic letter to Thorshavn. Cover showing some opening tears.  | 2 | ☒ | 70,- |

P 434 1940-41, 19 Belege mit den Aufdruckprovisorien 20 Öre auf 1 Öre (10 Belege, teilweise in Paaren und Viererblocks mit insgesamt 18 Exemplaren, alle von der 1. Auflage) und 20 Öre auf 15 Öre rot, neben Thorshavn auch weitere Orte auf Faröer, teilweise links mit Registraturlochung und einige Stücke Bedarfserhaltung, viele Pracht. (M)

2,4

250,-



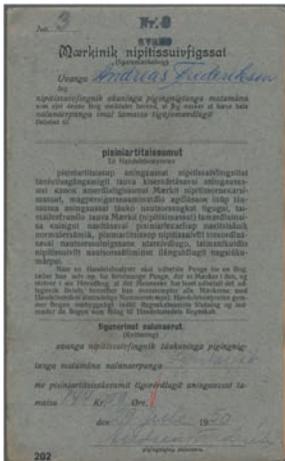
ex 435

P 435 1983, "steamships imperforated" each as mint miniature sheet of 20 values in perfect condition. FA Nielsen for each sheet, at the time of its production the only known set! (M) 1983, "Dampfschiffe ungezähnt" je als postfrischer Kleinbogen zu je 20 Werten in tadelloser Erhaltung. FA Nielsen für jeden Bogen, zum Zeitpunkt der Erstellung das einzig bekannte Set; selten angeboten und weder in Facit noch AFA verzeichnet. (M)

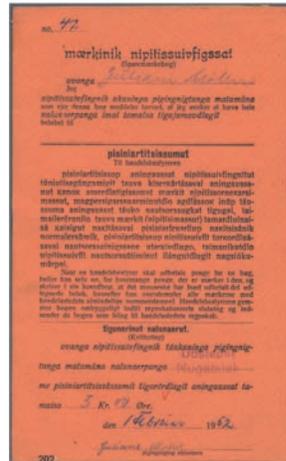
79-81 U KLB

\*\* 3.000,-

DÄNEMARK - GRÖNLAND



436



437



P 436 1950 Saving stamps booklet in grey containing the maximum of 144 large-numeral postal saving stamps 1 kr. red of 1939, all cancelled/tied by "Nr. 2/avane" handstamp in black, few stamps with mostly small faults, fine else. A VERY SCARCE COMPLETE BOOKLET WITH 1 KR. SAVING STAMPS.

1950, graues Postsparbuch für maximal 144 große Postsparmarken zu 1 Krone rot von 1939, hier komplett ausgefüllt und je entwertet mit Handstempel "Nr. 2 / Avane" in Schwarz, sowohl Heft als auch Marken in meist guter Erhaltung.

✉ 450,-

P 437 1952 Saving stamps booklet in red-orange containing 20 large-numeral postal saving stamps 25 øre dark blue of 1939, with strips of three, pairs and singles, all cancelled/tied by "Udstedet/Nugatsiak" handstamp in violet, fine.

⊙ 160,-

ESTLAND



438



ex 445

- |       |  |               |     |       |
|-------|--|---------------|-----|-------|
| P 438 | 1923, Flugpostmarke 10 Markka auf 2 Stück der 5 Markka gezähnt in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist laut Fotoattest Löbberring BPP in allen Teilen echt und weist rückseitig kleine Papieraufrauungen auf. Die Auflage beträgt nur 400 Stück. | 43A           | */→ | 400,- |
| 439   | 1923, "Wohlfahrt" 2 Werte komplett gezähnt mit Aufdruck "Aita hädalist." in guter ungebrauchter Erhaltung jeweils signiert Kock.   | 46/47A        | *   | 60,-  |
| 440   | 1923, "Wohlfahrt" 2 Werte komplett ungezähnt mit Aufdruck "Aita hädalist." in guter ungebrauchter Erhaltung jeweils signiert Kock.   | 46/47B        | *   | 60,-  |
| 441   | 1940, Freimarken 3 Werte komplett wobei der Wert zu 15 Senti in beiden Papiersorten vorhanden ist. Alle Werte sind tadellos postfrisch. Michel 170,- Euro  | 156/158w,158x | **  | 30,-  |

ESTLAND - GANZSACHEN



442

- |       |   |                    |    |      |
|-------|---|--------------------|----|------|
| P 442 | 1934/1935, 15 S on 12 S carmine overprint single psc and the same as double psc used from Otepää and Tallinn to Germany | P20/21             | GA | 60,- |
| 443   | 1937 unused PARO-lettercard with advertisement for people's bank and joint stock company for peat extraction (backside) | HK 1 seeria nr. 17 | GA | 60,- |

FINNLAND



444

- |       |   |                        |     |       |
|-------|---|------------------------|-----|-------|
| P 444 | 1890 GSU 20 P. mit Zus.-Frank. 5 + 20 P. als R.-Brief von "KRISTINESTAD" nach Björneborg, kleiner R.-Zettel 20x15 mm, Rückseite Umschlag Fehler | 28,30,U30              | GA  | 100,- |
| P 445 | 1890, Geänderte Wappenzeichnung, 20 Penniä orange, 5 und 10 Markka jeweils als ungezähntes Paar mit Originalgummi und Falz, Pracht.             | 30 (2), 34 (2), 35 (2) | □/* | 150,- |

FINNLAND - GANZSACHEN

- |     |  |                |    |      |
|-----|--|----------------|----|------|
| 446 | 1875 unused postal stationery card with surcharge specimen 10 P light-brown, some little spots | P 10l specimen | GA | 50,- |
|-----|--|----------------|----|------|



447

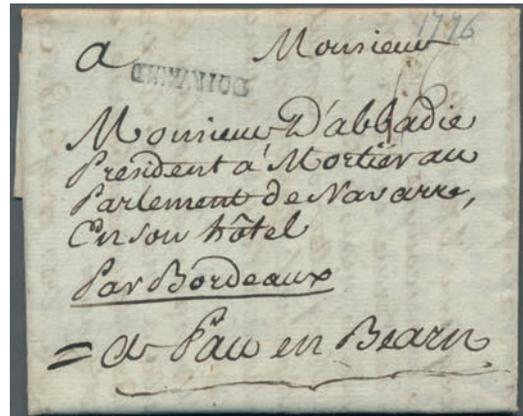


448

- P 447 1882, 10 P. card letter "STADSPOSTEN I HELSINGFORS" used with violett line cancellation "KI 4" GA Gebot
- P 448 1896, 25 P blue postal stationery cover with additional franking 10 P red pair registered from Walkeakoskella to Helsinki U35, 29 (2) GA 50,-



ex 449



452

- P 449 **FINNLAND - ALANDINSELN**, 1987, 100 Jahre Feuerwehr auf Aland, 7 M. mit phosphorizierendem Papier auf vier FDC-Belegen, davon zwei Umschläge, zwei Motivpostkarten und ein einzelnes Exemplar gestempelt. Michel und Lape-Katalog keine Angabe für gestempelt, Mi.-Wert postfrisch pro Exemplar 550 €. 23 y (5) FDC/© 400,-

**FRANKREICH - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- 450 1728, "lily over B" in a double circle, early very rare cancel on folded letter from Bordeaux to Marseille ☒ 50,-
- 451 1751, "S. MALO" one-liner (Lenain No. 9) on folded letter to Paris, rare! ☒ 50,-
- P 452 1776, "COIRVALUID" one-liner (not listed) on folded letter to St. Loup ☒ 50,-
- 453 1780, "MONISTROL" one-liner on complete folded letter with handwritten tax "4" ☒ 50,-



454

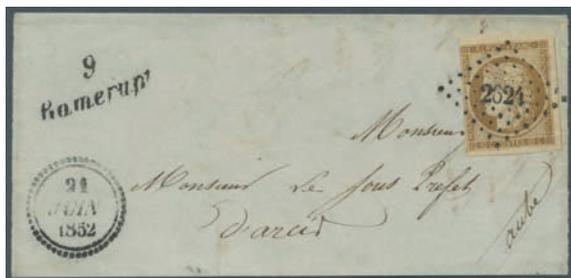


ex 455

- P 454 1798, Ortsbrief innerhalb von Besancon. Brief der "Armee d'Angleterre", die ursprünglich für eine Invasion Englands zusammengestellt wurde, mit Inhalt (Fahndung nach einem Deserteur) und mehreren Stempeln auf der Vorderseite, "Port-Payé / Arm. d'angleterre", "P.P.P.P.:" in rot sowie ovaler Stempel "Armee d'Angleterre / Etat Major General". Interessantes Zeitdokument in guter Erhaltung. ☒ 400,-

- P 455 1851-53, zwei Transitbriefe aus Paris über Berlin / Preußen nach Pernau (Pärnu) in Estland, damals Teil des Russischen Reiches. Vorderseitig jeweils Firmenstempel, Aufgabestempel und handschriftliche Taxierungen, rückseitig Transitstempel (u.a. roter Zweikreiser Aus Frankreich / Per Aachen) und russische AK Pernau. Ein Umschlag etwas knitrig, einer sehr frisch. ☒ 100,-

**FRANKREICH**



456



457

- P 456 1852, Ceres 10 C. gelbbraun auf großem Briefstück, entwertet mit Nummernstempel "2624" (Ramerupt), auf dem briefstück nach Arcis(-sur-Aube) noch Landpoststempel "9 / Ramerupt" sowie Dateur B "21 JUIN 1852". Marke links lupen- bis schmalrandig, sonst breitrandig und frisch. Mi.-Wert für lose Marke 400 €. 1 a, Yvert 1 a    Δ    60,-
- P 457 1851, kleinformatiger Damenbrief, mit Mischfrankatur Ceres 10 C. und 40 C., für doppeltes Porto von 50 C., aufgegeben in Noé nach Labastide-d'Anjou. Beide Marken entwertet mit Gitterstempel, sehr gute Erhaltung, zur Prüfung (Aimé Brun) vom Brief gelöst, mit Falz wieder befestigt. Brief Beförderungs- und Altersspuren, dreiseitig geöffnet. Rs. Durchgangstempel "Toulouse" und Landpoststempel "10 / La (Bas)tide d'Anjou" sowie Dateur 2 (24 JUL 1851). Laut Zertifikat Fourcaut (1995) "Combinaison peu commune et rare - TTB". 1, 5    ☒    400,-
- 458 1849-50, Ceres 20 C., jeweils auf weißem (an einigen Stellen knapp bzw. berührt) und gelblichen Papier, als Einzel frankaturen auf Briefen nach Grenoble bzw. nach Melun (Seine-et-Marne), hier noch schön klarer Abschlag des Aufgabestempels (Datum Type 13) BRAY-S-SEINE / 25 JANV. 1850. Beide briefe mit Inhalt. 3x, 3y - Yvert 3a,b    ☒    60,-



459



460

- P 459 1852, Ceres, 25 C. blau vollrandig und frisch, entwertet mit "petits chiffres"-Stempel 342 (Bébobie / Pyrenäen), daneben Ortsstempel "Bébobie / 8 (DEC) 52", auf vollständigem Brief aus Irun. Dieser mit hs. Vermerk "insuffisant" und frz. Taxstempel "25" nach Bayona (Bayonne), also vermutlich ohne Frankatur aus Irun (Spanien) kommend in Frankreich nachfrankiert. Prachterhaltung. 4 a    ☒    80,-
- P 460 1852, Ceres, 25 C. blau, im waagerechten Paar (beide Marken fehlerhaft) mit Entwertung "grille sans fin" auf kleinformatigen Brief von Paris (vs. Datumstempel) nach Jerez de la Frontera / Spanien mit spanischem Tax-Stempel "2 Rs" in rot. Trotz Transport- und Altersspuren interessanter Beleg. 4a (2)    ☐☒    60,-
- P 461 1851, Ceres 40 C., (lebhaft-)orange, farbfrisches und breitrandiges Paar, entwertet mit "Grille sans fin" auf vollständigem Brief aus Paris nach Ventimiglia / Italien, mit hs. Transitvermerk "Italie par Antibes", rotem "PD"-Stempel sowie rotem Pariser Stempel "Bureau Central". Rs. AK "Ventimiglia / 12 GIU 51". Brief Alters- und rs. Befestigungsspuren, aber dekoratives Prachtstück, geprüft Calves. 5 a (2), Yvert 5 a (2)    ☒☐    300,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

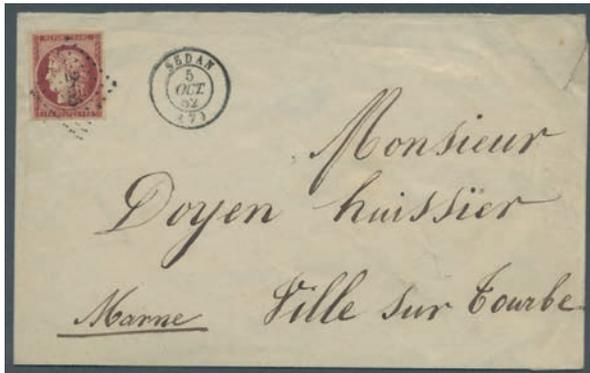


461



462

- P 462 1851, 1 Franc rotbraun (Yvert 6 A), entwertet mit Gitterstempel auf vollständigem, gut erhaltenem Brief aus Lyon (nebensetzter Datumstempel) nach Marseille, rs. AK "Marseille / 7 Aout 51". Marke oben schmal-, sonst breitrandig und in frischer Farbe. Yvert 6 A ☒ 800,-



463



464



465

- P 463 1852, Ceres, 1 Franc (braun-)karmin, entwertet mit "Petits chiffres" 2855 (Sedan) und nebengesetztem Ortsstempel auf Brief nach Ville-sur-Tourbe. Brief etwas knittrig, rs. etwas mitgenommen, Durchgangsstempel Reims und AK "Ville-S Tourbes / 7 OCT 52", Marke Pracht. 6 a, Yvert 7 ☒ 350,-
- P 464 1850, 1 Franc (braun-)karmin, Prachtstück auf großem Briefstück mit nebengesetztem Datumstempel (Typ 13) "Marvejois / 26 OCT. 1850". Rs. signiert "A. Brun". 7 b, Yvert 6 B △ 250,-
- P 465 1852, Napoléon 10c voll- bis breitrandig auf Luxusbriefstück mit Sternstempel. 1852, Napoleon 10c. brown, fresh colour and good margins tied to small piece by Étoile, extremely fine 8 △ 200,-



466



467

- P 466 1853, "Présidence", Louis Napoleon, 10 C. gelbbraun auf großformatig gefalteter Trauerbriefhülle aus Gournay-en-Bray nach Amiens, entwertet mit glasklarem "petits-chiffre" 1420 (Gournay-En-Bray) und nebengesetztem Datumstempel, rs. AK "Amiens / 26 JUIL. 53", saubere Erhaltung, Marke allseits breitrandig, Pracht. 8 a, Yvert 9 ☒ 200,-
- P 467 1862, Napoleon III., 5 C. grün als waagerechtes Paar auf Ortsbrief innerhalb von Paris an den Kammerherrn des Kaisers, beide Marken mit Losange-Stempel "H" sowie nebengesetztem Stempel "4e Dist. - 1h 30 S. / H" des Pariser Amtes. Umschlag etwas knittrig, rs. Siegel, Marken Pracht. 11a (2) Yvert 12 (2) ☒ 80,-
- 468 1860, Napoleon III., 5 C. grün bzw. dunkelgrün auf grünlich, beide Farbvarianten sauber gestempelt, die 5 C. grün leichte Büge, die 5 C. dunkelgrün Pracht. Mi.-Wert zusammen 320 € 11 a, b, Yvert 12, 12 c ☉ 40,-



469



470

- P 469 1855, CRIMEAN WAR, losange "ACCI" on Napoléon 20c. blue (some faults) on cover with adjacent cds. "ARMEE D'ORIENT Gde IMPLe / 29 SEP" to Chalons-sur-Marne, a very rare entire. 1855, KRIMKRIEG, Napoleon, 20 C. ungezähnt (im Schnitt nicht perfekt) auf kleinformatigem Brief mit Rautenstempel ACCI und nebengesetztem Dkr "ARMEE D'ORIENT Gde IMPLe / 29 SEP" nach Chalons-sur-Marne, sehr seltener Stempel (Céres/Maury 1500 Euro). 12 ☒ 400,-
- P 470 1858, Napoléon 10 c. brown and 20 c. blue, fresh colours and good margins, tied by "1495" petit chiffres to folded letter endorsed via Le Havre with red cds. BUREAUX MARITIME LE HAVRE 1 AVRIL alongside, to VERACRUZ, showing the 30c. special rate for transport by private ship ("bâtiment de commerce"). 1858, Louis Napoléon, 10 C. und 20 C., beide in frischen Farben und mit guten Rändern auf Kabinettbrief nach VERACRUZ, spezielle 30 C.-Rate für die Beförderung mit einem Handelsschiff. 12,13 ☒ 150,-
- 471 1854, Napoleon III., 10 C. gelbbraun als senkrechttes Paar auf kleinem Brief, jeder Wert entwertet mit Petits-Chiffres 1730 (Limoges) und nebengesetztem Ortsstempel nach Bergerac. Adresse und Inhalt des Briefs etwas verblichen, mehrfach gefaltet, Marken tadellos. Rs. Durchgangs- und Ankunftsstempel, auf "l c" geprüft Georg Bühler. 12 l c (2) ☒/☐ 40,-



472



473

- P 472 1862, Napoleon III., Mischfrankatur 10 C. gelbbraun, Type I und 40 C. orange (Yvert 13 Ab, 16), beide mit Petits-Chiffres-Stpl. 2642 entwertet, und nebengesetztem Ortsstempel Reims auf Brief nach Posen mit hs. Leitvermerk "Prusse p. St. Quentin" und rotem preußischen Zweikreisstempel "Aus Frankreich Per Aachen / Franco", rs. Durchgangs- und Ausgabestempel. Attraktiver Brief. 12 l c, 15 a ☒ 80,-
- P 473 1856, 20c. dark-blue, fresh colour and close to wide margins with 11mm margin at left, tied to small entire by "petit chiffres", very fine, expertised Calves. 1856, Louis Napoleon, 20 C. dunkelblau, allseits voll- bis breitrandiges farbfrisches linkes Randstück (11mm Rand) auf Kabinettbrief, geprüft Calves. 13 ☒ 80,-



474



477

- P 474 1854 (ca.), 20 C. Napoleon, two singles tied by Spanish ESTRANGERO BARCELONA to large part of folded lettersheet from Marseille to Barcelona, stamps not entirely perfect but unusual and attractive entire! 1854 (ca.), Louis Napoléon, 20 Cent., zwei Exemplare auf fast vollständigem Brief von Marseille nach Barcelona, entwertet mit L2 ESTRANGERO BARCELONA, kleine Unzulänglichkeiten, aber attraktiv. 13 (2) ☒ 90,-

- |       |   |            |     |      |
|-------|---|------------|-----|------|
| 475   | 1858, Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Pracht-Viererblock auf Briefvorderseite, mit schlecht lesbarem Nummernstempel, einem Landpostkasten-Stempel "B" im kleinen Kreis sowie Aufgabestempel "St. Peray / 5 OCT 58". Saubere Erhaltung.   | 13 I a (4) | △/田 | 40,- |
| 476   | 1856, Napoleon III., 20 C. dunkelblau, Type II, entwertet mit Losange-Stempel, mit nebengesetztem Datumstempel "Tlemcen / 10 Sept. 56 / Algerie" nach Marseille, rs. Ankunftstempel. Marke und Brief frisch und einwandfrei.  | 13 I b     | ☒   | 40,- |
| P 477 | 1855, Krimkrieg, Napoleon III., 20 C. milchblau auf kleinem Brief mit Losange-Stempel "AOBC" (?) entwertet mit nebengesetztem Stempel der "Armee d'Orient / 3e Corps / 30 (JUN 55)" nach Paris. Rs. Ankunftstempel "Paris / 10 JUL 55". Umschlag leicht schmutzig an den Rändern, insgesamt aber sehenswerter Beleg mit zeithistorischem Bezug. | 13 I d     | ☒   | 80,- |



478



479

- |       |   |            |     |      |
|-------|---|------------|-----|------|
| P 478 | 1862, Napoleon III., 20 C. milchblau ("bleu laiteux"), waagrechtes Paar, einwandfrei, jede Marke mit Petits-Chiffres-Stempel 1085 entwertet und nebengesetztem Datumstempel "Delle / 27 JUIN 62", auf kleinem eingeschriebenem Brief nach Altkirch im Elsaß. Roter Einzeiler "Chargé" mit hs. "No. 113", rs. fünf Siegelabdrücke, ein R-Aufgabestempel im Achteck mit Angaben zu Brief und Gewicht, Durchgangsstempel "Paris à Bale" (Bahnpost), Belfort und AK Altkirch. Sauberes Stück. | 13 I d (2) | ☒/□ | 50,- |
| P 479 | 1862, Napoleon III., 20 C. blau, Type II als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb von Algerien, aufgegeben in Mostaganem nach Sidi Bel Abbés, entwertet Petits-Chiffres "3730" mit nebengesetztem Datumstempel "Mostaganem / Algerie / 6 (FEVR.) 62" (Typ 15), rs. Durchgangs- und Ankunftstempel. Marke oben rechts minimal berührt, sonst sehr schöner Brief.  | 13 II a    | ☒   | 50,- |



480



481

- |       |  |                            |   |      |
|-------|--|----------------------------|---|------|
| P 480 | 1860, Napoleon III., 40 C. orange, unten links leicht berührt als Einzelfrankatur auf vollständigem Geschäftsbrief aus Marseille nach Madrid, Marke entwertet mit spanischem Zweizeiler "Estrangero / Barcelona" und schwarzem Stempel "3" (spanisches Nachporto 3 Reales?). Rs. AK "Madrid / 22 SET 60". Sauberer Beleg.  | 15 a                       | ☒ | 60,- |
| P 481 | 1862, Napoleon III., 40 C. "orange pale", einwandfrei mit guten Rändern auf kleinem Damenbrief aus Paris nach Edinburgh. Marke entwertet mit Pariser Losange-Stempel "N" sowie nebengesetztem Datumstempel, außerdem kleiner roter Kastenstempel "PD" (zweimal) sowie roter Kreisstempel "London Paid". Rs. AK "L M / Edinburgh / AP 15 62". Schöner, guterhaltener Brief. | Michel 15 b,<br>Yvert 16 b | ☒ | 80,- |



482



483

- |       |   |        |   |       |
|-------|---|--------|---|-------|
| P 482 | 1863, Napoleon, 80c. rose, horizontal strip of three and single tied by "1769" gros chiffres to letter endorsed "By Steamer City of Manchester of Liverpool", stamps cut into but scarce rate. 1863, Napoleon, 80 C., waagerechter Dreierstreifen und Einzelstück auf Transatlantikbrief vo Le Havre nach New York, die Frankatur meist berührt, aber sehr farbfriech. Seltene hohe Rate! | 16 (4) | ☒ | 150,- |
|-------|---|--------|---|-------|

- P 483 1857, Napoleon III., 80 C. karmin (carmin foncé) als Einzelfrankatur auf vollständigem Brief aus Paris nach Providence / Rhode Island (USA). Rand der Marke oben schmal, sonst breit- bis überrandig und farbfrisch, einwandfrei, entwertet mit Pariser Etoile-Stempel sowie Abschlag des roten Kreisstempels "New York Paid 15 / OCT 12", nebengesetzt Datumstempel sowie roter "PD"-Kastenstempel und schwach abgeschlagener Kastenstempel "Br. Service". Rs. Durchgangsstempel "Paris a calais / 26 Sept. 57". 16 a ☒ 100,-



484



485

- P 484 1859, Napoleon III., 80 C. karmin als Einzelfrankatur auf kleinem Brief aus Montargis nach Meriden / Connecticut. Marke breit- bis überrandig und einwandfrei, entwertet mit Petits-Chiffres-Stempel "2060" (Montargis), nebengesetzt Datumstempel sowie roter "PD"-Kastenstempel. Hs. Leitvermerk "pr. Canada", roter Kreisstempel "Boston Paid 15 / Jan 2" und Kastenstempel "Br. Service". Rs. fehlt Teil der oberen Klappe, französischer Bahnpoststempel "Auxerre á Paris / 15 Dec 59". 16 a ☒ 100,-
- P 485 1863, Napoleon III., Mischfrankatur 80 C. karmin, ungezähnt und 20 C. blau, gezähnt auf Geschäftsbrief aus Marseille nach Civita Vecchia. Marken entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt Schiffspoststempel des Schiffs "Quirinal" der Compagnie des Services Maritimes Imperiales mit Sitz in Marseilles. Außerdem klarer Abschlag Kastenstempel PD sowie Bogenstempel "Civitavecchia / Dalla Via Di Mare". Rs. "AK Civita Vecchia / 5 APR. 63". Beleg in Prachterhaltung. 16 a, 21 a ☒ 120,-



486

- P 486 1854, 1 Fr. carmine, two singles and 10c. brown single, horizontal pair (on backside) and strip of three tied by losange "DS2" to front and reverse of double-weight letter from Paris via Liverpool to New York. Some imperfections such as stamps touched (1 fr. one single close to good margins), light almost invisible filing fold through stamps, however, attractive and rare entire. Expertised Calves a.o. and Roumet photo certificate. Mi. ca. 10.000 Euro. 1854, 1 Fr. Napoléon, zwei Exemplare, zusammen mit 10c. (Einzelstück, Paar und Dreierstreifen - das Paar rückseitig) auf Transatlantik-Brief der 2. Gewichtsstufe, von Paris nach New York, Frankatur teils gering berührt bzw. zarte Bugspur, insgesamt aber wundervoll farbfrisch und attraktiv, mehrfach geprüft, u.a. Calves sowie Fotoattest Roumet (2001) "sans réparation". Mi.-Wert ca. 10.000 € 17a (2), 12 (6) ☒ 2.500,-



487

- P 487 1854, 1 fr. carmine foncé, fresh colour and close to wide margins, fine used, a beautiful copy of this scarce stamp, signed Brun a.o. and Calves photo certificate, Mi. 5000 Euro.  
 1854, Louis Napoleon, 1 Franc dunkelkarmin, farbfrisches, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, sauber gestempelt, u.a. geprüft Brun und Fotoattest Calves. Mi.-Wert 5000 € 17b © 1.000,-



488



490

- P 488 1866, Napoléon 1c. green-olive on bluish, horizontal strip of three tied by cds. POITIERS 27 JUL to complete printed matter, very fine and attractive, Roumet photo certificate  
 1866, Napoléon gezähnt, 1 C. grünoliv auf bläulich, waagerechter Dreierstreifen auf Drucksache unter Streifband, von POITIERS nach Les Essarts, Kabinettstück mit Fotoattest Roumet (2019). 18a (3) ☒ 150,-
- 489 1872, Napoleon III. gezähnt, 5 C. grün auf grünlich, waagerechter Dreierstreifen mi Pariser Etoile-Stempel 17 entwertet auf Ortsbrief. Nebengesetzt Aufgabestempel "Paris / B. Du Pont-Neuf". Dreierstreifen oben etwas unruhige Zähnung, zwei winzige Löcher im Brief unten, ansonsten hübscher Beleg. 19 a (3) ☒ 40,-
- P 490 1871, Mischfrankatur aus Napoleon III. gezähnt, 5 C., Napoleon Lauré, 20 C. sowie Ceres 25 C. gezähnt, sauber entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel 972 (Chatre) und nebengesetztem Datumstempel "La Chatre / 24 OCT 71" (Typ 17) auf Brief nach Vernon / Eure (Normandie). Rs. zweimal Bahnpoststempel "Perigueux a Paris" sowie "Paris au Havre" und Eingangstempel "Vernon 25 Oct. 71". Dekorativer Beleg! 19a, 27, 51 ☒ 120,-



491



492

- P 491 1872, Mischfrankatur Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich und Ceres gezähnt, 25 C. auf kleinem Brief aus Bruyeres nach Toul. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "1402" (Epinal), daneben gesetzt "Convoyeur Station"-Stempel "Arches / 13 R. EP. 12", rs. "Bureau de passe"- und Ankunftstempel Toul. Sauberer Beleg. 19 a, 51 ☒ 60,-
- P 492 1872, Mischfrankatur Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich und Ceres gezähnt, 25 C. auf kleinem Brief (hinten fehlt linke "Klappe") aus Troyes (Aube) nach Burgdorf / Schweiz; Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "4034" und nebenstehendem Datumstempel "Troyes / 8 JANV 72" und kleiner Kastenstempel "PD", Rückseite Bahnstempel "Paris A Belfort / 4 JANV 72" und AK Belfort. 19 a, 51 ☒ 50,-



493



494

P 493 1872, Napoleon III., 5 C. grün auf bläulich, Mischfrankatur mit Napoleon Lauré, 20 C., beide entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2240", nebengesetzt Datumstempel "Marseille / 21(?) AOUT) (Typ 15 ohne Jahreszahl), auf Brief nach Pézenas (Hérault). Rs. undeutlich abgeschlagen Bahnpoststempel "Cette A Bordeaux" und Eingangsstempel. Beleg insgesamt gut erhalten. 19 c + 28 a, Yvert 35, 29 B  120,-

P 494 1865, Mischfrankatur Napoleon III., 10 C. gelbbraun und 20 C. blau auf Brief aus Oran / Algerien in die Schweiz nach Aubonne (Waadt), beide Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel 5051 (Oran), nebengesetzt Datumstempel und "PD"-Kastenstempel. Rs. fehlt untere Briefklappe teilweise, mehrere teils unklare Durchgangsstempel, u.a. "Marseille a Lyon", Schweizer Bahnstempel "Sion-Geneve-Sion" und AK Aubonne. 20a, 21a  80,-



495



496

P 495 1866, Mischfrankatur Napoleon III., 10 C. gelbbraun und zweimal 20 C. blau auf Brief aus St. Pierre-Les-Calais nach Berlin, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3816", nebengesetzt Datumstempel "St. Pierre. Les Calais / 9 MAR 66" und roter PD-Kastenstempel, außerdem preußischer Zweiringstempel "Aus Frankreich Per Aachen / Franco" in violett. Rs. Durchgangsstempel Arras und Ausgabestempel Berlin. Sehr sauberer Prachtbeleg. 20a, 21a (2)  60,-

P 496 1866, Mischfrankatur Napoleon III., 10 C. gelbbraun und 20 C. blau auf Brief aus Paris nach Stuttgart. Marken entwertet mit Pariser Etoile-Stempel "5", nebengesetzt Datumstempel "Paris / R. De Bondy / 10 MAI 66" und roter PD-Kastenstempel. Rückseitig ovaler Grenzeingangsstempel "Frankreich über Baden", "Württ. Fahrend. Postamt" und Bahnpoststempel "Heidelberg-Basel" sowie Ausgabestempel Stuttgart. 20a, 21a  50,-



497



ex 498

P 497 1866 (ca.), Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 10 C. gelbbraun und 20 C. blau, waagrechttes Paar auf kleinem Briefumschlag aus Paris nach Braunschweig. Marken entwertet mit Etoile "3" und nebengesetztem Datumstempel "Paris / Pl. de la Madeleine", außerdem preußischer Zweikreiser "Aus Frankreich p. Saarbrücken / Franco" in rot (Van der Linden 264), rs. Ausgabestempel. leichte Transportspuren, Marken trotz Randlebung einwandfrei. 20a, 21a (2)  80,-

- P 498 1863, Mischfrankatur Napoleon III., 10 C. gelbbraun und 40 C. orange gezähnt als "Zusammendruck" geklebt, auf Schiffspostbrief aus Konstantinopel nach Moissac (Tarn-Et-Garonne). Beide Werte schön klar entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt Schiffspoststempel der im Mittelmeerraum verkehrenden "Meinam" und roter Kastenstempel "Paquebots de la Mediterranée". Prachterhaltung mit vollständigem, sechsseitigen Briefinhalt. Rs. Durchgangsstempel, u.a. "Lyon a la mediterrabée" und AK Aups. 20 a, 22 a ☒ 120,-
- 499 1865, Napoleon III. gezähnt, 20 C. blau als Einzelfrankatur auf Brief aus Algier nach Ars-sur-Moselle. Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5005", nebengesetzt Datumstempel "Alger / Algerie / 21 NOV. 65". Rückseitig Bahnpoststempel "Marseille a Lyon" und "Paris A Strasbourg" sowie AK "Ars-S-Moselle / 24 NOV. 65". Saubere Erhaltung. 21 a ☒ 40,-



500



501

- P 500 1865, Napoleon III. gezähnt, 20 C. blau im waagerechten Dreierstreifen auf Brief aus Tunis, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5015" (Bone / Algerien), nach Saint-Laurent-en-Grandvaux. Vorderseitig Aufgabestempel "Tunis / 23 JUIL. 65" (Typ 22) und roter Transitstempel "Tunis-Par-Bone / Algerie / 24 JUIL. 65" - die Marken wurden also erst in Algerien entwertet, rs. "Bureau de Passe"-Stempel, schwach abgeschlagener Bahnpoststempel ".....Lyon" und AK "St. Laurent-Du-Jura / 30 JUIL. 65". 21 a (3) ☒ 100,-
- 501 1865, Napoleon III. gezähnt, Mischfrankatur aus 20 C. blau (Eckklebung) und 80 C. karmin (Aufklebefalte) auf eingeschriebenem Brief über 70 Francs aus Constantine / Algerien nach Bordeaux. Beide Marken mit Gros-Chiffres-Stempel "5023" entwertet, nebengesetzter Datumstempel "Constantine / Algerie / 23 DEC. (65)" und roter "Chargé"-Einzeiler mit hs. Nummer 605. Rückseitig fünf Siegelabdrücke, achteckiger Einschreibstempel (Gewicht etc.) und Transitstempel "Marseille a Lyon", "Cette A Bordeaux". 21,23 ☒ 150,-



502



503

- P 502 1866, Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 20 C. blau und 80 C. karminrosa bzw. "rose foncé" (Yvert 24a) auf Brief aus Lyon nach Athen. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2145", nebengesetzt Datumstempel "Lyon Les Terreaux" und kleiner "PD"-Kastenstempel. Rs. undeutlicher Durchgangsstempel und AK Athen. Die 80 C. ist einwandfrei, die 20 C. hat rechts Zahnängel. Der Umschlag weist zwei Desinfektionsschlitze auf wegen der damals aktuellen Cholera-Epidemie, insgesamt dekorativer Prachtbeleg. 21a, 23b ☒ 120,-
- P 503 1867, Napoleon III. gezähnt, 40 C. "orange clair" (Yvert 23a) auf Brief aus Marseille nach Genua. Marke entwertet mit italienischem Zweizeiler in rot "FRANCIA / VIA DI MARE", rückseitig AK "GENOVA / 24 NOV 67" und Ausgabestempel. Geprüft Silvano Sorrani und Robert Calves. Sehr feine Erhaltung. 22a, Yvert 23a ☒ 80,-
- P 504 1863, Napoleon III., 40 C. orange, senkrechttes Paar auf Brief aus Marseille nach Alicante. Die Marken wurden mit dem spanischem Nummernstempel (rueda de carreta) "2" entwertet (fettiger Abschlag). In Barcelona wurde Nachgebühr vom Zoll erhoben, daher Zweikreisstempel "Admon de cambio Barcelona / 3 Ctos.". Rs. AK "Alicante / 7 MAY 63". Obere Marken Zählung oben fehlerhaft, Rs. Befestigungsspuren, sonst interessanter Beleg, geprüft Calves. 22 a (2) ☒ 90,-



504



505

- P 505 1864, Napoleon III. gezähnt, zweimal 40 C. (in orange bzw. "orange clair") auf Brief aus Lyon nach Yokohama / Japan. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2145", nebengesetzt Datumstempel "Lyon / Les Terreaux / 27 AOUT 64" und roter Kastenstempel "P.P.", rs. Transitstempel Bahnpost "Marseille A Lyon" und "Shang-Hai Paq Francais / 10 OCT 64". Saubere Erhaltung, gute Destination. 22 a (29; Yvert 23 + 23a) ☒ 150,-



506



507

- P 506 1868, Napoleon III. gezähnt, 40 C. orange als waagerechtes Paar auf Brief aus Marseille nach Messina. Beide Werte sauber entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt Paquebot-Stempel "LIGNE V / PAQ. FB. No 3 / 19 DEC. 68" und roter PD-Kastenstempel, rückseitig AK Messina. Leichte Alterungsspuren, aber saubere Erhaltung. 22a (2) ☒/☐ 50,-
- P 507 1868, Mischfrankatur Napoleon III., 40 C. orange und Napoleon Lauré, 80 C. rosa auf Trauerbrief aus Buenos Aires nach Mailand, Marken entwertet mit schwarzem Ankerstempel, nebengesetzt Datumstempel "Buenos-Ayres / 12 AVR. 68" und roter "PD"-Kastenstempel, rs. AK Milano und Ausgabestempel. Beförderungsspuren, etwas knittig, aber saubere Abschläge, Marken einwandfrei. 22a, 31 ☒ 100,-



ex 508



509

- P 508 1863/71, "2" respectively ADMON DE CAMBIO BARCELONA 60 0 on two folded letters of the first and second weight rate respectively, from Marseille to Barcelona, franked Napoléon perf 40c orange and Cérés 80c rose, a fine and interesting duo. 1863-1871, zwei Briefe (1. und 2. Gewichtsstufe) von Marseille nach Barcelona, mit spanischen Stempeln "2" bzw. ADMON DE CAMBIO BARCELONA 60 0, frankiert mit Napoleón 40 C. orange bzw. Cérés 80 C. rosa, sehr schönes "Briefpaar"! 22, 55 ☒ 120,-
- P 509 1867, 80c. carmine-rose tied by "720" gros chiffres to mourning cover with adjacent cds. CANNES 19 AVRIL 67 and boxed APRES LE DEPART, via Marseille, Bombay and Agra to Punjab, a very fine and attractive entire with scarce destination. 1867, Destination INDIEN! Napoleon, 80c. karmin auf Kondolenzbrief von CANNES via Marseille, Bombay und Agra nach Ludhiana / Punjab, nebenges. APRES LE DÉPART, Kabinettbeleg an eine seltene Destination. 23 ☒ 300,-



510



511

- P 510 1867, 80c. carmine-rose, two singles tied by "720" gro chiffres to double weight mourning cover with adjacent cds. CANNES 17 AVRIL 67, via Marseille, Bombay, Agra to Ludhiana / Punjab, some transportation wear, otherwise a fine and attractive entire with scarce destination! 1867, Destination INDIEN! Kondolenzbrief mit zwei Stück Napoléon 80c. karmin von CANNES über Marseille, Bombay, Agra nach Ludhiana / Punjab, geringe Alters- und Transportspuren, ansonsten sehr schöner und attraktiver Brief an eine seltene Destination. 23 (2) ☒ 350,-
- P 511 1866, Napoleon III. gezähnt, 80 C. rosa auf Briefumschlag aus Le Havre nach Bad Neuenahr. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "1769" und nebengesetztem Datumstempel "Le Havre / 8 OCT 66", außerdem preußischer Zweikreiser "Aus Frankreich p. Saarbrücken / Franco" in rot (Van der Linden 264), rs. Ausgabestempel. Leichte Alters- und Transportspuren. 23 a ☒ 80,-



512



513

- P 512 1867, Napoleon III. gezähnt, 80 C. rosa als Einzelfrankatur auf Brief aus Marseille nach Messina. Marke entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt Datumstempel "Ligne U / Paq. Fr. No. 1 / 17 JANV. 67" in blau (vermutlich Februar abgestempelt!), ebenso in blau zwei Abschlänge kleiner Kastenstempel 2PD" und italienischer Dreizeiler-Kastenstempel "Piroscafi / Postali / Francesi", rs. AK "Messina / 19 FEB 67". Marke einwandfrei, Brief gute Erhaltung. 23 a ☒ 70,-
- P 513 1871, Dreifarbenfrankatur aus Napoleon III. Lauré, 1 C. (Randklebung oben), 2 C. (Yvert 26 A, Type I - impression lourde) als waagerechtes Paar und Ceres gezähnt, 20 C. blau auf kleinem Brief aus Chinon nach Paris. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "1017", nebengesetzt Datumstempel "Chinon / 3 SEPT 71". Rs. undeutlicher Transitstempel. 24, 25 (2), 51 ☒ 100,-



514



515

- 514 1871, September, Drei-Ausgaben-Frankatur, Bordeaux-Ausgabe, 4 C. gelblichgrau (Report 2, Yvert 41 Ba), zusammen mit Napoleon Lauré, 1 C., grünlichbronze und Ceres gezähnt, 20 C. blau auf Brief aus Lyon nach (Tullins-)Fures, Marken gestempelt Gros-Chiffres-Stempel "2145", nebengesetzt Datumstempel "Lyon / 7 SEPT 71", rs. Durchgangsstempel Valence-S-Rhone und AK Tullins. Schöner Beleg in guter Erhaltung. 24, 34a, 38 b ☒ 250,-

- P 515 1867, Napoleon Lauré, 20 C. blau (Yvert 29 A, Type I) auf Brief von Sains nach Vervins. Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3253", nebengesetzt Datumstempel "Sains / 6 JUIN 67" und handschriftlicher Vermerk "affranchisement insuffisant" nebst Taxe. Rs. AK Vervins. Sauberer Beleg.

26 a



40,-



516



517

- P 516 1871, Napoleon Lauré, 10 C. als waagrechtes Paar (rechte Marke im rechten Rand ruppige Zähnung) auf Brief aus Marseille nach Oran. Die Marken wurden erst in Mostaganem / Algerien entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5048", nebengesetzt Datumstempel "Mostaganem / 24 (JUL)" und Marseiller Kastenstempel "B.M." (Boite Mobile) in schwarz. Rückseitig AK "Oran / Algerie / 25 JUIL 71". Saubere Bedarfserhaltung.
- 517 1868, Napoleon Lauré, Mischfrankatur 10 C. gelbbraun (Yvert 28 A, Type I) und 20 C. blau (Yvert 29 B, Type II) auf kleinem Brief (rückwärts fehlt Teil der oberen Klappe) aus Le Havre nach Baden Baden, in die Villa Kripenhoff. Beide Werte entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "1769", daneben Datumstempel "Le Havre / 4 NOV 68" und kleiner roter Kastenstempel "PD". Rs. Siegel, unvollständig abgeschlagener Ovalstempel "FRANKREICH (NACH BADE)N" (Van der Linden 1521) und AK Baden.

27 (2)



80,-

27, 28 a



40,-



518



519

- P 518 1871, Mischfrankatur Napoleon Lauré, 10 C. gelbbraun (Yvert 28 B, Type II, Randklebung) und Ceres gezähnt, 15 C. gelbbraun auf kleinem, vollständigen Brief aus Poissy nach Montfort L'Amaury. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2914" und nebengesetztem Datumstempel "Poissy / 12 DEC 71". Rs. Durchgangsstempel Paris und AK Montfort-L'Amaury. Aktenfrisches Stück.
- 519 1870, Napoleon Lauré, Mischfrankatur 10 C. gelbbraun (Yv. 28 B, Type II) und 40 C. orange, auf brief aus Marseille nach Rom, entwertet mit blauem Ankerstempel, nebengesetzt ebenfalls in blau Datumstempel "Ligne W / Paq. Fr. No. 2 / 31 JANV 70" und Kastenstempel "PD". Rückseitig unsaubere Transit- und Ankunftsstempel Civita Vecchia (?) und Rom. Geprüft Roumet Exp., am waagerechten Faltbug etwas verfärbt, ansonsten frischer Beleg.
- P 520 1870, Napoleon Lauré, Mischfrankatur 10 C. (Yvert 28 A, Type I) und waagrechtes Paar 80 C. rosa, (Randklebung) auf Einschreibbrief aus Marseille, Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2240", nebengesetzt roter Kasten-Chargé-Stempel vom 28.JANV.70 und roter "PD"-Kastenstempel, rs. fehlt Teil der unteren Briefklappe, fünf Siegel, Bahnpoststempel "Paris a Strasbourg" und Teil des AK Wien. Etwas fleckig, Altersspuren, aber sehenswerter Beleg.

27, 50



70,-

100,-

27, 31 (2)



100,-

**Place your bids in time**



520



521

- P 521 1869, Napoléon Laurée 20c. blue four singles and 80c. carmine-rose tied by Etoile "11" to small envelope with contents to New York, few blunt perfs, otherwise fine and attractive. 1869, Napoléon mit Lorbeerkranz, viermal 20 C. und einmal 80 C. auf kleinformatigem Transatlantikbrief mit komplettem Inhalt aus Paris nach New York, oben ein paar Zähnchen bestoßen, ansonsten tadellos. 28 (4), 31 ☒ 120,-
- 522 1870, Napoleon Lauré, 20 C. blau (Yvert 29A, Type I) als Einzelfrankatur auf Brief aus Mostaganem / Algerien nach Marseille. Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5048", nebengesetzt Datumstempel "Mostaganem / Algerie / 24 MAI 70". Rs. AK "Marseille / 28 (MAI) 70". Saubere Bedarfserhaltung. 28 a ☒ 30,-



523



524

- P 523 1870, Napoleon Lauré, 30 C. als Einzelfrankatur auf Brief aus Cherbourg nach London an das Bankhaus Rothschild, mit hs. Leitvermerk "via Southampton". Marke entwertet mit britischem "Killer"-Stempel "728" (Southampton), auf Briefvorderseite achteckiger britischer Transitstempel "Southampton / France / MB / OC 1 1870". Rückseitig Eingangskastenstempel "London E.C / OC 1 70" in rot. Schöne "Fremdentwertung". 29 a ☒ 80,-
- P 524 1871, Napoleon Lauré, 30 C. braun als Einzelfrankatur auf Brief aus Lannion (Bretagne) nach Guernsey. Marke entwertet Gros-Chiffres-Stempel "1952", nebengesetzt Datumstempel "Lannion / 28 SEPT 71" und Kastenstempel "PD"; rs. Durchgangstempel "Brest a Paris" sowie AK "Guernsey / SE 30 71". 29 a ☒ 70,-



525



526

- P 525 1870, Napoleon Lauré, 40 C. orange als waagerechtes Paar auf kleinem Briefumschlag aus Paris nach Ostrog (Wolhynien / Russisches Reich - heute Ukraine). Marken entwertet mit Pariser Etoile "37", nebengesetzt Datumstempel "Paris / 30 AVRIL 70" und handschriftlicher Vermerk "Russie par la Prusse". Beim Grenzübertritt erhielt der Brief in Saarbrücken zwei preußische Stempel in violett (!): "Aus Frankreich p. Saarbrücken franco" und Kastenstempel für Weiterfranko "W.F.2.Sgr." (Van der Linden 264 und 2995). Ebenfalls vorderseitig AK "Ostrog / 25 APR 1870" (nach gregorianischem Kalender 6.5.1870). Ein sowohl nach Destination als auch nach Stempeln beachtenswerter Beleg! 30 a ☒ 250,-
- P 526 1869, Napoleon Lauré, 40 C. orange, leicht verzähntes Exemplar mit klarem Gros-Chiffres-Stempel "5082" auf Brief aus Beirut nach Lyon, nebengesetzt Datumstempel "Beyrouth / Syrie / 22 AVRIL 69", schwarzer Kastenstempel "PD", und roter Dreizeilen-Kastenstempel "Paquebot / De La / Méditerranée". Rs. AK "Lyon / 5 MAI 69". Waagerechter Faltpflug, ansonsten aktenfrischer Beleg. 30 a ☒ 100,-



ex 527



529

- P 527 1869, Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF auf vollständigem Einschreiben-Streifband des Amtsgerichts von Villefranche-Sur-Saone vom 23.3.1869 mit Inhalt einer Vorladung nach Lyon, Marke sauber gestempelt "4245" und Beleg mit roten Stempeln "Chargé" bzw. "Retour a l'envoyeur", weil Rücksendung von Lyon nach Villefranche. In dieser Verwendungsform sehr seltener Beleg. 30 a ☒ 40,-
- 528 1871, Napoleon Lauré, 40 C. orange als Einzelfrankatur auf Briefhülle aus Lyon nach Mailand. Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2145", nebengesetzt Datumstempel "Lyon / Les Terreaux / 20 MAI 71" und roter "PD"-Kastenstempel. Rs. italienischer Bahnpoststempel "Da Susa A Torino / 21 MAG 71" und undeutlicher AK "Milano" sowie Ausgabestempel "36" im Oval. Querfalte außerhalb der Frankatur, sonst sehr schöner Beleg. 30 a ☒ 30,-
- P 529 1870, Napoleon Lauré, 80 C. rosa (Marke leicht fehlerhaft), entwertet mit blauem Ankerstempel auf Brief aus Havanna / Cuba nach Sainte-Foy-la-Grande (Gironde), nebengesetzt Datumstempel "Havane / Paq. Fr. No. 1 / 17 DEC 70" und roter Stempel "Col. Fr. Paq. Fr. / St. Nazaire / 10 JANV 71" sowie blauer "PD"-Stempel. Rückseitig Durchgangsstempel St. Nazaire und AK Ste. Foy-La-Grande". Beleg in sauberer Bedarfserhaltung, interessanter Aufgabeort. 31 ☒ 150,-



530



531

- P 530 1873, Napoleon Lauré, 80 C. rosa im senkrechten Paar, jede Marke entwertet mit schwarzem Ankerstempel auf Trauerbriefhülle aus Buenos Aires nach Barcelona. Brief mit Leitvermerk "Via Lisboa", schwarzem Achteck-Datumstempel "Confédération / Argentine / 27 DEC 72", rotem Achteck-Datumstempel "Buenos-Ayres / Paq. Fr. No. 4" und rotem Kastenstempel "P.P." In Spanien mit Nachporto-Stempel "4 R." in rot versehen, rs. AK Barcelona. 31 (2) ☒ 150,-

- P 531 1874, Mischfrankatur aus Napoleon Lauré, 5 Francs und einem senkrechten Paar Ceres gezähnt, 10 C. braun auf rosa auf einem Einschreibbrief über 2.000 Francs aus Rennes nach Dol-de-Bretagne. Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3112", nebengesetzt roter Chargé-Kastenstempel Rennes, 17 NOV. 74, rs. Ein Siegel ausgeschnitten, AK "Dol-De-Bretagne / 18 NOV 74". Brief mehrfach geprüft, u.a. Roubet und Calves, FA Robineau (1997) "trés belle pièce". 32,49 (2) ☒ 1.000,-
- 532 (4) 1871, Ceres gezähnt, 20 C. blau als Einzelfrankatur auf Brief aus Mascara / Algerien (jetzt: Muaskar) nach Avignon, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5042", nebengesetzt Datumstempel "Mascara / Algerie / 30 JUIN 71", rs. Bahnpoststempel "Marseille A Lyon / Special / 5 JUL 71" und AK Avignon. Sauberer Beleg. 34 a ☒ 40,-



533



535

- P 533 1871, September, Mischfrankatur aus Bordeaux-Ausgabe, 5 C. grün (Report 2, Yvert 42 B) und Ceres gezähnt, 20 C. blau auf Brief aus Le Havre nach Paris, beide Marken entwertet Gros-Chiffres-Stempel "1769", nebengesetzt Datumstempel "Le Havre / 6 SEPT (71)", rs. AK Paris 7 SEPT 71. Leichte Beförderungsspuren, sonst attraktiver Beleg. 34 a, 39 a ☒ 90,-
- 534 1873, Ceres gezähnt, 40 C. orange auf Brief als La Calle / Algerien (El Kala) nach Livorno. Marke mit klarem Gros-Chiffres-Stempel "5019", nebengesetzt Datumstempel "La Calle / Algerie / 18 JUIN 73" und zwei rote "PD"-Kastenstempel, rs. Durchgangstempel Marseille und AK Livorno. Beleg etwas knittrig, sonst fein. 35 ☒ 40,-
- P 535 1872, Ceres gezähnt, 40 C. orange im waagerechten Paar (rechte Marke Aufklebeknitter) auf Brief aus Beirut nach Lyon. Marken entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt achteckiger Datumstempel "Beyrouth / Paq. Fr. X No. 2" in rot, roter Kastenstempel "PD" und Transitstempel "Paq. De la Med. / Amb. Mars / 14 OCT 72". Rs. schwach abgeschlagener AK Lyon / 15 OCT 72. Prachtbeleg. 35 (2) ☒ 80,-



536



538

- P 536 1873, Ceres gezähnt, Mischfrankatur 40 C. orange mit zweimal 30 C. auf Brief aus Paris nach St. Petersburg. Marken entwertet mit Pariser Etoile-Stempel "12", nebengesetzt Datumstempel "Paris / Pl. De la Bourse / 11 MARS 73", roter "PD"-Kastenstempel und Aachener Weiterfranco-Stempel in rot "Wfr. 1 1/2 (Groschen)" (Van der Linden 2986). Rs. AK "S. Petersburg / UTRO / 3 MAR. 1873 (nach gregorianischem Kalender 14.3.1873)". Dekorativer Beleg. 35, 54 (2) ☒ 80,-
- 537 1873, Ceres gezähnt, Mischfrankatur 30 C. braun und 40 C. orange ("orange-clair") auf Brief mit Inhalt aus Coutras nach Paris, entwertet mit undeutlichem Gros-Chiffres-Stempel, nebengesetzt Datumstempel "Coutras / 5 AVRIL (73)", rs. Bahnstempel "Bordeaux a Paris" und AK Paris. 35, 54 ☒ 30,-
- P 538 1872, Ceres gezähnt, 40 C. orange und 80 C. rosa im waagerechten Paar auf Brief aus Paris nach Bogota / "Nueva Granada" (= Kolumbien, als Teil des ehemaligen Neu-Granada bzw. Groß-Kolumbien), Marken entwertet mit Pariser Etoile-Stempel "4", nebengesetzt Datumstempel "Paris / R. D'Enghien / 6 OCT 72" und roter P.P.-Kastenstempel. Außerdem privater Einzeiler "Voie St. Nazaire" und 20 C. kolumbianisches Rötelpporto (für Inlandsporto), rs. Schiffspoststempel "Ligne A / Paq. Fr. No. 1 / 7 OCT 72". Schöner Beleg für eine seltene Destination, Fotoattest Roumet / Scheiff / Pagnoux von 2015. 35, 55 (2) ☒ 400,-



539



540

- |       |  |                           |   |       |
|-------|--|---------------------------|---|-------|
| P 539 | 1874, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 40 C. orange und zweimal 80 C. rosa auf Brief aus Bordeaux "Via Magellan" nach Valparaiso / Chile. Die Marken sind mit Ankerstempel entwertet, nebengesetzt roter Taxstempel "25" und Schiffspoststempel "Paq. Angl. B. M. / Bordeaux / 28 FEVR 74" sowie roter PP-Kastenstempel. Sehr attraktiver Beleg!  | 35, 55 (2)                | ☒ | 100,- |
| P 540 | 1871, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 20 C. blau mit einem sehr gut erhaltenem und frischen Fünferstreifen der Bordeaux 1 C. oliv (report 3, Yvert 39 C) auf Brief mit Inhalt aus Villefranche / Rhone) nach Grenoble. Marken ideal klar entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "4245", nebengesetzt Datumstempel "Villefranche-S-Saone / 2 SEPT 71". Rs. zweimaliger Durchgangsstempel Lyon und AK Grenoble. Geprüft Calves, Fotobefund Bernard Behr (1986) "piece superbe". Hervorragendes Stück. | 36 (5), 34 a              | ☒ | 450,- |
| P 541 | 1870, Bordeaux-Ausgabe, 2 Cent in braunrot (Mi.-Nr. 37a; Yvert 40 B) und in rotbraun (Mi.-Nr. 37b, Yvert 40 Ba) , zwei sehr sauber gestempelte Farben der Type 2, die 37 a geprüft Calves, mit Gros-Chiffres-Stempel "3556" (Ste-Colombe-sur-L'Hers). Prachtstücke, Mi.-Wert 1.100 €, Y&T 1.230 €.   | 37a, 37 b Yvert 40B, 40Ba | ☉ | 250,- |
| P 542 | 1870, Bordeaux-Ausgabe, 4 C. in der gesuchteren Farbe gelblichgrau ("gris jaunatre"), sauber gestempelt Paris und gut gerandet, Mi.-Wert 320 €.  | 38 b                      | ☉ | 60,-  |
| P 543 | 1870, Bordeaux-Ausgabe, 5 C. grün und gelbgrün, beide Exemplare sauber mit Gros-Chiffres-Stempel entwertet und gut gerandet (eine davon links überrandig), die Mi.-Nr. 39a geprüft Goebel BPP, die 39 b geprüft Roumet. Mi.-Wert 360 €.  | 39a, b Yvert 42 B         | ☉ | 70,-  |



544



545

- |       |   |        |   |       |
|-------|---|--------|---|-------|
| P 544 | 1871, 5c. green fresh colour and good margins all round with additional franking Céres 20c. tied by "1708" gros chiffres with adjacent cds. GRAULHET 2 OCT 71 alongside to folded letter to Bordeaux, Roumet photo certificate.<br>1871, Bordeaux-Ausgabe, Ceres 5 C. in frischer Farbe, breitrandig, und Pariser Ausgabe, 20 C. zusammen auf Kabinettbrief, beide mit Nummernstempel "gros chiffres" 1708, nebengesetzt "Graulhet / 2 OCT 71" nach Bordeaux. Fotoattest Roumet (2019). | 39, 34 | ☒ | 150,- |
| P 545 | 1871, 5c. green, fresh colour and good margins all round with additional franking Céres 20c. tied by gros chiffres with cds. alongside to folded letter to BLIDAH/Algeria, very fine, expertised Scheller and Calves.<br>1871, Bordeaux-Ausgabe, 5 C. allseits voll- bis breitrandig, zusammen mit 20 C. Pariser Ausgabe auf Kabinettbrief nach BLIDAH/Algerien, geprüft Scheller und Calves.   | 39, 34 | ☒ | 150,- |
| P 546 | 1871, 5c. green, fresh colour and good margins all round with additional franking Céres 20c. tied by "3034" gros chiffres with adjacent cds. "Le Puy-en-Velay 29 SEP 71 alongside to folded letter to Marseille, very fine, signed Calves.<br>1871, Bordeaux-Ausgabe, 5 C. allseits voll- bis breitrandig, zusammen mit Pariser Ausgabe, 20 C. auf Kabinettbrief aus Le Puy-En-Velay (nebengesetzter Stempel) nach Marseille, u.a. geprüft Calves.                                      | 39, 34 | ☒ | 120,- |



546



547

- P 547 1873, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun (Report 2, Yvert 43 B) als Einzelfrankatur auf Ortsbrief innerhalb von Lyon; Marke vom Ortsstempel entwertet "Lyon / 24 MARS 73". Marke und Beleg etwas knittig, rs. zweimaliger Abschlag AK Lyon.

40 ☒ 50,-



548



549

- P 548 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun (Report 2, Yvert 43 B) im waagerechten Paar auf kleinem Brief aus Philippeville (heute Skikda) nach Constantine innerhalb von Algerien. Paar entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5055", nebengesetzt Datumstempel "Philippeville / Algerie / 12 JUN (71)". Rückseitig AK Constantine, saubere Erhaltung.

40 (2) ☒ 100,-

- P 549 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun (Report 1, Yvert 43 A) im senkrechten Paar (obere Marke links etwas berührt) auf kleinem Brief aus Philippeville / Algerien (heute Skikda) nach Blaye (Gironde). Beide Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5055", nebengesetzt Datumstempel "Philippeville / Algerie / 8 FEVR. 71". Rückseitig sieben (!) Bahnstempel-, Durchgangs- und Ankunftsstempelabschläge, u.a. "Toulouse A Perigueux". Brief u.a. geprüft Roumet.

40 (2) ☒ 100,-



550



551

- P 550 1871, Mischfrankatur Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun, links knapprandig (Report 2, Yvert 43 B) und 20 C. blau (Type III, Report 2, Yvert 46 B) auf Brief aus Roubaix nach London. Beide Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Nummernstempel "3218", nebengesetzt Datumstempel "Roubaix / 28 AVRIL 71" sowie roter "PD"-Kastenstempel. Rückseitig roter Stempel "London / PAID / 29 AP 71". Faltbüge und Knitter, aber dekorativ.

40, 41 III ☒ 50,-

- P 551 1871, Mischfrankatur aus Bordeaux-Ausgabe, 10 C. gelbbraun (Report 2, Yvert 43 B) und Ceres gezähnt, 20 C. blau auf Brief aus Auxonne nach Genf, beide Marken entwertet Gros-Chiffres-Stempel "251", nebengesetzt Datumstempel "Auxonne / 10 AVRIL 71", Kastenstempel "PD" in schwarz. Adressat unkenntlich gemacht, Beleg ansonsten fein.

40a, 34 a ☒ 60,-



- P 552 1870, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. blau, Type I (Report 2, Yvert 44 B), sauber entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2360" (Millau), oben rechts leichte BÜge und minimaler Riß im obersten Rand, sonst schönes Stück. Mi.-Wert 750 €.



553



554

- P 553 1870, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. blau in der seltenen Type I auf reizendem und gut erhaltenen Damenbrief von Montpellier nach Lincel (Basses-Alpes) in das dortige Schloß "par Reillanne", Marke einwandfrei und entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2502", nebengesetzt Datumstempel "Montpellier / 25 NOV 70", rs. Durchgangsstempel "Avignon" und sehr schwacher AK. Geprüft R. Calves.
- P 554 1870, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. blau in der seltenen Type I in Mischfrankatur mit Napoleon Lauré, 10 C. auf kleinem Brief aus Boulogne-Sur-Mer nach Exeter, beide entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "549", nebengesetzt Datumstempel "Boulogne-S-Mer / 12 DEC 70", außerdem ovaler Stempel "BM" (Boite Mobile) und roter Kastenstempel "PD". Rückseitig Oberklappe gestützt, AK "Exeter DE 13 70". Sehr attraktives Stück.
- 555 1871, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. blau, Type II, Report 3 (Yvert 45 C), Einzelfrankatur auf vollständigem Brief aus Lille nach Saint-Brieuc (Bretagne), entwertet mit Datumstempel "Lille / 26 (?) JANV 71" (Type 17), Marke Randlebung, Brief Beförderungsspuren, aber fein.



556



557

- P 556 1871, Bordeaux-Ausgabe, 20 C. blau, Type III, Report 1 (Yvert 46 A), Einzelfrankatur auf vollständigem Brief aus Lille nach Hénil-Liétard (jetzt Hénil-Beaumont), sehr klar entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2046 D", nebengesetzt Datumstempel "Lille / Quer - Pl. St. Martin / 24 FEVR 71", Marke breitrandig und farbfrisch, rs. AK Hénil-Liétard.
- P 557 1872, Bordeaux 30c. brown fresh colour and good margins all around, tied by "2240" gros chiffres with adjacent cds. MARSEILLE 4 JANV 72 to Langnau, Switzerland, very fine entire.
- 1872, Bordeaux-Ausgabe, 30 C. allseits vollrandig, auf Kabinetbrief von Marseille nach Langnau in der Schweiz.



558



559

- P 558 1872, Bordeaux 30c. brown, with mostly wide margins and Napoleón Lauré 40c. orange, both tied by "3982" gros chiffres with adjacent TOULOUSE 30 DEC 72 cds. to folded letter to Dax (Landes), fine. 1872, Bordeaux-Ausgabe, 30 C., meist mit breiten Rändern, zusammen mit 40 C. Napoleon mit Lorbeerkranz, auf Brief von Toulouse nach Dax (Landes), Prachtbeleg. 42, 30 ☒ 100,-
- P 559 1871, Bordeaux-Ausgabe, 30 C. braun, Einzelfrankatur auf Brief aus Toulouse nach Lüttich / Liège (Belgien). Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3982", nebengesetzt Datumstempel "Toulouse / 29 JUIN (72)" und roter PD-Kastenstempel, rs. frz. Bahnstempel "Perigueux A Paris", belgischer Transitstempel "France Est V / 1 JUIL 72" und AK Liège. Stärkerer senkrechter Faltebug (nicht durch Marke), geprüft Calves. 42 a ☒ 70,-



560



561

- P 560 1872, Mischfrankatur Bordeaux-Ausgabe 30 C. braun und Napoleon Lauré, 40 C. auf Brief aus Limoges nach Paris. Die 30 C. hat den Plattenfehler von Feld 2: "R" von Republique berührt unten die Einfassung (R relié au cadre, Yvert 47 f). Beide Marken entwertet Gros-Chiffres-Stempel "2049", nebengesetzt Datumstempel "Limoges / 12 AVRIL 72". Rs. Brief mit gestütztem Riss, undeutlicher AK Paris und Zeilenstempel "RECOND". Interessanter, sehr feiner Beleg mit FA von der Weld (SBPV, 1993) "bon état de conservation". 42 a, 30 a ☒ 250,-
- P 561 1872, Bordeaux 40c. orange with full margins all around and Napoléon Lauré 80c. tied by "1769" gros chiffres with adjacent cds. LE HAVRE 5 JANV 72 to folded letter endorsed "pr Holsatia" to New Orleans with manuscript mark "Due 10" and red NEW YORK PAID ALL and black N.Y.STEAMSHIP 10, entire partly backed with thin tile, an attractive entire. 1872, Bordeaux-Ausgabe, 40 C. und Napoleon mit Lorbeerkranz, 80 C. Napoléon auf Transatlantikbrief von LE HAVRE nach New Orleans, handschriftlich "pr.Holsatia". Umschlag in den Kanten rückseitig verstärkt, sonst tadellos und sehr schöner Beleg. 43, 31 ☒ 180,-
- P 562 1871, Bordeaux-Ausgabe, 40 C. orange, Einzelfrankatur auf Brief aus Vienne (Isère) nach Turin, Marke entwertet mit Ambulant-Losange-Stempel, nebengesetzt Datumstempel "Gare de Vienne / 30 MAI 71", rs. frz. Durchgangs- und Bahnpoststempel (Marseille A Lyon), italienischer AK Torino und mehrere Verteiler- bzw. Ausgabestempel. Marke oben links leicht berieben (wohl kein Druckausfall), vollrandig, Brief hinten Befestigungsspuren, vorderseitig Pracht. 43 a ☒ 50,-



ex 563



565



- P 563 1870, Bordeaux-Ausgabe, 40 C. orange (zweimal) und rotorange, drei sauber gestempelte Stücke, davon eines mit späterer Entwertung von 1889. Dieses Stück allseits voll- bis breitrandig, die anderen teils mit knappen Rändern (nicht berührt!). Mi.-Wert 460 €. 43 a (2), 43 b ☉ 80,-



562



564

- P 564 1871, Bordeaux-Ausgabe, 80 C. rosa, Einzelfrankatur auf Briefhülle aus Bordeaux nach St. Petersburg, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "532", nebengesetzt Datumstempel "Bordeaux / 28 FEVR. 71", roter PD-Kastenstempel und preußischer "FRANCO"-Stempel in rot aus Memel (VdL 1420), ra. AK S.PETERSBURG / UTRO / 23 FEB 1871 (nach gregorianischem Kalender 6.3.1871). Marke einwandfrei, Brief Pracht. 44 a ☒ 200,-
- P 565 1870, Bordeaux-Ausgabe, 80 C., drei Stücke in den Abstufungen "rose", "rose clair" und "rose vif" nach Yvert - nach größerem Michel zweimal 44a und einmal 44b. Jedes Exemplar voll- bis breitrandig, Pracht. Yvert 1.020 €, Mi.-Wert 950 €. 44a (2), 44b ☉ 180,-



566



568

- P 566 1875, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 5 C. gelbgrün und 25 C. blau auf vollständigem Brief aus Bordeaux nach Neuchâtel / Neuenburg (Schweiz). Nebengesetzt Datumstempel "Bordeaux / 5 AVRIL 75" und roter PD-Kastenstempel, rs. frz. Bahnpoststempel "Bordeaux a Paris", "Paris Etranger / 6 AVRIL 75" in blau, schweizerischer BP-Stempel "Pontarlier-Neuchâtel" in blau sowie AK Neuchâtel. Sauberer Beleg. 48 a, 51 ☒ 40,-
- 567 1874, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 10 C. braun auf rosa und 15 C. gelbbraun auf Brief aus Wassy nach Bourg-Fidèle ("per Rocroi Ardennes"). Beide Marken sauber entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "4340", nebengesetzt Datumstempel "Wassy-S-Blaise / 11 AOUT 74", rs. Bahnpoststempel "Paris A Givet", "Vericourt A Paris" und zwei AK Rocroi vom 12. und 13.8.74. Schöner Beleg. 49, 50 ☒ 30,-
- P 568 1873, Ceres gezähnt, 15 C. gelbbraun auf Précurseur-Postkarte aus Boufarick / Algerien (Boufarik) nach Paris. Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5017" (Boufarick), vorderseitig Datumstempel "Bouée / Loire Atlantique / 5 AVRIL 73", rs. AK Paris. Prachtbeleg. 50 ☒ 100,-



569



570

- P 569 1876, Ceres gezähnt, 15 C. gelbbraun auf Précurseur-Postkarte aus Mostaganem / Algerien nach Paris. Marke entwertet mit Datumstempel "Mostaganem / 21 SEPT 76", nebengesetzt AK Paris. Prachtbeleg. 50 ☒ 80,-

- P 570 1872, COMBINATION FRANKING CERES-FISCAL STAMP, 15c. bistre and 25c. blue in combination with 10c. fiscal stamp on lettersheet, oblit. by losange ambulante "PB 1" and railway mark "BORDEAUX A PARIS 11 MARS 72" alongside, addressed to Lamotte-Beuvron with transit and arrival mark 11.3. on reverse, some slight marks/postal wear as to be expected. Rare and unusual, stated to be unique.  
 1872, frühe Mischfrankatur von Ceres 15 C. ocker sowie 25 C. blau in Kombination mit 10 C. Fiskalmarke auf Brief, entwertet mit Rautenstempel "PB 1" und Bahnpoststempel "BORDEAUX A PARIS 11 MARS 72" sowie rückseitigem Transitstempel sowie Ankunftsstempel von Lamotte-Beuvron, mit den üblichen leichten Beförderungsspuren. Sehr selten und ungewöhnlich.

50/51 etc.  450,-



ex 571



572

- P 571 1873, Ceres 15 c. brown and two singles 25c. blue, tied by Étoile "22" with adjacent cds. PARIS B. TAITBOUT 4 DEC to small letter to New York, interesting contents about the loss of the "Ville du Havre", very fine.  
 1873, Ceres, 15 C. und zweimal 25 C. auf kleinformatigem Brief aus Paris nach New York, vollständiger Inhalt beiliegend, u.a. über den Untergang der "Ville du Havre". Kabinettbeleg!
- P 572 1874, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 15 C. gelbbraun und 25 C. blau auf Brief aus Amiens nach Sainte-Marie-aux-Mines (Markirch / Elsaß). Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "85", nebengesetzt Datumstempel "Amiens / 13 AOUT 74" und roter PD-Kastenstempel. Rs. Bahnpoststempel "Paris a Langres" und "Amiens a Paris", AK Hufeisenstempel "Markirch / 15 AUG 74". Prachtbeleg.

50, 51  150,-

50, 51  50,-



573



574

- P 573 1876, 25c. blue tied by "532" gros chiffres to envelope written on board a vessel of the Pacific Ocean Naval Station addressed to Majorité Générale in Toulon. The cover endorsed "Voie Anglaise Magellan", thus the reduced military tariff was not valid and consequently taxed "95" upon arrival. A very interesting and scarce combination, Roumet photo certificate.  
 1876, Ceres 25 C. auf Brief, geschrieben an Bord eines Schiffes der Marinestation des Pazifischen Ozeans, handschr. "Voie Anglaise Magellan", wofür der reduzierte 25c.-Tarif aber nicht galt, nach Toulon. Entsprechend nachtaxiert mit "95"(c.). Sehr rare Kombination, ausführliches Fotoattest Roumet (2019) "Exceptionnelle combinaison - TB/SUP.-R".
- P 574 1873, 25c. blue tied by "611" gros chiffres with adjacent cds. BREST 3 JUL to envelope addressed to the Commander of the Senegal Station at Dakar, red boxed "Affranchissement insuffisante" cancelled and red "PD" applied, a scarce cover showing the reduced military rate, Roumet photo certificate.  
 1873, Ceres 25 C. auf Brief von BREST an den Kommandanten der Senegal-Station in Dakar, reduzierter Militärtarif, zunächst nicht anerkannt (Ra-Stempel "Affranchissement insuffisante", durchstrichen und roter PD darübergesetzt). Seltener Brief in guter Erhaltung, Fotoattest Roumet (2019) "TB/SUP.-R".

51  200,-

51  150,-



575



578

- P 575 1875, 25c. blue tied by "2429" gros chiffres with adjacent cds. MONTAUBAN 3 AVR to envelope addressed to "Lieutenant de Vaisseau à bord de "La Galissonnière station française de l'Océan Pacifique", envelope some imperfections on backside but a scarce cover showing the reduced military rate, Roumet photo certificate.  
1875, Ceres 25 C., als seltenes reduziertes Porto für das Militär, Brief aus Montauban (rs. fehlt Teil der unteren Klappe), adressiert an einen Leutnant an Bord der "La Galissonnière" im Pazifischen Ozean (vor Valparaiso, Chile). Fotoattest Roumet (2019). 51 ☒ 100,-
- 576 1872, Ceres gezähnt, 25 C. blau als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb von Algerien aus Tlemcen nach Alger (Algier). Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5075", nebengesetzt Datumstempel "Tlemcen / 9 FEVR 72", rs. dekorativer Kreisstempel der "Mairie de Tlemcen / Republique Francaise / (Algerie)" und AK Alger. Leichte Klebestellen neben der Marke, ansonsten Prachtbeleg. 51 ☒ 40,-
- 577 1872, Ceres gezähnt, 25 C. blau als Einzelfrankatur auf Damenbrief innerhalb von Algerien aus Mascara nach Alger (Algier). Marke entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5042", nebengesetzt Datumstempel "Mascara / Algerie / 29 MAI 75", rs. AK Alger. Marke rechts Randlebung, ansonsten Prachtbeleg. 51 ☒ 40,-
- P 578 1872, Ceres 25c. blue horizontal strip of four, tied by "532" gros chiffres with adjacent cds. BORDEAUX 30 JANV 72 to folded letter endorsed "Packet anglais" to Caracas, charged "2" reales upon arrival, right stamp with faults otherwise very fine, Roumet photo certificate.  
1872, Ceres 25 C. im waagerechten Viererstreifen auf Brief aus Bordeaux nach CARACAS, Venezuela, mit Taxstempel "2" (Reales) bei der Ankunft, rechte Marke kleine Mängel, sonst Kabinettbeleg. Fotoattest Roumet (2019). 51 (4) ☒ 150,-



579



581

- P 579 1875, 25c. blue, four singles tied by "6325" gros chiffres with adjacent cds. MARSEILLE COURS-DU-CHAPITRE 9 JUIN 75 to folded letter endorsed "Voie de Vienne" to Constantinople, Roumet photo certificate "TB/SUP".  
1875, Céres 25 C., vier Exemplare auf Brief von MARSEILLE COURS-DU-CHAPITRE 9 JUIN 75 nach Constantinopel, handschriftlich "Voie de Vienne", Kabinettbeleg, Fotoattest Roumet (2019). 51 (4) ☒ 120,-
- 580 1876, Mischfrankatur Ceres gezähnt, 10 C. braun auf rosa, dicke Wertziffern und 30 C. braun auf Brief aus Nizza nach Boston / Massachusetts. Die Marken entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "2656", nebengesetzt Datumstempel "Nice / 31 JANV 76" und roter Kreisstempel "Boston / Paid All Direct / FEB 16.", teilweise auf linker Marke. Rs. Umschlag unsanft geöffnet, linke Seitenklappe fehlt, Bahnpoststempel "Marseille A Paris", blauer Stempel "Paris Etranger" sowie schwach abgeschlagener Kreisstempel "D". Feiner Transatlantik-Beleg. 52, 54 ☒ 40,-

Losnummer	Frankreich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 581	1872, Ceres gezähnt, 80 C. rosa, als dekorative Einzelfrankatur auf Brief einer Jerusalemer Firma aus Jaffa nach Lyon. Marke klar entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5089", nebengesetzt Datumstempel "Jaffa / 27 DEC 72" und roter PD-Kastenstempel, rs. Transit- und Ankunftsstempel Alexandrie / Egypte, Marseille A Lyon und Lyon. Umschlag Querfaltbug, aber saubere Erhaltung.	55	☒	200,-
582	1874, Ceres gezähnt, 80 C. karminrosa (Yvert 57a), Einzelfrankatur auf Brief mit breitem Trauerrand aus Paris nach Berlin. Marke entwertet mit Pariser Etoile-Stempel, nebengesetzt Datumstempel "Paris / R. St. Domque St. Gn / 5 SEPT 74", rs. dekoratives Siegel und Berliner Ausgabestempel.	55	☒	40,-
P 583	1877, 5 Fr Allegorie block of four with double circle cancel, one stamp defect, rare item!	76 (4)	⊙	50,-
P 584	1906, 10c. red "Semeuse camee", special edition on bristol with indicated perforation, marginal block of four from the lower left corner of the sheet. Maury 138, 1.400,- €++	117	(*)☒	120,-
585	1922, Kriegswaisen 8 Werte komplett in tadellos postfischer Erhaltung. Die Werte sind teils vom Rand- oder Eckrand sowie mit Leerfelder. Michel 380,- Euro	144/151	**	80,-



583



584



586

P 586	1927, National Debt Fund, complete set of three values each as essai (numbered epreuve de luxe) with imprint "Atelier de Fabrication des Timbres-Poste", 40c. some creasing. 40c, violet, number 19, small letter, red brown overprint; 50c, green, number 33, blue overprint; 1.50, lilac, number 80, violet and red overprint. Maury 246/48, 1.650,- €.	226/28	(*)	180,-
587	1943, Definitives "Views", 20fr. bluish green, imperforate block of four, mint never hinged. Maury 582 nd (4), 400,- €+. Only 400 issued.	594 U (4)	**	60,-
588	1944, Definitives "Marianne", not issued, 70c., group of three imperforate panes of four stamps each (=12 imperf. essays in different colours), gummed paper mint never hinged. Maury 2.040,- €.	Maury 648B (12)	**	130,-
589	1944, Iris 1.50fr. reddish-brown, gutter block of 24 stamps (partly separated), eight stamps with fixed paper web, unmounted mint. Maury 652j (8), 720,- €+	662 var. (8)	**	70,-
590	1945, Wounded P.O. workers 4+6fr. brown IMPERFORATE block of ten from lower left corner, MNH and scarce, Yvert 737a, € 420,- +	731 var. (10)	**	70,-
591	1949, 100 Jahre französische Briefmarken, Ceres 10 F. als Block (Yvert 841), zehmal als Ersttagsbrief in Prachterhaltung, Mi.-Wert 600 €. (T)	Block 4 (10)	FDC	60,-
592	1950, Juliette Recamier (author) 12fr. green IMPERFORATE block of ten from lower right corner, mint never hinged, Yvert 875a, € 300,- +	893 var. (10)	**	50,-
593	1951, 300th birthday of Jean Baptiste de la Salle 15fr. brown IMPERFORATE block of ten from lower right corner, mint never hinged, Yvert 882a, € 400,- +	900 var. (10)	**	60,-
594	1951, 50 years french colonial troops 15fr. dark blue (anchor and map) IMPERFORATE block of ten from lower margin, mint never hinged, Yvert 889a, € 400,- +	907 var. (10)	**	60,-
595	1954, International Congress for dimensions and weights 30fr. IMPERFORATE block of ten from lower right corner, mint never hinged, Yvert 998a, € 350,- +	1024 var. (10)	**	50,-
596	1956, Stamp Day 12+3fr. (Francis of Taxis) IMPERFORATE block of ten from lower left corner, mint never hinged. Maury 1054nd (10), 600,- €.	1082 var. (10)	**	50,-
597	1959, Flower Exposition Paris 15fr. IMPERFORATE block of 15 from left margin, mint never hinged, Yvert 1189a, € 450,- +	1228 var. (15)	**	60,-
598	1959, Charles Goujon and Constantin Rozanoff 20fr. IMPERFORATE block of 15 from lower left corner, MNH and scarce! Yvert 1213a, € 810,- +	1257 var. (15)	**	70,-
599	1959, Opening of bridge in Tancarville crossing the Seine 30fr. IMPERFORATE block of 15 from upper right corner, mint never hinged, Yvert 1215a, € 450,- +	1260 var. (15)	**	50,-
600	1959, Vaccine against Polio 20fr. IMPERFORATE block of 15 from upper right corner, mint never hinged, Yvert 1224a, € 525,- +	1266 var. (15)	**	60,-
601	1960, World Refugee Year 0.25+0.10fr. IMPERFORATE block of ten from upper right corner, MNH and scarce! Yvert 1253a, € 700,- +	1301 var. (10)	**	60,-
602	1963, RED CROSS - prominent persons complete set of six 0.20+0.10fr. Jacques Amyot + Etienne Mehul, 0.30+0.10fr. Pierre Carlet de Chamblain de Marivaux + Nicolas-Louis Vauquelin and 0.50+0.20fr. Jacques Daviel + Alfred Comte de Vigny in IMPERFORATE blocks of ten from upper right corners, MNH, Yvert 1370/75a, € 1.250,- +	1423/25 + 1439/41 var. (10)	**	60,-
603	1963, Resistance set of two in IMPERFORATE blocks of ten from upper right corners, MNH and scarce! Yvert 1380/81nd, € 540,- +	1430/31 var. (10)	**	50,-
604	1964, Prominent persons set of two (Johann Calvin and Pope Silvester II.) in IMPERFORATE blocks of twelve from lower left corners, MNH and scarce! Yvert 1420/21nd, € 732,- +	1475+1479 var. (12)	**	60,-

Losnummer	Frankreich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
605	1966, Coat of Arms definitives set of two 0.05fr. ‚Auch (Gers)‘ and 0.25fr. ‚Mont-de-Marsan‘ in IMPERFORATE blocks of 40 with vertical gutter row and margins on two sides, MNH and very scarce! Yvert 1468/69, € 1.200,-- ++	1534/35 var. (40)	**	80,-
606	1968, Prominent persons complete set of four 0.30+0.10fr. Louis Charles Antoine Desaix, Francois Couperin (composer), Saint-Pol-Roux (poet) and Paul Claudel (poet) in IMPERFORATE blocks of six from lower margins, MNH and scarce! Yvert 1550/53nd, € 570,-- +	1617/18 + 1629/30 var. (6)	**	60,-
607	1970, 25 years United Nations (UN) 0.80fr. IMPERFORATE block of ten from lower margin, mint never hinged, Yvert 1658a, € 540,-- +	1729 var. (10)	**	60,-
608	1978, Definitives "Sabine de Gandon", MISSING PHOSPHOR (BRILLIANT GUM), 0.80fr.-2.10fr., five values each in top marginal blocks of ten, mint never hinged, each stamp signed Calves. Maury nos. 1971b (10), 1973c (10), 1974e (10), 1976b (10), 1978b (10), 1.320,- €.	2104/08 A x (10)	**	50,-
609	<b>FRANKREICH - DIENSTMARKEN</b> , 1946, Dienstmarke für Anfragenkarten entwertet "...de Neuve..." auf amtlicher Vordruckkarte mit Überschrift "Fiche de Controle".	Yvert 15A	☒	Gebot
610	<b>FRANKREICH - POSTPAKETMARKEN</b> , 1944, Societe National des Chemins de Fer Francais, 50fr. red and 50fr. dark green, not issued, each as block of four. (3.200,- € for mint original gum)	Maury 38A/B (4)	(*)	100,-



611



612

- P 611 **FRANZÖSISCHE POST IN ÄGYPTEN - ALEXANDRIA**, 1905, Kartenbrief 25 Cent Allegorie mit Überdruck "Alexandrie" und Drucknummer (H & G Letter Card 1 a), aufgegeben nach Tsingtau. Diverse Transitstempel, rs. Port Said, vorderseitig zweimal Shanghai und etwas undeutlicher AK Tsingtau / Kiautschou. GA 80,-

#### FRANZÖSISCHE POST IN DER LEVANTE

- P 612 1849, "PIROSCAFI POSTALI FRANCESI" red three-liner on folded letter and double circle Constantinopel/Turquie via Malta (cholera slots and handstamp) to Genua ☒ 50,-



613



614

- P 613 1864, LEVANT, GODEWERY \* 10 FEVR 64 on folded letter franked Napoléon 10c. and 40c. tied by dotted ancre cancellation, red boxed PAQUEBOTS DE LA MEDITERRANEE alongside. A scarce cover, the "Godewery" made only nine jouneyns from the Levant in 1864. 1864, LEVANTE, Schiffsstempel "GODEWERY \* / 10 FEVR 64" auf Brief mit Napoleon 10 C. und 40 C., mit Ankerstempel entwertet, Nebenstempel PAQUEBOTS DE LA MEDITERRANEE, nach Marseille. Seltener Beleg, die "Godewery" machte im Jahre 1864 nur neun Reisen in die Levante. 20, 22 ☒ 150,-
- P 614 1864, Napoleon III. gezähnt, Mischfrankatur 10 C. gelbbraun und 40 C. orange auf Brief von Alexandria nach Marseille. Die Marken beide entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "5080", nebengesetzt Datumstempel "Alexandrie / Egypte / 6 JUIL 64", schwarzer Kastenstempel "P.P." und roter Ankunftsstempel "Paq. Ang. Marseille / 12 JUIL 64". Die 40 C. oben unruhige Zähnung, sonst Prachtbeleg. ☒ 120,-



615



616

- P 615 1866, Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 20 C. blau und waagrechtes Paar 80 C. "rose foncé" bzw. karminrosa auf Brief aus Konstantinopel nach Messina. Die Marken sind entwertet mit Gros-Chiffre-Stempel 5083, nebengesetzt Datumstempel "Constantinople / Turquie / 11 JUIL. 66", italienischer Kasten-Dreizeiler "Pioscafi / Postali / Francesi", rückseitig AK "Messina / 15 LUG 66". 20 C. kleine Zahnfehler, 80 C.-Paar tadellos, Brief leichte Alterungsflecken, aber attraktiv. ☒ 100,-
- P 616 1874, Ceres gezähnt, 30 C. braun, senkrechtes Paar (untere Marke Knitter) auf links knitrigen und etwas nachgedunkeltem Brief aus Saloniki nach Venedig. Marken entwertet mit Datumstempel "Salonique / Turquie / 14 JUIL 74", rs. Umschlag etwas mitgenommen, Durchgangsstempel Messina, AK Venezia und Ausgabestempel. 54 (2) ☒ 50,-

**FRANZÖSISCHE KOLONIEN - ALLGEMEINE AUSGABE**



617



618

- P 617 1867, Eagle 10c. brown and 40c. orange, fresh colour and good margins tied by blue dotted SNG to folded letter with adjacent cds. SENEGAL ET DEPCes ST. LOUIS 1 FEVR to Bordeaux, very fine. 1867, Adlerausgabe, 10 C. und 40 C., beide sehr gut geschnitten und in frischen Farben auf Brief mit Punktstempel SNG und nebenges. "SENEGAL ET DEPCes / ST.LOUIS / 1 FEVR", nach Bordeaux, Kabinettbeleg. 3,5 ☒ 220,-
- P 618 1877, Cérés 40c. orange fresh colour and close to good margins ties by octagonal COL. FR.PAQ.FR.A No 3 10 FEVR 77 to envelope from the BURMAH COMPANY RANGOON to Nantes with red cds. COL.FR.PAQ.FR.St.NAZAIRE 26 FEVR 77 alongside, a vey attractive and scarce entire 1877, Brief aus BURMA - Ceres, 40 C. vollrandig und farbfrisch mit achteckigem Stempel "COL.FR. / PAQ.FR.A No.3 / 10 FEVR 77" auf Umschlag der BURMAH COMPANY LTD. RANGOON nach Nantes, mit rotem Stempel "COL.FR.PAQ.FR.St.NAZAIRE / 26 FEVR 77. Kabinett-Erhaltung, sehr seltenes Herkunftsland! 13 ☒ 250,-

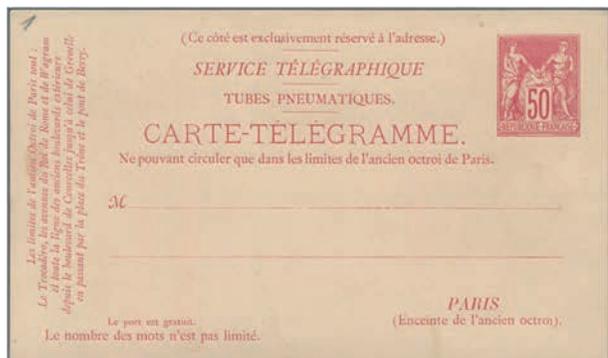


619

- P 619 1873, Cérés 80 C. karmin, vollrandiges Kabinettstück in frischer Farbe und mit originalem Gummi. 23 \* 100,-

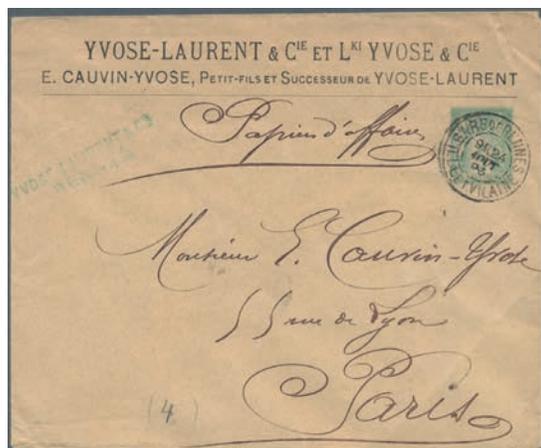
**FRANKREICH - GANZSACHEN**

- |     |  |           |    |      |
|-----|--|-----------|----|------|
| 620 | 1876 commercially used carte-précuseur from Algier to Hamburg, arrival cancel horseshoe postmark, scarce                   | Storch 26 | GA | 50,- |
| 621 | 1878 Juin! commercially used carte-précuseur from Paris to Ems with scarce franking of 15 (c) blue (Sage), at Storch 300 € |           | GA | 60,- |



622

- |       |  |          |    |      |
|-------|--|----------|----|------|
| P 622 | 1879/1880, 50 C carmine pneumatic postal stationery card and 30c on 50c overprint card, Mi 355.- | RP1, RP3 | GA | 60,- |
|-------|--|----------|----|------|

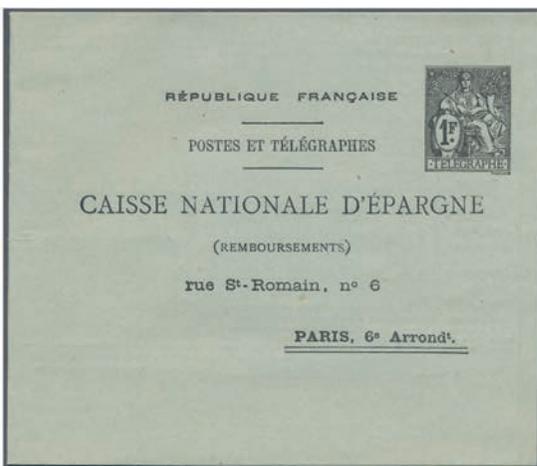
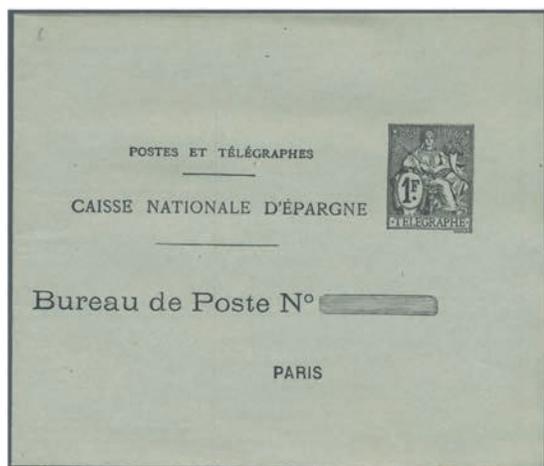


623



624

- |       |  |               |    |      |
|-------|--|---------------|----|------|
| P 623 | 1893. Private envelope 5c Sage "Yvose Laurent". Used. Slight corner crease.  | Storch D 18 h | GA | 50,- |
| P 624 | 1901. Postcard 10c Mouchon "Visite du Tsar". Unused. Small corner crease.  | Storch A 2 f  | GA | 30,- |
| P 625 | 1919/1929, 40c red on postal stationery letter card for pneumatic post in Marseille with route plan and explanations, unused, Mi 300.- | RK34          | GA | 50,- |



626

- |       |  |     |    |      |
|-------|--|-----|----|------|
| P 626 | 1921/1931, 1 F black "Postes et Télégraphes" postal stationery folded letter with response form, Paris, unused, Mi 225.-                                     | RA6 | GA | 40,- |
| 627   | <b>FRANKREICH - STEMPEL</b> , 1900, "UNITED STATES POSTAL STATION PARIS EXPOSITION 1900" flag cancel on 10 C black postal stationery card to Hamburg, scarce | P12 | GA | 50,- |

**FRANKREICH - BESONDERHEITEN**

- 628 1850 (ca.), miniature mourning letter with ornaments on front and back, as messenger post with handwritten "eigenständig zu erbringen", inside with flap and below a poem in German, very nice cover  
1850 (ca.), miniatur Trauerbrief mit Ornamenten vorder- und rückseitig als Botenpost mit handschriftlich "eigenständig zu erbringen", innen Klappe und darunter ein Gedicht, sehr schöner und ungewöhnlicher Brief zu diesem traurigen Anlaß. ☒ 60,-
- 629 1855, "33/St. Bausille/De-Putois" three-liner very clear on folded letter to Montpellier ☒ 50,-



625



630

- P 630 **GIBRALTAR - BESONDERHEITEN**, 1874, Königin Victoria, 2 Pence gezähnt auf Brief aus Gibraltar nach Genua, per Dampfschiff "India" (hs. Vermerk) mit seltenem Linienstempel "Con Bastim. Mercant" von der Ankunft in Genua, nur bekannt als Ankunftstempel auf Briefen aus Südamerika. Brief vorderseitig fleckig, mit italienischer Portomark 40 Centesimi nachfrankiert. Großbritannien-  
en 17 I, Italien  
Porto 8 ☒ 350,-
- 631 **GRIECHENLAND - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1862, Briefhülle aus Syros (Kykladen / Griechenland) nach Triest, mit griechischem Aufgabestempel "Syros / 6 MAR 62" und Triester Poststempel "28" in blau. Sauberer Beleg. ☒ 80,-

**GRIECHENLAND**

- 632 1876, Hermeskopf 10 Lepta orange und 20 Lepta blau jeweils dreiseitig vollrandig (je eine Seiten angeschnitten) entwertet "Itaka 24.IAN.76" (Ionische Inseln) auf oben etwas unruhig geöffnetem und deshalb oben repariertem Brief mit einigen Alterungsspuren welcher nach Triest gelaufen ist. ☒ 30,-
- 633 1882, Hermeskopf 10 Lepta orange (2 Seiten vollrandig geschnitten) und 20 Lepta karmin (vierseitig vollrandig geschnitten) entwertet mit Zweikreisstempel "Pazoi 13.ION.82" (Paxos, Ionische Inseln) zusammen auf oben mittig eingerissenem waagrecht gefaltetem Brief mit einigen Alterungsspuren welcher nach Triest gelaufen ist. ☒ 30,-



634



635

- P 634 1900, Freimarke 5 Lepta auf 1 Drachme der Olympischen Spiele im senkrechten Paar entwertet "Athen 23...1903" als Mehrfachfrankatur auf Ansichtskarte der Akropolis mit einigen leichteren Alterungsspuren welche nach Oberlangenbielau/Preuss. Schlesien gelaufen ist. 118(2) AK 100,-
- P 635 **GRIECHENLAND - GRIECHISCHE BESETZUNG TÜRKEI**, 1913, Registered cover tied by "SALONIQUE 9/2/13 THESSALONIKI" cds. in blue, bearing two black and four red overprinted stamps for greek occupation of Turkey in mix franking with Greece 10 L. rose, red/blue performing 50 Lepta rate, registration label alongside, addressed to Bremen Germany with arrival mark on reverse, tiny border toned, fine 2, 4, 22, 25, 41  
GR 162 ☒ 60,-

GROßBRITANNIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



636



639

- P 636 1776, Brief mit Inhalt aus Lissabon nach London, englischer Schiffsstempel "DOVER / SHIP.LRE" auf Vorderseite, rückseitig Londoner Datumsstempel "4 / AP". Saubere Erhaltung. ☒ 150,-
- 637 1817 (ca.), frontside of a cover to Surrey, to southwest, outside of London, postal rate was 3 penny, shown as unpaid black "3", black cancel "Two Py Post/Unpaid/Strand C O" (C O = Chief Office), scarce. ☒ 50,-
- 638 1838-1850, zwei Briefe aus Lerwick (Shetland-Inseln) nach Edinburgh bzw. London, ersterer mit hs. Taxe "6" auf Vorderseite, Aufgabe-Kastenstempel "Lerwick / 778 - E" und Ankunftsstempel "Leith / Mar 5 / 1838" rückseitig, saubere Erhaltung, letzterer mit dreizeiligem Kastenstempel "Lerwick / DE 31 / 1850" und Londoner "Paid"-Stempel in rot, etwas stärker verschmutzt. Briefe von den Shetland-Inseln sind selten. ☒ 100,-
- P 639 1856, markenloser Brief mit Inhalt aus London über Liverpool nach Windsor / Nova Scotia (Kanada), mit britischen und kanadischen Porto-Verrechnungstempeln "7d 1/2" und "d 5" sowie Londoner Stempeln (Transferstempel Kreuz im Kreis, General Post Branch Office und Londoner Datumsstempel). Saubere Bedarfserhaltung. ☒ 100,-

GROßBRITANNIEN



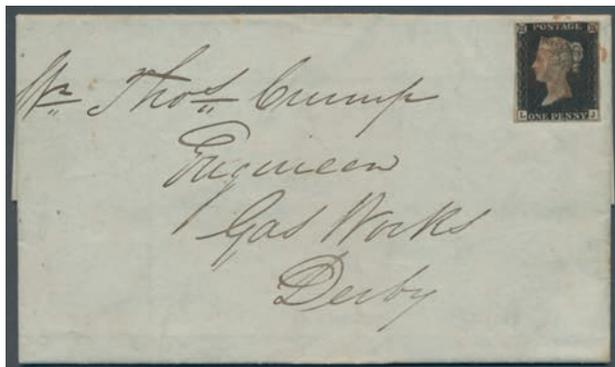
640

642

646

647

- P 640 1840, 1d. black, plate 5 RG, good to wide margins all around, red MC, very fine. 1 Pl.5 ☉ 150,-
- 1840, 1 P. schwarz, Platte 5, voll-bis breitrandiges Exemplar mit rotem Malteserstempel, sehr schönes Stück.



641



643

- P 641 1840, 1 d. black, full margins all around, tied by red MC to letter from BIRMINGHAM 5 JU 1840, very fine. 1 ☒ 350,-
- 1840, 1 Penny schwarz, allseits vollrandiges Stück, mit rotem Malteser-Stempel entwertet, auf vollständigem Brief aus Birmingham nach Derby, rückseitig Aufgabestempel "Birmingham JU 5 1840". Prachtstück.

Losnummer	Großbritannien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 642	1854, Oktogonale 6 Pence mattlila, zweiseitig vollrandig, oben und rechts gering vom Schnitt berührt, mit Nummernstempel "15" zart entwertes Stück, erhöht geprüft Pröschild BPP. Mi.-Wert für billigste Sorte 500 €.	5	⊙	100,-
P 643	1847, "One Shilling pale green", colour-fresh value with full/wide margins on all sides with additional franking on letter front from London via France to Bern in very good condition. 1847, "One Shilling blaugrün", farbfrischer Wert mit allseits vollen/breiten Rändern mit Zusatzfrankatur auf Briefvorderseite von London über Frankreich nach Bern in sehr guter Erhaltung.	7, SG 54	☒	350,-
644	1850, Königin Victoria, One Penny gezähnt 16 auf stark geblautem Papier (Stanley Gibbons No. C 1), sieben Stücke mit selteneren Plattennummern, darunter Platte 163 (R-K), drei Stücke kleine Zahnfehler, sonst saubere Erhaltung. SG-Wert 500 GBP. Werte im Netz abgebildet.	8 II Aay, SG C 1 (7)	⊙	100,-
645	1854, Königin Victoria, 2 Pence gezähnt K 16, mit Sternenkreuzen in den oberen Ecken. Spezialpartie der Platte 4 mit hell- und dunkelblauen Farben, 24 Stück, davon 20 Stück geprüft Dr. Knopke. Erhaltung sauber, viele Stücke lesbare Stempel. SG-Wert 2.400 GBP+. Stecktafel im Netz abgebildet. (T)	9 I A a/b, SG 20 (24)	⊙	350,-
P 646	1855, Königin Victoria, 4 Pence mit kleinem Hosenbandorden-Wz., dunkelkarminrot auf stark geblautem Papier, laut Fotobefund Dr. Knopke (2013) "üblich deutlich dezentriert, einwandfrei in der Gesamterhaltung" und mit undeutlichem Londoner Nummernstempel entwertet. Mi.-Wert 300 €.	12 Xxc	⊙	80,-
P 647	1856, 4 Pence rosalia, mittleres Hosenband-Wz. auf mittelstarkem weißen Papier, entwertet mit Londoner Nummernstempel "20", üblich zentriert und nach Fotobefund Knopke (2013) tadellos in der Gesamterhaltung. Mi.-Wert 300 €.	13 Yz	⊙	80,-



648



653

P 648	1865, 4 d vermilion, Plate 7, horizontal pair from left sheet margin, tied by oval bar cancel '14', on entire registered letter with rare duplex cancellation REGISTERED PD / LONDON, DE 7 65, to Cognac in France, transit and arrival marks on reverse, left stamp slightly bent, else F/VF condition. 1865, 4 Pence ziegelrot, Platten-Nr. 7 im waagerechten Paar vom linken Bogenrand, beide Werte mit Nummernstempel "14" entwertet auf Brief nach Cognac mit diversen Aufgabe- und Transitstempeln auf Vorder- und Rückseite, am wichtigsten der seltene R-Duplex-Stempel "PD Registered / London 7 DE 65", klar in rot abgeschlagen. Brief mit üblichen Beförderungs- und Altersspuren, linke Marke leichter Bug, insgesamt aber attraktives Exemplar.	24 (2) SG 94 Pl. 7 (2)	☒	220,-
649	1867, 3 Pence rose, two horizontal pairs on a letter from Manchester (four times stamped 498) to Palermo/Italy with red Postage Due Stamp. Horizontal fold. 1867, 3 Pence rosalia, zwei waagerechte Paare als Mehrfachfrankatur auf Brief mit rotem PD- Stpl., von Manchester (4 mal "498") nach Palermo. Brief waagerecht gefaltet.	28(4)	☒	20,-
650	1873, QV 6d. grey with wmk. Spray of Rose four singles plate 12 lettered 'KO', 'AG', 'GI' and 'LG' good to fine used, scarce quartet! SG. £ 1.200	SG. 125 (4)	⊙	50,-
651	1875 1s. green vertical pair, Plate 12, used on folded letter from London to Veracruz, MEXICO tied by London, 16 Feb 76' duplex d/s, boxed "L2" in red and Mexican "-25cs." h/s in black on front, sender's oval h/s on the reverse, fresh and fine. (SG £400 + premium for destination!)	SG 150(2)	☒	50,-
652	1876-1918, kleines Lot mittlerer / besserer Werte mit ausgesucht klaren Abstempelungen, auch ansonsten in der Regel Prachterhaltung. Im Einzelnen: Mi.-Nr. 47, 95-97, 112 I x, 113 Ix, 115 A, 142 III, Mi.-Wert 390 €. Das Los ist vollständig im Netz abgebildet.	ex 47-142	⊙	70,-
P 653	1880, four-colour franking consisting of postage stamps, postal stationary cover and fiscal stamps on four-sided open R-cover from OXFORD 26th JU. 81 to Constantinople in fresh condition. 1880, Vierfarbenfrankatur bestehend aus Freimarken, Ganzsachenumschlag und Fiscalmarken auf vierseitig geöffnetem R-Brief von OXFORD 26. JU. 81 nach Constantinople in frischer Erhaltung.	55-56, SG 164- 65, F 12	GA	420,-
654	1902, König Edward VII., 1 Shilling rot / grün in dekorativem Viererblock, zweimal gestempelt "Paisley / No 18 02" und mit den üblichen senkrechten Kopierstiftstrichen versehen, unten 1 cm angetrennt, insgesamt saubere Erhaltung.	114	⊙/☒	60,-



655



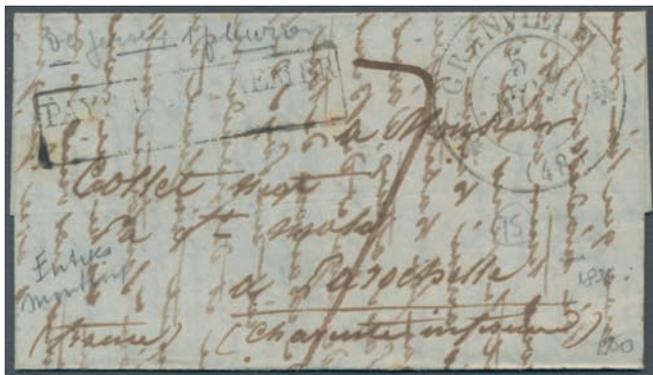
656

- P 655 1929, Weltpostkongreß, 1 Penny mit seltenem Plattenfehler "1829" statt "1929". In Michel und Stanley Gibbons ohne Preis für gestempelt, postfrisch im Michel (seit 2012) 500 €. Einwandfreies, mit Maschinenstempel entwertetes Exemplar. Geprüft und attestiert Dr. Knopke (2005). 171 III, SG 435f ☉ 100,-
- P 656 1929, Weltpostkongreß, 1 1/2 Pence mit seltenem Plattenfehler "1829" statt "1929", eines der wenigen bekannten gestempelten Exemplare. In Michel und Stanley Gibbons ohne Preis für gestempelt. Gut zentriert, unten fehlender Zahn und Wellenstempel, doppeltes Prüfzeichen und Attest von Dr. Knopke (2007). 172 I, SG 436c ☉ 100,-

### GROßBRITANNIEN - MACHIN

- 657 1997, imperforate proof in issued design without value, horiz. gutter pair in brick-red shade on gummed paper (vertical fold in between), right stamp without colour of head ("White Queen"). EXTREMELY RARE AND ATTRACTIVE! \*\* 80,-
- 658 1997, imperforate proof in issued design without value on gummed paper, horiz. pair in grey shade. EXTREMELY RARE AND ATTRACTIVE! \*\* 70,-
- 659 **GROßBRITANNIEN - MARKENHEFTCHEN**, 1980, booklet with sheet No. 94F (without phosphor stripes), stamped MH 51 ☉ 20,-
- 660 **GROßBRITANNIEN - ISLE OF MAN**, 1973, Freimarken, 3 und 3 1/2 Pence mit Fehlfarbe des Rahmens. Die 3 Pence mit graugelbem Rahmen statt mattoliv, jeweils gestempelt und postfrisch (matter Gummi). Die 3 1/2 Pence mit mattgraubraunem statt olivgrauem Rahmen, postfrisch jeweils mit mattem und glänzendem Gummi. Vergleichsstücke sind beigefügt, Qualität saubere Bedarfserhaltung bis Pracht. Mi.-Wert 880 €. 17-18 F \*\*/☉ 130,-

### GROßBRITANNIEN - JERSEY



661



663

- P 661 1836, kleiner Faltbrief aus St. Helier / Jersey nach La Rochelle, französische Eingangsstempel "Granville - 5 Nov" und Kastenstempel "Pays d'outremer", rückseitig Ankunftsstempel "La Rochelle / 6 NOV 1836". Reizvoller Beleg. ☒ 100,-
- 662 1843, Briefumschlag aus Jersey nach St. Malo via Granville, vorderseitig Taxe und französischer Durchgangsstempel "Iles-C / Granville" in rot, rs. roter Doppelbogenstempel "Jersey / OC 26 1843" und Ankunftsstempel "St.-Malo / 29 OCT. 1843". Waagerechter Faltbug, oben etwas eingerissen, aber ansprechender Beleg. ☒ 100,-
- P 663 1850, roter Doppelkreisstempel "Jersey / AU 3 / 1850" auf Briefhülle nach Varrains nahe Saumar, vorderseitig frz. Transitstempel in rot "Iles-C / Granville" sowie Taxstempel "25". Rückseitig weitere Durchgangs- und Ankunftsstempel (Rennes, Angers, Saumur). Saubere Bedarfserhaltung, Stempel gut abgeschlagen. ☒ 120,-
- P 664 1861, Brief der Jersey Point Stock Bank an Bankiers im französischen St. Briec, frankiert mit Doppelrate 8 Pence in Form von zweimal GB Mi.-Nr. 13 Z, jeweils entwertet mit Jersey-Duplexstempel. Vorderseitig außerdem Londoner Ovalstempel "P-D" und französischer Transitstempel "Iles-C / Granville" in rot. Rückseitig frz. Durchgangs- und Ankunftsstempel Rennes bzw. St. Briec. Faltbüge (nicht durch Marken), ein sehr dekoratives Stück. GB 13 Z (2) ☒ 150,-



664



665

- P 665 1871, Königin Victoria, 1 Penny rosa, Ausgabe 1864 im waagerechten Dreierstreifen (Randklebung, rechte Marke oben rechts leichte Mängel), auf Brief von Jersey nach Blaye in der Gironde, vorderseitig Kreisstempel "PD" sowie französischer Übergangsstempel "Iles C / Granville" in rot. Rückseitig Transitstempel "Granville A Paris" und AK Blaye. Umschlag rechts etwas unsauber geöffnet, sonst Pracht.

GB 16 (3) ☒ 100,-



666



667

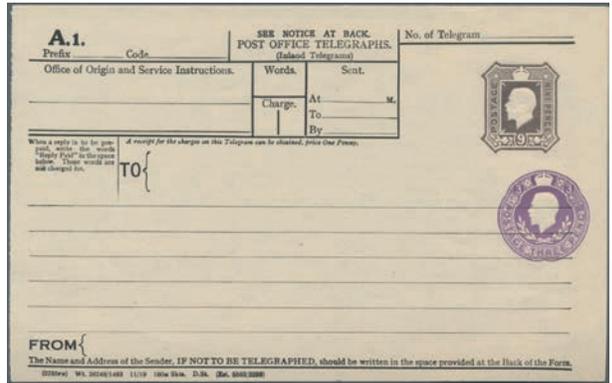
- P 666 **BRITISCHE POST IN MAROKKO - GANZSACHEN**, 1917 (ca.), 5 C overprint on 1/2 Penny blue postal stationery wrapper with private additional printing "AL-MOGHREB -AL AKSA" from Tangier to London GA 50,-
- P 667 **BRITISCHE POST IN DER TÜRKEI**, 1889, Einschreibe-Umschlag Großbritannien 2 Pence hellblau (Wertstempel auf Rückseite), als vorderseitige Frankatur 40 Paras auf 2 1/2 P., hier ausnahmsweise mit dem "R"-Stempel entwertet, Beistempel "British Post Office Constantinople" nach Jersey, rückseitig Ankunftsstempel. 4, Großbritannien GS EU 13 B GA 120,-
- 668 **BRITISCHE MILITÄRPOST IN ÄGYPTEN**, 1950 uprated with one Penny red and half Penny green (KGVI) registered postal stationery envelope for Field Post from FPO 463 (Egypt) with violet handstamp customs cancel to Brentwood FEU 4b GA 60,-

**GROßBRITANNIEN - GANZSACHEN**

- 669 1870, unused inland telegram one Shilling green on white paper, at bottom with imprint Harrison & Sons, Printers, London, some stains and at left roughly separated from the form booklet, in Higgins & Gage is this type not listed! rare. (T) TB 3 GA 60,-
- 670 1871/77, three unused postal stationeries, one internal telegram and two postal stationery forms (one with four address lines and the other with 5 lines), some little stains, nice trio. C 1I+III, TB 2I GA 50,-
- P 671 1873, preprinted commercially used postal stationery card (121x74) with PERFIN G.E.R. (Great Eastern Railway), local used in London, very scarce! P 1 GA 90,-
- 672 1875, two unused inland telegrams one Shilling green on white paper, at bottom right and left with imprint Jas Truscott & Son, London, some stains and one item with missed edge, rare (T) H&G H12 + 12a GA 60,-
- 673 1894/98, three unused postal stationery telegrams for inland usage, QV six pence purple on white paper, all with imprint (Printed by McCorquodale & Co. Limited.), one item with stains, one other item with tear and wrinkles, rare group (T) H&G H32, 36, 37 GA 50,-



671



674

- P 674 1920, unused postal stationery telegram KGV nine pence brown with increased postal rate three pence violet on H&G H60, with imprint D.St. (at bottom of the frontside), in good condition, rare item (T) H&G H62 (H60) GA 120,-
- 675 • 1957, "Elisabeth II." Parlamentskonferenz-Aerogramm, mit Aufdruck "SPECIMEN", und das Aerogramm für allgemeinen Gebrauch mit Aufdruck "CANCELLED", jeweils in guter ungebrauchter Erhaltung. (M) LF9,LF10 GA 50,-
- 676 • 1979, "100 Jahre Sir Rowland Hill"-Aerogramm, Partie von 13 Andruckproben bzw. Phasendruck, darunter u.a. Stücke mit 10 1/2 Pence-Wertstempel anstatt 12 Pence und nur einfarbig gedruckte Stücke. (MS) LF75P GA 140,-
- 677 • 1981, "Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana"-Aerogramm, Partie mit einer Andruckprobe, je einem Phasendruck in blauer und in grauer Farbe sowie zwei normalen Stücken. (MS) LF79P GA 80,-
- 678 **GROßBRITANNIEN - PRIVATGANZSACHEN**, 1902 unused private postal stationery envelope one penny carmine King Edward and one penny yellow-brown Queen Victoria, the flap is not stuck, a little bit toning, H&G rated RR! H&G 363D GA 60,-



679



683

- P 679 **GROßBRITANNIEN - STEMPEL**, 1862, small cover from London to Manchester, franked with Queen Victoria, 1 penny red, and provided with the first worldwide special cancellation for the 1862 World's Fair in London "International Exhibition / 5 SP 62" in red. A pioneer piece of philately in good condition with clear cancel, rs. arrival cancel Manchester. 1862, Damenbrief von London nach Manchester, frankiert mit Königin Victoria, 1 Penny rot, und versehen mit dem ersten Sonderstempel der Welt zur Weltausstellung 1862 in London "International Exhibition / 5 SP 62" in rot. Ein Pionierstück der Philatelie in sauberer Erhaltung mit klarem Stempelabschlag, rs. Ankunftstempel Manchester. ☒ 300,-

**IONISCHE INSELN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- 680 CEFALONIA; 1850, Brief mit etwas schwach abgeschlagenem Rahmenstempel "Cefalonia .....50" welcher nach St. Maura gelaufen ist. Karamitsos Nr. 44 ☒ 40,-
- 681 LEUKAS; 1862, markenloser waagrecht gefalteter Brief mit leichten Alterungsspuren mit blauem Zweikreisstempel "Leukas 23.IAN.62" und handschriftlichem Taxvermerk 15/10 welcher von Santa Maura nach Venezia gelaufen ist. Karamitsos Nr. 20 ☒ 60,-
- 682 **IRLAND - GANZSACHEN**, 1924, 2 Pg. letter card unused with wrapper for 10 letter cards 2/-. Very scarce. K 1 a GA 50,-
- P 683 **IRLAND - BESONDERHEITEN**, 1922, "On His Majesty's Service." form envelope (text deleted) with oval handstamp "DUBLIN POSTAL DISTRICT CONTROLLER" and handwritten "Rialtas Sealadach na Heireann" from Dublin (red and black circle) registered to Cardiff ☒ 50,-

ISLAND



684

- P 684 1902, Eirund 3 Aurur in nachgebesselter Platte, zwei Exemplare als Drucksachenfrankatur auf Farb-Ansichtskarte (Hafen von Akureyri) nach Basel. Marken entwertet "Reykjavik / 28 - 4 - 1902" (linke Marke oben kleiner Eckbug), vorderseitig AK "Basel / Bhf. Distr. / 4.V.02". Seltenes Stück in guter Bedarfserhaltung. 22 (2) ☒ 300,-
- 685 1905 Picture postcard (Skjálfandafjót) used from Akureyri to Reykjavik, franked by King Christian IX. 6a. grey-brown tied by "AKUREYRI/17/8" c.d.s., and with '25.8.1905' arrival c.d.s. alongside. 38 ☒ 50,-



ex 686



693

- P 686 1907, Christian IX. und Frederik VIII., die besseren 16 Aurur und die Kronenwerte sauber gestempelt in Prachtqualität, Mi.-Wert 455 €. 55, 60-62 ☉ 100,-
- 687 1945, 10 Aur to 50 Aur complete set on small cover from Reykjavik to Switzerland 168/71 ☒ 50,-
- 688 1943-44, Ausrufung der Republik, kompletter Satz und 5 Kr. Thorfinn Karlsefni, Höchstwert der Freimarken gez. 14, alle tadellos postfrisch und in Prachtqualität, Mi.-Wert 130 €. 230-236 \*\* 30,-

ISLAND - GANZSACHEN



689



692

- P 689 1901, 5 Aur blue postal stationery postcard to Berlin with additional print on reverse: "Kopenhagen-Reykjavik Akranes"/"Thomsen, Kais. Dt. Konsul" P7 GA 50,-
- 690 1907 Sender part of postal stationery double card 5+5a. green used from Reykjavik to Germany in 1912, uprated 1911 1e. pair and 3a. yellow-brown, cancelled "REYKJAVIK/25. VII.12" c.d.s., with minor imperfections as few toned perfs but still good. P47F + 63(2), 64 GA 50,-
- 691 1908, 10 Aur card letter with margins sent uprated from REYKJAVIK to Salzburg. K 4, 38, 50 GA 50,-

ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: KIRCHENSTAAT

- P 692 1777, Brief von Bologna nach Memmingen, Bayern, über Mantua mit handschr. Vermerk "Fca per Mantova", Taxe "6" (= 6 Bajocchi Grenzfranco bis Mantua) und Röteltaxe "8" (= 8 Kr rh. Porto in Memmingen, notiert in Mantua). Kalligraphisch hervorragend beschrifteter Brief! ☒ 80,-
- P 693 1852, 1 Baj black on green, stamp from top margin, right side touched, tied by part of black single-line "FORCE" (Sassone R3 = €6.750.-), on piece. Certificate Dr.Avi Sassone 2 Δ 120,-



694



695

- P 694 1852, 1 greyish-green bajocco on a letter sent directed to Bologna, cancelled with the rare oval post mark "CASTEL FRANCO 21 OTT 57" (Sassone 13 Punti, 8000 €). On the reverse double circle arrival of Bologna. Vertical fold through the stamp. With certificate by Dr. Avi.
- P 695 1852, 1 bajocco verde grigiastro su lettera diretta a Bologna, annullato col raro timbro ovale "CASTEL FRANCO 21 OTT 57" (Sassone 13 Punti, 8000 €). Al verso si trova il timbro d'arrivo a doppio cerchio di Bologna. Piega verticale attraverso il francobollo. Con certificato di Dott. Avi.

Mi 2, Sassone 2	☒	150,-
2, Sassone 2	☒	90,-



696



697

- P 696 1852/1864, 1 Baj black on deep green and horizontal pair 2 Baj black on grey-green, each good margins, mixed franking on entire letter from Poli, dated 3rd July 1866, on reverse dateless framed postmark "POLI" (Sassone 10 points = 2.500.-€), addressed to Genova and readdressed to Ventimiglia, on the frontside and on reverse various transit postmarks. VERY INTERESTING POSTAL HISTORY ITEM in fine condition. Certificate Diena, Sassone total ca.3.000.-€
- P 697 1852, 2 Baj black on olive green, full margins, tied by black single-line "FROSINONE" (Sassone 11 points = €3.000.-) on cover to Rome, arrival mark Roma, 2 GEN 67. VF condition. Certificate Raybaudi

Sassone 2 B (2), 3 A b	☒	80,-
Sassone 3	☒	100,-



698

- P 698 1852, 2 Baj. yellowish green with 10 mm lower margin tied by frame cancel SASSOFERRATO (13 points) on a large letter piece, signed Bolaffi (Sass. 2.000.-)
- 1852, 2 Baj. gelblichgrün mit 10 mm Unterrand entwertet mit Ra1 SASSOFERRATO (13 Pkte.) auf großem Briefstück, gepr. Bolaffi (Sass. 2.000.-)

3b, Sassone 3a	△	100,-
----------------	---	-------



699



700



701



702



703

- P 699 1852, 4 baj. black on light brown, mint without gum, bruno grigio chiaro, Sassone 5, cat. val. 7500 €). Certificate Raybaudi. Sassone 5 (\*) 250,-
- P 700 1852, 6 Baj. greenish-grey and 6 Baj. lilac-grey each unused with original gum, some faults (bright spots) (Sass. 5.250.-) 7a, 7c, Sassone 7, 7A \* 100,-  
 1852, 6 Baj. grünlich grau und desgl. lila-grau je ungebraucht mit Originalgummi, nicht perfect (helle Stellen) (Sass 5.250.-)
- P 701 1852, 50 baj light blue, mint without gum, very wide margins at two sides, touched at left and bottom, signature Enzo Diena, Sassone 9500 € 10 I, Sassone 10 (\*) 500,-
- P 702 1852, 50 Baj blue unused without gum and close margins all around, scarce, signed (Sass. 9.500.-) Sassone 10 (\*) 250,-
- P 703 1852, 50 Baj blue, fine printing, full margins, fresh color, mint un gummed, despite a very tiny thin spot in F/VF condition. Sassone €9.500.- Sassone 10 (\*) 200,-



704



705



706



707



708

- P 704 1852, 50 Baj. hellblau, feiner Druck, dreiseitig vollrandig, links leicht berührt, sauber entwertet mit Rautenstempel, erhöht geprüft Pfenninger. Mi.-Wert 1.700 €, Sassone 2.750 € 10 I, Sassone 10 ⊙ 130,-
- P 705 1852, 1sc. rose-carmine, fresh colour, slightly touched at right otherwise full margins, mint with large part of o.g., slight repair at upper left corner, certificate Chiavarello. Sass. N. 11, 7.000,- € Sassone 11 \* 180,-  
 1852, 1 scudo rosa carminio, nuovo con parte di gomma originale, non e perfetto, certificato Chiavarello. Sass. N. 11, 7.000,- €.
- P 706 1852, 1 Scudo carmine rose, wide margins at three sides, narrow at left, cancelled by mute Papal grill, faulty, certificate Raybaudi. Sassone 7000 € 11, Sassone 11 ⊙ 220,-
- P 707 1852, 1 Scudo karminrosa, vierseitig vollrandiges Stück, entwertet mit Rautenstempel, rückseitig einige dünne Stellen, geprüft Drahn und Richter. Mi.-Wert 3.200 €, Sassone 6.000 € 11, Sassone 11 ⊙ 180,-
- P 708 1852, 1 Sc vivid rose-carmine stamped with some small imperfections, cert. Dr. Avi (Sass. 7.500.-) 11, Sassone 11a ⊙ 130,-  
 1852, 1 Sc lebhaft rosakarmin gestempelt mit einigen kleinen Unregelmäßigkeiten, Fotobefund Dr. Avi (Sass. 7.500.-)



709



710



711



712



717



718

- P 709 1867, 3 cent, redish-grey, mint, a little aged, different signatures. Sassone 6500 € 13, Sassone 14 \* 250,-
- P 710 1867, 3 cent. rose-grey, mint, a little bit aged, certificate Chiavarello. Sassone 6500 € 13, Sassone 14 \* 250,-
- P 711 1867, 3 Cmi. schwarz auf rötlichgrau, auf Glanzpapier, vollrandiges Stück mit Originalgummi, rechter Rand einige dünne Stellen, bildseitig leichte Knitter, geprüft Pfenninger und Vespermann BPP. Mi.-Wert 1.800 €, Sassone 6.000 € 13, Sassone 14 \* 120,-
- P 712 1867, 3 c bluish-grey, mint, good margins. Signed Alberto Diena. Sassone 2750 € 13, Sassone 15 \* 160,-
- P 713 1867, 10 cent. orange-vermilion cancelled with grid postmark single franking on folded letter to Roma, on reverse the very rare one-liner "CANEPINA" (13 points), good condition, cert. Raybaudi (Sass. 8.000.-) 15, Sassone 17 ☒ 150,-  
 1867, 10 cent. schwarz auf orangerot entwertet mit Grill-Stempel EF auf Faltbrief nach Rom, rücks. der sehr seltene L1 "CANEPINA" (+ 13 Pkte.), gute Erhaltung, Fotoattest Raybaudi (Sass. 8.000.-)



713



715

- 714 1868, 5 C blue vertical pair mint never hinged of a former block of 6 (certificate) from upper sheet margin, the stamps are on three sides well perforated (upper margin imperforated due to production) and of shining colour, signed and photo-certificate Sorani (Sassone 15.000.-)
- 1868, 5 C blau senkr. Paar postfrisch aus ehemaligem 6er-Block (Attest) vom oberen Bogenrand, die Marken sind 3-seitig gut gezähnt (Oberrand herstellungsbedingt ungezähnt) und von leuchtender Farbe, signiert und Fotoattest Sorani (Sassone 15.000.-)
- P 715 1869. 10 c black on vermilion, tied by papal grill to folded cover, RARE cursive one liner CORNETTO (Sassone 9 points, 1250 €) alongside. Signed Raybaudi.
- 716 1869. 10 c black on vermilion, tied by papal grill to folded cover, RARE one liner FERENTINO (Sassone 9 points, 1250 €) alongside. Signed Raybaudi.

21b (2), Sass.			
25d/25d/h	**		450,-
22, Sassone			
26	☒		60,-
22, Sassone			
26	☒		60,-

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: MODENA**

- P 717 1852, 40 C black on blue cancelled, fresh colour and full margins, signed (Sass. 5.000.-)
- P 718 1852. 40 c. black on sky blue ("celeste") paper, fair margins, cancelled by mute six bar killer. Sassone 5000 €

Sassone 5	⊙		250,-
5 II, Sassone 5	⊙		150,-



719

720

721

- P 719 1852, Adler mit Krone, 10 Cmi. schwarz auf rosa, Punkt hinter der Nominale, zart gestempeltes Prachtstück, voll- bis überrandig und geprüft Alberto bzw. Enzo Diena, dazu Zeitungsstempelmarke 1857, schwach gestempelt, vollrandig (unten eitwas knapp), signiert. Mi.-Wert zusammen 470 €, Sassone 1.000 €.
- P 720 1859, Provisorische Regierung, Staatswappen 5 Cmi. grün, zwei Seiten berührt, zwei Seiten überrandig, sauberes Exemplar mit Teil-Einschreibstempel Kasten "Raccom.. [andata]", rückseitig alte Händlersignatur "GDG". Mi.-Wert 750 €, Sassone 1.150 €.
- P 721 1859, 15 c brown unused with new gum, all sides full margins, an acceptable item due to its rarity, cert. Raybaudi (Sass. 3.750.-)
- 1859, 15 braun ungebraucht mit neuem Gummi, die Marke ist allseits vollrandig, ein akzeptables Stück aufgrund seiner Seltenheit, Fotobefund Raybaudi (Sass. 3.750.-)

2 I, Z 3 -			
Sassone 9,			
Giornali 4	⊙		50,-
7a, Sassone 9	⊙		60,-
8c, Sassone			
13	*		70,-

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: NEAPEL**



722

723

724

725

726

727

- P 722 1858, 50 grana brownish pink, used, with certificate Luigi Raybaudi Massilia (1975). Sassone 5,000 € (2018)
- 1858, 50 grana rosa brunastro, usato, col certificato Luigi Raybaudi Massilia (1975). Sassone 5.000 € (2018)
- P 723 1858, 50 Gr brownish rose cancelled with frame postmark, all sides full margins and with defects, cert. Chiavarello (Sass. 5.000.-)
- 1858, 50 Gr bräunlichrosa entwertet mit Rahmenstempel, allseits vollrandig mit Fehlern, Fotobefund Chiavarello (Sass. 5.000.-)

Mi 7, Sassone			
14	⊙		160,-
Sassone 14	⊙		150,-

Losnummer	Altitalienische Staaten: Neapel - Sardinien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 724	1858, 50 grana brown-rose cancelled with frame stamp, margins from full to wide, but the stamp is not quite perfect, cert. Chiavarello (Sass. 5.000.-)	Sassone 14	⊙	150,-
P 725	1858, 50 Gr rose-carmine cancelled with frame postmark, on three sides full margins, touched on left, bright spots, but a rare item! Cert. Raybaudi (Sass. 7.000.-) 1858, 50 Gr rosakarmin entwertet mit Rahmenstempel, 3-seitig volle Ränder, links berührt, helle Stellen, aber sehr selten! Fotobefund Raybaudi (Sass. 7.000.-)	7, Sassone 14b	⊙	150,-
P 726	1861, Italy - Province of Naples: 50 gr pearl grey, three close to full margins, lower right corner even touched, used with fragment of a circular datestamp, repaired. Signed Diena and certificate Sorani, Sassone €16.500.-	Sassone 24	⊙	200,-

#### ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: PARMA

P 727	1852. 25 centes black on light violet (discoloured), unused without gum, fair margins. Certificate Chiavarello (1991). Sassone 12.500 €.	4, Sassone 4	(*)	200,-
-------	--	--------------	-----	-------



728

P 728	1852, 40 C black on blue, three sides slightly touched and with left sheet margin, tied by double circle dater PIACENZA, 27 GEN.1855, single franking on entire letter to Vicenza, some traces of usage, else fine condition. Expert signed Diena and certificate Dr.Avi, Sassone 4.500.-€	Sassone 5	⊗	100,-
729	1852, 40 C black on blue, three margins, slightly touched at top, tied by an indistinct linear postmark, single franking on folded letter-sheet addressed to Rimini, arrival mark RIMINI, 17 NOV. 55, on reverse. Fine condition. Sassone 4.500.-€	Sassone 5	⊗	70,-
P 730	1854, 5 cent. yellow cancelled, three sides full margins, touched on top, free of hidden defects, sign. and cert. Oliva (Sass. 1.800.-) 1854, 5 c gelb gestempelt, 3-seitig volle Ränder, oben berührt, ohne versteckte Mängel, sign. und Fotoattest Oliva (Sass. 1.800.-)	6b, Sassone 6a	⊙	70,-
P 731	1859, Neue Wappenzeichnung, 15 Cmi. ziegelrot, rechts Lupenrand / berührt, oben links minimale dünne Stelle, ansonsten feines Exemplar mit zartem Rautenstempel, geprüft Alberto Bolaffi. Mi.-Wert 350 €, Sassone 600 €.	9, Sassone 9	⊙	30,-

#### ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: SARDINIEN

732	1851, 20 C blue, first printing, vertical pair, left sides touched, vertical crease through both stamps, horizontal cut between the stamps not affecting design, tied by dotted lozenge cancel in black, along with double-circle ASTI, 5 FEB 52, multiple franking on entire letter to Ronco. Signed Bolaffi, Sassone for common printing-types already €11.000.-	Sassone 2 a (2)	⊗	200,-
-----	--	-----------------	---	-------



733



734

P 733	1851, 20 c blue single franking tied by dot cancel and besides double circle "CAGLIARI" on a not complete folded letter, the stamp has three full margins, on left border line cut, fresh color, signed Diena (Sass. 5.000.- + 8 points = 900.-) 1851, 20 C blau Einzelfrankatur entwertet mit Punktstempel und beige setzt K2 "CAGLIARI", die Marke ist von frischer Farbe und hat 3 volle Ränder, links Randlinienschnitt, sign. Diena (Sass. 5.000.- + 8 Pkte. = 900.-)	2, Sassone 2a	⊗	150,-
-------	---	---------------	---	-------

- P 734 1851, 20 C deep blue, three margins, at bottom cut, tied by diamond grid cancel along with double circle dater SALE, 23 GIU 53 (Sassone 11 points = 3.000.-€), single franking on folded letter-sheet to Collegno. Certificate Dr.Avi, Sassone total 4.650.-€ **Sassone 2 b** ☒ 100,-
- P 735 1853, 40 c light-rose unused without gum, the stamp has full margins, on reverse a light spot, cert. Chiavarello (Sass. 6.500.-)  
1853, 40 c hellrosa ungebraucht ohne Gummi, die Marke ist vollrandig, rückseitig kleine helle Stelle, Fotoattest Chiavarello (Sass. 6.500.-) **6, Sassone 6** (\*) 130,-



- P 736 1854, 40 r red, two side touched, two side wide margins, tied by cds TORINO 12 NOV 55 to fragment. (Sassone 6.500 € 2016) **Sassone 9** △ 220,-
- 737 1855, "König Victor Emanuel II." 5 Centisimi grün (Sassone 13Db) und 10 Centisimi braun (Sassone 14Df) jeweils vollrandig geschnitten und entwertet "Sardara 21.MAG 63" auf waagrecht gefaltetem Brief mit einigen Alterungsspuren nach Genova signiert G Figus Cagliari und mit Fotoattest Caffaz Perito Filatelico. **10,11 (Sassone 13Db, 14Df)** ☒ 180,-
- 738 1862-63, für die neapolitanischen Provinzen vorbereitete Ausgabe in Zeichnung der Ausgabe Sardinien 1855, bei Sassone als Province Napoletane 1-5 katalogisiert, bei Michel als Unternummern bei Sardinien erfaßt, hier in Prachtqualität und postfrisch. 80 Centesimi signiert Sorrani. Sassone Wert 700 €. **10-14** \*\* 70,-
- 739 1861, 5 C olive-green, horizontal pair, even to full margins, slight soiling, tied by single circle dater MARSALA, 1 MAG. 62, multiple franking on folded letter-sheet to Palermo. Fine condition. Certificate Dr.Avi. **Sassone 13 Dc (2)** ☒ 40,-
- P 740 1861, 3 Lire copper brown ("rame"), with full to large margins all around neatly cancelled by GENOVE 13 SETT 1861 cds, Bottacchi photo cert.  
1861, 3 Lire kupferbronze, voll- bis breitrandig mit sauberem Ekr GENOVA 13 SETT 61, tadelloses Kabinett-Stück, Fotoattest Bottacchi (2004): "in ottimo stato". Mi.-Wert 3200 €, Sassone 8000 € **15, Sassone 18 A** ☉ 500,-



- P 741 1861, 20 C ultramarine, three even to large margins, right side touched, minor horizontal crease, tied by double circle dater ARAMENGO, 17 SET 61 (Sassone 12 points = €3.000.-), single franking on folded letter-sheet to Torino, some traces of usage, else fine condition. Certificate Dr.Avi **Sassone 15 D c** ☒ 60,-
- P 742 1861, 20 C deep bluish ultramarine (cobalto oltremare scuro), three margins, right side touched, tied by cds MILANO, 30 MAR 1862, single franking on cover, sent via transit Bologna to Florence. SCARCE COLOR ! Certificate Sorani, Sassone €3.500.- **Sassone 15 D i** ☒ 80,-



- P 743 1855, 40 C rose vermillion, close to full margins, slightly toned, tied by single circle dater TORINO, 29 GEN 57, single franking on cover to Reggio, on the frontside red "P.D.", arrival mark on reverse. Fine condition. Certificate Dr.Avi, Sassone €6.500.- **Sassone 16 c** ☒ 150,-



744



747



748



749



750



751

- |       |   |              |   |       |
|-------|---|--------------|---|-------|
| P 744 | 1861, 2 cent dark grey, (grigio verdastro, Sassone 20b), block of four cancelled by cds TORINO 7 NOV 61. Cert. Bottacchi. (Sassone 5.000++ € 2016)  | Sassone 20 b | ⊙ | 120,- |
| P 745 | 1862, GARIBALDI, 2 C grey, full margins, tied by cds TORINO, 21 MAG 62, single franking on entire printed circular "AGLI ITALIANI" for distribution to the mayor's of Italy, addressed to Alghera. The message in the circular is confirmed by a printed addendum with the responsible persons PRESIDENT GARIBALDI, senators and deputies. Very fine condition. RARE HISTORICAL DOCUMENT! | Sassone 20 d | ⊠ | 120,- |

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: SIZILIEN**

- |       |  |                  |   |       |
|-------|--|------------------|---|-------|
| P 746 | 1859, König Ferdinand II., 5 Grana karmin, Platte I, dreiseitig vollrandig, oben links berührt, ansonsten Pracht und zart gestempelt. Mi.-Wert 420 €, Sassone 1.000 €.   | 4a, Sassone 9    | ⊙ | 50,-  |
| P 747 | 1859, 5 gr rose-vermilion on Naples-paper tied by horsehoe cancel, the stamp has partly touched, partly full margins and slight defects, photo-certificate Sorani (Sassone 10.000.-) 1859, 5 Gr rosa-zinnoberrot auf Neapel-Papier entwertet mit zartem Hufeisenstempel, die Marke hat teils berührte, teils volle Ränder und leichte Mängel, Fotoattest Sorani (Sassone 10.000.-) | 4, Sass. 9e      | ⊙ | 200,- |
| P 748 | 1859, 5 grana vermilion, second plate, used, well-margined, has thinnings on the back. Certificate Carraro. Sassone 5500 €<br>1859, 5 grana vermiglio, II tavola, usato, ben marginato, presenta degli assottigliamenti al verso. Certificate Carraro. Sassone 5500 €  | Mi 4, Sassone 11 | ⊙ | 120,- |

**ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: TOSCANA**

- |       |  |                   |     |       |
|-------|--|-------------------|-----|-------|
| P 749 | 1851, 1 quattrino black unused without gum, three sides full margins, one touched, cert. Dr. Avi (Sass. 7.500.-)   | Sassone 1         | (*) | 130,- |
| P 750 | 1851, 1 So lime cancelled with ornament postmark, full margins/partly touched, light spot below right (Sass. 3.250.-)<br>1851, 1 So limone entwertet mit Zierstempel LIVORNO, die Marke ist vollrandig/teils berührt, helle Stelle unten rechts (Sass. 3.250.-)  | 2a                | ⊙   | 90,-  |
| P 751 | 1851, 1 crazia carmine on gray paper, mint with original gum and a small thinning in the upper right. Well margined at three sides. Certificate by Dr. Avi. Sassone 16,000 € (2018)<br>1851, 1 crazia carminio su grigio, nuovo con gomma originale ed un piccolo assottigliamento in alto a destra. ben marginati a tre lati. Certificato da Dott. Avi. Sassone 16.000 € (2018) | Mi 4y, Sassone 4d | *   | 200,- |
| 752   | 1851, 2 crazie light blue on grey paper, used (cancel has been chemically lightened), the stamp has fresh colour and full margins, cert. Dr. Chiavarello and expertised Dott. Manzoni.   | 5                 | ⊙   | 20,-  |



753

- |       |  |                      |   |       |
|-------|--|----------------------|---|-------|
| P 753 | 1851, 2 Cr blue each single franking on two folded letters and one letter-frontside cancelled with "P.D.", double circle and five bar handstamp (Sass. 2.900.-)<br>1851, 2 Cr blau je EF auf zwei Faltbriefen und einer Faltbrief-Vorderseite entwertet mit "P.D.", K2 und 5-Strichstempel | 5 (3), Sassone 5 (3) | ⊠ | 90,-  |
| P 754 | 1851, 2 crazie green/blue mint with rest of hinge, fresh colour, two sides full margins and two sides touched, cert. Bottacchi (Sass. 13.000.- Euro)   | Sassone 5e           | * | 250,- |
| 755   | 1851, 2 Cr greenish blue on grey, 3 margins, bottom just touched, tied by mute losenge in red in combination with red cds PISA 15 DIC 1856 (Sassone R1 = €2.000.-), on piece. F/VF condition. Certificate Dr.Avi   | Sassone 5 e          | △ | 70,-  |



Losnummer	Description	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 756	1851, 2 cr blue unused with a rest of original gum, all sides with full margins, backside with defects, cert. Chiavarello (Sass. 12.000.-) 1851, 2 Cr blau ungebraucht mit einem Rest Originalgummi, alleseits vollrandig, rückseitig mit Mängeln, Fotoattest Chiavarello (Sass. 12.000.-)	5y, Sassone 5	*	120,-
P 757	1851, 9cr. brownish purple, fresh colour, touched to large margins, slight surface repair on front, regummed, signed. Attractive copy! Sass. 9.500,- €.	Sass. 8	(*)	130,-
758	1851. 9 crazie dark brown violet on light blue paper, used, touched at the top, several signatures and expertised Dott. Manzoni.	8, Sassone 8a	⊙	30,-
P 759	1857. 1 soldo ocre, cancelled by "hooded" circle "FIRENZE 20 AGO 1858". Sassone 11 000 €	11, Sassone 11	⊙	300,-
P 760	1857, 1 So ochre lion drawing cancelled, fresh colour and mostly full margins, cert. Chiavarello (Sassone 11.000.-)	Sassone 11	⊙	250,-
P 761	1857, 1 So ochre yellow tied by rhombic cancel, the stamp is 3-sided with full margins, touched at the bottom, horizontal folding trace, signed Pfenninger and photo certificate Dr. Avi (Sassone 11.000.-) 1857, 1 So ockergelb entwertet mit Rhombenstempel, die Marke ist 3-seitig vollrandig, unten berührt, waagerechte Bugspur, Fotobefund Dr. Avi (Sassone 11.000.-)	11, Sass. 11	⊙	200,-
P 762	1859. 9 cr brown, cancelled by "hooded" cds "FIRENZE", repaired in the left margin, certificate Dr. Avi. Sassone 11.000 €	Sassone 16	⊙	300,-



Losnummer	Description	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 763	1859, 9 crazie dark violet on white paper cancelled with circle stamp, full margins, cert. Raybaudi (Sass. 11.000.-)	Sassone 16	⊙	250,-
P 764	1859, 9 Cr lilac, used with part of a black postmark, left and top margins repaired, else fine condition. Rare stamp! Certificate Dr.Avi, Sassone €11.000.-	Sassone 16	⊙	200,-
P 765	1859. 9 crazie brown on white paper, cancelled by black cds and (at arrival/transit) with RED PAID cds. Repaired. Signed and certificate Raybaudi.	16, Sassone 16 a	⊙	250,-
P 766	1860. Provisional Government. 5 centes. green, gum ?	18, Sassone 18	*	160,-
P 767	1860, Provisional Government, 5 C green, slightly touched margins at all sides, mint with part of original gum, despite margins in F/VF condition. Certificate Dr.Avi, Sassone (for MH) 32.000.-€	Sassone 18	*/(*)	250,-
P 768	1860, Provisional Government, 5 C yellow green, full margins, obviously regummed, fine condition. Certificate Chiavarello, Sassone 8.000.-€	Sassone 18 a	(*)	200,-
P 769	1860, Provisional Government. 10 c brown, mint with original gum, large margins on three sides, margin added at the right side. Certificate Dr. Avi. Sassone 7.000 €	19, Sassone 19	*	190,-
P 770	1860, 10 cent. brown grey mint without gum, all sides with full margins, fresh color, good condition and small tear at the bottom left. (Sass. 1.750.-) 1860, 10 C braungrau ungebraucht ohne Gummi, alleseits vollrandig, frische Farbe, gute Erhaltung bis auf einen kleinen Einriß links am Unterrand und geprüft Dott. Manzoni. (Sass. 1.750.-)	19, Sassone 19c	(*)	40,-
771	1860, Wappen 20 Centesimi blau entwertet und bis auf eine kleine Berührung in der rechten unteren Ecke vollrandig. Die Marke wurde in späterer Zeit auf einen nicht dazugehörigem Brief aufgeklebt.	20a	⊙	20,-
772	1860, 40 C carmine mint with full original gum and a rest of hinge, the stamp has on 3 sides full margins, touched on top and has a fresh colour, photo-certificate Bottacchi (Sassone 35.000.-), rare! 1860, 40 C karmin ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, die Marke ist 3-seitig vollrandig, oben berührt und farbfrisch, Fotoattest Bottacchi (Sassone 35.000.-), selten!	21, Sass. 21	*	450,-
P 773	1860, 40 cent. carmine unused without gum, three sides full margins, on right side trimmed, fresh color, cert. Chiavarello (Sass. 8.750.-) 1860, 40 cent. karmin ungebraucht ohne Gummi, 3-seitig vollrandig, rechts angeschnitten, frische Farbe, Fotoattest Chiavarello (Sass. 8.750.-)	21, Sassone 21	*	150,-
P 774	1860, 80 cent. brownish red unused with original gum, fresh color, all sides with full margins, despite repair an extremely rare stamp! Cert. Sorani (Sass. 60.000.-) 1860, 80 cent. bräunlich rot ungebraucht mit Originalgummi, frische Farbe und alleseits vollrandig, trotz Reparatur eine extrem seltene Marke! Fotoattest Sorani (Sass. 60.000.-)	22, Sassone 22	*	700,-



## ITALIEN

- |       |   |                       |    |       |
|-------|---|-----------------------|----|-------|
| P 775 | 1866, 5 c grey-green mint never hinged, the stamp is good centered and perforated, all in good condition, signed and cert. Raybaudi (Sass. 7.000.- +)<br>1866, 5 c graugrün postfrisch, die Marke ist gut zentriert und gezähnt, alles tadellos, signiert und Fotobefund Raybaudi (Sass. 7.000.- +) | 16, Sassone<br>T16    | ** | 500,- |
| P 776 | 1863, "König Viktor Emanuel II." 5 Centesimi grauliv in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke weist die ausgabetytische etwas unruhige Zähnung mit einigen leicht kürzeren Zähnen auf und hat rückseitig eine stecknadelkopfgroße falzhelle Stelle. Michel 1.600,- Euro                          | 16                    | *  | 100,- |
| P 777 | 1863, 5c. greyish olive, London printing, fresh colour, good centering, normally perforated (the upper perforation is remade), mint original gum with hinge remnants, signed and certificate R.Diena. Sass. L16 "discreta centratura" 3.000,- €.  | Sass. L16,<br>Mi. 16  | *  | 40,-  |
| P 778 | 1863, 10 cents ochre yellow "De La Rue", Turin printing, MNH, Dr. Avi certificate (2002). Sassone 4250 € (2018)<br>1863, 10 centesimi giallo ocra "De La Rue", tiratura di Torino, nuovo con gomma integra, certificato Dr. Avi (2002). Sassone 4250 € (2018)                                       | Sass. T 17,<br>Mi. 17 | ** | 120,- |
| 779   | 1872, 10 C brown-orange and 2 C red-brown strip of three cancelled with "189" and "PD" in black on wrapper to VALETTA/MALTA, three small holes  | 17, 24 (3)            | ☒  | 50,-  |



- |       |  |                               |   |       |
|-------|--|-------------------------------|---|-------|
| P 780 | 1863, "König Viktor Emanuel II." 40 Centesimi karmin in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist, bis auf einen kurzen Zahn oben, gut gezähnt. Michel 4.500,- Euro   | 20                            | * | 450,- |
| P 781 | 1863: 40 centesimi carmine red "Vittorio Emanuele II.", Turin printing, mint with gum, better centering; with Raybaudi certificate (2003). Sassone 12.000 € (2018)<br>1863: 40 centesimi rosso carminio "Vittorio Emanuele II.", tiratura da Torino, con gomma, discreta centratura; con certificato di Raybaudi (2003). Sassone 12.000 € (2018) | Sassone T 20                  | * | 300,- |
| P 782 | 1865, 20c. on 15c. blue, type I, horizontal pair of good centering, normally perforated, mint original gum, some toning/slight imperfections, certificate Dr.Avi. Sass. 23 (2) "discreta centratura", 6.000,- €.   | Sass. 23 (2),<br>Mi. 25 I (2) | * | 130,- |
| 783   | 1865, Freimarke 20 auf 15 Centesimi mattblau in der Type III mit etwas schwacher ungebrauchter Gummierung. Die Marke ist, bis auf einen leicht kurzen Zahn oben, gut gezähnt. Michel 550,- Euro  | 25III                         | * | 50,-  |
| 784   | 1867, "König Viktor Emanuel II." 20 Centesimi blau in guter ungebrauchter fatfrischer Erhaltung mit ausgabetytischer Zähnung. Michel 750,- Euro  | 26a                           | * | 80,-  |
| P 785 | 1877. 10 c blue. Discrete centering, mint with original gum, one short perf, tone hinged (visible at the front). Certificate Raybaudi. Sassone 10 000 € (  | 27, Sassone<br>27             | * | 600,- |
| 786   | 1879, "König Umberto I." 20 Centesimi braunorange in 14er Zähnung in guter ungebrauchter Erhaltung. Bis auf einen kurzen Zahn links unten ist die Zähnung einwandfrei. Michel 350,- Euro   | 39A                           | * | 30,-  |
| 787   | 1879, "Umberto I." 20 Centesimi braunorange in der Zähnungsvariante 14 in ungebrauchter Erhaltung. Auf der Rückseite ist eine kleine dünne Stelle und wie üblich sind einige Zähne kurz. Michel 350,- Euro.  | 39A                           | * | 20,-  |
| 788   | 1890, Freimarken mit 20 Cmi.-Aufdruck 2 Werte komplett in guter ungebrauchter Erhaltung mit ausgabetytischer Zähnung. Die 20 auf 50 Centesimi weist rückseitig etliche Falze auf. Michel 750,- Euro  | 56/57                         | * | 80,-  |



## 789

- |       |   |                             |   |      |
|-------|---|-----------------------------|---|------|
| P 789 | 1890, 20c. on 50c. violet, vertical strip of five commercially used, some imperfections-rough/irregular perfs, certificate Dr.Avi. Sass. 58, 3.600,- €. | Sass. 58 (5),<br>Mi. 57 (5) | ⊙ | 60,- |
|-------|---|-----------------------------|---|------|

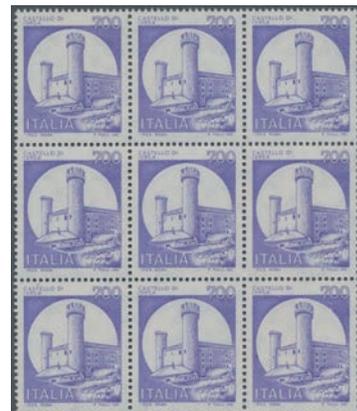
- 790 1891, Wappenzeichnung 5 Centesimi grün in ungebrauchter Erhaltung. Bei der Marke sind rechts und links je ein Zahn stark verkürzt. Michel 450,- Euro 60 \* 20,-
- 791 1901, "König Viktor Emanuel III." 40 Centesimi braun in guter ungebrauchter Erhaltung mit einigen kürzeren Zähnen auf der rechten Seite. Michel 550,- Euro 80 \* 40,-



792



795



803

- P 792 1911, Freimarke 15 Centesimi schiefer mit stark verschobener Zähnung, so dass die Marke rechts und oben geschnitten ist, entwertet "Feltre Belluno 13.1.15" als Einzelfrankatur auf Brief mit leichten Alterungsspuren, welcher nach Ghemme gelaufen ist. 104Verzähnung 130,-
- 793 1922, 30 C orange-brown vertical pair, upper stamp on top imperforated, unused with original gum and a rest of hinge (Sass. 800.-) Sassone127d (2) \* 50,-



794

- P 794 1924. 1 L on 20 c blue "Vittorio Veneto, horizontal strip of four, mint never hinged with the very rare line perforation L 13 1/2. Certificate R. Diena. Sassone value 2200 € (2019). 204 var, Sassone 161 a \*\* 100,-
- P 795 1926, modified FLOREALE, proof of the orange background, on paper without watermark, without gum and not perforated, in block of four with sheet margin at the bottom. (C.E.I. 6.000 €) Sassone 203 Prova (\*) 160,-
- 796 1926, prova del fondo in arancio del francobollo Floreale modificato sul carta senza filigrana, senza gomma e non dentelato, in blocco di quattro con bordo di foglio in basso. (C.E.I. 6.000 €) 391-407 40,-
- 796 1932, 50. Todestag von Garibaldi, kompletter Satz zart bis sauber gestempelt in Prachterhaltung mit Flugpost- und Flugpost-Eilmarken, nicht signiert, Mi.-Wert 440 €.
- 797 1934, "100 Jahre Tapferkeitsmedaille" bis auf die 4,50 Lire Flugpost-Eilmarke komplett in postfrischen Viererblöcken. Bei Mi.Nr.497 (25 Centesimi) und 503 (2,55 Lire) ist der Gummi minimal fleckig ansonsten sind alle anderen Werte tadellos postfrisch. Michel 2.000,- Euro 494/512 \*\* 200,-
- 798 1944, Partie von 3 interessanten Briefen mit u.a. der Paketmarke Mi.Nr. 25 (10 Centesimi) im senkrechten Dreierstreifen als Freimarke auf Eilbrief in Mischfrankatur mit Eilmarke verwendet signiert Sorani und der Paketmarke 28 (50 Centesimi) in Mischfrankatur als Freimarke verwendet auf Einschreibbrief. 170,-
- 799 1944, Brief mit violettem Ovalstempel "POSTE ITALIANE SEZIONE DI TESORERIA Provinciale di Varese" welcher nach Torino gelaufen ist signiert Sorani. Der oben etwas unregelmäßig geöffnete Brief wude mit Strafporto belegt und mit den Portomarken Mi.Nr. 30 (50 Centesimi) und 45 im waagrechtem Paar (1 Lire) frankiert. 130,-
- 800 1945, "Demokratie" 30 Lire dunkelultramarin in tadelloser postfrischer Erhaltung mit ausgabetyppischer Zähnung. Michel 450,- Euro 702 \*\* 70,-
- 801 1966: "Fiftieth anniversary of the death of Filzi, Battisti, Chiesa, Sauro", Lire 40, horizontal block of 15 from the top of the sheet, vertical fold alongside the perforation, EVANESCENT PRINT in the second and third horizontal lines, uncataloged variety (Michel, Sassone) , MNH. CEI 17.500 € 1218 var, Sassone 1032 var \*\* 500,-
- 802 1980, 200 L brown with hardly visible offset colour printing, three items, mint never hinged, cert. Raybaudi 1713II (3), Boloaffi 1621B (3) \*\* 50,-
- P 803 1980. 700 Lire "Castello di Ivrea", printed only the bluish-violet colour, mint never hinged block of nine, Very decorative and very rare. 1721 var, Sassone 1524 var. \*\* 250,-

804	1980, 1.000 L multicoloured in vertical strip of 4 from lower margin with only black, blue, green and traces of orange print, mint never hinged, photo-certificate Dr. Avi 1980, 1.000 L mehrfarbig im senkrechten 4er-Streifen vom Unterrand mit nur schwarz, blau, grün und Spuren von orangenem Druck, postfrisch, Fotoattest Dr. Avi	1724IIIF (4), Bolaffi 1632B (4)	**	300,-
805	1992, 500 years discovery of America se-tenant set of four with MISSING COLOURS (red, green and black in pictures) from lower right corner, mint never hinged, RARE and ATTRACTIVE VARIETY! (Mi. 2208/11 var., Sass. 1989/92 var.)	Sass. 1989/92 var. Mi. 2208/11 var.	**	70,-
806	1993. 100th anniversary of the National Bank. Upperhalf of a sheet of 40, that are 20 stamps and 10 labels, all with MISSING colours. Folded in perforation. Decorative.	2299 var, Sassone 2079 var.	**	500,-
807	1994, 750 L multiple colour block issue with double perforation, mint never hinged (Sass. 1.250.-) 1994, 750 L mehrfarbige Blockausgabe mit Doppelzählung, postfrisch (Sass. 1.250.-)	Bl. 15F, Sassone Bl 17b	**	50,-



808



810



812

P 808	1996, 750 L multiple colour printed on a yellow background, mint never hinged, cert. Raybaudi 1996, 750 L mehrfarbig gedruckt auf gelbem Hintergrund, postfrisch, cert. Raybaudi	2443 F, C.E.I. 2243a	**	50,-
809	2004, "Die Frau in der Kunst" 0,45 Euro ohne Wertangabe in ungefaltetem tadellos postfrischem Viererblock vom Unterrand. Sassone 1.800,- Euro	2947(4), Sass 2726(4)	**/田	90,-
P 810	<b>ITALIEN - MILITÄRPOSTMARKEN: NATIONALGARDE</b> , 1943, Freimarke 25 Centesimi 4 Stück mit je einem anderen Kriegspropagandafeld (P1 bis P4), jeweils mit Aufdruck "G.N.R." und entwertet "Sorì Genova 24.9.44" zusammen als Mehrfachfrankatur auf nach Genova gelaufener Ansichtskarte.	21/24	AK	150,-
811	<b>ITALIEN - PORTOMARKEN</b> , 1879, Germany stationery envelope 10pfg. red used from "HANNOVER 22.7.79" to Casamicciola/Ischia island, insufficiently paid and charged upon arrival 26.7.79 with postage dues 5c. and 10c. (2), on reverse Napoli transit marks 25./26.7.79. A lovely cover!	5, 6 (2)	GA	50,-
P 812	<b>ITALIENISCHE BESETZUNG 1918/23 - GEMEINSCHAFTSAUSGABE</b> , 1919, 1 corona on 1l. brown/green, right marginal block of four, right stamps with misplaced/shifted overprint, left stamps without (=two horizontal pairs with/without overprint), unmounted mint. Sass. 2.600,- €+	Sass. 11c (2)	**	100,-

**ITALIENISCHE BESETZUNG 1918/23 - TRENTO**



813



814

P 813	<b>BOZEN-LOKALAUSGABE</b> ; 1918, Ortsbrief mit den 3 Werten in Hellerwährung (5 Heller im waagerechten Paar) der Besetzung von Trentino mit je zusätzlichen schwarzen lokalen Wertaufdrucken von Bozen.	Sassone BZ3/11/13	✉	150,-
-------	--	----------------------	---	-------

- P 814 BOZEN-Lokalausgabe, 1919, Ortsbrief mit den Werten zu 5, 10 und 20 Centisimi sowie einer 5 Centisimi mit Aufdruck "5" der Gemeinschaftsausgaben der Besetzungsgebiete mit zusätzlichem schwarzem lokalem TAXE-Aufdruck von Bozen. Sassone BZ 3/51/53,80 ☒ 200,-

ITALIEN - ALLIIERTE MILITÄRREGIERUNG - NEAPEL



815



818

- P 815 1943, Aufdruckwerte zu 20 und 50 Centisimi entwertet "Bari No.5 Via Putiona 27.4.44" in Mischfrankatur mit einigen italienischen Marken und der Paketmarke Mi.Nr. 29 zusammen auf einem mittig senkrecht gefalteten Brief nach Castellaneta. 1,3 ☒ 150,-
- 816 1943, Freimarke 50 Centesimi violett mit ziegelrotem Aufdruck "GOVERNO MILITARE ALLEATO" im kompletten Bogen zu 100 Marken, davon sind 99 tadellos postfrisch und die Marke in der rechten unteren Ecke ist ungebraucht (Haftspuren). Der Bogen wurde einmal mittig waagrecht und der linke Bogenrand einmal senkrecht gefaltet. Bei den oberen Marken ist der Aufdruck leicht nach rechts verschoben. (M) 3(100) \*\* 30,-



817

- P 817 1943, Freimarke 50 Centesimi mit je einem roten und einem schwarzen Aufdruck "GOVERNO MILITARE ALLEATO" entwertet "Napoli Succ 31 (Ottocalli) 19.1.44" als Einzelfrankatur auf Ortsbrief des "Istituto Paolo Colosimo" mit Prüfsignaturen Chiavarello, Sorani und Fotoattest Raybaudi. 1943, francobollo 50 Centesimi con una sovrastampa rossa e una nera (di prova) "GOVERNO MILITARE ALLEATO" annullato "Napoli Succ 31 (Ottocalli) 19.1.44" isolata su busta locale dell'"Istituto Paolo Colosimo" con firme Chiavarello, Sorani e certificato fotografico Raybaudi. Sassone P12, Michel Neapel 3 ☒ 330,-
- P 818 ITALIEN - LOKALAUSGABEN 1944/45 - CASTIGLIONE D'INTELVI, 1945, Aufdrucksatz 13 Werte komplett entwertet "CASTIGLIONE D'INTELVI 23.4.45" zusammen auf einem adressierten Satzbrief. Michel 2.200,- Euro ++ 1/13 ☒ 180,-
- 819 ITALIEN - LOKALAUSGABEN 1944/45 - GUIDIZZOLO, 1945, GUIDIZZOLO: Revenue issue for letter delivery 10c. dark brown („Recapito Autorizzato“) with black opt. „LIRE 1“ block of ten from upper left corner, MNH and scarce, Mi. 1, € 1.000,- + (Sass. 1, € 1.600,- +) 1 (10) \*\* 70,-
- P 820 ITALIEN - LOKALAUSGABEN 1944/45 - RAVENNA, 1944/45: local propaganda emissions: Ravenna, 1,25 Lire express from the series "Monumenti destrouiti" with inverted overprint "Italia Libera", single stamp and vertical pair, mint never hinged. Raybaudi certificate. C.E.I. 24,000 € C.E.I. 9a \*\* 450,-



820



823



827

- 821 **ITALIEN - LOKAL AUSGABEN 1944/45 - TORINO**, 1945, "Fratelli Bandiera" series with overprints "CLN" in gothic, in blocks of twelve, MNH. Certificate Raybaudi 2004.  
1945, serie "Fratelli Bandiera" con soprastampe "CLN" in gotico, in blocchi di dodici esemplari, nuovo con gomma integra; con certificato di Raybaudi (2004). CEI 15 - 17    \*\*    200,-
- 822 **ITALIEN - LOKAL AUSGABEN 1944/45 - VALLE BORMIDA**, 1945, 50 cent. violet original sheet of 20 items (2 times folded), 16 of them canceled, four mint never hinged, cert. Raybaudi (Sass. 2.400.-)  
1945, 50 cent. violett im Originalbogen von 20 Stück (2x gefaltet), 16 davon gestempelt, vier postfrisch, Fotoattest Raybaudi (Sass. 2.400.-) Sassone 12    \*\*/O    80,-
- P 823 **ITALIENISCHE POST IN ALBANIEN**, 1907, Victor Emanuel III. 5c. green with opt. ,ALBANIA / 10 Para 10' block of 25 from upper right corner very fine used (CTO with gum) ,SCUTARIO ALBANIA (POSTE ITALIANE) 1/2/10', unusual and very scarce, Mi. € 900,- + (Sass. 7, € 2.000,- +) 2 (25)    O    70,-

**ITALIEN - GANZSACHEN**

- 824 1918, King Emanuel II, 10 c. postal stationery double card with print error: "reply print on reverse of question card" and additional franking 15 c., used from "MACERATA 20.4.21" with long text to Savona, fine, very scarce variety! P 47 II var    GA    70,-



825



830

- P 825 1944, "König Viktor Emanuel III." Paketkarte mit Wertzeichen 5 Lire oliv und Aufdruck "REPUBLICA SOZIALE ITALIANA" entwertet "Padova 23.1.45" und 4 linken Hälften von Paketmarken. Die Karte weist einige Beförderungsspuren auf und ist ins Gemeinschaftslager Haselbach/Deutschland gelaufen. AP93    GA    140,-
- 826 1946. DEMOCRATICA - without Savoyan Coat of Arms, 2 Lire green, postal stationery card. Superb unused condition. Michel 250 €, Filagrano 300 € P 139 a / Filagrano C 130    GA    40,-

## ITALIEN - STEMPEL

- P 827 1863, "20 C. orange" (Sassone no. T17), pair of two on piece of cover by two strikes of the exceptionally rare grill postmark of Modena in black, which indicates that this particular usage comes most probably from Zocca, a very late usage of this postmark and a spectacular exhibition item, certificate G. Bottacchi A.I.E.P., catalogue value € 6750,--  
1863, "10 C. orange" im senkrechten Paar auf Briefstück mit extrem seltenem Gitterstempel von Modena (Sassone-Spezial Raritäten-Faktor R3, die höchste Einstufung!). Die Frankatur ist sehr farbfrisch, vollzählig und original auf dem Briefstück haftend, FA Bottacchi A.I.E.P., Sassone 6750,--
- 828 1926, Einschreibbrief frankiert mit 4 Marken (Mi.Nr. 166, 223, 234 und 237) welche mit dem Stempel "ASSISI VII. CENTRIO FRANCESCANO 24.9.26" entwertet worden sind. Die beiden linken Marken haben einige leicht stockige Zahnspitzen.

Sass. T17 (2),  
Mi. 17 (2)

△/□

150,-

☒

130,-

## ITALIEN - BESONDERHEITEN

- 829 1913-1920, Partie von 2 gelaufenen Briefen mit leichteren Alterungsspuren mit jeweils hübscher Werbung der "Societa La Tessile" (Textilgesellschaft) in Milano. Der eine Brief ist mit 2 Centesimi (Mi.Nr. 75) frankiert und hat die Abbildung der Fabrik und der andere ist mit 5 Centesimi (Mi.Nr. 88) frankiert und hat die Abbildung von 2 Vignetten.
- P 830 1930, Lokalausgabe von Livorno zum Besuch von Mussolini 30 Centesimi rosalia (Sassone Nr. 1) entwertet "Livorno 11.5.30" als Einzelfrankatur auf nach Pomarance (Pisa) gelaufener Ansichtskarte

☒

150,-

AK

100,-

## JUGOSLAWIEN

- 831 1919, Zeitungsmarken 3 Werte komplett in tadelloser ungebrauchter Erhaltung mit sauberem Erstfalz. Michel 300,- Euro
- 832 1919, "Kriegsbeschädigten" 20 Heller schw'braun mit doppeltem bzw. einmal normalem und einmal schrägem Aufdruck in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Zrinjscak BPP.

27/29

\*

40,-

31DD

\*\*

30,-



833



834



ex 836



841

- P 833 1918, "15 F. violet, white figure of value with double overprint", mint hinged, very fresh and fine, rare variant, expertised with certificate Tubinovic  
1918, "15 F. violett, weiße Wertziffern mit doppeltem Aufdruck", ungebrauchter Wert in tadelloser Erhaltung, seltene Marke und Abart, gepr. mit Attest Tubinovic
- P 834 1918, "2 Kr. parliament with double inverted overprint", mint hinged, very fresh and fine, expertised with certificate Tubinovic  
1918, "2 Kr. Parlament mit doppeltem, kopfstehenden Aufdruck", ungebrauchter Wert in sehr guter Erhaltung, gepr. mit Attest Tubinovic
- 835 1918, "10 and 2 Kr. parliament with inverted overprint", mint hinged, very fresh and fine  
1918, "10 and 2 Kr. Parlament mit kopfstehendem Aufdruck", ungebrauchte Werte in tadelloser Erhaltung
- P 836 1919, "2-45 F., 5 Kr. and 2 F. news paper unperforated", mint hinged set in good condition, Mi. 420,--  
1919, "2-45 F., 5 Kr. and 2 F. ungezähnt", ungebrauchte Werte in guter Erhaltung, Mi. 420,--.

63 DD

\*

40,-

80 DD K

\*

20,-

83 K, 80 K

\*

20,-

88-94, 97-98 U

\*

40,-

## JUGOSLAWIEN - GANZSACHEN

- 837 1919 used receipt for telegrams with imprint "DRZAVA S.H.S./Bosna i Herzegovina /1918" on original postal stationery TA 5 of Bosnia-Herzegovina, with error the year 1918 is missed sent from Ramjaluka, not in catalogue.
- P 838 1922 double card 10h wine red with black overprint "KRALJEVSTVO/ - - - /Srba Hrvata/ Slovenaca from Sarajevo to Deventer/Netherlands in clean condition
- 839 LETTLAND - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE, 1838, Brief aus Riga nach Bordeaux/ Frankreich mit L2 "Tilsi/8.Sept." und verschiedenen Grenzübergangsstempeln wie z.B. dem dreizeiligen roten Rahmenstempel "PRUSSE/PAR/GIVET". Der Brief ist bis auf eine leichtere senkrechte Faltung in guter Erhaltung.

TA 11

GA

70,-

P 711

GA

50,-

☒

20,-

## LETLAND

- 840 1920, Freimarke 2 Rubel auf 35 Kopeken in der Type I mit Fehlfarbe des Aufdruckes hellrotorange statt rot in der Zähnung 11 1/4. Die Marke ist ungebraucht, weist in der rechten unteren Ecke einen Bug auf und ist laut Fotoattest Harry von Hofmann BPP in allen Teilen echt.

63bIF

\*

60,-

- P 841 1923, Freimarke 4 Santimu grün in der seltenen Zähnungsvariante 11 1/2:10 gestempelt "Riga 20.10.34", in guter Erhaltung und signiert Rucins. 91Zählung ⊙ 100,-
- 842 1923, Freimarke 20 Santimu blau in der seltenen Zähnungsvariante 10:11 1/2, gestempelt, von der Platte II und signiert Rucins. Die Marke weist oben 2 und unten einen kürzeren Zahn auf. 95Zählung ⊙ 100,-
- 843 1925, Freimarke 25 Santimu ultramarin in der seltenen Zähnungsvariante 11 1/2:10 gestempelt in guter Erhaltung signiert Rucins. 105Zählung ⊙ 100,-



844



848



850



851



853

- P 844 1925, "300 Jahre Stadt Libau" 50 Santimu dunkelblau/violett mit Plattenfehler "PAPDOSANAS" statt "PARDOSANAS" in gestempelter Erhaltung. Auf der linken Seite ist oben ein Zahn kurz. Die Marke ist laut Fotoattest Peteris Zarins in "good quality" und "genuine in all aspects". (M) 111APIF. ⊙ 600,-



838



845

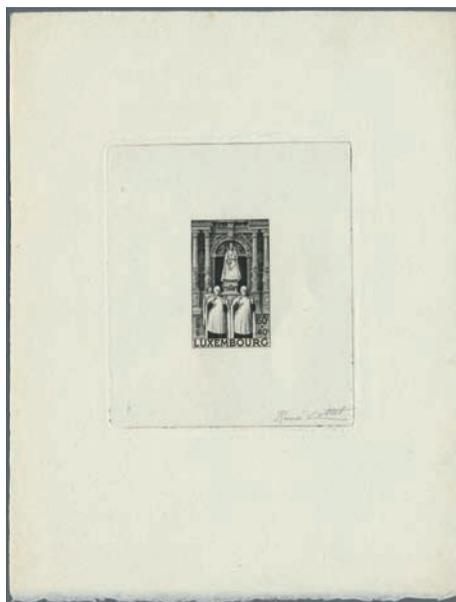
- P 845 1933, "Afrikaflug" 100 Santimu auf 25 Santimu blau und 15 Santimu rot als Mischfrankatur auf Luftpostbrief nach Paris mit Signatur Rucins und Fotoattest Peteris Zarins. Die Marken sind mit dem Stempel "Riga-Lidpasts 28.5.33" entwertet welcher nach Absturz des Flugzeuges bei Neustettin für diese Marken verwendet worden ist. (M) 221,224 ☒/☒ 500,-
- 846 **LETLAND - BESONDERHEITEN**, 1941 censored cover from Cambridge (Massachusetts) to Riga back to sender service suspended due to the events of war, returned to sender by censor, scarce item ☒ 50,-
- 847 **LIECHTENSTEIN - VOR- UND MITLÄUFER**, 1918, Mischfrankatur Österreich/Liechtenstein 80 H.Wappen und 2x 25 H. Fürst gew. Papier auf Pra.-Briefstück gest. Balzers, signiert Ferchenbauer, Mi. 580.- Ö197, FL 3y(2) △ 50,-

**LIECHTENSTEIN**

- P 848 1912-15, Fürst Johann II. mit Wappen oben rechts, 25 Heller einmal auf gestrichenem Papier, einmal in mittelultramarin auf normalem Papier. Beide Stücke tadellos gestempelt, Mi.-Wert 595 €.  
3x, 3yb ⊙ 120,-
- 849 1925, Regierungsgebäude, 1 1/2 Fr. ultramarin, gut gezähntes, tadelloses Stück mit sauberem Stempel. Mi.-Wert 140 €.  
71 ⊙ 30,-
- P 850 1930, Landschaften, Naafkopf, 25 Rp. in der guten Zähnung 11 1/2, sauberer Teilstempel, unten links zwei verkürzte Zähne, sonst schönes Stück. Mi.-Wert 440 €.  
98 B ⊙ 50,-
- P 851 1930, Landschaften, Kloster Schellenberg, 90 Rp. in der guten Zähnung 10 1/2, sauber mit Teilstempel "Tri(esen)" entwertet, oben zwei stumpfe Zähne. Mi.-Wert 440 €.  
104 A ⊙ 50,-
- 852 **LITAUEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1844-46, drei Briefe der Zollverwaltung in Tauroggen an die Marineakademie in St. Petersburg, jeweils mit Dreizeiler-Stempel Tauroggen, etwas undeutlich abgeschlagen, Type bei Dabbin nicht verzeichnet. Sehr saubere Erhaltung, vgl. Abbildungen im Netz. (M) 120,-
- P 853 **LITAUEN**, 1919, Freimarke 75 Skatiku ocker/rot, im waagerechten ungebrauchten Paar mit stark nach links verschobenem Druck der Farbe Ocker, somit sich der Reihenwertzähler "45,00" bereits voll auf der rechten Marke befindet. 57 \* Gebot

## LUXEMBURG

- |     |   |                |    |      |
|-----|---|----------------|----|------|
| 854 | 1859, Freimarke 30 Centimes rotilla gestempelt mit diversen Altsignaturen geprüft Richter. Bis auf einen schrägen Bug durch die rechte untere Ecke ist die Marke tadellos. Michel 280,- Euro  | 9              | ⊙  | 20,- |
| 855 | 1859, "37 ½ and 40 C. state coat of arms", cleanly stamped values, each with full margins on three sides, expertised Köhler and Gebr. Senf, Mi. 550,-.<br>1859, "37 ½ und 40 C. Staatswappen", sauber gestempelte Werte, je dreiseitig vollrandig, gepr. Köhler bzw. Gebr. Senf, Mi. 550,-. | 10-11          | ⊙  | 30,- |
| 856 | 1931-33, Kinderhilfe, Prinzessin Alix und Heinrich IV., beide Sätze komplett und tadellos postfrisch, sehr sauber gezähnt. Mi.-Wert 240 €.  | 240-44, 252-56 | ** | 50,- |



857

- |       |   |                    |      |      |
|-------|---|--------------------|------|------|
| P 857 | 1945. Epreuve d'artiste signée in black for 0.60f+0.40f value of the issue "Our Lady of Lusembourg" showing "Statue Carried in Procession".   | 382 Proof          | (*)  | 80,- |
| 858   | 1948, Freimarkenausgabe Landschaften, ganzer Satz jeweils als Paar auf einzelnen Blanko-FDC entwertet mit Tagesstempel. Saubere Erhaltung, Mi.-Wert 600 €.  | 431-434            | FDC  | 50,- |
| 859   | 1949-1952, Block 30 Jahre Regierungsjubiläum, tadellos mit Sonderstempel, Centilux-Ausstellung, Paar tadellos postfrisch, unten mit Bogenzwischensteg (488 oben minimaler Knitter). Mi.-Wert 190 €. | Block 7,<br>488-89 | **/⊙ | 40,- |
| 860   | 1953. Epreuve d'artiste signée in black for 3f value of the definitives issue showing "Radio Luxembourg".   | 512 Proof          | (*)  | 50,- |



861



865

- |       |   |   |      |
|-------|---|---|------|
| P 861 | <b>MALTA - VORPHILA   MARKENLOSE BRIEFE</b> , 1847, vollständiger Brief aus Malta vom 18.11.1847, Forwarded-Stempel der "Rodocanacchi Figli" und Zweikreisstempel "LIVORNO / 23 NOV 1847" nach Genua. Desinfektionsschlitze und rs. Desinfektionsstempel aus Livorno ("Disinfettata ... San Rocco Di Livorno") auf Rückseite, damit Beleg der dritten Cholera-Pandemie von 1847-1860. Erhaltung sauber. | ✉ | 30,- |
| 862   | <b>MALTA</b> , 1941 Postcard and a cover sent to PENANG, Straits Settlements, both with special "MALTA is grateful to the Royal Navy and the Royal Air Force for the safe arrival of this letter" vignette, and both with Malta and Malay double censor, lightly toned/stained as a consequence of the WWII use but quite interesting and attractive.   | ✉ | 50,- |

## MONACO

- |     |   |                     |     |      |
|-----|---|---------------------|-----|------|
| 863 | 1956, Royal Wedding, 1fr.-15fr., special souvenir sheet as epreuve de luxe. Maury BF500A epreuve de luxe.                                 | refers to<br>561/65 | (*) | 50,- |
| 864 | 1980, Europa-CEPT ‚Prominent persons‘ perforated special miniature sheet, mint never hinged and scarce, Mi. € 280,- (Yvert BS13, € 500,-) | 1421/22 So.         | **  | 50,- |

## NIEDERLANDE - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

- |     |  |  |                                     |       |
|-----|--|--|-------------------------------------|-------|
| 865 | 1755, früher Brief mit Inhalt aus Utrecht nach Leeds, mit handschriftlicher Taxe "10" und Bishop-Stempel "AP 15". Für sein Alter gut erhaltener Beleg. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | Gebot |
|-----|--|--|-------------------------------------|-------|

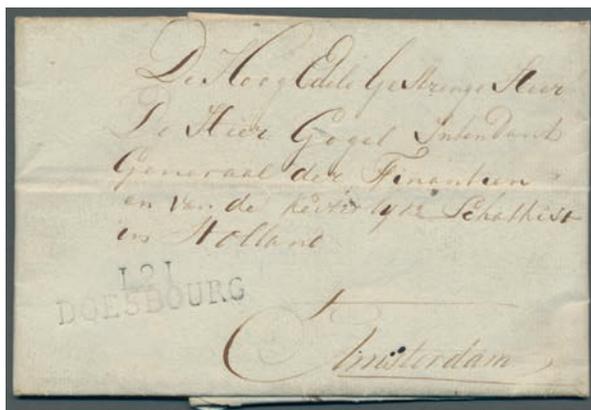


866



867

- |       |  |  |                                     |       |
|-------|--|--|-------------------------------------|-------|
| P 866 | 1800, PORT-PAYÉ/HOLLANDE/TROUPES Fcaises and adjacent P.P.P.P. both in red on small envelope from La Haye to Nevers, very fine Pothion photo certificate<br>1800, roter L3 "PORT-PAYÉ/HOLLANDE/TROUPES" Fcaises auf kleinformatigem Kabinettbrief aus Den Haag nach Nevers, roter P.P.P.P. danebengesetzt, Fotobefund Pothion. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 200,- |
| P 867 | 1811, Briefhülle aus Dirksland nach Den Haag (s'Hage), vorderseitig Taxvermerk "3" und der ausgesprochen seltene Departements-Stempel "P.119.P. / DIRKSLAND". Gute Erhaltung.  |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 250,- |



868



869

- |       |   |  |                                     |       |
|-------|---|--|-------------------------------------|-------|
| P 868 | 1812, vollständiger Brief von Doesburg nach Amsterdam, mit sehr klarem Abschlag des französischen Departement-Stempels "121 Doesbourg" an den Generalintendanten der Finanzen und des (französischen) Kaiserlichen Schatzes in Holland. Prachterhaltung.  |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 120,- |
| P 869 | 1815, Erinnerungsschreiben auf Vordruck des Gouverneurs von Utrecht mit Unterschrift an den Bürgermeister von Nieuwkoop mit rückseitig abgeschlagenem Departementsstempel "DEB.119 / ALPHEN", vorderseitig Zeilenstempel "Utrecht" sowie zwei Nebenstempel im Kreis "Gouverneur van Utrecht". Saubere Abschlüge, Prachterhaltung. |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 200,- |
| P 870 | 1815, vollständiger Brief von Zaandam nach Friesland / Groteveen mit französischem Departementsstempel "118 / ZAANDAM" und korrigierter Röteltaxe. Leichte Beförderungspuren, saubere Erhaltung.  |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 100,- |
| 871   | 1822-1829, vier Briefe aus Venlo, zweimal mit Einzeiler "Venlo" in rot und handschriftlicher Taxe "20", zweimal mit Zweizeiler "Venlo / Franco" in rot. Etwas unterschiedliche Erhaltung zwischen Bedarf und Pracht, vgl. die Abbildungen im Netz.  |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 70,-  |

## NIEDERLANDE

- |     |   |      |                                     |      |
|-----|---|------|-------------------------------------|------|
| 872 | 1864, "König Willem III." 5 Cent blau im waagrechtem Paar entwertet mit Rahmenstempel "Franco" und danebengesetztem Einkreisstempel "Rotterdam 4.12.65" auf guterhaltenem Brief nach Amsterdam. | 4(2) | <input checked="" type="checkbox"/> | 50,- |
|-----|---|------|-------------------------------------|------|



870



873

- P 873 1864, "König Willem III." 10 Cent im waagerechtem Dreierstreifen entwertet mit "Franco"-Rahmenstempel und danebengesetztem K1-Stempel "Purmerend 24.10.1865" auf Brief nach Tourcoing /department du nord/Frankreich mit Grenzübergangsstempel von "Lille". Bei der mittleren Marke fehlt oben rechts die Ecke.

5(3) ☒ 150,-



874



876

- P 874 1865, Wilhelm III., 10 Cent rosa, waagerechtes Paar auf Brief aus Rotterdam nach Wien; Marken entwertet mit Kastenstempel "FRANCO", vs. Aufgabestempel, rs. Durchgangsstempel R 3 "Emmerich / Oberhausen" und AK Wien. Querfaltung, sehr sauberer Beleg.

5(2) ☒ 80,-

- 875 1867, "König Willem III." 10 Cent im waagerechten Dreierstreifen entwertet mit "Franco"-Rahmenstempel und danebengesetztem rotem K2-Stempel "Amsterdam 4.Feb.69" als Mehrfachfrankatur auf Einschreibbrief nach Mainz. Der Brief weist diverse Bedarfs- und Alterungsspuren auf wie z.B. einen vorderseitigen reparierten senkrechten Einriß in der Mitte von oben bis ca. 1 cm über dem Unterrand sowie einem ca. 4,5 cm langem repariertem schrägem Einriß rechts..

8(3) ☒ 60,-

- P 876 1867, "König Willem III." 25 Cent dunkelviolett entwertet mit Nummernstempel "91" und danebengesetztem K2-Stempel "Rotterdam 14.Jul.72" als Einzelfrankatur auf Brief nach New York/USA mit zusätzlichem rotem Einkreisstempel "New York PAID ALL JUL 28". Der Brief weist einige Alterungsspuren sowie rechts und links jeweils eine leichte senkrechte Faltung auf.

11 ☒ 150,-



877



878

- P 877 1867, "König Willem III." 50 Cent golden entwertet mit Nummernstempel ".8" und danebengesetztem K2-Stempel "Rotterdam 31.Oct.73" als Einzelfrankatur auf Brief nach New York/USA mit rückseitigem rotem Stempel "New York PAID ALL ....". Der Brief weist einige leichtere Alterungsspuren sowie rechts und links jeweils eine stärkere senkrechte Faltung auf.

12 ☒ 200,-

P 878	1919, Wilhelmina, 1 Gulden dreimal, davon ein waagerechtes Paar, zusammen mit 12 1/2 C. und 25 C. auf vollständiger Paketkarte von Aalten nach Christiania / Oslo mit vs. und rs. diversen Transport- Zoll- und Poststempeln, aus Emmerich, Hamburg etc. Sehr gute Erhaltung, im NL-Speciale Catalogus die 1 Gulden auf Paketkarte 250 €	63 (3), 57, 61	☒	80,-
879	1939, 12 1/2 C black-blue horizontal stripe of four and single stamp mixed franking with 65 C franking machine in red on airmail letter to Uruguay	331 (5)	☒	50,-
880	1942, Niederländische Legion, Blockpaar in tadellos postfrischer Erhaltung, Mi.-Wert 180 €	Block 1-2	**	40,-
881	1949, Königin Juliana, 1 G. und 2 1/2 G., zwei Werte tadellos postfrisch, Mi.-Wert 205 €	540-41	**	40,-

**NIEDERLANDE - GANZSACHEN**



882



886

P 882	1872, 2 1/2 Cent-Ganzsachenkarte entwertet mit unleserlichem Nummernstempel und nebengesetztem K2-Stempel "Amsterdam 2.Dec.77" sowie mit Beifrankatur eines waagerechten Paares der 5 Cent-Freimarke (Mi.Nr.19). Der Adressat wurde durch Tintenstriche unkenntlich gemacht. Die Karte ist mit dem Schiff "Nederland" über Neapel und die Malediven nach Java gelaufen.	P2	GA	150,-
883	1928, 7 1/2 CT stationery card uprated with single line "BRIVENBUS" (out of tje Post box) sent registered from MIDDELBURG to Poland by express.	P 156,53,109	GA	Gebot
884	<b>NIEDERLANDE - BESONDERHEITEN</b> , 1895, drei Seiten aus Postsparbüchern, je Seite beklebt mit 20 Stück Wilhelmina, 5 Cent und einzeln abgestempelt "Rijsen", "Nijmegen" und "Amsterdam". Gute Bedarfserhaltung, selten angeboten.	35 (60)	☉	180,-

**NORWEGEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

885	• 1846, Brief mit rotem Einkreisstempel "Christiania / 6 11 1846" über Schweden und Hamburg nach Cette / Frankreich (heute: Sète), vs. schwedischer Kastenstempel "Strömstadt", "CPR 3", "Franco Hamburg", rs. weitere Durchgangs- und Ankunftsstempel. Gute Erhaltung.	☒	80,-
P 886	• 1871, attraktiver kleiner Prägezierbrief aus Bergen ohne Frankatur an das Telegrafencantor in Egersund. Sauberer Beleg, Siegel mit Namenszug gut erhalten.	☒	200,-

**NORWEGEN**



887



ex 889

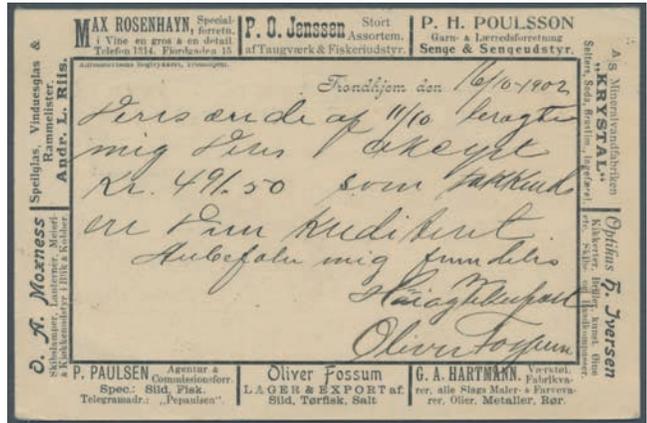
P 887	• 1860, Oskar I., 4 Sk. blau auf kleinformatigem Prägezierbrief, aufgegeben und gestempelt in "Sarsborg / 12 2 1860" nach Christiania (Oslo). Rs. unsanft geöffnet, Alters- und Beförderungsspuren, aber vollständig und bildseitig sehr schön.	4	☒	250,-
888	• 1865, Wappen Wertziffer nur links, 4 Skill. blau auf vollständigem Geschäftsbrief aus Christiania nach Egersund. Im Brief Rechnung der "Nydalens Compagnie" mit großformatigem Bild-Briefkopf, vgl. Abbildung im Netz.	8	☒	80,-

- P 889 1914, "100 Jahre Unabhängigkeit" 3 Werte komplett (5 Öre doppelt) entwertet "Bergen 18.VI.14" auf Satz-Einschreibbrief mit leichteren Alterungsspuren der nach Geestemünde/ Deutschland gelaufen ist. Zusätzlich ist noch der Briefinhalt (ein Briefbogen mit Werbung der "Norden-Fjeldske Dampskibs.Selskab") und der Einlieferungsschein enthalten. 93/95 ☒ 120,-

**NORWEGEN - GANZSACHEN**



890



ex 892

- P 890 1892, 5 Öre private stationery envelope as printed matter from Christiania to Würzburg, Germany. The envelope shows vertical middle folding. GA 50,-
- 891 1896 commercially used private and preprinted postal stationery envelope, local used in Christiania to the Christiania Health Commission, some small wrinkles GA 50,-
- P 892 • 1902, Posthorn, 5 Öre-Postkarte mit rückseitigen Anzeigenzudrucken aus Trondheim nach Gällivare / Schweden, vorderseitig Bahnpoststempel "Merakerbanens / Postexp.", schwedischer Durchgangs- und Ankunftstempel, hinten viele Reklamen, u.a. für Spiegelglas, Fischereiausrüstung, Optik, Fischexport. Karte unten rechts Bug, insgesamt sehr dekorativer Beleg. GA 80,-



893



898

- P 893 **ÖSTERREICH - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1848, "POHLITZ FRANCO" Zierrahmenstempel mit separatem Datumsstempel "21 APR" auf Faltbrief aus Kanitz, bei Müller nicht verzeichnet ☒ 50,-

**ÖSTERREICH**

- P 894 1850, 1 Kr ockergelb, Handpapier, doppelseitig bedruckt, rückseitig mit Druckteilen von 4 Marken, sauberer Teilstempel (F)ELDKIRC(H), 25 NOV., tadellose Erhaltung. 1 X DG ☉ 130,-
- 895 1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer kadmiumgelb auf Handpapier in Type III entwertet mit Achteckstempel "Pesth 3.11." Die Marke ist laut Kurzbefund Dr. Ferchenbauer VÖB bis auf einen kleinen Lupenrand rechts unten voll- bis überrandig geschnitten. Michel 160,- Euro 1XdIII ☉ 30,-
- 896 1854, Wappenzeichnung, 1 Kr. und 2 Kr. Maschinenpapier, jeweils in zwei Farbnuancen. Die 1 Kr. in zitronen- und ockergelb, die 2 Kr. in schwarz und grauschwarz. Alle Werte einwandfrei, bei der 1 Yb ganz unten rechts minimaler Spalt und Bug außerhalb des Markenbilds. Mi.-Wert 500 € 1 Ya, 1 Yb, 2 Ya, 2 Yb ☉ 50,-
- 897 1850, Freimarke 2 Kr. schwarz, Maschinenpapier, breitrandig als Einzelfrankatur auf Kab-Ortsbrief mit Ra3 "WIEN". 2 Y ☒ 80,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

- P 898 1855, FRANCO - Faltbrief aus TRIEST 14/8 nach AMSTERDAM 18/8. Frankiert mit zweimal 3 Kr. rot (3 y t a), Type III, beide gut gerandet, leicht überlappend geklebt, und 9 Kr blau (5 y t), oben stark angeschnitten, sonst gut gerandet, Bug durch die Marke (und durch den Brief). Bahnpost Leipzig-Magdeburg transit und Amsterdam Ankunft auf der Rückseite. Ein schönes Beispiel für den 15 Kreuzer Tarif.  
1855 (18 Aug), Entire to Amsterdam franked 3 Kr red (Michel 3y t a, 2x), Type III, both four margin values, smooth machine made paper and 9 Kr blue (Michel 5y t), Type II, machine made paper, three good margins, touching at top (slightly creased at top), each tied by "TRiest, 14/8, Adends" cds, handstamped "FRANCO" in black, at back transit mark and red "AMSTERDAM, 18/8" arrival. Lovely example of 15 Kr rate. Rare letter.

3y, 5y ☒ 150,-



894



899



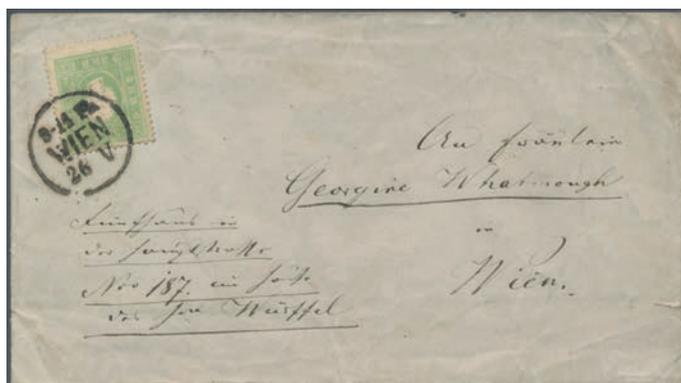
910

- P 899 1858, Franz Joseph, 3 Kr. schwarz in Type Ib, sauberes, ordentlich gezähntes Stück mit Wiener Rhombenstempel entwertet, Mi.-Wert 300 €
- 900 1858, Freimarke 3 Kr. schwarz Type II als Einzelfrankatur auf Ortsbrief mit rotem Rautenstempel "WIEN".
- 901 1859, 2 Kr. schwarz Type II und 3 Kr. grün, zwei farbfrische und gut gezähnte Werte, je auf Briefstück sauber und voll gestempelt, je signiert Seitz.

11 Ib ☉ 40,-

11 II ☒ 90,-

11 II, 12 ▲ 60,-



902



905

- P 902 1858/1859, 3 Kr. schwarz und 3 Kr. grün, je als Einzelfrankatur auf Ortsbrief von WIEN an "Fräulein Georgine Whatmough", Umschläge etwas Spuren, aber nettes Duo.
- 903 1862, Freimarke 10 Kr. braun auf Brief mit seltenem Zier-K2 "REGENS", Brief mit leichtem Bug, der die Marke nicht trifft, Beförderungsspuren.
- 904 1861, Zeitungsmarke Franz Joseph, (1.05 Kr.) jeweils in hellgrau und grauviolett, zwei sauber entwertete Exemplare, die Mi.-Nr. 23 a unten rechts minimal berührt, die 23 c unten rechts kleiner Eckbug außerhalb des Markenbildes. Mi.-Wert 550 €.
- P 905 1871, Franz Joseph, 5 Kr. karmin, dreimal (1x Vorder-, 2x Rückseite) auf makellos erhaltenem R-Brief aus Agram / Zagreb nach Brünn an die Oberin des adeligen Damenstifts, vorderseitig mit rotem Zweikreis-Stempel "Preporuceno / Recommendirt", rs. Ankunftsstempel Brünn.
- P 906 1880, Franz Joseph, feiner Druck, dreimal 10 Kr. vorderseitig und zweimal 5 Kr. rückseitig (eine Marke kleiner Riß) auf Einschreibbrief der 3. Gewichtsstufe von Wien nach Cividale / Italien, im Ferchenbauer so nicht verzeichnet. Rs. Durchgangsstempel Udine.
- 907 1885, gebrauchtes Postanweisungsformular mit Einzelfrankatur Doppeladler 5 kr. rosa von Wien/Favoriten nach Graz mit rückseitigem Ankunftsstempel, oben mittiger Riss, leichter Bug
- 908 1885, gebrauchtes Postanweisungsformular mit Einzelfrankatur Doppeladler 10 kr. ultramarin von Wien/Margarethen nach Gross Zdikau Velky Zdikov mit rückseitigem Ankunftsstempel, Frankatur mit Eckzahnfehler oben rechts, unten kleiner Riss, ohne üblichen Mittelbug!
- 909 1908, Jubiläumsausgabe, 5 Kr. auf grauem Tiefdruckpapier, 25er-Block (teils etwas unruhige Zähnung) sauber entwertet mit grünem K1 "WIEN 10.X.16". Mi. 625,- €+ (Preis für 25 Einzelmarken)
- P 910 1916, 60jähriges Regierungsjubiläum Franz Joseph, der Höchstwert 10 Kr. auf grauem Tiefdruckpapier in sauberer Bedarfserhaltung mit zwei Teilstempeln "Wien 5", Mi.-Wert 340 €
- 911 1931, Rotary-Kongreß, kompletter Satz ungebraucht mit Erstfalzrest in tadelloser Erhaltung, die 1 Schilling-Marke postfrisch. Mi.-Wert 345 €.

11 II, 12 ☒ 80,-

21 ☒ 70,-

23 a + 23 c ☉ 50,-

37 I (3) ☒ 100,-

37 II (2), 38 III (3) ☒ 200,-

46 ☒ 50,-

47 ☒ 50,-

155 z (25) ☉ 60,-

156 z ☉ 40,-

518-523 \*\*/ 60,-

Losnummer	Österreich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
912	1932, "Österreichische Maler" 6 Werte komplett aus der rechten unteren Bogenecke in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 300,- Euro ++	545/550	**	60,-
913	1934, Wohlfahrtsmarken Baumeister, offizielle Vorzugsmappe der Post mit Kordelbindung zur Präsentation der "Österr. Wohltätigkeits-Postmarken 1934", innen die Ausgabe mit Falz befestigt, sehr gute Erhaltung, selten. (M) 1934, "Welfare Funds", official booklet presenting the commemorative issue for the welfare funds in Austria, containing the complete issue hinged, very good condition and rare! (M)	591-596		250,-
914	1935, Flugpostmarken 14 Werte bis auf die 25 Groschen komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 189,- Euro	598/612	**/→	30,-
915	1935, Feldherrn kpl. Satz 12 Gr./64 Gr. ab "SALZBURG 4 2.XII.35" auf Express-R-Brief nach München mit Ankunftsstempel vom selben Tage.	617/22	☒	140,-



906



916

P 916	1936, Österreichische Erfinder, kompletter Satz sauber mit Tagesstempel "Salzburg / 10.XII.36" entwertet auf R-Brief von Salzburg nach München, rs. Bahnpoststempel "MÜNCHEN 2BZ" und AK München. Pracht.	632-637	☒	100,-
917	1937, Wohlfahrtsmarken Ärzte, offizielle Vorzugsmappe der Post mit Kordelbindung zur Präsentation der "Österr. Wohltätigkeits-Postmarken 1937", innen die Ausgabe mit Falz befestigt, sehr gute Erhaltung, selten. (M) 1937, "Welfare Funds", official booklet presenting the commemorative issue for the welfare funds in Austria, containing the complete issue hinged, very good condition and rare! (M)	658-59		250,-
918	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe", 3, 5 und 8 Pfennig jeweils mit Plattenfehler "n" statt "h", je in tadellos postfrischer Erhaltung und jeweils geprüft Sturzeis VÖB. Michel 210,- Euro	660III, 662III, IV III	**	30,-
919	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je vom Unterrand, jeweils mit Plattenfehler "kurzes h" (Feld 95), je tadellos postfrisch und jeweils geprüft Sturzeis VÖB. Michel 177,- Euro	660VIII, 662VIII, IV VIII	**	30,-
920	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "Loch im ersten r" (Feld 62), jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660IX, 662IX, IV IX	**	30,-
921	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je aus der rechten oberen Bogenecke, jeweils mit Plattenfehler "Kerbe im Ö" (Feld 10), je in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils geprüft Sturzeis VÖB. Bei der 3 Pfennig ist der rechte Seitenrand von oben bis etwa auf Höhe der Marke angetrennt. Michel 170,- Euro	660X, 662X, IV X	**	30,-
922	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "langes i" (Feld 54), jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660XIV, 662XIV, IV XIV	**	30,-
923	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "langes i" (Feld 54), jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660XIV, 662XIV, IV XIV	**	30,-
924	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "beschädigtes zweites e" (Feld 63), jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 178,- Euro	660XV, 662XV, IV XV	**	30,-
925	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "unten verbundenes ch" (Feld 67), jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660XVI, 662XVI, IV XVI	**	30,-
926	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "h mit Abstrich" (Feld 78), jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660XVII, 662XVII, IV XVII	**	30,-
927	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe 3, 5 und 8 Pfennig je mit Plattenfehler "h mit Fuß" (Feld 89), jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB. Michel 170,- Euro	660XVIII, 662XVIII, IV XVIII	**	30,-
928	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe" 3, 5 und 8 Pfennig je mit im Michel nicht gelistetem Plattenfehler "dicker h Fuß", jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB.	660,662,IVPif.	**	30,-
929	1945, "1. Wiener Aushilfsausgabe 3, 5 und 8 Pfennig je mit im Michel nicht gelistetem Plattenfehler "Trompetenfuß", jeweils tadellos postfrisch und je geprüft Sturzeis VÖB.	660,662,IVPif.	**	30,-
930	1945, "3. Wiener Aushilfsausgabe" 5 Pfennig bis 5 Reichsmark komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die Werte zu 1 bis 5 Mark sind in Zähnung 14 und haben ein Prüfungsattest Sturzeis VÖB. Die 5 Pfennig ist in Type I und II vorhanden. Michel 173,50 Euro	668/673, Va/ VdB	**	30,-
931	1945, "3. Wiener Aushilfsausgabe" 5 Pfennig in Type I in postfrischem senkrechtem Dreierstreifen mit glattem Gummi mit je einer Marke mit 13, 14 und 15 Gitterlinien. Die beiden oberen Werte haben den Plattenfehler "kurzes i". Laut Fotobefund Dr. Glavanovitz VÖB sind die Marken postfrisch, echt und einwandfrei.	668la,b,c	**	80,-



ex 932



ex 935



936



ex 937

- |       |  |  |  |  |  |                |          |
|-------|--|--|--|--|--|----------------|----------|
| P 932 | 1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe (Gitteraufdruck) 1 bis 5 Reichsmark jeweils im Viererblock vom rechten Seitenrand. Die Marken sind laut Attest Sturzeis VÖB postfrisch und einwandfrei. Michel 960,- Euro ++   |  |  |  |  |                |          |
|       |  |  |  |  |  | Va/Vd          | ** 140,- |
| 933   | 1945, "Grazer Aufdruck" 19 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die Werte zu 10, 16, 30 und 60 Pfennig haben Altprüfungen bzw. Altsignaturen. Michel 160,- Euro   |  |  |  |  | 674/692        | ** 30,-  |
| 934   | 1945, "Grazer Aufdruck" 1 bis 24 Pfennig tadellos postfrisch jeweils mit Plattenfehler "fehlende Unterlänge beim s" (Feld 88). Alle Werte sind geprüft Sturzeis VÖB. Die Werte zu 1, 5, 12, 16 und 20 Pfennig weisen verschiedene Altprüfungen bzw. Altsignaturen auf. Michel 528,- Euro |  |  |  |  | 674II/685II    | ** 70,-  |
| P 935 | 1945, "Grazer Aufdruck" 1 bis 5 Reichsmark mit fettem Aufdruck in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsattest Sturzeis sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Die Marken haben verschiedene Altprüfzeichen bzw. Altsignaturen. Michel 800,- Euro         |  |  |  |  | 693/696I       | ** 160,- |
| P 936 | 1945, Grazer Aufdruck 3 RM fetter Aufdruck, in der seltenen senkrechten Zähnungsart 9 bis 12, postfrisch einwandfrei, Befund Sturzeis.   |  |  |  |  | 695 I          | ** 160,- |
| P 937 | 1945, "Grazer Aufdruck" 1 bis 5 Reichsmark mit magerem Aufdruck in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 500,- Euro   |  |  |  |  | 693/696II      | ** 100,- |
| 938   | 1946, Renner 4 Werte komplett ungezähnt auf gelbem Japanpapier in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 5 Schilling hat rückseitig kleine Farbakklatsche. Michel 280,- Euro   |  |  |  |  | 772/775B       | ** 40,-  |
| 939   | 1947, 4 Werte Flugpost als Beifrankatur auf Flugpost-Ganzsachen-Umschlag als Einschreiben und Eilboten-Luftpost vom Ersttag 12.11.47 nach Tasmanien, Name durchbalkt.  |  |  |  |  | 822 - 824, 828 | GA 80,-  |
| 940   | 1948, Trachten 10 Schilling schwarzblaugrau ungezähnt vom linken Seitenrand mit tadellos postfrischem waagrecht geriffeltem Gummi. Michel 200,- Euro   |  |  |  |  | 926IxaU        | ** 40,-  |



941



943

- |       |   |  |  |  |  |               |           |
|-------|---|--|--|--|--|---------------|-----------|
| P 941 | 1953, Flugpost Vögel 60 Gr sowie 1 s und 5 S auf Luftpost-R-Brief ab "WIEN 93 c 05.7.55.-10" nach Italien, rs. Ankunftsstempel. |  |  |  |  | 955, 984, 986 | ☒ 70,-    |
| 942   | 1952, Steinadler 20 Schilling braunschwarz im tadellos postfrischen ungezähnten Probedruck auf weißem Papier. Michel 120,- Euro |  |  |  |  | 968yPU        | **/→ 20,- |

**ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN**

- |       |  |  |  |  |  |  |        |
|-------|--|--|--|--|--|--|--------|
| P 943 | 1786, Brief von Verona nach Campidonia (= Kempten, Bayern) mit Röteltaxe "8" (= 8 Kr. rh) für die Thurn & Taxis'sche Pachtpost. Ganz vorzügliche Qualität! |  |  |  |  |  | ☒ 90,- |
|-------|--|--|--|--|--|--|--------|



	<b>944</b>	<b>945</b>	<b>947</b>	<b>948</b>	<b>951</b>				
P 944	1850, 30 Centes, MAILÄNDER POSTFÄLSCHUNG, Type III sauber gestempelt, unten rechts knapprandig, sonst allseits gute Ränder, gepr. Dr. Ferchenbauer. Sassone N. F7, 4250 €, Mi.-Wert 2500 €					4 Pfä	⊙	280,-	
P 945	1858, Franz Joseph, Type I, 2 Soldi gelb, ordentlich zentriert, sauberer Teilstempel, einwandfreie Zähnung, doppelt geprüft Matl VÖB, Mi.-Wert 550 €, ANK 600 €.					6 I, ANK LV	⊙	100,-	
	946	1859, die drei besseren Werte der Ausgabe Franz Joseph, Typ II jeweils in guter Bedarfserhaltung bzw. Pracht, teils mit Altsignaturen. Mi.-Wert für billigste Variante zusammen 340 €.					6 I a	⊙	50,-
P 947	1859, Franz Joseph, Type II, 3 Soldi grauschwarz mit sehr sauberem Teilstempel von "Vicenza", normale Zentrierung, ausgezeichnete Zähnung, Kabinettstück mit Fotobefund Ferchenbauer (1998), Mi.-Wert 270 €, ANK 320 €					6 - 8 II	⊙	50,-	
P 948	1863/1864, 5 Soldi rosa ungebraucht mit Neugummi und Falz, Fotobefund Chiavarello 1863/1864, 3 Soldi rosa unused with new gum with hinge, Cert. Chiavarello (Sass. 38 - 3.000.-)					7 II b	⊙	50,-	
						16I, Sass. 38	*	80,-	

**ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN - STEMPEL**



	<b>949</b>	<b>953</b>		
P 949	1851, stummer Dreikreisstempel mit "V" in der Mitte auf knapp geschnittener (Lupenrand) Österreich 6 Kreuzer braun (Mi.Nr.4) mit nebengesetztem zweizeiligem Stempel (L2) "Venezia/9.Gen." auf einmal waagrecht gefaltetem Brief nach Triest mit leichteren Alterungsspuren. Österreichmarken in Lombardei-Venetien verwendet sind selten (Währungsunterschied!).		Österr.4	⊗ 200,-
950	1859. 10 Soldi braun, übergehend entwertet mit seltenen K1 "CASALBUTTANO 14/4" (Sassone 8 Punkte = 1100 €) auf komplettem Faltbrief nach Lecco. Rückseitig seltener Schreibrift-L3 LECCO 15 APL NOTTE (Sassone 10 Punkte = 2500 €). Leicht fleckig, rückseitig Anhaftungen von Falzen. Signaturen Bolaffi, A. Diena.		10	⊗ 50,-

**ÖSTERREICHISCHE POST AUF KRETA**

P 951	1904, Franz Joseph, 4 Francs auf 4 Kr. graugrün, einwandfreies Exemplar auf kleinem Briefstück mit sauberem Stempel "Canea / 25 I 08", Mi.-Wert 700 €.	7	Δ	140,-
952	1914, Regierungsjubiläum Franz Joseph, 25 C. ultramarin auf gewöhnlichem blauen Papier, sauber gestempelt "(Jan)ina / 9 1 14", laut Attest Albert Matl VÖB "übliche Zähnungsebenenheiten, ansonsten frisches, schönes Stück". Mi.-Wert 230 €.	23	⊙	40,-
P 953	<b>ÖSTERREICHISCHE POST IN DER LEVANTE</b> , 1909, Recepisse - Aufgabeschein der Österreichischen Post in der Levante für einen R-Brief mit Stempel "Jerusalem / Österr. Post / 23.IV.09". Prachterhaltung.		⊗	40,-
954	<b>ÖSTERREICHISCHE POST IN DER LEVANTE - GANZSACHEN</b> , 1900, Ganzsachenkarte 20 Para auf 10 Heller entwertet mit Zweikreisstempel "Prevesa 30.3.03" (Stadt in Epiros/ Griechenland) welche nach Hamburg gelaufen ist. Stempel Vlastos Nr. 13.	P14a	GA	30,-



ex 955



957

- P 955 **ÖSTERREICH - OSTMARK**, Zwei Belege aus Wien und Steyr - ein Rückschein-Einschreiben des Amtsgerichtes Wien I von 1943, frankiert mit Hitler 30 Rpf. für Rückschein-gebühr und retour, "Annahme verweigert da Vorname nicht richtig" mit vollem Inhalt (Ablieferungs- und Einlieferungsschein inklusive Vortagung), sowie eine Kontrollkarte für den Auslandsbriefverkehr, ausgestellt von der Polizei in Steyr und bis 6.1.1945 genutzt (Poststempel im inneren Teil der Karte). ☒ 30,-
- 956 **ÖSTERREICH - MILITÄRPOST / FELDPOST**, 1887 (13.12.), portofreier Feldpostbrief mit Einzeiler 'FRANCO' sowie Stempel der 'FELDPOST-EXPOSITUR No. 1' nach Wien mit rs. Ankunftsstpl. 'Mariahilf Wien' vom 18.12. ☒ 50,-
- P 957 **ÖSTERREICH - SCHIFFSPOST**, 1907, hübsche Farb-Ansichtskarte aus dem "Hotel d'Angleterre" auf Malta (Motiv: Malteser Gemüsehändler), frankiert mit Malta Mi.-Nr. 24 im Paar und 25, nach Wembleton / England, Marken entwertet mit klar abgeschlagenem Schiffspoststempel "Adria / Ungherese" mit Anker in der Mitte. Die Adria-Reederei war die größte Reederei Ungarns. Prachtbeleg. Malta 24 (2), 25 ☒ 80,-

**ÖSTERREICH - FLUGPOST**

- 958 1927 (21.4.), Gedenkkarte an den Ersten Postflug von Wien nach Brünn mit Einzelfrankatur 30 Gr. Pilotenkopf mit vs. Ankunftsstpl. vom selben Tag 476 ☒ Gebot
- 959 1933, Flugpostkarte von der WIPA mit den Sst. Kongresshaus und Sezession mit blauem Dreiecks-Flugbestätigungsstempel Wien - Budapest mit Frankatur Pilot vor Flugzeug Hansa Brandenburg 6g blau (2), 8g grün (2) und 15g violett sowie 1g Ziffer grau, mit blauem Label "MIT FLUGPOST/PAR AVION" und Ankunftsstempel Budapest Legiposta (Flugpost), unten rechts leichte Stauchung, schöne Optik. 470, 471, 473 ☒ 50,-



960



963

- P 960 1933 (17.1.), Karte mit ital. Frankatur von Rom als Zuleitung von der 'Kronfeld-Segelflug Wien-Semmering' nach Semmering mit vs. Ankunftsstpl. vom 27.1.33, kl. Unebenheiten Italien ☒ Gebot
- 961 1950 (28.9.), Luftpost-Umschlag 1,70 S. Flugzeug mit rotem dreisprachigen Zudruck 'ERSTFLUG / (VIENNE)-PARIS-MONTREAL (CANADA' mit Trachten 1,40 S. zufrankiert von Wien nach Montreal mit Erstflugstpl. '1ere. Liaison Aerienne / France-Canada (2.10.)' und rs. Durchgangsstpl. von Montreal (3./4.10.) und retourniert mit Transitstempeln Paris (6.10.) und Wien (9.10.) LU 3 var., 914 GA 50,-
- 962 1950 (31.12.), Flugpost-Adresszettel Vögel 60 Gr. + 2 S. mit Zudruck für die Silvester-Sonder-Flugpost von Salzburg nach Brüssel mit rs. Ankunftsstpl. vom 1.1.51, selten! 955/56 Adr. ☒ 50,-
- P 963 1953 (27.7.), IFRABA Sonder-Flugpostbrief von Wien nach Frankfurt (Vögel 60 Gr. + Trachten 10 Gr.) mit ovalem Flugpoststempel sowie Bundesrepublik IFRABA beide Werte für den Rückflug von Frankfurt (2.8.53) nach Wien, selten! 895, 955, BRD ☒ 50,-



964



966

- |       |  |                        |    |      |
|-------|--|------------------------|----|------|
| P 964 | 1954 (16.7.), BRD Posthorn 10 Pf. Antwort-Postkarte 10 Pf. und Österr. Trachten 3 x 5 Gr. zufrankiert von St. Gabriel mit ‚Post-Erstflug Wien-München-Venedig/Mailand-Rom‘ (20.7.) nach München mit vs. Ankunftsstpl. vom 20.7.54, Randmängel!   | BRD P, 894<br>(3) etc. | GA | 50,- |
| 965   | 1954 (13.11.), Flugpost-Adresszettel Vögel 60 Gr. + 2 S. mit privaten Zudruck für den SAS-Erstflug ‚Europa-Nordpol-Los Angeles‘ von Wien nach Los Angeles mit rs. Ankunftsstpl. vom 16.11., selten!  | 955/56 Adr.            | ☒  | 50,- |
| P 966 | 1956 (19.4.), eingeschriebener Flugpostbrief für den KLM-Erstflug Luxemburg-Nizza-Madrid frankiert mit 2,40 S. UNO, 2,40 S. Mozart und 30 Gr. Trachten von Wien nach Luxemburg mit rs. Ankunftsstpl. vom 20.4. jedoch wieder retourniert mit Aufkleber ‚ZURÜCK Einschreibsendungen zum Erstflug nicht zugelassen‘ und Stempel Wien vom 24.4.56 | 900, 1024,<br>1025     | ☒  | 50,- |



967



969

- |       |  |                    |    |      |
|-------|--|--------------------|----|------|
| P 967 | 1957 (28.4.), Bundesrepublik Heuss 20 Pf. Antwort-Postkarte mit österr. Zusatzfrankatur Trachten 10 Gr. und 5 Gr. als Lufthansa-Eröffnungsflug von Wien nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstpl. vom 28.4. | Bund P 29A<br>etc. | GA | 40,- |
|-------|--|--------------------|----|------|

**ÖSTERREICH - GANZSACHEN**

- |       |  |                       |    |      |
|-------|--|-----------------------|----|------|
| 968   | 1880/81, drei gebrauchte Postbegleitadressen, einmal in italienischer Sprache (von Triest) mit Angabe der Sprache und einmal in polnischer Sprache (von Krakau Bahnhof) ohne Sprachangabe, schönes Angebot, bitte ansehen.   |                       | GA | 60,- |
| P 969 | 1883, 2 Kr braun/schwarz Ganzsachen-Doppelkarte mit Zusatzfrankatur 3 Kr mattgrün/schwarz entwertet mit K1 REUTTE (Tirol) und beige/violett. Kastenstempel "K.K. BRIEFABLAGE..." nach Nürnberg   | P54                   | GA | 50,- |
| 970   | 1886, drei gebrauchte Telefonkarten (Sprechkarten zur telephonischen Correspondenz...) mit Lochung als Entwertung, einmal ein fl. violett auf weiß und 2x ein fl blauviolett bzw. braunviolett jeweils auf sämisch, gute Bedarferhaltung                                 | TK 1 + 2              | GA | 70,- |
| 971   | 1925, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit anhängender Antwort 500 Kronen lila mit ZF neue Währung 2x 1 Groschen von Unter Eggendorf nach Görlitz/Schlesien, Karten mit Mischfrankaturen zwischen Inflation und neuer Währung sind nicht häufig, saubere Erhaltung         | P 265                 | GA | 50,- |
| P 972 | 1954 (9.9.), Postkarte Trachten 60 Gr. mit Zudruck ‚Mit Flugpost / Par Avion / 1° volo L A I / ROMA-TEHERAN / 11. Novembre 1954‘ mit Vögel 60 Gr. + 2 S. sowie Trachten 25 Gr. zufrankiert von Wien nach Teheran mit rs. Transitstpl. Roma (10.11.) und Teheran (12.11.) | P 341, 955/56<br>etc. | GA | 50,- |

**ÖSTERREICH - PRIVATGANZSACHEN**

973 1891, 2 Kreuzer-Ganzsache (P 43) mit rückseitigem Bildzudruck als Ansichtskarten-Vorläufer. Motiv "Dampfschiff-Landungsplatz in Tetschen", vs. Fingerhutstempel "Eulau / 20 5 91" auf Wertstempel und württembergischer AK "Aulendorf". Seltenes Stück, Prachterhaltung.

P 43 mit  
Zudruck GA 100,-



972

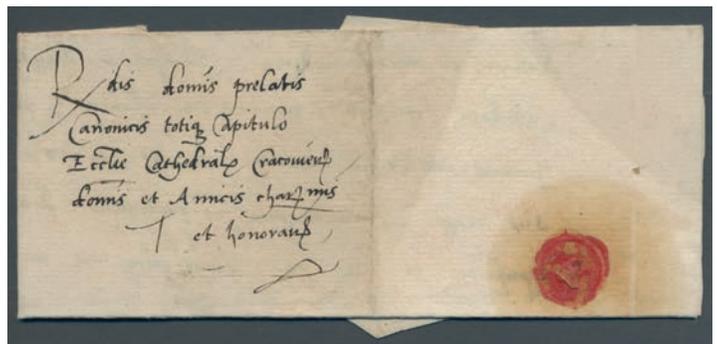


974

- P 974 1900 (27.7.), Kartenbrief Franz Joseph 6 H. orange auf grünlichblauem Karton mit sehr dekorativer jugendstilähnlichem Zudruck ,1900' sowie diverse Blüten und rs. Zusatzfrankatur 2 x 1 H. violett + 2 H. grau bedarfsgebraucht von Marienbad nach Berlin weitergeleitet Koblenz mit Durchgangsstpl. Berlin (28.7.) und Koblenz (28.7.), seltene und dekorative Ganzsache! KB priv., 69  
(2), 70 GA 50,-
- 975 1920 (ca.), drei amtliche Kartenbriefe Wappenadler in unterschiedl. Kombinationen mit jeweils ein oder zwei zusätzlichen Wertstempeln u.a. 40 H. karminrosa mit 2 x 80 H. karmin, 80 H. karmin mit 1 Kr. braun sowie 1½ Kr. grün mit 1½ Kr. grün, ungebraucht und ein dekoratives und ungewöhnliches Trio! KB priv. (3) GA 50,-
- 976 1933, gebrauchte Bildganzsachenpostkarte mit den Flaggen der an der WIPA teilnehmenden Länder 10 Groschen braun mit Sst. Künstlerhaus Wien und Kongresshaus WIPA als Ortskarte in Wien befördert. GA 50,-
- 977 **ÖSTERREICH - SONDERSTEMPEL**, 1873, Sonderstempel vom "Welt-Ausstellungsplatz Wien", rückseitig abgeschlagen auf Vordruckbrief mit Bayern, 3 Kreuzer Wappen, vorderseitig Aufgabestempel und Stempel "Würzburg Bahnh.," Brief gerichtet an ein Mitglied "der deutschen General-Agentur für die Wiener Ausstellung für 1873, Ausstellungs Palast in Wien". ☒ 80,-



978



979

- P 978 **ÖSTERREICH - BESONDERHEITEN**, 1952, BALLONPOST - Zuleitung DEUTSCHLAND (BRD): Pro Juventute Postkarte als Zuleitung von Lorch/Deutschland zur 8. Ballonpost von Bregenz nach Salzburg mit Durchgangsstpl. Feldkirch (13.4.52) sowie Dreieckstpl. ,Gelandet bei Autenried Kreis Günzburg/Donau' BRD ☒ 50,-
- P 979 **POLEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1536, kompletter Brief aus Tarnow mit lateinischem Text, offenbar die Bewerbung eines Johannes Mirkowski an das Domkapitel in Krakau, mit Siegel in guter Erhaltung. ☒ 450,-

**POLEN**

- P 980 1860, 10 Kopeken blau / rosa, Kabinetstück mit Nummernstempel "1" im Linienrechteck. Besser geht es kaum. 1a ☉ 200,-
- 981 1936 six bills for acceptance of an order for prenumerate magazines with single franking of 10 Groszy green. 261 ☒ 60,-

Losnummer	Polen - Russland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
982	1938, Briefmarkenausstellung Warschau, Blockpaar gezähnt und ungezähnt in Prachterhaltung mit Ersttags- und Sonderstempel zur Ausstellung, Originalgummi. Mi.-Wert 200 €.	Block 5 A + B	⊙	30,-
983	1950, 160 Jahre Verfassung der USA, Block mit Handstempelaufdruck "groszy" auf jeder Marke bzw. auf Blockrand. Postfrisch, rückseitig mit Signatur "KB" (vielleicht Kasimir Bileski), etwas verlaufen sowie Druckstellen im unteren Blockrand, Blocknummer 05670, Mi.-Wert 800 €.	Block A 11	**	50,-
984	<b>POLEN - POST IM DANZIGER HAFEN (PORT GDANSK)</b> , 1935, Ganzsachenpostkarte Wst. König-Sigismund-Säule in Warschau mit schwarzem Aufdruck 15gr Port Gdansk auf 20 Gr rot und Blankostempel des polnischen Post- und Telegrafenamtes Nr. 1 Gdansk.	P 11 (P43)	GA	50,-
985	<b>POLEN - GANZSACHEN</b> , 1973, unused postal stationery envelope 4,90 zl black on white, missed black colour, for comparison a normal piece.	LU 9 var.	GA	40,-



986



990

- P 986 **POLEN - BESONDERHEITEN**, POLNISCHE LEGION; ungarische 5 Filler-Ganzsachen-karte (P 34) mit diversen Alterungsspuren entwertet "Győr 914.NOV.26" welche mit Beifrankatur von je einer 5 und 50 Filler-Turul-Freimarke als Express-Einschreiben nach Gablonkau/Schlesien gelaufen ist. Die Karte hat einen blauen Nebenstempel "POCZTA POLOWA LEGIONOW/L.1.". Die Karte stammt von der Polnischen Legion welche unter General Pilsudski sich auf Seiten der Mittelmächte am 1.Weltkrieg beteiligt hat. GA 50,-
- 987 **PORTUGAL - AZOREN - STEMPEL**, 1890, 50 Reis card letter with scarce oval cancellation "CORREIO - VA. DO PORIO (SIAMARIA) sent, without text to Berlin with arrival mark on reverse. K 2 GA 50,-
- 988 **PORTUGAL - GANZSACHEN**, 1982 unused picture postal stationery postcard with missing color orange-yellow (missing country name), in addition one card with all colors, rare in fresh print condition P 187/01 error GA 40,-
- 989 **RUMÄNIEN**, 1921, "Ferdinand I." 2 Stück der 2 Lei orange entwertet "Dej 7 OCT 921" auf echtgelaufenem Einschreibbrief nach Hamburg welcher auf der rechten Seite leicht gekürzt worden ist. Der Brief trägt den deutschen Einschreibzettel "Vom Auslande über Bahnpost 5" und wurde von der "Postüberwachungsstelle Breslau" zensiert. 261(2) ☒ 20,-
- P 990 **RUMÄNIEN - BESONDERHEITEN**, 1946, markenloser Brief der britischen Feldpost für die britische Militärmission in Rumänien, abgestempelt "Field Post Office 577 / 20 JY 46" und nach Rom abgeschickt. Rückseitig AK Rom 23.VII.1946, interessantes Dokument aus der Übergangsphase zur endgültigen Integration Rumäniens in den Ostblock 1947. ☒ 100,-

#### RUSSLAND - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

- 991 1796-1810, drei Briefe aus Moskau, jeweils mit Einzeiler "Mockba" in drei verschiedenen Typen gestempelt, nach St. Petersburg bzw. nach Tambow. Saubere Erhaltung, ein Brief davon mit Inhalt. ☒ 30,-
- 992 1825 FL from St. Petersburg to Bordeaux France, with red PP and also red double box stamp VA ☒ 60,-
- 993 1826-46, vier Briefe aus Moskau nach Tambow mit drei unterschiedlichen Typen von Einzeiler- Stempelabschlägen, saubere Erhaltung. ☒ 20,-
- P 994 1833, very early Transatlantic cover from ST.PETERSBURG to BOSTON via Rotterdam with boxed red DUITSCH GRENSK TO ARNHEM on the backside. Taxed "27" (cents) upon arrival. Interesting contents: The writer states "Very few manufacturers left in this place" - certainly as a result of the Cholera epidemics in Europe! The St.Petersburg cyrillic handstamp was normally only used on internal mail. Very fine condition. ☒ 120,-
- 1833, sehr früher Transatlantik-Brief aus St. Petersburg nach Boston, über Rotterdam mit rotem Kastenstempel "DUITSCH GRENSK TO ARNHEM" auf der Rückseite. Bei Ankunft mit "27" hs. taxiert. Interessanter englischer Text, der feststellt, daß nur noch wenige Firmen zurückgeblieben sind - offenbar Ergebnis der damaligen Cholera-Epidemie. Der kyrillische Stempel "S. Petersburg" wurde üblicherweise nur im Inlandsdienst verwendet. Sehr gute Erhaltung. ☒ 120,-

Losnummer	Russland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
995	1836, drei Briefe einer Geschäftskorrespondenz aus Moskau nach Trient, jeweils mit zweizeiligem roten Stempel "Moscou / Datum" (ein Abschlag schwach) und rs. Ankunfts- bzw. Datumstempel. Bei einem Brief handschriftlicher Vermerk "Via Brody" (Galizien).		☒	30,-
996	1841-1851, drei Briefe nach Moskau aus der russischen Provinz : Saraisk, Rusa und Beljow, jeweils mit Aufgabestempeln rs. sowie Eingangsstempel. Saubere Bedarfserhaltung.		☒	20,-
997	1845-1856, vier Briefe von und nach St. Petersburg, darunter ein Brief mit rückseitigem ovalen Aufgabestempel "Tula", ein Brief aus Frankreich mit rs. Ankunftsstempel (Kasten) sowie zwei Briefe nach Bordeaux mit unterschiedlichen Aufgabestempeln von St. Petersburg (Kasten deutsch bzw. Rhombenstempel) für die Aufgabe von Briefen in das Ausland, vorderseitig Transitstempel (Prusse Valenciennes bzw. Aus Russland). Sehr interessantes Los.		☒	20,-



980



998



999



1005

### RUSSLAND

P 998	1857, Freimarke 10 Kopeken dunkelbraun/hellblau, voll- bis breitrandig geschnitten entwertet mit Langstempel "Odessa 15.Juli.1858" auf Briefstück. Die Marke ist laut Fotoattest Hovest VP breit geschnitten, korrekt gestempelt und ordentlich erhalten. Altersbedingt ist etwas Druckfarbe fehlend. Michel 1.000,- Euro	1a	△	150,-
P 999	1858, Freimarke 10 Kopeken siena/hellblau auf dünnem Papier, mit Federzugentwertung. Die Marke ist laut Expertise Hovest VP echt und gut erhalten. Michel für gestempelt 400,- Euro.	2y	≈	30,-
1000	1875, Freimarke 2 Kopeken schwarz/lebhaftrosa, auf senkrecht gestreiftem Papier in guter entwerteter Erhaltung. Michel 300,- Euro	24y	⊙	30,-
1001	1882, part of linen cover with two sheets of 20 stamps of the 7 Kop. stamp grey/karmin horizontal laid paper with various plate errors (e.g. broken post horns, broken 7 etc.), go with your magnifying glass on "voyage of discovery", exciting despite some folds.	25x	△	50,-
1002	1898, value letter over 4 rubles with well preserved wax seals from Riga to Jena.		☒	50,-



994



1003

P 1003	1914, 7 Kopeken Romanow-Gedenkausgabe, Nikolaus II. in senkrechtem Paar aus der rechten unteren Bogenecke mit Abgrenzungslinie und teilweiser Bogennummer "8". Wie der beiliegenden Korrespondenz zu entnehmen, wurden Bogennummern bei den Bögen der Romanow-Ausgabe schon in der Druckerei meist abgeschnitten, und Werte mit Bogennummern vor allem gebraucht sind sehr selten. Frankiert auf Rückseite eines R-Briefs von Slavatychi nach Bela. Saubere Erhaltung; links Bug und Nadelstiche durch Aktenheftung.	83 Var.	☒	100,-
1004	1921, Befreiung der Arbeit, 1 R. bis 5 R. sowie Hungerhilfe 1921, 2250 R. grün auf dünnem Papier. Alle Exemplare mit lesbaren Ortsstempeln.	151/53, 168y	⊙	70,-
P 1005	<b>RUSSLAND - STADTPOSTMARKEN</b> , 1863, Stadtpostmarke für Sankt Petersburg und Moskau, 5 Kopeken mit etwas unleserlichem Zweikreisstempel entwertet. Die Erhaltung ist, bis auf einen leicht kürzeren Zahn oben links, gut. Michel 300,- Euro	2	⊙	30,-



1006



1012

- P 1006 **RUSSLAND - SEMSTWO (ZEMSTVO)**, 1884, VESSIEGONSK part wrapper bearing 1 kop. black on green (Chuchin no.11) tied by blue oneliner "NOT PAID" (неоплоуено) and blue cds. alongside, weekly magazin "secret thoughts", fine and very scarce 12 ☒/Δ 100,-
- 1007 **RUSSLAND - WENDENSCHKE KREISPOST**, 1863, 4 Kopeken blaugrün/schwarz allseits vollrandig geschnitten ungebraucht ohne Gummi in guter Erhaltung. Michel 250,- Euro 2a (\*) 40,-
- 1008 **RUSSLAND - POST DER BÜRGERKRIEGSGEBIETE: REPUBLIK DES FERNEN OSTENS**, 1919/20 two unused postal stationery cards 3 Kop red and 4 Kop. red (Romanov) and one paid reply card 5 Kop. brown, all with surcharge "DBP" (Far Eastern Republic) P 1, 2, 4 GA 60,-
- RUSSLAND - GANZSACHEN**
- 1009 1881/84 four unused postal stationery envelopes all Red Cross of Odessa, different sizes (1881 107x67 and 1882/84 113x75), rare group GA 70,-
- 1010 1884 uprated postal stationery card from St. Petersburg to Geneva Switzerland, very unusual postal rate, some remains of glue, otherwise in good condition P 6 GA 50,-
- 1011 1889, echtgelaufene guterhaltene Antwortganzsachenkarte 3/3 Kopeken mit zusammenhängendem Frage- und Antwortteil. Die Karte ist von "Riga 7.Dez. 1890" nach Birkenruh gelaufen und von dortaus am "29 Dez 1890" zurückgesendet worden. Michel 100,- Euro ++ P10 GA 20,-
- P 1012 1905, Karte mit 4-Kopeken-Wertstempel mit französischem Text an einen in Tientsin stationierten französischen Beamten, aufgegeben in Moskau, von dort an die russische Post in Tientsin, schließlich dort an die französische Post weitergeleitet. Saubere Erhaltung mit allen Stempeln. P 14 GA 20,-
- 1013 **RUSSLAND - BESONDERHEITEN**, 1921 receipt for a registered mail item from Alexandropol with 10 line back declaration, rare item from Caucasus region ☒ 50,-

**SOWJETUNION**



1014



1016

- P 1014 • 1927, definitive issue 8 K. on 7 K. yellow-orange (Postage Due Stamps Surcharged), without watermark, perforated 12, with lithography print Type I. The stamp in good condition with perfect perforation and small hinge mark. On reverse old signature and with new certificate of the Russian expert N. Mandrovskiy in Russian language. Russian Standard Catalogue: value 4.700 \$. Very scarce !  
 1927, Freimarken. Portomärke 7 K. gelb-orange ohne Wz., gez. Ks 12 mit der seltenen Aufdrucktype I. Sehr gute Erhaltung mit kleinem Falzrest und Prüfzeichen Hovest. Aktuelles Fotoattest (2015) von N. Mandrovskij in russisch. No. 164 I im Russian Standard Catalogue, dort Wertansatz 4.700 \$. Sehr selten! Mi.320 II, Sc 369 var., SC 164 I \* 600,-
- 1015 1931, "Polarfahrt des Luftschiffes Graf Zeppelin" 4 Werte komplett ungezähnt in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 200,- Euro 402/405B \*\*/→ 100,-
- P 1016 1934, "10. Todestag von Lenin" 5 Kopeken braun und 10 Kopeken schwarzblau jeweils in der seltenen ungezähnten Variante und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Beide Werte haben je rückseitig einen Buchstaben als Signatur. Die 10 Kopeken ist laut Fotobefund Hovest BPP postfrisch, echt und hat den originalen Gummi. Michel 3.600,- Euro 467U/468U \*\* 900,-

**SOWJETUNION - GANZSACHEN**

1017 1930/33 three unused and two used postal stationery envelopes with propaganda, interesting topics (childcare at the station) GA 50,-



1018

1020

- P 1018 1936 postal stationery card 15 Kop. red on medium chrome yellow with arms IIA in large size from Birobidjan (capital of Jewish Autonomous Oblast) to Gdansk, written in Hebrew with swastika over arms, several vertical folds GA 60,-
- 1019 1957, picture postal stationery envelope, missed yellow, red and green colours, no stamp, for comparison the normal envelope, rare. U 173 I GA 40,-
- P 1020 1961/79, three unused and unfolded postal stationery cards (double cards), one card for the change of address (AÄK 15), one card for forwarding (DP 17) and one card for ordering books (P 411), unfolded rare! (T) AÄK 15, DP 17, P 411 GA 50,-
- 1021 1967 postal stationery standard envelope of the 11th continuous series with fluorescence coding as late use from the Antarctic station "Mirnyy" to Argentina, in Michel unknown, rare! LU 106 GA 60,-
- 1022 **SOWJETUNION - BESONDERHEITEN**, 1936 Registered letter from Kirowakan to Moscow to the President of the Central Control Commission of the Central Committee of the Communist Party, Comrade Shdanov, back agitation for the pig breeders with indications of the supply of meat as well as valuable raw materials for the leather industry, quote from the Plenum of the Central Committee, very scarce document of the 30ies, some pinholes, in good condition 373 (2) ☒ 70,-

**SAN MARINO**

- 1023 1916, UNISSUED RED CROSS stamps 'Pro Croce Rossa' 10+5cent. carmine and 20+5c. orange both in blocks of four from lower left corners, mint never hinged and very scarce blocks! C.E.I. 50 A+B red cross \*\* 120,-
- 1024 1923, Eilmarke 1907 mit Aufdruck "Cent. 60", senkrecht, einwandfrei postfrisches Paar in der Mitte ungezähnt. Im Michel unerwähnt, bei Sassone E 3 d (380 €). Pracht. 1923, Espressi, Allegoria e veduta di San Marino, soprastampato, coppia verticale non dentellata in mezzo. Nuovo con comma integra, Sassone 380 €. 88 var. \*\* 30,-
- P 1025 1946, Flugpostmarken, interessantes Lot aus Fehldrucken - senkrecht Paar der 25 Cent stark verzähnt und mit teilweisem Druckausfall (Sassone 50 e, 50 €, signiert Luigi Raybaudi), Fünferstreifen der 5 Lire mit teilweisem Druckausfall, auf einer Marke teilweiser Doppeldruck (Sassone 55f., 400 €, signiert Alberto Diena), Eckrandviererblock der 20 Lire mit Teilen zweier weiterer Marken ungezähnt im linken Rand, 20 Lire mit rechtem Eckrand, dort schwacher Farbabklatsch und schließlich die 50 Lire mit Fragment einer weiteren Marke auf rechtem Seitenrand (Sassone 59aa, 1.200 €, signiert Enzo Diena). Saubere postfrische Erhaltung, bei der 5 Lire ausgabetyppisch einige gummifreie Punkte, der Wert ganz rechts mit leichten Gummibüngen. Ungewöhnliche Partie für die San-Marino-Sammlung. 1946, francobolli per posta aerea, interessante lotto di refusi - coppia verticale delle 25 centesimi fortemente perforata e con la stampa evanescente (Sassone 50 e, 50 €, firmato Luigi Raybaudi), cinque strisce delle 5 lire con parziale evanescente di stampa, su un francobollo parziale doppia stampa (Sassone 55f., 400 €, firmato Alberto Diena), blocco di margine d'angolo di quattro delle 20 lire con parti di altri due francobolli nel margine sinistro, 20 lire con margine d'angolo destro, vi è debole impressione di colore e infine le 50 lire con frammento di un altro francobollo sul margine destro (Sassone 59aa, 1.200 €, firmato Enzo Diena). Nuovo con gomma integra, con l'emissione 5 Lire-tipo alcune macchie senza gomma, il valore all'estrema destra con leggeri elastici. Un lotto insolito per la collezione di San Marino. ex 339-349 var \*\* 150,-
- 1026 1946, Flugpostmarken, 1 Lire ungezähnt, und 3 Lire ungezähnt im Viererblock, postfrisch in ausgabetyppischer Gummierung, Sassone 52 b u. 54 b, Wert dort 345 €. Michel ohne Preisangabe. 341 U, 343 (4) \*\* 40,-



ex 1025

1027

1029

- P 1027 **SAN MARINO - PAKETMARKEN**, 1946, Paketmarke 25 Cent., stehendes Wasserzeichen im senkrechten Dreierstreifen. In der Mitte und rechts jeweils ungezähnt, bei Sassone 19/lea (nur die 25 C. mit stehendem Wasserzeichen in dieser Variante bekannt) und Wert 750 €. Einwandfrei postfrisch, geprüft Carraro.  
 1946, Pacchi con filigrana corona diritta, 25 c., non dentellato in mezzo e a destra, triangolo verticale, nouvo con gomma integrale, signato Carraro. Sassone 750 €.
- 19, Sassone P  
19lea (3) \*\* 50,-
- 1028 **SAN MARINO - PORTOMARKEN**, 1936, Postage due 30c. blue/brown surch. 'Lire 1' block of four, mint never hinged and scarce, Mi. P 58, € 480,-+ (Sass. 50, € 900,-+)
- P 58 (4) \*\* 50,-

**SCHWEDEN**

- P 1029 1895, Oscar II. 50öre blue-grey block of four from upper margin, MNH and scarce, Mi. € 360,-+ for \* (Facit 59c, sek. 11.600,-+ for \*\*)
- 48b (4) \*\* 70,-
- 1030 1916, Landstorm II seven different values in larger blocks mostly from corners incl. 1öre black (block/20), 3öre rose (15), 5öre brown (20), 6öre yellow (20), 12öre salmon (18), 20öre blue (12) and 30öre green (12), all fine used/CTO with Stockholm cds. and mostly with gum, unusual and scarce, Mi. € 1.336,-+ (Facit ex 115/22, sek. 12.925,-+)
- ex 97/104 © 70,-



1031

- P 1031 1920, King Gustaf V. Full Face 20öre blue vert. perf. without wmk. horizontal strip of five, mint never hinged, Mi. € 500,-+ (Facit 151A, sek. 5.000,-+)
- 129 AW (5) \*\* 60,-
- 1032 1955, Stockholmia, drei komplette Kleinbogensätze der nachgedruckten 1. Ausgabe, einwandfrei postfrisch - bei einem Bogen der Mi.-Nr. 408 einige gummifreie Stellen, vermutlich herstellungsbedingt. Mi.-Wert 450 €. (T)
- 406-10 KB (3) \*\* 40,-
- 1033 **SCHWEDEN - DIENSTMARKEN**, 1881, Official stamp 24öre orange perf. 13 block of twelve from left margin, unused with part original but faulty gum, unusual block! Mi. € 720,-+ for mint hinged (Facit TJ20, sek. 6.000,-+)
- 8 Ba (12) \* 50,-

**SCHWEDEN - GANZSACHEN**



1034



1035

- P 1034 1883 Postal stationery double card 10+10 øre red used from Upsala to Frankfurt, Germany in 1886, cancelled by "UPSALA/10/11/1886" cds, "PKXP. No.2 C. UTR. N." railway transit cds alongside and on back, fine.
- P15a GA 50,-

P 1035	1889 Postal stationery card 10 øre, with back-print of a farm manufacturers, used registered from Göteborg to Chemnitz, Germany in 1897, uprated King Oscar II. 10 øre pair, cancelled "GÖTEBORG-FILIAL/15/7/1897", registration label and Chemnitz arrival cds alongside, fine.	P 20 + 38(2)	GA	50,-
1036	1912/1926, three "Coupon-Response International" 25, 30 and 45 Öre, used		GA	50,-
1037	Design "Madrid" 1920 International Reply Coupon as block of four 45 Öre Sverige. Backside with red overprint in 4 languages. This block of International Reply Coupons belongs to the scarcest postal stationery and is a key item of any exhibition collection. The importance and real value is still very much underestimated - highlight of every postal stationery or country collection. This offer comes from the collection King Fuad - this block of four is probably unique in private hands (T)			
1038	1976, a completely unprinted airmail folded letter, as comparison the normal issue attached.	IAS (4) LF 5 var.	GA/☐ GA	150,- 40,-

**SCHWEDEN - BESONDERHEITEN**



1039



1041

P 1039	1885, 20 Öre ziegelrot auf Brief nach Stralsund, entwertet mit deutschem Kreisstempel "Stralsund / 16 7 85", danebengesetzt Kastenstempel "Aus Schweden / per Stralsund", nach Grünwinkel bei Karlsruhe. Brief etwas knittig, aber klare Stempelabschläge.	22 B	☒	100,-
1040	1888, Ziffern, 5 Öre auf Drucksachenkarte aus Göteborg nach Altona, entwertet mit klarem Linienstempel "Fra Sverrig", vorderseitig AK "Altona / 18 5 88". Prachterhaltung.		☒	80,-
P 1041	1935 - Schwedische Feldpost, frankierter Brief aus dem Saargebiet nach Schweden in tadelloser Erhaltung, Mi. 350,-.		☒	30,-

**SCHWEIZ - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**



1042



1043

P 1042	1735, Brief mit Inhalt auf französisch aus St. Gallen nach Leiden / Holland, handschriftlicher Vermerk "frc. Reinhausen" und Rötelkreuz. Saubere Qualität.		☒	120,-
P 1043	• 1854, seltener Tessiner Strahlenstempel "Someo" auf sehr kleinem Damenbrief nach Locarno, mit hs. Taxe "5" und Zweizeiler in blau "Locarno / 1854 GIU 27 S".		☒	100,-

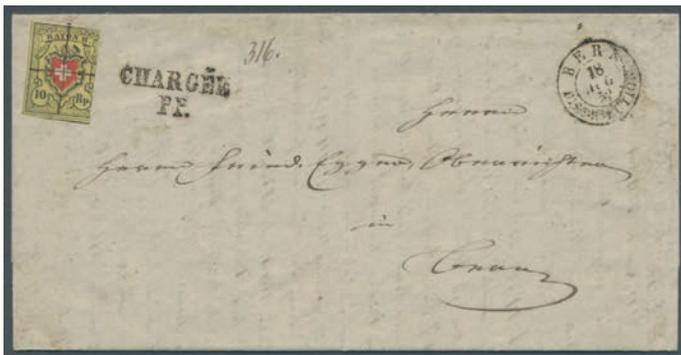
**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

SCHWEIZ



1044

- P 1044 1850, 5C. Waadt, allseits gut bis sehr breitrandig übergehend mit Genfer Rosette entwertet, auf ganz vorzüglichem Brief mit nebengesetztem rotem Ekr GENEVE 24 DECE 50; Kabinettbeleg, geprüft Nussbaum und Fotoattest Relstab. 2    ☒    1.250,-
- P 1045 1853, 10 Rp. Rayon II, rechts angeschnitten, sonst voll- bis breitrandig auf Brief mit übergewandener Tintenkreuzentwertung und nebengesetztem L2 CHARGÉE/PP. von BERN DISTRIBUTION 18 AUG 52 8 II    ☒    120,-



1045



1046

- P 1046 1852, 10 Rp. schwarz / orangerot ohne Kreuzfassung, Stein D voll - bis überrandig auf frischem Faltbrief von Luzern nach Sempach. Vorderseitig roter Aufgabestempel "Luzern / 18 JUIN 1852", laut Attest Nussbaum-Bisser (1971) Marke farbenfrisch, ohne Fehler, keine Reparatur. Mi.-Wert 260 € 8 II    ☒    50,-
- 1047 1850-51, 5 und 10 Rappen ohne Kreuzfassung, zwei sauber gestempelte und vollrandige Prachtstücke, die 10 Rappen breit- bis überrandig. Beide geprüft Weid bzw. Fritz Moser-Räz, Mi.-Wert (billigster Stein) 260 € 8-9 II    ⦿    40,-
- P 1048 1853, 5 Rp. hellblau / orangerot ohne Kreuzfassung, Einzelfrankatur auf kleinem vollständigen Brief von Tavannes nach Corgémont innerhalb des Kantons Bern. Marke vollrandig und frisch mit Rautenstempel, daneben Aufgabestempel "Tavannes / 19 Oct.". Ansprechendes Stück in guter Erhaltung, Mi.-Wert 260 € (für billigsten Stein), SBK 400 CHF 9 II    ☒    50,-



1049



ex 1053



1056



1057

- P 1049 1852, Rayon III, 15 Centimes lebhaft- bis dunkelrosarot, vollrandiges einwandfreies Exemplar mit starkem Rautenstempel, daher Wertangabe nur erahnbar. Trotzdem albumtaugliches Stück, günstig gerufen, Mi.-Wert 950 €, SBK 1.500 CHF 11 a    ⦿    80,-
- 1050 1853, 15 Rp. Rayon III mit großen Wertziffern, voll- bis überrandiges Exemplar auf Adreßvorderseite eines Formulars aus Thun an das Pfarramt in Bözberg / Aargau. Marke mit Rautenstempel entwertet, Nebenstempel "Thun / 8 Aug 53". Briefstück hat senkrechten Faltbug (NICHT durch Marke), sonst sauber. 12    △    40,-



1048



1051

- P 1051 1859, 5 Rp. Strubel, zwei gut geschnittene Exemplare auf Brief mit L1 BERZENSEE und Stempel BERN 18 SEPT 59. 13 II (2) ☒ 80,-
- 1052 1856, 5 Rp. braun, waagr. Paar mit sehr SELTENEM extrem engem senkrechtem Gruppen-Abstand, oben im Rand dünne Stelle, einige Ränder berührt, sonst Pracht und zart gestempelt. 13 II Bys a ☉ 50,-
- P 1053 1854-62, "Strubel"-Ausgaben, 12 sehr schöne Exemplare ex 5 Rp braun bis 20 Rp. orange, alle gestempelt. Dabei verschiedene Papiersorten / Seidenfäden, auch ausgesucht schöne Stempel, oftmals mit Schweizer Prüfsignaturen. Das Los ist komplett im Netz abgebildet. ex 13-16 ☉ 170,-



1054



ex 1055

- P 1054 1857, 5 Rappen dunkelgraubraun und 20 Rappen orangegelb (unterer Bogenrand) farbfrische u. portogerechte Mif. auf weissem Nachnahme- Brief von Bern nach Frutigen BE, mit rücksetigen Ankunftspl. Zwei Fotobefunde (Basel u. Renggli) 13II, 16II ☒ 200,-
- P 1055 1859-62, Strubelausgaben, 5 Rp. bis 40 Rp., fünf Belege mit verschiedenen attraktiven Frankaturen, teils Mängel. 13-17 II ☒ 80,-
- P 1056 1859, Strubel, 10 Rp. blau ungebraucht mit vollständigem Originalgummi, unten Randlinienschnitt, sonst volle bis breite weiße Ränder. 14 II B \* 70,-
- P 1057 1854, 15 Rp hellrötlichkarmin, Erstauflage, allseits sehr breit., zarter blauer Rautenstempel, Mi 500,-- 15 I a ☉ 170,-



1058



1060



1062



1063



1065



1066

- P 1058 1857, 15 Rp. rosa, allseitig voll- bis meist breitrandiges Paar auf Briefstück mit zwei L1-Stpln. BUES, gepr. Moser (hd. sign. "25D") 15 II ☐/△ 80,-
- P 1059 1856, Strubeli 15 Rappen, zwei Stücke der 2. Berner Druckperiode auf kleinformatigem Einschreibbrief aus Burgdorf nach Interlaken, von dort weitergeleitet nach Bern. Nachtaxierung in Rötel "15", links oben "Chargé"-Stempel. Marken beide vom Gummi her fleckig, teilweise berührt, die rechte allerdings offenbar untere rechte Ecke. Rs. Ankunftsstempel "Bern / 13 Oct. 56". 15 II A ym (2) ☒ 50,-
- P 1060 1854, Strubeli 40 Rappen, Münchner Druck, 2. Auflage, Marke oben angeschnitten, ansonsten voll- bis breitrandig und zart mit Rautenstempel entwertet, SBK Nr. 26 A 3, Mi.-Wert 550 € 17 I b ☉ 40,-

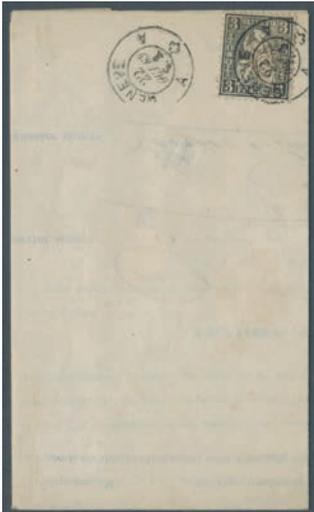


1059



1061

- P 1061 1860, Strubel 40 Rp. nur unten rechts berührt, sonst vollrandig, auf Briefvorderseite (mit Teil der Rückseite) von FRIBOURG 6 DEC 60 an eine adelige Adresse in Paris, nebensetzt "Insuffisant" und "AFFR. INSUF." sowie Taxierung "8" gestrichen, im Umschlag Faltung außerhalb der Frankatur. Sehr dekorativ! 17 II ☒ 80,-
- P 1062 1856, Strubeli 1 Franken bläulichgrau, 2. Berner Druckperiode mit gelbem Seidenfaden auf mittelstarkem Papier, frische Farbe, ideal mit zentrischem Stempel "Geneve / 4 Juin 61" entwertet. Laut Fotoattest SBPV (2011) "guter Markenschnitt, Eckbug links oben, Randspalt rechts oben, rückseitig falzhell". SBK Nr. 27 B2ge, Zumstein 27 D.b, SBK 1.300 CHF, Mi.-Wert 850 € 18 II A yn a ☉ 100,-
- P 1063 1862, 2 Rp. grau, vollrandiges Kabinettstück mit vollständigem Originalgummi, geprüft Moser. 19 \* 80,-



1064



1068

- P 1064 1869, Sitzende Helvetia, 3 Rp. schwarz auf Drucksache ohne Adressschleife, von GENÈVE 22 OCT 69, Pracht. 21 ☒ 70,-
- P 1065 1862 (ca.), Sitzende Helvetia, 3 Rp. bronze auf weißem Papier, gezählter Probedruck in leicht abweichender Zeichnung, mit Kontrollzeichen, ohne Gummi, rückseitig dünne Stelle, selten! 21 PROBE (\*) 80,-
- P 1066 1862, Sitzende Helvetia, 5 C. dunkelbraun mit klarem Doppeldruck, sehr sauber ungebraucht mit Erstfalzrest, Pracht, Mi.-Wert 350 Euro. 22 DD \* 70,-



ex 1067

ex 1071

- P 1067 1862-67, Sitzende Helvetia, ausgesucht schönes Qualitätslos von 14 Exemplaren, u.a. 15 C. dunkelgelb (4), 30 C. blau in drei Farben ("b" mit Signatur), alles hübsche, teils besondere Entwertungen, Los komplett im Netz abgebildet, Mi.-Wert ca. 600+ Euro. ex 22-35 ☉ 120,-
- P 1068 1867, Sitzende Helvetia, 20 Rp. orange und 60 Rp. kupferbronze, zusammen auf Brief von Basel nach Frankfurt/Main, rs. Ausgabestempel. Prachtbeleg! 24, 27 ☒ 120,-



1069



1070

- P 1069 1875, Destination RUSSLAND. Sitzende Helvetia 20 Rp. orange und 25 Rp. grün als hübsche Farbkombination auf Brief von VILLENEUVE nach St. Petersburg. Umschlag oben etwas unsanft geöffnet, die Frankatur aber nicht beeinträchtigt. Rs. russ. Kastenstempel in blau "Frankirowano" (frankiert). 24, 32 ☒ 60,-
- P 1070 1868, Sitzende Helvetia, 40 Rp. grün im waagerechten Paar auf kleinformatigem Brief von CHUR in die USA nach San Francisco, nebeges. PD im Rahmen und roter NEW YORK PAID ALL, schöner Transatlantikbrief 26 (2) ☒ 120,-
- P 1071 1862ff., Sitzende und Stehende Helvetia, fünf bessere Werte als kleine Partie - Mi.-Nr. 27 und 28 sehr sauber und gut gestempelt, 34 dito, aber ungeprüft (altes Prüf- bzw. Garantiezeichen "W. Zeunert / Hamburg"), 62 B, die seltene Zähnung, hinten kleine dünne Stelle sowie 94 C, Pracht. Mi.-Wert zusammen 870 €. Alle Werte im Netz abgebildet. ex 27-94 ☉ 100,-



1072



ex 1073



1074



ex 1076

- P 1072 1863-1874, Sitzende Helvetia, 1 Fr. goldbronze und 2 C. lebhafrotbraun, beide gestempelt und ausgesucht schöne Kabinett-Stücke, jeweils signiert, Mi.-Wert 600 €. 28 b, 29 b ☉ 120,-
- P 1073 1881, Sitzende Helvetia auf Faserpapier, 15 C. gelb, 25 C. grün und 50 C. lila gestempelt, ausgesuchte Qualitätsstücke, alle signiert, Mi.-Wert 1000 Euro. 39, 41, 43 ☉ 220,-
- P 1074 1881, "Sitzende Helvetia" 40 Rappen (dunkel)grau auf Faserpapier mit Kontrollzeichen 1 gestempelt "Bern 9.III.82". Die Marke ist laut Befund Marchand ASEP echt, farbfrisch, sauber gestempelt, stark fehlerhaft und repariert. Michel 3.200,- Euro 42 ☉ 200,-



ex 1075



1078



1085

- P 1075 1882, Stehende Helvetia, Farbprobendrucke zu den Werten 25 C. und 40 C., Paare und Einzelstücke, insgesamt 29 Exemplare in tadelloser Qualität. (\*) 120,-
- P 1076 1882 (ca.), "Libertas", Farbprobendrucke 50 C. zinnober auf Karton, 50 C. orange Einzelstück und 50 C. grün im Viererblock, beide auf Normalpapier ungebraucht / posfrisch, sowie 1 Fr. gelborange auf Karton. \*\*/\*\*(\*) 90,-
- 1077 1882, Ziffern weißes Papier, 2 C. (oben ein kurzer Zahn), 5, 10 und 12 C., mit ausgesucht hübschen Entwertungen, Mi.-Wert 580 €. Alle Werte im Netz abgebildet. 45-48 ☉ 60,-
- P 1078 1882, Ziffern, weißes Papier, 2 C. olivbraun und 15 C., zwei ausgesucht schöne gestempelte Kabinettstücke dieser meist fehlenden Ausgabe, jeweils signiert, Mi.-Wert 650 Euro. 45, 49 ☉ 150,-
- 1079 1882, Ziffern weißes Papier, 5 C. (li. oben etwas eckrund), 10 C. und 12 C. (2) auf insgesamt vier schön gestempelten Belegen, u.a. aus MUOTTATHAL, Mi.-Wert über 400 €. Alle Belege im Netz abgebildet. 46, 47, 48 (2) ☒ 80,-



ex 1080



ex 1083

- P 1080 1882-95, Ziffern auf Faserpapier, 14 ausgesucht attraktive Belege, alle Wertstufen vertreten, dabei Einschreiben, Nachnahme, besondere und ausgesucht schöne Stempel. Einige Belege im Netz abgebildet. (M) 50-57 ☒ 120,-
- 1081 1882, Ziffernausgabe mit Kontrollzeichen 1 X, Qualitätslos von zehn, zentral gestempelten Exemplaren inklusive einigen Farbnuancen. 50-57 X ☉ 70,-



1082



ex 1084

- P 1082 1895 (ca.), "Tellskapelle", 20 (Rp.) Einzelabzug zinnober /schwarz auf kleinem gummierten Blättchen (97 x 84 mm), hübsche Gravur, der Entwurf wurde jedoch nicht angenommen. \* 150,-
- P 1083 1904-05, Destination JAPAN. Brief mit Ziffer 5 Rp. + zweimal 10 Rp. von SINS (L1), mit Ambulant-Stpl., über Seattle / USA, in Tokio nachgesandt mit entsprechendem Aufkleber. Dazu zwei GSK 10 Rp. 1904-1905 von Zürich nach Yokohama. 53-54 ☒ 80,-
- P 1084 1882-1902, Sitzende Helvetia, Qualitätslos von zehn besseren oder besonders schön gestempelter Werten, dabei Mi.Nr. 58 A im Viererblock, Nr. 63 B, ferner 5 schöne Belege, alle mit zentrischen Entwertungen von WINTERTHUR, Zumstein ex Nr.66 A - 73 Ec. Einige Werte im Netz abgebildet. ex 58-81 ☉☒ 130,-
- P 1085 1903, Stehende Helvetia, 40 c. grau, gezähnt 11 1/2:12 mit "starker waagerechter Retusche rechts im Oval und schwächer zwischen Speer und Kopf und links vom Speer", Zumstein Nr.69 E, Ret. 8, HB R.24/II, wundervoll zentral entwertet, Fotoattest Guinand (1988). 61E X II ☉ 100,-



1086



1087



1088



1089



ex 1094

- P 1086 1901, Stehende Helvetia 1 Fr. lila, gezähnt 11 1/2 : 12, sauber gestempelt W(NTERTHU) R FAHRPOST 11.1.02, minim. Farbabrieb oben links, sonst in tadelloser Kabinetterhaltung, Fotoattest Guinand. SBK-Wert 460 CHF. 63 E, Zst. 71 E ☉ 100,-
- P 1087 1906, Stehende Helvetia, 30 c. hellrötlichbraun, mit Plattenfehler HELVETTA, kl. Eckbug, sonst Luxus mit sauberem Stempel (WINT)ERTHUR FAHRPOST, Zumstein Nr. 88Ac, Fotoattest Guinand (1985). 76 II ☉ 80,-
- P 1088 1905, Stehende Helvetia 3 Fr., waagerechtes Paar mit glasklaren Stempeln WINTERTHUR PAKETAUSGABE 19 VIII 08, Luxus, Zumstein 100 B, Mi.-Wert 380 Euro+. 80 C (2) ☉☒ 80,-

Losnummer	Schweiz - Serbien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1089	1906, Ziffern mit Wasserzeichen 1, 3 C. graubraun im waagerechten Paar, tadellos, sauber gestempelt, Mi.-Wert 240 €+.	83 (2)	⊙/□	70,-
1090	1915-1917, "Pro Juventute"-Partie von 3 kompletten sauber gestempelten Sätzen in guter Erhaltung. Bei Mi.Nr. 131 ist oben rechts ein Zahn etwas kürzer. Bei Mi.Nr. 132 sind auf der rechten und der linken Seite jeweils 2 Zähne etwas kürzer. Michel 370,- Euro	128/135	⊙	50,-
1091	1920, "Pro Juventute" 3 Werte komplett in 10 tadellos postfrischen Sätzen mit 2 Viererblocksätzen vom Rand- bzw. Eckrand und einem senkrechtem Paar. Michel 400,- Euro ++	153/155	**	40,-
1092	1924, 40 C Flugpostmarke in MiF mit 5 C Tell und 40 Cts. SOLDATENMARKE auf Flugpostbrief Lausanne-Blecherette mit violettem Sonderstempel, Umschlag rücks. 4 braune Fleckchen und ein Reg.-Loch	182, 163, Soldatenmke.	⊕	30,-



ex 1093



1101

P 1093	1924-1946, elf Flugpostbelege, davon drei mit Flugpost-Vignetten, u.a. Wehrmännerdenkmal 1925 und Pestalozzi-Flug Brugg-Yverdon 1927 (bei SBK die Vignetten FV 10, 12 und 21), guten Beifrankaturen und weiteren interessanten Belegen, u.a. Feldpost-Luftpost mit Soldatenvignette, Pro Aero 1946 usw. Schönes Los, einige Belege im Netz abgebildet. (T)		→/FDC/☒	180,-
P 1094	1927, Pro Juventute, 20 C. Pestalozzi, drei verschiedene Farbprobedrucke auf Kartonpapier, in rot, lila und grün.	(224)	(*)	150,-
1095	1929, 40 C. grün als EF auf Luftpostbrief von "Geneve 28.VIII 35" nach Böblingen mit Nebenstempel "Vol non effectué" (der Flug wurde nicht ausgeführt).	234	⊕	20,-
1096	1935, 10 a. 15c Flugpostmarke mit mattem Aufdruck, senkrechter 3er-Streifen als Mef.auf Flugpostbrief von Basel 5.IV.35 n. Zürich mit Ak.Stpl.	285 (3)	⊕	30,-
1097	1937-1955, kleines Lot aus sechs Blocks, angefangen mit Block 3 gestempelt und Attest / Signatur Liniger (AIEP), Block 4 und 15 jeweils tadellos postfrisch, Block 6, 8 und 9 gestempelt mit Ersttag-Versandstellenstempel sowie die Einzelmarken aus Block 15 auf R-Brief von der Briefmarkenausstellung Lausanne nach Hannover, rs. Ankunftsstempel. Prachtlot, Mi.-Wert 940+-. (T)	ex Block 3-15	**/⊙/☒	100,-
1098	1945, "PAX"-Satz 13 Werte komplett in guter gestempelter Erhaltung. Die 20 Rappen hat rechts einen kurzen Zahn. Bei der 30 Rappen verläuft ein Bug durch die rechte obere Ecke. Die 80 Rappen hat rechts einen etwas kürzeren Zahn. Michel 1.000,- Euro	447/459	⊙	80,-

#### SCHWEIZ - PORTOMARKEN

1099	1902-1911, drei italienische Ansichtskarten mit schweizer Nachportomarken, dabei eine Mini-AK aus Siena, eine normale aus Nervi bei Genua (beide mit 10 Rappen Nachporto) und eine aufklappbare Doppelkarte aus Taormina (Sizilien) nach Huttwil mit 30 Rappen Nachporto, jeweils in guter Erhaltung.	18 (5)	AK	30,-
1100	1942-1945, drei interessante Zensur-Briefe aus Italien mit diversen Zensurvermerken und zudem schweizer Portomarken, höchst attraktives Ensemble in guter Erhaltung. 1942-1945, three interesting censorship covers from Italy with several censorship notices and also Swiss postage due stamps, highly attractive ensemble in good condition.	54-56, 58	☒	40,-
P 1101	• <b>SCHWEIZ - GANZSACHEN</b> , 1905, GANZSACHEN-Karte "RÜTLI-Essay" zu 10 Rp. mit großem Wertschild 'Rütli, Tellvater und Sohn' in karmin, die Wertziffern in rot (separater Druck). Eine seltene Karte in guter Erhaltung.	Essay	GA	70,-
1102	<b>SERBIEN</b> , 1877, 50pa. green, perf. 9½:12, two copies (some toning) on registered lettersheet with full message from Cacak to Kragujejevak, clearly oblit. by boxed "PREPORUCENO" (registered) and c.d.s. "CACAK 6/VII".	18 C (2)	☒	70,-

#### SERBIEN - GANZSACHEN

P 1103	1897, postal money order for 20 Dinar sent from Belgrade.	A 3	GA	50,-
1104	1914 commercially used postal stationery money order envelope 25 Para blue from Surdulitza to Belgrad, very light horizontal fold, otherwise in good condition, rare	AU 5	GA	50,-





1110



1112



1113

- |  |  |
|--|--|
| <p>P 1110 1925, King Alonso XIII. 4pta. lilac-carmine horizontal strip of six from lower margin centred to bottom, mint never hinged and scarce, Mi. € 1.440,-- + (Edifil 322, € 1.800,-- +)</p> <p>1111 1930, Ibero-American Exhibition in Sevilla 35 stamps 5c. to 10pta. incl. express stamp 20c. in different UNISSUED COLOURS and/or imperforate, majority mint never hinged with a few without gum as produced, unusual and very attractive! Ex Edifil 566/82</p> <p>P 1112 1930, King Alfonso XIII. definitive 40c. imperforate COLOUR PROOF in carmine-red, mint never hinged with Graus certificate (2005), scarce stamp! Edifil 497var.</p> <p>P 1113 1930, King Alfonso XIII. definitive 40c. imperforate COLOUR PROOF in carmine-red, mint never hinged with Graus certificate (2005), scarce stamp! Edifil 497var.</p> <p>1114 1936, Definitives, 30c. bright red "Pablo Iglesias Prose", postal forgery, lithographic printing and line perf. 11½, folded sheet of 56 stamps, unused no gum, signed and certificate Enrique Soro Bergua. Edifil 669Fc (T)</p> <p>1115 1939, Forces mail issue NOT ISSUED 70c. brown IMPERFORATE block of 16, unused without gum as produced, scarce block! Mi. XXII B, € 1.440,-- + (Edifil NE 52s, € 624,-- +)</p> <p>1116 1938, Ferdinand II. 15c. dark green (Lit. Fournier Vitoria) and 25c. brownish carmine blocks of eight from lower margins with plate numbers VERTICAL IMPERFORATE, mint never hinged and scarce, Edifil 841A+843 var.</p> | <p>Edifil 322, Mi 295 A (6) ** 60,-</p> <p>Ex Edifil 566/82, Mi ex 537/53 var. **/(*) 60,-</p> <p>Edifil 497 var., Mi 569 proof ** 80,-</p> <p>Edifil 497 var., Mi 569 proof ** 80,-</p> <p>Edifil 669F, Mi 686 (*) 100,-</p> <p>Edifil NE52s, XXII B (16) (*) 60,-</p> <p>Edifil 841A, 843 var., Mi 791+793 var. (8) ** 100,-</p> |
|--|--|



1117



1118



1130

- |   |  |
|---|--|
| <p>P 1117 1938, Ferdinand II. NOT ISSUED definitive stamp 50c. greyish-blue in a block of four from lower right corner, mint never hinged and scarce, Mi. 795 F, € 400,-- + (Edifil NE 58, € 672,-- +)</p> <p>P 1118 1938, Ferdinand II. definitive stamp 1pta. blue with INVERTED red opt. 'correo aereo' in an IMPERFORATE block of four, mint never hinged and scarce, Edifil 846s var.</p> <p>1119 1945, Tuberculosis 40+10c. violet/red 'St. George killing dragon' IMPERFORATE PROOF on thick toned ungummed paper in a block of 20, fine and scarce, Edifil 986p, € 950,-- +</p> <p>1120 1955, Definitives "General Franco", 20c. blue, colour essay, horizontal pair, unmounted mint, certificate Graus. Edifil 1145cc (2).</p> <p>1121 1985, King Juan Carlos I. 45pta. emerald-green with HEAVY SHIFTED horizontal perforation in a horizontal strip of six from upper margin with imprint '100 sellos de correos SERIE BASICA, de 45 pesetas', MNH and a spectacular exhibition strip! (Edifil 2801 var.)</p> <p>1122 1988, Prominent woman 20pta. 'Maria de Maeztu' with BLUE COLOUR OMITTED block of four with normal stamp for comparison, mint never hinged and very scarce, Mi. € 3.000,-- + (Edifil 2989 var.)</p> <p>1123 1988, Prominent woman 20pta. 'Maria de Maeztu' with RED COLOUR OMITTED block of four with normal stamp for comparison, mint never hinged and very scarce, unlisted in Michel (Edifil 2989 var.)</p> | <p>795 F (4) ** 60,-</p> <p>796 var. (4) **/田 90,-</p> <p>Edifil 986p, Mi 925 proof (20) (*) 60,-</p> <p>1042 var. (2) ** 100,-</p> <p>2683 var. (6) ** 50,-</p> <p>2870 F (4) ** 150,-</p> <p>2870 var. (4) ** 80,-</p> |
|---|--|

**SPANIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN FÜR BARCELONA**

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| <p>1124 1942, Town Hall of Barcelona 5c. green in four IMPERFORATE blocks of 25 from series 'K', 'L', 'M' and 'N' with or without control numbers and another three IMPERFORATE blocks of 25 with DOUBLE PRINT, PRINTED BOTH SIDES and with STRONG OFFSET (total 175 stamps), unused without gum, unlisted in Michel, Edifil 36s, ca. € 2.590,-- +</p> | <p>34 var. (175) (*) 120,-</p> |
|--|--------------------------------|





1134



1135

- 1135 **TÜRKISCH ZYPERN**, 1974, "50 Jahre Republik Türkei" 7 Werte komplett entwertet mit Stempel "Girne 27.VII.74" vom Ersttag auf Blankobriefumschlag. Michel 300,- Euro FDC 80,-
- P 1136 **UKRAINE**, 1918, "Staatswappen" braunlila/blau mit Aufdruck des ukrainischen Hoheitszeichen auf Russland Mi.Nr. 71IIAd mit neuem Plattenfehler "Teile der Randlinie oben fehlen" in guter ungebrauchter Erhaltung mit diversen Altsignaturen. Die Marke ist laut Expertise Hovest VPP echt, gut erhalten und hat den originalen Gummi mit einem Falzrest. 16PF \* 70,-
- UNGARN**
- P 1137 1871, "Franz Josef" 10 Kreuzer blau im Steindruck mit doppelter unterer Zähnungsreihe ungebraucht mit leichten Gummiresten und mit diversen rückseitigen Bleistiftvermerken. Die Marke ist farbfrisch und gut gezähnt. 4 \*(\*) 150,-
- 1138 1871, "Franz Josef" 15 Kreuzer braun entwertet "PEN.....BRAS..." mit leicht nach links dezentriertem Steindruck in tadelloser Erhaltung mit ausgabetyppischer Zähnung. Michel 320,- Euro 5a ⊙ 40,-
- P 1139 1871, "Franz Josef" 25 Kreuzer violett im Steindruck entwertet "...SSEK" mit ausgabetyppischer Zähnung in guter Erhaltung. Michel 400,- Euro 6a ⊙ 70,-
- 1140 1874, Freimarke 20 Kreuzer grau ohne Wasserzeichen in der Zähnungsvariante 13:11 1/2 ungebraucht. Die Marke hat rechts in der Mitte einen fehlenden Zahn sowie oben rechts einen kurzen Zahn. Michel 600,- Euro 19E \* 30,-



1141

- P 1141 1896, Paketkarte mit Frankatur Brief mit Wertziffer, 3 Kr. waagerechtes Paar, 20 und 30 Kr., aus Versecz (nach 1918 zu Jugoslawien) nach Ennenda in der Schweiz. Trotz senkrechtem Falzbug und Altersspuren ein sehr attraktives Stück mit Bildzudruck der "Ludwig Bauer Geflügelmastanstalt", diversen Durchgangsstempeln und schweizerischen Belegzetteln mit Zeilenstempel "Buchs-Bahnhof". 29 (2), 35, 37 ☒ 80,-



1142

1143

- |        |  |         |     |         |
|--------|--|---------|-----|---------|
| P 1142 | 1900, "König Franz Josef" 3 Kronen blaugrün/schwarz mit Wasserzeichen 3 (Kronen in Kreisen), in der seltenen Zähnungsvariante 11 1/2, entwertet "NYI....901.SE....", mit ausgabetyppischer Zähnung und Bug durch die linke untere Ecke sowie mit rückseitigen Altsignaturen. Michel 3.500,- Euro | 69B     | ◎   | 1.000,- |
| 1143   | 1926, Eckerlin-Essays zu 30 Filler in grün und 50 Filler in 4 verschiedenen Farben auf ungummierten Papier, gedruckt 1926 als Probe für den Verkauf von Eckerlin's Rotationspresse an die ungarische Post, Fotokopie eines RPS FA. für eine Marke aus dem gleichen Bestand.                      | Probe   | (*) | 70,-    |
| 1144   | 1972, "Tag der Briefmarke"-Block ohne Mittelzähnung und mit Textzudruck am Oberrand zum "IX. Kongress des Landesverbandes der Ungarischen Philatelisten" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. Michel 250,- Euro  | Bl.88l  | **  | 30,-    |
| 1145   | 1974, "100 Jahre UPU"-Block ohne Mittelzähnung mit rückseitigem Aufdruck "A magyar posta ajándéka" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Auflage beträgt nur 5.950 Stück. Michel 280,- Euro  | Bl.106l | **  | 30,-    |

**UNGARN - LOKALAUSGABE SOPRON (ÖDENBURG)**

- |        |  |      |      |         |
|--------|--|------|------|---------|
| P 1146 | 1956, Lokalausgabe 25 Werte komplett wovon 8 Werte postfrisch und 17 Werte ungebraucht sind. Die Mi.Nr. 3, A4, B4, 11, A14, 15,16 und 18 sind postfrisch. Bis auf Mi.Nr. 14 sind alle Werte geprüft "BELYEGMUZEUM B:PEST". Die Mi.Nr. B4 hat einige leicht getönte Zähne ansonsten sind alle Werte in tadelloser Erhaltung. Ein Garantiefried für 21 Werte der "Philatelia Hungarica" liegt bei. Einige Werte haben nur eine Auflage von 100 Stück deshalb sind nur 100 komplette Sätze auf der ganzen Welt möglich. Eine große Rarität der Ungarn-Philatelie. | 1/21 | **/* | 1.000,- |
|--------|--|------|------|---------|



1147

- |        |  |   |       |
|--------|--|---|-------|
| P 1147 | 1956, Lokalausgabe 18 verschiedene Werte entwertet mit einem Ersttagssonderstempel "ELSÖNAP Budapest 4" ohne Datum auf großformatigem Sonderbeleg mit fehlender Rückklappe welcher oben und unten geöffnet ist. Enthalten sind u.a. die besseren Mi.Nr. 1, A4, A7, 10/12, 16 und 19/21. Die Sopron-Werte stehen gestempelt im Michel ohne Preis. (M) | ✉ | 500,- |
|--------|--|---|-------|



1148



1154

- P 1148 **UNGARN - BESETZTE GEBIETE: ARAD**, 1919, Schnittertype 20 Filler braun mit Text "MAGYAR POSTA" (Ungarn Mi.Nr. 248) mit Aufdruck "Occupation francaise" entwertet "Arad 919.MAJ.14" zusammen mit Mi.Nr. 31 und A43 der Arad-Ausgabe auf als Orts-Einschreiben gelaufener 10 Filler-Ganzsachenkarte (P 70) geprüft Bodur und Gaska. Die 20 Filler ist mit Aufdruck im Michel nicht gelistet sonder nur im Magyar Katalógus. Laut Michel sind echtgelaufene Belege Seltenheiten, deswegen sind einige kleinere Alterungsspuren zu vernachlässigen. Magyar Kata-  
lógus 49 GA 100,-
- 1149 **UNGARN - GANZSACHEN**, 1896 (approx.), Hungaria. Lot of 3 different ad postcards on private order 2k blue Envelope each with six ads on the reverse, e.g. two ads with illustration "Rail lore" and "Violin" res., text ads for "Bikes", "Chinaware", "Photographic articles" and some more. Blank title block. All cards unused. GA 70,-
- VEREINTE NATIONEN - GENF**
- 1150 1994, Freimarke 1.80 Fr. „Palais des Nations in Genf“ in zehn verschiedenen ungezähnten PROGRESSIVEN PHASENDRUCK-Zwischenstegpaaren, postfrisch und selten! 258 proof \*\* 50,-
- 1151 1997. Imperforate cross gutter block of 4 blocks of 4 for the 1.10fr value of the definitives issue showing a fresco (detail) by the Italian painter Massimo Campigli. UNO emblems in gutter. Mint, NH. In all 16 imperforate stamps. Sc Geneva  
#297 (16)  
gutter \*\* 70,-
- VEREINTE NATIONEN - WIEN**
- 1152 2000. Progressive proof (10 phases), viz color separations, in horizontal gutter pairs for the 7S/0.51€ value of the issue "United Nations, 50th Anniversary" showing "Secretariat Building behind the Dome of the General Assembly Conference Hall, 1951 Aug. 23". Mint, NH. In all 10 gutter pairs with 20 proof stamps. 309 Gutter  
Proofs \*\* 60,-
- 1153 2000. Progressive proof (10 phases), viz color separations, in vertical gutter pairs for the 9S/0.65€ value of the issue "United Nations, 50th Anniversary" showing "Roofing Ceremony at the Secretariat Building, 1949 Oct. 5". Mint, NH. In all 10 gutter pairs with 20 proof stamps. 310 Gutter  
Proofs \*\* 50,-
- P 1154 **WESTUKRAINE**, 1918, Einschreibzettel schwarz auf rosa mit Wertangabe 50 S. entwertet "Butschatsch 18.V." zusammen mit den Aufdruckwerten 6 Heller im senkrechten Paar (Mi.Nr. 66) und 30 Heller (Mi.Nr. 72) auf nach Stanislaw gelaufenem Brief mit diversen Einrissen. Marken der Westukraine sind laut Michel echtgebraucht auf Brief Seltenheiten, deswegen sind kleinere Beschädigungen des Briefes hier durchaus zu tollerieren. 6 ☒ 100,-



1155

- P 1155 **ZYPERN - BESONDERHEITEN**, 1917, Postkarte an einen türkischen Kriegsgefangenen auf Zypern, frankiert mit Türkei Mi.-Nr. 380 (Wohlfahrtsausgabe 20 Para) und 484 (Waisenmarke, 10 Para). leichte Knitter, links oben Eckbug, sonst saubere Erhaltung. ☒ 250,-

# Diverses

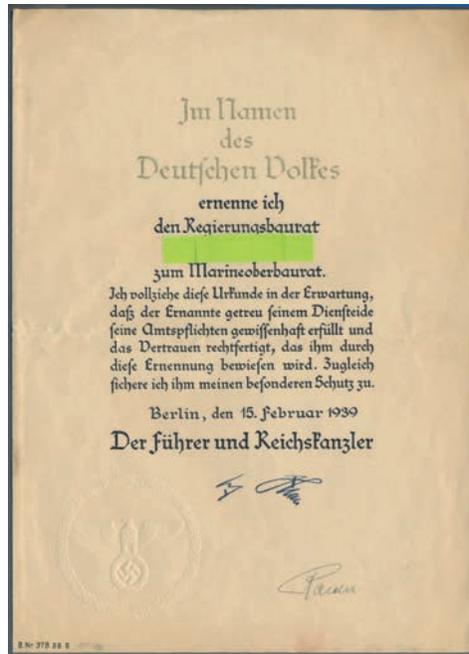
Autographen..... Los 2000 bis 2001  
 Ansichtskarten..... Los 2002 bis 2011  
 Thematik..... Los 2012 bis 2028  
 Flugpost..... Los 2029 bis 2036  
 Zeppelinpost ..... Los 2037 bis 2042

Ballonpost ..... Los 2043  
 Raketenpost..... Los 2044  
 Katastrophenpost ..... Los 2045 bis 2046  
 Forwarded Belege ..... Los 2047 bis 2048  
 Schiffspost ..... Los 2049 bis 2055

**AUTOGRAPHEN**

P 2000 LÜTGENS, Professor Dr. Rudolf; Ernennungsurkunde (in einer Schmuckmappe) in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vom 9.Dezember 1941 von dem außerplanmäßigem Professor Dr. Rudolf Lütgens (Wirtschaftsgeograf und Professor an der Universität Hamburg) mit Faksimile-Unterschrift "Adolf Hitler" und Originalunterschrift des Vertreters des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Zusätzlich ist noch etwas privater Schriftverkehr aus den Jahren 1917-1947 von Prof. Lütgens enthalten. (MS)

600,-



ex 2000

2001

P 2001 RAEDER, ERICH - Ernennungsurkunde zum Marineoberbaurat vom 15.2.1939, mit faksimilierter Unterschrift Hitlers, eingprägtem Hoheitszeichen und der eigenhändigen Unterschrift des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine Erich Raeder, damals noch Generaladmiral. Unten links ursprüngliche Registraturnummer, mittig gefaltet, gute Gesamterhaltung. (M)

350,-

P 2002 **ANSICHTSKARTEN: VORLÄUFER**, 1880 ca., handgemalte erotische Vorläuferkarte auf 5 Pf. lila Bayern Ganzsache, beschrieben aber nicht gelaufen, leichter Bug an der Ecke unten links ansonsten in sehr guter Erhaltung.

GA 50,-

P 2003 **ANSICHTSKARTEN: POLITIK / POLITICS**, SPANISCHER BÜRGERKRIEG 1936/1939, katalanische Propagandakarte der P.S.U.-U.G.T. "units a la Unita CAPEROLS ! el camp es un front de lluita" (Zur Einheit vereint Bauern Der Camp ist eine Kampffront), ungebraucht und in sehr guter Erhaltung.

AK 50,-

**ANSICHTSKARTEN: PROPAGANDA**

P 2004 1934/1935, "5. Deutscher Reichskriegertag Kassel 1934", kolorierte großformatige Propagandakarte mit Abbildung Reichskrieger mit Kyffhäuserbundflagge vor Kassel Wilhelmshöhe, sign. R. Oreans, 1935 wiederverwendet, die Marke ist leider entfernt, Gebrauchsspuren und leicht gestauchte Ecken.

AK Gebot



2002



2003



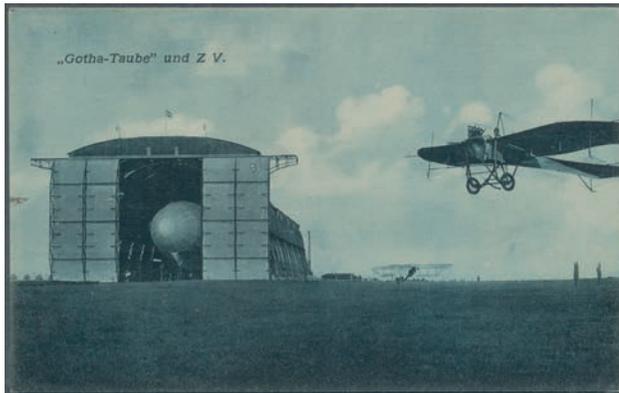
2004



2005

- P 2005 1945, Anti-NS "Viktoria", portugiesische Propagandakarte, ungebraucht und Rückseite leicht fleckig ansonsten in sehr guter Erhaltung. AK Gebot
- 2006 ANTI-NS, sehr plakative sowjetische Propagandakarte "Gegen den Faschismus", sign. Deni, ungebraucht mit Abschürfungen, angestoßene Ränder und Knicke an den Ecken. AK Gebot

ANSICHTSKARTEN: MOTIVE / THEMATICS



2007

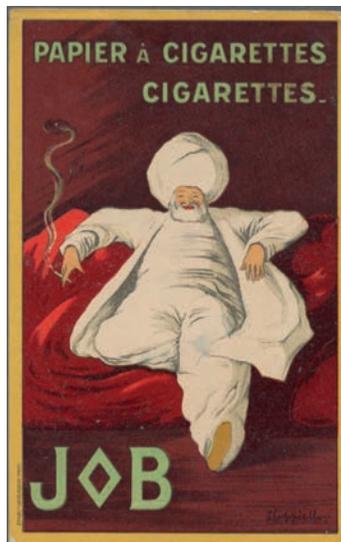


2010

- P 2007 FLUG, "Gotha-Taube" und Zeppelin V. Flugplatz Gotha, ungebraucht mit minimaler Schürfstelle am Rand links ansonsten in sehr guter Erhaltung. AK Gebot



2008



2009



2011

- P 2008 WERBUNG / REKLAME, dekorative Werbekarte "Massarbeit ist doch das Beste Deutsches Tuch Reichswerbewoche der Mass-Schneiderei" sign. Ehrlich, ungebraucht und in guter Erhaltung. AK Gebot

Losnummer	Ansichtskarten - Thematik	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2009	WERBUNG / REKLAME; dekorative Werbekarte für den französischen Zigarettenpapierhersteller JOB, signierte Künstlerkarte postalisch gelaufen 1932 mit leichten Gebrauchsspuren.		AK	50,-
P 2010	<b>ANSICHTSKARTEN: HAMBURG, LÄMMER-MARKT</b> , original handgemalte Ansichtskarte von 1911, postalisch gelaufen und in sehr guter Bedarfserhaltung.		AK	Gebot
P 2011	<b>ANSICHTSKARTEN: NIEDERSACHSEN, HANNOVER</b> , "ERSTES DEUTSCHES ARBEITER SÄNGERBUNDESFEST 1928", sehr plakative Festpostkarte, ungebraucht und in sehr guter Erhaltung.		AK	50,-
2012	<b>THEMATIK: FIRMENLOCHUNG / PERFINs</b> , 1923, Firmenlochung "B.B.R." für Barmer Bank-Verein in Rheydt. Massenfrankatur von 20 Stück Ziffern, 100 M. grauviolett, alle gelocht als tarifgerechte MeF beidseits auf R-Brief von Rheydt nach Opladen. Die Marken weisen den typischen Schnitt einer POKO-Frankiermaschine auf. Rs. Ankunftstempel und Eingangstempel der Bank.	DR 268b (20)	☒	20,-
2013	<b>THEMATIK: FLUGZEUGE, LUFTFAHRT / AIROPLANES, AVIATION</b> , 1943, French Equatorial Africa, Airmails "Le Stanley-Pool", essay in brown/black, issued desgin but blank value field, marginal block of 15, mint never hinged. Maury refers to PA34/41, not explicitly listed, estimated to 1.800,- €	refers to 202/09	**	130,-



ex 2014



2018

P 2014	<b>THEMATIK: JUDAICA / JUDAISM</b> , 1899, farbige Ansichtskarte mit Abbildung eines Geld zählenden Juden mit entsprechendem antisemitischem Text. Die Karte ist in Berlin mit der Privatpost "Berliner Packetfahrt" gelaufen		AK	40,-
2015	<b>THEMATIK: KONSULATSPOST / CONSULAR MAIL</b> , 1913, gebrauchter Briefbogen des "Kaiserlich Deutschen Konsulates" in San Francisco betreffend einer Nachforschung eines in den USA vergeblich gesuchten Deutschen an einen Antragsteller in Danzig. Der Bogen weist zahlreiche Faltungen, eine Registraturlochung und diverse Alterungsspuren auf. (M)			40,-
2016	<b>THEMATIK: LUTHER</b> , 1921, Dt. Reich. Privat-Postkarte 15 Pf Germania "Festpostkarte zur 400jährigen Lutherfeier in Eisenach" mit rs. Abbildungen "Lutherstube" und "Wartburg". Karte blanko mit Masch.-SST "Eisenach Wartburg 4.5.21 - [Lutherbildnis]".	PP 36 D 1	GA	50,-
2017	<b>THEMATIK: MALEREI, MALER / PAINTING, PAINTERS</b> , 1976, VATICAN: 400th Anniversary of death of Tizian set of two (paintings showing Virgin with child and the six saints) in an IMPERFORATE PROOF block of six (three vertical se-tenant pairs) in BROWN-RED (slightly different than issued stamps), mint never hinged and scarce, Sass. 593/94 var., € 1.500,-+ +	678/79 proof (3)	**	70,-
<b>THEMATIK: OLYMPISCHE SPIELE / OLYMPIC GAMES</b>				
P 2018	1912, Ansichtskarte mit Abbildung der 3 Gewinner des 400 Meter-Rennens (Lindberg, Reidpath und Braun) mit rückseitig einer 5 Öre-Freimarke und der Vignette "Olympiska Spelen Stockholm 1912 29.Juni-22.Juli" welche beide gefälligkeitsgestempelt "Stockholm Stadion 12.7.12" worden sind.		AK	100,-
2019	OLYMPISCHE SPIELE 1932, Partie mit einer echtgelaufenen Ansichtskarte mit einer Vignette "Los Angeles 1932 X.Olympiade" und einer Ansichtskarte des Gebäudes der "Official Olympic Bakers Helms Olympic Bread" in Los Angeles.		AK	40,-
2020	1936, schwarzweiße Ansichtskarte zum "Fackelstaffellauf Olympia-Berlin 1936" mit einigen leichteren Beförderungsspuren. Die echtgelaufene Karte weist rückseitig einen Augenzeugenbericht vom Königsufer in Dresden vom 31.7.36 auf.		AK	50,-
2021	1988, Dominica. Imperforate proofs in issued colors for the complete set SUMMER OLYMPICS SEOUL .88 (4 values + s/s) showing Kayaking, Tae kwon-do, Diving, Parallel bars, Soccer. Mounted together in a Questa presentation folder. (Mi #1081/84; Bl.127) (T)	Sc #1068/73 Proofs		80,-

Losnummer	Thematik - Flugpost	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2022	<b>THEMATIK: PFADFINDER / BOY SCOUTS</b> , 1983, Cook Islands. Imperforate miniature sheet for both the 12c values of the issue SCOUTING, 75TH ANNIVERSARY containing 6 se-tenant pairs with missing gold color variation. Mint, NH. In all 12 stamps. (Mi. 853/54) (T)	Sc #700a-b (6) var.	**	50,-
<b>THEMATIK: RAUMFAHRT / ASTRONAUTICS</b>				
2023	1980, Cook Islands. Death Anniversary of Johannes Kepler. The set's values 12c+12c and 50c+50c in an imperforate cross gutter block of 4 on one collective proof sheet. Issued colors. UNIQUE as such. (Mi #687/88 + 689/90) (T)	Sc #556a/ b+559a/b Proofs	**	100,-
2024	1969, Fugeira. Final artist's drawing for the 50dh value of the series "Apollo Spaceflights" showing "Spacewalk". Acrylic on card. Size 80x102 mm. UNIQUE. (T)	392 drawing		70,-
2025	<b>THEMATIK: SPORT-FUßBALL / SPORT-SOCCER, FOOTBALL</b> , 1974, Senegal. Complete IMPERFORATED miniature sheet of 20 for the 65fr value of the series "World Cup Soccer Championship, Munich ,74" showing "Netherlands-Uruguay and Hanover Tower". Mint, NH, VF. (Mi #555) (T)	Sc #402 (20) Imperf.	**	100,-
2026	<b>THEMATIK: TIERE-VÖGEL / ANIMALS-BIRDS</b> , 1979, Burundi. Imperforate proof in a sheet of 20 for the 18fr airmail value of the BIRDS series showing "Melittophagus Pusillus". Issued colors without the gold color frame and text. Mint, NH, VF. Unique as such! (T)	Sc #C275 Proofs	**	50,-
2027	<b>THEMATIK: UMWELTSCHUTZ / ENVIRONMENT PROTECTION</b> , 1994, UNO Geneva. Imperforate cross gutter block of 4 se-tenant blocks of 4 for the complete "Natural Disaster Reduction" issue showing inter alia "Earth seen from Space". UNO emblems and inscriptions in the gutters. Mint, NH. In all 16 imperforate stamps. (T)	Sc Geneva #254a (4) cross	**	200,-
2028	<b>THEMATIK: UPU / UNITED POSTAL UNION</b> , 1999, UN New York. Imperforate pane of 6 se-tenant blocks of 4 of the issue "UPU, 125th Anniversary" showing various people and 19th century methods of mail transportation. Mint, NH. In all 24 imperforate stamps. (Mi. 822/25) (T)	Sc #764/67 Pane Imperf.	**	200,-
<b>FLUGPOST EUROPA</b>				
2029	1925, Flugpost Mailand-Zürich, früher Bedarfsbeleg für den Betrieb dieser Luftpostverbindung, Beleg frankiert mit nicht üblicher Mehrfachfrankatur der Victor Emanuel 1 Lire, aufgegeben Mailand 9.9.1925, AK Zürich vom gleichen Tag. Umschlag oben kleiner unauffälliger Riß, sonst saubere Erhaltung.	Italien 83 (2)	→	30,-
2030	1939, Erstflugbrief mit Flugbestätigungsstempel "First Air Mail PAA Transatlantic England via Irland-Newfoundland-Canada to United States" frankiert mit Großbritannien Mi.Nr. 207 und 208 welche mit Maschinenstempel "London 30 JNE 1939" entwertet worden sind. Der Brief weist einige leichtere Beförderungsspuren auf.		☒/☒	20,-
<b>FLUGPOST DEUTSCHLAND</b>				
2031	1912: 3 Künstlerkarten zum 70. Geburtstag von Eugen Bracht (bildgleich mit den Flugpost Rhein/Main Karten), tadellos ungebraucht.		AK	80,-
				
				
	<b>2032</b>	<b>2034</b>		
P 2032	1912, 19. Okt., Süddeutscher Flug Ulm, dekorative Fotokarte nach München		AK	50,-
2033	1931, Karte mit Zubringerflug von Luxemburg frankiert 75C Flugpost nach Köln Luftpostamt, von dort mit Weiterfranko 10 PF. rot Flugpost über Berlin C2 nach Bad Salzehnen, zwei verschieden blaue Luftpostlabel und roter Luftpoststempel von Berlin.	Luxemburg 234 + Deutsches Reich 379	☒	50,-
P 2034	1936, "Mit Lufpost zum D. EUROPA befördert" roter L4 und hds. "Mit Nachbringerflug ab Köln zum Dampfer" auf Brief aus Luxemburg nach New York		☒	70,-

- 2035 1939, "KLM Amsterdam-Bandoeng Flug 1" Erstflugbrief mit Bedarfsspuren welcher mit den Flugpostmarken 5 Pfennig im senkrechten Paar (Mi.Nr. 529) und 100 Pfennig (Mi.Nr. 537) frankiert worden und nach Hongkong gelaufen ist. Eine Marke hat sich während der Beförderung gelöst deshalb wurde der Stempel "TIMBRE-POSTE PERDU EN TRANSIT/ POSTAGE STAMP LOST IN TRANSIT" angebracht. ☒ 30,-



2036



2037

- P 2036 1939, Führers Geburtstag mit Zus.-Frankatur Hindenburg als 35 Pfg. Flugpostbrief aus Braunau, SST mit beschädigtem Leitzettel "Leitung... Stuttgart 1" hs via Berlin "Lufthansa" nach Lisboa, Portugal 691 u.a. ☒ 50,-
- P 2037 **ZEPPELINPOST ÜBERSEE**, 1931, "Ägyptenfahrt", Sonderstempel von "Kairo 10.AP.31" auf Ägypten Mi.Nr. 156 auf nach Deutschland gelaufener Ansichtskarte mit leichteren Beförderungsspuren mit Abbildung der Pyramiden mit Ankunftsstempel "Friedrichshafen 13.4.31". Sieger 105Ax AK 50,-



2038



2040

- P 2038 **ZEPPELINPOST EUROPA**, 1932, Österreich/9. SAF 1932: R-Vertragstaatenbrief, roter Bestätigungsstempel, rs. Ankunftsstempel Rio de Janeiro. Si 195 ☒ 90,-
- ZEPPELINPOST DEUTSCHLAND**
- 2039 1929, "1. (versuchte) Amerikafahrt" Brief nach Newark/USA mit entsprechenden Sonderbestätigungs- und Verzögerungsstempel frankiert mit Freimarken zu 1 und 3 Mark (Mi.Nr. 364 und 366) entwertet "Friedrichshafen 15. Mai 29". Der Brief weist einen Weiterleitungsstempel "No such Street in Newark, New York" auf. ☒ 50,-
- P 2040 1930, Brief der Südamerikafahrt nach Rieneck/Unterfranken frankiert mit 2 und 4 Mark Südamerikafahrt (Mi.Nr. 438/439) und den Flugpostmarken zu 1, 2 und 3 Mark (Mi.Nr. 382/384) je entwertet "Friedrichshafen 18.5.30". Der Brief weist einige Beförderungsspuren, unten links einen Wasserfleck sowie die Sonderbestätigungsstempel der Südamerika- und der Rundfahrt auf. Sieger 57H ☒ 150,-
- 2041 1932, "3. Südamerikafahrt" Einschreibbrief des Anschlußfluges mit beiden Sonderbestätigungsstempeln welcher mit 2 Mark Zeppelin und 5 Pfennig Reichspräsidenten frankiert, mittig senkrecht leicht gefaltet und nach Argentinien gelaufen ist. Sieger 150B ☒ 40,-
- P 2042 1936, Olympiafahrt, Auflieferung Rhein-Main-Flughafen, Brief frankiert mit dem kompletten Olympiasatz nach Berlin, rückseitig AK Berlin-Zentralflughafen. Saube Erhaltung, links unten leicht geknittert. Sieger Nr. 427 Bb (225 €). DR 609-616 ☒ 40,-
- 2043 **BALLOONPOST**, 1927, Luxemburg, 20 C. Großherzogin Charlotte, Paar, 2mal L3 "PAR BALLON EXP. PHIL. LUXEMBOURG 8. SEPT. 1927" auf dekorativer Ausstellungskarte, K2 "ROODT 8/9/27" nach Amsterdam. 168 ☒ 50,-

- 2044 **RAKETENPOST**, 1934, "Zucker"-Raketenpostbrief vom "1. Deutschen Raketenflug 1934" mit den privaten Flugmarken zu 1/2, 1 und 3 Mark, der Originalunterschrift von Zucker und dem Briefstempel der "NSDAP Ortsgruppe Thale/Harz". Der Wert zu 1/2 Mark ist mit rotem Stempel "Raketenstart Thale (Harz) 28.1.34" entwertet. Elligton-Zwisler Nr. 6 ☒/☒ 20,-

**KATASTROPHENPOST**

- 2045 1937, zwei Belege von Flugzeugunfällen - ein Geschäftsbrief mit Freistempler von Tuttlingen nach Porto Alegre / Brasilien, dort wegen des Flugunfalls von "D-ALIX", einer Heinkel He-111 in Gambia erst am 14.3.1937 angekommen und mit Stempel "Accidente de Aviao" sowie brasilianischem Zensurstempel versehen; Brief aus Palästina in - nicht abgestempelter - Mischfrankatur nach Berlin, der nach dem Absturz eines Flugboots der Imperial Airways in die Phaleron-Bucht bei Athen "aus verunglücktem Flugzeug durchnässt geborgen" wurde, wie der rückseitige Stempel mitteilt. ☒ 50,-



2042



2046

- P 2046 1941, Brief eines in Ishapore / Indien stationierten Soldaten an seine Eltern in Lancashire / England, frankiert mit Indien Mi.-Nr. 153 und auf beiden Umschlagseiten mit Einzeiler "Salved From The Sea" versehen. Außerdem dreieckiger britischer Zensurstempel. Umschlag oben etwas unsanft geöffnet, ansonsten in ordentlicher Erhaltung. Ungewöhnliches Stück. ☒ 100,-

**FORWARDED BELEGE**



2047



2048

- P 2047 1852, Königin Victoria, One Penny rot, geschnitten und Nummernstempel "466", auf Brief von Liverpool nach London mit großem Ovalstempel der Forwarding-Agentur "Edwards, Sanford & Co." mit Schiffsmotiv. Rückseitig Aufgabe- und Ankunftsstempel. Marke Mängel, insgesamt sauberes Stück. Großbritannien 3 ☒ 100,-
- P 2048 1859, vollständiger Brief aus Havanna/Cuba, über die Forwarding Agents "Garvey, Casado & Tellier" über New York mit dem Raddampfer "Europa" über England nach Paris. Vorderseitig mehrere Taxen-Notierungen, Rundstempel "New York / Aug 9", frz. Eingangstempel für Post aus den USA, rs. Ankunftsstempel "Paris / 23 AOUT 59". Reizvolles Stück. ☒ 120,-

**SCHIFFSPOST DEUTSCHLAND**

- P 2049 1899, frühe Ansichtskarte aus Monrovia / Liberia, frankiert mit Liberia Mi.-Nr. 45 und 46 nach Aschau im Chiemgau, mit einzeiligem Stempel "per Woermann-Line". Leichte Büge, kleiner Einriß links, insgesamt attraktiver Beleg. Liberia 45,46 ☒ 70,-



2049



2052

- 2050 1908, 10 Pfennig Germania (Mi.Nr.861) mit dänischem Schiffspoststempel "Korsör-Kiel/DPSK.Postkt/No 4 14/01" auf nach Frankreich gelaufener Ansichtskarte des Kaiserlich-Deutschen-Tages-Postdampers "Prinz Sigismund" mit einigen leichten Bedarfsspuren. AK 20,-
- 2051 1928, Berühmte Deutsche, 25 Pfg. als Einzel frankatur auf Brief der Norwegenfahrt 1928 des Norddeutschen Lloyd mit Schiffsstempel und Kastenstempel "Paquebot" nach Halle a.d. Saale. Sehr sauberes Stück aus der Zeit, als Kreuzfahrten noch keine Massenware darstellten. DR 393 ☒ 20,-

**DEUTSCHE SCHIFFSPOST - MARINE**

- P 2052 1904, Buch "Deutschland zur See" in Wort u. Bild dargestellt, 53x43,5 cm 39 chromolithographien und 10 Seiten Text. Äußerst selten! Mappe beschädigt u. eichte Altersmängel. Alle Farblithos sind gut erhalten u. lassen sich hervorragend als Bilder einrahmen! Beigegeben ist das zerlegbare Modell eines "modernen Kriegsschiffes" vom Ing. Volkert. (MS) AK 200,-
- P 2053 1916, Feldpostbrief der "Kais. Deutsche / Marine-Schiffspost No. 88" nach Leipzig, mit rotem seltenen Schiffspost-Zensurstempel "Marine Schiffspost / Brief-Überwachung No. 88", von einem Maat auf der in der Nordsee tätigen SMS Berlin aus Norwegen. Prachtbeleg, Prüfzeichen Dr. Wittmann (in Schreibschrift). ☒ 100,-

**DEUTSCHE SCHIFFSPOST IM AUSLAND - SEEPOST**



2053



2054

- P 2054 1891, Krone / Adler, 10 Pfg. mit klarem Stempelabschlag "Deutsch-Amerik. Seepost / Hamburg-New York / 18 / 6 91 - b" nach Dresden, eine frühe Karte mit rückseitigem Bild und Schriftzug "Gruss vom Bord des 'Fürst Bismarck'" mit schönem Satz "Schreiben geht sehr schlecht es wackelt zu sehr". Sehr dekoratives Stück! ☒ 60,-
- 2055 1930, Schweden, 8 Werte auf Ansichtskarte von Stockholm mit Schiffspost-Fahnenstempel "DEUTSCHE SEEPOST Trälleborg-Sassnitz" nach Worms. Dekorative Karte in guter Qualität! AK 40,-

# Altdeutschland

Baden ..... Los 2100 bis 2127  
 Bayern ..... Los 2128 bis 2166  
 Bergedorf..... Los 2167  
 Braunschweig ..... Los 2168 bis 2174  
 Bremen ..... Los 2175 bis 2178  
 Hamburg..... Los 2179 bis 2185  
 Hannover ..... Los 2186 bis 2197  
 Helgoland ..... Los 2198 bis 2240  
 Lübeck ..... Los 2241 bis 2243

Mecklenburg-Schwerin ..... Los 2244 bis 2247  
 Oldenburg..... Los 2248 bis 2264  
 Preußen ..... Los 2265 bis 2277  
 Sachsen ..... Los 2278 bis 2290  
 Schleswig-Holstein..... Los 2291 bis 2295  
 Thurn & Taxis..... Los 2296 bis 2319  
 Württemberg..... Los 2320 bis 2328  
 Norddeutscher Bund ..... Los 2329 bis 2339

**BADEN - MARKEN UND BRIEFE**



2100

2102

2105

- |        |  |           |   |       |
|--------|--|-----------|---|-------|
| P 2100 | 1851, 1 Kr. schwarz auf hell- bis mittelgraugelb, alle Ränder Lupenrand bzw. ganz leicht angeschnitten, sauber entwertet Nummernstempel 43, rs. Vorkriegsprüfung Paul Krüger. Optisch ansprechend, als Platzhalter gut einsetzbar. Mi.-Wert 1.000 €. | 1a        | ⊙ | 70,-  |
| 2101   | 1851, 1 Kr. schwarz/braun, tiefartig, 3seitig breitrand., links Randlinie, klar "153" WALDSHUT, Pracht.  | 1b        | ⊙ | 80,-  |
| P 2102 | 1851, 6 Kr. schwarz/blaugrün mit bisher unbekanntem Plattenfehler: rechte senkrechte Linie des linken ob. Eck-Quadrats und geht unten nicht durch, klar "115" Prachtbstf.  | 3 a (PFI) | △ | 300,- |
| 2103   | 1852, 6 Kr. schwarz/gelbgrün, farbfrisch, ideal zentr. klarer roter "150 WAGHÄUSEL", Pracht.   | 3 b       | ⊙ | 70,-  |
| 2104   | 1852, 6 Kr. schwarz/gelbgrün, klarer zentr. roter "115" RASTATT, fast voll- bis breitrand. Pracht.   | 3 b       | ⊙ | 50,-  |
| P 2105 | 1853, 1 Kr. schwarz auf weiß mit durchschlagendem Druck. Allseits voll- bis breitrandiges Exemplar mit sauberem Nummernstempel "66" (Jestetten), Mi.-Wert 200 €.   | 5 D       | ⊙ | 40,-  |
| 2106   | 1853, 3 Kreuzer schwarz auf grün, unten rechts Lupenrand, sonst voll- bis überrandiges Prachtstück mit durchschlagendem Druck und besserem Nummernstempel 173 (Steinbach), Feuser +60 €.   | 6 D       | ⊙ | 30,-  |



2107

- |        |   |      |   |       |
|--------|---|------|---|-------|
| P 2107 | 1856, 6 Kr. schwarz/gelb, linkes Randstück mit Plattenfehler: "ch" in "Deutsch" mit weiterer Marke als Paar geklebt, auf kleinformatigem Damenbrief, nur ein zentr. klarer "175"-Neben-K1 "BADEN" nach PARIS. Grenzübergang "BADE STRASB AMB" und Ra. "P.D." DEKORATIVER Beleg! | 7    | ⊗ | 170,- |
| 2108   | 1858, 3 Kreuzer schwarz auf ultramarin, allseits voll- bis überrandig auf kleinem Briefstück mit Nummernstempel 125 (Schallstadt) (Feuer +40 €), Kabinettstück ohne Signaturen.   | 8    | △ | 30,-  |
| 2109   | 1860, 1 Kr. schwarz, leicht durchschlagender Druck, seltener zentr. klarer UhrRAD "12.", sehr gut gezähnt, LUXUS.   | 9 D  | ⊙ | 50,-  |
| 2110   | 1860, 3 Kr. preußischblau, klarer durchschlagener Druck, glasklarer zentr. UhrRAD "17". Alter Mi. 250,-++   | 10aD | ⊙ | 70,-  |

Losnummer	Baden - Bayern	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2111	1861, 3Kr. violettultramarin (veilchenblau), farbfrisch, wohl Oberrand, klar "163" ZELL, Kabinett.	10c	⊙	60,-
2112	1861, 9 Kr. lebhaftrosarot, farbfrisch, ideal zentr. Uhrrad "24.", sehr dekorativ, LUXUS.	12	⊙	80,-
2113	1861, 9 Kreuzer lebhaftrosarot, sauber entwertet "84" (Lörrach) mit normaler Zentrierung und - bis auf einen Zahn - für diese Ausgabe guter Zähnung. Unsigniert, Mi.-Wert 220 €.	12	⊙	30,-
2114	1862, 9 Kr. hellocker (gelbbraun), farbfrisch, ungebr., Pracht.	15b	*	50,-



2115



2116



2123

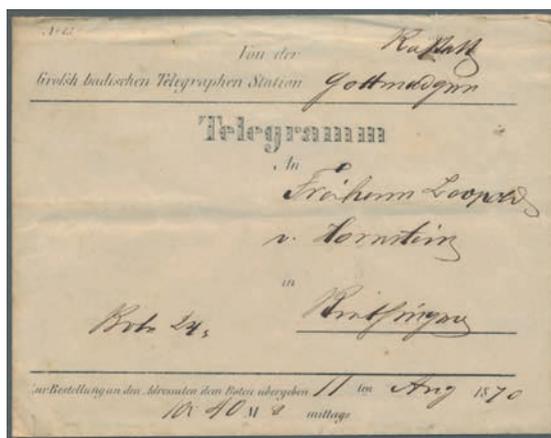


2125



2127

P 2115	1862, 9 Kreuzer Wappen mit liniertem Hintergrund, gezähnt 10 in der besseren Farbe "lebhaft- bis dunkelbraun" in sauberer Bedarfserhaltung, gestempelt Zweikreiser "Mannheim / 18 Sep" und auf Farbe geprüft Georg Bühler. Mi.-Wert 350 €.	15c	⊙	40,-
P 2116	1862, 30 Kr. gelborange, farbfrisch, klar "109" u. Teil roter Grenzübergang, Zahnreparaturen Mi. 3.200,-	22a	⊙	240,-
2117	1868, 3 Kreuzer rosarot mit klarem K1 CONSTANZ auf Adelsbrief nach Neu-Strelitz	24	⊗	60,-
2118	1868, 7 Kr. blau mit zentr. klarem seltenem K 3 "BASEL BADISCHER BAHNHOF", Prachtbfst.	25 a	△	50,-
2119	1871, 7 Kr. hellblau, PF Fleck im Wappen, Kabinett-Briefstück, K2 "LÖRRACH".	25 b	△	50,-
2120	1868, 7 Kr. blau, Plattenfehler III Endstadium, linke unt. Ecke offen (Feld 40) zentr. K1 "PFORZHEIM", Kab.	25 III	⊙	60,-



2121



2128

P 2121	1870, gedrucktes Telegramm (Grobe Typ 6) Bedarf an Freiherrn Leopold von Hornstein, Bietigheim, etwas bügig, selten.		⊗	170,-
2122	<b>BADEN - LANDPOSTMARKEN</b> , 1862, 1-12 Kr. Landpost, postfr. Pachtsatz, postfrisch unterbewertet.	1/3	**	50,-

### BADEN - ORTSSTEMPEL

P 2123	1851, "LADENBURG" roter Fünfringstempel mit Ortsnummer "78" auf Mi.Nr. 1 b mit Kurzbefund Brettl BPP "Prüfstück echt, Riss geschlossen, Ecke repariert."	1 b	⊙	60,-
2124	"LÖRRACH" klarer K2 auf Brief mit Text der Direktion der Wiesenthal-Eisenbahn, 1868 nach Basel, Grenzporto.	18	⊗	70,-

P 2125	<b>BADEN - POSTABLAGESTEMPEL</b> , EICHSTETTEN-OBERSCHAFFHAUSEN blauer (!) PA auf Briefstück mit Kl. Schild 3 Kr + 7 Kr. Sehr farbfrische Marken (die 7 Kr. minimalste Randkerbe, 1 kurzer Zahn) auf kleinem Luxus-Briefstück mit Fotoattest Brugger BPP, ex. Sammlung Volny + 95. Auktion Württ. Auktionshaus März 2006.	DR 9, 10	△	160,-
--------	---	----------	---	-------

2126	<b>BADEN - UHRRADSTEMPEL</b> , "20" und "23", jeweils auf 3 Kreuzer schwarz auf ultramarin, beide Stücke an einer Seite leicht berührt, sonst voll- bis überrandig auf Briefstücken, davon eines geprüft (Wolfgang) Seeger. Zwei attraktive Stücke mit sauberen Abschlägen.	8 (2)	△	30,-
------	---	-------	---	------

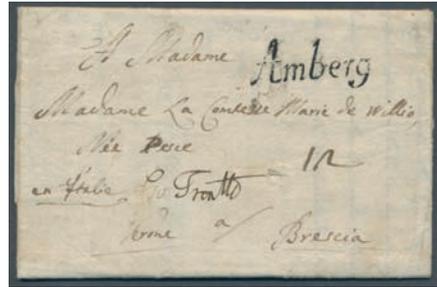
P 2127	<b>BADEN - BAHNPOST</b> , 1864, 6 Kr. preussischblau, ideal zentr. blauer K2 "BASEL-CONSTANZ NAHNPOST Z 26", gut gez., farbfrisch, LUXUXS, selten.	19b	⊙	80,-
--------	--	-----	---	------

### BAYERN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

P 2128	1600, "Noremborgo" (Nürnberg) nach Florenz, sehr schöner Brief aus der CORSINI-Korrespondenz an Bartolomeo Corsini, mit dekorativem Gildezeichen. Rückseitig mit Ablastungs-Vermerk "3pq" (vermutlich "3 [crazie] per questa"), vorzügliche Erhaltung!		⊗	300,-
--------	--	--	---	-------



2129



2130

- P 2129 1695, Brief von Nürnberg ["Norimb."] nach Livorno mit Absendervermerk "franca pr Mantoua" (vergl. James v.d.Linden Nr.3415), rückseitig mit Doppelkreuz (Francozeichen). Postroute Nürnberg-Augsburg-Füssen-Innsbruck-Trento-Mantua-Livorno. Früher Brief in vorzüglicher Erhaltung, auch der Inhalt gut lesbar. ☒ 180,-
- P 2130 1788, sehr schöner Adelsbrief von "Amberg" (Stempel Feuser 89-2) an Madame la Comtesse de Willio à Brescia, handschriftlich "fco Trento", Leitvermerk "Verone". RückS. Francoporto "12" (bayerische Kreuzer) und vorderseitig "12" Soldi Empfängerntaxe. ☒ 120,-



2131



2132

- P 2131 1792, "Von Günzburg", Zeile in Fraktur sauber abgeschlagen auf Adelsbrief-Umschlag (Umschlag zu dieser Zeit noch die Ausnahme!), mit Originalsiegel nach München. Stempel bewertet bei Feuser 300 €. ☒ 100,-
- P 2132 1798, "incoming mail", Brief aus Vigevano (Piemont) nach Campidonia (= Kempten), mit violettem Ra2 "MILANO/F". Prachtvoller Beleg aus der Zeit der ersten französischen Besetzung von Oberitalien! ☒ 70,-
- 2133 1844, Briefhülle aus Eichstätt mit Segmentstempel "Eichstaedt" und "Chargé"-Stempel in Schreibschrift sowie Receptisse-Vermerk an das Landgericht Hersbruck. Saubere Erhaltung. ☒ 30,-

**BAYERN - MARKEN UND BRIEFE**

- 2134 1862, 3 Kreuzer blau im senkr. Paar entwertet mit POSTABLAGE-Stempel "STEINBÜHL" und beige-setzt K2 NÜRNBERG auf Faltbriefhülle nach Wallendorf, rücks. Durchgangsstempel Bahnhof Coburg und Sonneberg sowie Ank.-K1, die Einheit ist vollrandig und von frischer Farbe. 2II (2) ☒ 60,-



2135

- P 2135 1858, 3 Kr. blau, Platte 5, und 6 Kr. braun, beide voll- bis breitrandig mit oMR "325" und nebengesetztem L2 MÜNCHEN 1.SEP.1858 auf Brief nach Altona/Dänemark. Der Brief war mit 13 Kr. vollständig bezahlt, jedoch nur das Postvereinsporto vollständig in Marken verklebt, (4 Kr. = 1 Sgr.), der dänische Auslandsanteil war bar bezahlt und entsprechend vorder- und rückseitig vermerkt. Rückseitig klarer Ekr des Thurn & Taxis'schen Postamtes von Hamburg im Transit. Sehr schöner Brief mit geteiltem Franko, gute Erhaltung, Fotoattest Sem BPP (2009): "Ein in dieser Form ungewöhnlicher - und seltener Brief!" 2II, 4II ☒ 900,-

2136	1850, 1 Kr. helllila- bis hellkarminrot, Platte 1, senkrechter vollrandiger Dreierstreifen mit Mühlenradstempel 281 (Regensburg) entwertet, jeder Wert tiefgeprüft Brettl BPP. Mi.-Wert 230 €.	3 la (3)	⊙	40,-
2137	1849, 6 Kr. braunorange als Type I mit 4 Seitenlinien, auf großem Briefteil gepr. Pfenninger.	4l	△	70,-



2138



2140

P 2138	1850, 9 Kr. gelbgrün, voll- bis meist breitrandig mit oMR "25" und nebengesetztem Halbkreisstempel "VORSTADT AU 6/2" auf Brief der 3. Gewichtsstufe nach Erding, Prachtbeleg!	5a	⊗	90,-
2139	1850, Quadratmarke 9 Kr. gelbgrün auf Briefteil mit Ra1 "Aus Bayern" nach Remscheid. Eine Briefvorderseite + Rückseitenteil mit vollrandiger 9 Kr. gelbgrün mit Nr.-St. und Neben-K2 "NÜRNBERG 30 JAN 1861" gelaufen nach Remscheid mit rs. Preussen-Ra2 "DEUTZ 1/2"	5 d III	⊗/△	60,-
P 2140	1862, 1 Kreuzer lebhaft- bis orangegelb, farbfrischer Dreierstreifen mit klaren Abschlägen des offenen Mühlenradstempels 170 (Grünstadt), linke Marke links berührt, daher höher geprüft Brettl BPP, die beiden anderen tiefstgeprüft. Mi.-Wert 250 €.	8 l (3)	⊙	40,-
2141	1862, 6 Kr. blau, sauber gestempelt "19" als EF auf Charge-Brief nach Nürnberg. Öffnungsmängel!	10	⊗	40,-



2142



2147

P 2142	1866, 12 Kr. grün, voll- bis breitrandig mit oMR "22" und nebengesetztem L2 ASCHAFFENBURG 1 JAN 1866 auf kpl. Faltbrief über Mainz und Preußen nach Lüttich mit ermäßigtem Porto, frankiert mit 3 Kr. Zifferausgabe auf Pracht-Faltbrief aus Lindau nach Altstätten / St. Gallen mit Transitstempeln, u.a. "St. Gallen - Chur / Z. 1". Ein Vorschuß-Rückschein 1863 von Passau nach Breslau und zurück mit rotem Nierenstempel "Auslagen" und vielen Aufgabe-, Transit- und Ankunftstempeln in guter Qualität. Als Kernstück ein seltener Eilboten-R-Brief von 1902, frankiert mit Wappen 10 und 80 Pfg. (Mi.-Nr. 56y / 68y), Landzustellung aus München nach Sallneck (Lörrach) in Baden, leichte Knitter am Oberrand.	12	⊗	400,-
2143	1862, 12 Kr. dunkelgelbgrün, gestempelt "101" (Edenkoben) und 18 Kr. zinnoberrot, voll- bis breitrandige Exemplare, links mit Schnittlinie, 18 Kr. auf kleinem Briefstück, offener Mühlenradstempel "32" (Bamberg). Saubere Erhaltung, 12 Kr. tiefstgeprüft Pfenninger. Mi.-Wert 320 €.	12, 13 a	△/⊙	40,-
2144	1863-1902, drei seltene Belege - ein seltener Schweizer Grenzrayon-Brief 1864 mit ermäßigtem Porto, frankiert mit 3 Kr. Zifferausgabe auf Pracht-Faltbrief aus Lindau nach Altstätten / St. Gallen mit Transitstempeln, u.a. "St. Gallen - Chur / Z. 1". Ein Vorschuß-Rückschein 1863 von Passau nach Breslau und zurück mit rotem Nierenstempel "Auslagen" und vielen Aufgabe-, Transit- und Ankunftstempeln in guter Qualität. Als Kernstück ein seltener Eilboten-R-Brief von 1902, frankiert mit Wappen 10 und 80 Pfg. (Mi.-Nr. 56y / 68y), Landzustellung aus München nach Sallneck (Lörrach) in Baden, leichte Knitter am Oberrand.		⊗	80,-
2145	1850, 1870, 1, 3, u. 7Kr. 3 Farben auf einwandfreiem Briefstück mit fiskalischer Entwertung "Kgl. Stadtg. München" Befund Sem BPP, außerdem liegt noch eine Nr.2 Ila auf Briefstück gepr. dem Los bei.	22, 23, u.25 Y	△	70,-
2146	1873, 10 Kreuzer dunkelgelborange mit WZ enge Raute und in der guten b-Farbe, mehrfach gepr., auch doppelt gepr. Schmitt BPP.	29 Xb	⊙	130,-
P 2147	1873, Wappenausgabe, 10 Kr. mattgelb und 1 Kr. hellgrün, beide mit Wasserzeichen "weite Rauten", mit Ekr SIMBACH a/l 7 DEZ auf Nachnahme-Brief über 50 Gulden nach Passau, Pracht!	29Ya, 22Ya	⊗	180,-



2148

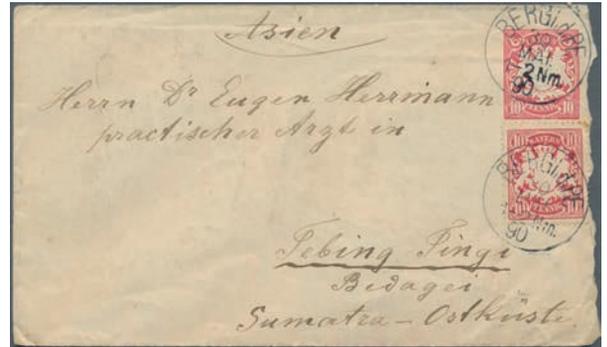


2152

- |        |   |               |    |      |
|--------|---|---------------|----|------|
| P 2148 | 1876, 50 Pfg zinnoberrot im 4er-Block entwertet mit Schreibrift-Stempel, Mi 650.-   | 42 (4)        | ⊙  | 60,- |
| 2149   | 1911, 90. Geburtstag Luitpold, 80 Pfg. dunkelbraunviolett auf hellgraubraun, Type I, jeweils ein makellos gezähntes und ungezähntes postfrisches Exemplar, letzteres mit rechtem Rand, leichte Gummibüge und doppelt geprüft Helbig BPP / Dr. Oertel. Mi.-Wert 390 €. | 85 I / 85 I U | ** | 60,- |
| 2150   | 1920, 20 auf 3 Pf braun - 3 Stück als MeF auf R-Karte von Nürnberg nach Dänemark.   | 177Ily (3)    | ☒  | 50,- |

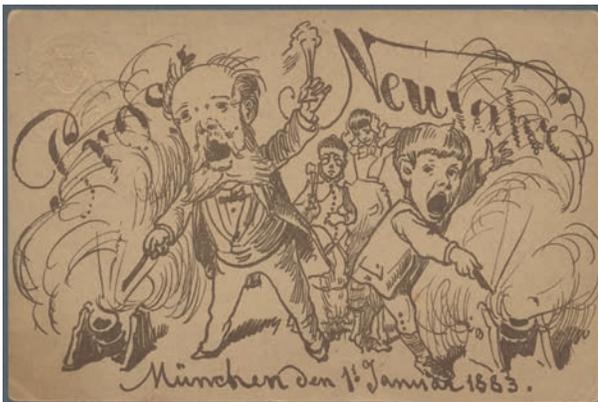


ex 2151



2154

- |        |   |              |     |       |
|--------|---|--------------|-----|-------|
| P 2151 | 1920, Abschiedsausgabe, fast vollständiger Satz außer der Steindruck Mi.-Nr. 190, jeweils auf kleinformatigem Brief, die Patrona-Bavariae-Markwerte als Einschreiben, die Bavaria-Werte als Einschreiben - Durch Eilboten (alle mit rückseitigem Ankunftsstempel). Alle Briefe geprüft Infla Berlin bzw. Peschl. (T)  | ex 178-195   | ☒   | 100,- |
| P 2152 | 1920, gezähnter, nicht gummierter Probedruck eines Essays zur "Bavaria" 5 Mark in Originalfarbe und etwas größerem bzw. abweichenden Format (34 x 40 mm). Gute Erhaltung, interessantes Stück.  | 193 Probe    | (*) | 50,-  |
| 2153   | <b>BAYERN - DIENSTMARKEN</b> , 1916, 60 Pf schwarzbläulichgrün postfrisch, echt und einwandfrei, Fotokurzbefund BPP, Mi 450.-   | D23w         | **  | 50,-  |
| P 2154 | <b>BAYERN - GANZSACHEN</b> , 1890: 10 Pfg karmin auf gelblichweiß, Wasserzeichen enge waagerechte Wellenlinien, gezähnt als Zusatzfrankatur auf 10 Pfg Ganzsachenumschlag, Wasserzeichen steigende Wellen, nach Tebing Tingi/Sumatra adressiert. Übergehend mit zwei Abschlägen "BERG i.d.PF 30, MAi 90" entwertet, rückseitig Transitstempel Brindisi 1. 6.90, Kedind-Singapore 24/6 und BANDAR 29/6 1890. Rechts etwas unsanft geöffnet, zwei getönte Zahnsitzen. Attest Sem BPP. | 56 Bxa, U 7Y | GA  | 80,-  |



2155



2156

- |        |   |    |  |      |
|--------|---|----|--|------|
| P 2155 | <b>BAYERN - PRIVATGANZSACHEN</b> , 1882, "Prosit Neujahr 1883", Glückwunsch-Vorläufer als 3 Pf. grün Bayern Ganzsache mit Punktstempel NÜRNBERG 31.12. leichter Bug unten links ansonsten in sehr guter Bedarfserhaltung. | AK |  | 50,- |
|--------|---|----|--|------|



2157



2167



2172



2174



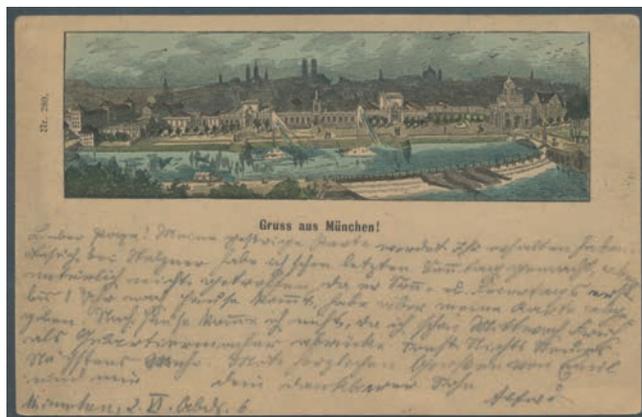
2178

**BAYERN - ORTSSTEMPEL**

- P 2156 1876, ALTENSTADT (Schwaben), Einkreis-Stempel Sonderform, deutlich abgeschlagen auf Amtsbrief nach Bibersfeld (Schwäbisch-Hall). Brief links minimal verkürzt, rs. Durchgangsstempel "Neu-Ulm". Helbig 300 Punkte. ☒ 60,-
- P 2157 1876, SCHWARZACH (Oberpfalz), kleiner Einkreisstempel, zentrisch abgeschlagen auf Staatswappen, 50 Pfg. rot, Wz. 2. Ex Sammlung Rüttger, Helbig 200 Punkte, selten! 42 ☉ 60,-
- 2158 1919, Ludwig III. mit Aufdruck "Volksstaat Bayern", 7 1/2 Pfg. waagerechtes Paar gestempelt Passau auf Bedarfskarte mit weiterem Stempel "Posthilfsstelle / Salzweg / Kassa Strasskirchen b. Passau" nach München, bei Helbig 250 Punkte. 118 II A (2) ☒ 60,-
- 2159 **BAYERN - FELDPPOST**, 1870, kleinformatiger Feldpostbrief eines Feldpredigers der IV. königl. bayr. Infanteriedivision nach Oberhoffen / Bischweiler im Elsaß, sauberer Segmentstempel "K. Bayer. Feldpost / VI 12/10". Leichte Altersspuren, aber dekorativ. ☒ 30,-

**BAYERN - BESONDERHEITEN**

- 2160 1858, "TELEGRAPHISCHE DEPESCHE" dekoratives Telegramm von Aschaffenburg nach München. (T) ☒ 60,-
- 2161 1858/1880, "Telegraphische Depesche" Umschlag in Regensburg 1858 gelaufen und "Telegramm" mit Trauerrand von ca. 1880 (Mängel). ☒ 70,-
- 2162 1862, 3 Kr. rosarot mit dem seltenen Versuchstpl. "325" Raute (München), leichte Mängel, Befund Sem BPP. 9 ☉ 50,-
- 2163 1870 (ca.), dreiseitig geöffnete leere Bogentasche mit amtlichem Aufkleber "1 Kreuzer/ Brief-Porto-Marken./50 Blätter = 3000 Stücke./Geldwerth: 50 Gulden/Controlirt". Aus der Kreuzerzeit werden selten einmal Bogentaschen angeboten. (M) 80,-



ex 2164



2166

- P 2164 1888, Ansichtskarten-Vorläufer mit koloriertem Stahlstich-Panorama "Gruss aus München!" und Text, frankiert mit 5 Pfg. Wappen, purpur, diese mit Sonderstempel entwertet "MÜNCHEN KUNSTGEW. AUSST. / 2 JUN 88" nach Regensburg. Leichte Alterungsspuren, aber sehr sauberes Stück. ☒ 150,-
- 2165 1910/1920, 6 Essay-Blöcke mit je 6 Marken in verschiedenen Farben, 1 Block minimal fleckig. (\*) 100,-
- P 2166 1916, Luitpold 15 Pfg. rot auf Geschäftsbrief von Lindenberg (Allgäu) nach Warschau, mit roten Zensur-Kastenstempel "Gepr. Ubw. Stelle Posen", Nebenstempel "2" und polnischem Zustell-gebührenstempel Warschau "Poczta Miejska 10 Fenygow". Seltener Beleg! 115 Aa ☒ 80,-
- P 2167 **BERGEDORF - MARKEN UND BRIEFE**, 1861, 1 Sch. schwarz auf weiß, sauber entwertet und allseits vollrandig, rechts mit Rand der Nebenmarke. Leider auch kleiner Riß, deswegen erhöht geprüft (Franz) Pfenninger. Sauberes Stück; Mi.-Wert 500 €. 2 ☉ 40,-

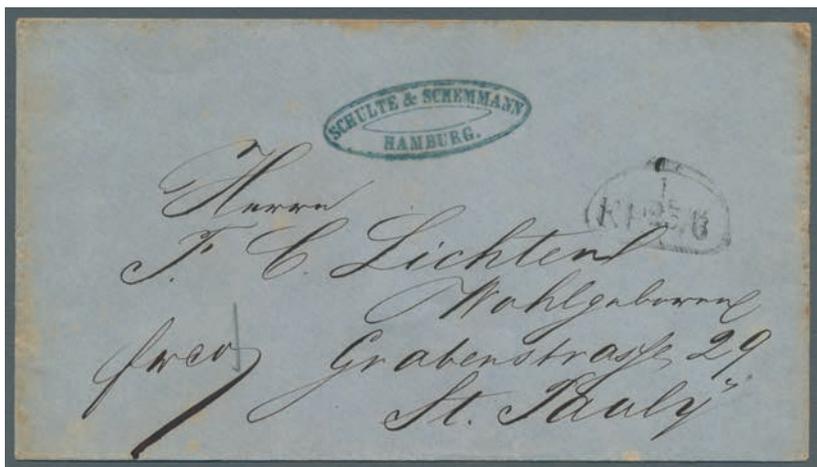
**BRAUNSCHWEIG - MARKEN UND BRIEFE**

- 2168 1852, 3 Sgr. orangerot, allseits vollrandiges Stück mit blauem Teil-Rahmenstempel "(B)lankenb(urg)". Zwei minimale dünne Stellen, ansonsten sehr schönes Stück. Mi.-Wert 350 €. 3 ☉ 40,-

Losnummer	Braunschweig - Hamburg	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2169	1853, Freimarke 1/3 Silbergroschen (4 Silberpfennig) schwarz auf weiß allseits vollrandig geschnitten entwertet mit Strichnummernstempel "2" bis auf eine geringe Bugspur oben rechts in guter Erhaltung geprüft Pfenninger (ca. 4mm hoch). Michel 450,- Euro	5	⊙	40,-
2170	1857, Freimarke 4/4 Gutegroschen auf grobem Papier dreiseitig vollrandig geschnitten und einseitig oben mit knappen Lupenrand- bzw. Randlinienschnitt entwertet mit K2 in guter Erhaltung. Michel 130,- Euro	9a	⊙	20,-
2171	1865, Freimarke 1/3 Groschen schwarz sauber mit K2 entwertet. Die Marke hat unten eine waagerechte geglättete Bugspur und weist oben und unten eine unruhige Zähnung auf geprüft Georg Büher (ca. 4mm hoch). Michel 480,- Euro	17	⊙	40,-
<b>BRAUNSCHWEIG - NUMMERNSTEMPEL</b>				
P 2172	1864, 1 Sgr. lebhaftgelbocker, Durchstich 16, oben und rechts typisch etwas gerupft, ansonsten aber sehr schönes Stück auf kleinem Briefstück mit vollständigem Nummernstempel "30" (Langelsheim, Feuser + 50 €).	14 A	△	50,-
2173	1864, 1 Sgr. mittel- bzw. lebhaftocker, Durchstich 16, zwei Stücke mit besseren Stempeln. "11" (Delligsen) auf kleinem Briefstück (Feuser +90 €), Durchstich rechts abgeschnitten und "25" (Jerxheim) in blau auf Marke mit vollständigem Durchstich (Feuser +25 €). Zwei saubere Stücke, unsigniert.	14 A (2)	⊙/△	50,-
P 2174	1865, 3 Gr. orangebraun, zentrisch gestempelt "46" (Walkenried) mit Kurzbefund BPP Lange (2009 "m.E. 46"), einwandfreie Erhaltung; Feuser +400 €	20	⊙	100,-
<b>BREMEN - THURN &amp; TAXIS'SCHES OBERPOSTAMT</b>				
2175	1853, Vorphila-Segmentstempel "BREMEN F.TH.u.TAX.O P.A." und Taxis-Nummernstempel auf 3 Sgr. schwarz/gelb auf kompl. Faltbrief nach Hersfeld, rücks. Durchgangsstempel CASSEL und Ank.-K2	T&T 6	⊠	50,-
2176	1857, Fürsten-Kondolenzbrief zum Tode des Fürsten von Hessen-Phillipsthal an den Neffen Karl, von seinem Onkel Paul Wilhelm, Herzog zu Württemberg. Langer Inhalt. Rückseite schwarzes Siegel des Württemberg. Königshauses und "franco frei"-Vermerk. Rückseitig klare DKr-Stpl. von CASSEL und EISENACH		⊠	50,-
2177	1859-62 (ca.), drei markenlose Briefe jeweils mit EKr BREMEN TH & TX, 1x m.Jz. (1859) nach Steyr/Österreich, 2x o.Jz. mit Zierstück (u.a. Polizei-Sache). Dazu ein Recommandations-Schein (rechts kleiner Ausriss) vom 13.Oct.1862. Schöne Stempelstudie.		⊠	70,-
P 2178	<b>BREMEN - MARKEN UND BRIEFE</b> , 1862, 5 Grote schwarz auf hellkarmingrau, Durchstich D 1 II in sauberer Erhaltung mit Teil-Kastenstempel Bremen, Altsignatur Georg Richter. Mi.-Wert 300 €	7 B	⊙	50,-



2179



2180

P 2179	<b>HAMBURG - FRÜHE POST</b> , 1703, früher Faltbrief mit Inhalt nach Amsterdam mit Röteltaxe "7". Gute Erhaltung.		⊠	120,-
P 2180	<b>HAMBURG - STADTPOSTAMT</b> , 1860 (ca.), Fußpoststempel in Nierenform "1 F.P 23/6" auf Brief nach St. Pauli, der einige Alterungsspuren aufweist. Der Stempel steht im Michel-Spezialkatalog mit 3.000 €, Stempel auf Marke.		⊠	150,-
P 2181	<b>HAMBURG - MARKEN UND BRIEFE</b> , 1866, 1 1/4 Sch. violett als Einzelfrankatur auf Brief mit Inhalt nach Burg / Fehmarn. Rückseitig Durchgangs- und Ankunftsstempel: Kastenstempel Oldenburg / in Holstein, Bahnpoststempel "Holst.E.B.P.Sp.B." und Zweikreiser "Burg". Adresse leicht oxydiert, dekoratives Stück, signiert.	20 a	⊠	50,-



2181



2182

**HAMBURG - STEMPEL**

- P 2182 1866, 1 1/4 S. braunviolett auf Briefhülle nach Freesenburg / Neumünster, klar gestempelt, rs. in blau seltener Aufgabestempel "5. St. P. A. 29/8" und Ankunstempel Neumünster. Umschlag leichte Altersspuren, sonst Pracht. 20a    ☒    70,-
- 2183 1868, Maschinenstempel, klarer Abschlag des Kastens "30/11 Hamburg 7-8 Vm" (ohne Wellenlinien), rückseitig als Ankunstempel eines mit 1 Groschen NDP durchstochen frankierten Briefes aus Rostock (mit Inhalt). Vs. Abklatsch des Stempels. NDP 4    ☒    50,-

**HAMBURG - BESONDERHEITEN**

- P 2184 Incoming Mail: 1856, England 1 d. rotbraun mit Nummer "10" auf kleinformatigem Umschlag mit rückseitigem L1 "Barnsbury" und Datumsstempel vom 25.7.56 nach Hamburg mit geändertem Tax-Vermerk "9" und Ankunftsstempel, seltene Kombination! ☒    100,-



2184



2185

- P 2185 1868, Geschäftsbrief aus Hamburg, frankiert mit zweimal 2 Gr. NDP durchstochen und entwertet "Hamburg I.A. / 18 2 68", mit dem HAPAG-Dampfer "Hammonia" (handschriftlich) nach New York. Blauer "Franco"-Stempel sowie roter New Yorker Ankunstempel "New York Paid All" auf Vorderseite. Brief vollständig, im inneren Bereich etwas angetrennt. Dekoratives Stück. NDP 5 (2)    ☒    50,-



2186



2187

- P 2186 **HANNOVER - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1812, kompletter Brief mit Text, aus dem französischen Innenministerium gerichtet an den Präfekten des Departments "Ems Superieur", Charles-Louis de Keverberg de Kessel. Zunächst nach Emden adressiert, dann nach Osnabrück weitergesendet. Vorderseitig leicht verschmierter Zweizeiler "France / Par Etat" und Nebenstempel in Schreibrchrift "M. tre de interieur", rückseitig Departementstempel "Déb. 124 / Embden" und Dienststempel des Innenministeriums. Interessantes und dekoratives Stück Post- und Zeitgeschichte. ☒    800,-

**HANNOVER - MARKEN UND BRIEFE**

- P 2187 1852 (ca.), 1 Gr. schwarz auf hellgraublau, unten Lupenrand, sonst vollrandig und frisch auf Briefhülle von Walsrode nach Bremen, Marke mit Langzeiler "Walsrode" abgestempelt, Nebenstempel K2 "Walsrode / 25 Mai", rs. Ankunftstempel "Bremen 26 / 5". Attraktiver Beleg. 1 ☒ 50,-
- 2188 1851, 1 Gr. schwarz auf olivgrau, Partie aus vier Briefstücken und einer Einzelmarke, darunter Exemplar mit breitem Rand und Reihenzähler "1" links, Plattenfehler IV ("lange Eins") und drei Randstücken, jeweils vollrandig und zentrisch gestempelt Stade, Bremen und Bentheim. 2a (4), 2a PF IV △/◎ 40,-
- 2189 1851, 1/30 Th. schwarz auf hellrötlichorange (lachsfarben), Paar sauber gestempelt, rechts minimale Papierfalte im Rand, unten voll- bis lupenrandig, sonst Pracht. Mi.-Wert 250 € 3 a (2) ☐/◎ 30,-



- 2190 1856, 3 Pfg. helllilakarmin mit grauem Netzwerk, einwandfreies vollrandiges Stück mit blauem Teilstempel "Hannover / 15 8". Unsigniert, Mi.-Wert 450 €. 8 b ◎ 60,-
- 2191 1860, Posthorn, 1/2 Gr. schwarz mit weißer Gummierung, unteres linkes Eckrandstück mit Reihenzähler "12" und sauber abgeschlagenem Stempel "Hannover / 20 5". Sehr ansprechendes Stück, Mi.-Wert mit Zuschlag für Reihenzähler 350 €. 17 x ◎ 50,-
- P 2192 1861, König Georg V., 10 Gr. dunkelgrünlicholiv, oben Lupenrand und eine minimale Einkerbung in das Markenbild, sonst vollrandig und einwandfrei. Seltener Entwertung mit vertikalem Langstempel "...rde" in blau (Goerde oder Lafferde), zwei Altsignaturen bzw. -prüfungen. Mi.-Wert 1.700 €. 18 ◎ 150,-
- P 2193 1861, "Georg V." 10 Groschen dunkelgrünlicholiv entwertet mit Zweikreisstempel "Leer 7/7" und mit Altsignatur "Star(aushek)". Die Marke ist laut Fotoattest Jäschke-Lantelme eine farbfrische Originalmarke mit echter Abstempelung. Die Marke hat laut Jäschke-Lantelme BPP eine ausgebeßerte Ecke links oben sowie eine Hinterlegung. Michel 1.700,- Euro 18 ◎ 100,-

**HANNOVER - BESONDERHEITEN**

- 2194 1851ff., sogenannter Wendebrief - Vorder- und Rückseite Brief von Dannenberg nach Neuhaus, frankiert mit Mi.-Nr. 2 und blauem Kastenstempel "Dannenberg 20 Febr.", innen Rückverwendung mit zwei Vermerken "6 2/3 Groschen Postnachweiß" und Auszahlungsvermerk "7 Th. 8 Groschen". Dekoratives Stück, beide Seiten im Netz abgebildet. 2a ☒ 50,-



2195



2196

- P 2195 1857, Paßkarte des Königreichs Hannover aus dem Jahre 1857 für einen Handlungsreisenden, absolut frische Erhaltung, selten angeboten. 40,-
- P 2196 1859, König Georg V., 1 Groschen zweimal (ein Ex. rechts beschnitten) auf Brief aus Syke nach Brelloh bei Twistringen, beide entwertet mit blauem Zweikreiser "Syke / 6 12", 1 Gr. Briefgebühr, 1 Gr. für Einschreibgebühr ("per Expr. recommandirt"). Für Expreß-Landzustellung handschriftlich notiert 3 Gr. für Besorgung des Botens sowie 7,5 Gr. Botenlohn = 10,5 Gutegroschen. Seltener Beleg einer seltenen Land-Postleistung in guter Bedarfsqualität. 14 (2) ☒ 400,-
- 2197 1868 (ca.), Brief aus ROCHESTER/USA via New York und handschr. Vermerk "Hamburg oder Bremen Steamer" nach STÖCKHEIM/Braunschweig sowie Taxe "6", rückseitig blauer K2 EINBECK und Datumstpl. "28/7 4-5 Nm", rücks. Öffnungsmängel, rs. Maschinenstempel Hamburg. ☒ 50,-

## HELGOLAND - MARKEN UND BRIEFE

- P 2198 + 1867, ½ S dunkelbläulichgrün/karmin in Kopftype I, entwertet mit Rundstempel Type I "(HEL)IGOLAND AU 18 (1)867", ist eine Originalmarke mit echter Abstempelung. Die leicht unfrische Marke weist u.a. eine Ergänzung links oben und Durchstichmängel auf, Fotoattest Heitmann BPP. 11 ☉ 200,-
- P 2199 + 1867, ½ S dunkelbläulichgrün/karmin mit Kopftype I, durchstochen und gestempelt mit einzeiligem Langstempel "HELGO(LAND)". Die farbfrische Marke weist u.a. dreiseits Scherentrennung auf, eine seltene Marke! Signiert Engel BPP, Fotoattest Heitmann BPP. 11 ☉ 150,-
- P 2200 + 1891-1895, Hamburger Neudruck der 1/2 Sch., Mi-Nr. 1, GRÜNDRUCK mit verschobenem Prägedruck Type a. Befund Heitmann BPP (2019) "kleine Mängel", aber bildseitig feines Exemplar. 1 H ND \* 100,-



2201

2202

2204

2205

- P 2201 + 1891/95: 1/2 Sh, Hamburger Neudruck der Michel Nr 1 von Helgoland, GRÜNDRUCK mit verschobenem Prägedruck Type b. Befund Heitmann BPP. 1 H ND \* 100,-
- P 2202 + 1867, 1 Sh rosakarmin/dunkelgrün, durchstochen (Mängel), mit Langstempel Type I "Helgo(land) entwertet. Befund Heitmann BPP. 2 ☉ 50,-
- 2203 + 1867, 1 Sh rosakarmin/dunkelgrün, durchstochen, oben Scherentrennung, entwertet mit Langstempel Type I "HEL(GOLA)ND". Signiert A.Z., Richter, Befund Heitmann BPP. 2 ☉ 50,-
- P 2204 + 1867, 1 S rosakarmin/dunkelgrün, leicht unfrisch, mit nahezu ideal aufsitzendem Rundstempel "HELIGOLAND 31 JY 1868" entwertet. 2 ☉ 50,-
- P 2205 + 1867, 1 S rosakarmin/dunkelgrün, durchstochen, mit blauer handschriftlicher Entwertung "(He)lgoland". Die etwas blasse Marke weist eine vorderseitige Schürfung und waagerechte Bugspuren auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Fotoattest Heitmann BPP. 2 ≈ 100,-
- 2206 + 1867, 1 S rosakarmin/dunkelgrün, durchstochen, mit blauer handschriftlicher Entwertung "Helgo(land)". Die unfrische Marke weist u.a. Fehlteile, große helle Stellen und Einrisse auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Fotoattest Heitmann BPP. 2 ≈ 30,-



2207

2208

2209

2210

2211

2212

2213

- P 2207 + 1867, 2 Sh lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, mit Langstempel "RITZ(EBÜTTTEL)" entwertet, farbfrisch, kleine Mängel. Befunde Schulz BPP, Heitmann BPP. Ein Exemplar mit einer besseren Abstempelung 3 ☉ 200,-
- P 2208 + 1867, 2 Sh lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, Mängel, mit seltenem Langstempel "RITZEB(ÜTTTEL)" entwertet. Signiert Lemberger, Lemberger BPP, Befund Heitmann BPP, 3 ☉ 200,-
- P 2209 + 1867, 2 Sh lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, mit Langstempel "(RITZEB)ÜTTTEL" entwertet. Kl. Mängel, aber besserer Stempel. Befunde Schulz, Heitmann BPP. 3 ☉ 150,-
- P 2210 + 1867, 2 S. lilakarmin / dunkelgelblichgrün, durchstochen, kl. Mängel, entwertet mit R3 "GEEEST(EMÜNDE) ZOLL(VEREIN) 8/9 ..." in der seltenen Variante mit dem "/" im Datum. Geprüft Brettl, Heitmann BPP. 3 ☉ 50,-
- P 2211 + 1867, 2 S lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, mit blauer handschriftlicher Entwertung "(Helgola)nd". Die Marke weist u.a. Scherentrennung links und unten und Bugspuren auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Signiert Engel, Fotoattest Heitmann BPP. 3 ≈ 120,-
- P 2212 + 1867, 2 S lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, mit blauer handschriftlicher Entwertung "(Helg)oland". Die unfrische Marke weist u.a. ein hinterlegtes Fehlteil unten, helle Stellen und Bugspuren auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Fotoattest Heitmann BPP. 3 ≈ 120,-
- P 2213 + 1891/95: Andruck-Probe des Hamburger Neudrucks der 2 Sh, sehr selten. Attest Mead. 1891/95: set-up proof of the 2 Sh of the Hamburg reprints. Very Rare, certificate Mead. 3 H NDA \*\* 250,-



2214 2215 2216 2217

- P 2214 + 1871, ½ S grünoliv/karminrot, gezähnt, mit blauer handschriftlicher Entwertung "Helgo(land)". Die Marke weist u.a. Einrisse links und oben, große helle Stellen und Zähnungsmängel auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Fotoattest Heitmann BPP. 6 c ≈ 150,-
- P 2215 + 1871, ½ S grünoliv/karminrot, gezähnt, mit blauer handschriftlicher Entwertung "(He)lgola(nd)". Die Marke weist u.a. Scherentrennung links und rechts auf. Die Tinte zeigt die typisch blaue Farbe. Handschriftliche Entwertungen stammen meist aus Ritzebüttel und wurden bei Sendungen aus dem Schiffsbriefkasten angebracht, eine seltene Entwertungsart! Fotoattest Heitmann BPP. 6 c ≈ 150,-
- P 2216 + 1871, 1 Sh karmin/gelblichgrün, gezähnt, kl. Mängel (laut Befund: "Schürfung oben links, stumpfe Zähne oben rechts"), entwertet mit Langstempel Type I "HELGOL(AND)". Geprüft Brettl BPP, Sachse, Befund Heitmann BPP (2019). 7 a ⊙ 50,-
- P 2217 + 1871, 1 Sh karmin/gelblichgrün, gezähnt, Zähnungsmängel, entwertet mit seltenem Rahmenstempel "GEEST(EMÜNDE) ZOLL(VEREIN) 18/9" mit "/" als Datumstrenner. Befund Heitmann BPP. 7a ⊙ 50,-

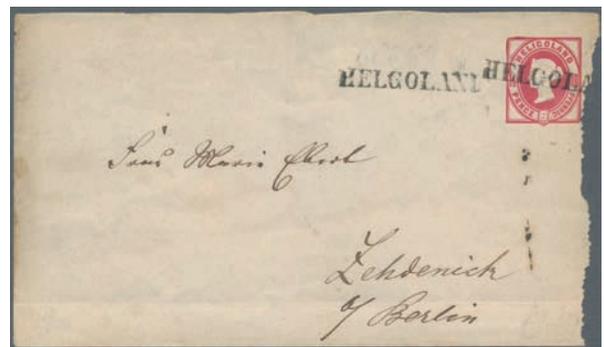


2218 2219 2220 2221 2223 2224 2225

- P 2218 + 1873, 1½ Sh hellgrün/karmin, gezähnt, komplett hinterlegt mit Zahnergänzungen, entwertet mit seltenem Einkreis "GEESTEMÜNDE 15/7 74". Befund Heitmann BPP. 10 ⊙ 150,-
- P 2219 + 1873, 1½ Sh, hellgrün/karmoin, gezähnt, kl. Mängel, entwertet mit seltenem Einkreistempel "(GE)ESTEMÜNDE 13/7 74", Signiert Sachse, Befund Heitmann BPP. 10 ⊙ 100,-
- P 2220 + 1875, Viktoria 1 F / 1 Pf. lilakarmin/(dunkel)grün Ovalausgabe mit Rundstempel "(HELI)GOLAND AU 27 1878" in Type II. Die leicht blasse Marke weist u.a. Zahnergänzungen oben und eine kleine Schürfung auf, Fotoatteste Grobe, Schulz, Heitmann BPP. 11 ⊙ 220,-
- P 2221 + 1891/95: 2 F/2 Pf, Hamburger Neudruck der Michel Nr 12 von Helgoland, mit kopfstehendem Mittelstück, signiert "NEUDRUCK". Einer der seltensten Helgoländer Neudrucke mit nur wenigen bekannten Exemplaren. 12 H ND K \*\* 200,-



2222



2227

- P 2222 1890, Brief nach Loewen / Schlesien, frankiert mit einem Paar der 3 F. / 5 Pf. lilakarmin und einer Einzelmarke 1 1/2 P. / 10 Pfg. bläulichgrün / karmin in einwandfreier Erhaltung, aufgegeben sechs Tage vor dem Ende des Helgoländer Postregals, rs. Ankunststempel. Senkrechter Falzbug (nicht durch Marken), attraktiver Beleg. 13 a (2), 14 c ☒ 50,-
- P 2223 + 1875, 1½P/10 Pf, dunkelgrün/dunkelkarmin, gezähnt, kl. Mängel, entwertet mit Segmentstempel "(AUS) HEL(GOLAND)" und Einkreisstempel "(GEEST)EMÜNDE .. 12 ...". Befund Heitmann BPP. 14a ⊙ 150,-
- P 2224 + 1875, 1½ P/10 Pf, dunkelgrün/dunkellilakarmin, gezähnt, kleine Mängel, entwertet mit seltenem Einkreisstempel "GEESTEMÜ(NDE) 12 8", Signiert Schlesinger, Befund Heitmann BPP (2019). 14 a ⊙ 80,-
- P 2225 + 1875, 1½ P/10 Pf dunkelgrün/dunkellilakarmin, gezähnt, kleine Mängel, entwertet mit Einkreisstempel "GEESTEMÜNDE", Befund Heitmann BPP (2019). 14 a ⊙ 80,-



2226

2228

2229

P 2226 + 1879, Probedruck 1 Sh/1 M gezähnt L 11½, ungebraucht mit echter Gummierung. Die farbfrische Marke weist u.a. eine falzhelle Stelle und einen Fehlzahn oben auf, eine seltene Marke, Auflage 300 Stück! Fotoattest Heitmann BPP. 19 B \* 300,-

P 2227 + **HELGOLAND - GANZSACHEN**, 1875, 1½ P./10 Pfg. Ganzsachenumschlag bedarfsgebraucht doppelt abgeschlagenen Langstempel Type II "HELGOLAND" nach Zehdenick. Der Umschlag mit abgerissener rechter Seite weist einen waagerechten Bug auf, er zeigt rückseitig den Ankunftsstempel. Fotoattest Heitmann BPP. U 1 GA 40,-

**HELGOLAND - STEMPEL**

P 2228 + 1867, 2 Shilling lilakarmin/dunkelgelblichgrün, durchstochen, leicht unfrisch, hinterlegt, entwertet mit BLAUDEM, nahezu IDEALEM, klarem Zweikreisstempel "HAMBURG (ST.P.) 26/7 67". Ideale Abschlüsse dieses besseren Stempels sind sehr selten. Befund Heitmann BPP. 3 100,-

P 2229 + 1873/1882, drei klare Abschlüsse des englischen Rundstempels als Studie der Stempelfarben "blauschwarz" und "graublau". Alle Marken signiert Heitmann BPP, eine der 2 Sh auch signiert Bühler. 3 (2), 18 80,-



2230

2231

2233

2234

2235

2240

P 2230 + 1869, ½ Sch. gezähnt, leichte Mängel, entwertet mit seltenem Langstempel "RITZEB(ÜTTEL)" in zwei Teilabschlägen. 6 150,-

P 2231 + 1871, 1 Sh karmin/gelblichgrün, gezähnt, mit sehr seltenem Langstempel "RITZE(BÜTTEL)" entwertet. Laut Befund Heitmann BPP (2019) "Spalt oben rechts und oben stumpfe Zähne, farbfrisch". 7 a 250,-

2232 + 1869, 1 S karmin/gelblichgrün, größere dünne Stellen, Ecke unten links fehlt aber: mit extrem seltenem Einkreis "CUXHAVEN 25 4 73" nahezu ideal entwertet. Signiert Schl (durchscheinend zur Vorderseite), Heitmann BPP. 7 a 40,-

P 2233 + 1871, 1 S karmin/gelblichgrün, repariert, entwertet mit seltenem L1 RITZEBÜTTEL (zwei Teilabschläge), signiert Lemberger, Engel, Bühler, Befund Estelmann. 7a 150,-

P 2234 + 1890, 1¼P/10 Pf bläulichgrün/karmin, Zähnmängel, helle Stelle, entwertet mit sehr seltenem kleinen Einkeistempel "Hamburg 1 d 7/8 90". Befund Estelmann. 14 e 250,-

P 2235 1880, 2 1/2 Pence / 20 Pfg. in Unterfarbe rosakarmin / dkl' braungelb / dkl' grün, leuchtet lebhaftzinnober, bildseitig feines Exemplar mit leichten Beeinträchtigungen, dafür mit klarem Teilabschlag des Geestemünder Segmentstempels "Aus Helgoland". Hierfür Michel-Aufschlag schon 300 €. 18 b 60,-



ex 2236

P 2236 + 1870/1887: Gruppe von fünf Belegen/Ganzsachen mit allen fünf Typen des (Englischen) Rundstempels. Type I auf einem nicht angenommenen Brief aus England (Dreierstreifen 4d vermilio), die Front des Briefes leider mit Mängeln. Type II und III a auf Ganzsachenkarten (jeweils P6), beide signiert Heitmann BPP, Type IV ebenfalls auf Ganzsachenkarte P6, mit Befund Heithamm BPP und Type V auf Ganzsachenkarte P 6, signiert Heitmann. u.a. P6 (4) 250,-



2237



2238

- P 2237 + 1885, "HELGOLAND MY 13 1885" in der besseren Type IV, auf Ganzsachenkarte mit ALTONA 14 5 85 Ankunft. Die Stempeltype IV wurde nur für 12 Wochen verwendet. Signiert Lemberger BPP, Attest Jens Müller, Befund Heitmann BPP. P 6 GA 150,-
- P 2238 + 1890, Helgoländer Postkarte mit EF Deutsches Reich 5 Pf Krone/Adler, entwertet mit Langstempel Typ II ("Helgoland" ohne Schlusspunkt) - Herkunftsstempel des Hamburger Hauptpostamtes (10.8.1890), nach Witten. Die Karte weist größere Beförderungs- und Lagerspuren auf. Derartige Entwertungen und Frankaturen stammen aus der Übergangsphase und dokumentieren den Übertritt Helgolands in das Deutsche Reich, ein interessanter Beleg! Fotoattest Heitmann BPP. DR 46 ☒ 150,-

### HELGOLAND - BESONDERHEITEN



2239

- P 2239 + 1852 (ca), "Fahrt nach Helgoland": Handkolorierte Abbildung (mit Passpartout) eines Dampfschiffes vor Helgoland auf kleiner Briefnotiz (ca. 120x75mm). Ein schöne, zeitgenössische Titelseite für eine Ausstellungssammlung, die Abbildung ist aus Hellmuth Lembergers Buch "Helgoland Philatelie" bekannt. (M) 200,-
- P 2240 + 1925 (ca): rare Werbemarke der Firma G.A. Adam & Söhne, Hamburg, zeigt im Stil der Germania- Reklame-Zusammendrucke eine Reproduktion der Helgoland MiNr 13 und anhängend Werbung. Eine kleine Kuriosität für die große Helgoland-Sammlung. \*\* 100,-
- 2241 **LÜBECK - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1833, beim Thurn & Taxisschen Postamt aufgegebener Brief von Lübeck nach Bordeaux mit Inhalt, vorderseitig abgeschlagen T&T-Kreissegmentstempel sowie Grenzpoststempel "T.T. R 4" und französischer Kastenstempel "Allemagne P. Givet", rückseitig AK "Bordeaux / 7 NOV 1833". Zwei waagerechte Faltbügel, insgesamt sehr saubere Erhaltung mit klaren Abschlägen. ☒ 30,-

LÜBECK - MARKEN UND BRIEFE



2242



2243



2251



2252



2253

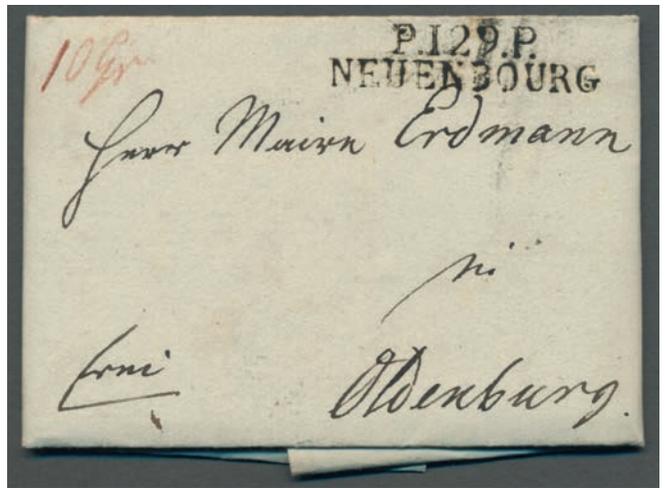


2254

- P 2242 1859, 1/2 Sch. dunkelviolettgrau, allseits vollrandiges Exemplar, ungebraucht o.G. mit doppelter Prüfung Brettl BPP (minimal erhöht) und Prüfung Richter. 1 (\*) 80,-
- P 2243 1862, 1/2 Sch. dunkelrötlichgrau ohne Wz., mit Fünfstrichstempel entwertet und voll- bis breitrandig, bis auf einen kleinen Eckfehler oben rechts. Leicht erhöht geprüft Brettl BPP; Mi.-Wert 2.000 € 6 ☉ 180,-



2244



2248

- P 2244 **MECKLENBURG-SCHWERIN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1603, Schnörkelbrief mit vollständigen Inhalt von PRINZ ULRICH JOHANN VON DÄNEMARK (30.12.1578 Kolding – 27.3.1624 in Rühn), dänischer Prinz und Administrator der Bistümer Schleswig und Schwerin (als Ulrich II.), mit eigenhandiger Unterschrift "Ulrich manu propria" aus der Stiftsresidenz Bützow (Mecklenburg- Schwerin) nach Kleve gesandt. Zum Inhalt: Der Brief richtet sich an die Regierungsräte des Fürstentums Cleve. Der Prinz beschwert sich darin, daß sein Diener entgegen dem Brauch mit den Weinen des Prinzen an den Zollstellen im Fürstentum Cleve nicht frei passieren konnte. Zeitgenossen berichten, daß Ulrich dem Trunke zugeneigt war. EIN SEHR SELTENES AUTOGRAMM. ☒ 900,-



ex 2245

- P 2245 **MECKLENBURG-SCHWERIN - GANZSACHEN**, 1866 (ca.), interessante Partie aus fünf Ganzsachen-Umschlägen mit portogerechter Zusatzfrankatur, teils als amtlich geklebte Aufbrauchsausgabe. Zwei Umschläge 1 1/2 Sch., Ausgabe 1860, jeweils mit zweimal 1/4 Schilling von Mi.-Nr. 1, einer davon in sehr frischer, der andere in guter Bedarfserhaltung. Zwei weitere Umschläge jeweils mit zweimal 1/4 Sch. von Mi.-Nr. 5, davon einer etwas fleckig, einer Pracht mit Aufgabestempel "Plau / 5 1", und schließlich 1 Schilling-Umschlag, Ausgabe 1866 mit kompletter Mi.-Nr. 5 in einwandfreier Erhaltung und sehr klar gestempelt "Schwerin Bahnhof / 6 4". Rückseitig jeweils Bahn- und Ausgabestempel, ein attraktives Los und komplett im Netz abgebildet. U6, U9, 1, 5 GA 400,-

**MECKLENBURG-SCHWERIN - NACHVERWENDETE STEMPEL**

- |      |   |   |      |
|------|---|---|------|
| 2246 | 1868, NDP-Freimarke 2 Groschen blau durchstochen entwertet mit nachverwendetem schwarzem K2-Stempel "Brahlstorf 31.10" als Einzelfrankatur (4 Meilen-Porto) auf Briefvorderseite eines mehrfach gefaltetem Paketbegleitbriefes nach Grabow. Eine waagerechte Faltung geht durch den unteren Teil der Marke. | △ | 40,- |
| 2247 | 1871, 3 Stück der NDP-Freimarke 1 Groschen gezähnt entwertet mit schwarzem nachverwendetem K2-Stempel "Güstrow 17.11.71" als Mehrfachfrankatur (5 Meilen-Porto) auf Paketbegleitbrief nach Schwerin. Bei der mittleren Marke fehlt der rechte untere Eckzahn.   | ☒ | 50,- |

**OLDENBURG - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- |        |  |   |       |
|--------|--|---|-------|
| P 2248 | NEUENBOURG; 1812, schwarzer L2-Stempel "P.129.P. NEUENBOURG" (Feuser-Nr. 2400-2) auf gut erhaltenem Vorphilabrief vom "7.Dez. 1812" mit rotem handschriftlichem Taxvermerk "10 Gr." welcher nach Oldenburg gelaufen ist. | ☒ | 120,- |
| 2249   | NEUENBOURG; 1812, schwarzer L2-Stempel "129 NEUENBOURG" (Feuser-Nr. 2400-1) auf gut erhaltenem Vorphilabrief vom "10.April 1812" nach Varel.   | ☒ | 70,-  |
| 2250   | WILDESHAUSEN; 1815, schwarzer L2-Stempel "P.P.WILDESHAUSEN" (Feuser-Nr. 3907-3) auf gut erhaltenem Vorphilabrief vom "17.August 1815" nach Zwischenahn. (T)  | ☒ | 60,-  |

**OLDENBURG - MARKEN UND BRIEFE**

- |        |   |      |   |      |
|--------|---|------|---|------|
| P 2251 | 1852, 1/15 Thaler schwarz auf mattbräunlichrot, Type II, allseits vollrandiges, einwandfreies Exemplar entwertet mit Teil-Rahmenstempel "[W]ESTER[STEDER]", Mi.-Wert 260 €  | 3 II | ◎ | 40,- |
| P 2252 | 1859, 3 Gr. schwarz auf graugelb, allseitig vollrandiges Stück mit Teil-Kastenstempel "Varel" in blau, am oberen Rand gering falzhell, sonst feinst, geprüft Drahn.   | 8    | ◎ | 70,- |
| P 2253 | 1861, Wappen geänderte Zeichnung, 1/2 Gr. braunorange, vollrandiges Prachtstück mit zwei Teilabschlägen des Kastenstempels Varel, unsigniert, Mi.-Wert 650 €  | 11 a | ◎ | 90,- |
| P 2254 | 1861, 3 Gr. graugelb, vollrandiges Stück mit blauer Zweikreiswertung Oldenburg, rückseitig kleinere dünne Stellen, Vorkriegsprüfung R. F. Engel, Mi.-Wert 550 €   | 14   | ◎ | 50,- |
| 2255   | 1861, Staatswappen 3 Groschen (dunkel)graugelb dreiseitig vollrandig geschnitten entwertet mit blauem Ra2 "Sande 16/8" und mit Eigentümersignatur. Die Marke ist laut Kurzbefund Stegmüller BPP echt und hat leichte Mängel (oben links minimal berührt und Signatur durchschlagend). Michel 550,- Euro | 14   | ◎ | 50,- |
| 2256   | 1862, Hauswappen im Oval, 1/3 Gr. gelblichgrün, Durchstich 11 3/4 mit Teil-Kastenstempel in blau "Vechna", normale Durchstich-Qualität, feinst. Mi.-Wert 240 €  | 15 A | ◎ | 30,- |



ex 2257



2258

- |        |  |        |     |       |
|--------|--|--------|-----|-------|
| P 2257 | 1862, Freimarke 1/2 Groschen mit Durchstich 11 3/4 im waagerechtem Paar entwertet mit R2 "Dinklage 22/1" als Mehrfachfrankatur auf Brief nach Visbeck. Der Brief ist links einmal senkrecht gefaltet worden wobei der Außenrand der linken Marke mitgefaltet worden ist.   | 16A(2) | ☒/▣ | 120,- |
| P 2258 | 1867, Hauswappen im Oval, 2 Gr. ultramarin mit Durchstich 11 3/4, auf kleinformatigen Brief von Rastede an einen Gutsbesitzer in Norden, von dort weitergeleitet nach Hage. Rückseitig Übergangsstempel Oldenburg, AK Norden und schließlich Zweikreisstempel Hage. Der Brief mit Inhalt hat starke Alterungsspuren, die Marke ist gebräunt. Weitergeleitete Briefe sind bei Oldenburg selten. | 18 A   | ☒   | 50,-  |

**OLDENBURG - BESONDERHEITEN**

- |        |  |     |      |
|--------|--|-----|------|
| P 2259 | APEN; 1871, NDP 1 Groschen gezähnt mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "b/Apen 9/3" auf Brief aus Augustfehn nach Lübeck. | ☒/≈ | 50,- |
|--------|--|-----|------|

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**



2259



2260

- P 2260 AUGUSTFEHN; NDP 1 Groschen gezähnt mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Augustfehn 4/5" auf senkrecht gefaltetem Brief nach Stettin. ☒/≈ 50,-
- 2261 HAGEN; 1869, NDP 1 Groschen gezähnt mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Hagen b/N." auf Brief mit diversen Alterungsspuren wie z.B. rechte untere Ecke ausgefranst, welcher nach Oevelgönne gelaufen ist. Die Marke wurde später noch mit dem K2 "Oldenburg 1.6." nachträglich entwertet. ☒/≈ 40,-
- 2262 OLDENBURG; 1869, NDP 1 Groschen mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Oldenburg 4/5" auf zweimal senkrecht gefaltetem Brief nach Varel. ☒/≈ 40,-
- 2263 1813, französische Besetzung - Quittung der Verwaltung für Postpferde in Varel über den Erhalt von 260 Francs aus der Kasse der französischen Post für sieben Pferde. Gute Erhaltung, zeit- und posthistorisch reizvoller Beleg. (M) 30,-
- 2264 1872, großer Brustschild 1 Groschen im waagerechten Paar mit Federzugentwertung und danebengesetztem handschriftlichem Text "Varel 18/10" auf Brief mit leichten Altersspuren nach Neuheppens. Der Brief weist eine leichte waagerechte Faltung durch das Paar auf, und die rechte Marke hat rechts einen kurzen Zahn. ☒/≈ 50,-

PREUßEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



2265



2266

- P 2265 1795, früher Brief mit vollem Inhalt nach Barcelona, vorderseitig handschriftlicher Aufgabevermerk "Remscheid" und Taxe. Gute Erhaltung. ☒ 130,-
- P 2266 1862, sogenannter "Winterbrief" (wegen eingestellter Schifffahrt) von Düren nach Christiania / Norwegen. Zweikreis-Stempel Düren, über Hamburg (rs. zwei Stempel) und Schweden (vs. Svinesund / 10 12 1862". Vorn Taxe "4", rückseitig Federnetz des Gesamtportos "26". Recht gut erhaltener Beleg mit Inhalt. ☒ 120,-
- P 2267 1863, nicht frankierter Brief Preußen-NL mit geteiltem Porto, aufgegeben in Wegberg nach Roermond, rückseitig Transitstempel "Heinsberg" und AK "Roermond" in rot. Auf Vorderseite handschriftliche Taxe "1" in blau für den preußischen Anteil (1 Sgr.), 10 (für 10 Cts. - Gesamtporto Niederlande). ☒ 100,-



2267



2268

**PREUßEN - MARKEN UND BRIEFE**

- P 2268 1859, Friedrich Wilhelm III., 1/2 Sgr. rotorange, drei Stücke zusammen mit 2 Sgr. blau, gegitterter Grund auf etwas fragilem Brief mit Inhalt aus Remscheid nach Bordeaux. Die Adresse wurde herausgeschnitten und diskret verklebt, zwei Stück der 1/2 Sgr. rechts beschnitten, sonst alles voll- bis breitrandig. Vorderseitig französische Transitstempel (Prusse / Valenciennes), rs. Transitstempel Paris, bzw. Paris a Bordeaux. AK Bordeaux im inneren Teil des Briefs. Trotz kleiner Einschränkungen dekoratives Stück und nicht alltägliche Mischfrankatur. 1 (3), 11a ☒ 120,-



ex 2269

ex 2272

2275

- P 2269 1857-58, Friedrich Wilhelm IV., fünf verschiedene Wertstufen jeweils auf dünnem, durchscheinenden Papier - Mi.-Nr. 6a (1 Sgr.), vollrandig, fein, gerpült Kastaun BPP, 7a (2 Sgr.), leichte Knitter, trotzdem tief geprüft Brettl BPP, 8b (3 Sgr.), orangegelb, leicht erhöht geprüft Brettl BPP, 9a (4 Pf.), vollrandig feinst, 12 (3 Sgr.), vollrandig Pracht mit zentrischem Stempel "Hamburg 25/9". Mi.-Wert zusammen 860 €. ex 6ax-12ax ☉ 120,-

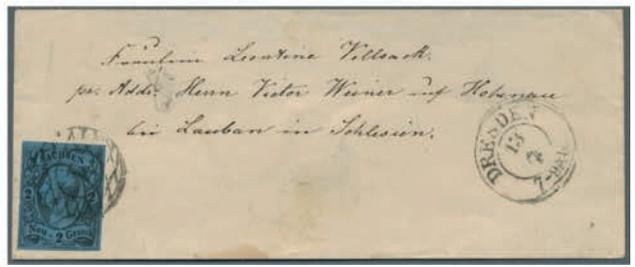


2270



2273

- P 2270 1858, 2 Sgr. blau, drei Stück als Mehrfachfrankatur auf Reco-Brief mit K2 "COELN 9 10 6-7N", dabei seltenerer PLATTENFEHLER "Schnupfnase", eine Marke breitrandig, die anderen berührt, Fotoatext Kastaun BPP. 11 a IV, 11 a (2) ☒ 80,-
- 2271 1861, 4 Pf gelblichgrün zentrisch entwertet mit violetter K2 "BERLIN P.E. No 8", gepr. Kastaun, selten! 14a ☉ 30,-
- P 2272 1865, Adler im Achteck, 3 Pfg. in beiden Farb-Unterarten, beide Exemplare feinst bzw. Pracht, die Mi.-Nr. 19 b geprüft Brettl BPP (Rechts Scherentrennung hinter dem vollständigen Durchstich). Mi.-Wert zusammen 405 €. 19a, 19b ☉ 50,-
- P 2273 1869, Innendienst 10 Sgr., einwandfreie Erhaltung, verwendet im Postgebiet des Norddeutschen Postbezirks auf Wertbrief über 1000 Thaler für die Versicherungsgebühr, mit NDP 2 Groschen durchstochen (diese an zwei Stellen verfärbt) für die Beförderung von Löwenberg / Schlesien nach Breslau, rs. Siegel und AK "Breslau / 13 1", auf Wertbrief über 1000 Thaler. Röteltaxe "12", leichter senkrechter Falzbug, rechts Randknitter, sonst dekorativ. 20, NDP 5 ☒ 80,-



2274

- P 2274 **PREUßEN - STEMPEL**, "POST:SP:BUR:IV / GOERLITZ-KOHLFURT / 14 7" in rot als Durchgangsstempel rückseitig auf Damenbrief von Dresden nach Lauban / Schlesien, frankiert mit Sachsen, König Johann, 2 Ngr. schwarz auf mittelblau, diese entwertet Nr.-Stpl. "1" und Nebenstempel "Dresden / 13 7". Rs. Ausgabestempel Lauban. Leichte Beförderungsspuren und Knitter, attraktives Stück. Sachsen 10 a ☒ 150,-
- P 2275 **PREUßEN - NUMMERNSTEMPEL**, "383" Hachen, sauberer und voller zentrischer Abschlag auf vollrandiger 1 Sgr. schwarz/rosa 1850, kleines Kabinettbriefstück. 2a ▲ 150,-



2276



2277

- 2276 **PREUßEN - ORTSSTEMPEL**, 1866, Rahmenstempel "Berlin Post-Exp. 9. / Potsdamer Bahnhof / 2 6 66" in blau auf vollständigem markenlosen Geschäftsbrief nach Reims, vorderseitig roter Grenzübergangsstempel "Prusse-Forbach" und zwei Taxstempel "6" bzw. "12", rs. Ankunftsstempel Reims. ☒ 60,-
- P 2277 **PREUßEN - BESONDERHEITEN**, 1855 (ff.), Ganzsachenumschlag 1 Sgr. rosa, aufgegeben in Berlin nach Falkenberg /Schlesien, als Expreßzustellung mit vorderseitigem Vermerk "Per Expreße", die Expreßgebühr wurde auf der Rückklappe handschriftlich vermerkt "2 Sgr. 6 Pf." und mußte von der Empfängerin bezahlt werden. Vollständiger Umschlag in sauberer Bedarferhaltung, seltene Versendungsform. U 11 a GA 150,-

**SACHSEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**

- 2278 1729, früher kompletter Auslands-Faltbrief von Leipzig nach Florenz (Textilhandel) via Beförderungs-Agent in Augusta ☒ 50,-



2279



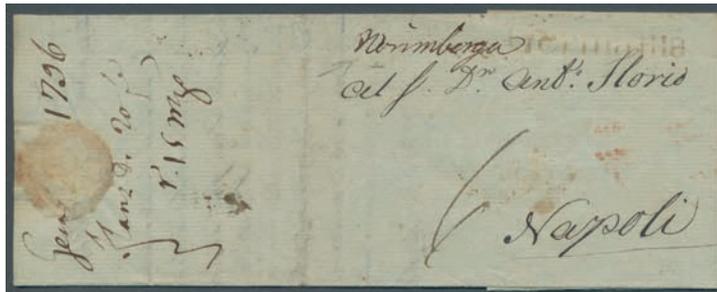
2281

- P 2279 1730, Brief von "Lipsia" (= Leipzig), forwarded durch "Matthias Merz" in Augsburg, dann durch die Kaiserliche Reichspost befördert, Vermerk "frco Mantua" weiter nach Florenz, Taxe "2" (Grazie), vorzügliche Qualität! ☒ 80,-

Losnummer	Sachsen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2280	1732, sehr früher Auslands-Faltbrief mit vollem Text von LEIPZIG nach Florenz/Italien "frco. Mantua", an Mattia Merz in Augusta (Agent in Augsburg)		☒	50,-
P 2281	1735, vollständiger Brief aus Dresden mit Glückwünschen an den Landesherrn von Castell, Graf Wolfgang Georg I., zur Geburt einer Tochter (aus der ersten Ehe, bei Wikipedia nicht erwähnt). Vorderseitiger Leitvermerk "p. Hoff et Nürnberg", bzw. Fahrpost der Reichspost Dresden - Hof - Nürnberg.		☒	100,-



2282



2283

- P 2282 Vor 1790, kleiner Damenbrief aus Dresden an die Baronin Schomberg auf Schloß Corbeville (Orsay), über Paris. Handschriftlicher Vermerk "Franco Frankfurt" sowie französische Taxierung "28" (Sols). Postostempel der französischen Post "D'Allemagne" für Post aus Sachsen. Saubere Erhaltung mit Inhalt. Zur Datierung: die Baronin verließ 1790 ihr Schloß und floh vor der Revolution nach Sachsen. ☒ 70,-
- P 2283 1796, Brief von GERA über "Norimberga" und weiter über Augsburg-Innsbruck-Trento-Mantova-Bologna-Florenz-Rom nach Neapel. Mit Stempel "Germania" des neapolitanischen Postamtes in Rom und Taxe "6" (Grana), Prachtbeleg! ☒ 80,-



2284



2285

- P 2284 1850, "Riesa Bahnh. Post-Exped. - 29 Oct 50", klarer und vollständiger Abschlag auf kleinstformatigem Geschäftsbrief nach Thun. Saubere Erhaltung, rs. noch mit vollständigem Siegelabdruck. ☒ 80,-

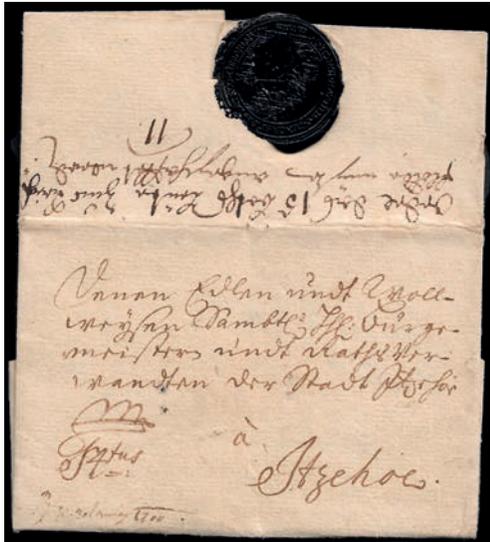
### SACHSEN - MARKEN UND BRIEFE

- P 2285 1862, 2 Ngr. schwarz auf mittelblau, zwei Exemplare, ursprünglich Paar, aber durch Schnitt teilweise getrennt und beide Exemplare dadurch angetrennt auf Brief mit Inhalt von Dresden nach Paris. Vorderseitig Aufgabe- und Transitstempel ("P.D.", "Tour T. / Forbach" in rot), rückseitig Ak Paris und Les Batignolles. Beförderungsspuren, aber sauberer Beleg. 10 a ☒ 80,-
- 2286 1864-65., Staatswappen, 2 Neugroschen jeweils auf Brief in den Farbvarianten blau (Mi.-Nr. 17a) bzw. dunkelviolettultramarin (Mi.-Nr. 17 b). 17a als Einzelfrankatur auf Geschäftsbrief von Dresden nach Schleiz (Thüringen), rs. seltenerer Durchgangs-Stempel "Mehltheuer b. Plauen" und AK Schleiz. 17 b als MiF mit Ganzsache Staatswappen 1 Neugroschen aus Dresden nach Magdeburg, rs. Ausgabestempel. 17 a, 17 b, U 16 A ☒ 30,-
- 2287 **SACHSEN - NUMMERNSTEMPEL**, "112" Bodenbach, gut lesbar abgeschlagen auf König Johann, 3 Ngr. schwarz auf gelb. Vollrandiges, einwandfreies Exemplar, Feuser + 150 € 11 ☉ 30,-

### SACHSEN - ORTSSTEMPEL

- 2288 1863, 1/2 Ngr. rotorange, zentrisch entwertet auf Briefhülle mit zweitem Abschlag des Bahnpoststempels "Riesa-Zwickau / 13 X". Handschriftlicher Abgangsvermerk "Chemnitz", rs. Ausgabestempel Zwickau. 15 a ☒ 60,-
- P 2289 1866, SCHÖNBACH b. NEUSALZA, seltener K 2-Stempel, nahezu zentrisch abgeschlagen auf Wappen, 1/2 Ngr. orange in Prachterhaltung. Wert bei Feuser 500 DM. 15 c ☉ 60,-
- 2290 **SACHSEN - NACHVERWENDETE STEMPEL**, 1868, Norddeutscher Postbezirk, 1/2 Groschen orange durchstoßen, einwandfreies Stück entwertet mit klarem Abschlag des sächsischen Nummernstempels "127". Feuser +150 € NDP 3 ☉ 30,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



2291



2292

- P 2291 1700, 20. Januar - GROSSER NORDISCHER KRIEG (1700 - 1721) Dienstbrief mit königlichem Befehl, unten links zur Portofreiheit seltenes KÖNIGLICHES MONOGRAMM-INSIGNIUM VON FREDERIK IV (1671 – 1730). Verfasst von der Marine-General-Kommandatur in Copenhagen, Dänemark, unterzeichnet vom Kriegsminister CHRISTIAN VON LENTE (\*Flensburg 1649; † Kopenhagen 1725) an den Bürgermeister von ITZEHOE, Schleswig Holstein. Rückseitig spektakuläres schwarzes Lacksiegel mit Segelschiff der Marineabteilung seiner königlichen dänischen und norwegischen Majestät. Gelaufen während der "Gyldenløve"-Periode der dänischen Vorphilatelie. Christian von Lente diente Dänemark-Norwegen als Kriegsminister, später als Postminister. Von Lentes Unterschrift ist auch auf Dänemarks ersten Banknoten zu sehen. EXTREM SELTENER BRIEF MIT DER KÖNIGLICHEN PORTOFREIHEIT VON FREDERIK IV AUS DEM GROSSEN NORDISCHEN KRIEG NACH SCHLESWIG-HOLSTEIN GESANDT. INHALT: Von Lente (der wohl einflussreichster Flensburger des 17ten Jahrhunderts nach dem König von Dänemark) bezieht sich auf den Befehl des Königs, daß die Bootsleute im Reich Ihrer Majestät zur Besetzung der königlichen Kriegsschiffe bereitgehalten werden sollen. Die Stadt Itzehoe hat 15 Bootsleute zu stellen. (Eine schriftliche Zusammenfassung des Briefes liegt bei.) ✉ 1.200,-
- P 2292 1718, 9. November. Vollständiger Faltbrief aus Kopenhagen /Dänemark, gesandt während des GROSSEN NORDISCHEN KRIEGES (1700-1721) mit königlichem Befehl vom COPENHAGEN LAND ETAT GENERAL COMMISSARIAT, an den MAGISTRAT ZU ECKERNFÖRDE, Schleswig Holstein in deutscher Sprache. Rückseitiger Franko-Vermerk "Copenhagen2" ( 2 Skilling bezahlt ) und Lacksiegel des General Commisionariat. Der Brief ist von CARL VON AHLEFELDT (1670 Hardenburg; † 1722 Råsten - Statthalter des Dänischen Königs in Schleswig Holstein) unterschrieben. Es handelt sich um einen königlichen Befehl an die Stadt Eckernförde, daß bei jeder Kompanie Dragoner von 25 Mann höchstens 13 Betten für Frauen bereitgehalten werden sollen. (Eine schriftliche Zusammenfassung des Briefes liegt bei) EIN SELTENER BRIEF DES GROSSEN NORDISCHEN KRIEGES, DER DEN ANTEIL DER TROSS-FRAUEN BESCHREIBT, DIE DIE STREITKRAFTE BEGLEITEN UND SOMIT EINE SEHR FRÜHE FRAUENQUOTE DARSTELLT. ✉ 800,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN - MARKEN UND BRIEFE

- 2293 1864-65, kleines Lot aus fünf Werten, meist feinst bis Pracht, dabei Mi.-Nr. 6 mit Nummernstempel 113 (Altona), Nr. 11 mit Holsteiner Bahnpoststempel (zwei etwas stumpfe Ecken), Nr. 17 feinst mit Zweikreiser "Sonderburg", 18 c feinst auf kleinem Briefstück mit Zweikreiser "Altona", und Mi.-Nr. 19 Pracht mit Einkreiser "Bahnhof Altona". Mi.-Wert 655 € ex 6-19    Ⓞ    80,-



2289



2294

- P 2294 1865, Freimarke 4 Schillinge hellockerbraun entwertet mit R3-Stempel "Schleswig/Bahnhof ...65" geprüft Engel. Laut neuestem Fotoattest Möller BPP sind Marke und Stempel echt. Die Marke hat unten rechts am Rand eine kleine Papierrestauratur. Michel 1.600,- Euro 12    Ⓞ    200,-

2295 **SCHLESWIG-HOLSTEIN - STEMPEL AUF DÄNEMARK, PLÖN;** "Kroninsignien" 4 Skilling braun entwertet mit Ringnummernstempel "130" und daruntergesetztem Einkreisstempel "Plön ..2.1862" auf Brief nach Flensburg. Der Brief weist eine waagerechte Faltung, welche auch durch den Unterrand der Marke geht, auf. Die Marke ist dreiseitig vollrandig geschnitten und oben links berührt.

Dänem. 7  60,-

**THURN & TAXIS - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**



2296



2297

- P 2296 1697, Brief von "Francoforte" nach Livorno mit Doppelfranco-Kreuz, Leitvermerk "franco Trento" (Grenzpostamt Trient). Taxierung "3/4" (=3 Soldi, 4 Denari [1 Soldo = 4 Denari]). Sehr früher Handelsbrief nach Italien, auch der Inhalt gut lesbar! Vorzügliche Erhaltung.  180,-
- P 2297 1782, vollständiger Brief der italienischen Kaufmannsfamilie Borgnis aus Mainz an den hessischen Generalleutnant Ludwig von Angelelli in Kassel. Vorderseitig Röteltaxe, Kabinetterhaltung mit rückseitigem vollständigen Siegel "FB" (Fratelli Borgnis).  70,-



2298



2300

- P 2298 1803, sehr früher Reco-Brief "vffort" (= von Frankfurt) und Reco-Rötelkreuz nach Verona (Venetien), vollständiger Inhalt, hervorragende Erhaltung!  120,-
- 2299 1806, Militaria-Brief eines franz. Generals mit L2 "67 Strassbourg" an franz. General in Mainz  50,-
- P 2300 1826, waagrecht mittig gefalteter Brief aus Frankfurt am Main nach Paris, mit etwas schwachem Zweikreisstempel "Frankfurt 19.Dec", einem roten Grenzübergangsstempel "Allemagne par Forbach" und dem Abrechnungsstempel "T.T.R.2." für die Portovergütung mit Frankreich.  Gebot



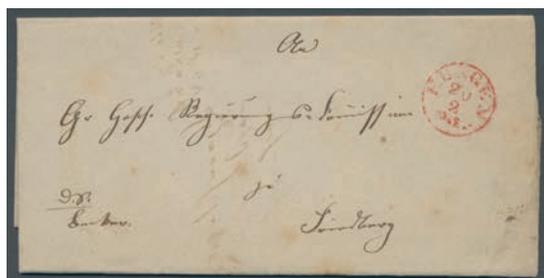
2301



ex 2302

- P 2301 1840, Briefhülle von Cassel nach Homberg mit Einkreiser "Cassel / 13 7 1840" und seltenem Zweizeiler "Verspätete Aufgabe". Rückseitig zweizeiliger AK Homberg (ähnlich Feuser 1545-3, aber mit Jahreszahl). Senkrechter Faltpack, sonst saubere Erhaltung.  50,-

- P 2302 1842-43, "Nach Abgang der Post", Nebenstempel auf zwei Briefen jeweils in schwarz und in rot. Beide Briefe aus Gera mit Zweizeiler, passend in schwarz bzw. rot abgeschlagen nach Langensalza, rs. Durchgangsstempel "Erfurt" und Ausgabestempel. Sehr saubere Erhaltung, attraktives und nicht übliches Paar. ☒ 100,-



2303



2304

- P 2303 1851, kompletter Dienstbrief aus Wachenheim nach Friedberg, mit rotem Einkreisstempel "Hungen / 20 2". Dieser Stempel ist in rot nicht gelistet! Gute Erhaltung. ☒ 80,-

**THURN & TAXIS - MARKEN UND BRIEFE**

- P 2304 1858, 1/2 Sgr. schwarz auf olivgrau, senkrecht, damit selteneres Paar auf kleiner Damenbriefhülle von Kassel nach Nentershausen. Die obere Marke ist an zwei Seiten leicht angeschnitten, beide Werte gestempelt "14" (Kassel). Rückseitig Durchgangsstempel Bebra und AK Nentershausen (Zweikreiser mit Jahreszahl). Optisch ansprechendes Stück. 3 a (2) ☐/☒ 40,-



2305



2311

- P 2305 1855, 1 Kreuzer schwarz auf olivgrün, MiF mit 3 Kreuzer schwarz auf blau, handelsüblicher Schnitt, beide klar entwertet "220" (Frankfurt/Main) mit hs. Vermerk "Poste restante" auf Briefhülle nach Wiesbaden. Rs. Ausgabestempel. 7a, 8 ☒ 70,-



2306



2307



2308



2309

- P 2306 1852, 6 Kr. schwarz auf mattgraurot, Type IA, dreiseitig schmal-bis vollrandig, oben links berührt, sauber ungestempelt Exemplar mit Falz und vollem Originalgummi, ohne Signatur, Mi.-Wert 1.000 € 9a IA \* 240,-
- P 2307 1858, 9 Kr. schwarz auf hellorange gelb, voll- bis breitrandiges Stück aus der linken oberen Bogenecke, sauber gestempelt "134" (Mainz) mit auffälliger Plattenabnutzung der linken oberen Ecke, Kabinettstück. 10b II PF ⊙ 100,-
- P 2308 1866, Freimarke 1/4 Silbergroschen schwarz mit zentrischem farbigem Durchstich entwertet mit Einkreisstempel "Bahnhof Gera 25.12.1866". Laut Kuzbefund Sem BPP hat die Marke eine Dünnstelle (Rückseite) und einen Knitter (rechte obere Ecke). Der Stempel ist laut Sem BPP übermalt. Michel 1.300,- Euro 12 ⊙ 100,-
- 2309 1861, 1/4 Sgr rötlichorange als gestempelter Rand-Dreierstreifen, 2 Werte repariert, rechte Marke einwandfrei, Befund Sem BPP. 13 (3) ⊙ 50,-
- P 2310 1860, 1 Sgr. hellblau, allseits vollrandig mit zentrischem klarem Abschlag von Nummernstempel 78 (Waldcappel), Kabinettstück. 15 ⊙ 60,-
- P 2311 1867, 3 Kreuzer karminrot entwertet mit "183" und beige setzt K1 "HERBORN" auf POST-ANWEISUNG nach Frankfurt a.M., rücks. Durchgangs-K1 GIESSEN, Belege senkr. Mittelfaltspur/Beanstandungen. 52 ☒ 80,-

**THURN & TAXIS - GANZSACHEN**



2312



2314

- P 2312 1863, 3 Kreuzer braun Ganzsachenumschlag entwertet mit Federstrich und beige setzt K1 BREMEN TH.&TX. sowie rotes Reco-Zeichen und rot "Chargé" in Schreibschrift nach Frankfurt a.M., rücks. 5 rote Lacksiegel, Gebrauchsspuren U12A GA 50,-
- 2313 1862, 9 Kreuzer Ganzsachenumschlag entwertet mit 4-Ringstempel von WIESBADEN nach BELGIEN, beige setzt Ra2 "Affranchissement insuffisant", interessanter Tax-Vermerk und roter L1, rücks. Transit-Stempel von Mainz und Hey sowie Grenzübergangsstempel, Gebrauchsspuren U16 GA 60,-

**THURN & TAXIS - NUMMERNSTEMPEL**

- P 2314 "229" (Buttstädt); 1866, Ganzsachenumschlag 1/2 Sgr. orange mit Abschlag "229" (Buttstädt) und entsprechendem Nebenstempel nach Apolda. Leichte Beförderungsspuren, hinten links zugeklebter Klappeneinriß, insgesamt aber attraktives Stück. U 26 GA/⊙ 60,-



2310



2315



2320

- P 2315 "303" (Gammertingen), klarer und zentrischer Abschlag in der seltenen Farbe ROT auf der 1 Kr. schwarz auf olivgrau, diese alle vier Seiten (noch) voll- bis breitrandig, Prachtstück. 7 a ⊙ 100,-
- 2316 **THURN & TAXIS - ORTSSTEMPEL**, 1862, 6 Kreuzer, zweiseitig vollrandig mit gut lesbarem, zentrisch aufgesetztem preußischen Nummernstempel "577" (Halver). Sem-Handbuch Zuschlag für Fremdentwertung mit preußischem Nummern-Stpl. +375 €. 331B ⊙ 30,-

**THURN & TAXIS - POSTABLAGESTEMPEL**



2317



2318

- P 2317 GAU - ALGESHEIM - NIEDER - INGELHEIM, Ra 2 schwarz, zwei zentriert auf Ganzsachenumschlag 2 Kr. Type II Kleinformat, nach Mainz. Das Bestellgeld wurde vom Empfänger bezahlt. Gepr. Haferkamp BPP sowie Foto-Befund Sem BPP. U 13 II GA 80,-
- P 2318 JUGENHEIM, handschriftlicher Expeditionsvermerk mittels blauer Tinte auf Dienstbriefhülle nach Ober-Ingelheim. Fotoattest Sem BPP: "Ich halte den beschriebenen Abgangsvermerk für selten". ☒ 100,-



ex 2319

- P 2319 **THURN & TAXIS - BESONDERHEITEN**, 1874, seltenes Telegramm aus Pößneck über den privaten Eisenbahn-Telegraphen der "Werra-Eisenbahn-Telegraphen-Station" in Themar nach Henfstädt bei Themar (Thüringen). Gut erhaltener Depeschenumschlag mit inliegendem Originaltelegramm. Rs. Ankunftstempel der "Gt. u. GP. EXP. Themar" ✉ 200,-

**WÜRTTEMBERG - MARKEN UND BRIEFE**

- P 2320 1857, Wappenausgabe geschnitten, 18 Kreuzer mit sauberem Stuttgarter Stempel, sehr ansprechende, farbfrische Marke, laut Fotoattest Irtenkauf BPP (2013) für diese Ausgabe gut geschnitten, rückseitig etwas Tönung, links oben minimale Schürfung. "Sauberes Exemplar dieser seltenen Marke, mit guter Wappenprägung, vom unteren Bogenrand". Mi.-Wert 1.600 € 10 a ☉ 280,-



2321

2322

2323

- P 2321 1861, 6 Kr. lebhaftgrünoliv, frische Farbe und Exemplar in ordentlicher bis guter Zähnung. Prachtstück, Mi.-Wert 350 € 18 yb ☉ 70,-
- P 2322 1862, Wappenausgabe gezähnt K 10, 1 Kr. schwarzbraun, zentrisch mit Stuttgarter Doppelkreisstpl. entwertet, farbfrisches Stück mit einigen stumpfen Zähnen, nach Fotobefund Irtenkauf (2015) "für diese Ausgabe gut gezähnt, schönes Exemplar dieser schwierigen Marke". Mi.-Wert 550 € 21 ☉ 80,-
- P 2323 1862-63, drei gute Werte Wappenzeichnung, jeweils mit kleinen Beeinträchtigungen. Mi.-Nr. 24, 9 Kr. karmin gezähnt 10 gestempelt Friedrichshafen mit sauberer Zähnung, falzhell und erhöht geprüft Irtenkauf BPP, Mi.-Nr. 26 - 3 Kr. in der seltenen Farbe dunkellilalrot und entsprechend, etwas erhöht doppelt geprüft Heinrich BPP sowie Pfenninger, Mi.-Nr. 29 - 18 Kreuzer orange, farbfrisch, gut gezähnt mit Stempelfragment, geprüft Georg Bühler. Mi.-Wert zusammen 1.750 € 24, 26d, 29 ☉ 150,-



2324

2325

2327

2333

2334

- P 2324 1875, 2 Mark gelborange, sehr klar gestempelt mit Doppelkreis Kornthal, frisch und bis auf einen minimal gespaltenen Eckzahn unten links makellose Zähnung in üblicher Zentrierung. Prachtstück, tiefstgeprüft Heinrich BPP, Mi.-Wert 400 € 40 ☉ 80,-
- P 2325 1881, Schwarze Ziffer im Kreis, 5 Mark mittelgrünlichblau / schwarz, saubere Zähnung entwertet mit blauem Fächerstempel Stuttgart, geprüft INFLA und tiefgeprüft Klinkhammer BPP, Mi.-Wert 200 € 54 ☉ 40,-
- 2326 1919, Dienstarke 50 Pfg. mit Aufdruck "Volksstaat Württemberg" in der besseren Farbe "karmin bis magenta", postfrisches Bogenteil von 10 Stück mit linkem Seitenrand, untere linken beiden Marken etwas angetrennt, Pracht und jeder Wert auf Farbe geprüft Winkler BPP. Mi.-Wert 450 € 143 a (10) \*\* 40,-

- P 2327 **WÜRTTEMBERG - TELEGRAFENMARKEN**, 1878, 80 Pfg. grünlicholiv / schwarz, ordentlich durchstochenes und wie üblich mit Ovalstempel und Rotstift entwertetes Exemplar, Pracht, geprüft Thoma BPP. Mi.-Wert 900 €. 12 ☉ 200,-
- P 2328 **WÜRTTEMBERG - BESONDERHEITEN**, 1744, incoming mail mit "DE TOULOUSE", kpl. Zierstempel auf frühem Faltbrief nach CALW ☒ 50,-

**NORDDEUTSCHER BUND - MARKEN UND BRIEFE**

- 2329 1868, Freimarken 1/2 Groschen durchstochen und 2 Stück der 2 Groschen durchstochen entwertet mit nachverwendetem R3-Stempel "Liebau/i.Schlesien/27.2.69" als Zweifarbenfrankatur (11 Meilen-Porto) auf Paketbegleitbrief nach Breslau. 3,5(2), ☒ 50,-



2328



2330

- P 2330 1869, 1 Gr. karmin, waagerechtes Papier und zwei Einzelmarken, alle auf dünnem Papier mit fehlerhafter 1/2 Gr. orange auf Briefhülle von Breslau nach Frankreich, klare K 2 "Breslau"-Abschläge, rs. Ankunftsstempel "Tourcoing / 14 JANV 69". Sehr saubere Erhaltung. 4 x (4), 3 ☒ 70,-
- 2331 1869, 1/2 Gr. orange mit Paar 2 Gr. blau auf PD-Brief mit K2 "HASPE 18 3 70" nach Ajaccio auf Corsica, nicht häufige Destination, Beförderungsspuren. 15, 17 (2) ☒ 80,-
- 2332 1869, Freimarke 2 Groschen blau gezähnt im senkrechten Paar entwertet mit schwarzem nachverwendetem K2-Stempel "Halle a.S. 10.8.70" als Mehrfachfrankatur (25 Meilen-Porto) auf Dienstsachen-Paketbegleitbrief nach Hannover mit einigen leichteren Alterungsspuren. Zusätzlich ist noch der K2-Stempel "Hannover-Packkammer 12.8.70" auf der Vorderseite. 17(2) ☒/□ 50,-
- P 2333 1869, 2 Kreuzer orange, farbfrisches und gut gezähntes Exemplar in tadellos postfrischer Erhaltung. Luxusstück, unsigniert. 20 \*\* 80,-
- P 2334 1871, 18 Kreuzer olivbraun, ideal zentriertes und tadellos gezähntes Prachtstück, ungebraucht mit Originalgummi. 23 \* 70,-
- 2335 1869, Stadtpostmarke Hamburg, (1/2 Sch.) lilabraun auf kleinem Briefstück in Prachterhaltung mit klarem Abschlag des seltenen Stempels "Hamburg - 73". 24a △ 40,-



2336

- P 2336 1869, Innendienst 10 Groschen hell- bis mittelbraungrau mit Federzugentwertung "Ballenstaedt 23.3.69" zusammen mit 5 Groschen durchstochen entwertet mit nachverwendetem R2-Stempel "Ballenstaedt 23.3." als Zweifarbenfrankatur auf Wertpaketbegleitbrief (Wert 600 Thaler) welcher nach Hannover gelaufen ist. Die Berechnung des Portos wurde versehentlich als Brief taxiert (3 3/4 Groschen unterfrankiert). 25 ☒ 100,-



2337



2339

- P 2337 **NORDDEUTSCHER BUND - TELEGRAFENMARKEN**, 1869, 5 Groschen, sauberer waagerechter Dreierstreifen auf kleinem Telegrammteil, offenbar vom Kopf des Telegramms, da unter Marken "Telegraphie / (N)orddeutschen Bundes" lesbar. Als Telegrammteil selten, als Einheit umso mehr und dann noch "on top" ein Plattenfehler bei der mittleren Marke "Kerbe im oberen Bildrand". Bei der linken Marke unten Abschürfung, entwertet mit blauem Telegraphen-Rahmenstempel sowie roter Tinte. Dekorativ und sicher sehr selten!

5 (3) PF var.

△

170,-



2338

- P 2338 **NORDDEUTSCHER BUND - STEMPEL**, 1870, 5. Mai FRANCO STEMPEL "STETTIN 2 F 11 5 70", klarer Abschlag in rot auf Faltbriefhülle IN SEHR SELTENER MISCHFRANKATUR MIT NDP Briefmarken 1/2 Gr. grün und 2 Gr. blau, gestempelt K2 "STETTIN 11 5 70" nach Mülhouse, Frankreich. Zähnung teils gering getönt, sonst tadellos. ES SIND NUR ZWEI WEITERE MISCHFRANKATUREN MIT DIESEM FRANCO STEMPEL BEKANNT, DIESER BRIEF MIT DER 1/2 Gr. IST DER SPEKTAKULÄRSTE.
- P 2339 **NORDDEUTSCHER BUND - BESONDERHEITEN**, 1871, preußischer Feldpostbrief aus Elsaß-Lothringen nach Delmenhorst, kleiner weißer Damenbrief mit klarem Abschlag "K.Pr.Feldpost.Relais / No. 9", rs. etwas unsanft geöffnet, aber vollständige Klappe und Ankunftsstempel "Ausg 12-7".

☒

600,-

☒

60,-

Kurz vor Einlieferungsschluß erreichte uns noch ein wertvoller Gruß aus der philatelistischen Vergangenheit: aus unberührten Beständen eines Hamburger Traditionshauses bieten wir hier Lose an, die seit über 90 Jahren auf originalen Ansichtsplättchen auf ihren Käufer warteten. Nun ist ihre Zeit gekommen. Die Qualität ist im allgemeinen sehr gut (also: Pracht bis Luxus); seinerzeit übernahm das bekannte Haus die Garantie für die Echtheit der Marken. Wir haben daran ebenfalls keinen Zweifel.

**DEUTSCHES REICH - PFENNIG**



ex 2400

ex 2401

ex 2403

- P 2400 1886-1900, kompletter Satz der Spätauflage (mit 43 l b) und als "Zugabe" die 2 Pfennig von 1900, alle ungebraucht mit Erstfalz und Aufdruck "Specimen" in tadelloser Erhaltung mit mustergültiger Zähnung, dazu Teil des originalen Sellschopp-Lieferblatts. Mi.-Wert 450 € 39-44 II SP,  
52 SP \* 120,-

**DEUTSCHES REICH - GERMANIA**

- P 2401 1900, "Reichspost", 2 Pfennig bis 40 Pfennig, alle Werte mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht mit Erstfalz und in tadelloser Erhaltung, die 25 Pfg. oben rechts minimale Stauchung an der Ecke, insgesamt Pracht und in hoher Qualität. Mi.-Wert 400 € 53-60 SP \* 100,-



ex 2402

ex 2405

2406

2412

- P 2402 1900, "Reichspost", 10 Pfg. karmin ungezähnt, im Viererblock vom Unterrand. Die oberen Werte sauberer Erstfalz mit geringen Knitterspuren zwischen den Marken, die unteren Randwerte postfrisch in tadelloser Erhaltung. Prachtstück, Mi.-Wert 540 € 56 a U (4) \* 150,-
- P 2403 1900, "Reichspost", 10 Pfg. karmin, ungezähntes Paar vom rechten Bogenrand (dort Knitter) mit Doppeldruck, davon einmal kopfstehend, in tadelloser Erhaltung mit Falz. Die Präzision der Druckerei ist zu bewundern - die beiden Drucke sind fast deckungsgleich. Mi.-Wert 1.000 € 56 a U DK (2) \* 250,-



2404

ex 2407

ex 2409

- P 2404 1900, "Reichspost", 5 Mark Reichsgründungsfeier in Type I, perfekt gezähntes, gut zentriertes Stück mit zartem Erstfalz und einwandfreier Gummierung, insgesamt in farbfrischer Luxusqualität, Mi.-Wert 1.700 € 66 l \* 450,-
- P 2405 1915, 20 Pfennig Germania Kriegsdruck, dunkelviolettblau in ungezähntem (!), senkrechten Paar. Beide Marken sind voll-bis breitrandig und sauber entwertet mit Strichstempel A(Itona) / 13.8.20. Auch sonst sind die Marken in einwandfreier Erhaltung und beide geprüft Thier. Sehr seltenes Stück, Mi.-Wert 8000 €+. 87 II d U (2) ☐/☉ 2.500,-

DEUTSCHES REICH - INFLATION

P 2406	1922, 150 Pfg. Schnitter mit Wz. 2, ungezähntes Oberrandpaar in postfrischer Erhaltung (bei linker Marke im Oberrand links Falzrest). Erhaltung tadellos, alter Verkaufspreis mit Bleistift oben vermerkt "Paar 3 1/2 Dollar"; Mi.-Wert jetzt 300 €	189 U (2)	**	90,-
P 2407	1922, Gewerbeschau, 4 Mark ultramarin ungezähnt, oben rechts Farbe etwas verwischt, mit sauberem Teil-Stempelabschlag und allseits breitrandig. Mi.-Wert 1.200 €	202 U	⊙	300,-
P 2408	1922, Posthorn, 2 Mark purpur, Achterblock aus der linken oberen Bogenecke. Oberes Paar komplett ungezähnt, zweites Paar von oben nur an der Unterseite gezähnt. Im Oberrand Falz, sonst postfrisch bis auf untere zwei normalgezähnte, herstellungsbedingt Büge, aber seltene dekorative Einheit. Mi.-Wert ca. 1.100 €	224 a U (2), 224 a Uu (2)	**	250,-
P 2409	1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, elf verschiedene Werte und alle mit kopfstehendem Aufdruck. Alle Werte in tadelloser Erhaltung mit Erstfalz und originalem Arbeitsblatt (Auszug) der Fa. Sellschopp. Mi.-Wert 470 €	ex 284-337 K	*	120,-
2410	1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, drei unverausgabte Werte bzw. Fälschung zum Schaden der Post - 800 Tausend auf 100 Mk. grauviolett (sog. Dussler-Fälschung) sowie 800 Tausend auf 300 M. dunkelgelblichgrün, glänzender Aufdruck und 800 Tausend auf 500 M. dunkelzinnober. Alle Werte mit sauberem Falz in guter Erhaltung.	289 Pfä, VII-VIII	*	40,-
2411	1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 250 Tsd. auf 500 M. helllilarot, postfrisches Oberrandstück, zusätzlich mit stark verschobenem Aufdruck. Im Oberrand Anhaftungen bzw. Erstfalz, die Marke selbst ist tadellos postfrisch. Mi.-Wert 170 €	295 U	**	40,-
P 2412	1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 250 Tsd. auf 500 M. helllilarot, ungezählter Viererblock in tadelloser Qualität mit den üblichen Gummibügen. Der Erstfalz befindet sich zwischen den oberen zwei Marken; die unteren sind tadellos postfrisch. Mi.-Wert 480 €	295 U (4)	**/*	120,-



ex 2408



2413



2414

P 2413	1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 800 Tsd. auf 5 Pfg. gelblichgrün, oberer Eckrand-Sechserblock, durch Bogenumschlag ist eine Marke ohne Aufdruck geblieben, zwei haben verstümmelten Aufdruck. Der fehlende Aufdruckteil befindet sich rückseitig auf der umgeschlagenen Ecke. Drei Marken postfrisch, drei mit Falz, gute Qualität und ein sehr dekorativer Fehldruck.	301 A var (6)	**	50,-
--------	--	---------------	----	------

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

P 2414	1923, 3 Pfg. orangebraun im Plattendruck, oberer linker Eckrandviererblock, bei dem durch Papierumschlag der Wertzifferdruck bei einer Marke komplett, bei der NachbarMarke fast komplett fehlt. Alle Werte tadellos postfrisch; im Rand Anhaftungen und der fehlende Druck. Markante Abart!	338 P a var. (4)	**	50,-
--------	--	------------------	----	------



ex 2415

P 2415	DEUTSCHES REICH - DIENST-KONTROLLAUFDRUCKE, Mecklenburg - Rostock, 22 verschiedene Werte mit Kontrollaufdruck, alle ungebraucht mit Erstfalz, Prachterhaltung, im Michel oft ohne Preisangabe und in dieser Form sicher selten angeboten. Als Beilage das ursprüngliche Lieferblatt der Firma Sellschopp (mit ursprünglichem Preis 300 RM); vgl. Abbildungen im Netz.	ex III Nr. 2-37 A I	*	200,-
--------	---	------------------------	---	-------



- P 2416 **DEUTSCHE POST IN CHINA**, 1904, Reichsgründungsfeier, 5 Mark in Type II mit Aufdruck "China", ungebrauchter Wert mit Erstfalz in sehr frischer, makelloser Erhaltung; Mi.-Wert 260 €+. 27 II \* 60,-
- P 2417 **DEUTSCHE KOLONIEN - MARIANEN**, 1899, Krone/Adler, 25 Pfg. gelblichorange mit diagonalem Aufdruck, farbrichtiges Exemplar, ungebraucht mit Erstfalz, tadellose Erhaltung dieses immer gesuchten Spitzenwerts mit originalem Ansichtsblatt der Fa. Sellschopp, damals immerhin schon für 250 RM, Mi.-Wert jetzt 3.200 €. 5 I \* 800,-

**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: LANDESPOST IN BELGIEN**

- P 2418 1916, Reichsgründungsfeier, 6 F 25 C auf 5 Mark, "B" von Belgien unter "6" der Wertangabe stehend, tadellos postfrisches Stück mit Oberrand (dort Erstfalzrest), makellos gezähntes Prachtstück, Mi.-Wert 250 €+. 25 I \*\* 70,-
- 2419 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: ETAPPENGEBIET WEST**, 1916, 1 F. 25 C. auf 1 Mark karminrot, gezähnt 25:17, Wertangabe unterhalb der Sternlinie, makellos gezähntes und tadellos postfrisches Stück mit Oberrand (dort Erstfalz). Mi.-Wert 180 €. 111 B \*\* 50,-

**DANZIG**

- P 2420 1920, Germania mit Netzunterdruck, 2 Mark auf 35 Pfg. in der seltenen Variante "Spitzen nach unten", ungebraucht mit Erstfalz, Prachtstück in makelloser Erhaltung, Mi.-Wert 500 €. 28 II \* 140,-
- 2421 1921, Flugpost II, 60 Pfg. und 2 Mark, beide mit dem seltenen Wasserzeichen 2 Y in tadelloser ungebrauchter Erhaltung, beide Werte zusätzlich mit stärkerem Abklatsch rückseitig, die 60 Pfg. auch vorderseitig. Mi.-Wert 220 €. 67 Y, 69 Y \* 60,-
- P 2422 1923, Flugpost V, der komplette Satz mit dem seltenen Wz. 3 stehend statt liegend, alle Werte ungebraucht mit Erstfalz und in makelloser Erhaltung; Mi.-Wert 380 € Dürfte in vielen Sammlungen fehlen. 177 - 180 X \* 100,-

**DANZIG - DIENSTMARKEN**



- P 2423 1924, Staatswappen mit diagonalem Aufdruck, kompletter Satz, bis auf die 15 Pfg. orangerot und die 35 Pfg. ultramarin alle Werte tadellos postfrisch. Bei der 50 Pfg.-Marke oben rechts kleine Kleckse vom Druck der Wappenfarbe zinnoberrot, Mi.-Wert (für jeweils billigste Variante gerechnet) 557 €. 41-51 \*\*/\* 130,-
- 2424 **DANZIG - PORTOMARKEN**, 1921, Kleines Wappen von Danzig, 240 Pfg. dunkelpurpur mit seltenem Wasserzeichen 2 X (stehend), ungebraucht mit Erstfalz in tadelloser Erhaltung und rückseitiger hs. Signatur "Ru G" (Rudolf Gamper). Mi.-Wert 150 €. 9 a X \* 40,-
- P 2425 **DANZIG - POLNISCHE POST (PORT GDANSK)**, 1925, neugedruckte polnische Freimarken mit Überdruck "Port Gdansk", kompletter Satz, postfrisch mit den üblichen herstellungsbedingten Druckbögen und gummifreien Stellen in tadelloser Erhaltung, mit der 40 Gr. zweimal, wobei hier dem Besichtiger überlassen bleibt, ob es sich um den braunschwarzen Aufdruck handeln könnte. Mi.-Wert insgesamt für die jeweils billigste Variante zusammen 560 €, alle Werte im Netz abgebildet. 1-11 \*\* 150,-

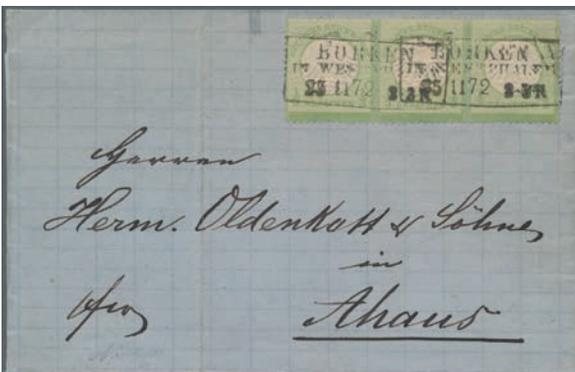
# Deutschland vor 1945

Dt. Reich - Brustschild .....Los 2500 bis 2549	Deutsche Post in der Türkei..Los 2712 bis 2715
Dt. Reich - Pfennig(e).....Los 2550 bis 2553	Deutsch-Neuguinea.....Los 2716 bis 2717
Dt. Reich - Krone/Adler.....Los 2554 bis 2557	Deutsch-Ostafrika.....Los 2718 bis 2730
Dt. Reich - Germania .....Los 2558 bis 2567	Deutsch-Südwestafrika.....Los 2731 bis 2738
Dt. Reich - Inflation.....Los 2568 bis 2600	Dt. Kolonien - Kamerun .....Los 2740 bis 2743
Dt. Reich - Weimar .....Los 2601 bis 2606	Dt. Kolonien - Karolinen.....Los 2744 bis 2746
Dt. Reich - 3.Reich .....Los 2607 bis 2637	Dt. Kolonien - Kiautschou .....Los 2747 bis 2753
Dt. Reich - Markenheftchen.....Los 2638	Dt. Kolonien - Samoa.....Los 2754 bis 2758
Dt. Reich - Zusammendr. ....Los 2639 bis 2641	Dt. Kolonien - Togo .....Los 2759 bis 2763
Dt. Reich - Rollenmarken.....Los 2642 bis 2643	Deutsche Besetzung I. WK....Los 2764 bis 2766
Dt. Reich - Dienstmarken.....Los 2644 bis 2651	Feldpost 1. Weltkrieg .....Los 2767 bis 2768
Dt. Reich - Halbamtl. Flugmarken.....Los 2652	Dt. Abstimmungsgebiete.....Los 2769 bis 2792
Dt. Reich - Lokalausgaben.....Los 2653 bis 2654	Danzig.....Los 2793 bis 2804
Dt. Reich - Privatpost .....Los 2655 bis 2659	Memel .....Los 2805
Dt. Reich - Ganzsachen.....Los 2660 bis 2688	Sudetenland .....Los 2806 bis 2807
Dt. Reich - Stempel.....Los 2689 bis 2694	Dt. Besetzung II WK.....Los 2808 bis 2838
Dt. Reich - Bahnpost.....Los 2695	Feldpostmarken.....Los 2839
Dt. Reich - Besonderheiten.....Los 2696	Feldpost 2. Weltkrieg .....Los 2840 bis 2844
Deutsche Post in China.....Los 2697 bis 2709	Zensurpost.....Los 2845 bis 2849
Deutsche Post in Marokko....Los 2710 bis 2711	

**DEUTSCHES REICH - BRUSTSCILD**

2500 1872, kleiner Brustschild im Format L16 entwertet mit gutleserlichem nachverwendetem Preußen-Stempel R3 "Duisburg/Hochfeld/13.5.72" (Feuser Nr.860) als Einzelfrankatur auf waagrecht und senkrecht gefalteter Drucksache mit leichteren Alterungsspuren nach Bochum.

2a ☒ 60,-



2501



2502

- |        |   |         |   |       |
|--------|---|---------|---|-------|
| P 2501 | 1872, Kleiner Schild 1/3 Gr. hellgrün im 3er Streifen auf Brief mit Ra2 "BORKEN IN WESTPHALEN 23 11 72", farbfrische Marken in guter Bedarfszählung und einwandfreier Erhaltung auf Faltbrief ohne Innenklappen gelaufen nach Ahaus.                            | 2 a (3) | ☒ | 70,-  |
| P 2502 | 1872, 1/3 Gr. dunkelsmaragdgrün, die seltenere Farbnuance, gut zentriert und sauber gezähnt auf Drucksachenbrief von "Hagen i. Westphalen (Bahnhof)" (Preussen-Ra.) nach Remscheid mit rs. Ankunftsstempel. Saubere Bedarfserhaltung, Brief senkrecht gefaltet. | 2 b     | ☒ | 140,- |
| P 2503 | 1872, Kleiner Schild 1/2 Gr. orangefot mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 4 9", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotobefund Sommer BPP                                     | 3       | ⊙ | 140,- |



2504



2505

- P 2504 1872, 1/2 Gr rötlichorange, Kleiner Brustschild, zwei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Dienst-Faltbrief (mit komplettem Inhalt) von Kassel nach Breitenau bei Melsungen, rückseits preußischer AK "Guxhagen". Fotobefund Krug BPP (2017). 3 (2) ☒ 40,-
- P 2505 1872, 1 Gr rotkarmin, Kleiner Brustschild, senkrechttes Paar plus Einzelmarke (hier Einzelzahn unsichtbar angesetzt), als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf gesiegeltem Paketbegleitbrief von Demmin (Hufeisen-Stempel) nach Stettin. Vorderseits Kastenstempel "Stettin Packet-Ausgabe", rs. Ausgabestempel lt. Fotoatest Spalink (1987) "hervorragende Erhaltung". 4 (3) ☒ 50,-



2506



2508

- P 2506 1872, NDP Innendienstmarke 10 Gr. sowie KI.Schild 1 Gr. und 2 Gr. auf Wertbrief mit K1 "OTTERDORF 12 3 (1872)" gelaufen nach Hannover mit rs. AK, die 10 Gr und 1 Gr jeweils ein runder Eckzahn, ansonsten in frischer Prachterhaltung mit Fotobefund Krug BPP NDP 25+DR 4,5 ☒ 130,-
- 2507 1872, Kleiner Schild 1 Gr rot + 2 Gr. blau auf Couvert mit Ra3 "BERLIN EIS.P.B. No.II 18/5 (1872)" gelaufen nach Uzes, Frankreich mit blauem K2 "PRUSSE AVRINCOURT 20 MAI 72" und rs. AK, die 1 Gr. oben rechts leicht eckrund ansonsten Marken in einwandfreier Erhaltung, das Couvert mit Beförderungsspuren und rs. Oberklappe nur halb vorhanden. 4,5 ☒ 60,-
- P 2508 1872, Kleiner Schild 3x 1 Gr karmin und einmal Großer Schild 1 Gr. karmin auf Paketbegleit-Brief mit Ra3 "HAINSBURG DEUBEN 5 IX 72" gelaufen nach Berlin mit Ankunfts-K1, linke untere Marke kleiner Aufklebeknitter, ansonsten alle farbtiefen Marken und der Vordruck-Umschlag in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit seltener wertstufengleicher Ausgaben-Mischfrankatur, Fotobefund Sommer BPP. 4 + 19 (3) ☒ 120,-
- 2509 1872, 2 Groschen graublau, Plattenfehler II: linke Wertziffer gebrochen, Punkt unter C in Reichspost, gestempelt Bremen, oben links Zahnfehler, rechts unten stumpfe Ecke, aber sammelwürdiges Exemplar. Mi.-Wert für Plattenfehler 300 € 5 PF II ☉ 30,-



2510



2511

- P 2510 1872, kleiner Schild 3 Kr. karmin, im waagerechten, farbfrischen 4er Streifen auf Brief von Frankfurt Ra3 den 8 3 72 nach Frankreich mit dem alten Tarif (bis 14.5.72) richtig frankiert. Zur Bestätigung roter PD Stpl. Die linke Marke hat einen Eckzahnfehler, und im Oberrand sind einige Zähne bestoßen, sonst gute Erhaltung. Der Viererstreifen ist laut Fotoatest Krug BPP die zweitgrößte bekannte Einheit und zumal auf Brief sehr selten! 9 (4) ☒/☒ 200,-

Losnummer	Deutsches Reich (Brustschild)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2511	1872, 3 Kr karmin, Kleiner Brustschild, zwei waagerechte Paare (ursprünglich 4er-Block) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit rotem R1 "P.D." auf Brief (mit Text) von Mainz via Erquelines (blauer Transit-Stempel Prusse 3) nach Paris. Eine Marke vom Absender bemalt, aber schönes Stück.	9 (4)	☒	50,-
2512	1872, 3 Kreuzer karmin als EF auf kleinformatigem Brief von Freiburg nach Bregenz / Österreich, Marke einwandfrei und mit Plattenfehler VIII (helle Striche im Rahmen unten), Beförderungsspuren und leichte Knitter, aber attraktives Stück, geprüft Georg Bühler. Rs. AK Bregenz. Mi.-Wert für PF VIII auf Brief 220 €	9 PF VIII	☒	30,-
P 2513	1872, Kleiner Schild ½ Gr. orange mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 29 11", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP	14	☉	100,-



2514



2519

- 2514 1872, 1/2 Gr gelborange, Kleiner Brustschild, vier Exemplare, davon waagerechtes Paar, als Mehrfachfrankatur auf Brief von Dresden nach Basel (Rückseitig Eingangsstempel "Basel, 6 IX 72"). Marken farbfrisch und in guter Qualität, sauberer Brief.

14 (4)

80,-



2503



2513



2515



2516



2517



2521

- P 2515 1872 Kleiner Schild 2 Kr orange mit Taxis-K1 "MAINZ 20 5 73" m. Kreisen, STEMPSELTENHEIT - Kleiner Schild 2 Kr. orange mit klarem zentrischem K1 "MAINZ 20 5 73" mit beidseitigen Kreisen, farbfrische Marke mit guter Prägung, oben etwas eckrund, sonst einwandfreie Erhaltung. Dieser laut Herrn Haverkamp nur im postalischen Innendienst nachverwendete alter Taxis-Stempel ist auf Brustschildmarken extrem selten und nur in ganz wenigen losen Einzelstücken bekannt, aktueller Fotobefund Sommer BPP: "...BRUSTSCHILD-STEMPELSELTENHEIT"
- P 2516 1872, Großer Schild ¼ Gr. violett mit seltenem zentrischem Distributions-K1 "D4 4 2", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Taxis-Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP.
- P 2517 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün mit seltenem zentrischem Ausgabe-K2 "BESTELLUNG 4/11 III", farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfszähnung und rs. minimaler Tönung, sehr seltene Zufalls-Entwertung durch einen Ankunftsstempel.
- 2518 1872 Großer Schild ½ Gr grün auf Vordruck-Drucksachen-Vorderseite "Chr. Lorenz, Kunst-&Handelsgärtnerei in Erfurt" mit K2 "ERFURT 10 1 74" gelaufen nach Balassagyormat, Bezirk Neograd, Nord-Ungarn, Marke und Beleg in frischer und einwandfreier Kabinett-Erhaltung.
- P 2519 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün auf Vordruck-Vertreterkarte mit Ra3 "FRIEDEBERG A. QUEIS 16 7 74" von der Firma J.G.Renner gelaufen nach Hirschberg. Farbfrische und einwandfrei gezähnte Marke, der leuchtendgelbe attraktive Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung (links minimaler Aufnadelungspunkt)
- P 2520 1873, 1/3 Gr gelblichgrün, Großer Brustschild, waag. Paar und Einzelmarke als Mehrfachfrankatur auf Brief von Berlin nach Posen. Linke Marke des Paares Zähne durch Schere verkürzt, aber attraktiver Beleg. Rs. Ankunftsstempel Posen.
- P 2521 1872, 1/3 Gr. Kleiner Brustschild, gelbgrün mit Abart / Plattenfehler "blinde Innenkreise verschmolzen", sauber entwertet mit bedarfsgemäßer, vollständiger Zähnung.

15

☉

150,-

16

☉

180,-

17

☉

100,-

17 a

☒/Δ

50,-

17 a

☒

50,-

17a (3)

☒

50,-

17 a PF var.

☉

70,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**



2520



ex 2522

- P 2522 1872-74, 1/3 Gr. Großer Brustschild, in beiden Farben jeweils als Einzelfrankatur - die Mi.-Nr. 17a auf Streifband aus Köln nach Leipzig, farbfrisch und sauber gezähnt, die Mi.-Nr. 17b auf Drucksache aus Hamburg nach Steinigtwoldsdorf (Landkreis Bautzen), Beleg etwas verschmutzt und Marke zwei Zahnfehler, aber selten und als "b" geprüft Fleming. 17 a, 17b ☒ 100,-



2523



2525

- P 2523 1873, 1/2 Gr. orange auf Frageteil eines Doppelkarten-Vordrucks mit rückseitigem Zdruck des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover, entwertet mit neuem K 1 Hannover mit Sternen 29/11/73. Solche GS-Doppelkartenvorläufer sind ungewöhnlich und selten. Oben rechts Ecke etwas angestoßen, sonst Marke und Karte in guter Erhaltung. 18 ☒ 70,-
- 2524 1872, Großer Schild 1/2 Gr. orange auf privater Vordruck-Postkarte mit K1 "GLOGAU 22 3 74" von "V.Kronheim, Gr.-Glogau." gelaufen nach Greiz. Farbfrische und gut gezähnte Marke, ebenso wie der Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung. 18 ☒ 50,-
- P 2525 1872, Großer Schild 1/2 Gr. orange mit Doppelpprägung des Mittelstückes auf Postkarte mit Ra2 "WERNIGERODE 28 11 \* 7-8" die Doppelpprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke und auch die Karte (kleine Mängel/Einriss) in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP, Mi. 1.100,- 18 DPrä ☒ 100,-



2526



2528

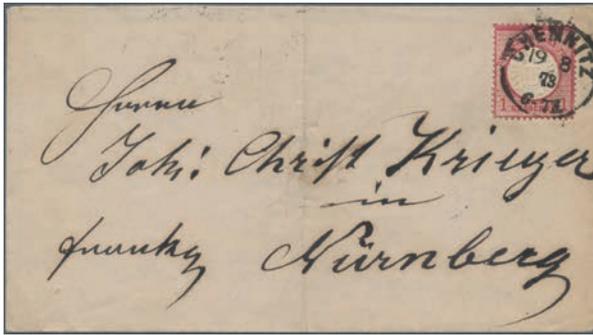


2535

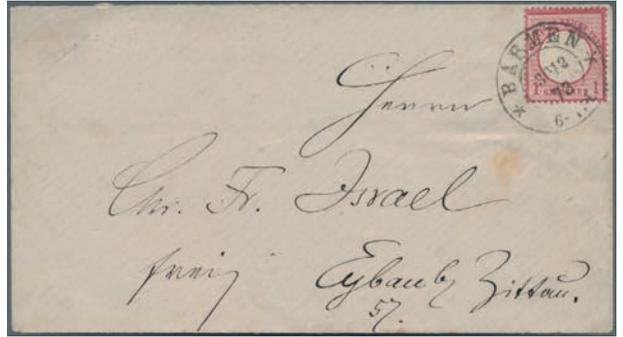


2536

- P 2526 1872, Großer Schild 1 Gr karmin auf Briefstück mit seltenem rostbraunem K1 "ALTONA 2 10 72" -Farbfrisches und einwandfrei erhaltenes Kabinett-Briefstück mit zentrischem Idealstempel, Fotobefund Sommer BPP: "Farbige Entwertungen auf Brustschilden sind selten." 19 Δ 80,-
- P 2527 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin auf Firmenreklame-Brief von "CHEMNITZ 19 8 73" mit rückseitigem Vordruck "F.A.Kluge Friseur, Fabrik künstlicher Haararbeit" gelaufen nach Nürnberg mit rs. Ankunfts-K1 vom 20.8.73. Farbtiefe und einwandfreie Marke, der Umschlag mit senkrechter Faltung ansonsten in frischer Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP 19 ☒ 70,-
- P 2528 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit DOPPELPRÄGUNG und K1 "BRUMATH 10 11 74" die zweite Prägung erfolgte um 2,6 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Pracht-Marke mit winziger Patina und Fotoattest Brugger BPP: "Marken mit so weit auseinanderliegenden Prägungen sind selten.", Mi. 400,- 19 DPrä ☉ 70,-



2527



2529

- P 2529 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K2 "BARMEN 30 12 73" die Doppelprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marken auf Couvert in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP 19 DPrä ☒ 120,-
- 2530 1872, großer Brustschild 1 Groschen karmin mit Plattenfehler XII in Kleinformat L15 mit später Entwertung von 1875 tiefstgeprüft Krug BPP. 19XII ☉ 30,-



2531



2532

- P 2531 1875, Mischfrankatur von 1 Gr. kleiner Brustschild mit Adler, 10 Pfennige auf Briefumschlag (links beschnitten) von Neuenburg in Westpreußen nach Marienwerder. Beide Werte haben nicht katalogisierte und gut sichtbare Plattenfehler, die 1 Gr. "rechte 1 beschädigt sowie Punktierung im unteren Bildteil", die 10 Pfg. mit großer Lücke im linken oberen Zierstück. In dieser Form sicher sehr ungewöhnliches Stück! 19 PF, 33a PF ☒ 220,-
- P 2532 1874, Umschlag 1 Gr. rosa im Großformat 148 x 115 mm mit großen Wertziffern, mit Zusatzfrankatur 1 Gr. großer Brustschild aus Ehrenbreitstein nach Bonn, oben rechts kleinere Büge, 1 Gr. oben Zahnängel, sonst sehr dekoratives Exemplar. Rs. Ausgabestempel und vollständiges Siegel. U 3 B II, 19 GA 120,-
- 2533 1873, Umschlag 1 Gr. kleiner Brustschild mit Zusatzfrankatur 1 Gr. (sauber gezähnt) auf Geldbrief von "Camenz i. Sachs. / 21 10 73" nach Dresden mit senkrechter Faltung. Rs. Siegel, Ausgabestempel und Prüfzeichen M. Sommer BPP. U 5 II A, 19 GA 40,-



2534



2537

- P 2534 1872, Gr. Schild 1 Gr., 2 Gr. u. 5 Gr. auf Einschreiben von Königsberg nach MOSKAU, Russland farbfrische und gut gezähnte Marken auf frischem Kuvert (oben etwas unsauber aufgerissen/Mängel) mit Ra3 "KÖNIGSBERG I. PR BHF 17 9 73" sowie rs. kyrillischer AK, schöne Dreifarben-Frankatur mit seltener Destination! 19, 20, 22 ☒ 180,-

Losnummer	Deutsches Reich (Brustschild)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2535	1872, Großer Schild 2 Gr. ultramarin mit stark verschobener Prägung mit K1 "WETZLAR 28 1 ..", farbfrische Kabinett-Marke mit einwandfreier Zähnung. Die Adler-Prägung erfolgte um ca. 3,5 mm nach unten versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP	20	⊙	130,-
P 2536	1872, Großer Schild 2 Gr. blau mit stark verschobener Zähnung mit Ra2 "SCHWIENTOCHWITZ 10 .." auf kleinem Briefstück, farbfrische Kabinett-Marke mit einwandfreier Zähnung. Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 2 mm nach rechts versetzt, dadurch erscheint das D von DEUTSCHE noch einmal auf der rechten Seite. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP	20	△	150,-
P 2537	1872, Großer Schild 2 Gr im Paar auf Übungs-POSTANWEISUNG mit K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" -Ein Postanweisungsformular mit einem Paar Großer Schild 2 Gr. hellultramarin mit gemaltem K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" adressiert nach Dresden. Diese Postanweisungen entstammen nicht dem regulären Postverkehr, sondern wurden von Postamts-Anwärtern in Ihrer Ausbildungs-Anstalt zu Übungszwecken ausgefüllt, Karte wie immer mit zwei Aufnadelungspunkten, ansonsten Marken und Beleg in einwandfreier Kabinett-Erhaltung, ein sehr seltener Beleg!	20 (2)	☒	140,-
2538	1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen braun entwertet mit schwarzem oldenburgischem R2-Stempel "Wildeshausen 16.5" als Einzelfrankatur auf Brief mit leichten Beförderungsspuren nach Jackson County/Iowa/USA. Bis auf einen kurzen Zahn links ist die Marke gut gezähnt.	21	☒	50,-



2539



2540



2541



2546



2547



2548

P 2539	1872, Großer Schild 1 Kr. hellgrün mit stark verschobener Zähnung mit K1 "..ACH 18 8 74" farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfszähnung, rückseitig oben etwas hell. Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 2 mm nach rechts versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP	23 a	⊙	100,-
P 2540	1872, Großer Schild 3 Kr. karmin ungebraucht mit versetztem Doppeldruck des farbigen Innenkreises und rauher Zähnung, farbfrische und einwandfrei gezähnte Kabinett-Marke mit sauberem Erstfalz und Fotoattest Sommer BPP: "...in vorliegender Art sehr selten."	25 DD	*	120,-
P 2541	1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes mit K1 "LADENBURG 29 10 73", die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, zentrisch gestempelte farbfrische Marke mit rückseitig einem minimalen gelblichen Pünktchen, ansonsten in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP	25 DPrä	⊙	120,-
2542	1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K1 "MANNHEIM 9/10 74" nach Buchbrum bei Kitzingen, die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke (herstellungsbedingten leichte Druckfalte) auf frischer Couvert-VS in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP.	25 DPrä	☒/△	100,-
2543	1872 Großer Schild 3 Kr. im Viererblock dabei rechte untere Marke Plattenfehler VII: heller Strich im Rahmen unten (Feld 129), farbfrischer Viererblock mit kleinen Falzspuren, ein halber Zahn bei der rechten unteren Marke, sonst einwandfreie Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP	25 VII, 25(3)	田/*	120,-



2544



2552

P 2544	1873, Mischfrankatur 3 Kr. und 7 Kr. großer Brustschild, Briefhülle aus Mannheim nach Genua, vorderseitig italienischer Transitstempel "PD", rs. Ankunststempel Genua. Marken einwandfrei bis auf kleinen Fleck bei der 3 Kreuzer, Umschlag Alterungsspuren, sauberer Beleg.	25, 26	☒	70,-
--------	--	--------	---	------

Losnummer	Deutsches Reich (Brustschild - Krone/Adler)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2545	1872, Großer Schild 9 Kr. rötlichbraun, ungebraucht mit Originalgummi und Falzspuren, farbfrische Marke mit oben zwei winzigen Zahnverkürzungen, ansonsten in guter Erhaltung mit neuem Fotobefund Krug BPP, Mi. 650,-	27 a	*	60,-
P 2546	1872, 9 Kreuzer mittelrotbraun, ungebraucht ohne Gummi, obere linke Ecke angesetzt und unten etwas rupfige Zähnung, entsprechend höher und doppelt geprüft Sommer BPP, Mi.-Wert 750 €	27 b	(*)	60,-
P 2547	1872 großer Brustschild 9 Kreuzer in der seltenen Farbvariante (lebhaft)braun entwertet mit Einkreisstempel "(Fra)nkfurt a.M. 20.7.73". Die Marke ist laut Fotoattest Jäschke-Lantelme farbfrisch, gut geprägt und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne sowie eine punkthelle Stelle rückseitig keine weiteren Mängel auf. Michel 1.700,- Euro	27c	⊙	150,-
P 2548	1872, Großer Schild 18 Kr. ockerbraun ungebraucht mit stark verschobener Zähnung, farbfrische Luxus-Marke mit einwandfreier Zähnung und rückseitig minimaler Falzspur Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 3 mm nach links versetzt, dadurch erscheint die "8" von 18 links statt rechts, dort ist nur die "1" von 18 sichtbar. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP	28	*	120,-



2549                      2550                      2551

P 2549	1874, Aufdruckausgabe 2 1/2 und 9 Kreuzer, letztere fein mit einigen verkürzten Zähnen rechts und Einkreisstempel Mannheim, die 2 1/2 Kreuzer mit dem Plattenfehler von Feld 114 - 1 der Wertangabe 1/2 nach links verschoben sowie weiteren Feldmerkmalen, Beeinträchtigungen, bildseitig fein mit sauberem Stempel "Bernburg / 10 12 74". Mi.-Wert zusammen 1.250 €	29 PF Ia, 30	⊙	60,-
--------	---	--------------	---	------

#### DEUTSCHES REICH - PFENNIGE

P 2550	1875, 10 Pfennige lilafarbig, ungebrauchtes Stück in selten tiefer Farbe (Handbuch a/2) in ordentlicher Zähnung mit vollem Gummi, von zwei matten Gummistellen abgesehen fast postfrisch. Tiefstgeprüft "Gotw. Zenker BPP".	33 a	*	60,-
P 2551	1880, 25 Pfennige, verschmälertes Format, entwertet "B(reme)n / 29 1 80", verschmälerte Marke, farbfrisch in guter Zähnung, geprüft Zenker und Fotobefund Jäschke-Lantelme (2020) "in fehlerfreier Erhaltung". Mi.-Wert 380 €	35c CE	⊙	80,-

#### DEUTSCHES REICH - PFENNIG

P 2552	1883, Ganzsache 5 Pfennig aus Grätz (Posen) nach Bergen / Norwegen. Marke mit Federzug entwertet, handschriftlicher Zusatz "Graetz Bhf." Kastenstempel "T." wegen Unterfrankierung, in Norwegen mit roter "9" (Öre) Nachporto belastet. Interessanter Beleg in guter Erhaltung.	P 12/01	GA	80,-
--------	---	---------	----	------



2553



2556

P 2553	1890, 10 Pfennig - Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur zweimal 5 Pfennig sowie Krone/Adler, 10 Pfennig als Kabinett-Einschreibbrief aus Tanna (bis 1918: Reuß jüngere Linie) nach Berlin. Sehr attraktives und aktenfrisches Stück.	U 12 A, 40 (2), 47	GA	80,-
--------	--	-----------------------	----	------

#### DEUTSCHES REICH - KRONE / ADLER

2554	1889, Krone/Adler 5 Pfennig (lebhaft)opalgrün mit dem guten Plattenfehler "unterer Bogen des zweiten S in REICHSPPOST breit gebrochen" gestempelt ".....en 1.5.00" tiefstgeprüft Wiegand BPP. Michel 350,- Euro	46cll	⊙	60,-
------	---	-------	---	------



2555



2557



2563

- P 2555 1900, 10 Pfg lebhaftlilarot, Einzelfrankatur auf dekorativer Schmuckkarte (perforierte und geprägte Speisekarte zum Festessen der VII. Deutsch.nationalen Geflügel-Ausstellung am 23. Februar 1900) von Frankfurt nach Erlau. 47d    ☒    40,-
- P 2556 1890, 20 Pfg mittelultramarin, senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von Müllheim (Baden) nach Elizabeth, New Jersey, USA (rückseitig zweizeiliger violetter Eingangs-Stempel DEC 8 1890) mit deutschem und zwei USA-Registraturzetteln, bzw. -stempeln sowie einzelnen Stempeln "Unknown", "Unclaimed" und "Retour", zurück an den Absender. Geprüft Wiegand BPP. Rs. diverse Durchgangsstempel und Eingangsstempel Müllheim/18.2.91. 48a    ☒    50,-
- P 2557 1891, 50 Pfg. lebhafrötlichbraun, 16 Stück auf Auslands-Paketkartenausschnitt, darunter ein Achterblock mit dem bei der ARGE gelisteten Plattenfehler "weißer Fleck in der Wertziffer 0 rechts oben" (K 6/1) und lose anhängendem weiteren Paar. Alle Marken sauber gestempelt "Morbach / 14.10.92". Laut Fotobefund Petry BPP (2008) "kleine Unfeinheiten an einzelnen Marken, der vorgefaltete Achterblock ist in insgesamt guter Erhaltung". Dekorative Einheit. 50 d (16)    △    50,-

**DEUTSCHES REICH - GERMANIA**



2558



2559



2564



2566

- P 2558 1900, Germania-Reichspost 10 Pfennig dunkelkarminrot im postfrischen ungezähnten Viererblock vom Unterrand. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Außerhalb des Markenbildes befindet sich links oben ein minimaler Eckbug sowie ein Bug und kleiner Spalt im Unterrand. Michel 800,- Euro ++ 56aU(4)    \*\*/田    200,-
- P 2559 1900, Germania-Reichspost 10 Pfennig dunkelkarminrot im postfrischen ungezähnten Viererblock aus der rechten oberen Ecke mit kopfstehendem Doppeldruck des Markenbildes. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Am Oberrand außerhalb des Markenbildes ist eine helle Stelle und ein Falzrest. Michel 4.000,- Euro ++ 56aUDK(4)    \*\*/田    1.000,-



2560



2561



2562



2568

- P 2560 1900, 5 Mark Reichspost, Type II, sehr gut gezähnt, ungewöhnlich sauber und diskret gestempelt "Hamburg T.A. Börse b", Prachtstück, geprüft Georg Bühler. 66 II    ⊙    130,-
- P 2561 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II gestempelt "Bremen 4.1.02". Die Marke ist laut Fotobefund Jäschke-Lantelme echtgestempelt und zeigt bis auf 2 verkürzte Zähne oben keine weiteren Mängel auf. Michel 500,- Euro 66II    ⊙    100,-
- P 2562 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin mit Nachmalung mit Rot und Deckweiß gestempelt "...bach ...10.01". Die Marke ist laut Fotoattest Kroschel VPEX echt, farbfrisch, nicht repariert und befindet sich in guter gebrauchter Erhaltung. Bis auf einen minimalen Eckbug rechts oben und verkürzte Zähne auf der rechten Seite in guter Erhaltung. Michel 500,- Euro 66III    ⊙    100,-
- P 2563 1905, Germania-Friedensdruck 60 Pfennig vom Unterrand in postfrischer Erhaltung. Die Marke befindet sich laut Befund Jäschke-Lantelme in postfrischer Erhaltung und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne links keine weiteren Mängel auf. Das Unterrandstück wurde entfaltet. Michel 800,- Euro 92Ia    \*\*    80,-
- P 2564 1905, 5 Mark Friedensdruck, Mittelstück gelblichrot quarzend, senkrechter Viererstreifen mit sauberen EKr-Stempeln UNTERTÜRKHEIM 8 NOV 11, tadellos, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2011). 97 A I a (4)    ⊙    150,-
- 2565 1912, Sonderpostkarte der Flugpost am Rhein und Main mit Luftpost von Darmstadt an den Verein für Fremdenverkehr in Ulm, frankiert mit 5 Pfennig Germania grün und Flugpostmarke II, rückseitiger Zudruck "Zur Erinnerung an den/Ersten Flugversuch/des/Schneider von Ulm/am 31. Mai 1811", selten. 85, II    AK    70,-
- P 2566 1915, Germania-Kriegsdruck 5 Pfennig schwärzlichgrün im ungezähnten Viererblock des Versuchsdruckes aus der rechten oberen Ecke auf Papier ohne Wasserzeichen und ohne Gummi. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung. Außerhalb des Markenbildes befinden sich am Oberrand 2 minimale Stockpunkte und am Seitenrand leichte Eckbügel. Michel 600,- Euro ++ 85IV(4)    (\*)/田    150,-
- 2567 1915, 20 Pfg violettultramarin, Kriegsdruck, einwandfreie Zähnung, sauber gestempelt, doppelt geprüft Jäschke-L. BPP. Pracht. 87 II b    ⊙    30,-

**DEUTSCHES REICH - INFLATION**

- P 2568 1920, Querformate Aufdruck 1,25 M. auf 1 M. dunkelgrün, dünner Aufdruck Oberrandstück mit markanter Druckabart: beide Sterne stark verstümmelt. Marke Erstfalzrest, als Vergleichsstück dazu eine postfrische 116 I. 116 II var.    \*\*/\*\*    50,-
- 2569 1920, Germania 10 Pfennig gelblichorange mit Plattenfehler "innere Randlinie rechts von REICH nach außen verbogen" gestempelt "... (Breisgau) 2.2.21". Die Marke ist laut Kurzbefund Kroschel VPEX echt, echtgestempelt und hat geringe Mängel. Michel 300,- Euro 141PFI    ⊙    60,-
- P 2570 1921, 1.60 M auf 5 Pfg., mattglänzender Aufdruck mit sehr seltenem Oberrandstück im Walzendruck, Prachtqualität mit Falz im Oberrand, unsigniert. Der Mi.-Wert von 3.500 € für Falz legt schon nahe, daß nur wenige Exemplare bekannt sein dürften. 154 I W OR    \*    450,-



2570



2571



2576



2578



2581

- P 2571 1921, 1,60 a. 5 Pf. dunkelbraun, Aufdruck stumpfschwarz, farbfrisches u.gut gezähntes Exemplar dieser seltenen Marke. Farbfotoattest Tworek BPP. Mi. 2000,- 154 IIb    ⊙    200,-



2572

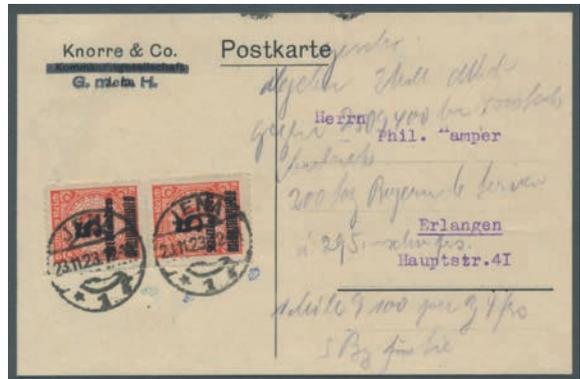


2573

- P 2572 1921 10 Pfg Ganzsache Postkarte PORTOGERECHT frankiert mit 2 x 80 Pfg (Mi.166), 10M (Mi.175) und der SELTENEN 30 Pfg WZ WAFFELN (MI.181 - MiF €900), entwertet durch Schiffspost Einzeler "D. HOLM" (DAMPFSCHIFF HOLM) nach BERLIN. Rs keine Datumsangabe oder Mitteilung. Fotoattest Tworek BPP (2020). EXTREM SELTENE VERWENDUNG DIESER GUTEN MARKE AUF SCHIFFSPOST. ☒ 280,-
- P 2573 1922 Infla 75 Pfg Ganzsache (Mi. P147) mit Zusatzfrankierung der SELTENEN 30 Pfg Wz WAFFELN und 2 x 150 Pfg (Mi. 189 ) und 2 x 10M ( Mi. 206 ) - Entwertet durch Schiffspoststempel "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG / SÜDAMERIKA / 7.12.22 " Portugerecht frankiert (Auslandsporto 24,- , verklebte Marken 24,05). Das Schiff lag in diesem Moment vor Lissabon. Tadellose Erhaltung. Die gute Mi. 181 steht schon €900 auf Standard-Beleg ( Hier ++ ). Fotoattest Tworek BPP (2020). EXTREM SELTENE VERWENDUNG DIESER MARKE AUF SCHIFFSPOST. 181 ☒ 350,-
- 2574 1922, 2x 120 M in MiF mit 160 M Wz. Waffeln + 8 M Posthörnchen entwertet mit Bahnpoststempel nach Premnitz, gepr. BPP 188 (2), 190, 229 ☒ 50,-



2575



2599

- P 2575 1923, Ziffern Querformat, 100 M. lilabraun und Posthorn, 50 M. grün / purpur auf R-Brief von Berlin nach San Francisco mit deutscher und amerikanischer Zensur, sowie rs. Eingangstempel San Francisco "reg(ister) sec(tion)". Frankatur deckte nur Briefporto ab ohne R-Gebühr, aber ohne Taxierung. Dekorativer Beleg, geprüft Infla Berlin. 209, 219 ☒ 70,-
- P 2576 1922, MiNr 209 P Y, 50 M schwarzbläulichgrün/hellbraunpurpur, Plattendruck, Vierpass-Wasserzeichen, erhöht geprüft Düntsch BPP und Infla Berlin "echt – im Block geprüft" sowie geprüft mit Foto-Attest Dr. Helmut Oechsner (2005). "gute Bedarfsqualität mit leichten Bugspuren." Mi.-Wert 1.100,- 209 P Y ☉ 120,-
- 2577 1922, amtliche Ganzsachenpostkarte mit Zudruck von Germania 20 Pfennig (auf private Bestellung), neben 10 Pfennig Überdruck Deutsches Reich auf Bayern, mit "München Flugpost" nach Nürnberg, grünes Luftpostlabel und roter Flugbestätigungsstempel, rückseitig ohne Text. PZP 41, 210(2x), 211, 212 GA 50,-
- P 2578 1922, "100 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", sauber gestempelter Wert mit kleinen Einschränkungen, FB Weinbuch BPP, Mi. 400,-,- 219 DD ☉ 40,-
- 2579 1922, 4 Mark grün im ungezähntem waagerechtem Paar vom linken Seitenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 200,- Euro ++ 226U(2) \*\*/☐ 30,-
- 2580 1923, Nachnahmebrief des "Konsulat der Polnischen Republik" in Hamburg welcher innerhalb Hamburgs gelaufen ist und mit 3 Marken des Deutschen Reiches entwertet "Hamburg 8.2.23" frankiert wurde. Der Brief hat einige leichtere Beförderungsspuren und trägt auf der Rückseite die Siegelmarke des Konsulates. 227,230,247 ☒ 20,-
- P 2581 1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark karminrot mit Wasserzeichen 2 mit Plattenfehler "s von Deutsches unten mit Haken" gestempelt "...hl 4.8.23". Die Marke ist laut Fotobefund Weinbuch echt, echtgestempelt und bis auf eine leichte Verfärbung und einen fehlenden Zahn links oben in einwandfreier Qualität. Michel 600,- Euro 248al ☉ 100,-

Losnummer	Deutsches Reich (Inflation)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2582	1922, "3000 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", postfrischer Wert in guter Erhaltung, Mi. 200,-	254 b DD	**	30,-
2583	1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke vom Bogenseitenrand mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 450,-	286 DD	**	50,-
2584	1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke, waagrechtes Paar mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 900,-	286 DD (2)	**/□	50,-
2585	1923, 75 Tsd. a. 400 M, 6 Werte auf Postkarte, geschrieben an Bord der "DS GALICIA", entwertet mit Schiffspost Stpl. Hamburg-Südamerika kurz vor Einfahrt in den Hafen von Rio de la Plata.	287a (6)	☒	20,-



2586



2587



2601

P 2586	1923, Freimarke 100 Tausend auf 100 Mark dunkel- bis schwärzlichgraupapur im senkrechten Paar vom Walzenoberrand der OPD Münster mit 1'11'1 Oberrandstrichen in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marken sind laut Fotoattest Weinbuch BPP mit echtem Aufdruck, echter Gummierung und in einwandfreier Qualität. Laut Weinbuch sind die geringen Gummischlieren und Kalanderbügel herstellungsbedingt und nicht wertmindernd. Michel 1.400,- Euro	289a(2)	**	300,-
P 2587	1923, Aufdruckprovisorien der Hochinflation, 125 Tausend auf 1000 M. im Achterblock in der gestempelt guten Farbe lebhaftzinnoberr auf Briefrückseite, jeder Wert in einwandfreier Erhaltung und gestempelt "Eisenberg (Kr. Sagan) / 17 10 23"; vorderseitig senkrecht Paar Mi.-Nr. 312 Aa. Doppelt geprüft Infla Berlin, einmal davon auf Farben. Mi.-Wert 564 €+ (für lose Marken).	291 b (8), 312 Aa (2)	☒	120,-
2588	1923, 250 Tsd. a. 300 M schwärzlichgelblichgrün, 20 Werte als Mef. auf Fernbrief von Hoyerswerda nach Senftenberg. Ein Wert Setzfehler "22 statt 21 Strichelleisten", gepr. Weinbuch BPP und "Infla Berlin - Einwandfrei".	293 (20)	☒	30,-
2589	1923, 250 T. auf 500 M. dunkelzinnoberr, portogerechte EF auf Fernbrief von Königsberg / Pr. nach Wickbold, sauberes Stück geprüft "Infla Berlin - Einwandfrei". Mi.-Wert 120 €.	296	☒	20,-



2590



2591



2593

P 2590	1923, Freimarke 400 Tausend auf 40 Pfennig ungezähnt in einer postfrischen Einheit von 7 Marken vom rechten Seitenrand. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP sind die Marken echt, einwandfrei und postfrisch. Bis auf eine kleine Preisnotiz auf dem Randstück ist die Einheit in tadelloser Erhaltung. Michel 1.050,- Euro	300(7)	**	250,-
P 2591	1923, Freimarke 800 Tausend auf 5 Pfennig (dunkel)gelblichgrün im postfrischem ungezähntem Viererblock vom linken Seitenrand. Die Marken sind laut neuestem Fotobefund Tworek BPP echt, einwandfrei und postfrisch. Michel 480,- Euro	301U(4)	**/田	120,-
2592	1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark graurot mit liegendem Wasserzeichen 2 gestempelt "Apo...31.10.23" geprüft Peschl BPP. Die Marke ist laut Kurzbefund Weinbuch BPP echt, echtgestempelt und hat oben einen Zahnfehler. Michel 450,- Euro	309Y	◎	80,-
P 2593	1923, Freimarke 2 Millionen auf 5.000 Mark lebhaftbräunlichrot im postfrischen ungezähnten Viererblock vom rechten Seitenrand. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP sind die Marken echt, einwandfrei und postfrisch. Bis auf eine kleine Preisnotiz auf dem rechten Seitenrand ist der Viererblock in tadelloser Erhaltung. Michel 560,- Euro ++	312aU(4)	**/田	140,-
2594	1923, Korbdeckelmuster 2 Millionen dunkelpurpur postfrisch bis auf einen kürzeren Zahn oben in tadelloser Erhaltung. Die Marke ist laut Kurzbefund Tworek BPP echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 100,- Euro	315b	**	20,-

- 2595 1923, Korbdeckelmuster 20 Millionen dunkelblau durchstochen entwertet "Lüdenscheid 6.11.23" (hat Tworek BPP in einer größeren Einheit vorgelegen). Die Marke ist laut Fotobefund Tworek BPP echt und einwandfrei sowie mit zeitgerechter Erntwertung. Michel 400,- Euro
- 2596 1923, Korbdeckelmuster 200 Millionen Mark lebhaft- bis dunkelblauocker im ungebautem ungezähntem Viererblock aus der unteren linken Ecke. Die Marken sind laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP echt, einwandfrei und ungebraucht. Die Marken haben rückseitig minimale Haftstellen deswegen nur als ungebraucht geprüft. Michel 220,- Euro

319B      ⊙      40,-  
 323APaU      \*\*/田      50,-



2597

- P 2597 1923, Korbdeckelmuster 1 Milliarde im Plattendruck im senkrechten Paar in der extrem seltenen Farbvariante schwarzgraubraun zeitgerecht entwertet mit Bandmaschinenstempel "(Hamburg) 1b...3-4V". Das Paar ist laut Fotoattest Weinbuch BPP echtgestempelt und farbfrisch. Laut Weinbuch BPP hat die obere Marke links oben drei verkürzte Zähne und die untere Marke befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 18.000,- Euro
- 2598 1923, Freimarke 1 Milliarde auf 100 Mark violett-purpur in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotobefund Tworek BPP echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro
- P 2599 1923, 5 Mrd a. 10 Mio. zinnober, durchstochen als Paar auf Fernpostkarte, sauber 2x entwertet "Jena / 23.11.23", portogerechte Frankatur, gute Bedarfserhaltung, diverse Prüfungen sowie Fotoattest Oechsner BPP. Mi. 1900,-
- 2600 1923, 10 Mrd a. 50 Mio olivgrün, 10 Werte durchstochen als kplt. waager. 1oer Streifen mit beidseitigen Bogenrand als Mef auf großformatigen Brief (Öffnungsmgl) von Hessisch Lichtenau 1.12.23, an die Lokomotivfabrik Henschel in Kassel. (M)

325APb      ⊙/□      4.800,-  
 331a      \*\*      40,-  
 334 B (2)      ☒/□      190,-  
 336 B (10)      ☒/□      70,-

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

- P 2601 1923, Korbdeckelmuster, 3 Pfg. stark verzähnt, dadurch "Deutsches Reich" am unteren Rand. Sauber gestempelt "Coburg / 21.11.27". Dekoratives Stück!
- 2602 1924, Flugpostmarke, Holztaube IV, 5 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, oberer linker Eckzahn fehlt, sonst gute Erhaltung und postfrisch. Geprüft Rehfeld, Mi.-Wert 440 €.

338 Vz var.      ⊙      40,-  
 344 Y      \*\*      40,-



ex 2603



2605

- P 2603 1925-44, drei interessante Belege je mit "Gebühr bezahlt" bzw. Freistempel, davon ein Wertpaket und ein R-Brief je nach Finnland

☒      30,-

Losnummer	Deutsches Reich (Weimar - 3. Reich)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2604	1928, Sonderpostkarte Luftfahrt Görlitz mit Luftpost von Görlitz Posthilfsstelle Flughafen über Wien Flugpost an das Telegrafenam Wien, mit grünlichem Luftpostlabel.	389, 390	AK	50,-
2605	1927, "I.A.A." 15 Pfennig entwertet mit Handwerbestempel "Frankfurt (Main) 2 Älteste Deutsche Messe 9.11.27" als portorichtige Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Düsseldorf mit Nebenstempel "Wegen verspäteter Auflieferung auf gewöhnlichem Wege befördert. Postamt 2 Frankfurt (Main)". Michel 550,- Euro	408	☒/☒	80,-
2606	1930, Rheinlandbefreiung, Ebert 8 Pf grün mit Aufdruck, EF auf Ortsbrief mit Ersttagsstpl. von Stuttgart, d. 30.6.30.	444	FDC	20,-

### DEUTSCHES REICH - 3. REICH

2607	1933, Hindenburg-Medaillon 15 Pfennig dunkelbräunlichkarmin mit Wasserzeichen Waffeln im komplettem ungefaltetem postfrischem Bogen zu 100 Marken. 7 Marken am Unterrand haben minimale Haftstellen, am unteren Bogenrand sind jeweils einige Zähnchen fast aller Reihen angetrennt und im rechten Bogenrand sind 2 kleine Einrisse. Ansonsten ist der Bogen tadellos postfrisch mit 10 Marken vom Walzenoberrand. Michel 3.120,- Euro (M)	488(100)	**	150,-
2608	1934-1941, Hindenburg-Freimarkenausgabe. Vier interessante Belege aus dieser Serie - eine portogerechte MiF mit der Reichspräsidentenausgabe von 1928 auf Eilboten-R-Brief; ein Eilbotenbrief mit Freistempler und 40 Rpf. Hindenburg als Porto für Landzustellung; ein Firmen-Luftpostbrief mit seltener Kombination von Hindenburg-MiF und Freistempler-Abschnitten (!) nach Buenos Aires, sowie eine Antwortkarte 5 Pfg.-Wertstempel (P 228 A), komplett aufgeklebt auf Behördenbrief mit Zusatzfrankatur und 2 Pfg.-Freistempler. In der Kurverwaltung Bad Wildungen machte man noch Ernst mit dem Aufbrauch alter Bestände! (T)		☒	60,-
2609	1933, Wagner 20 Pfennig dunkeltürkisblau in der Zähnungsvariante 14:13, entwertet "..... Hannover" und in guter Erhaltung. Michel 250,- Euro	505A	⊙	30,-
2610	1933, Nothilfeblock in Originalgröße ungebraucht mit leicht falzheller Stelle in der Mitte des Unterrandes. Das Herzstück ist in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.500,- Euro (M)	Bl.2	*	300,-



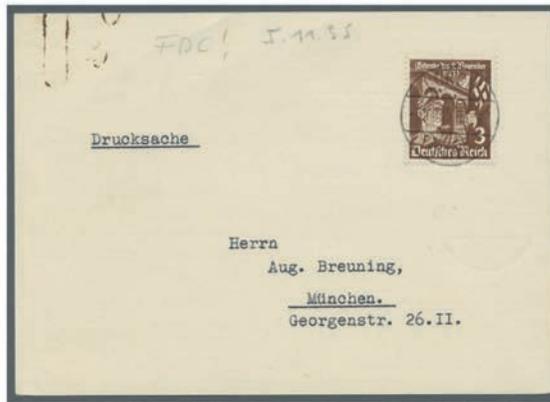
2611



2613

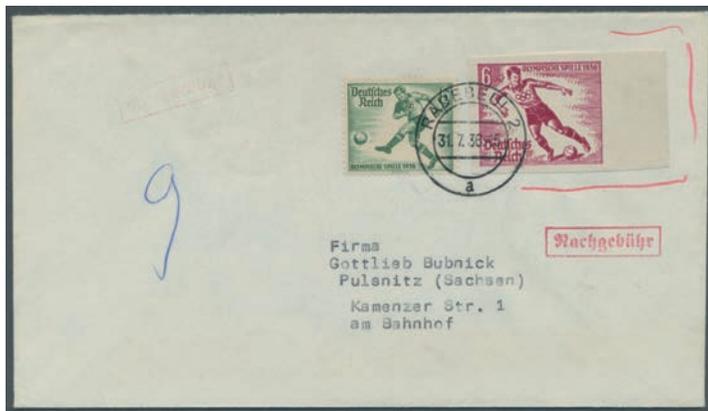
P 2611	1933, Nothilfeblock, formatverkleinert auf 11,6 x 15,5 Zentimeter, Knitter und Flecken im Rand, Bug durch die 50 Rpf., außerdem 20 und 50 Rpf. vorn leicht fleckig. Alle Marken jedoch farb- und postfrisch.	508-511	**	120,-
2612	1933, Nothilfeblock, Herzstück ungebraucht ohne Gummi, ordentlich gezähnt und in guter Erhaltung.	508-511	(*)	50,-
P 2613	1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung der Deutschen Olympia-Erinnerungsmedaille am 20.4.1937 mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M)			200,-
2614	1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung des Deutschen Olympia-Ehrenzeichens II. Klasse an einen Regierungsbaurat mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M)			150,-
2615	1939, 3 Pfg als Einzelfrankatur auf Anschriftenprüfkarte an das Postamt Goldap in Ostpreußen, nach Bearbeitung mit Kasten-Stempel vom 27.11.39 retour an das Postamt Traben-Trarbach.	513	☒	30,-
2616	1933, Hindenburg 3 Pf. braun als EF. auf Anschriftenprüfkarte.	513	☒	20,-
2617	1936, Braunes Band, Blockausgabe auf Einschreib-Nachnahmebrief der Versandstelle Berlin, rs. Ankunstempel Berlin-Grunewald und Flugpost, 20 Pfg. als Zusatzfrankatur. Block vom durchschlagenden Gummi leicht fleckig, aber hübsches und seltenes Stück.	Block 4, 532	☒	50,-

- 2618 1934, Berufsstände 9 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Wert zu 5 Pfennig ist geprüft A. Schlegel BPP und der zu 20 Pfennig ist geprüft D. Schlegel BPP. Der Wert zu 3 Pfennig stammt aus der linken unteren Ecke, der zu 6 Pfennig ist vom Unterrand und der zu 8 Pfennig ist vom rechten Seitenrand. Michel 680,- Euro 556/564    \*\*    100,-
- 2619 1935, 6 Pfg schwarzgrün, 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, senkrecht Paar vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur auf Ersttagsbrief von Hamburg nach Magdeburg. 580 (2)    ☒/FDC    30,-



2620

- P 2620 1935, Feldherrnhalle, je als EF auf Drucksache bzw Fernbrief mit Ersttagsstempelentwertung. Die Drucksache Klammerspur, sonst sehr gute Erhaltung und selten als FDC angeboten, Mi. 599 gepr. Schlegel BPP. Mi.-Wert 400 €, KB-Spezial netto 200,- 598-99    FDC    100,-
- 2621 1936, 40 Pfg. Lufthansa auf Auslandsbrief ab "HANNOVER 1 sp 6.1.36" in die Türkei. Seltene Bedarfsverwendung vom Ersttag. Michel 600,- 603    ☒/FDC    60,-
- 2622 1936, "Otto von Guericke" 6 Pfennig mit Plattenfehler "zweite Locke links in der Höhe des 2. O von OTTO" gestempelt mit einigen leicht kürzeren Zähnen. Laut Kurzbefund Andreas Schlegel ist die Marke echt und hat Zahnfehler. Michel 700,- 608II    ☉    60,-



2623



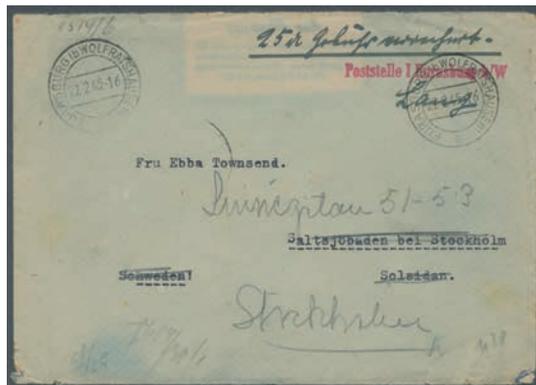
2628

- P 2623 1936, Olympische Sommerspiele 6 + 4 Pfennig dkl'grün entwertet "Radebeul 2 31.7.36" zusammen mit einem geschneiten roten Essay derselben Marke auf einem Brief nach Pulsnitz. Das Essay wurde von der Post nicht als Frankatur anerkannt, und deshalb wurde der Brief mit 9 Pfennig Strafporto belegt. 611    ☒    50,-
- 2624 1936, Olympische Sommerspiele 12 + 6 Pfennig bräunlichrot 4 Stück entwertet "Dresden A1 31.7.36" als Mehrfachfrankatur auf illustriertem portorichtigem Orts-Eilbrief von der Fackelankunft in Dresden. (T) 613(4)    ☒    80,-
- 2625 1936, Internationaler Gemeindegkongreß, kompletter Satz auf Fensterumschlag, übergehend entwertet mit Ortswerbbestempel "Traben-Trarbach / 3.6.36" vom Ersttag der Marken. Mi.-Wert 300 € 617-620    FDC    20,-
- 2626 1937, Geburtstag Adolf Hitlers, zweimal die 6 (+19) Rpf. als waagerechtes Paar auf Ortsbrief mit Werbepost als Ersttag. FDC in dieser Form eher ungewöhnlich, einwandfreie Erhaltung. 646 (2)    FDC    20,-
- 2627 1937, Schiffe 40 + 35 Pfennig schwärzlichrotlila mit postfrischer senkrechter Gummiriffelung. Die Marke ist laut Kurzbefund Andreas Schlegel BPP echt und postfrisch. Der Wert hat ein Eigentümerzeichen und einen kleinen Knick. Michel 650,- Euro 659x    \*\*    130,-

Losnummer	Deutsches Reich (3. Reich - Zusammendrucke)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2628	1939, 6 + 19 Pfg, Mischfrankatur Danzig/Deutsches Reich. Reichsparteitag 1939 zusammen mit Danzig (Flugpostmarke), 1 Gulden auf Luftpost-Brief aus Zoppot nach Stettin. (Rückseitig Eingangs-Stempel 27.9.39).	DR 701, Danzig 255	☒	50,-
2629	1939, WHW Bauwerke, kompletter Satz auf drei (gefalteten) adressierten Versandstellen-FDCs "BERLIN 27.10.39". Auch der offiziell erst am 9.11. erschienene 25 Pfg.-Wert wurde hier am 27.10. entwertet! (Mi. 400,-€)	730/38	FDC	50,-
2630	1940, "Nationale Briefmarkenausstellung" 24 Pfennig entwertet mit entsprechendem Ersttagssonderstempel "Berlin 29.3.1940" auf Blankobrief mit einigen leichteren Alterungsspuren. Michel 200,- Euro	743	FDC	20,-
2631	1941, Zollfreie Monatssendung, Paketadresse mit Aufkleber FP Nr. 59702 und 20 Pf Hitler mit zweizeiligem Stempel "Bei der Feldpost eingeliefert" an den späteren Marinepostspezialisten Korvettenkapitän Crüsemann im Oberkommando der Marine Berlin. (T)	791	☒	40,-



2632



2637

P 2632	1945, 42 Pfg Hitler (leicht verzähnt), Einzelfrankatur auf R-Brief von Ferndorf über Kreuztal (Kreis Siegen) nach Bernsheim-Auerbach, von den Amerikanern überrollt und zensuriert, keine Schwärzung und kein Zustellvermerk. Zensuraufkleber vom August 1945 (!). Sehr saubere Qualität.	A 795	☒	40,-
2633	1945, 12 Pf Hitler Buchdruck, EF aus Marienbad (Sudetenland) abgestempelt 28.3.1945, als Überroller mit Zensur-Streifen und Stempel 11066 nach Bad Kissingen, dort angekommen laut handschriftlichem Vermerk am 28.2.1946.	827	☒	20,-
P 2634	1943, 5 Pf "Tag der Wehrmacht Heldengedenktag: Motorradfahrer", ungummiertes, ungezähntes Eckrandstück rechts oben. Abart: grüne Druckfarbe stark verwischt. so sehr SELTEN, Unikat!	833 P250,	(*)	200,-
2635	1943, 12 + 38 Pfg. 10 Jahre Winterhilfswerk, Einzelfrankatur als FDC auf Bedarfs-Orts-Postkarte Münster in Westfalen. K.B. Spezial netto 75 €.	859	☒/FDC	40,-
2636	1945. 6 + 14 Pfg, Graf Anton Günther von Oldenburg, FDC, Einzelfrankatur auf Blanko-Postkarte, entwertet mit Ortsstempel Oldenburg; Mi.-Wert 200 €; K.B. Spezial netto 100 €.	907	☒/FDC	50,-
P 2637	1945, Gebühr bezahlt-Brief mit Einnahmenachweis, Poststellen-L1 "Poststelle I Eurasburg b/W" und Aufgabestempel vom 27.2.45 in seltener Destination nach Schweden mit Weiterleitung, gute Bedarfserhaltung		☒	20,-
2638	<b>DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHEN</b> , 1938, Hindenburg-Heftchen zu 2 Reichsmark, 2. Auflage, Heftchenblätter postfrisch mit leichten Stockflecken, Umschlag vorn links "öffnungsgeknickt", aber ein ansehnliches Exemplar mit allen Zwischenblättern. Mi.-Wert für postfrisch 350 €.	MH 37.2	**/*	40,-

### DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE



2639



2641

P 2639	1926, Steinadler, 20 Pf dunkelgraublau, einmal als Kehrdruk sowie als Marke mit drei Andreaskreuzen im Viererstreifen, als Mef. auf Luftpostbrief mit rotem Beförderungsstpl. Ra4 (Postamt 1 Erfurt) u. SST Flughafen Halle/Leipzig 5.3.32.	380 (ZDr K8 u.W21.3)	☒/☐	100,-
--------	---	-------------------------	-----	-------

Losnummer	Deutsches Reich (Zusammendrucke - Lokalausgaben)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2640	1933, Friedrich der Große, 12 Rpf. zwischen zwei Anzeigentexten im senkrechten Dreierstreifen, sauber gezähnt und klar gestempelt "Berlin C - 10.4.34" als Einzelfrankatur auf Ortsbrief nach Berlin-Dahlem. Brief senkrecht mittig gefaltet.	S 103	☒	50,-
P 2641	1933, Nothilfe Wagner, 12 und 8 Rpf. im Kehrdruk-Viererblock (zweimal SK 20), gut gezähnt und ideal gestempelt "Berlin W - 31.1.34" auf portogerechten Orts-R-Brief von Berlin W 66 nach Berlin-Zehlendorf, rs. Ankunststempel. In dieser Form sicher selten!	SK 20 (2)	☒	120,-
<b>DEUTSCHES REICH - ROLLENMARKEN</b>				
2642	1905, "5 Pfennig Germania Friedensdruck", postfrischer Elferstreifen, acht tadellose Streifen, Mi. 2.640,- Euro (M)	85 I a R (8)	**	250,-
2643	1930, Auslandsdrucksache ab BERLIN-CHARLOTTENBURG frankiert mit 5 Pfg. Wappen von der Rolle mit 4 anhängenden Leerfeldern.	356 RE	☒	60,-
<b>DEUTSCHES REICH - DIENSTMARKEN</b>				
2644	1920, Dienstmarke 30 Pfennig im in der Mitte waagrecht gefaltetem Bogenteil zu 40 Marken entwertet "Aschersleben 24.1.23" auf einem Briefstück. 6 Marken haben den Plattenfehler "O der Wertangabe 30 innen nicht schrafiert". Laut Kurzbefund Weinbuch BPP befinden die Marken sich vorwiegend in Bedarfsqualität mit entsprechenden Einschränkungen wie z.B. Ausriss, Bug, Zahnfehler und kleine Verfärbung. Michel 1.045,- Euro (M)	27(34),271(6)	⊙	120,-
2645	1920, "Ziffern in Raute" 15 Pfennig schwarzviolett ungezähnt vom Oberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Oberrand weist oben einen waagerechten Bug auf. Michel 250,- Euro	54U	**	30,-
2646	1923, Dienstmarke 20 Milliarden Mark entwertet "Eil...11.12.23". Die Marke ist laut Kurzbefund Tworek BPP echt und einwandfrei. Michel 200,- Euro	87	⊙	20,-
				
				
				
	<b>2634</b>	<b>2647</b>	<b>2651</b>	
P 2647	1923, Korbdeckelmuster 20 Milliarden Mark mit Aufdruck "Dienstmarke" und sogenannter Parallellerscheinung (Pe 1) gestempelt "Rodenberg (Deister) ...2.23". Die Marke ist laut Fotoattest Weinbuch echt, mit zeitgerechter Entwertung, farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 800,- Euro	87Pe1	⊙	160,-
2648	1923, 800 Tsd. auf 30 Pfg. mit Wz. Rauten, zwei sauber gestempelte Unterrand-Prachtwerte "KÖNIGSBERG (PR.)", gepr. INFLA Bechtold, M€ 800,-+	95 Y (2)	⊙	70,-
2649	1934, Behördendienstmarke 40 Pfennig mit Wasserzeichen in guter Erhaltung entwertet "Hamburg 26.4.39" zusammen mit 6 Pfennig (Mi.Nr. 135) mit etlichen Defekten wie z.B. linke untere Ecke fehlt als Mischfrankatur auf dreiseitig geöffneter Zustellungsurkunde für vereinfachte Zustellung mit einem Einriß links.	142	☒	50,-
2650	1938, 3 Pf braunocker u. 40 Pf violett Parteidienstmarken, portogerechte MiF auf Drucksache per Eilboten von der NSDAP Kreisleitung in ROTTWEIL, 8.1.40, nach Schwenningen. Gute Erhaltung. Aussergewöhnlich seltene Verwendung und Poststufe!	145, 154	☒	70,-
P 2651	1942, Dienstmarken der Partei, 24 Pfg. braunorange mit waagerechter Gummiriffelung, im Viererblock mit linkem Rand. Übliche Gummibüge, aber tadellos postfrisch und jeder Wert tief geprüft Schlegel D. BPP. Mi.-Wert 1.400 €.	163 y (4)	**	300,-
2652	<b>DEUTSCHES REICH - HALBAMTLICHE FLUGMARKEN</b> , 1911, erster Deutschlandflug, Programmheft "Nationales Wettfliegen Kiel 1911", das eine Etappe im Deutschlandflug war, der am 11. Juni 1911 in Berlin begonnen hatte. In Kiel wurden sechs Tage anberaumt, damit Flugwettbewerbe stattfinden konnten, ansonsten hatte jede Etappe nur einen Tag zur Verfügung. Entsprechend umfangreich das Programmheft mit ausführlichen Verhaltensmaßregeln, Bildern und Biographien der Teilnehmer und Raum für Notizen, wo man Ergebnisse eintragen konnte. Umschlag lose, sonst sehr gute Erhaltung und sehr interessant und dekorativ. Siehe Bilder im Netz. (T)			30,-
<b>DEUTSCHES REICH - LOKALAUSSGABEN 1918/23</b>				
P 2653	BRAUNSCHWEIG, Gebührenzettel mit zweizeiligem Kastenstempel auf gezählter Vignette, handschriftlich "40 000" auf 75 Pfg.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur Gewerbeschau 1 1/4 Mark, gestempelt "Braunschweig 30.8.23". Prachtstück, geprüft Infla und Güntsch BPP. Mi.-Wert 400 €	Braunschweig 2 A	☒	70,-



2653



2654

- P 2654 HALLE, Gebührenzettel karmin auf weiß, wie Type Ia, jedoch "G" von Gebühr 2mm vom oberen Rand entfernt, daher Type I d und damit im Michel ohne Preis. Frankatur auf 3 Mark-Ganzsache aus dem Bedarf mit Stempel "Belgern / 12 9 23" nach Bautzen, sehr unauffällig geschlossene Registraturlochung am linken Rand, ansonsten Pracht.
- |  |                           |   |       |
|--|---------------------------|---|-------|
|  | Halle 1 I a<br>(Type I d) | ☒ | 120,- |
|--|---------------------------|---|-------|

**DEUTSCHES REICH - PRIVATPOST (STADTPOST)**

- |   |    |  |      |
|---|----|--|------|
| 2655 BERLIN; 1888, "Berliner Packetfahrt" 5 Pfennig-Glückwunschumschlag sogenannter Neujahrs-Umschlag (Meier zu Eissen-Nr.3) gebraucht "1.Jan.90" in guter Bedarfserhaltung.  | GA |  | 40,- |
| 2656 BERLIN; 1889-1897 "Berliner Packetfahrt" 3 Pfennig-Marke "Kaiser Wilhelm II." gezähnt (Meier zu Eissen-Nr. 47) entwertet "27...89" auf tadellos erhaltenem Brief (fast FDC-Qualität). Zusätzlich ist eine defekte (oben kleiner Einriß und rechts oben dünne Stelle) 3 Pfennig "Kaiser Wilhelm I." (Meier zu Eissen-Nr. 84) gebraucht "9.4.97" auf vorderseitig verschmutztem Brief mit den Stempeln "Zurück" und "Ausserhalb unseres Bestellbezirks" sowie oben mit einer Verschlussmarke "Duch Bevollmächtigten....." enthalten. | ☒  |  | 50,- |
| 2657 BERLIN; 1896-1900, "Berliner Packetfahrt" Partie mit der 2 Pfennig-Sonderganzsachenkarte zur "Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896" (Meier zu Eissen-Nr. 70) gebraucht "18.6.96" mit duch Tintenstrichen unleserlich gemachten Adressat und der 3 Pfennig-Ganzsachenkarte mit rückseitiger Abbildung der "Moltke-Brücke" (Meier zu Eissen-Nr. 120/5) gebraucht "31.3.00". Beide Karten weisen Bedarfsspuren wie z.B. leicht gestoßene Ecken auf.  | GA |  | 40,- |
| 2658 BERLIN; 1898, "Berliner Packetfahrt" 10 Pfennig-Ganzsachenkarte sogenannte Jubiläumskarte (Meier zu Eissen-Nr.105) ungebraucht mit Abbildung von "Kaiser Wilhelm II." auf Zelluloid welches bis auf ein kleines Loch rechts am Ärmel in tadelloser Erhaltung ist. Die Karte ist bis auf die leicht gestoßenen Ecken in guter Erhaltung.  | AK |  | 50,- |
| 2659 1895 (ca.), German Reich. Private ad postcard 3pf Rhenania, Bonn, with three ads on the front. Above: "Emil Weber ... Fahrrad-Handlung" (Bicycle shop), and further ads: "Dachdeckerei" (Roofing company) and "Maler und Anstreicher" (Painters and varnishers). Unused.   | GA |  | 50,- |

**DEUTSCHES REICH - GANZSACHEN**

- |  |       |    |      |
|--|-------|----|------|
| 2660 1872, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit kleinem Brustschild 1 Groschen rot, Format 148x115 von Bütow mit Hufeisenstempel nach Berlin (rückseitiger Ankunftsstempel), oben minimal unsauber geöffnet, gute Bedarfserhaltung. | U 1IB | GA | 50,- |
|--|-------|----|------|



2661

- P 2661 1872, Gr.Schild GA-Streifband 1/3 Gr. grün und Zusatzfrankatur 1/3 Gr grün mit K1 "BERLIN P.E.1 16 12 74" gelaufen nach Oels, die 1/3 Gr. Marke leicht eckrund, ansonsten in einwandfreier Prachterhaltung, seltener portogerechter 2/3 Groschen Tarif für ein Streifband der zweiten Gewichtsstufe von 40-80 Gramm vor dem 1.7.72
- |  |           |    |       |
|--|-----------|----|-------|
|  | S 4 + 2 a | GA | 150,- |
|--|-----------|----|-------|



2662



2668

P 2662	1873, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 3,7mm hoch, von Semlow nach Mülheim, seitlich geöffnet, rückseitig Ankunftsstempel von Mülheim, sehr schöne Abschlüge, tolle Optik.	U 3IIB	GA	120,-
2663	1874, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 4mm hoch, von Hirschberg Schlesien nach Breslau, minimaler senkrechter Bug, rückseitige Öffnung mit Scherenschnitt, Ankunftsstempel von Breslau.	U 3IIB	GA	90,-
2664	1891, bedarfs- und portogerecht verwendetes Streifband Wst. Ziffer in Ellipse Pfennig 3 Pfennig grün mit Ortsverwendung in Düsseldorf am letzten Tag der Gültigkeit, etwas fleckig, posthistorisch sehr interessant!	S 6	GA	60,-
P 2665	1902, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Germania mit Inschrift "Deutsches Reich" 5 (Pf) grün auf rahmfarben mit schwarzem Aufdruck "Specimen".	P 61 specimen	GA	60,-
2666	1912, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachensonderpostkarte zugunsten der National-Flugspende, Wst. Germania 5 (Pf) grün mit Luftpost Wiesbaden - Frankfurt/Main nach Senftenberg/Lausitz, rückseitig ohne Text.	SFP 2	GA	60,-
2667	1916, im Inland gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania Inschrift "Deutsches Reich" 10 (Pf) rot, bildseitig Rotes Kreuz, Sanitäter tragen einen Verwundeten, im Hintergrund schießt Soldat, von Langenburg nach Sulzbach/Saarland!	P 103	GA	50,-
P 2668	1922, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenkarte mit 2x 30 Pfennig blau Germania, als Luftpostkarte mit grünem Label von Berlin nach Dresden, rückseitig ohne Text.	120B	GA	70,-
2669	1923, Formularverwendung einer Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort, Wst. Postreiter 75 (Pf) blau mit Buntfrankatur der Flugpostausgabe 2x 5M rotorange, 10M violett, 25M braun und 100M grün als Einschreiben mit Flugpost von Berlin C2 Luftpost nach München mit rotem Flugbestätigungsstempel, rückseitig mit Text, Ankunftsstempel von München auf Rückseite des Antwortteils.	P 147 + 263, 264, 265, 266	GA	50,-
2670	1924, bedarfs- und portogerecht verwendete beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte 20 Pfennig grau stilisierter Adler von Jeßnitz/Anhalt nach Aarhus Dänemark, links unten kleiner Tintenfleck, sonst in guter Bedarfserhaltung.	P 157II	GA	50,-
2671	1926, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte 5 Pfennig grün stilisierter Adler (2x!) und ZF 5 Pfennig aufliegender Adler als Luftpost mit grünem Luftpostlabel von Chemnitz Flughafen über Leipzig Flughafen sowie Flugpostamt Mannheim nach Mannheim, seitlich geklebter Riss, ohne Text, sehr dekorativ.	P 162I	GA	50,-
2672	1925, 5 Pf Adler, stark verschnittenes Klischee der Antwortdoppelkarte, deshalb beidseitiger Druck auf einer Karte, vorderseitig nach unten verschoben der Wertstempel der Antwortkarte, rückseitig oben links der kopfstehende Wertstempel der Fragekarte. Beide Wertstempel entwertet in BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, 7.4.30, rückseitig mit vollem Bedarfstext und unbeanstandet nach Aussig in die Tschechoslowakei adressiert. Abgesehen von einigen Gebrauchsspuren (Eckknick, kl.Einriß) ein kurioses Unikat u. zugleich eine äusserst ungewöhnliche Darstellung des 10 Pfennig Sonderportos für Postkarten in die Tschechoslowakei! Kein Wunder, dass der Absender schrieb "Karte bitte zurück".	P 163 I var	GA	30,-
2673	1928, völlig verschnittenes und dennoch bedarfs- und portogerecht gebrauchtes waagerechtes und gezähntes Ganzsachenpostkartenpaar 5 Pfennig grün als Ortskarte von Mannheim, ohne Mitteilung, leichte Alterungsspuren, ungewöhnlich!	P 170II	GA	70,-
2674	1928, gezähnte Ganzsachendoppelkarte 15 Pfennig rot Kant von Heidelberg nach Wetzikon/Schweiz, Randstück mit Schlussvermerk am rechten Rand, Antwortteil minimal beschnitten, ohne Text, in dieser Form selten.	P 173II	GA	70,-
2675	1925, ungebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Rheinland 5 (Pf) grün mit Abbildung von Bad Salzschlirf mit Söderwald.	P 205/05	GA	50,-
2676	1933, ungebrauchte beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) rot mit 24,5 mm hohem Absendervermerk.	P 219II	GA	50,-
2677	1933-34, Postkarte Hindenburg 5 Pfennig, gezähnt als Fünferstreifen, leichte Druckstellen, ein Exemplar stärker gebräunt. Als Streifen nicht häufig angeboten. (T)	P 225 II (5)	GA	50,-

Losnummer	Deutsches Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2678	1936, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenrohrpostkarte Wst. Hindenburg 55 (Pf) rot von Berlin SW11 mit Lichtgeschwindigkeit nach Berlin SW61 (gleiche Uhrzeit!), sehr bemerkenswert!	RP 25	GA	50,-
2679	1934/35, "6 Pfg.WHW- Das schöne Deutschland", zwei zusammenhängende Paare (einmal gestützt) je als bedarfsverwendete Karten in sehr guter Erhaltung, selten.	P 254	GA	20,-
2680	1940, bedarfs- und portogerecht Verwendung der Ganzsachenkarte Wst. Wappen von Danzig mit schwarzem Aufdruck "Rpf/Deutsches/Reich/Rpf" 5 (Pf) orange als Fernkarte mit 1 (Pf) Hindenburg schwarz ZF von Berlin nach Wesel, rückseitig mit Text.	P 283	GA	50,-

### DEUTSCHES REICH - PRIVATGANZSACHEN



2681

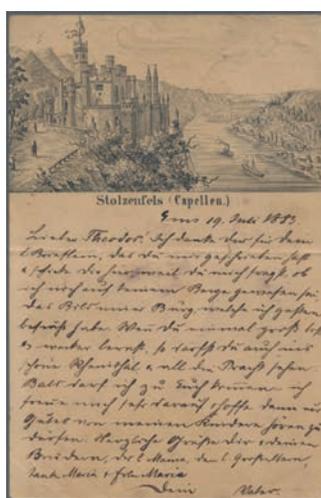
P 2681	1873. Lot von 2 Privat-GSU Brustschilde 1/3 Gr und 1 Gr, hergestellt für MOENS, Brüssel. Ungebraucht. Absendereindruck rs. auf 1/3 Gr Umschlag, kl. Fleck vs. auf 1 Gr. Umschlag. Beide Stücke fein und frisch. SELTEN!	PU	GA	120,-
2682	1873, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. ½Groschen Brustschild, Four-Fälschung, minimal fleckig.	PP 1 A1/02	GA	50,-
P 2683	1883, RUDELSBURG, Vorläuferkarte 5 Pf lila als Privatganzsache mit K1 EISLEBEN 6.8.83 mit kleinem Knick oben links ansonsten in sehr guter Bedarfserhaltung.	PP 6 F 120/02	GA	50,-



2665



2683



2684

P 2684	1883, STOLZENFELS (Capellen), Privatganzsache 10 Pf Adler mit K1 EMS / 19.7.1883 in die Schweiz mit Knick in der Bildmitte und stärkeren Gebrauchsspuren.	PP 5 F 21/01	GA	50,-
2685	1907, Lot von 15 Privat-Postkarten 5 Pf Germania "19. Dt. Philatelistentag, Hamburg", vs. links oben Abb. versch. Hamburg-Marken, rs. u.a. versch. Foto-Abb.: Bismarck-Denkmal, Rathaus, Alsterlust, Hafen, Lombardsbrücke und Jungfernstieg, alle Karten ungebraucht, Karte 029 vs. kl. Anhaftungen. (PP 27 / C 89 / 02, 06, 08, 012, 013, 015, 021, 024, 029, 030, 034, 035, 038, 041, 042) (T)	PP 27 C 89 (15)	GA	70,-
2686	1927, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. Flugpostausgabe 20 PF. blau neben 15 PF. violett, anlässlich der Eröffnung der Luftpostlinie Stettin, Kopenhagen, Gothenburg, Oslo Flugzeug über Wikingerschiffen.	PP 96 C2	GA	60,-
2687	1938, private Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 3 (Pf) hellbraun, bildseitig 2 Briefträger neben den Gebäuden der Königsberger Hansapost und der Deutschen Reichspost in Königsberg, dazu Propagandainschrift "40 Jahre/Verein der Briefmarkenfreunde E.V./1898 1938/Im Jahre der Eingliederung Oesterreichs ins Deutsche Reich/Am 10. April 1938 dem Führer Dein "Ja", mit Sst. von Königsberg mit Abbildung von Immanuel Kant.	PP 122 C85/01	GA	50,-
2688	1941. SST " Berlin 6.5.42-Ausstellung / Das Sowjetparadies" 2x auf Privat-Postkarte 5 Pf Hitler Zudruck " Ausstellung / Kampf dem Bolschewismus". Mit Zfr. "6 Pf Tag der Briefmarke 1942" adressiert nach Menden/Iserlohn. Ohne Text.	PP 155 C 4 /04	GA	20,-

**DEUTSCHES REICH - STEMPEL**

- |      |  |    |      |
|------|--|----|------|
| 2689 | 1900, "AACHEN 72. VERS. d. NATURE u. AERZTE" seltener Sonderstempel auf Reichspost-Ganzsachenkarte nach Berlin   | GA | 50,- |
| 2690 | 1904, Bickerdike Maschinenstempel (Miller 67) "MANNHEIM I 13.6.04" auf privater Korrespondenz-Karte "Gebr. Plattner" frankierter mit 10 Rp. Wappen nach Basel. Inhalt Auskunft des Polizeipräsidiums mit Meldeanschrift. | ☒  | 50,- |

**DEUTSCHES REICH - HUFEISENSTEMPEL**

- |      |   |          |    |      |
|------|---|----------|----|------|
| 2691 | 1876, "LÜBECK BHF. E.P.B. 25 MÄRZ 76" klar auf 5 Pf Ganzsache nach Mölln. | P 5 / 02 | GA | 70,- |
|------|---|----------|----|------|



2692



2697

- |        |   |       |   |      |
|--------|---|-------|---|------|
| P 2692 | MÜHLHAUSEN IM ELSASS, drei zentrische und vollständige Abschlüsse vom "18 MAI 72" auf Kleinem Brustschild, 1 Groschen, drei Exemplare, davon eines mit waagrechtem Faltbug auf Briefvorderseite nach Marseille mit französischem Taxstempel "25". Spalink 26-2, seltene Verwendung für Briefpost nach Frankreich. | 4 (3) | Δ | 50,- |
|--------|---|-------|---|------|



2693



2694

- |        |   |    |   |      |
|--------|---|----|---|------|
| P 2693 | SCHLETTSTADT, zentrischer, fast vollständiger Abschlag vom "8 Septbr. 74" auf Briefstück mit Großem Brustschild, 1 Groschen karmin. Spalink Nr. 33, 100 Punkte.           | 18 | Δ | 50,- |
| P 2694 | THORN, in dieser Klarheit selten abgeschlagener Stempel vom "31. OCTBR 73" auf großem Brustschild, 1/2 Gr. orange mit kleinem Eckfehler auf Briefstück. Spalink Nr. 38-1. | 18 | Δ | 50,- |

- |      |   |                              |   |      |
|------|---|------------------------------|---|------|
| 2695 | <b>DEUTSCHES REICH - BAHNPOST</b> , 1924/27, zwei attraktive Einschreibbriefe aus Italien ins Deutsche Reich, jeweils versehen mit R-Zettel "Vom Auslande / über Bahnhof / Kufstein-München" mit entsprechenden Bahnpoststempeln "Kufstein / München / Zug 49". Rückseitig diverse italienische und deutsche Aufgabe-, Bahnpost- und Ankunftsstempel. Selten angeboten; vgl. Abbildungen im Netz. | Italien 89,<br>187, 243, 236 | ☒ | 40,- |
|------|---|------------------------------|---|------|

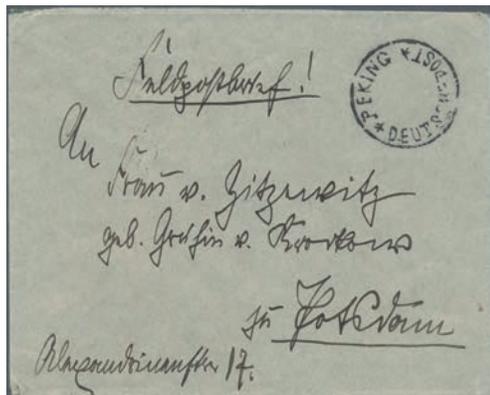
- |      |   |            |   |      |
|------|---|------------|---|------|
| 2696 | <b>DEUTSCHES REICH - BESONDERHEITEN</b> , 1907, Unbestellbarkeitsmeldung von Hohenbrück nach Dresden, dort frankiert mit 10 Pf. Germania im senkr. Paar (als Nachweis für bezahlte Gebühr) und mit handschriftlichem Vermerk "Bitte das Packet an denselben Empfänger nach Hohenbrück in Böhmen zu bestellen" als erledigte Unbestellbarkeitsmeldung wieder zurück an Absender. Ein interessantes Dokument. (M) | 86 I a (2) | ☒ | 30,- |
|------|---|------------|---|------|

**DEUTSCHE POST IN CHINA - GANZSACHEN**

- |        |   |            |    |       |
|--------|---|------------|----|-------|
| P 2697 | 1900, Tientsin-Aushilfsausgabe, 10 Pfg. mit Handstempelaufdruck "China", gefälligkeits-entwertet "Tientsin / 1 1 01", ohne Text, dafür in guter Erhaltung und geprüft Grobe. Mi.-Wert für gefälligkeitsentwertet 500 €.   | P 9        | GA | 100,- |
| 2698   | 1902/03, drei mit viel Text gebrauchte Ganzsachenpostkarten mit waagrechtem schwarzem Aufdruck "China", 5 Pfennig grün und 2x 10 Pfennig rot, einmal von der Feldpost geschrieben in Langfang und aufgegeben in Tientsin als Ortskarte und einmal von Tschifu über Victoria/Hongkong nach Tilsit/Ostpreussen, schönes Trio, nur einmal etwas fleckig. | P 10Y + 11 | GA | 50,-  |
| 2699   | 1901, gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania 10 Pfennig rot von Paotingfu Deutsche Post (Feldpostnebenstempel ohne Datum) nach Tongku, rückseitig geschrieben am 05.04.1901 mit Text, Adresse teilweise entfernt, rückseitig Name ausgekratzt, kleinere Flecken.  | P 11 (P53) | GA | 50,-  |
| 2700   | 1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit waagrechtem schwarzem Aufdruck mit bezahlter Antwort, Wst. Germania 5 Pfennig grün, von Tientsin a Deutsche Post nach Dessau, rückseitig viel Text an Herrn Oberst.  | P 12 (P54) | GA | 50,-  |

Losnummer	Deutsche Post In China	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2701	1902, gebrauchte Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort mit waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 10 Pfennig rot, von Tientsin a Deutsche Post nach Berlin mit Ankunftsstempel, Absender S.B./Ostas.Besatz.Brigade/ Lazareth-Personal, Grußstext.	P 13	GA	50,-
2702	1907, mit ZF Germania 5 Pfennig verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania, von Schanghai b Deutsche Post nach Dresden mit Ankunftsstempel, ohne Text.	P 16 (P67)	GA	50,-
2703	1910, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 4 cents auf 10 Pfennig rot mit Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Krombach Böhmen, ohne Text.	P 17 (P68)	GA	50,-

### DEUTSCHE POST IN CHINA - STEMPEL



2704



2707

- P 2704 1900, Feldpostbrief ohne Frankatur von Peking ohne Datum (Weichholzstempel) nach Potsdam von Herrn von Zitzewitz (hinterpommersches Adelsgeschlecht) an seine Ehefrau. ☒ 90,-
- 2705 1900, Formularfeldpostkarte von K.D.Feld-Poststation Taku Süd-Fort, nur einmal auf Vorderseite, Gefälligkeitsentwertung, nach Peking (ohne Ankunftsstempel), rückseitig viel Text, ex Sammlung Romanow. ☒ 70,-
- 2706 1900, K1 "K.D.FELDPPOSTSTATION No. 5. 24/9" ideal auf weißem Brief nach Poppenbüttel bei Hamburg, Pracht. ☒ 60,-
- P 2707 • "K.D.FELDPPOSTSTATION No6 26/05 (1901)" klar auf AK ("Baaders Freiburger Bretzeln - Julius Baader Hoflieferant, Litho) mit beigeseztem Rahmenstempel "S.B. OSTAS. EXPED. II.BAT. 4.INF.-RGMTS." nach Nürnberg mit Ankunftsstempel und Zustellerstpl. - Der seltenste Feldpoststempel der Deutschen Post in China. AK 400,-
- Germany, Field Post Offices during Boxer upheaval: "K.D.FELDPPOSTSTATION No6 26/05 (1901)" clear on colour ppc ("Baaders Freiburger Bretzels - purveyor to the Baden court") with boxed "S.B. OSTAS. EXPED. II.BAT. 4. INF.-RGMTS." (No. 2 Batt. of 4th Infantry Rgt. of East Asia Corps) to Nuremberg w. arrival and messenger mark. - The most rare field post mark of the german offices in China.

### DEUTSCHE POST IN CHINA - BESONDERHEITEN



2708



2709

- P 2708 1900, Krone/Adler 10 Pfg. mit steilem Aufdruck, zwei Stück (eines beschädigt) als Frankatur für einen portopflichtigen Feldpostbrief (Privatkorrespondenz über 50 g) vom "Armee-Auditeur" (Militärjustiz) beim Armee-Oberkommando in Ostasien an die Königl. Intendantur in Posen, nachgesendet nach Heiligenbeil mit rückseitigem Durchgangs- und Ankunftsstempel. Umschlag Beförderungsspuren und senkrechter Faltbug (nicht durch Marken), aber interessantes Dokument. 3 II (2) ☒ 60,-

P 2709 1907, Militär-Dienstbrief des japanischen "Generalkommandos China" mit Sitz in Tientsin an Hauptmann Kuhlo im deutschen Hauptquartier, vorderseitig Stempel der japanischen Post in Tientsin und verschiedene Zusatzvermerke in japanisch (Dienstlich / Dringend / Militärpost), rs. AK "Tientsin / Deutsche Post / 20 4 07". Umschlag rückseitig etwas unsanft geöffnet, sonst Pracht und mit beigefügter Erläuterung der japanischen Stempel. Nicht alltäglicher Beleg.

☒ 70,-



2710



2712

P 2710 **DEUTSCHE POST IN MAROKKO**, 1905, 5 C auf 5 (Pf) Germania Aufdruck in Frakturschrift entwertet mit K1 TANGER in MiF mit Mitläufermarken auf R-Brief von Tanger nach Crimmitschau, die Marken sind farbfrisch und befinden sich bis auf die linke Nr. M69 (Randfehler) in fehlerfreier, farbfrischer Erhaltung, Umschlag mit senkr. Bugspur und kleiner Abschürfung, Fotoattest BPP, Mi-Nr. 20 auf Ganzstücken sind sehr selten!

20, M69a, M70b, M71 ☒ 400,-

2711 **DEUTSCHE POST IN MAROKKO - GANZSACHEN**, 1906/10, zwei gebrauchte Ganzsachenpostkarten jeweils mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Marocco/5 bzw. 10 centimos" auf 5 bzw. 10 Pfennig Germania, beide Karten ohne Text nach Deutschland.

P 11 + 12 (P67+68) GA 50,-

**DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI**

P 2712 1902, (21.10) Privatpostkarte Germania Reichspost 2 Pf. grau, zufrankiert mit Dt.Reich Germania 3 Pf., sowie 10 Para auf Pf. Reichspost, von Constantinopel nach Kirchberg mit AK Stpl. vom 21.10., vs. fünf Werbefelder für Leineweberei, Eisenmöbelfabrik, Toiletten-Seife sowie Kaffee, dekorative Kombi. Einzig bekannte Privat-Anzeigenkarte die in der Dt.Post Türkei verwendet wurde!

121 PP11 G1 01 etc. ☒ 700,-

2713 1901, 1¼ Piaster als seltene Einzelfrankatur auf großformatiger R-Drucksache nach Bangkok mit Durchgangsstempeln von Suez und Alexandria, Brief mit kleinen Mängeln. (T)

151 ☒ 70,-



ex 2714



2716

P 2714 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - GANZSACHEN**, 1911-1912, Deutsche Palästina-Bank, drei Umschläge auf Privatbestellung, davon 1 Piaster in Typ 1 ohne Innenschutzdruck, mit Zusatzfrankatur 1 Piaster (Mi.-Nr. 26a) als R-Brief von Jaffa nach Calw / Württemberg, 1 Piaster in Type 2 mit Innenschutzdruck nach Hannover (Wertstempel ausgeschnitten und wieder in den Umschlag eingefügt) sowie 2 Piaster-Umschlag als R-Brief nach Leipzig. Nicht häufige Belege; Michel ohne Preis (wären aber schon 1978 nach Meier zu Eissen 200 DM wert gewesen).

PU 1(2), 2 GA 80,-

- 2715 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - BESONDERHEITEN**, 1900, Ganzsachenkarte aus London nach Constantinopel, als "IRRLÄUFER" zunächst an das British Post-Office, dann weiter an das österr. Postbüro und letztlich an die Deutsche Postagentur in Constantinopel 1900, postal stationery card from London to the British Post-Office in Constantinopel, misrouted to the Austria Post Office and forwarded from there to the German Post Office GA 50,-
- P 2716 • **DEUTSCH-NEUGUINEA - VORLÄUFER**, 1897, Krone/Adler 20 Pf. mit Ekr. "STEPHANSORT ... 97" a. Bf. mit gestrichenem Eindruck "NEU GUINEA COMPAGNIE" nach Hattenheim/Rheingau an Weinhandlung Balthasar Ress mit rücks. Ankstp. vom 3.1.98. V48d ☒ 170,-



2717

- P 2717 **DEUTSCH-NEUGUINEA - BESONDERHEITEN**, 1910, gewissermaßen eine selbstgemachte Antwortkarte: Bayern-Ganzsache P 74/01 von München am 5.12.1910 nach Rabaul / Neuguinea geschickt, und von dort auf der Rückseite neu adressiert zurück nach München, frankiert mit Kaiseryacht o. Wz, 5 Pfg. (Mi.-Nr. 8), gestempelt "Rabaul / 13 2 11" mit Münchner Ausgabestempel "H 34". Eine ungewöhnliche Praktikerlösung in Prachterhaltung. Bayern P 74/01 GA 50,-



2718



ex 2719

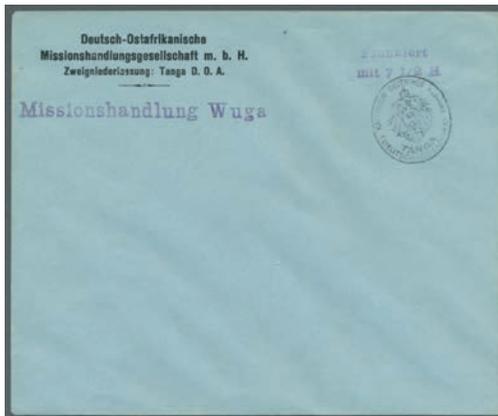
- P 2718 **DEUTSCH-OSTAFRIKA - VORLÄUFER: ZANZIBAR**, 1891, Krone-/Adler-Ausgabe 10 Pfg.-Karte aufgegeben in "Zanzibar / Kaiserl. Deutsche Postagentur / 10 1 91" nach Groß Lüdershagen bei Stralsund. Karte fleckig, aber mit sehr aufschlußreichem Text, offenbar eines einheimischen Bedienten namens Abdu an seine deutsche Kollegin, der berichtet, wie "Herr Baron" auf Elefanten- und Löwenjagd geht ("2 Löwen und 1 Elefanten geschossen"). Ein interessantes Stück Kolonialalltag. VP 21 GA 50,-

**DEUTSCH-OSTAFRIKA - GANZSACHEN**

- P 2719 1900-1904, drei Probedrucke bzw. nicht verausgabte Ganzsachen, dabei Probedruck ähnlich P 14 mit Aufdruck "Specimen", Probedruck ähnlich P 16 ohne Aufdruck und die wegen Währungsumstellung nicht mehr verausgabte Karte 5 Pesa mit nach links gerückter Überschrift "Postkarte". Alle drei Karten Prachterhaltung und jeweils doppelt geprüft Bothe P 14 und P 16 var., P I GA/\* 100,-
- 2720 1904, ungebrauchte, wegen Währungsumstellung nicht ausgegebene Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 5 PESA rot. P I GA 50,-
- 2721 1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 3 PESA grün von Korogwe über Muhesa nach Msalabani ohne eigene Poststation, rückseitig mit Text. P 17 GA 50,-
- 2722 1898-99, sechs gelaufene Privatpostkarten des Deutschen Kolonialhauses Antelmann, die 3 Pesa-Karte mit zwei Motiven (Bagamoyo / Daressalam), einmal mit Zusatzfrankatur DOA Mi.-Nr. 7, einmal Zus.-Frankatur abgefallen, die 5 Pesa-Karte mit allen vier verschiedenen Motiven (Bagamoyo / Daressalam / Tanga / Kilwa), alle nach Deutschland gelaufen mit AK Berlin Postamt 19. PP 1 (2), PP 2 (4) GA 90,-



ex 2723



ex 2724

- |        |   |                          |    |       |
|--------|---|--------------------------|----|-------|
| P 2723 | 1902-08, Privatpostkarten PP 3 und PP 4, PP 3 mit Motiv "Hafen von Daressalam" ungebraucht (Adreßseite etwas fleckig), PP 4 zweimal gelaufen mit zwei der fünf unterschiedlichen Motive (Palmenlandschaft / Eingeborene von Muanza), beide Pracht mit Aufgabestempeln Muanza bzw. Tanga, letztere geprüft Kurt Mansfeld.  | PP 3, PP 4 (2)           | GA | 60,-  |
| P 2724 | 1916, Vorausfrankierungen, drei ungebrauchte Umschläge jeweils mit Dienstsiegeln aus Tanga, Dar-Es-Salaam und Morogoro (hierzu noch Briefteil mit klar abgeschlagenem Bahnpoststempel der Mittelndbahn vom 30.5.16). Ein Umschlag zeittypisch mit Fleck und Querfaltung, die übrigen Pracht, und alle auf Seiten aufgezogen mit interessanten Bild- und Kartenmaterialien. Schönes, nicht übliches Los dieser "Privatumschläge", im Netz komplett abgebildet. (M) | PU 1-3                   | GA | 100,- |
| 2725   | 1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. roter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7 1/2 H" dazu runder Einkreis-Dienststempel der Kaiserl. Postdirektion Deutsch-Ostafrika und Zudruck "Max Steffens, Morogoro", kleine Papierfalten.  | Strahlendorff<br>PU 1 B3 | GA | 50,-  |
| 2726   | 1905, bedarfsgerecht verwendeter privater Notganzsachenumschlag Wst. blaugrüner Zweizeiler "Frankiert/mit 7 1/2 H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Dar-es-Salaam, Ortsbrief von Dar-es-Salaam, kleinere Flecken.   | Strahlendorff<br>PU 2A   | GA | 70,-  |
| 2727   | 1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. violetter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7 1/2 H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Tanga Deutsch-Ostafrika, minimal faltig.   | Strahlendorff<br>PU 3A   | GA | 50,-  |



ex 2728



2729

- |        |  |   |       |
|--------|--|---|-------|
| P 2728 | <b>DEUTSCH-OSTAFRIKA - STEMPEL, TANGA</b> ; 1915, Barfrankierungsstempel "Fr. It. Einn. Nachw. in Tanga" mit handschriftlichem Frankovermerk zusammen mit Tagesstempel "Tanga 4.8.15" auf Kriegsnachrichtenkarte Nr. 339 welche nach Amani gelaufen ist. Bei der Karte wurde der Empfänger durchgestrichen und sind auf der Rückseite einige Klebestellen. Die Karte weist eine ca. 4,5 cm lange Antrennung von der Faltung von unten nach oben auf. | ✉ | 100,- |
|--------|--|---|-------|

**DEUTSCH-OSTAFRIKA - BESONDERHEITEN**

- |        |  |       |    |       |
|--------|--|-------|----|-------|
| P 2729 | 1895, 10-Pfg.-Postkarte der Ausgabe 1890 als Vorläufer, abgestempelt in Tanga 28.1.95 und geschrieben in der Missionsstation Kiboscho vom bedeutenden Ornithologen Oscar Neumann an seine Eltern in Berlin. Neumann schrieb die Karte am Ende seiner großen Reise durch Ostafrika, deren Ergebnisse er ab 1895 der Fachöffentlichkeit präsentierte. Karte in Prachterhaltung mit vorderseitigem AK Berlin 22.2.95. | VP 25 | GA | 300,- |
|--------|--|-------|----|-------|

- 2730 1916-22, Partie von Ganzsachen der Belgischen Besetzung von Deutsch-Ostafrika. Sieben Bildpostkarten mit Motiven aus Deutsch-Ostafrika, einmal Borek Nr. 9 (5 Cent. gelbgrün), viermal Borek Nr. 10 (10 Cent. ziegelrot) mit vier verschiedenen Bildern und zweimal Borek Nr. 14 von 1922, Aufbrauchausgabe Ruandi-Urundi mit zwei weiteren Motiven aus DOA. GA 40,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - GANZSACHEN**

- 2731 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch/Südwest-Afrika", DV 596f, Rahmentype b/d, von Kuis nach Hamburg, viel Text, gute Erhaltung. P 4 (P27) GA 50,-
- 2732 1900, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 1198 von Okombahe nach Oppeln, rückseitig mit Text. P 11 (P38) GA 50,-
- 2733 1900, zwei Probedrucke ähnlich den Ganzsachen P 14 und P 16, mit Längendifferenzen bei den 3. und 4. Punktlinien, beide Pracht und doppelt geprüft Bothe. Mi.-Wert 250 €. P 14 und P 16 var. GA/\* 50,-



ex 2734

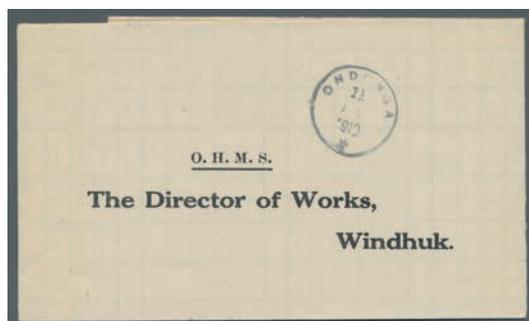


ex 2736

- P 2734 1898-1908, die Privatpostkarten PP 2 bis PP 4, davon PP 2 gelaufen nach Berlin (einziges Bildmotiv: Kommissariat Windhoek), PP 3 und PP 4 jeweils ungebraucht (einziges Motive jeweils Windhoek bzw. Eingeborene mit Kriegsausrüstung als Fotodruck). Qualität Pracht. PP 2-PP 4 GA/\* 60,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - BESONDERHEITEN**

- 2735 1910 (ca.), Partie von 19 verschiedenen ungebrauchten Ansichtskarten der Diamantenmine in Elisabethbucht welche alle im Verlag "J.C. Hubrich" in Lüderitzbucht gedruckt worden sind. Enthalten sind die Seriennummern 1, 4 bis 8, 11, 13, 15, 16, 19 bis 21, 23 bis 26, 28 und 33. Die Erhaltung ist fast immer tadellos. (T) AK 80,-
- P 2736 1916-1933, drei als Dienstpost nach Windhuk versendete Wettermeldungen, zwei davon noch auf kaiserlich-deutschem Formular mit Reichsadler, jeweils mit aptierten bzw. umgearbeiteten deutschen Stempeln - Guchab (abgeändert aus dem dt. Stempel für Gochas, vgl. Friedemann-Handbuch), Maltahöhe und Outjo (Aptierung des 1910 ausgemusterten Stempels). Reizvolle Zusammenstellung. ☒ 200,-



ex 2737



2738

- P 2737 1919-1930, zwei Dienstbriefe mit Regenmeßtabellen aus Ondonga nach Windhuk, der Beleg von 1919 noch mit provisorischem Gummistempel "Ondonga / 11 Jul 1919", rückseitig Durchgangsstempel Tsumeb sowie aptierter deutscher Bahnpoststempel als AK "Windhoek / 20 7 19". Beim Beleg 1930 alle Stempel dann in endgültiger Form. Sicher nicht häufig angeboten. ☒ 100,-
- P 2738 1922, kaiserlich-deutsches Formular für meteorologische Meldungen mit Reichsadler, gesendet aus Osire an das Meteorological Branch Department in Windhuk, mit sehr seltenem Doppelkreisstempel "Waterberg / 24. APP. 22 / S.W.AFRICA". Rückseitig AK Windhuk. ☒ 120,-
- 2739 **DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN - BRITISCHE BESETZUNG**, 1915, die Pfennigwerte komplett sauber gestempelt, bei vier Werten (3, 10, 30 und 80 Pfg.) Beeinträchtigungen, sonst saubere Bedarfserhaltung bis Pracht. Mi.-Wert 490 €. 1-9 ☉ 70,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN - GANZSACHEN**

- 2740 1887-96, drei Vorläufer-Karten - Pfennig-Ausgabe, 10 Pfg.-Postkarte P 14 B in Kamerun verwendet und nach Hittfeld bei Harburg verschickt mit interessantem Erlebnisbericht eines Arztes an seinen Kollegen, Krone-Adler, 10 Pfg.-Postkarte in Rahmentyp a und b, nach Bern bzw. nach Berlin versendet mit Text. Alle Karten Beförderungsspuren, die VP 14 vom Rand her gebräunt, aber alle drei Karten dekorativ. Mi.-Wert 280 €, vgl. Abbildungen im Netz. VP 14. VP  
25 (2) GA 50,-
- 2741 1906, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig schwarzgrün (die seltenste Variante!) mit DV 497f, beide Teile zusammenhängend und gestempelt Edea, ohne Text. P 3 (P31b) GA 60,-
- 2742 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 10 Pfennig rot, DV 897f, Rahmentype b/d, von Kamerun nach Shanghai b Deutsche Post, rückseitig Grußtext, schöne Destination. P 4 (P27) GA 50,-
- 2743 1898-1908, drei verschiedene Privatpostkarten - PP 2 zweimal ungebraucht ("Gruß aus Kamerun" mit Porträt Gouverneur von Puttkamer), PP 3 von 1902 ungebraucht (Ansicht von Victoria) und PP 4 gelaufen nach Bückeberg (Motiv: "Schwarze Schönheiten"). Die gelaufene Karte gute Bedarfserhaltung, die ungebrauchten Karten sehr fein / Pracht. Vgl. Abbildungen im Netz. PP 2(2), 3, 4 GA\*/⊙ 50,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KAROLINEN**



2744



ex 2745

- P 2744 1899, Mitläufer, Krone / Adler 10 Pfg., Einzel frankatur auf Ortsbrief innerhalb von Yap, entwertet "Yap Carolinen / 6 11 99", rs. AK Yap. Prachterhaltung. DR 47 ☒ 80,-
- P 2745 1910, vier Belege der "1. Ponape-Ausgabe" oder "Taifun-Provisorium", jeweils auf Ansichtskarten ohne Text, drei davon allerdings gelaufen und mit Ankunftstempel, jeweils Boppard am Rhein, Saipan / Marianen und Yap / Carolinen. Eine Karte leichte Beförderungsspuren, sonst Pracht. 9 H ☒ 180,-



2746



2748

- P 2746 **DEUTSCHE KOLONIEN - KAROLINEN - GANZSACHEN**, 1899, Krone/Adler mit Überdruck, 10 Pfg.-Postkarte als portogerechtes Bedarfsexemplar gesendet von den Carolinen auf die Marianen, sehr ungewöhnlicher und offenbar langwieriger Postweg, Aufgabestempel "Yap / 18 11 99" und AK "Saipan / Marianen / 15/11 00" beide auf Vorderseite. Prachterhaltung. P 2 GA/⊙ 200,-

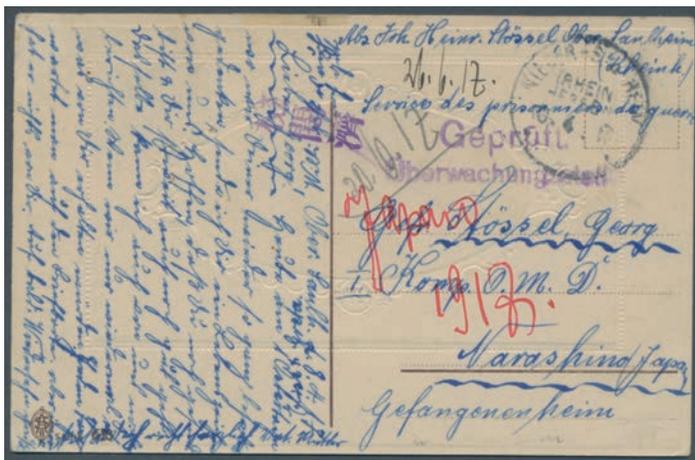
**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - GANZSACHEN**

- 2747 1899, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit schrägem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 298f zum Inlandstarif von Tsingtau nach Shanghai Deutsche Post und dort an die Ortspost "SHANGHAI/LOCAL POST", seltene Karte ohne Text. VP 3 (P3) GA 120,-

- P 2748 1902, 5 Pfg. Antwortpostkarte des Deutschen Reiches mit 2 x 2 Pfg. Reichspost und 5 Pfg. Yacht als Zusatzfrankatur von TSINGTAU nach Leipzig, nur die Kiautschou-Marke wurde gestempelt, die anhängende Fragekarte von Leipzig mit "Soldatenbrief"-Marke nach Tsingtau, mit entspr. Ankunftsstpln. GA 60,-
- 2749 1910, Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung, gestempelt Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Köln-Ehrenfeld, ohne Text, saubere Stempelabschläge. P 8 GA 60,-
- 2750 1911, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung 4 cents rot mit WZ 3 D/9/II/R, für den Auslandskartentarif, nicht als Karte des Weltpostvereins gekennzeichnet, selten. P 9 GA 90,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - STEMPEL**

- 2751 1899, 5 Pfg. grün, Urkarte: P36I mit klarem seltenen alten K1 "TSINTAU KIAUTSCHOU 99" Typ 5, nur kurze Zeit verwendet, saubere Bedarfs-Karte mit interessanter Stempel-Mitteilung nach Frankfurt. VP1 ☒ 50,-
- 2752 "TSINGTAU I.J.P.O. 2/8/19 JAPANISCHER Datum-Brücken-Stempel klar auf Briefstück 4 Cent und "TSINGTAU Gr. Hafen", "TSINGTAU-TAPAUTAU" und 2mal "LITSUN", Pracht-Briefstücke. 18, 19, 29, 30 Δ 60,-



2753



2754

- P 2753 **DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - KRIEGSGEFANGENENPOST**, 1917, Ansichtskarte aus Nieder-Saulheim (Rheinhessen) an das Lager Narashino in Japan für Kriegsgefangene aus Tsingtau, mit deutschen und japanischen Zensur- bzw. Sichtstempeln, ein nicht häufiger Beleg mit sinnfälligem Spruch auf der Bildseite "Verlier', o Mensch die Hoffnung nicht". Prachterhaltung. ☒ 100,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - GANZSACHEN**

- 2754 1898, Samoanische Privatpost von J. Davis, One Penny-Doppelkarte aus der 3. Auflage 1898, bei der nur 288 Stück hergestellt wurden. Perforierung gebrochen und geklebt, braungrauer, dicker Karton. P 2 b GA 120,-
- 2755 1900-1914, sieben verschiedene Ganzsachen, auf Seiten aufgezogen und mit umfangreichen Bild- und Informationsmaterial präsentiert, darunter sechs Liebigbilder und drei, offenbar zeitgenössische Fotoabzüge (!). Vier Ganzsachen gebraucht - als Gefälligkeitspost gelaufen P 2 und P 8, als Bedarf P 5 und P 6. Bei den ungebrauchten auch Britische Besetzung, P 2. Ein ungewöhnliches Los in guter Erhaltung. Vgl. Bilder im Netz. (M) GA 80,-

- P 2756 • **DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - STEMPEL**, Paquebot, 1909, Nive drei Werte mit Stempel "APIA 25.1.09" mit L1 "Paquebot" auf Einschreiben nach Altenburg/Sachsen, rückseitig blaues Prägesiegel "Kaiserliches Gouvernement von Samoa". Paquebot, 1909, Nive 3 vals tied "APIA 25.1.09" w. s.l. "Paquebot" alongside to registered cover to Altenburg/Germany, on reverse blue embossed official seal "Imp. Government of Samoa", March 24 Altenburg backstamp, amazing. ☒ 220,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - BESONDERHEITEN**

- 2757 1895 (ca.), "Album of Apia", ein auf Apia von der Firma Grevsmühl & Co. herausgegebenes kleines Photoalbum mit 20 verschiedenen Motiven im Lichtdruck auf beschichtetem Papier. Das Album ist aufgetrennt, bzw. sind Umschlag und die einzelnen Bilder auf Seiten aufgezogen, darunter Abbildungen von Land und Leuten, u.a. des berühmten Schriftstellers Robert Louis Stevenson, der seine letzten Jahre auf Samoa lebte, des deutschen Soldatenfriedhofs, des Oberhäuptlings von Samoa, Mataafa Josefo usw. Ein schönes Dokument für Kolonialsammler und Südseefreunde! (M) 50,-



2756



2758

P 2758 1898, Vorläuferkarte Krone / Adler, 10 Pfg., aufgegeben in "Apia / 21 2 98" nach Hyogo (Kobe), von dort weitergeleitet nach Yokohama. Karte mit diversen Transit- und Ankunftstempeln versehen, so der Duplexstempel 2 von "Honolulu - MAR 2 1898", japanischer Stempel Hyogo und japanischer AK Yokohama. Beleg senkrecht Faltbug und Beförderungsspuren, aber sehr attraktives, ungewöhnliches Stück.

VP 25 GA 80,-



2759



ex 2762

P 2759 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - BRITISCHE BESETZUNG**, 1914, Kaiseryacht One Penny auf 5 Pfennig mit 2 mm Zeilenabstand des Aufdruckes im senkrechten postfrischen Paar vom rechten Seitenrand mit Hausauftragsnummer "H 4313.10" signiert Kosack. Das Paar wurde waagrecht und senkrecht durch die Zähnungsreihen gefaltet.

15IIHAN \*\* 150,-

2760 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - FRANZÖSISCHE BESETZUNG**, 1917, literaturbekannter (Borek S. 663) gebrauchter Ganzsachenumschlag mit schwarzem Aufdruck "TOGO/ Occupation/franco-/anglaise, Wst. Palme 5 (c) grün/blaugrün auf cremefarbenem gestreiftem Papier als philatelistisch beeinflusste Ortsverwendung von Anecho.

U 1 (Dahomey H&G IB 1) GA 120,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - GANZSACHEN**

2761 1897, gebrauchte Ganzsachenpostkarte des Deutschen Reiches Wst. Adler 10 PF. rot von Lome Togogebiet mit französischer Schiffspost LOANGO A MARSEILLE nach Hergenrath, rückseitig mit Text.

VP 25 GA 50,-

P 2762 1898-1908, drei Privatganzsachen - PP 1 ungebraucht ("Gruß aus Togo"), PP 4 von 1902 ungebraucht ("Ansicht von Togo") sowie gleiches Motiv als Blanko-Karte, PP 3 von 1908 gelaufen nach Landau (Pfalz) (Motiv: Bananenträger). Alle Werte sauber bis Pracht.

ex PP 1-4 GA/\*/⊙ 60,-

P 2763 1899, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Togo", Wst. Krone 5 Pfennig grün, DV 798f, geschrieben von Bord des Dampfers "Aline Woermann" entwertet mit "DEUTSCHE SEEPOST/LINIE/ HAMBURG/WESTAFRIKA" nach Schöneberg bei Berlin, rückseitig mit Text.

P 3 (P31a) GA 90,-

**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: LANDESPOST IN BELGIEN**

2764 1916-18, die Querformate 1 F. 25 Cent bis 6 F. 25 Cent, alle ungebraucht mit sauberem Falzrest, dabei Mi.-Nr. 23 I und II sowie 25 I und II; Mi.-Wert zusammen mindestens 222 €.

23-25 \* 50,-

2765 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: DEUTSCHE POST IN POLEN**, 2/10/17, 7 1/2 Pfg. orange, Viererblock als MeF auf Bf. II. Stufe "CZENSTOCHAU" nach Warschau mit dortigem Zustellgebührenvermerk "7 Fenigow" (Pfennig).

9 ☒ 60,-

2766 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: RUMÄNIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN**, 1918, Zwangszuschlagsmarke 5 Bani schwarz mit schwarzem Aufdruck "M.V.i.R." in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke hat rechts einen kurzen Zahn. Michel 300,- Euro 5b \*\* 20,-

**FELDPOST 1. WELTKRIEG**

2767 1915/1918, Partie von neun sauberen Feldpostkarten, dabei auch AK's und interessante Absenderstempel wie Bayer. Postexp. d. Alpenkorps. Siehe Bilder im Netz. (T) AK 40,-



2763



2768

P 2768 1917, "Kais. Dt. Gesandtschaft Bern/Abt. für Gefangenenfragen" Reichs-Dienstbrief an "...Oberbefehlshaber Ost" mit viol. Ra1 "Durch Kgl. Feldjäger", über die Grenze durch Boten gebracht und in Weil-Leopoldshöhe/Rhein bei der Post aufgegeben, rücks. blaues Papiersiegel. ☒ 50,-

**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: ALLENSTEIN**

2769 1920 Unverausgabte Marke zu 40 Pf. lebhaftrotkarmin im waagerechten Paar, tadellos postfrisch. (Mi. 520,- €) I (2) ☐/\*\* 60,-



2770



2771



2772



2780



2793

P 2770 1920 Unverausgabte Marke zu 40 Pf. lebhaftrotkarmin im Oberrandviererblock, tadellos postfrisch. Attest Wasels BPP. (Mi. min. 1.520,- €) I (4) ☒/\*\* 200,-

P 2771 **DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: OBERSCHLESIEEN**, 1920, Freimarke 75 Pfennig in der seltenen Farbvariante schwarzgrün entwertet "Gleitwitz 21.1.22". Die Marke ist laut Fotoattest Gruber BPP (ausgestellt am 02.07.2018) echt und in einwandfreier Qualität. Michel 1.300,- Euro 24b ☉ 200,-

P 2772 **DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SAARGEBIET**, 1920, Germania 60 Pfennig rotlila mit "Sarre"-Aufdruck in Type I gestempelt "Merzig 26.2.20" geprüft Burger BPP. Die Marke ist laut Fotobefund Braun BPP echt und echtgestempelt. Es sind, bis auf Zahnfehler oben, keine Mängel vorhanden. Michel 1.000,- Euro 14al ☉ 100,-

**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SAARGEBIET - GANZSACHEN**

2773 1921, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit doppeltem dunkelblauem Aufdruck 10 cent auf 30 cent dunkelbraun Wst. Saarschleife bei Mettlach, von Wehrden nach Hannover, rückseitig mit Text. P 11IDD GA 50,-

2774 1935, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte, Wst. Saarlouis 40c braun mit Zudruck zur Volksabstimmung am 13.1.1935 und bildseitig mit Landkarte, Hakenkreuz und Datum, von Ottweiler mit propagandistischem Text nach Mönchengladbach P 30 mit ZD GA 60,-

**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SAARGEBIET - FELDPPOST**

2775	1935, philatelistisch beeinflusster Brief frankiert mit 2cent orange und 10 cent dunkelbraun vom FPO der im Saargebiet stationierten italienischen Streitkräfte nach Florenz, ohne Ankunftsstempel.			
2776	1935, philatelically influenced letter franked by 2cent orange and 10cent dark brown from the FPO of the Italian armed forces stationed in the Saar area to Florence, without arrival postmark. Brief vom 13.1. (Abstimmungsrag) nach Stockholm, rücks. Ank.-Stpl.	301, 358	☒	50,-
2777	1935, philatelistisch beeinflusster Feldpostbrief mit Frankatur 10 öre violett vom FPO Svenska Bataljonen nach Stockholm mit rückseitigem Ankunftsstempel, selten.		☒	50,-
	1935, philatelically influenced field-post letter with franking 10 öre violet from FPO Svenska Bataljonen to Stockholm with arrival postmark on reverse, rare.	222B	☒	60,-
<b>SAARLAND (1947/56)</b>				
2778	1946, Französische Zone, Allgemeine Ausgabe, 3 Pfg mehrfarbig, zwei Exemplare im Zwischensteg-Paar als Mehrfachfrankatur auf Blanko-Postkarte von Saarlautern nach Pieterlen, Schweiz (Stempel im Handbuch unbekannt!).	Frz. Zone 2 ZW	☒	30,-
2779	1947, 12 Pfg Hauer, Saar I, Einzelfrankatur auf Blanko-Postkarte mit Landpost-Stempel "Numborn über Heusweiler (Saar)" (Handbuch Nr 1, Bewertung "R") nach Neunkirchen.	211	☒	40,-
P 2780	1947, 6 Fr. auf 24 Pfg., KOPFSTEHENDER VERSTÜMMELTER Aufdruck, postfrisch (minimer Farbklatsch ist Herstellungsbedingt, kein Mangel), mehrfach signiert mit Feldangabe 68, u.a. Ney BPP. Mi. 900,- €++.	233 II K var.	**	90,-
2781	1948, 60 C, Saar III, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Zeitungsdrucksache (Streifenband) der "Einheitsgewerkschaft / Arbeiter Angestellte und Beamte / Industrie Verb. Baugewerbe Saar" von Saarbrücken nach St. Wendel-Saar. Saubere Erhaltung.	240	☒	40,-
2782	1948, Saar III, 60c grünlichblau, mit anhängendem Leerfeld u. Druckdatum, in Mif mit einer weiteren 60c u. 14Fr braunlila auf Brief mit IBASA SSt. v. 25.4.50. Selten!	240(2),249	☒	40,-
2783	1948,25 Fr. Flugpostmarke 2x in Mif. mit 2x 5 Fr. Saar IV, auf Einschreiben-Nachnahmebrief der Versandstelle Saarbrücken nach Givet (Frankreich). Selten!	252(2), 322(2)	☒/→	20,-
2784	1949-1950, drei Zwischenstegpaare tadellos postfrisch: Europarat, 25 F., Jugendherbergswerk beide Werte, und als "Zugabe" Jugendherbergswerk, Eckrandstücke mit Druckdatum, hier mit Falz im Rand (mit 40% gerechnet). Mi.-Wert ca. 214 €	262-63 ZS, 297 ZS etc.	**/*	40,-
2785	1949, "Tag des Pferdes" 2 Werte komplett entwertet mit Ersttagssonderstempel "Gudingen 25.9.49" auf guterhaltener Blankokarte. Michel 200,- Euro	265/266	FDC	20,-
2786	1958, 15 Fr, Saar IV, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Landpost-Stempel (violetter L2) "Ludweiler (Warndt) A über Völklingen (Saar)" (Handbuch Nr 1, Bewertung 80 Punkte) nach Saarbrücken.	281	☒	40,-



2787



2788

P 2787	1955, Europarat, 25 Fr. senkrechtes Paar (obere Marke Bug), sauber gestempelt "St. Wendel (Saar)" auf portogerechtem Bedarfs-R-Brief mit vorderseitigem Landpost-Kastenstempel "Leitersweiler / über St. Wendel-Saar" an das Fürsorgeamt Neunkirchen. Rückseitig AK Neunkirchen. Dekorativer Beleg.	297 (2)	☒	70,-
P 2788	1952, 2 Fr. violett, aus SAAR V, als seltene Ef. auf Drucksache zu ermässiger Gebühr, von Saarbrücken (Wellenstp.) nach Frankreich. Unzustellbar u. Zurück. Sehr seltener Bedarf.	320	☒	30,-
2789	1954, Benediktiner-Abtei, 30 + 10 Fr, zwei Exemplare als Mehrfachfrankatur auf tarifgerechtem Orts-R-Brief Saarbrücken (rückseitig Eingangs-Stempel 22.6.54). Mi. Wert 130 €	347 (2)	☒	30,-

**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SCHLESWIG**

2790	1920, ungebrauchte Partie von 15 verschiedenen Probedrucken jeweils mit Aufdruck "MAK." und je mit sauberem Erstfalz. Enthalten sind 7 ungezähnte Werte mit der 1, 2 und 5 Mark und 8 gezähnten Werten mit 5, 10 und 40 Pfennig mit kopfstehendem Aufdruck. Michel ca. 750,- Euro	ex.1/14 P2/P3	*	100,-
------	---	---------------	---	-------

Losnummer	Deutsche Abstimmungsgebiete - Danzig	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2791	1920, Ausgabe für die 1. Zone, kompletter Satz tadellos postfrisch (15 Öre Anhaftung), Mi.-Wert für günstige Farbe zusammen 180 €	15-28	***	50,-
2792	<b>BELGISCHE BESETZUNG - EUPEN</b> , 1920, Freimarken und Portomarken, außer der Mi.-Nr. 13 (Bug) komplett sauber ungebraucht, meist mit Erstfalz. 2 Fr. geprüft Georg Bühler. Mi.-Wert 238 €	1-17, Porto 1-5	*	50,-
<b>DANZIG</b>				
P 2793	1920, Freimarke 2,50 Mark mit Berliner Aufdruck "Danzig" in der guten Farbe rosakarmin bis bräunlichlila entwertet "Danzig-Langfuhr 14.7.20" geprüft Kniep BPP und im Block geprüft Infla-Berlin. Die Marke ist laut Fotobefund Dr. Oechsner BPP echt, in einwandfreier Qualität und hat eine zeitgerechte Entwertung. Michel 900,- Euro	12 c	⊙	150,-
2794	1940, Feldpost-R-Brief von Danzig-Langfuhr 1 nach Köln, frankiert mit MiF 10 Rpf. Danzig-Abschied und 20 Rpf. Hindenburg für die Einschreibegebühr, Absender "I.E.B.18 (Stab), Husaren-Kaserne II". Hindenburg Zf., ansonsten tadelloser Beleg aus der Zeit des "Sitzkrieges".	DR 521, 720	✉	30,-
<b>DANZIG - DIENSTMARKEN</b>				
2795	1922, Dienstmärke 6 Mark rotkarmin gestempelt "Praust 5.5.23" geprüft Gruber BPP. Die Marke hat oben einen waagerechten Bug. Die Erhaltung ist ansonsten einwandfrei. Michel 450,- Euro	26b	⊙	40,-
2796	1923, Großes Staatswappen 300 Mark mit Aufdruck "DM" sauber entwertet "Danzig 7.7.23" tadelloser Exemplar mit üblicher leichter Dezentrierung. Die Marke ist laut Fotoattest Soecknick BPP echt, einwandfrei und hat einen zeitgerechten Stempelabschlag. Michel 500,- Euro	35 Y	⊙	80,-
<b>DANZIG - GANZSACHEN</b>				
2797	1925, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Wappen mit schwarzem Überdruck 20 auf 25 (Pf) als Luftpost von Danzig 5 nach Berlin C2 an eine bekannte Händleradresse.	P 30	GA	50,-
2798	1936, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: An der Radaune, Blick auf die St. Katharinenkirche, von Danzig-Langfuhr 1 nach Lübeck, rückseitig mit Text, unten etwas unsaubere Scherentrennung.	HP 1/21	GA	50,-
2799	1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: "Jüngstes Gericht", Marienkirche (Memling), von Danzig 5 nach Briesen bei Birkenwerder bei Berlin, rückseitig mit Text, winzige Wasserfleckchen.	HP 1/23	GA	50,-
2800	1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: St. Marien von der Jopengasse, von Danzig nach Berlin, rückseitig mit ausradiertem Text, oben kleiner Riss.	HP 1/24	GA	50,-



2801



ex 2809



2817

P 2801	1934, Sonderpostkarte für das Winterhilfswerk: Danziger Hafen mit entsprechendem Maschinen-Stempel vom 27.3.34 nach Flensburg, oben etwas beschnitten.	HP 1#31	GA	80,-
2802	1939, Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild von Gregor Mendel, mit Ersttagssonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, saubere Erhaltung.	P 62b/02	GA	50,-
2803	1939, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild vom Nobelpreisträger Wilhelm Konrad Röntgen, mit Sonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, leichte Bedarfsspuren, sonst gute Erhaltung.	P 62b/03	GA	50,-
2804	<b>DANZIG - BESONDERHEITEN</b> , 1935-1944 (ca.), gefalteter Stadtplan im Maßstab 1 : 8.000 mit etlichen Gebrauchsspuren sowie etwas Werbung auf der Rückseite. (T)			30,-

Losnummer	Memel - Dt. Besetzung II WK (Estland)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2805	<b>MEMEL</b> , 1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun im senkrechten Typenpaar S2 mit Leerfeldern auf der rechten Seite in postfrischer Erhaltung. Die untere Marke hat oben eine sandkorngroße herstellungsbedingte Papierverschmutzung. Michel 562,50 Euro	181S2	**	70,-
2806	<b>SUDETENLAND - RUMBURG</b> , 1938, zwei Ganzsachenpostkarten mit Wst. Staatswappen 50 halerú hellgrün mit schwarzem Aufdruck "Wir sind/frei", einmal ungebraucht und einmal mit Blankostempel Schönlinde, beide geprüft Mahr.	P 7 (P37)	GA	50,-
2807	<b>SUDETENLAND - BESONDERHEITEN</b> , 1938, Freimarke 10 Heller entwertet mit Stempel "Rossbach 21.IX.38", auf Propagandakarte mit Abbildung Hitler im Auto, gelaufen nach Leer/Ostfriesland mit leichteren Alterungsspuren. Die Karte weist einen nebengesetzten Briefstempel "Wir kehren Heim ins Reich / Roßbach 21.9.38" auf.		AK	20,-
2808	<b>DT. BESETZUNG II WK - ALBANIEN</b> , 1949-1950, zwei als Kriegsgefangenenpost gelaufene Ansichtskarten des "Kommando 990" nach Petershagen bei Berlin. Die Karte von 1949 trägt einen dreizeiligen roten und die Karte von 1950 trägt einen dreikreisigen roten Stempel des albanischen Roten Kreuzes.		AK	30,-
<b>DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - FLÄMISCHE LEGION</b>				
P 2809	1941 und 1943, "Für unsere Soldaten an der Ostfront" jeweils mit und ohne Aufdruck, sauber mit Feldpost-Normstempel gestempelte Sätze in guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.020 €	I-VIII	☉	80,-
2810	1941, Spendenausgabe für die Flämische Legion, kompletter Satz mit Gefälligkeitsstempel, zwei Werte mit kürzeren Zähnen, aber insgesamt Pracht und ergänzt durch den entsprechenden Satz für die Wallonische Legion I-IV mit Erstfalz, aber immerhin unterer Eckrand mit rückseitiger Kleinbogennummer. Mi.-Wert zusammen 320 €.	I-IV	☉/*	30,-
2811	1941, Flämische Legion 4 Werte komplett viermal tadellos postfrisch im Kleinbogensatz mit Haftstellen auf den Rändern (Marken postfrisch). Beim Kleinbogen der Mi.Nr. I fehlt die linke untere Ecke. Michel 440,- Euro für vier lose postfrische Sätze.	I/IV(4)	**	90,-
2812	<b>DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - GANZSACHEN</b> , 1941, ungebrauchte Ganzsachenpostkarten Frage- und Antwortteil der Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort für die im Bereich des Luftgaukommandos Brüssel beschäftigten Fremdarbeiter, Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) lilalot auf weißem Kreidekarton, feine übliche Absplitterungen der Farbumrahmung.	P 1Fa + Aa	GA	90,-

#### DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN



2813



2814

P 2813	1940, 2,50 K schwarzultramarin als EF auf Brief entwertet mit Masch.-Stempel von "WASHINGTON D.C." nach New York	32	☒	50,-
P 2814	1945, Brief aus Brünn, frankiert mit 1.20 kr. Hitler, nach Bzenec / Bisenz in Südmähren an die dortige Aktiengesellschaft für die Zuckerindustrie, mit deutschem und tschechischen Zweizeiler "Postverkehr eingestellt / postovní doprava zastaveno".	96	☒	100,-
P 2815	<b>DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN - GANZSACHEN</b> , 1940, Postkarte 1.50 K. rot auf rahmfarben, aus Skrben / Kirwein in Mähren nach Rom geschickt mit tschechischem Text, von dem zwei Zeilen unkenntlich gemacht wurden. Entsprechende deutsche und italienische Zensurstempel, unten rechts Eckknitter, ansonsten sehr dekorativer Beleg.	P 3	GA	70,-
2816	<b>DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND</b> , 1941, Freimarken 30 und 50 Kopeken jeweils ungezähnt, je mit Doppeldruck der Markenfarbe, jeweils in postfrischer Erhaltung und je mit einem ausgabetyppischem waagerechtem Bug, der beim Drucken entstanden ist. Michel 360,- Euro	6UDD,7UDD	**	40,-
P 2817	<b>DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND - PERNAU (PÄRNU)</b> , 1941, Freimarke 3 Kopeken dunkelgrünlichblau gezähnt mit Aufdruck II im Sechserblock aus der rechten oberen Ecke in tadelloser postfrischer Erhaltung signiert Nemvalz. Die obere mittlere Marke hat den Plattenfehler "Kopf der ersten 1 von 1941 abgebrochen" (Plattenfehler VI). Die untere mittlere und rechte Marke weisen den Plattenfehler "9 in 1941 größer und 41 mager" (Plattenfehler III) auf. Michel 4.050,- Euro ++	3IIA(6)	**	600,-



2815



ex 2818

**DT. BESETZUNG II WK - GENERALGOVERNEMENT**

P 2818 1940, Brief aus Pittsburgh via "Transatlantic Clipper" nach Posen, frankiert mit USA Luftpostmarke, 30 Cents (Mi.-Nr. 450), und gerichtet an einen polnischen Geistlichen über die Staatspolizeileitstelle in Posen, vermutlich als Postadresse für das Posener Gefangenenlager Fort VII. Rückseitig OKW-Zensurbanderole und Stempel, außerdem seltener Aufkleber "Sicherheitspolizei / Einsatzkommando 25". Die Einsatzkommandos waren Teil der für die NS-Vernichtungspolitik verantwortlichen Einsatzgruppen, hier als Betreiber des Lagers Fort VII. Umschlag leichte Beförderungsmängel, zweiseitig geöffnet, aber ein wichtiges Zeitdokument.

☒ 150,-



2819



2820

P 2819 1941, Brigittenkirche, 30 Gr. schwärzlichviolett, starke Mängel, als Frankatur auf sowjetischer 20 Kop. Ganzsache, verwendet von einem italienischen Soldaten, der im Oktober 1941 in Djepnopetrowsk stationiert war, für eine Karte nach Florenz. Mehrere italienische Zensurstempel. Dekoratives Stück.

☒ 100,-

P 2820 1944, Bauwerke, 10 Zloty im kleineren Format, auf echt gelaufenem (überfrankierten) R-Brief aus Krakau vom 20.4.1944 nach Neuburg a.d. Donau (Bayern), rs. AK Neuburg 22.4.1944. Michel Briefe-Katalog für EF 600 €

116 ☒ 100,-

**DT. BESETZUNG II WK - GUERNSEY**

2821 1940-41, König Georg VI. und 100 Jahre Briefmarken, jeweils der 2 Pence-Wert halbiert auf zwei Postkarten, bei Mi.-Nr. 201 oben recht leichter Bug in Karte, 202 mit Aufgabestempel "Cobo". Mi.-Wert 150 €

II-1 ☒ 30,-

P 2822 1943, Brief aus Bethune (Calais) nach Guernsey, frankiert mit Frankreich Mi.-Nr. 598/99 (zweimal) sowie zweimal Mi.-Nr. 557 und rückseitiger deutscher Zensuretikette bzw. Stempel, Ankunftsstempel "Guernsey / Channel Islands / 29 DE 43". Marken durch Gummierung etwas fleckig, sonst saubere Erhaltung und interessanter Beleg für seltene Eingangspost aus Frankreich.

Frankreich 598-99 (2), 557 (2) ☒ 120,-

**DT. BESETZUNG II WK - JERSEY**

2823 1941-1943, kleines Lot aus acht Belegen mit Frankaturen der Wappen- bzw. Ansichtenserie, häufig gemischt mit deutschen Freimarken der Hitlerserie, bei zwei Belegen auch mit britischen Freimarken. Dazu ein Beleg, ausschließlich mit Hindenburg, 5 Rpf. frankiert. Entwertung der Jersey-Marken mit Einkreiser "Jersey / Channel Islands", der übrigen Marken oft mit Feldpoststempeln, in einem Fall mit Stempel "Havre Des Pas / Jersey / Channel Islands". Eine Ansichtskarte mit Nebenstempel "Soldatenheim / St. Helier (Jersey)". Sicher stark philatelistisch inspiriert, aber attraktives Los, komplett im Netz abgebildet. (M)

☒ 280,-



2822



ex 2824

P 2824 1945, "Inter-Island"-Zensurpost - Landschaften 2 1/2 P. blau (oben rechts Eckfehler) auf Brief von St. Helier nach Guernsey mit deutschem Zensurstempel, dazu ein weiteres Briefstück mit Landschaften, 1 Pence, ebenfalls aus St. Helier mit deutschem Zensurstempel "Briefstempel Dienststelle Feldpostnummer". Außerdem eine Briefvorderseite Guernsey, Wappen 2 1/2 Pence, ebenfalls in St. Helier abgestempelt, mit deutschem Zensurstempel nach Guernsey. Erhaltung stark unterschiedlich, aber angesichts der Seltenheit solcher Belege Liebhaberstücke.

4, 7, Guernsey 3 /△ 400,-



2825



2840

P 2825 **DT. BESETZUNG II WK - KOTOR**, 1944, Freimarken 4 Werte komplett mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet "Hercenovi 21.X.44" auf Satzbrief. Alle Werte als Marken geprüft Kriskche BPP. Der Wert zu 0,25 Reichsmark hat den Plattenfehler IX (Kopf des R unten mittig gebrochen). Michel 433,- Euro ++

7/10  40,-

**DT. BESETZUNG II WK - KOTOR - GANZSACHEN**

2826 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", geprüft Ludin.

P 1 (P101) GA 50,-

2827 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO".

P 1 (P101) GA 50,-

2828 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", mit Blankostempel Josica.

P 1 (P101) GA 50,-

2829 **DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - GANZSACHEN**, 1944, Partie mit der P3 - O,50 Lire auf 50 Centesimi violett - entwertet "Hönigstein Mirna Peg 26.IV.45" geprüft Schlenger BPP sowie den Ganzsachen P4 und P6 in ungebrauchter Erhaltung, jeweils geprüft Kriskche BPP. Alle drei Stücke sind in guter Erhaltung und haben je einen Kurzbefund Brunel VPP.

P3,P4,P6 GA 70,-

2830 **DT. BESETZUNG II WK - LITAUEN**, 1941, Freimarke 5 Kopeken bräunlichrot vom Unterrand mit stark nach links verschobenem Aufdruck in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Kriskche BPP und Keiler. Michel 500,- Euro

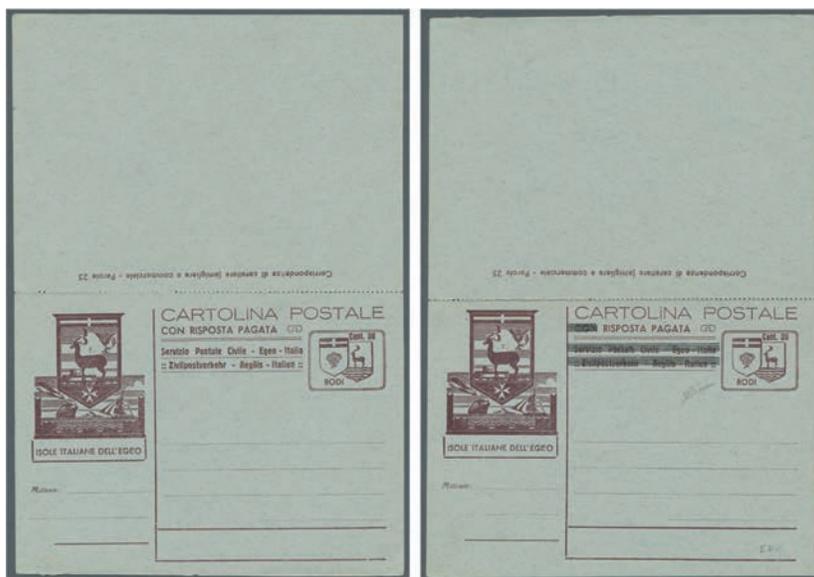
2FIII \*\* 70,-

**DT. BESETZUNG II WK - MAZEDONIEN**

2831 1944, Aufdrucke auf Bulgarien, 1 L. auf 10 St. und 3 L. auf 15 St. je im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, unsigniert. Mi. 900,-€

1/2 ZW \*\* 70,-

Losnummer	Dt. Besetzung II. WK (Mazedonien) - Feldpostmarken	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2832	1944, Freimarken, 6 Lew auf 15 St. schwärzlichviolettultramarin und 9 Lew auf 15 St. schwarzolivbraun je in Aufdrucktype II, jeweils im tadellos postfrischem Bogenteil zu 50 Marken vom rechten Seitenrand (mit Ober- und Unterrändern). Der Michelwert beträgt 1.650 € für Normalmarken. Der Katalogwert laut Plattenfehler-Handbuch beträgt 2.906 € (M)	3II(50),5II(50)	**	70,-
2833	<b>DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO</b> , 1944, Arbeitsbescheinigung mit 3 Stempelmarken aus der italienischen Besatzungszeit zu 10 Dinar mit Aufdruck "Governatorato del Montenegro Lire" welche zur deutschen Besatzungszeit weiterverwendet wurden. Die Marken sind mit fiskalischer Lochung und Stempelung entwertet worden. Die Bescheinigung wurde einmal waagrecht und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist sonst in sehr guter Erhaltung. (M)			20,-
2834	<b>DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO - GANZSACHEN</b> , 1943, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Jugoslawien Wst. König Peter II. 1 Din grün mit schwarzem Aufdruck "1 Lire 1/Deutsche/Militaer-/Verwaltung/Montenegro", alte Wertangabe und Landesname geschwärzt, Aufdruck teilweise fehlerhaft, schlechte Druckqualität, selten.	P 1 (P85)	GA	60,-
2835	<b>DT. BESETZUNG II WK - OSTLAND</b> , 12.5.42, 6 Pf Ostland auf Bedarfs-Ortskarte des Arbeitsamt "PLESKAU". Ab 1.5.42 ist "PLESKAU" Dienstpostamt von "OSTLAND". Früher Beleg mit altem Stempel!	5	☒	70,-



2836

P 2836	<b>DT. BESETZUNG II WK - RHODOS - GANZSACHEN</b> , 1943, Doppelkarte 30 Cent. mit verbessertem Fehler auf dem Antwortteil bzw. Teil des Textes überdruckt. Sauberes Exemplar, Rand unten rechts etwas gestaucht. Selten angeboten.	P 2	GA	120,-
--------	--	-----	----	-------



ex 2837



ex 2838



2839

P 2837	<b>DT. BESETZUNG II WK - RUSSLAND - PLESKAU (PSKOW)</b> , 1941, Aufdruckwerte 1 und 5 bis 50 Kop. als ungebrauchter Teilsatz in tadelloser Erhaltung (15 Kopeken postfrisch) meist mehrfach gepr. u.a. Dr. Schultz und Zirath BPP. Michel 340,- Euro	2 a, 4-9	*/**	70,-
P 2838	<b>DT. BESETZUNG II WK - SERBIEN</b> , 1941, Hilfe für die serbischen Kriegsgefangenen, kmpl. Satz mit "Spitzen nach unten" bzw. ohne Netzüberdruck, jeweils zusammen im Viererstreifen, postfrisch in üblicher Gummierung, Prachtqualität, doppelt tiefstgeprüft Krischke BPP. Mi.-Wert für Einzelmarken 840 €, mit Aufschlag für Viererkombinationen rd. 1.090 €	54-57 A I-A IV, II	**	200,-
P 2839	<b>FELDPOSTMARKEN</b> , 1943, Tunis-Päckchenmarke auf mittelchromgelbem genetztem Papier in postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotoattest Gabisch BPP echt, postfrisch und befindet sich in einer für diese Ausgabe guten Erhaltung. Die typische ungleichmäßige grobe Zähnung und das leicht dezentrierte Markendruckbild sind herstellungsbedingt. Michel 3.000,- Euro	5b	**	900,-

**FELDPOST 2. WELTKRIEG**

- P 2840 1939, Briefstempel "Deutsche Post Osten Tarnow" auf guterhaltener Feldpostkarte vom 25.10.39 nach Hamburg-Gr.Flottbeck. ☒ 20,-
- 2841 1943-44, sechs Feldpostbelege an einen Sanitäter im Felde/Heimat-Lazarett oft mit Inhalt, interessante zeitgeschichtliche Dokumentation ☒ 20,-



2842



2845

- P 2842 1944, Feldpostbrief aus Udine nach Malnate, "Espresso" gestrichen, mit vorder- und rückseitigem Zensurstempel, aufgegeben bei der Feldpost-Dienststelle 22717. Diese war zuständig für Post der 162. Turkmenischen Infanteriedivision, die in Norditalien zur Partisanenbekämpfung eingesetzt wurde und aus kaukasischen, georgischen und turkotatarischen Soldaten bestand. Sicher kein häufiger Beleg, ex Slg. Thilo Layer. ☒ 100,-
- 2843 1944, guterhaltene portofreie Dienstsache der Dienststelle Feldpost-Nr. 31459 E aus Lillehammer vom 31.8.44, gelaufen als Einschreiben nach Östre Gausdal. ☒ 20,-
- 2844 1944, vier Feldpostbriefe aus LITZMANNSTADT und Umgebung, drei Stück mit stummen Stempeln "auf dem Marsch", Truppe 18884a nach Berlin. ☒ 40,-

**ZENSURPOST**

- P 2845 1915, Bildpostkarte "Gefangene Francireurs" des Frankfurter Roten Kreuzes, frankiert mit senkrechtem Paar 5 Pfg. Germania von Frankfurt nach Adrianopol (Edirne) in der Türkei, versehen mit Ankunftstempel "Galata / Arrivée / 10 V 15" und türkischem Kasten-Zensurstempel (in arabisch). Reizvolles Los! ☒ 60,-



ex 2846



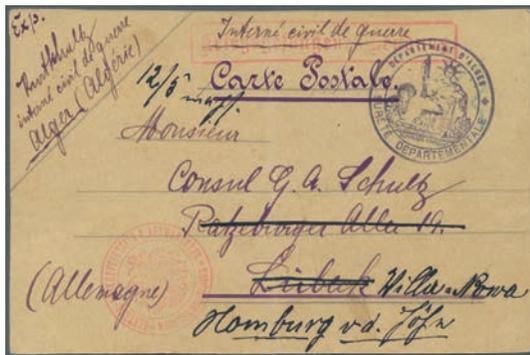
2847

- P 2846 1942, Luftpostbrief aus Edgware / Middlesex nach Liestal / Schweiz, frankiert mit König Georg V., 2 1/2 Pence als Paar und britischer "Examiner"-Etikette sowie deutscher Zensur in Paris, Verschlussbänderole mit "e" und rotem Zweizeiler "Geprüft / Dienststelle Feldpost (6549)?" Bei Riemer mit Abb. 489 als Liebhaberpreis. Großbritannien 225 (2) ☒ 200,-
- P 2847 1942, Brief aus Aarhus (von AFA) nach Karis/Karjaa in Finnland, frankiert mit Vitus Bering, 10 Öre im Paar, und von der dänischen Post kontrolliert. Rücksendung an den Absender, weil Inhalt verboten, entsprechend auf Rückseite Zeilenstempel "Udforselsforbudt Indhold" und vorn Zweizeiler "Fra Udlandspostkontrollen / Retur Afsenderen". Seltenes Stück in sauberer Erhaltung. Dänemark 266 (2) ☒ 120,-
- 2848 1943, Italien, mit zwei Victor Emanuel, 50 C. frankierter Geschäftsbrief aus San Benedetto del Tronto nach Bern, von der italienischen Zensur geöffnet, mit Vignette verschlossen und vorder- bzw. rückseitig mit Zensurstempeln versehen. Interessanterweise mußte in Italien der Aufgeber des Briefes seinen Personalausweis vorlegen, dessen Nummer notiert wurde (Nebenstempel: "Carta d'Identita N."). Dabei vergaß er wohl ausreichend zu frankieren, daher wurden 15 Rp. Nachporto in Bern erhoben, mit Mi.-Nr. 56 ausgewiesen. Saubere Bedarfserhaltung. Italien 307 X (2), Schweiz Porto 56 ☒ 20,-
- 2849 22.11.1946 Brief "BOMBAY" Indien nach Nürnberg mit klarem vs. rotem SELTENEM ZENSUR-Stempel "KULMBACH". Gute Erhaltung. ☒ 50,-

Mit den folgenden 42 Losen detaillieren wir eine geduldig zusammengetragene Sammlung, welche die Post aus französischen Kriegsgefangenenlagern des I. Weltkriegs zum Thema hatte. Die Belege decken eine große Zahl von Lagern ab, und 16 davon stammen aus Lagern in den Kolonien, also aus Algerien, Marokko, Tunesien und sogar ein Beleg aus Martinique. Die Seltenheit solcher Korrespondenz dürfte sich von selbst ergeben. Ein Teil dieser Sammlung, vorzugsweise aus KGF-Lagern in Europa, wird als eigenes Los im Sammlungsteil angeboten.

*Avec les 42 lots suivants, nous dissolvons une collection patiemment assemblée, qui avait pour thème le service postale des camps de prisonniers de guerre français de première guerre mondiale. Les lots couvrent un grand nombre de camps; 16 d'entre eux proviennent de camps dans les colonies, c'est-à-dire d'Algérie, du Maroc, de Tunisie et même un lot de la Martinique. La rareté de cette correspondance devrait aller de soi. Dans la sélection „Collections“, une partie de cette collection contenant des lettres et cartes postales, de préférence de camps européens, sera mise aux enchères.*

KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST



2900



2903

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| P 2900 | FRANKREICH 1916 - BERROUGHIA (Algerien), KGF-Karte vom 25.III.16 eines Internierten mit Zensurstempel der Sicherheitspolizei Algier nach Lübeck mit Weiterleitung in Bedarfserhaltung, ein Falzbug.                      | ☒ 180,-  |
| 2901   | FRANKREICH 1915 - BISKRA (Algerien), s/w-AK vom 8.4.15 mit franz. Zensurstempel an das Rotes Kreuz in Aachen mit Bitte um Päckchensendung zweier Kriegsgefangener, Aktenlochung geschlossen, sonst gute Erhaltung.       | AK 90,-  |
| 2902   | FRANKREICH 1916 - BONNEFONT (Haute Pyrenees), KGF-Brief vom 4. Mai 1916 mit Zensur-Sichstempel des Dolmetschers J.O. nach Egelin/Sachsen-Anhalt in guter Bedarfserhaltung.   | ☒ 70,-   |
| P 2903 | FRANKREICH 1916 - BOULHAUT (Marokko), s/w-AK vom 20.8.16 mit franz. Lager-Zensurstempel nach Aichach in guter Bedarfserhaltung, seltene KGF-Post aus Marokko.  |          |
|        | FRANCE 1916 - BOULHAUT (Maroc), carte postale du 20.8.16 avec cachet de censure du camp, envoyé à Aichach, en bon état, poste des prisonniers de guerre du Maroc rare!   | AK 250,- |
| 2904   | FRANKREICH 1915 - BOURGES (Cher), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer sowie Öffnungs-L3 nach Genf in Bedarfserhaltung. | ☒ 70,-   |



2905



2906

- |        |  |         |
|--------|--|---------|
| P 2905 | FRANKREICH 1916 - BRIENNE LE CHATEAU (Aube), Brief der Verwaltung eines KGF-Lazarets mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung nach Genf in guter Bedarfserhaltung.  | ☒ 100,- |
| P 2906 | FRANKREICH 1915 - BRIENNE LE CHATEAU (Aube), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers und Lazarets mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer nach Genf in guter Bedarfserhaltung. | ☒ 130,- |



2907



2909

P 2907 FRANKREICH 1916 - CASTELLUCCIO (Korsika), Color-AK vom 12.3.16 mit franz. Zensurstempel nach Berlin, ein Eckbug, sonst gute Erhaltung.

AK 130,-



2908

P 2908 FRANKREICH 1915-18 - CORBARA (Korsika), drei KGF-Belege aus dem korsischen Lager nach Deutschland, je mit Zensurstempel bzw. einmal handschriftlicher Zensur "V" (= Vise) und gute Bedarfserhaltung.  
FRANCE 1915-18 - CORBARA (Corse), trois lettres de prisonniers de guerre du camp de Corse à l'Allemagne, chacune avec cachet de la censure ou une note de censure manuscrite "V" (= Vise), bon état.

AK/☒ 450,-

P 2909 FRANKREICH 1915 - EL KHOU (Algerien), s/w-AK vom 22.VIII.15 mit handschriftlichem Sichtvermerk nach Peine in sehr guter Erhaltung.

AK 180,-



2910



2911

P 2910 FRANKREICH 1914 - FORT DE BREST (Finistere), Ganzsachenkarte als KGF-Post nach Potsdam in guter Erhaltung, geschrieben von Bechtold Graf von Bernstorff an seinen Neffen Joachim: "...bin als Kriegsgefangener mit anderen Offizieren, die an Bord der "Nieu-Amsterdam" der Holland-Amerika-Linie verhaftet wurden."

GA 90,-

P 2911 FRANKREICH 1916 - FORT DE FRANCE (Martinique), KGF-Umschlag vom 2. JUIN. 16 mit Zensurstempel und Lagerstempel in rot nach Genf mit rs. Ankunftsstempel vom 26.VI.16. Der äußerst seltene Beleg ist an der linken unteren Ecke etwas gestützt, befindet sich sonst in guter Bedarfserhaltung.

FRANCE 1916 - FORT DE FRANCE (Martinique), enveloppe d'un prisonnier de guerre du 2 JUIN. 16 avec censure et timbre de camp en rouge à Genève avec timbre d'arrivée au dos du 26.VI.16. La lettre extrêmement rare est quelque peu soutenue dans le coin inférieur gauche, sinon en bon état.

☒ 650,-

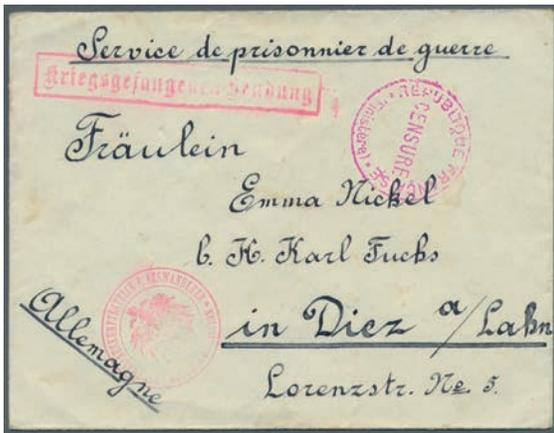


2912



2913

- P 2912 FRANKREICH 1915 - GAFSA (Tunesien), Color-AK vom 15.5.15 eines Internierten mit Zensurstempel nach Hamburg-Altona in Bedarfserhaltung, ein Faltbug. AK 180,-
- P 2913 FRANKREICH 1916 - GORGES (Loire), s/w-AK mit Lagerstempel und rotem Zensur-L1 nach Aachen in sehr guter Erhaltung. AK 90,-



2914



2915

- P 2914 FRANKREICH 1914 - ILE DE SIECK (Finistere), KGF-Umschlag aus dem Kleinstlager mit franz. und dt. Zensurstempel nach Diez/Lahn in sehr guter Erhaltung. ☒ 130,-
- P 2915 FRANKREICH 1915 - KAIROUAN (Tunesien), KGF-Post aus Altenkirchen/Westerwald in das Lazarett Kairouan vom 3.6.1915 mit dt. und franz. Zensur, gesendet über das Rote Kreuz Genf an den Gefr. Kliem (Lager-Nr. 361) via Pontarlier, sehr gute Erhaltung. AK 350,-
- FRANCE 1915 - KAIROUAN (Tunisie), poste de prisonniers de guerre d'Altenkirchen/Westerwald à l'hôpital militaire de Kairouan du 3.6.1915 avec censure allemande et française, envoyée via la Croix-Rouge genevoise au soldat Kliem (camp n° 361) via Pontarlier, très bon état.



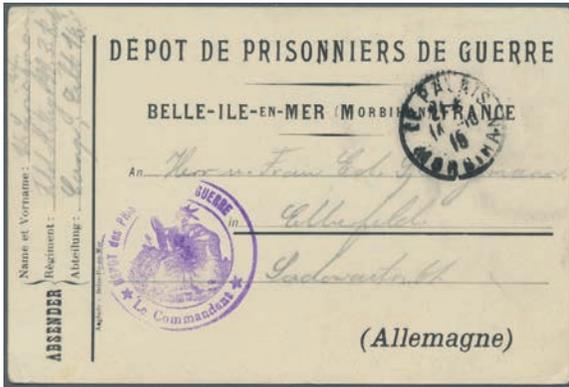
2916



2917

- P 2916 FRANKREICH 1914 - LA DEVASTATION LORIENT, frühe Vordruckkarte aus dem Schiffs-Lager mit Siegel-Stempel nach Berlin in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2917 FRANKREICH 1915 - LOURDES (Hautes Pyrenees), Color-AK aus dem Lager in den Pyrenäen vom 4.11.1915 mit franz. und dt. Zensurstempeln sowie Nebentempeln nach Sufflenheim/Elsass in guter Erhaltung. AK 70,-





ex 2924



2925

- P 2924 FRANKREICH 1915 - PALAIS BELLE-ILE (Morbihan), Vordruckkarte aus dem KGF-Zelllager mit franz. Siegelstempel nach Elberfeld in sehr guter Erhaltung. Dazu eine weitere Vordruckkarte vom 15. Okt. 1915 nach Übach-Geilenkirchen in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2925 FRANKREICH 1915 - PETIT-JEAN (Marokko), s/w-AK vom 22.9.15 mit franz. Zensurstempel der Sub-Division Rabat nach Neesen/Porta Westfalica in sehr guter Erhaltung, Belege aus diesem Lager bisher kaum bekannt! Zusätzlicher Kastenstempel auf Bild "Nur auf Postkarten antworten (etc.)". ☒ 90,-
- FRANCE 1915 - PETIT-JEAN (Maroc), carte postale du 22.9.15 avec cachet de censure de la sous-division de Rabat à Neesen/Porta Westfalica en très bon état, couvertures de ce camp peu connues jusqu'à présent ! Cachet supplémentaire sur la photo "réponse uniquement sur les cartes postales (etc.)". AK 250,-



2926



2927

- P 2926 FRANKREICH 1915 - PONTONX (Pau - Basses Pyrenees), KGF-Karte aus dem kleinen Pyräenlager mit Zensurstempel an das Rote Kreuz, sehr gute Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2927 FRANKREICH 1914 - QUIBERON (Morbihan), Color-Vordruckkarte als seltene frühe Post vom 16. Nov. 1914 nach Düsseldorf in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-



2928



2929

- P 2928 FRANKREICH 1915 - RIBERAC (Dordogne), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer nach Genf in guter Bedarfserhaltung. ☒ 130,-
- P 2929 FRANKREICH 1915 - ROANNE (Loire), KGF-Brief vom 23. August 1915 mit Lager- und Hinweisstempel sowie rs. Zensur-L3 in blau nach Dresden in guter Bedarfserhaltung. ☒ 80,-



2930

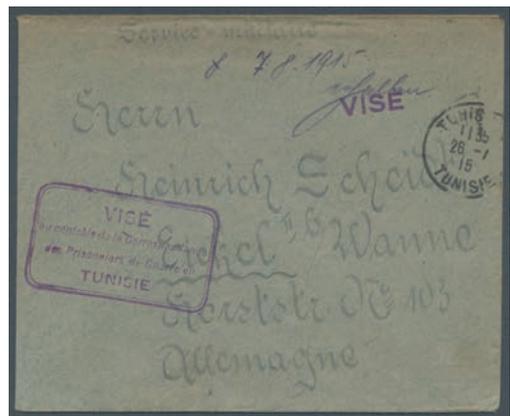


2931

- P 2930 FRANKREICH 1915 - ROCHE-MAURICE (Loire), Vordruckkarte mit Ovalstempel und Zensur-L1 VISE an das Rote Kreuz in Aachen in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2931 FRANKREICH 1915 - SETIF (Corneille-Constantine, Algerien), s/w-AK Beduinin und Kind vom 5.9.15 mit franz. Zensurstempel nach Reil / Mosel in sehr guter Erhaltung. AK 180,-



2932



2934

- P 2932 FRANKREICH 1915 - SETTAT (Marokko), s/w-AK vom 11.7.15 mit franz. Lager-Zensurstempel nach Simmerberg bei Lindau in guter Bedarfserhaltung, KGF-Post aus Marokko selten! AK 250,-
- FRANCE 1915 - SETTAT (Maroc), carte postale du 11.7.15 avec cachet de censure du camp, envoyé à Simmerberg près de Lindau, en bon état, poste des prisonniers de guerre du Maroc rare!
- 2933 FRANKREICH 1915 - SISTERON (Basses Alpes), Karte aus dem Offizierslager mit Lagerstempel und handschr. Zensurvermerk an das Rote Kreuz in Aachen in Bedarfserhaltung. ☒ 70,-
- P 2934 FRANKREICH 1915 - SOUESSE (Tunesien), KGF-Brief vom 26.7.1915 mit zwei französischen Zensurstempeln und L1 "Service-militaire" nach Eickel /b. Wanne in guter Erhaltung. ☒ 220,-
- FRANCE 1915 - SOUESSE (Tunisie), lettre de prisonnier de guerre du 26.7.1915 avec deux cachets de censure français et L1 "Service-militaire" d'après Eickel /b. Wanne en bon état.



2935



2936

- P 2935 FRANKREICH 1914, TARBES (HAUTES PYRENEES), sauberer Abschlag des Siegelabschlages auf Color-AK (senkr. Bug mit Einriß oben) nach Hainichen, frühe Karte aus einem kleinen Lager. AK 90,-
- P 2936 FRANKREICH 1915 - TERRYVILLE (Tunesien), s/w-Ansichtskarte vom Justizpalast Tunis als KGF-Karte mit franz. Zensur vom 22.10.15 nach Jagstfeld (heute Bad Friedrichshall), ein Eckbug, sonst sehr gute Erhaltung. AK 180,-



2937



2938

- P 2937 FRANKREICH 1916 - TIZI-OUZON (Algerien), s/w-Ansichtskarte als KGF-Karte vom 22.8.16 mit Lagerstempel "Sik-ou-Meddour" nach Pasing in guter Erhaltung. FRANCE 1916 - TIZI-OUZON (Algérie), carte postale de prisonnier de guerre du 22/8/16 avec cachet du camp "Sik-ou-Meddour" après Pasing en bon état. AK 220,-
- P 2938 FRANKREICH 1915 - UZES (Gard), KGF-Brief aus dem Offizierslager mit Lager- und Zensurstempel nach Düsseldorf in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-



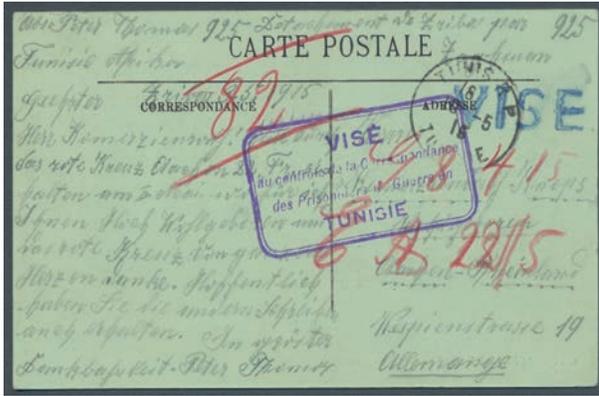
2939



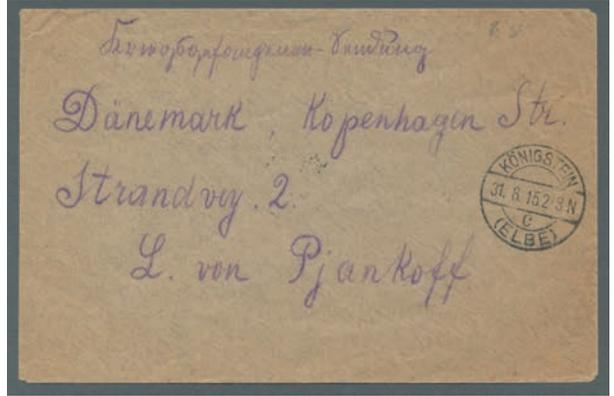
2940

- P 2939 FRANKREICH 1918 - VIRE (Calvados), Firmenvordruckbrief der Philipp Holzmann GmbH - Frankfurt / M. mit Aufgabe vom 13.5.18 an den Zivilinternierten Rieck im Interniertenlager Vire mit franz. Militär- und Lagerzensur und Aufkleber "Zurück an Absender" sowie rs. dt. Verschlusszettel der Austauschstation Konstanz, die Briefklappe gelöst und neu befestigt, sonst gute Bedarfserhaltung. ☒ 130,-
- P 2940 FRANKREICH 1916 - VOLUBILIS (Marokko), KGF-Umschlag mit Entwertung vom 27.8.16 nach Spandau, franz. Lager-Zensurstempel, sehr gute Erhaltung, Post aus diesem Lager kaum vorhanden! FRANCE 1916 - VOLUBILIS (Maroc), enveloppe de prisonnier de guerre avec cachet du 27.8.16, envoyée a Spandau aussi cachet de la censure, très bon état, poste de ce camp est à peine disponible ! ☒ 220,-
- P 2941 FRANKREICH 1915 - ZRIBA (Tunesien), s/w-AK im tunesischen Frisiersalon als KGF-Sendung vom 10.5.15 mit zwei franz. Zensurstempeln nach Aachen in sehr guter Erhaltung. FRANCE 1915 - ZRIBA (Tunisie), carte postale avec la photo d'un salon de coiffure tunisien comme carte de prisonnier de guerre du 10.5.15 avec deux cachets de censure francais à Aix-la-Chapelle en très bon état. AK 220,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

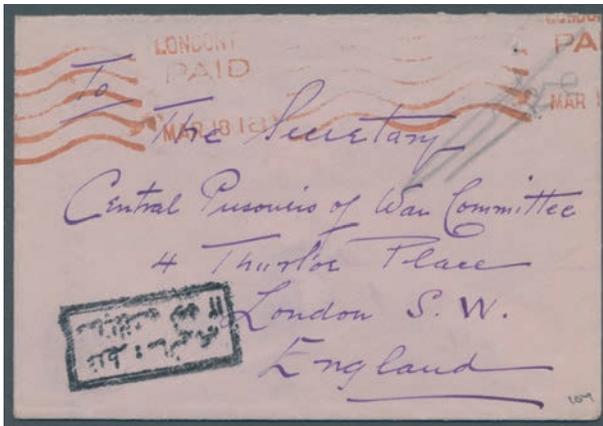


2941



ex 2942

- 2942 1914-1917, Partie von drei teils sehr frühen, interessanten Kriegsgefangenenlager-Belegen: 1914 Friedrichsfeld bei Wesel 1. Lager in die Schweiz, 1917 Altengrabow nach Finnland und 1915 Königstein (Elbe) aus der ausschließlich für Offiziere genutzten Festung nach Kopenhagen, jeweils in sehr guter Erhaltung. ☒ 20,-
- 2943 1915/1917, Partie von vier Belegen aus den Kriegsgefangenenlagern Altdamm, Gross-Breesen, Kallinower und Offizierslager Reisen. Alle Belege mit Zensur an das Hilfskomitee des Roten Kreuzes in Kopenhagen. (T) ☒ 50,-



2944

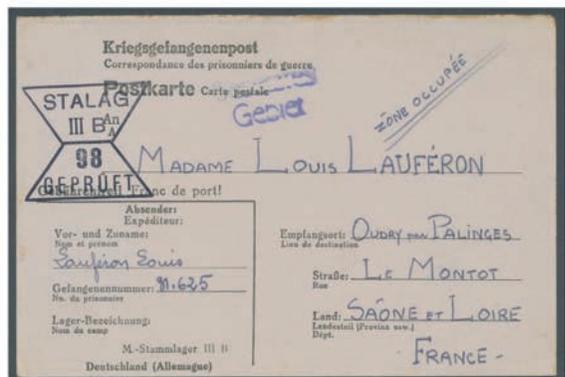


ex 2947

- P 2944 1918, Briefumschlag eines britischen Kriegsgefangenen aus dem Lager Afion-Kara-Hissar (heute Afyonkarahisar) in West-Anatolien an das Zentralkomitee für Kriegsgefangene in London. Türkischer Kasten-Zensurstempel (schwarz) und britischer Maschinenstempel in rot "London F / Paid / Mar 18 18". Teil der Rückklappe mit Namen fehlt, ansonsten sauberer Beleg. ☒ 100,-
- 2945 1918: Frageteil einer Rot-Kreuz-Doppelkarte der Fürsorgestelle für Kriegsgefangene Frankfurt/Oder, portofrei aufgegeben in Wutschdorf (Kr. Züllichau) in das 10. General-Hospital in Frankreich, über London und die "B.E.F." (British Expeditionary Force) in Frankreich. Zensur (u.a. Überwachungsstelle Cöln-Deutz) und Transportvermerke. ☒ Gebot



ex 2946



- P 2946 1940-43, sieben Belege aus deutschen Lagern meist nach Frankreich bzw. einmal nach Belgien, diverse Lager, meist gute Erhaltung ☒ 30,-

Losnummer	Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2947	1941 - STALAG VIII C, kompletter vorgedruckter Rückantwortbrief an einen frz. Internierten über PARIS 17 X 41 in das POW-Camp im heutigen Polen mit Prüf-Ra3 in rot, sehr gute Erhaltung. Dazu eine Vordruckkarte eines dt. Kriegsgefangenen im US-Camp Livingstone nach Bremen aus 1944.		☒	20,-
P 2948	1941, sowjetische 20 Kop.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur 10 Kop. aus Polyany (Ukraine, ehemals Polen) gesendet an einen polnischen Kriegsgefangenen im Stalag IV-A (Elsterhorst / Sachsen). Postverkehr von Kriegsgefangenen mit der UdSSR war nicht erlaubt, daher wurde die Karte zurückgeschickt mit drei Abschlügen des Zeilenstempels "Zurück". Beförderungsspuren, aber attraktives Stück und Dokument der Aufteilung Ostpolens zwischen Deutschland und der UdSSR.	UdSSR P 151, 677	GA	200,-
2949	1946, mit Bizone, 25 Pfg. deutscher Druck, frankierter Antwortbrief (Lettre-Réponse) aus Kiel-Gaarden an einen deutschen Kriegsgefangenen in Brienne, dort mit Kontrollstempel versehen und weitergeleitet an das Lager Mericourt. Saubere Erhaltung.	Bizone 28	☒	40,-

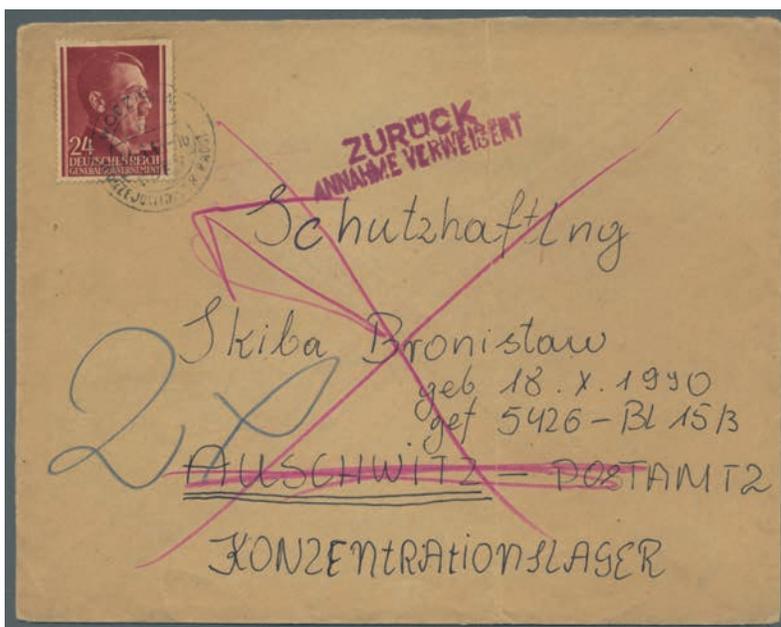


2948



2950

P 2950	1947, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen aus dem großen "Donaulager Beograd" in sehr seltener Destination an sein "Mädchen" in Finnland mit komplettem Inhalt, selten.		☒	20,-
--------	--	--	---	------



2951

P 2951	<b>KZ-POST</b> , 1943, Brief an einen "Schutzhäftling" in Auschwitz aus Wodzislaw im Generalgouvernement mit zweizeiligem Liniestempel "Zurück / Annahme Verweigert". Von diesem Stempel in dieser Type existieren nur wenige Exemplare, sehr selten!		☒	400,-
--------	---	--	---	-------

# Deutschland nach 1945

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 .....	Los 3000 bis 3003
Alliierte Besetzung.....	Los 3004 bis 3037
Sowjetische Zone.....	Los 3038 bis 3090
DDR.....	Los 3091 bis 3117
Berlin .....	Los 3118 bis 3148
Französische Zone .....	Los 3149 bis 3160
Bizone.....	Los 3161 bis 3168
Bundesrepublik Deutschland .....	Los 3169 bis 3188

## DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945



3000



3001

- |        |   |             |      |       |
|--------|---|-------------|------|-------|
| P 3000 | 1945, Bad Nauheim, 40 Pf rot, Versuchsdruck im waagerechten 3er Streifen mit Versuchs Zähnung, dabei mittlere Marke postfrisch, sonst ungebraucht. Es handelt sich um eine sehr seltene Versuchsausgabe, welche nur mit Rest- bzw. mangelhaften Exemplaren hergestellt worden ist. Von diesen Wertstufen existieren nur wenige Stücke u. als 3er Streifen große Rarität! Entsprechendes Fotoattest Zierer. Michel ohne Preis. | IP, Mi.-V 1 | */** | 800,- |
| P 3001 | 1945, Großräschen "Wertpaket" Zettel als Vorläufermarke 6 Pf. neben durchgestrichener Ziffer "10" Pf. (Wertkorrektur nach Gebührenerhöhung). Tadelloses ungebrauchtes Stück. Im Michel ohne Preis. Fotoattest Kunz BPP: "sehr selten"   | V13         | *    | 800,- |
| 3002   | GROSSRÄSCHEN: 1945, 6 Pf auf grün im senkr. Paar auf Bedarfsbrief nach Stolpen  | 4 (2)       | ☒    | 50,-  |
| 3003   | ROSSWEIN, 1946, 12 Pfg. als Viererblock jeweils silber und braunrot überdruckt, mit 6 Pfg. als Zusatzfrankatur auf zwei Sammler-R-Briefen vom 21.1.46 nach Taucha, rs. jeweils Ankunstempel "Taucha / 22.1.46". Einwandfreie Erhaltung, unsigniert.   | Roßwein 1-2 | ☒    | 50,-  |



3004



3005

- |        |   |    |       |
|--------|---|----|-------|
| P 3004 | <b>ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN AUFBRAUCH: FRANZÖSISCHE ZONE,</b> 1946, Hitler-6 Pfennig-Ganzsachenkarte violett mit Aufdruckschwärzung des Markenbildes und des dreizeiligem Propagandavordruckes "Nach Fliegerangriffen/Privatgespräche/am.." sowie ohne neuen Wertaufdruck. Die Karte ist entwertet mit rotem Stempel "Besigheim (Württ.) BEZAHLT 28.1.46" und ist bedarfsmäßig nach Hamburg gelaufen. | GA | 150,- |
|--------|---|----|-------|

**ALLIIERTE BESETZUNG - GEMEINSCHAFTSAUSGABE**

P 3005	1946, Ziffern, 1 Pfg., 3 Pfg. und 42 Pfg. auf portugischem Orts-R-Brief innerhalb von Lobstädt (Bezirk Leipzig), sauber gestempelt "Lobstädt / 19.2.46". Wert laut Götz-Bedarfsbriefekatalog 1.000 DM, Prachterhaltung.	911, 913, 930	☒	100,-
3006	1946, "I. Kontrollratsausgabe" 2 Pfennig schwarz im tadellos postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Ecke mit 2 Leerfeldern am Unterrand. Michel 400,- Euro	912L	**/田	50,-
3007	1946, "I. Kontrollratsausgabe" 2 Pfennig schwarz im tadellos postfrischem Viererblock mit 2 unten anhängenden Leerfeldern. Michel 400,- Euro	912L	**/田	50,-
3008	1946, 3 Pf. braun, seltene EF v. 27.2.46 auf portugischer Drucksache der Frankfurter Tauschzentrale. Mi. 450,-	913	☒	30,-
P 3009	1946, "10 Pfg. schwarzorangebraun vom Plattenoberrand, durchgezähnt", postfrischer Wert in tadelloser Erhaltung, ungefaltet und nicht angetrennt, gepr. ARGE, Mi. 450,-	918 c P OR dgz	**	50,-
3010	1946, "I. Kontrollratsausgabe" 10 Pfennig braun im Viererblock vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "4048.47 1" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die rechte obere Marke hat oben einen etwas kürzeren Zahn. Michel 240,- Euro	918HAN	**/田	30,-
3011	1948, zwei Zehnfachfrankaturen von Berlin bzw. Markkleeberg in seltener Destination nach Finnland, Bedarfserhaltung	918 u.a.	☒	20,-
3012	1946, 1. Kontrollratsausgabe Partie von 10 und 60 Pfennig sowie 1 Reichsmark jeweils mit steigendem statt fallendem Wasserzeichen, je mit sauberem Rundstempel entwertet und jeweils geprüft Schlegel BPP (10 Pfg. im Block). Michel 1.700,- Euro	918Y, 933Y, 937Y	◎	250,-
P 3013	1946, "12 Pfg. dunkelgrüngrau", postfrischer Wert in tadelloser Erhaltung, gepr. ARGE Bernhöft, Mi. 1200,-	920 c	**	120,-
P 3014	1946, "16 Pfg. schwärzlichgrünblau vom Plattenoberrand, durchgezähnt", postfrischer Oberrandwert in tadelloser Erhaltung, ungefaltet und nicht angetrennt, FB ARGE Bernhöft, Mi. 400,-	923 b P OR dgz	**	40,-
3015	1946, "I. Kontrollratsausgabe" Partie von drei 30 Pfennig-Werten je vom Oberrand und jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung. Enthalten sind 2 Stück der 30 Pfennig grau-bis dunkelgrauoliv davon je ein Wert vom durchgezähnten Platten- bzw. Walzenoberrand sowie 30 Pfennig dunkelbraunoliv vom durchgezähnten Plattenoberrand aus der rechten oberen Ecke wobei der Seitenrand etwa zu 2/3 angetrennt ist. Michel 370,- Euro	928aPOR, 928aWOR, 928cPOR	**	30,-
3016	1946, drei ungebrauchte / postfrische Werte mit steigendem statt fallendem Wasserzeichen und waagerechter Gummiriffelung: 45 Pfg. mit Falz(?) - Spur, 50 Pfg. mit Erstfalzspur und geprüft Schlegel BPP, 1 RM. mit linkem Rand, geprüft Schlegel BPP. Alle Werte gut gezähnt; Mi.-Wert (Falz mit 40% gerechnet) 260 €	931 y, 932 y, 937 y	*/**	50,-
P 3017	1946, "I. Kontrollratsausgabe" 75 Pfennig dunkellilaultramarin vom Plattenunterrand in tadelloser postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliierte Kontrollrat). Der Michel ist 700,- Euro für eine Einzelmarke und 900,- Euro für eine Marke vom Plattenunterrand.	934dP	**	90,-
3018	1946, "I. Kontrollratsausgabe" 1 Reichsmark lebhaftbräunlicholiv mit Wasserzeichen 6 steigend statt fallend vom nichtdurchgezähnten Plattenoberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliierte Kontrollrat).	937dYPOR	**	40,-



ex 3019

P 3019	1946, Ausstellungsblock gezähnt und geschnitten je mit entsprechendem Sonderstempel "Berlin 15.12.1946" entwertet und jeweils als portorichtige echtgelaufene Einzelfrankaturen auf Einschreibbriefen mit Sonder-R-Zettel welche nach Halle a. S. gelaufen sind. Der geschnittene Block hat oben rechts am Rand einen kleinen Stockpunkt. Zusätzlich sind die Einzelmarken des geschnittenen Blocks als Mischfrankatur mit einem Viererblock der 1 Pfennig auf einer überfrankierten Einschreib-Ansichtskarte enthalten.	Bl.12A/B	☒	250,-
3020	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 10 Pfennig dunkel- bis schwärzlichgelbgrün vom Walzenunterrand in tadelloser postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliierte Kontrollrat). Der Michel beträgt 160,- Euro für eine Einzelmarke und 300,- Euro für eine Marke vom Walzenunterrand.	946cW	**	20,-
3021	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 12 Pfennig grau im waagerechten Paar vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "4094.47 1" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 300,- Euro	947HAN	**	30,-

Losnummer	Alliierte Besetzung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
3022	1947, "II. Kontrollratsausgabe 16 Pfennig grün im waagerechtem Paar vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "4166.47 3" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die linke Marke hat durch die linke obere Ecke einen schrägen Bug und auf der linken Seite ist in der Mitte ein Zahn leicht verkürzt. Michel 400,- Euro	949HAN	**	30,-
3023	1948, 20 Pfg mittelblau, II. Kontrollratsausgabe, vier Exemplare auf der rechten Seite eines Posteinlieferungsbuches als Gebühr für Paketeinlieferungsscheine aus Harthau (bz. Chemnitz). Dekoratives Stück.	950 a (4)	☒	30,-



P 3024	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 20 Pfennig graukobalt vom nichtdurchgezähnten Plattenoberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliiertes Kontrollrat). Michel 1.200,- Euro	950cPOR	**	170,-
3025	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 20 Pfennig graukobalt vom Plattenunterrand in tadelloser postfrischer Erhaltung mit Farbbefund Bernhöft (Arge Alliiertes Kontrollrat). Der Michel beträgt 350,- Euro für eine Einzelmarke und 720,- Euro für eine Marke mit Plattenunterrand.	950cP	**	60,-
3026	1947, "I. Kontrollratsausgabe" 20 Pfennig im waagerechtem unten angetrennten Paar in der seltenen Farbvariante grünlichblau in tadelloser postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliiertes Kontrollrat). Michel 340,- Euro	950d(2)	**/□	30,-
3027	1947, "2.Kontrollratsausgabe" 24 Pfennig in der Farbvariante lebhaftbraunorange in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotobefund Hohmann (Arge Kontrollrat) die Farbe 951 d. Michel 120,- Euro	951d	**	20,-
3028	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 24 Pfennig lebhaftbraunorange vom ungefalteten Walzenoberrand in tadellos postfrischer Erhaltung Farbbefund Bernhöft (Arge Alliiertes Kontrollrat). Michel 350,- Euro	951dWOR	**	40,-
3029	1947, "II. Kontrollratsausgabe" 60 Pfennig karminbraun im waagerechtem Paar vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "6006.48 2" in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das Paar und der Unterrand sind ungefaltet. Michel 300,- Euro	A956HAN	**	40,-
3030	1947, "2.Kontrollratsausgabe" 84 Pfennig in der Farbvariante dunkelsmaragdgrün in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotobefund Hohmann (Arge Kontrollrat) die Mi.Nr. 958 c. Michel 200,- Euro	958c	**	30,-
P 3031	1948, vier Entwürfe für eine Wohlfahrtsserie mit dem Oberthema "Helft" (Mutter und Kind / Alte und Kranke / Heimatlose / Jugend) mit den Wertstufen 12+8, 16+9, 24+16 sowie 50+25 Pfg., vier Lichtdrucke im Markenformat auf Kartonpapier geklebt. Wohl keine geplante SBZ-Ausgabe, denn dort gab es keine Heimatlosen, sondern nur "Neusiedler".		(*)	50,-

#### ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN GEMEINSCHAFTSAUSGABE

3032	1946, I. Kontrollratsausgabe Ganzsachenpostkarte mit Wst. große Wertziffer auf glattem Grund im Hochoval 6 Pfennig grauviolett, bedarfs- und portogerechte Verwendung vor dem 1.3.1946 von Berlin nach Ludwigslust, rückseitig interessante Textmitteilung über den kürzlich möglichen Schalterverkauf dieser Ganzsache.	P 951 PFI	GA	50,-
3033	1947/48, Kontrollratsausgabe Ganzsachenpostkarte mit Wst. große Wertziffer auf glattem Grund im Hochoval 45 Pfennig zinnober, bedarfs- und portogerechte Auslandsverwendung vor dem 15.9.1947 und danach zum 30 Pfennig-Tarif, alle ins Ausland (einmal mit leichtem Bug nach Frankreich und 3x in die Schweiz), 2x mit Zensur dabei Zensurmaschinenstempel von München, rückseitig mit Textmitteilungen.	P 955(2) + 955(2)	GA	60,-
3034	1948, I. Kontrollratsausgabe Ganzsachenpostkarte mit Wst. große Ziffer auf glattem Grund im Hochoval daneben Wertrahmen "POSTAGE/PREPAID/5Rpf/Gebühr bezahlt", bedarfs- und portogerechte Verwendung als Karte zum Ortstarif von Hamburg, rückseitige Textmitteilung, leicht tintenflechtig, selten.	P 958	GA	50,-
3035	1948, zwei ungebrauchte Luftpostfaltbriefe mit Wertrahmen "TAXE PERCUE 100 PF./ DEUTSCHE POST", rückseitig zweizeiliger Verwendungsvermerk, Unterschiede in der Länge (84/78mm), der Höhe der Buchstaben (3/2mm) sowie in der Papierfarbe (diese nicht im Michel!).	LF 11 + 11l	GA	80,-
3036	1948, ungebrauchter Luftpostfaltbrief mit Wertrahmen "TAXE PERCUE 100 PF./ DEUTSCHE POST", Posthorn in ausgesparten Doppellinien.	LF 2ll	GA	40,-



Losnummer	Sowjetische Zone (Mecklenburg-Vorpommern - Ost-Sachsen)	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
3045	1946, "5 Pfg. mittelgrün", postfrischer Eckrandwert in tadelloser Erhaltung, gepr. Kramp BPP, Mi. 240,-++.	32 x b	**	20,-
P 3046	1946, Abschiedsserie, 8 Pfg. Windmühle, feines graustichiges Papier in der seltenen Farbe "rotorange", unteres rechtes Eckrandstück mit Druckerzeichen. Im oberen Rand Fingerabdruck, sonst tadellos und farbgeprüft Thom BPP. Selten angeboten, Mi.-Wert 1.000 €	34 yb DZ	**	130,-
3047	1946, "15 Pfg. Abschied mittelsiena", postfrischer Eckrandviererblock in tadelloser Erhaltung, jeder Wert gepr. Kramp BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 280,-+++.	37 y d	**/田	30,-
P 3048	1946, Abschiedsserie 30 Pfennig in der seltenen Farbe "dunkelopalgrün" auf Papier "z" in tadelloser postfrischer Erhaltung mit herstellungsbedingter Dezentrierung (eher Überlänge) und üblichem Zahnzustand. Die Marke ist laut Fotoattest Kramp BPP echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 1.500,- Euro	39 zb	**	250,-

### SOWJETISCHE ZONE - OST-SACHSEN

3049	1945, 6 Pfg schwarzgelbgrün, Oberrand mit zusätzlichem senkrechten Durchstich mitten durch die Marke, gepr. Zierer BPP	43 B II a DZ	**	50,-
------	--	--------------	----	------



P 3050	1945, Ziffer, 12 Pfg. rot mit partiellem Doppeldruck im oberen Bereich der Marke mit deutlichem Druckversatz, laut Fotoattest Jasch (2020) von Feld 36, und daher mit Plattenfehler II. Attest führt weiter aus: "in postfrischer Erhaltung (...) mit guter bis sehr guter Randung. Sie ist vorder- und rückseitig leicht gelbfleckig. Weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar." Nur wenige Stücke bekannt. Mi.-Wert 2.500 €	46 Aa DD	**	600,-
P 3051	1945, Ziffer, 12 Pfg. rot mit partiellem Doppeldruck im oberen Bereich der Marke mit deutlichem Druckversatz, laut Fotoattest Jasch (2020) von Feld 34. Attest führt weiter aus: "in postfrischer Erhaltung (...) mit guter bis sehr guter Randung. Sie ist vorder- und rückseitig leicht gelbfleckig und weist links einen senkrechten Faltbug auf." Dieser allerdings außerhalb des Markenbildes, nur wenige Stücke bekannt. Mi.-Wert 2.500 €	46 A DD	**	500,-
P 3052	1945, Ziffer, 15 Pfg. lebhaftegelbocker, mit partiellem Doppeldruck im oberen Bereich der Marke in der Farbe dunkelbraungelb vom linken Bogenrand. Laut Fotoattest Jasch (2020) "in postfrischer Erhaltung (...) mit noch knapper bis guter Randung. Sie ist vorder- und rückseitig leicht gelbfleckig. Weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar." Nur wenige Stücke bekannt. Mi.-Wert 1.200 €	47 A DD	**	250,-
P 3053	1945, Ziffer, 25 Pfg. blau, mit partiellem Doppeldruck im oberen Drittel der Marke. Laut Fotoattest Jasch (2020) "in postfrischer Erhaltung (...) mit sehr guter Randung. Sie ist vorder- und rückseitig leicht gelbfleckig. Weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar." Nur wenige Stücke bekannt. Mi.-Wert 1.200 €	49 A DD I	**	250,-
3054	1945, Postmeisterzählung Coswig, L 11, vier Werte gestempelt, 5 Pfg. orangebraun, 10 Pfg. dunkelsiena und 40 Pfg. lila alle geprüft Ströh BPP, 20 Pfg. dunkelpreußischblau geprüft Kunz BPP. Einwandfreie Erhaltung, Mi.-Wert 300 €	ex 42 D II - 50 D II	◎	50,-
3055	1945, Freimarken 9 Werte komplett je mit Postmeistertrennung "G" (Loschwitz), jeweils in tadellos erhaltenen Viererblöcken, je zentrisch gestempelt "Dresden-Loschwitz 27., 28. oder 31.8.45" und jeweils geprüft Dr. Jasch BPP. Der Wert zu 20 Pfennig stammt aus der linken oberen Bogenecke. Michel 480,- Euro ++	42/50G(4)	◎/田	70,-
3056	1945, LOSCHWITZ 5-40 Pfennig in Viererblocks auf Briefstück, je zentrisch gestempelt, gepr. Ströh BPP, Mi 480,-	42/50G (4)	△/田	30,-
3057	1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett als Viererblöcke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 24.9.45" auf großformatigem überfrankiertem Einschreib-Satzbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch BPP sind die Marken echt und bis auf Mi.Nr. 47, welche gummfleckig ist, in sehr guter Qualität. An Plattenfehlern sind 43aVIII, 49VII und 50III enthalten. Die beiden unteren 10 Pfennig-Werte haben unten einen doppelten Durchstich. (MS)	42/60G(4)	☒/田	150,-
3058	1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett in Viererböcken aus der linken oberen Ecke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 22.8.45" auf überfrankiertem großformatigem Satz-Einschreibbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch sind die Marken echt, ist Mi.Nr. 44 einmal mit Bug und ist der Umschlag getönt mit Randbögen (teils auch Markenränder). An Plattenfehlern ist die 43aVIII enthalten. (MS)	42/50G(4)	☒/田	100,-
P 3059	1946, "6 Pfg. Zwinger dunkelgelbgrün als Probedruck", postfrischer Wert in tadelloser Erhaltung, unsigniert, FA Ströh BPP; Mi. 1400,-.	64 P II	**	140,-

**SOWJETISCHE ZONE - PROVINZ SACHSEN**

3060 1945, Provinzwappen ungezähnt, kompletter Bogensatz inklusive 10 Pfg. rötlichbraun, außer dem in der Mitte durchschnittenen Bogen der 8 Pfg. alle Bögen ganz, postfrisch mit üblichen Gummibüßen und bei der 10 Pfg. in der rechten äußeren Reihe einige Knitter und ein kleiner Riß. U.a. enthalten sind Plattenfehler Mi.-Nr. 72 I, 72 II (zweimal) und III; Mi.-Wert 2.320 €++. (M)

66-72 X (100) \*\* 150,-



3061

P 3061 1945, Provinzwappen, 30 Pfg. fallendes Wz. in der besseren Farbe bräunlicholiv, waagerechtes Paar gestempelt "Beetzendorf (Kr. Salzwedel) / 23.4.46". Saubere Bedarfserhaltung mit einigen kürzeren Zähnen, jeder Wert als "xb" geprüft Ströh BPP. Mi.-Wert 500 €

83 Xb ☉/□ 70,-

3062 1945 6 Pf im senkrechten Paar vom linken Bogenrand mit Postmeistertrennung des Postamtes Schlieben, kleine gelbliche Fleckchen, sonst einwandfrei, Befund Jasch BPP.

85 wa D ☉ 50,-

**SOWJETISCHE ZONE - THÜRINGEN**

3063 1945, Freimarke 6 Pfennig dunkelgrün senkrecht ungezähnt in der Papiervariante "t" mit Vollgummi vom linken Seitenrand in tadellos postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Ströh BPP. Michel 250,- Euro

95AXatUs \*\* 30,-

3064 1945, Freimarke 12 Pfennig senkrecht ungezähnt mit Vollgummi in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Zierer. Die Marke weist rechts einige herstellungsbedingte Papierverschmutzungen auf. Michel 320,- Euro

97AXUs \*\* 30,-

3065 1946, "Brückenbau" 24 Pfennig in den Farbvarianten mittelsiena vom rechten Seitenrand geprüft Ströh BPP und mittelrötlichbraun geprüft Jasch BPP jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 258,- Euro

115by,115cy \*\* 30,-

3066 1946, Brückenbausatz als tadellos postfrischer Herzstück-Zusammendruck, einmal waagrecht mittig angefaltet. Michel 250,- Euro

H21ay \*\* Gebot

**SOWJETISCHE ZONE - WEST-SACHSEN**

3067 1946, 8 Pfg lebhaftrotorange, Wz. steigend, waagerechtes Paar vom linken Bogenrand als tarifgerechte Bedarfs-Mehrfachfrankatur auf Ortsbrief Leipzig mit Propaganda-Flaggen-Stempel "Volkssolidarität gegen Volksnot".

118 Y (2) ☒ 40,-



3068



3069

P 3068 1945, 5 u. 6 Pf. (2 Einzelmarken u. ein senkrechtes Paar) sowie 12Pf. (waagerechtes Paar) mit 6 Pf grauviolett mit WZ. X sowie mit nachträglichem Nähmaschinen-Durchstich vom PA Roßwein. Mit Zusatzfr. 119X (senkrechtem Paar) auf Nachnahme-R-Brief. Mit Fotoattest Jasch BPP.

117 Dxa Uw, 117DX, ☒ 100,-

P 3069 1945, 8 Pf. lebhaftrotorange WZ. Y, mit nachträglichem Durchstich 16 des PA Roßwein, mit Zusatzfrankatur div. Werte Volkssolidarität, etwas überfrankiert, echt u. einwandfrei, Fotoattest D. Jasch BPP. Mi. 1000,-

118 DY ☒ 100,-

P 3070 1945, Kriebitzsch, komplette Ausgabe mit nachträglichem, unregelmäßigem Nähmaschinen-Durchstich, zwei mal 8 Pf mit WZ Y, sonst alle WZ X, auf portogerechtem R-Brief mit Zufrankatur 126Xa. Echt und Einwandfrei, Fotoattest Dr. Jasch BPP. Mi. Bewertung für lose bereits 1820,- Euro.

116 GX, 117GXb, 118GY, 119GX ☒ 220,-



3070



3071

- P 3071 1945, kompletter Satz 5-12 Pf. WZ X, mit Postmeisterzählung vom PA Kriebitzsch mit Zufrankatur auf portogerechten R-Brief aus Kriebitzsch 21.12.46, (Stempelfehleinstellung, müßte 45 sein) gepr. v.Heintze u. Busch BPP, Mi. für lose bereits 1100,- € 116-119 GX, 118Y.126 ☒ 160,-
- 3072 1945, Freimarke 30 Pfennig in der guten Farbvariante hell- bis dkl' bräunlicholiv mit Wasserzeichen 1X in tadelloser postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Ströh BPP. Zusätzlich sind noch Mi.Nr. 127Xb und 133Xa jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung je tiefstgeprüft Ströh BPP enthalten. Michel 325,- Euro 135Xa \*\* 30,-



3073

3074

3083

3084

- P 3073 1945, Ziffern II, 40 Pfg. in seltener Farbe "lebhaftrotlila", tadellos postfrisches Exemplar mit teilweise verstümmeltem "T" in Post (Druckzufälligkeit?) und tiefstgeprüft Ströh BPP. Mi.-Wert 320 € 136 xw c \*\* 50,-



ex 3076

- P 3074 1946, Abschiedsserie 6 Pfg. mit fallendem Wasserzeichen und seltener Farbe "dunkelrotviolett" im tadellos postfrischen ungefalteten Oberrandstück mit Fotoattest Ströh BPP. Michel 800,- Euro 153 Xb \*\* 150,-

- |        |  |             |     |       |
|--------|--|-------------|-----|-------|
| 3075   | 1946, Leipziger Messe 84 + 66 Pfennig schwärzlichsmaragdgrün unten ungezähnt vom tadellos postfrischem Unterrand geprüft Ströh BPP. Die Marke befindet sich am Unterrand eines senkrechten Fünferstreifens mit 4 Normalmarken. Michel 500,- Euro   | 165 AYaUu   | **  | 100,- |
| P 3076 | 1946, Großblock zur ersten Leipziger Friedensmesse, Type II, tadellos und ungebraucht o.G. mit Sonderstempel im Rand wie verausgibt mit originaler Schutzhülle, diese unten links leichte Büge und 2 cm eingerissen, sonst sauber. Mi.-Wert 500 € (M)  | Block 5 S X | (*) | 70,-  |
| 3077   | <b>SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - III - BEZ. 16 (ERFURT)</b> , 1948, "2.Kontrollratsausgabe" 1 Mark vom Oberrand mit Bezirkshandstempelaufdruck "16 Langenberg" entwertet "Gera 6.7.48" zusammen mit den Kontrollratswerten Mi.Nr. 916 und 969/970 auf großformatigem mittig gefaltetem überfrankierten Zehnfachfrankatur-Ortseinschreibbrief. Der Brief wurde bereits einmal benutzt und der alte Empfänger wurde durchgestrichen. Die Marken sind laut Kurzbefund Dr. Böheim echt und einwandfrei. (MS) | IIaIII      | ☒   | 100,- |



3078



3079

- |        |   |                     |   |       |
|--------|---|---------------------|---|-------|
| P 3078 | <b>SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - VII - BEZ. 36 (POTSDAM)</b> , 1948, "1.Kontrollratsausgabe" 2 Stück der 10 Pfennig mit Bezirkshandstempelaufdruck "36 Königs Wusterhausen" entwertet "Berlin NO 55 1.7.48" zusammen mit 2 Stück der Mi.Nr. 166VII auf überfrankiertem Ortsbrief. Laut Fotoattest Dr. Böheim sind Aufdruck und Stempel echt. Bei einer Marke ist unten an der Zähnung ein kleiner bräunlicher Fleck, sonst sind Marken und Umschlag laut Dr. Böheim BPP in einwandfreier Erhaltung.   | leVII(2)            | ☒ | 250,- |
| P 3079 | <b>SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - X - BEZ. 41 (CHEMNITZ)</b> , Bad Elster, 5 Pfg., 45 und 50 Pfg. Ziffer mit Aufdruck und klarem Stempel "Bad Elster / 1.7.48" auf großformatigem, unten rechts etwas beschnittenen Umschlag. Ein Sammler hatte sich hier den Spaß gemacht, über mehrere Jahre Marken aus den unterschiedlichen Zonen aufzukleben und den Umschlag mehrfach durch die Post laufen zu lassen. Es finden sich daher Rheinland-Pfalz, Gemeinschaftsausgaben, Bezirkshandstempel, SBZ Allgemeine Ausgaben Aufdruck, Köpfe und Leipziger Messe 1947-1949 auf ein und demselben Umschlag. Rückseitig Ankunftsstempel und politische Vignetten. (M) | I b x, I s x, I t x | ☒ | 90,-  |

#### SOWJETISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABEN

- |        |   |                |    |       |
|--------|---|----------------|----|-------|
| 3080   | 1948, Freimarke 2 Pfennig in der seltenen Farbvariante schwarz in postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Kurzbefund Paul BPP echt, mit echtem Aufdruck und hat einen leichten Mangel (wahrscheinlich die 2 minimal kürzeren Zähne rechts). Michel 250,- Euro    | 182c           | ** | 40,-  |
| 3081   | 1948, 60 Pfg karminbraun, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Orts-Briefbeutel Leipzig als Warenprobe. Gute Erhaltung des Beleges.  | A 195          | ☒  | 40,-  |
| 3082   | 1948, "Leipziger Messe" 50 Pfennig schwarzviolettultramarin tadellos postfrisch aus der rechten unteren Ecke mit Druckvermerk "M 301/C 3285". Die Marke ist laut Kurzbefund Paul BPP echt. Michel 350,- Euro  | 199bxDV        | ** | 60,-  |
| P 3083 | 1948, Berlin-Brandenburg, 10 Pfg. sienna mit Aufdruck "Sowjetische Besatzungs Zone", Plattenfehler I der Urmarke: "großer weißer Fleck statt g von Pfg", laut Attest Ruscher (2020) "in postfrischer Erhaltung (...), Qualität ist einwandfrei". Mi.-Wert 525 €.    | 203 a wbz PF I | ** | 110,- |
| P 3084 | 1948, Berlin-Brandenburg, 12 Pfg. rot mit Aufdruck "Sowjetische Besatzungs Zone", Plattenfehler VII der Urmarke: "Bär mit weißer Fußbinde", laut Attest Ruscher (2020) "in postfrischer Erhaltung (...), Qualität ist einwandfrei". Mi.-Wert 675 €.                 | 204 wbz PF VII | ** | 150,- |
| 3085   | 1949, "Leipziger Messe" 30 Pfennig tadellos postfrisch vom Oberrand (durch die Zähnungsreihe leicht gefaltet) mit dem Plattenfehler "sitzender Mann mit hellem Streifen am Rücken". Die Marke ist laut Kurzbefund Mayer BPP echt und einwandfrei. Michel 200,- Euro | 230I           | ** | 30,-  |
| 3086   | 1949, "3.Deutscher Volkskongreß" 24 Pfennig tadellos postfrisch aus der rechten unteren Ecke mit Druckvermerk "M 301/Z 3202" der Urmarke und "M 301/Z 4742" des Aufdruckes. Die Marke weist oben mittig einen kürzeren Zahn auf. Michel 400,- Euro                  | 233IIDV4       | ** | 30,-  |

Losnummer	Sowjetische Zone (Allgemeine Ausgaben) - DDR	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
3087	1949, Leipziger Herbstmesse, 24 + 16 Pfg., tadellos postfrisches Stück mit den üblichen Gummibüßen, ordentlicher Zähnung und schönem auffälligen Plattenfehler "Goethes Begleiter mit Armbinde" (eher eine Blindenbinde...), Mi.-Wert 280 €	241 II	**	50,-
3088	1949, Goethe-Festwochen, 50 Pf. + 4.50 DM mit Sonderstempel "Weimar - Goethe - 28. August 1949". Voller Originalgummi, Pracht, Mi.-Wert 300 €.	Block 6	☉	50,-
<b>SOWJETISCHE ZONE - GANZSACHEN</b>				
3089	1948, gebrauchte Ganzsachenpostkarte der II. Kontrollratsausgabe Wst. Sämann 10 grün mit schwarzem Aufdruck des Bezirkshandstempels "14/Dresden 16", als Ortskarte mit Propagandastempel von Dresden, ohne Text, geprüft Dr. Modry.	P 22II	GA	70,-
3090	1948, zwei ungebrauchte Ganzsachenpostkarten der II. Kontrollratsausgabe Wst. Arbeiter mit Hammer 12 grau mit schwarzem Aufdruck des Bezirkshandstempels "41/Auerbach (Vogtl.)" und "41/Rodewisch", beide geprüft Dr. Böheim.	P 23X (2)	GA	50,-
<b>DDR</b>				
3091	1950, Debria-Block auf Brief mit allen drei Sonderstempeln zur Ausstellung. Mi.-Wert 160 € Erhaltung Pracht.	Block 7	☒	30,-
3092	1951, Deutsch-chinesische Freundschaft, tadellos postfrischer Satz mit der üblichen unregelmäßigen Gummierung bei der 24 Pfg. Gute Zähnung, unsigniert, Mi.-Wert 320 €.	286-288	**	50,-
3093	1951, Deutsch-Chinesische Freundschaft, 12 Pf. grün als unteres Eckrandpaar als portogerechte Mef. auf Fernbrief von Potsdam 1.8.51 nach Lübeck. Saubere Erhaltung, Markenrand durch Aufkleben etwas fleckig. Geprüft Henry Mayer VP.	286 (2)	☒	20,-



3094

3095

P 3094	1951, "Deutsch-chinesische Freundschaft" 5 Stück der 20 Pfennig entwertet "Eisenach 1.7.51" als Mehrfachfrankatur auf Einschreibbrief nach Hamburg mit R-Zettel vom "Bahnhofpostamt 19" mit oben drüber geschriebenem handschriftlichem Text "aus d. Bf. kast.". Der Brief weist etliche Beförderungsspuren wie z.B. Knitter auf. Von den Marken sind 2 auf der Vorderseite und 3 (davon eine mit 2 kurzen Zähnen) auf der Rückseite frankiert.	287(5)	☒	100,-
P 3095	1952, "12 Pfg. Jahn mit gutem Wasserzeichen X I und geripptem Papier mit fehlerhaftem Kreideaufstrich", postfrischer Unterrandwert in tadelloser Erhaltung, FA Mayer	317 X I z	**	70,-
3096	1953, Fünfjahrplan I, tadellos postfrischer Satz in Prachterhaltung, alle Stücke mit Rand, meist Ober- oder Unterrand. Mi.-Wert für billigste Wz.-Variante 150 €	362-379	**	30,-
3097	1954-1958, drei postfrische Blöcke - Mi.-Block 10, 13 und 15 tadellos postfrisch, dazu Block 10 mit sauberer Tagesstempel-Entwertung "Brandenburg (Havel) / 31.10.54 / g". Mi.-Wert 250 €		**	50,-
3098	1955, "35 Pfg. dunkellilialultramarin mit Wasserzeichen X I", postfrischer Randwert in tadelloser Erhaltung, gepr. Mayer, Mi. 200,-.	448 a X I	**	20,-
3099	1955, "Schillerblock mit Plattenfehler II", postfrischer Block in tadelloser Erhaltung, gepr. Mayer, Mi. 300,-.	Block 12 X I / II	**	30,-
3100	1955, "Engels", die Einzelmarken aus Block 13 sauber gestempelt auf Erstflugbrief der Deutschen Lufthansa (Ost) Berlin-Warschau 4.2.56 in guter Erhaltung.	485-90 B	☒	20,-
3101	1968, Nationale Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen 25 Pf. Glasfenster 'Partisanenkampf' in 5 verschiedenen ungezähnten waagrecht PHASENDRUCK-Paaren mit Zwischensteg einschl. Endphase (= ungezähnte Marken), postfrisch und selten!	1348	**	50,-
3102	1968, Weltmeisterschaften im Motorkunstflug in Magdeburg 25 Pf. 'Sportflugzeuge Type Trener beim Spiegelflug' in 5 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Sechserblocks mit Zwischensteg einschl. Endphase (= ungezähnte Marken) mit Druckvermerk 'VEB DEUTSCHE WERTPAPIER-DRUCKEREI III 18 185' (bei vier Phasen), postfrisch und selten!	1392 DV	**	150,-

3103 1969, Deutsches Turn- und Sportfest Leipzig 10+5 Pf. „Gymnastische Übungen“ in 4 verschiedenen ungezähnten senkrechten PHASENDRUCK-Paaren vom linken Bogenrand einschl. Endphase (= ungezähnte Marken), postfrisch und selten! 1484 \*\* 50,-

**DDR - MARKENHEFTCHEN**



ex 3104



3108

P 3104 1957, Fünfjahrplan, Heftchen zu 2 DM mit Wz. 3, vier Exemplare von MH 2 in den Variationen 2 a 1, 2 a 2, 2 cb 1 und 2 cb 2 - die Heftchenblätter alle tadellos postfrisch, Deckel teilweise vorderseitig leichter Aufklappknitter und Bleistiftnotierungen der DDR-Katalogisierung. In dieser Zusammenstellung sicher sehr selten zu bekommen, Mi.-Wert 1130 € MH 2 (4) \*\*/\* 220,-

3105 1968, Partie aus 20 Exemplaren Ulbricht-Markenheftchen zu 2 M, nicht nach Untertypen durchsucht, alle Heftchen in einwandfrei postfrischer Erhaltung und vollständig, Mi.-Wert für billigste Variante 1.200 € (T) MH 4c (20) \*\* 180,-

3106 1971, Sonderpostwertzeichenhefte zu 10 x 10 Pfg. bzw. zu 5 x 20 Pfg., eingeklebt die 10 Pfg. Flugzeuge (Mi.-Nr. 1750) bzw. die 20 Pfg. GST (Mi.-Nr. 1775), einwandfreie Qualität dieser beiden sehr seltenen Heftchen, Mi.-Wert 900 € SMHD 1a / 2a \*\* 180,-

3107 1971, Sonderpostwertzeichenhefte zu 10 x 10 Pfg. bzw. zu 5 x 20 Pfg., eingeklebt die 10 Pfg. Flugzeuge (Mi.-Nr. 1750) bzw. die 20 Pfg. GST (Mi.-Nr. 1775), einwandfreie Qualität dieser beiden sehr seltenen Heftchen, Mi.-Wert 900 € SMHD 1a / 2a \*\* 180,-

P 3108 1971, Sonderpostwertzeichenhefte zu 10 x 10 Pfg. bzw. zu 5 x 20 Pfg., eingeklebt die 10 Pfg. Flugzeuge (Mi.-Nr. 1750) bzw. die 20 Pfg. GST (Mi.-Nr. 1775), einwandfreie Qualität dieser beiden sehr seltenen Heftchen, Mi.-Wert 900 € SMHD 1a / 2a \*\* 180,-

3109 1974, Sonderpostwertzeichenheft "Flora und Fauna" in der sehr seltenen Umschlagfarbe lebhaftbläulichgrün/schwarz und Papierumschlag, Umschlag fast tadellos, geringe Gebrauchsspur, mit eingeklebten Heftchenblättern 12 und 13. Mi.-Wert 1.700 €, selten angeboten! SMHD 6 cd \*\* 250,-

3110 **DDR - ZUSAMMENDRUCKE**, 1955, Partie von Zusammendruckern aus MHB 3 (Fünfjahrplan 1955), dabei zwei Belege - das Herzstück 3 auf portogerechtem R-Brief von Berlin 8 nach Berlin-Lichterfelde, jede Marke sauber abgestempelt, rs. AK Lichterfelde, WZ 3 als senkrecht Paar auf portogerechtem Auslands-Luftpostbrief nach Schweden, geprüft Paul BPP - und eine Stecktafel mit 15 Zusammendruckern, davon 10 vollständig und alle bedarfsgestempelt Röbel / Müritz. Mi.-Wert 260 €+. (T) ex MHB 3 ☉/✉ 50,-



3111



3112

P 3111 **DDR - ROLLENMARKEN**, 1958, Fünfjahrplan 10 Pfg., gezähnt K 14 in geöffneter Originalschachtel der DWD Leipzig mit 10mal 500 Stück in ungeöffneten Rollen. Dies ergibt 5000 Marken bzw. rund 450 11-er Streifen, Mi.-Wert daher über 2.200 €, ohne Berücksichtigung der sicher seltenen Originalverpackung. Um Rücksendung der Schachtel wurde seitens der Druckerei gebeten, hier erfolglos. (ES) 578 B (5000) \*\* 130,-

**DDR - DIENSTMARKEN B (VERWALTUNGSPOST A / ZENTRALER KURIERDIENST)**

P 3112 1956, "20 Pfg. ZKD mit Wasserzeichen X II", postfrischer Randwert in tadelloser Erhaltung, seltener als der Michelwert vorgaukelt. 7 X II \*\* 20,-

3113 1959, "10 Pfg. 5. Ausgabe", zwei postfrische Originale mit Kennbuchstaben Q bzw. R in tadelloser Erhaltung, Mi. 320,-. 24 \*\* 30,-

3114 1960, "Unverausgabe", vier postfrische Werte mit besseren Kennbuchstaben: Mi. VI HP, VII U, VIII U und X U, tadellose Erhaltung, Mi. 280,-. VI-VIII, X \*\* 30,-

**DDR - DIENSTMARKEN D (VERTRAULICHE DIENSTSACHEN)**

3115 1965, Aufkleber für für vertrauliche Dienstsachen 20 Pf. bräunlich/rot/schwarz, gezähnt 9 1/2 in zwei Farbvarianten, je in postfrischer Erhaltung. Mi. 500,- 1(2) \*\* 50,-

Losnummer	DDR - Berlin	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
3116	1965, 20 Pf. schwarz vorauf helllilarosa auf Brief von Rostock am 31.5.65 nach Berlin mit ZKD- Stempel an den FDGB-Vorstand mit Eingangsstempel. mi. 500,-	2	☒	50,-
3117	1965, 20 Pf. schwarz auf helllilarosa mit Abart "fehlende Granne rechts oben", sauber auf Briefstück in üblicher Zhg. mit Stempel Berlin-Treptow 24.6.65 gepr. v.Heintze	21	△	50,-
<b>BERLIN</b>				
3118	1948, 2, 6, 8, 10 Pfg. Aufdruckabart: heller Punkt rechts im B von BERLIN, 12 Pfg. Paar, dabei unt. Marke PF: Urmarke Einfass. über "U" gebrochen, bisher nicht katalogisiert, 20 Pfg. auf R-Zensur-Brief nach Wien aus der Übergangszeit zur DM-West-Kennzeichnung. Gepr. Schlegel.	1/5, 4 PF IX, 8, 12	☒	60,-
3119	1948, Schwarzaufdruck 84 Pf., Einzel frankatur auf R-Bedarfs-Brief von Berlin nach Kiel (rückseitig Eingangs-Stempel 17.10.48). Marke Spuren vom Aufkleben, sauberer Beleg. Mi.-Wert 240 €.	16	☒	40,-
P 3120	1948, Schwarzaufdruck 1 Mark mit Aufdruckplattenfehler "rechter Aufstrich des N oben verdünnt" in tadelloser postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Schlegel BPP. Michel 750,- Euro	17VII	**	100,-



3121



3124

P 3121	1948, "5 Mk. Schwarzaufdruck" in MiF mit BI-Zone und SBZ auf Orts-Eil-Wertbrief BERLIN-SCHÖNEBERG -5.10.48 in sehr guter Erhaltung. Wenngleich Wertbriefe laut amtl. Verfügung noch nicht zugelassen, offensichtlich anstandslos befördert, rs. Ankunftsstempel.	20	☒	620,-
3122	1949, Rotaufdruck 2 Pfennig im Walzendruck aus der linken unteren Ecke und 10 Pfennig im Walzendruck vom Unterrand entwertet mit Sonderstempel "Berlin-Neukölln 50 Jahre Rixdorf-Neukölln 1899-1949 06.4.49" zusammen als Mischfrankatur auf Karte nach Miltenberg/Main.	21,24	☒	40,-
3123	1949, 15 Pfg. Rotaufdruck, fünf Werte jeweils einzeln gestempelt auf Seite eines Einlieferungsbuches mit gebührenpflichtiger Bestätigung über 45 Pf. für zwei Pakete sowie eine Kiste. Eine weitere Marke entfernt, sonst saubere Erhaltung.	25 (5)	☒	20,-
P 3124	1949, 1 Mk. Rotaufdruck portog. auf Bedarfs-Postschnelldienstbrief, Tempelhof 25.4.49 19.30 Uhr, mit Linie "C" n. Schmargendorf 26.4.49 7.50 Uhr. Umschlag i.d. Mitte senkr. Bug. Selten! Fotoattest Schlegel BPP	33	☒	300,-
3125	1949, "Stephan" 7 Werte komplett in postfrischer Erhaltung. Die 1 Mark ist wegen eines senkrechten Buges links auf der Höhe der "1" etwas höher geprüft Schlegel BPP. Michel 750,- Euro	35/41	**	90,-



3126



3131

P 3126	1949, "Stephan" 7 Werte komplett entwertet mit Sonderstempel "Berlin-Charlottenburg 2 im Zeichen der Luftbrücke Mai-Feier 1.5.49" auf nach Bad Schwartau adressiertem Satzbrief mit oben einem und unten 2 Einrissen.	35/41	☒	200,-
--------	---	-------	---	-------



3120



3127



3132



ex 3137

P 3127	1949, 75 Jahre UPU, Stephan 1 Mark mit Plattenfehler III "Einkerbung des linken Abstrichs vom M in DM", hier M schon gebrochen, sauber gezähnt und zart entwertet "Passau / 28.3.51" (seltene Verwendung im Bundesgebiet), Mi.-Wert 600 €+.	40 PF III var.	⊙	100,-
3128	1949, Währungsgeschädigtensatz 3 Werte komplett in guter Erhaltung je entwertet mit Sonderstempel "Hannover Deutsche Industrie-Messe 8.5.50" auf entsprechender Sonderkarte. Alle 3 Werte als Marke geprüft A. Schlegel BPP. Michel 600,- Euro ++	68/70	☒	90,-
3129	1950, "Berliner Philharmonie" 2 Werte entwertet mit Sonderstempel "Hannover Constructa Bauausstellung 1951 27.7.51" auf entsprechender Sonderkarte mit leicht gestoßenen Ecken. Zusätzlich ist noch die 30 + 5 Pfennig mit unten etwas unruhiger Zähnung entwertet "Berlin-Charlottenburg 11.9.51" als Einzelfrankatur auf Brief nach Hamburg mit etwa 0,6 cm langem waagerechtem Einriß unterhalb der Marke rechts..	72/73,73EF	☒	90,-
3130	1952, "Beethoven" 30 Pfennig im senkrechten Paar von linken Seitenrand entwertet mit entsprechendem Ersttagssonderstempel von Berlin als überfrankierte Mehrfachfrankatur auf Brief nach Hamburg.	87(2)	FDC	50,-
P 3131	1952, "Beethoven" 30 Pfennig dunkelblau im waagerechtem gefaltetem Dreierstreifen entwertet "Norheim 14.5.52" auf Luftpostbrief nach Buenos Aires/Argentinien. Die linke Marke hat den Plattenfehler "Bruch im Schenkel der 2 von 26".	87(2),87I	☒	250,-
P 3132	1952, "125. Todestag Beethovens" 30 Pfennig mit waagerechter statt senkrechter Gummiriffelung entwertet "Berlin-Nikolassee". Die Marke ist laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP echt, einwandfrei und mit für diese Ausgabe normaler Zähnung. Michel 2.500,- Euro	87 y	⊙	500,-
3133	1954, Bauten III, 7 Pf. auf illustriertem Ersttagsbrief m. Tagesstpl. Berlin 10.8.54	121	FDC	20,-
3134	1962. Brandenburger Tor 1 Pf mit Aufdruck "Entwertet" auf Lp-Brief als Versuchsbrief mit Masch.-Stpl. "Darmstadt 61 xy 15.10.62".	140 y	☒	40,-
3135	1956, Berliner Stadtbilder 3 DM dunkelrosakarmin blankoentwertet "Berlin Kongresshalle 26.4.58" (Ersttag) auf unbeschrifteter Ansichtskarte der Kongresshalle. Laut Befund Schlegel BPP ist die Marke echtgestempelt. Michel für FDC 600,- Euro.	154	FDC/AK	90,-
3136	1990, 100 Pfg. 500 Jahre internationale Postverbindungen in Europa, waagrechtes Paar mit Abart "Farbe Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend" sowie leicht verschobener Druck, postfrisch Pracht ohne Signaturen, M€ 3.000,-	860 F II (2)	**/☐	180,-
P 3137	<b>BERLIN - ZUSAMMENDRUCKE</b> , 1952, Berliner Bauten, Heftchenblätter 5-10 jeweils postfrisch ohne Rand, meist tadellos postfrisch und sauber gezähnt, bei H-Blatt 6 und 7 etwas "Heftchenzähnung", bei H-Blatt 5 gummifreie Stelle. Mi.-Wert für postfrisch ohne Rand ca. 750 €	H-Blatt 5-10	**	100,-
3138	1952, senkrechter Zusammendruck von R3 mit 10 Pfennig "Bauten I" aus der rechten oberen Bogenecke (Oberrand gezähnt) entwertet "Frankfurt (Main)-Höchst 2.10.53" zusammen mit MiNr. 101 im Viererblock aus der rechten oberen Ecke und 111 vom Oberrand als Mischfrankatur auf Einschreibbrief nach Miltenberg a.M.	S6	☒	50,-

**BERLIN - GANZSACHEN**

3139	1949, zwei bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenluftpostbriefe mit Wertrahmen "TAXE PERCUE 100 PF./DEUTSCHE POST/BERLIN" in beiden Farben karmin und orangerot, beide von Berlin einmal nach Argentinien (rückseitig unsauber geöffnet) und einmal in die USA, schönes Pärchen.	LF 1II(2)	GA	70,-
3140	1949, vier ungebrauchte Ganzsachenluftpostbriefe mit Wertrahmen "TAXE PERCUE 60 PF./DEUTSCHE POST/BERLIN", Unterschiede bei der Farbe des Wertstempels, des Unterdrucks sowie des Innendrucks, wobei sich zwei Luftpostbriefe nur ganz leicht in der Farbe des Unterdrucks unterscheiden und es nicht sicher ist, ob es sich um bl und bIV oder 2x um bIV handelt, zweimal mit Radierspur.	LF 2b	GA	60,-
3141	1949, zwei bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenluftpostbriefe mit Wertrahmen "TAXE PERCUE 60 PF./DEUTSCHE POST/BERLIN" mit unterschiedlichen Farben des Unterdrucks, beide von Berlin in die USA, schönes Pärchen.	LF 2bl + IV	GA	50,-

3142	1950-1952, Partie von 3 ungebrauchten "Bauten I"-Ganzsachenkarten mit den 8 und 10 Pfennig Sonderpostkarten zum "100jährigen Bestehen der Oberpostdirektion Berlin" sowie der 10 Pfennig Antwortkarte mit Teilstrich mittig des Postleitzahlenkreises. Die P10 ist in der rechten unteren Ecke etwas bügelig, die P11 hat einen kleinen Fleck über dem Anschriftenfeld und einen leichten senkrechten Bug rechts und die P15 ist in tadelloser Erhaltung. Michel 414,- Euro	P10,P11,P15	GA	90,-
3143	1953-1955, Partie von 5 gutenhaltenen ungezähnten ungebrauchten Ganzsachenkarten mit der Auslandsantwortkarte 20 Pfennig "Olympia-Stadion" sowie 8 und 10 Pfennig "Bauten I" je als Normal- und als Antwortkarte mit Absendervermerk mit "(Vor- und Zuname)". Michel 715,- Euro	P17/21	GA	150,-
3144	1950, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte 10 Pfennig grün auf weiß Währungsgeschädigte Hand mit Opferschale, mit Ersttagsonderstempel Berlin N65, 100 Jahre Oberpostdirektion Berlin, geprüft Schlegel, saubere Erhaltung.	P 22	GA	60,-
3145	1951, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte 10 Pfennig grün auf weiß Philharmonie, von Berlin SW11 mit Mwst. Hannover-Messe nach Oldenburg, bis auf minimale Eckbüglein in guter Bedarfs-erhaltung.	P 23I	GA	50,-
3146	1951, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte 10 Pfennig grün Philharmonie mit Zudruck "50 Jahre/Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein", gute Erhaltung.	P 23II	GA	60,-
3147	1989, Druckmuster für Privatganzsachenumschläge mit 60 Pfennig Bavaria München, Lochung "DRUCKMUSTER" der Bundesdruckerei Berlin.	BU 1	GA	50,-



3148



3150

P 3148	<b>BERLIN - POSTSCHNELLDIENST</b> , 1949, Schwarzdruck 1 Mark entwertet "(1) BERLIN SW 11 a 01.3.49 8.30" auf amtlichem Sonderumschlag zur Eröffnung des Postschnelldienstes. Michel 750,- Euro	17	FDC	120,-
--------	---	----	-----	-------

**FRANZÖSISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABE**

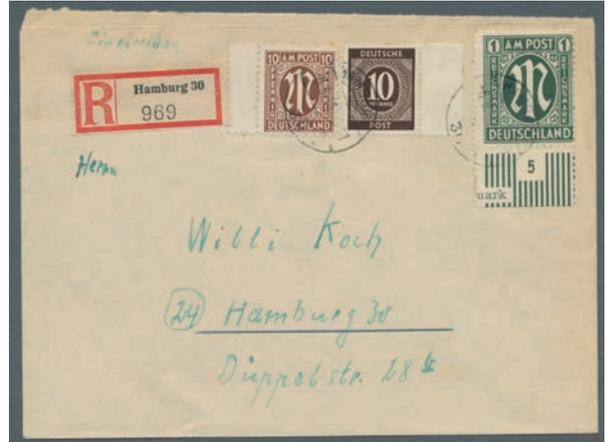
3149	1946, 5 Pfg mehrfarbig, Wappen von Württemberg, zwei Zwischensteg-Paare (einmal mit "millésime" 17) im 4er-Block, in Mischfrankatur mit 1 Pfg mehrfarbig, zwei Zwischenstegpaare im 4er-Block, auf portogerechtem Brief von Reutlingen nach Ebingen. Dekoratives Stück.	1 ZW (2), 3 ZW (2)	☒	30,-
P 3150	1945, 12 Pf Wappen aus der linken unteren BOGENECKE mit Bogen-Nr. "56869" MiF auf Brief von Messkirch nach Leek	6, 1/4	☒	50,-

**FRANZÖSISCHE ZONE - BADEN**

3151	1948, 30 Pfg magenta, Baden II: Einzelfrankatur auf Brief von Konstanz-Wollmatingen nach Sibiu (Hermannstadt), Rumänien. (Rückseitig Durchgangsstempel Bukarest und AK Sibiu). Für 1948 nicht alltägliche Destination.	23	☒	30,-
3152	1948, Freimarke 40 Pfennig entwertet mit Handwerbestempel "Altglashütten (Schwarzw) 31.5.49" als portorichtige Einzelfrankatur auf oben gekürztem Brief nach Würzburg welcher unten mittig einen ca. 1,5 cm langen Einriß aufweist. Michel 380,- Euro	35	☒	40,-
3153	1949, "Wiederaufbau der Stadt Freiburg" 4 Werte komplett entwertet "Konstanz 31.7.49" auf oben gekürztem Satz-Luftpost-Einschreibbrief nach Berlin-Neukölln mit Beifrankatur der 2 Pfennig-Freimarke (Mi.Nr. 28). Bei der 4 Pfennig sind die linke untere Ecke und oben links ein Zahn leicht stockig. Bei der 10 Pfennig ist die untere Zähnung etwas unruhig. Der Michelwert für lose gestempelt beträgt bereits 200,- Euro.	38/41A	☒	30,-
3154	1949, Freiburg-Block gezähnt und geschnitten entwertet "Freiburg (Breisgau) 11.4.49" zusammen auf überfrankiertem echtgelaufenem Einschreibbrief nach Zürich. Der geschittene Block hat in der rechten unteren Ecke einige kleine Flecken von der Stempelfarbe. Michel 560,- Euro ++	BI.1A/B	☒	90,-
P 3155	1949, Freiburg-Block gezähnt und geschnitten gefälligkeitsentwertet "Freiburg-Haslach 24.3.49" (Ersttag) jeweils in tadelloser Erhaltung. Der geschnittene Block weist den Plattenfehler "Mi.Nr. 40 mit Farbfleck über 1. E in WIEDERAUFBAU" auf. Laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel sind Blöcke und Stempel echt.	BI.1A,B1BVI	☉	450,-



3156



3162

- P 3156 1949, Rotkreuz-Satz 4 Werte komplett entwertet mit rotem "Henri Dunant"-Sonderstempel "Freiburg 8.5.49" zusammen auf einem Blankobrief. Laut Kurzbefund Straub BPP ist Mi.Nr. 45A einwandfrei und die anderen 3 Werte haben starke Druckstellen durch den Stempelabschlag. Michel 400,- Euro ++ 42/45A ☒ 100,-

**FRANZÖSISCHE ZONE - RHEINLAND PFALZ**

- 3157 1948, Freimarke 1 DM entwertet mit Rollenstempel "Hamburg 5.12.49" als Einzelfrankatur auf großformatigem senkrecht mittig gefaltetem "Orts-Einschreiben gegen Rückschein"-Brief mit etlichen Bedarfsspuren wie z.B. kleinen Einrissen. (M) 29EF ☒ 80,-
- 3158 1948, Freimarke 8 Pfennig karminbraun entwertet "Koblenz 1 n ...12.49". Laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marke und Stempel echt. Das Prüfstück ist laut Hans-Dieter Schlegel fleckig sonst weitere Mängel nicht vorhanden. Michel 500,- Euro 36 ☉ 50,-



ex 3155



3159

- P 3159 1948, Freimarke 8 Pfennig karminbraun im waagerechtem Paar gestempelt "Koblenz 1 n ...12.49". Die Marken und der Stempel sind laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP echt. Die rechte Marke hat laut Hans-Dieter Schlegel BBP einen Eckknick aber weitere Mängel sind nicht vorhanden. Michel 1.000,- Euro 36(2) ☉/☐ 100,-
- 3160 **FRANZÖSISCHE ZONE - WÜRTTEMBERG - WOHNUNGSBAU-ABGABE**, 1949, Wohnungsbau-Abgabe 2 Pfennig mit Wasserzeichen 1 und stark verschobenem Aufdruck in Zähnung 11-11 1/4 gestempelt "Tettngang (Württ) 21.7.49" zusammen mit der 20 Pfennig Freimarke (Mi.Nr.34) auf Brief nach Hamburg geprüft Harlos BPP. Michel 200,- Euro ++ 2aAWa ☒ 50,-

**BIZONE**

- 3161 1945, Amerikanischer Druck, 8 Pf. Ef auf portoger. Drucksache vom 3.5.46. Mi. 280,- 5 ☒ 20,-
- P 3162 1945, AM-Post 1 Reichsmark dunkelgraugrün vom Unterrand in der Zähnungsvariante 11:11 1/2 entwertet "Hamburg 30 6.9.46" als Mischfankatur mit Bizone Mi.Nr. 6z und Kontrollrat 918 auf echtgelaufenem überfrankiertem Einschreib-Ortsbrief aus der 2 Portoperiode. Laut Kurzbefund Wehner BPP zeigt der Umschlag geringe transportübliche Beförderungsspuren sowie punktuell eine leicht gelbliche Verfärbung des Papiers auf und die Marken haben eine zeittypische normale Zähnung. Michel für gestempelt bereits 550,- Euro. 35Bz ☒ 70,-

- 3163 1948, Bandaufdruck 2 Pfennig in der seltenen Farbvariante schwarz im senkrechten Paar entwertet "Karlsruhe (Baden) 11.8.48" als Mischfankatur mit Netzaufdruck 10 Pfennig (Mi.Nr. 39IIa), 16 Pfennig (42IIa) im senkrechten Paar und 20 Pfennig (43IIa) im senkrechten Paar auf überfrankiertem Eischreibbrief nach Rastatt. Der Beleg hat einen Farbbestimmungsbefund Bernhöft. Michel für lose gestempelt bereits 400,- Euro. **36Ic(2)** /□ 60,-
- 3164 1948, 16 Pfg. Netzaufdruck in der besseren Farbe schwärzlich- bis schwarzblaugrün, tadellos postfrischer Viererblock, jeder Wert auf "b" geprüft ArGE Kontrollrat. Mi.-Wert 200 € **42 II b (4)** **\*\*** 40,-



**3165**



**ex 3172**



**3174**

- P 3165 1952, 25 Pfg. Kölner Dom, eng gezähnt im Viererblock mit zentrischem Stempel "Perasdorf / 18.2.52". In der Mitte gefaltet, sonst tadelloses Prachtstück und nicht so häufig. **87 IV WA (4)**  50,-
- 3166 1949, Messeblock mit Sonderstempel "Hannover Allg. Exportmesse 22.4.49" (Ersttag) entwertet zusammen mit 5 Pfennig Bauten auf Flugpost-Einschreibbrief nach Hamburg. Der Brief weist 3 verschiedene Flugbestätigungsstempel wie z.B. "1.Messe-Flug" und einige Beförderungsspuren wie z.B. rechte obere Ecke des Blocks leicht gestoßen auf. (T) **BI.1** **FDC/□** 90,-



**3167**



**ex 3176**

- P 3167 1949, "Hannovermesse-Block mit 30 Pfg. schwarzviolettultramarin", rückseitig als portorichtige EF auf R-Zensur-Karte mit Messe-SST vom 28.5.49 nach Wien in guter Erhaltung, FA H.-D. Schlegel BPP, Mi. 3600,-. **Block 1 c**  620,-
- 3168 **BIZONE - GANZSACHEN**, 1952, bedarfs- und portogerecht verwendete Funklotterie-Postkarte 65 Pfennig mit violettem Handstempel auf 10 (70 Pf) Holstentor grün, von Hamburg 28 sauber gebraucht und in sehr guter Erhaltung. **FP 2 III a** **GA** 50,-

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

- 3169 1950-52, 200. Todestag von J. S. Bach sowie Wohlfahrtssatz 1951, beide Ausgaben jeweils vollständig auf Gedenkkarten der Frankfurter Herbstmessen 1950 und 1952, beide Karten gelaufen, eine davon mit Extrafrankatur 20 Pfg. Posthorn nach St. Gallen. Mi.-Wert für gestempelt 240 € **121-22, 143-146**  50,-
- 3170 1951, Marienkirche, 20 + 5 Pfg. als Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief von Uelzen an das Staatsarchiv Amberg. Umschlag senkrechter Faltpostkarte, Marke aber einwandfrei und sauber gestempelt. **140**  20,-
- 3171 1954, drei Ersttagsbriefe der Heuss-Ausgabe, die 10 Pfg. mit Unterrand, die 20 Pfg., die 30 Pfg. mit Oberrand, alle mit Tagesstempel "München 2 Zd / 31.1.54". Saubere Qualität. **ex 183-187x** **FDC** 20,-
- P 3172 1954, Heuss I, drei Einheiten aus Bogen: 15 Pfg. als waagerechtes Paar, Teilstempel "(22 c) K(öln)", als Viererblock mit kalrem und zentrisch aufgesetzten Stempel "Hamburg-Rahlstedt / 20.8.57" sowie 25 Pfg., waagerechtes Paar mit Teilstempel "Buxte(hude) / 02.3.60". Qualität gute Bedarfserhaltung bis Pracht, Mi.-Wert 320 € **184 x W (6), 186 x W (2)**  60,-
- 3173 1956, "Heuss II" 30 Pfennig im waagerechtem Paar auf weißem Papier entwertet "Itzehoe 23.4.62" als portorichtige Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Nachnahmebrief nach Wilster geprüft A. Schlegel BPP. Michel 480,- Euro **259x(2)** /□ 50,-
- P 3174 1960, Heuss III, 70 Pfg. dunkelblauviolett als Viererblock mit zentrischem, etwas zu fettem Stempel "Hamburg / 28.11.60". Für ein Bedarfsstück sehr gute Zähnung, Mi.-Wert 500 € **306 (4)**  80,-

Losnummer	Bundesrepublik Deutschland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
3175	1959, "70 Pfg. Heuss Medaillon" zusammen mit Berlin 40 Pfg. auf Blanko-FDC in sehr guter Erhaltung.	306	FDC	20,-
P 3176	1961, Bedeutende Deutsche 7 Pfennig auf floreszierendem Papier gestempelt "Korschenbroich 22.5.63" in einer Einheit von 10 Marken aus der rechten oberen Bogenecke mit Druckerzeichen "4" als Mehrfachfrankatur rückseitig auf Einschreibbrief mit leichten Bedarfsspuren welcher nach Saarlois gelaufen ist.	348y(10)	☒	40,-
3177	1962. Bach 20 Pf mit Aufdruck "Entwertet" auf strich-codiertem Versuchsbrief mit Masch.-Stempel "Darmstadt 61 xy 25.10.62".	352y	☒	40,-
3178	1981, 60 Pf Schützt die Tiere Blässhuhn-Küken mit markanter Abart "Farben karminrot und violett stark nach rechts und unten verschoben" auf Brief ab "OBERTSHAUSEN 2 20.9.95-18" nach Berlin, Umschlag durch den Klebstoff stärker getönt. (T)	1102 F I	☒	70,-
3179	1983, "Alpenblumen" 120 + 60 Pfennig im waagerechtem Dreierstreifen aus der rechten unteren Ecke mit Formnummer 2 mit schräg über die beiden linken Marken verlaufendem markantem Druckausfall der schwarzen Farbe .	1191(3)	**	50,-
3180	1988, Frauen 100 Pfennig im postfrischem Bogenteil von 40 Marken mit stark nach links verschobenem Druck. Das Bogenteil ist in der Mitte waagrecht gefaltet und die mittlere waagerechte Zähnungsreihe ist von links aus etwa 1 1/2 Marken durch die Zähnungsreihe angetrennt. Die Marken sind alle tadellos postfrisch. Eine sehr dekorative Abart. (M)	1390Variante(40)	**	300,-
3181	1996, "Leibniz" 16 tadellos postfrische Zehnerbogen welche jeweils den Plattenfehler "Haken an der senkrechten Linie an der Skizze" bei Feld 2 aufweisen. Zusätzlich haben 9 Kleinbogen noch den nicht katalogisierten Plattenfehler "Ausbruch an der ersten Null von 100" bei Feld 10. Michel ohne Preis. (MS)	1865II(16)	**	80,-
3182	1997, "Frauen" 220 Pfennig im halben Zehnerbogen (5 Stück) entwertet "Norderstedt 28.08.97" auf portotichtigem Wertbrief über 1.000 DM vom Ersttag mit dazugehörigem Einlieferungsschein. Diese Verwendung ist nur 3 Tage möglich gewesen da die Portoerhöhung bereits am 1.9.97 erfolgte.	1940(5)	FDC/☒	50,-



ex 3183



3185

P 3183	2002, "Gartenreich Dessau-Wörlitz" 56 Cents mit Druck des Markenbildes fälschlicherweise auf der für den Deckel bestimmten Schichtseite, dadurch ist die Marke ohne Gummierung und Fluoreszenz. Die Marke ist laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP echt und einwandfrei. Es sind laut ihm nur wenige Exemplare bekannt. (M)	2277Fehldr.	(*)	100,-
3184	<b>BUNDESREPUBLIK - MARKENHEFTCHENBOGEN</b> , 1960, Heuss und Ziffer mit liegendem Wz., tadellos postfrischer MHB in Prachtqualität in Auflage Y II - Zwischenstege mit schmaler Strichelseite in Rosalila und normal breiter in Dunkelblaugrau. Von der Versandstelle zweimal senkrecht vorgefaltet; Mi.-Wert 2.200 € (M)	MHB 5 Y II	**	160,-
P 3185	<b>BUNDESREPUBLIK - ZUSAMMENDRUCKE</b> , 1960, Zusammendrucke aus MHB 5 Y II (8 + Z + 1 + 5 + 10 + 20) auf Auslandsbrief von Reutlingen nach Genf, ausgezeichnete Qualität, nach Andreas Schlegel nicht portogerecht (10% über Tarif mit 44 statt 40 Pfg.), entsprechend auf rückseitiger Briefklappe Prüfzeichen. Dekoratives und sicher nicht häufiges Stück, Mi.-Wert für lose gestempelt 206 €.	Wz 15 b Y II + W 20 y II	☒	40,-
3186	<b>BUNDESREPUBLIK - ROLLENMARKEN</b> , 1974, Unfallverhütung 30 Pfg., komplette Originalrolle zu 300 Stück mit roten Zählnummern, Mi.-Wert ca. 400 €. (ES)	698 A Rb (300)	**	40,-

#### BUNDESREPUBLIK - GANZSACHEN

3187	1989, Druckmuster für Privatganzsachenumschläge mit 100 Pfennig Wallfahrtskapelle Altötting, Lochung "DRUCKMUSTER" der Bundesdruckerei Berlin.	BU 1	GA	50,-
3188	1993, porto- und bedarfsgerecht doppelt verwendete und zusammenhängende Doppelkarte 60 Pfennig graugrün/schwarz Bavaria München ohne Scherensymbol oben rechts von Passau nach Vilshofen und zurück, sehr seltene Karte zumal in der doppelten Verwendung, 300M€ kursiv.	P 143II	GA	40,-

# Münzen & Varia

Münzen ..... Los 4000 bis 4108  
 Medaillen & Orden..... Los 4109 bis 4135  
 Banknoten ..... Los 4136 bis 4164  
 Varia ..... Los 4165 bis 4197

**ALLE WELT | MÜNZEN**

- 4000 1900-1996 (ca.), Bestand von über 100 Kilo Kursmünzen aus aller Welt in 16 Kartons, darunter u.a. Westeuropa, Osteuropa, Amerika u. Asien sowie einige Medaillen. Der Hauptwert liegt nach 1950. (K16) 500,-
- 4001 Kompletter kleiner Nachlass mit hunderten Münzen aus "Aller Welt" ab "Scheidemünzen" von "Preußen" bis ca. 1990 im Koffer, Kistchen und einem Album, dabei viele DDR "Sondermünzen" sowie auch drei Banknoten und zwei alte Aktien, eventuell FUNDGRUBE (K) S/SS/VZ 100,-
- 4002 1880-2004 (ca.), Partie von diversen Umlaufmünzen aus aller Welt mit u.a. fünf 12 Euro-Stücken aus Spanien und einigen 1 Dollar-Stücken aus USA. (K) 60,-



- P 4003 **KALABRIEN | ANTIKE - ITALIEN - GRIECHISCHE MÜNZEN**, TARENTUM; 272-235 v. Chr., Didrachme (sogen. Nymphenkopf) in sehr schöner Erhaltung mit Abbildung eines Reiters auf der einen und Abbildung eines auf einem Delphin reitenden Mannes auf der anderen Seite. (T) SS 90,-
- P 4004 **MAKEDONIEN - KÖNIGE | ANTIKE - GRIECHISCHE MÜNZEN**, 327-323 v. Chr., Alexander III. der Große (336-323 v. Chr.) Tetrachme in sehr schöner Erhaltung mit Kopfbild desselben auf der einen Seite und einem sitzenden Herakles/Zeus auf der anderen Seite mit links daneben dem Beizeichen von Tasos dem senkrechten Pflug. (T) SS 250,-
- P 4005 **THRAKIEN - INSELN VOR THRAKIEN | ANTIKE - GRIECHISCHE MÜNZEN**, THASOS; ca. 90/80 v.Chr., Tetrachme mit Kopfbild des Dionysos auf der einen und Herakles mit Keule und Löwenfell auf der anderen Seite in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 90,-
- 4006 **PELOPONNES - ACHAIA - ACHAISCHE LIGA | ANTIKE - GRIECHISCHE MÜNZEN**, 160-146 v. Chr., 2 Hemidrachme-Stücke aus Silber jeweils in sehr schöner Erhaltung mit Abbildung eines nach rechts sehenden Zeuskopfes mit Lorbeerkranz auf der einen Seite und Monogramm der achaischen Liga auf der anderen Seite. (T) SS 100,-
- P 4007 **PAPHLAGONIEN - STÄDTE | ANTIKE - GRIECHISCHE MÜNZEN**, SINOPE; 306-290 v. Chr., Tetrobol in sehr schöner Erhaltung mit Abbildung eines nach links schauenden Kopfbildes der Tyche mit Mauerkrone auf der einen Seite und Abbildung einer Prora nach links auf der anderen Seite. (T) SS 120,-
- P 4008 **SYRIEN - SELEUKIDEN | ANTIKE - GRIECHISCHE MÜNZEN**, 270-267 v. Chr., Antiochos I. (280-261 v. Chr.) Tetrachme in sehr schöner Erhaltung mit Kopfbild desselben auf der einen Seite und Abbildung des Apollon auf der anderen Seite. (T) SS 120,-
- 4009 **GRIECHISCHE MÜNZEN | ANTIKE**, 360-211 v. Chr. (ca.), Partie von 6 vom Einlieferer bestimmten Münzen mit einem alten Auszeichnungspreis von 460,- Euro. Enthalten ist je eine Münze von Akarnania, Kappadokien, Lukanien, Makedonien, Sikyonia und Sytakus. (K) 150,-
- 4010 **RÖMISCHE KAISERZEIT | ANTIKE**, 138-335 n. Chr., Partie von 6 Münzen mit u.a. je einem Sesterz von Antonius Pius und Gordianus III. Die Münzen sind vom Einlieferer bestimmt worden und haben einen alten Verkaufspreis von 175,- Euro. (K) 90,-

**RÖMISCHE MÜNZEN | ANTIKE**

- 4011 169 v. Chr.-161 n. Chr. (ca.), Partie mit je einer Sesterze von Paprius Turdus (169-158 v. Chr.) und Antoninus Pius (138-161 n. Chr.). (T) S 120,-
- 4012 27 v. Chr.-306 n. Chr., Partie von 8 verschiedenen Münzen welche alle vom Einlieferer bestimmt worden sind, darunter u.a. Republik, diverse Kaiser und Provinzen. (K) 200,-
- 4013 **EUROPA | MÜNZEN**, 1856-1941, urige kleine Partie in einigen alten Schachteln mit u.a. diversen Umlaufmünzen verschiedener europäischer Länder und einigen Automatenmünzen. (K) 30,-

**HAUS HABSBURG | MÜNZEN**

- 4014 1629, "Ferdinand II." 3 Kreuzer in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 30,-
- 4015 Steiermark-Graz; 1637, "Ferdinand III." 3 Kreuzer in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 30,-
- 4016 **ÖSTERREICH | EUROPA**, 1759-1858, Partie von 5 Münzen mit 1/2 Taler von 1759, 3 und 6 Kreuzer von 1800, 1 Gulden aus der Prägestätte "M" von 1858, 1/4 Gulden von 1858 und einer Nachprägung von einem 1/2 Taler von Regensburg von 1754 aus 835er Silber. (T) 100,-

**POLEN | EUROPA**

- 4017 1621-1623, Partie von drei 1/4 Thaler-Stücke von Sigismund III. von 1621, 1622 und 1623. Zusätzlich sind noch 2 Preußen-Münzen von Albrecht von Brandenburg von 1542 bzw. 1545 enthalten. (K) 150,-
- 4018 162.., "Sigismund III." 3 Kreuzer ohne Jahresangabe in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 20,-
- 4019 1977, Probeprägung eines nicht angenommenen Entwurfes der 100 Zloty-Sonderprägung "Wladyslaw Reymont" in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. (T) PP 60,-
- 4020 1981, 200 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "König Wladislaw I Herman" aus 750er Silber in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. Die Auflage der Münze beträgt 12.000 Stück. (T) PP 70,-



4021

4023

4025

- P 4021 1983, 100 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Bären aus 625er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T) PP 100,-



4022

4024

- P 4022 1985, 500 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "König Przemyslaw II." in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. Die Auflage der Münze ist 8.000 Stück. (T) PP 90,-
- P 4023 1986, 500 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "Wladyslaw I." aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T) PP 70,-
- P 4024 1987, 500 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "Kazimierz III." aus 750er Silber in der Originalplastikhülle in Stempelglanzerhaltung. Die Auflage beträgt nur 10.000 Stück. (T) PP 90,-
- P 4025 1988, 500 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "Jadwiga" aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T) PP 70,-
- 4026 1989, 5.000 Zloty-Sonderprägung mit Kopfbild "Wladyslaw II." aus 750er Silber in Stempelglanzerhaltung. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T) PP 70,-



4027

4028

- P 4027 1990, 100.000 Zloty-Sonderprägung mit Text "Frederyk Chopin" und Abbildung eines Mannes unter einem Baum aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 10.000 Stück. (T) PP 90,-
- P 4028 1990, 100.000 Zloty-Sonderprägung mit Text "TADEUSZ KOSCIUSZKO" und Abbildung eines uniformierten Reiters aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 10.000 Stück. (T) PP 90,-



4029

4030

4031

- P 4029 1992, 200.000 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "Wladyslaw III." mit Brustpanzer aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. (T) PP 120,-
- P 4030 1993, 200.000 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "Kazimierz IV." aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. (T) PP 100,-
- P 4031 1993, 300.000 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Schwalbennestes aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T) PP 90,-



4032

4036

4039

- P 4032 1994, 200.000 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines stehenden "Zygmunt I." aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 5.000 Stück. (T) PP 90,-
- 4033 1994, 300.000 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung "St. Maksymilian Kolbe" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T) PP 70,-
- 4034 1995, 20 Zloty-Sonderprägung "500 Jahre Plock Provinz" aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T) PP 40,-
- 4035 1995, 20 Zloty-Sonderprägung "50 Jahre UNO" aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T) PP 40,-
- P 4036 1995, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Welses aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T) PP 90,-
- 4037 1995, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung des Königlichen Palastes im Park Lazienki aus 999er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T) PP 40,-
- 4038 1995, 20 Zloty-Sonderprägung "75 Jahre Schlacht von Warschau" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T) PP 30,-
- P 4039 1996, 10 Zloty-Sonderprägung mit Text "40 ROCZNICA WYDARZEN POZNANSKICH CZERWIEC 1956" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 13.050 Stück. (T) PP 100,-
- P 4040 1996, 10 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung des Kopfbildes "Zygmunt II. August" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 13.000 Stück. (T) PP 90,-



4040

4041

- P 4041 1996, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Igels mit Jungen aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 18.000 Stück. (T) PP 100,-
- 4042 1996, 20 Zloty-Sonderprägung "400 Jahre Warschau als Hauptstadt" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 16.500 Stück. (T) PP 50,-
- 4043 1997, 10 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung vom Kopfbild "Stefan Batory" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 17.000 Stück. (T) PP 50,-



4044

4045

- P 4044 1997, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Hirschkäfers aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T) PP 100,-

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 4045	1997, 20 Zloty-Sonderprägung mit Text "ZAMEK W PIESKOWEJ SKALE" und Abbildung eines Schlosses aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.100 Stück. (T)		PP	70,-
4046	1998, "Zygmunt III." beide 10 Zloty-Sonderprägungen (einmal Kopfbild und einmal auf Thron sitzend) je aus 925er Silber und jeweils in Polierter Platte. Die Auflage beim Kopfbild beträgt 22.000 und beim auf dem Thron sitzend 14.000 Stück. (T)		PP	100,-
4047	1998, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung der Formeln für Radium und Polonium sowie von Frau und Herrn Curie aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T)		PP	40,-
4048	2013, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Känguruh (Walabia Bennetta) zusammen im Originaletui mit einer 1 Dollar-Sonderprägung von Australien mit Abbildung des östlichen Graukänguruh. Beide Münzen sind aus 999er Silber und in Polierter Platte. Die Auflage beträgt jeweils 10.000 Stück. (K)		PP	120,-
4049	2015, 10 Zloty-Sonderprägung zum 100jährigen Bestehen der Universität für Technologie in Warschau aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 30.000 Stück. (K)		PP	40,-
4050	2015, 10 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "Józef Pilsudski" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 30.000 Stück. (K)		PP	30,-
4051	2015, 10 Zloty-Sonderprägung zum 50. Jahrestag des Abstimmbriefes der polnischen an die deutschen Bischöfe aus 925er Silber in Polierter Platte (geöffnet) im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 25.000 Stück. (K)		PP	30,-
4052	2015, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung historischer Münzen aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 20.000 Stück. (K)		PP	50,-
4053	2015, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung historischer Münzen aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 20.000 Stück. (K)		PP	50,-
4054	2015, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung der Burgkapelle von "Ostrów Lednicki" auf der einen Seite und dem Kreuzrelikt auf der anderen Seite aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 30.000 Stück. (K)		PP	50,-
4055	2015, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung historischer Münzen aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 20.000 Stück. (K)		PP	50,-
4056	2016, 5 Zloty-Sonderprägung zum 250jährigen Bestehen der Münzprägestalt in Warschau aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 35.000 Stück. (K)		PP	50,-
4057	2016, 10 Zloty-Sonderprägung "Polnische Nationalbank-Center" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 40.000 Stück. (K)		PP	30,-
4058	2016, 10 Zloty-Sonderprägung zum 75. Jahrestag des 1. Einsatzes der Cichienne-Fallschirmagenten der polnischen Exilregierung aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 30.000 Stück. (K)		PP	40,-
4059	2016, 10 Zloty-Sonderprägung zur "Wroclaw 2016" mit Abbildung einer Tänzerin aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 20.000 Stück. (K)		PP	30,-
4060	2016, 10 Zloty-Sonderprägung zum 200jährigen Bestehen der Warscher Universität für Biowissenschaften aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 20.000 Stück. (K)		PP	40,-
4061	2016, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Golddukates von König Sigismund dem älteren aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 20.000 Stück. (K)		PP	50,-
4062	2016, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "Olga Boznanska" (Malerin) aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 20.000 Stück. (K)		PP	40,-
4063	2017, 10 Zloty-Sonderprägung zum 200jährigen Bestehen des "Ossolinski National Institutes" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze beträgt 15.000 Stück. (K)		PP	40,-
4064	2017, 10 Zloty-Sonderprägung zum Gedenken an die sogenannten "Verstoßenen Soldaten" (Widerstandskämpfer gegen das kommunistische Regime ab 1944) aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 17.000 Stück. (K)		PP	40,-
4065	2017, 10 Zloty-Sonderprägung zum 70jähigem Bestehen des Magazins "Kultury Paryskiej" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hatte eine Auflage von 15.000 Stück. (K)		PP	40,-
4066	2017, 10 Zloty-Sonderprägung zum 100. Jahrestag der "Visionen von Fatima" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 25.000 Stück. (K)		PP	30,-
4067	2017, 20 Zloty-Sonderprägung mit einer vergoldeten Abbildung eines 100 Dukaten-Stückes von "König Zygmunt III." aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze beträgt 18.000 Stück. (K)		PP	80,-
4068	2017, 20 Zloty-Sonderprägung zum Gedenken an den 35. Jahrestag des Antikomunistischen Aufstandes in Lubin aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze beträgt 15.000 Stück. (K)		PP	50,-
4069	2017, 20 Zloty-Sonderprägung zum Gedenken an den polnischen Nationalhelden "Konstanty Zarugiewicz" (gestorben am 17.8.1920 in der Schlacht von Zadwórze gegen die Sowjetunion) aus 925er Silber in Polierter Platte (geöffnet) im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 18.000 Stück. (K)		PP	40,-
4070	2017, 20 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung eines Talers von König Wladyslaw IV. aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaletui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 18.000 Stück. (K)		PP	40,-

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
4071	2018, 10 Zloty-Sonderprägung mit Text "MY POLACY DUMNI   WOLNI 1918-2018" aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 25.000 Stück. (K)		PP	30,-
4072	2018, 10 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "Hieronim Dekutowski" (Mitglied der Heimatarmee und Kommandeur gegen das kommunistische Regime) aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 15.000 Stück. (K)		PP	40,-
4073	2018, 10 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von Fryderyk Skarbek (Politiker, Schriftsteller usw.) aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 15.000 Stück. (K)		PP	40,-
4074	2018, 10 Zloty-Sonderprägung zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Großpolenaufstands aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat eine Auflage von 15.000 Stück. (K)		PP	40,-
4075	2018, 10 Zloty-Sonderprägung zum 760jährigen Bestehen des Schützenvereins "Bractwo Kurkowe" in Krakau aus 925er Silber in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Münze ist 15.000 Stück. (K)		PP	30,-



P 4076	<b>RUSSLAND   EUROPA</b> , 1904, "Nikolaus II.", 1 Rubel in sehr schöner Erhaltung. Dieser Jahrgang der Münze hatte eine Auflage von nur 12.000 Stück. (T)		SS	1.300,-
4077	<b>SAN MARINO   EUROMÜNZEN</b> , 2005, Partie mit der 10 Euro-Sonderprägung "Milizia Uniformata" und der 5 Euro-Sonderprägung "Olympische Spiele Turin 2006". Beide Münzen sind in Polierter Platte und in den Originaltuais mit Zertifikaten. (K)		PP	40,-

#### VATIKAN | EUROMÜNZEN

4078	2004, 10 Euro-Sonderprägung "Weltfrieden" aus 925er Silber in Polierter Platte und in dem Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage beträgt nur 13.000 Stück. (K)		PP	40,-
4079	2011, 5 Euro-Sonderprägung "Seligsprechung von Papst Johannes Paul II." aus 925er Silber in Polierter Platte in dem Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage beträgt nur 9.500 Stück. (K)		PP	40,-
4080	2013, 5 Euro-Sonderprägung "Sedisvakanz" aus 925er Silber in Polierter Platte in dem Originaltui ohne Umverpackung mit Echtheitszertifikat. Die Auflage beträgt nur 10.000 Stück. (K)		PP	60,-
4081	2016, 2 Euro-Münze in Stempelglanzhaltung eingefaßt in einem Silberbarren zu einer Unze aus 999er Silber zum "Heiligen Jahr der Barmherzigkeit" im Originaltui mit Beleuchtung und Echtheitszertifikat. Die Auflage beträgt nur 3.000 Stück. (K)		ST	40,-

#### DEUTSCHLAND | MÜNZEN

4082	DEUTSCHES REICH; 1873-1945, Partie von über 5 Kilo Kleinmünzen in einer Holzkiste, darunter u.a. viel Kaiserreich und Weimarer Republik. (K)			50,-
4083	1874-1944, Partie von diversen Umlaufmünzen meist Weimarer Republik und 3.Reich sowie mit etwas Danzig. (K)			40,-
4084	1868-1994, Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen ab Deutschem Reich, 5 und 10 DM-Sonderprägungen von Bund und einigen Banknoten. (K)			100,-

#### HESSEN-KASSEL | ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871

4085	Bistum Fulda; 1548, "Philipp Schenk von Schweinsberg" Dreier in schöner Erhaltung. (T)		S	30,-
P 4086	Hanau-Lichtenberg; 1693, "Philipp Reinhard" 6 Albus (12 Kreuzer) in schöner Erhaltung. (T)		S	30,-
4087	<b>SACHSEN   ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871, MITTELALTER</b> ; 1 Silberpfennig mit vorder- und rückseitig jeweils einem Kreuz in sehr schöner Erhaltung. Zusätzlich sind noch 3 geringwertige Kleinmünzen von Preußen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Schaumburg-Lippe aus den Jahren 1799 bis 1872 enthalten. (T)		SS	20,-
P 4088	<b>SACHSEN - ANLAGEGOLD   ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871</b> , 1797, "Friedrich August III." Dukats aus 986er Gold in, bis auf ein geschlossenes Loch am Oberrand, sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	400,-
4089	<b>UMLAUFMÜNZEN 1 PF. - 1 MARK   DEUTSCHES KAISERREICH</b> , 1875-1910, Partie von 4 Münzen mit 50 Pfennig von 1875 aus der Prrägestätte A, 25 Pfennig von 1910 aus der Prägestätte A, 20 Pfennig von 1876 aus der Prägestätte F und 20 Pfennig von 1887 aus der Prägestätte A. Die Erhaltung ist schön bis sehr schön. (T)		S/SS	50,-
4090	1905-1919, Sammlung auf 3 Münztablos von 76 verschiedenen Stücken der 1/2 Mark-Kursmünzen (Jaeger-Nr. 16) aus 900er Silber welche bis auf drei Stück komplett ist. Enthalten sind zusätzlich noch 80 doppelte. (K)			400,-

Losnummer	Münzen - Medaillen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
4091	<b>BAYERN   UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH</b> , 1911, 5 Mark aus 900er Silber zum "90. Geburtstag des Prinzregenten" (Jaeger Nr. 50) mit etwas unregelmäßiger Tönung ansonsten fast Stempelglanz. (T)		VZ/ST	80,-
4092	<b>WEIMARER REPUBLIK   MÜNZEN</b> , 1925-1929. Partie von drei 3 Reichsmark-Sonderprägungen in sehr schöner Erhaltung mit "Jahrtausendfeier der Rheinlande" (Jaeger-Nr. 321) aus der Prägestätte "A", "1000 Jahre Meißen" (Jaeger Nr. 338) und "10 Jahre Reichverfassung" (Jaeger-Nr. 340) aus der Prägestätte "F". (T)		SS	100,-
4093	1928, 5 Reichsmark "Eichbaum" (Jaeger Nr. 331) aus der Prägestätte "D" in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	70,-
4094	1932, vier 4 Pfennig-Münze in sehr schöner Erhaltung aus den Prägestätten D, E, F und J. (T)		SS	50,-
4095	1934, 2 Mark Sonderprägung zum "175. Geburtstag Schillers" aus 625er Silber (Jaeger Nr. 358) in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	50,-
4096	<b>DRITTES REICH   MÜNZEN</b> , 1929-1940, Partie von 4 Münzen in vorzüglicher Erhaltung mit 50 Pfennig aus der Prägestätte F von 1929, 10 Pfennig aus der Prägestätte G von 1933, 10 Pfennig aus der Prägestätte J von 1936 und 2 Pfennig aus der Prägestätte E von 1940. (T)		VZ	60,-
<b>BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1948-2001   MÜNZEN</b>				
4097	1951-1996, Sammlung der 2 DM-Stücke in einem Album und auf einigen losen Münzseiten mit u.a. 1951 F und J sowie vielen Stücken in vorzüglicher Erhaltung. Die Valuta beträgt über 1.000,- DM. (K)		SS/VZ	450,-
4098	1948-1976, Sammlung der 1 bis 50 Pfennig-Münzen in einem Album mit u.a. 1 Pfennig 1949 J in Stempelglanzhaltung sowie 5 und 10 Pfennig 1967 G in sehr schöner Erhaltung. (A)		SS/VZ/ ST	100,-
4099	1972-2001, Partie von 106 Stück der 10 DM-Sonderprägungen in sehr schöner bis vorzüglicher Erhaltung sowie etlichen Stücken in Polierter Platte. (K)		SS/VZ/ PP	650,-
4100	1997-2013, Sammlung der Numisblätter in 7 Alben, darunter 20 Stück mit 10 DM-Sonderprägungen und 74 Stück mit 10 Euro-Sonderprägungen. Enthalten sind u.a. Melancthon sowie Heine mit und ohne Rune. (K)			400,-
4101	2002-2006, Partie von 86 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen in vorzüglicher Erhaltung und in Polierter Platte. (K)		VZ/PP	1.000,-
4102	1970, Kursmünzsatz der Prägestätte "F" in Polierter Platte in der Originalplastikverpackung. (T)		PP	50,-
4103	1974, je ein Kursmünzsatz der Prägestätten D, F, G und J in jeweils Stempelglanzhaltung. (K)		ST	70,-
4104	1982, 5 DM-Sonderprägung zum "150. Todestag Goethes" in Originalrolle zu 40 Münzen vom Bayerischem Hauptmünzamt München. (K)		VZ/ST	150,-
4105	1995, je ein Kursmünzsatz der Prägestätten A, D, F, G und J jeweils in Polierter Platte. (K)		PP	190,-
4106	1995, 2 DM-Kursmünze "Franz Josef Strauß" aus der Prägestätte "G" in leicht beschädigter Originalrolle zu 50 Münzen der Bundesbank. (K)		VZ/ST	80,-
4107	<b>DEUTSCHLAND   EUROMÜNZEN</b> , 2002-2018, Partie mit überwiegend 10 Euro-Sonderprägungen in meist vorzüglicher Erhaltung. Die Valuta beträgt etwa 690,- Euro. (K)		VZ	500,-
4108	<b>DEUTSCH-OSTAFRIKA   KOLONIEN + NEBENGEBIETE</b> , 1910, 1/2 Rupie (Jaeger-Nr. 721) aus der Prägestätte J in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	50,-
<b>MEDAILLEN ALLE WELT   MÜNZEN</b>				
4109	Partie mit diversen modernen Medaillen wie z.B. einigen "Precious Treasures"-Medaillen sowie mit 3 Salz- und Pfefferstreuer-Sets aus Metall. (K)			30,-
4110	Olympische Spiele 2008, Partie von diversen Medaillen in Polierter Platte der Spiele in Peking jeweils im Originalletui. (K)		PP	40,-
<b>MEDAILLEN DEUTSCHLAND   MÜNZEN</b>				
4111	1950-2000 (ca.), Partie mit u.a. Anstecknadeln, Medaillen zu diversen Anlässen und etlichen "Trimm-Talern" sowie Auszeichnungen von verschiedenen Läufen und Sportschützenveranstaltungen. (K)			20,-
4112	1969-2012, Partie mit u.a. einigen Shell-Fußballmedaillen "Traum-Elf 1969" und diversen modernen Medaillen mit Text "Europäische Gemeinschaftswährung Deutschland". (K)			20,-
4113	DDR, Partie von diversen verschiedenen Medaillen und Orden aus der DDR. (K)			40,-



4114



4116



- P 4114 DRESDEN; 1900, Silbermedaille in sehr schöner Erhaltung mit Text "XIII. Deutsches Bundesschiessen Dresden Juli 1900" und Abbildung eines Schützen vor Stadtkulisse auf der einen und Text "Heil dir Germania" und Abbildung derselben auf der anderen Seite. Die Medaille trägt den Herstellervermerk "Glaser & Sohn Dresden". (T)

SS 80,-

- 4115 **MEDAILLEN DEUTSCHLAND - PERSONEN | MÜNZEN**, HINDENBURG; 1915-1931, Partie von 2 Medaillen mit Hindenburgkopfbild davon eine mit Öse aus 990er Silber mit rückseitigem Text "Weltkrieg 1914-1915 dem Befreier Ostpreussens das dankbare Vaterland" und eine von 1927 aus 900er Silber mit rückseitigem Text "Deutschen Reiches treuster Diener. Des Weiteren ist eine Medaille aus 990er Silber mit Öse mit Kopfbild von "Alfred Kühnel" auf der einen und Text "Schützenbund Kreis Teltow 1931" auf der anderen Seite enthalten. (T) 80,-
- P 4116 **MEDAILLEN DEUTSCHLAND - GEOGRAPHISCH | MÜNZEN**, FRANKFURT AM MAIN; 1895, Medaille aus 925er Silber in vorzüglicher Erhaltung mit Text "Zum Gedächtniß der Fertigstellung des Posthausneubaues in Frankfurt am Main im Jahre 1895" und Abbildung desselben auf der einen und Abbildung des Kaiserdenkmales auf dem Posthof auf der anderen Seite. VZ 50,-
- 4117 **LITERATUR | MÜNZEN**, Partie mit einem Karton voller deutschsprachiger Münzliteratur, darunter u.a. diverse Bücher über verschiedenen Altdeutsche Staaten. (K) 30,-
- 4118 **ZUBEHÖR | MÜNZEN**, Partie mit u.a. einem Leuchtturm-Vibrations-Reinigungsgerät, einem Fielmann-Ultraschall-Reiniger und diversen Münzreinigungsbädern. (K) 30,-

**ORDEN & EHRENZEICHEN | MÜNZEN**

- 4119 HAMBURG; 1925-1937, Partie von 6 verschiedenen Anstecknadeln aus Hamburg mit "Hanseaten Tag 1925", "Hummel-Hummel K.d.F Gau Hamburg", "Braune Messe 1933", "Parteigründungsfeier 1934", "Meine erste Tat WHW 1936/37" und "500 Jahrfeier Volksdorf 1937" mit Abbildung einer Tanne. (K) 120,-



4120



4122



4125

- P 4120 DEUTSCHES REICH; 1913-1921, "Militär-Flugzeugführer-Abzeichen" aus 800er Silber (Nimmergut Nr. 3286) mit rückseitigem Herstellerkennzeichen "C. E. Juncker Berlin" in sehr guter Erhaltung. (T) 800,-
- 4121 DEUTSCHES REICH; 1914-1944 (ca.), guterhaltene Ordensspange mit den Auszeichnungen "Eisernes Kreuz 2.Klasse" von Preußen (Nimmergut Nr. 1909), "Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse" von Braunschweig (Nimmergut Nr. 634), "Ehrenkreuz mit Schwertern" (Nimmergut Nr. 3803/1), "Dienstauszeichnung 2.Stufe" (Nimmergut Nr. 3524) und "Ehrenmedaille für Deutsche Volkspflege" (Nimmergut Nr. 3565). (K) 180,-
- P 4122 WEIMARER REPUBLIK; 1920-1922, "Marineluftschifferabzeichen" mit Krone (Nimmergut Nr. 3310) aus versilbertem Buntmetall in sehr guter Erhaltung. Ein selten einmal angebotenes Stück. (T) 1.000,-
- 4123 3.REICH; dekorative Etui-Sonderanfertigung mit einem Eisernem Kreuz 1.Klasse, einem Verwundetemabzeichen, einem Allgemeinem Sturmabzeichen, 2 Schulterstücken mit einer "1", einer silberfarbenen Kordel und diversen Uniformabzeichen aus Stoff. (K) 300,-



4124



4126



4127

- P 4124 3.REICH; 1939-1940, Medaille zur Erinnerung an die Heimkehr des Memellandes aus bronziertem Kriegsmetall (Nimmergut Nr. 3519) in guter Erhaltung. (T) 100,-
- P 4125 3.REICH; "Goldenes Ehrenzeichen der NSDAP" mit einem Durchmesser von ca. 30 mm (Nimmergut Nr. 3707) mit rückseitigem Text "GES. GESCH. DESCHLER & SOHN MÜNCHEN 9 80184" in sehr guter Erhaltung. Zusätzlich ist noch das "Goldene Ehrenzeichen der NSDAP" mit einem Durchmesser von ca. 24 mm (Nimmergut Nr. 3709) mit rückseitigem Text "JOS. FUESS MÜNCHEN 80184" in, bis auf die fehlende Nadelöse, sehr guter Erhaltung enthalten. (T) 1.700,-
- P 4126 3.REICH; 1939-1944 (ca.), Ordensspange mit einer "Dienstauszeichnung der NSDAP" in der 1.Stufe (Nimmergut Nr. 3763) und einer in der 2.Stufe (Nimmergut Nr. 3764) sowie einem "Eisernem Kreuz 2.Klasse" (Nimmergut Nr. 3824). Die Erhaltung der 3 Orden ist tadellos. Zusätzlich sind noch 3 Miniaturadler im Lorbeerkreis und eine kleine Spange mit 2 gekreuzten Schwertern enthalten. (K) 900,-
- P 4127 3.REICH; 1939, "Wiederholungsspange des Eisernen Kreuzes 1.Klasse" in der 1.Form (Nimmergut Nr. 3823) aus versilbertem Buntmetall ohne Herstellervermerk in sehr guter Erhaltung. (T) 300,-

- 4128 3.REICH; "Kriegsverdienstkreuz 1.Klasse" (Nimmergut Nr. 3834) aus versilberter Bronze in guter Erhaltung zusammen mit einer Miniaturform desselben als Anstecknadel in einem Etui der Firma Deschler in München. Des Weiteren ist die dazugehörige Verleihungsurkunde an den Erfinder Dr.-Ing. Erich von Holt dem Träger des Fritz Todt-Preises in Silber enthalten. (K) 100,-
- 4129 3.REICH; Partie mit "Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse" mit (Nimmergut Nr. 3835) und ohne Schwerter (Nimmergut Nr.3836), "Verwundetenabzeichen in Silber" (Nimmergut Nr. 3845), 2 Stück des "Verwundetenabzeichen" in schwarz (Nimmergut Nr. 3846), "Winterschlacht-Medaille" (Nimmergut Nr. 3850), "Krim-Abzeichen" (Nimmergut Nr. 3871), einer kleinen Spange mit Reichsadler und einem Einschreibbrief der Deutschen Gesandtschaft in Kopenhagen welcher über Berlin gelaufen ist. (K) 100,-
- 4130 3.REICH; 1943-1944, Partie von diversen Urkunden der Familie "Cichocki" mit u.a. einem Verwundetenabzeichen in schwarz (Nimmergut Nr. 3846) mit Besitzurkunde, je eine Verleihungsurkunde für das "Kriegsverdienstkreuz 1.Klasse mit Schwertern" und der Kriegsverdienstmedaille, einer Besitzurkunde für das Ärmelband "Afrika" und einer Propagandakarte "Afrikakämpfer". Zusätzlich ist noch ein Militärpaß der Kaiserlichen Marine von 1879 enthalten. (K) 450,-



4131



4132



4133

- P 4131 3.REICH; "U-Boots-Kriegsabzeichen" aus vergoldeter Messingbronze (Nimmergut Nr. 3920) in sehr guter Erhaltung. (T) 100,-
- P 4132 3.REICH; 1935-1945, "Beobachterabzeichen" aus versilbertem Buntmetall (Nimmergut Nr. 4009) in sehr guter Erhaltung. (T) 200,-
- P 4133 3.REICH; 1935-1945, "Gemeinsames Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen" in der 2.Form (Nimmergut Nr. 4014) aus Buntmetall mit vergoldetem Ehrenkranz und rückseitigem Herstellerkennzeichen "JMME" in tadelloser Erhaltung. Eine Rarität unter den Auszeichnungen des 3.Reiches. (T) 2.000,-
- 4134 REISEANDENKEN; 1950-1970 (ca.), Partie von einigen überwiegend deutschen Reiseandenken-Anstecknadeln und Wappenaufhängern. Zusätzlich sind noch einige Eppolletten der Deutschen Reichsbahn der DDR enthalten. (K) 30,-
- 4135 SACHSEN-ANHALT; 2002, "Hochwassermedaille" in tadelloser Erhaltung. Zusätzlich ist noch die Verleihungsurkunde, die Nadel und die Spange enthalten. (M) 80,-

**ALTE AKTIEN / WERTPAPIERE**

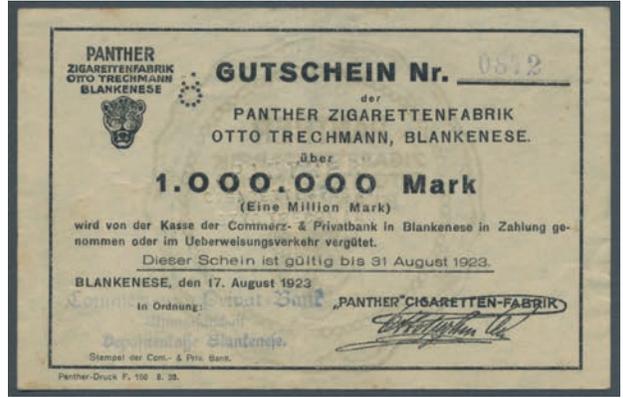
- 4136 1915-1981, Sammlung von etwa 180 Aktien, Pfandbriefen und Schuldverschreibungen aus Deutschland und den USA in einem Album. Zusätzlich sind noch etwa 360 Banknoten aus aller Welt aus den Jahren 1898 bis 2001 enthalten. (K) 160,-
- 4137 1924-1943, Partie von 17 deutschen Pfandbriefen und 4 deutschen Aktien in einem Album. Alle Stücke weisen die obligatorische Entwertungslochung auf. (A) 30,-
- 4138 1924-1980, Partie mit über 85 Aktien aus den USA aus den Jahren 1950 bis 1980, sowie mit sechs mittig waagrecht gefalteten Aktien über je 100 Goldmark der "Riquet & Co. A.G." in Gautzsch-Leipzig (Schokoladen u. Süßigkeiten) vom 26. Juli 1924. (K) 20,-
- 4139 **ALLE WELT | BANKNOTEN**, 1898-1989, Sammlung von etwa 270 Banknoten in überwiegend kassenfrischer Erhaltung mit u.a.Westeuropa, Osteuropa, Amerika, USA und Asien. Der Hauptwert liegt nach 1960. Zusätzlich sind noch 5 Anleihen des Deutschen Reiches enthalten. (A) 250,-
- 4140 • **INDIA / INDIEN | BANKNOTEN**, Collection of almost 200 different India Post Office Certificates. Starting in the 1926-1936 with Post Office 5-Year and 10-Year Cash Certificates / 10 Years Defence Savings Certificates 1940 / National Savings Certificates 1943-1954 / up to 1973. Collected by year and face value. Used condition. (S) 80,-
- 4141 **AUSTRIA / ÖSTERREICH | BANKNOTEN**, 1919-1921, Sammlung von über 1.100 österreichischen Notgeldscheinen in überwiegend kassenfrischer oder leicht gebrauchter Erhaltung in 2 Einsteckbüchern. (A2) 200,-
- 4142 **DEUTSCHLAND - DEUTSCHES REICH BIS 1945 | BANKNOTEN**, 1906-1942, Partie von 13 Banknoten, darunter u.a. Kaiserreich mit 50 Mark vom 20.10.1918 in sehr guter gebrauchter Erhaltung und 50 Mark vom 30.11.1918 in kassenfrischer Erhaltung, Infla und Böhmen und Mähren. (K) 80,-
- 4143 **BOHEMIA & MORAVIA / BÖHMEN & MÄHREN | BANKNOTEN**, Theresienstadt; 1943, 100 Kronen vom 1.Jänner 1943 in sammelwürdiger gebrauchter Erhaltung. 20,-

**DEUTSCHLAND - ALLIIERTE MILITÄRBEHÖRDE + AUSGABEN 1945-1948 | BANKNOTEN**

- 4144 1944, Partie von 9 Banknoten mit 1/2 Mark mit Geheimzeichen in kassenfrischer Erhaltung (2 Stück), 1/2 Mark ohne Geheimzeichen in gebrauchter Erhaltung, 1 Mark in kassenfrischer Erhaltung (4 Stück), 10 und 20 Mark je mit Geheimzeichen und je in kassenfrischer Erhaltung. Zusätzlich sind noch 3 Banknoten der "Bank Deutscher Länder aus den Jahren 1948 bis 1949 in gebrauchter Erhaltung enthalten. (T) 100,-
- 4145 1944, Partie von jeweils einer Banknote zu 1/2, 1, 5, 10, 20, 50 und 100 Mark. Die Erhaltung ist von leichter bis stärker gebraucht. (T) 40,-



ex 4146

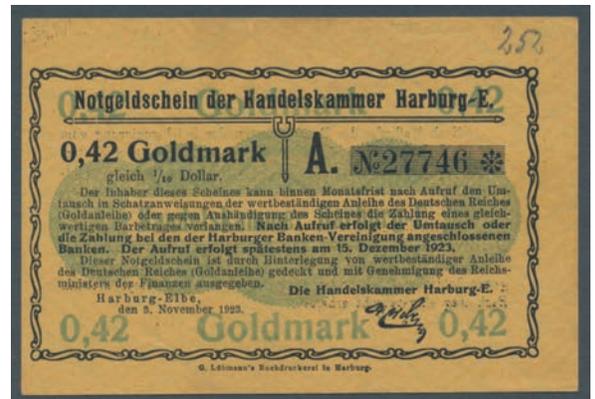


4152

- P 4146 **DEUTSCHLAND - BANK DEUTSCHER LÄNDER + BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND | BANKNOTEN**, 1948, Banknoten zu einer halben und zu einer Deutschen Mark (Rosenberg 230 und 232) in jeweils kassenfrischer Erhaltung. 120,-
- 4147 1960-1993, Partie von 3 Banknoten zu 5 Mark mit einer von 1960 (Rosenberg 262e) in leicht gebrauchter Erhaltung und 2 Stück in kassenfrischer Erhaltung von 1980 (Rosenberg Nr. 285 a und b). Zusätzlich ist noch die 50 Mark-Banknote von 1993 (Rosenberg 305a) in kassenfrischer Erhaltung enthalten. (T) 70,-
- DEUTSCHLAND - NOTGELD | BANKNOTEN**
- 4148 1916-1923, Partie von 14 Notgeldscheinen in gebrauchter bis kassenfrischer Erhaltung, darunter u.a. 1 und 5 Mark des Kriegsgefangenenlagers Minden je vom 15. November 1916, 5 Millionen Mark der "Phoenis A.G." in Düsseldorf vom 15. August 1923 und 500 Millionen Mark der "Badischen Anilin- & Soda-Fabrik" in Ludwigshafen vom 20. September 1923. Zusätzlich sind noch 4 verschiedene Euro-Testnoten von Siemens-Nixdorf enthalten. (T) 30,-
- 4149 1917, Partie von acht Notgeldscheinen von Kriegsgefangenenlagern (KGL), mit "Inspektion der Kriegsgefangenenlager im Bereich des III. Armeekorps", 5, 10, 25 und 50 Pfennig vom 1.10.1917, KGL Lichtenhorst, 25 Pfennig und 1 Mark ohne Ausgabedatum sowie KGL Grödig / Österreich, 10 und 20 Heller. Die Erhaltung ist bei den deutschen Scheinen kassenfrisch und bei den österreichischen Scheinen leicht gebraucht. (T) Gebot
- 4150 1917-1921, Partie von etwa 1.300 Notgeldscheinen aus ganz Deutschland in 7 Einsteckbüchern und in einer Schachtel, darunter viele Serienscheine. Die Erhaltung ist von stärker gebraucht bis kassenfrisch. (K) 250,-
- 4151 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - HAMBURG | BANKNOTEN**, ALTONA; 1918-1923, Lagerpartie in Tüten mit 44 Notgeldscheinen aus Altona welche meist aus dem Jahr 1923 stammen. Der alte Verkaufspreis beträgt ca. 340,- Euro. Zusätzlich sind 6 Scheine von Altrahlstedt enthalten. (K) 90,-
- P 4152 **BLANKENESE**; 1923, Gutscheine über 1.000.000 Mark der "Panther Zigarettenfabrik Otto Trechmann" in Blankenese vom 17. August 1923 in guter gebrauchter Erhaltung mit Lochung einer "8" oben links. 70,-



4153



4154

- P 4153 **HARBURG**; 1918, Notgeldschein über 1 Mark der Firma "F.Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken Aktiengesellschaft" vom 11. November 1918 mit Faksimileunterschrift. Der Schein ist mittig senkrecht leicht gefaltet, trägt rückseitig den handschriftlichen Vermerk "ungültig" und ist ansonsten leicht gebraucht. Gebot
- P 4154 **HARBURG**; 1923, Notgeldschein der Handelskammer Harburg über 0,42 Goldmark vom 3. November 1923 in tadelloser Erhaltung. 80,-
- 4155 **ST. PAULI**; 1921, "Alte Diele" Hamburger Originale komplette Serie zu fünf 50 und einem 75 Pfennig-Notgeldschein in kassenfrischer Erhaltung. 40,-

- 4156 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - RHEINLAND | BANKNOTEN**, 1918-1923, Partie von 10 verschiedenen Notgeldscheinen mit u.a. Duisburg-Hochfeld-"Eisenwerk Kraft" 10 Millionen Mark vom 15.9.1923, Handwerkskammer Köln 10.000 Mark vom 20.8.1923, Leverkusen- "Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.", 1 Million Mark vom 1.8.1923, Moers-"Verein der Bergwerke am linken Niederrhein e.V.", 20 und 100 Millionen Mark vom 4.9.1923 sowie Stadt Trier, 5 Mark vom 13.11.1918. (T) Gebot
- 4157 ESSEN; 1923, Partie von fünf verschiedenen Notgeldscheinen der Firma "Fried. Krupp Aktien-gesellschaft" mit 10 und 20 Millionen Mark vom 14.8.1923, 100 Millionen Mark vom 8.8.1923 sowie 200 und 500 Millionen Mark vom 5.9.1923. Die Scheine sind in leicht gebrauchter bis guter gebrauchter Erhaltung. Gebot

**DEUTSCHLAND - NOTGELD - WESTFALEN | BANKNOTEN**

- 4158 BIELEFELD; 1922, Partie von vier Seidennotgeldscheinen der Stadtparkasse Bielefeld zu je 1.000 Mark vom 15.12.1922, darunter einer in den Farben schwarz, rot und grün. Des Weiteren sind 3 Stück in den Farben schwarz, rot und gelb, davon einer mit kopfstehender Rückseite und einer mit goldschwarzer Bordüre, enthalten. Die Erhaltung ist sehr gut bis kassenfrisch. (T) 120,-
- 4159 BIELEFELD; 1923, Seidennotgeldschein zu 10.000 Mark der Stadtparkasse Bielefeld vom 15.2.1923 in den Farben schwarz und violett mit fehlender Rückseite (Fehlherstellung) in kassenfischer Erhaltung. 50,-
- 4160 DORTMUND und HÖRDE; 1922, Partie von 5 verschiedenen 25 Mark- und vier verschiedenen 50 Mark-Scheinen einer Serie vom 10.Oktober 1922. Bis auf einen 25 Mark-Schein, der leicht gebraucht ist, alle Stücke kassenfrisch. Gebot
- 4161 GELSENKIRCHEN; 1923, Partie von vier verschiedenen, gebrauchten Notgeldscheinen der "Gewerkschaft Orange" je ohne Ausgabedatum mit 50 Millionen Mark der Serie A, 50 Millionen Mark der Serie B, 100 Millionen Mark der Reihe A und 100 Millionen Mark der Serie B. Gebot

**DEUTSCHLAND - NOTGELD - WÜRTTEMBERG | BANKNOTEN**

4162

- P 4162 REUTLINGEN; 1923, Notgeldschein der "Ulrich Gminder GmbH" in Reutlingen über 1.000.000 Mark vom 16. August 1923 in sammelwürdiger gebrauchter Erhaltung. 60,-
- 4163 Reutlingen; 1923, Notgeldscheck der "Emil Adolff A.G." über 2.000.000 Mark vom 25.8.23 in etwas stärker gebrauchter Erhaltung. 30,-
- 4164 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - EHEMALIGE OSTGEBIETE | BANKNOTEN**, GRAUDENZ; 1918, Notgeldscheine zu 10 und 50 Pfennig der "Kommandatur des Offizier-Kriegsgefangenenlagers F." in Graudenz vom 1.September 1918 in leicht gebrauchter Erhaltung. Die Note zu 50 Pfennig weist einen leicht rostigen Büroklammerabdruck auf. 30,-

**DEUTSCHLAND - NOTGELD - NIEDERSACHSEN | BANKNOTEN**

- 4165 1918-1922, Partie von etwa 270 Notgeldscheinen aus den alten Postleitzahlenräumen 3000 bis 3490, darunter u.a. viele Serienscheine. Die Erhaltung ist leicht gebraucht bis kassenfrisch. (K) 80,-
- 4166 1917-1922, Partie von etwa 180 Notgeldscheinen mit u.a. vielen Serienscheinen und etwas Bremen. Die Erhaltung ist leicht gebraucht bis kassenfrisch. (K) 60,-

**VARIA (IM BRIEFMARKENKATALOG)**

- 4167 AQUARELLE; Partie von 8 gerahmten Aquarellen von diversen Malern mit überwiegend deutschen Landschaftsmotiven. (K) 100,-
- 4168 MOSAIK-COMICS; 1955-2009, Sammlung von einer Fülle von alten MOSAIK-Comics und anderem aus dem Digidag-Univerum mit u.a. älteren Comics aus den 50er und 60er Jahren ab Nr. 2 in geklebter Erhaltung, kompletten tadellos erhaltenen Comic-Jahrgängen, verschiedenen Büchern, 20 Reprintmappen mit den Nummern 1 bis 223, der Jubiläumskassette "40 Jahre MOSAIK", diversen CD's und Kalendern. Zusätzlich sind noch einige "Fix und Fax"-Bücher und diverse Titanic-Bausatzhefte enthalten. (K10) 1.800,-

- 4169 DRUCKE; Partie mit meist modernen überwiegend gerahmten Drucken. (K) 20,-
- W 4170 ELEFANTENSKULPTUR; handgeschnittene Skulptur aus Bernstein welche einen Elefanten darstellt. Das rechte Hinterbein war einmal abgebrochen und wurde wieder rangeklebt. Die Skulptur ist nur einseitig dargestellt, denn auf der anderen Seite ist ein etwas rauherer Abschleif. Die Größe ist ca. 7 cm hoch (Schulterhöhe), ca. 11 cm lang (rechter Vorderfuß bis linker Hinterfuß und etwa 3,5 cm breit. (K) 150,-



4171



4173



4175

- P 4171 GEMÄLDE; gerahmtes Ölgemälde "Partie bei Berchtesgaden" von Ludwig Sckell in einem prachtvollem guterhaltenem goldfarbenem Rahmen. Die Maße des Bildes sind ca. 58 cm. hoch und 82 cm. breit und mit Rahmen ca. 97 cm. hoch und 121 cm. breit. (K) 500,-
- 4172 GEMÄLDE; Partie von 7 gerahmten Ölgemälden und 2 Aquarellen der mecklenburgischen Malerin Edeltraud Görgen. Enthalten sind diverse Blumen- und Ladschaftsmotive. (K) 150,-
- P 4173 GEMÄLDE; gerahmtes Ölgemälde einer Seenlandschaft am Wald von A. (Alexander) Weise. Die Maße des Bildes sind ca. 52,5 cm hoch und 74 cm. breit und die mit dem hübschen goldfarbenem Rahmen sind ca. 74 cm hoch und 95 cm. breit. Der Rahmen hat einige leichte Farb- und Stuckabplatzungen. (K) 50,-
- 4174 GEMÄLDE; Partie von 8 gerahmten Landschaftsbilder-Ölgemälden von verschiedenen Malern in diversen Größen. (K) 100,-
- P 4175 JAPANISCHE KUNST; gerahmtes Bild von einem Vogel der in einem blühendem Strauch sitzt welches auf Stoff gemalt worden ist. Die Maße des Bildes sind ca. 110 cm hoch und 36,5 cm breit und mit Rahmen ca. 126 cm hoch und 53,5 cm breit. Zusätzlich sind noch 2 kleine japanische Drucke enthalten. (K2) 100,-



4176



4177



4178

- P 4176 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Der Eilige" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung sind ca. 65 cm. hoch und 47,5 cm. breit. Die Zeichnung ist im oberen Bereich etwas stockig. (K) 100,-
- P 4177 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Der Genießer" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung sind ca. 65 cm. hoch und 47,5 cm. breit. (K) 100,-
- P 4178 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Der Krakeeler" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung sind ca. 62 cm. hoch und 43,8 cm. breit. Die Zeichnung hat einige Wasserschäden. (K) 100,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

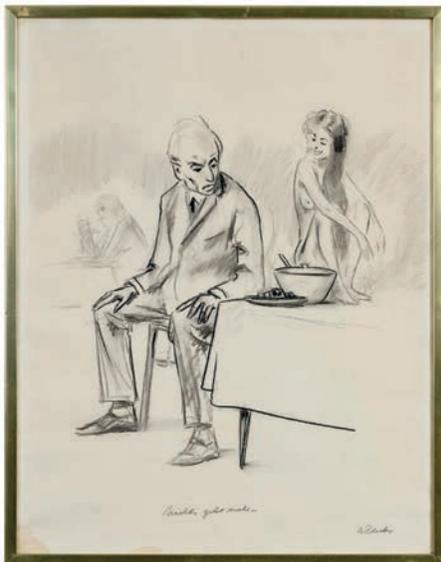


4179



4180

- P 4179 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Der Nörgler" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung sind ca. 65 cm. hoch und ca. 47,5 cm. breit. (K) 100,-
- P 4180 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Der Unentschlossene" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung sind ca. 64,5 cm. hoch und 47 cm. breit. Die Zeichnung ist an den Rändern leicht stockig, und oben sind 2 Löcher von einer Befestigung vorhanden. (K) 100,-



4181



4182

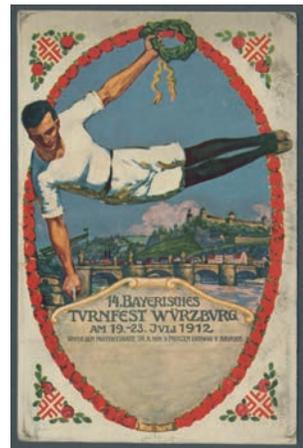
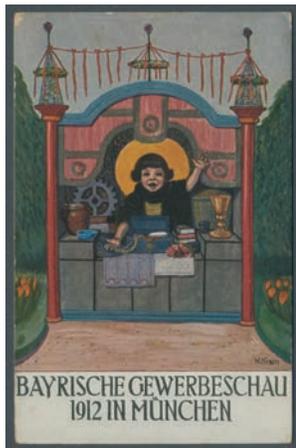
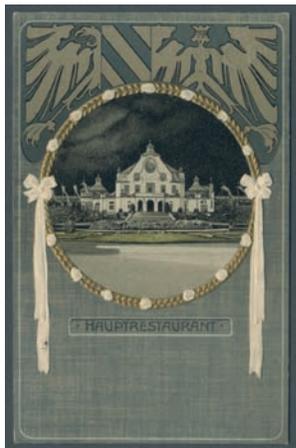
- P 4181 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Nichts geht mehr" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung inklusive Rahmen sind ca. 63,5 cm. hoch und 50,5 cm. breit. Die Zeichnung weist unten leichte Wasserschäden auf. (K) 100,-
- P 4182 KOHLEZEICHNUNG; Karikatur "Unser liebster Gast" vom Maler Otfried Bleeker. Die Maße der Kohlezeichnung inklusive Rahmen sind ca. 63,5 cm. hoch und 50,5 cm. breit. Die Zeichnung weist unten leichte Wasserschäden auf. (K) 100,-
- 4183 MATCHBOX-Modellautos, 1970-1985 (ca.), Partie von 38 Matchbox-Modellautos in guter bespielter Erhaltung in einem Sammelkoffer. (K) 20,-
- W 4184 WIKING-MODELLAUTOS (BAUFAHRZEUGE usw.), Partie von etwa 68 Wikingautos (davon 51 in Originalverpackung), darunter u.a. ADAC-Fahrzeuge, Bagger, verschiedene Baufahrzeuge, Betonmischer, Kipper, Müllwagen, Straßenreinigung und diverse Spezialfahrzeuge. (K2) 150,-
- W 4185 WIKING-MODELLAUTOS (BUNDESWEHR); Partie von 24 Wikingautos in Originalverpackung mit ausschließlich nur Bundeswehrfahrzeugen, darunter u.a. Abschlepper, LKW und PKW. (K) 50,-
- W 4186 WIKING-MODELLAUTOS (BUSSE); Partie von 19 Wiking-Bussen (bis auf einen alle in Originalverpackung) des öffentlichen Nahverkehrs und von Reiseveranstaltern, darunter u.a. einige Doppeldecker von Berlin. Zusätzlich sind noch 3 Straßenbahnen in Originalverpackung enthalten. (K) 50,-
- W 4187 WIKING-MODELLAUTOS (FEUERWEHR), Partie von 59 Wikingautos (davon 45 in Originalverpackung) mit ausschließlich nur Fahrzeugen der Feuerwehr und des THW, darunter u.a. Abschlepper, Leiterwagen, LKW, PKW und diverse Spezialfahrzeuge. (K2) 120,-

W 4188	WIKING-MODELLAUTOS (LANDWIRTSCHAFT); Partie von etlichen Wikingautos aus der Landwirtschaft, darunter u.a. 14 Traktoren in Originalverpackung, 14 Anhänger in Originalverpackung und diverse Spezialfahrzeuge. (K)	50,-
W 4189	WIKING-MODELLAUTOS (LKW); Partie von etwa 125 Wikingautos (davon über 100 in Originalverpackung) mit ausschließlich nur LKW, darunter u.a. Containertransporter, diverse Wagen mit Anhängern, Milchwagen, Spezialfahrzeuge, Tankklaster und verschiedene Werbeaufdrucke wie z.B. Lünebest. (K2)	250,-
W 4190	WIKING-MODELLAUTOS (KLEIN-LKW usw.); Partie von 48 Wikingautos (davon in 45 Originalverpackung), darunter u.a. Kleintransporter, größere PKW (8 bis 12 Sitzplätze), Sprinter und Wohnwagen. (K)	90,-
W 4191	WIKING-MODELLAUTOS (PKW), Partie von 128 Wikingautos in Originalverpackung mit ausschließlich nur PKW, darunter u.a. Cabrios, Kombis, Sportwagen, historische Modelle usw. (K2)	200,-
W 4192	WIKING-MODELLAUTOS (POLIZEI- und KRANKENWAGEN); Partie von 48 Wikingautos (davon 42 in Originalverpackung) mit Polizeiautos, Notarzt- und Krankenwagen. (K)	90,-
W 4193	WIKING-MODELLAUTOS (POST); Partie von 25 Wikingautos (davon in 17 Originalverpackung) mit ausschließlich nur PKW und LKW der Post. (K)	50,-
4194	MODELLAUTOS; Partie von 65 Modellautos (meist LKW) von verschiedenen Herstellern, darunter u.a. etliche Werbemodelle, diverse Milchwagen und viele Stücke in Originalverpackung. (K2)	40,-



## 4195

P 4195	MÄRKLIN-MODELLEISENBAHN; Sammlung mit 20 Lokomotiven sowie mit über 90 Personen- und Güterwagen (teils noch in Originalkartons) der Firma Märklin in der Spurweite "HO". Einige Stücke weisen Alterungsspuren auf oder sind teils etwas stärker bespielt. Zusätzlich ist noch eine Schiebebühne im Originalkarton enthalten. Eine Auflistung liegt bei und kann angefordert werden. (K5)	500,-
4196	PORZELLAN/STEINGUT; Partie mit einem angeschlagenem Porzellanteller der Firma Stemar mit Text "Herzlichen Glückwunsch zu Goldenenhochzeit" mit einem Durchmesser von ca. 32 cm und mit einem Fasanenschlitten aus Steingut in den Maßen ca. 34 cm. lang, 30 cm. hoch und 17 cm. breit mit diversen Fehlern wie z.B. einem abgebrochenem Schnabel. (K)	20,-
W 4197	REKLAMESCHILD; 1970-1985 (ca.), auf alt gemachtes Reklameschild aus Holz der "Holland-Amerika-Linie" mit etlichen Farbabplatzern des Rahmens. Bei dem Schiff fehlt der Schornstein links außen und der rechte Schornstein wurde einmal wieder angeklebt. (K)	80,-
4198	RELIGÖSE KUNST; Partie mit einer gerahmten Bronzeabbildung mit Abbildung der heiligen Familie, einem Kupferbild mit Abbildung von Maria und einer modernen Ikonenmalerei auf Holz mit Abbildung eines byzantinischen Kaiserin mit Heiligenschein. (K)	20,-
4199	STICHE, Partie von 4 gerahmten collerierten alten Stichen, darunter einer mit preußischer Infanterie und ein Stich namens "WILDE ROSEN" mit Abbildung einiger Damen. (K)	20,-



aus Sammlung 5236



aus Sammlung 5275



aus Sammlung 5447



aus Sammlung 5770



aus Sammlung 5780



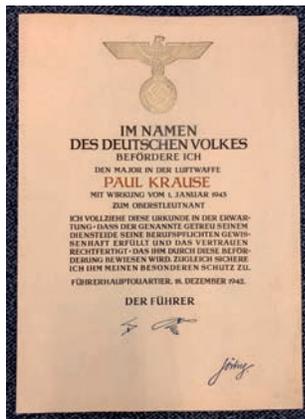
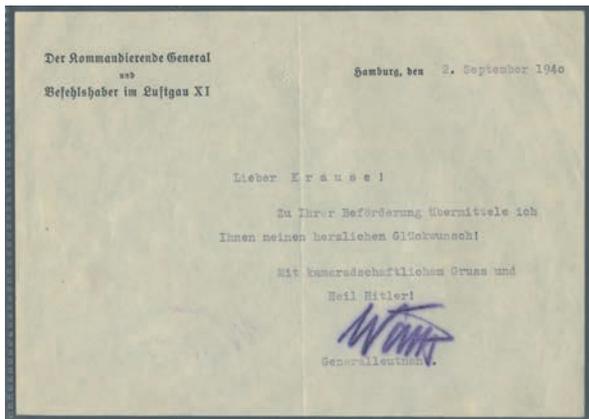
aus Sammlung 5905



aus Sammlung 5902



aus Sammlung 6073



aus Sammlung 6073

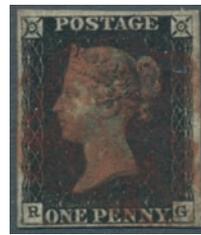
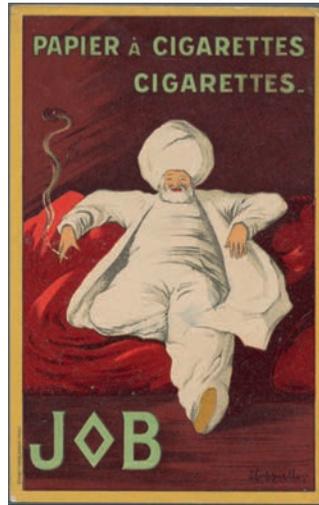


aus Sammlung 6128

# *Notizen*

Liebe Sammlerfreunde,

wie Sie sehen bieten wir eine Bandbreite von allem Sammelbaren an, und freuen uns auch mit Ihnen über Ihre Sammlerleidenschaft und eine Einlieferung zu sprechen.



AUCTION  
GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH

Kleine Reichenstraße 1  
20457 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40- 33 71 57

Fax: +49 (0) 40- 33 13 30

eMail: [info@auction-galleries.de](mailto:info@auction-galleries.de)

Internet: [www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)